

JOSEPH LORCKE
BUCH- u. PAPIERHANDL. u. u.
BÜCHBINDEREI
BILDEREINRAHMUNG
NAMSŁAŃ



EX-LIBRIS

WOJEWÓDZKIEJ

I MIEJSKIEJ

BIBLIOTEKI

PUBLICZNEJ

IM. EMANUELA SMÓŁKI

W OPOLE

Orgelbuch

zu dem von Pfarrer L. Skowronek, Bogutschütz,
herausgegebenen Diözesanandachtsbuche :

„Weg zum Himmel“

bearbeitet

von

K. Hoppe

op. 20.



Mit bischöflicher Druckerlaubnis.

Alle Rechte vorbehalten.

RATIBOR

Druck und Verlag von R. Meyer, Katholische Verlagsanstalt.

783



2490 S

ZBIORY ŚLĄSKIE

Akc W Nr 263/69/S

Seiner Hochwürden

Herrn Pfarrer L. Skowronek

zu

Bogutschütz O.-S.

in

Verehrung und Hochschätzung gewidmet.

Vorwort.

Das von Pfarrer L. Skowronek in Bogutschütz bearbeitete Andachtsbuch: „Weg zum Himmel“ hat infolge seiner Gediegenheit weit über die Grenzen unserer Diözese hinaus Verbreitung gefunden. Es bietet in seinem 2. Teile eine reiche Auswahl der anerkannt schönsten Kirchenlieder aus älterer und neuerer Zeit. Neben den besten unserer älteren **choralmässigen** Kirchenlieder musste aus praktischen Gründen auch manchen weniger kirchlichen, indes volkstümlichen Liedern Aufnahme gestattet werden.

Zu gedachtem **Diözesan-Andachtsbuche** wünschte der Verleger ein eigenes Orgelbuch. Was die Bearbeitung des **Orgelbuches** anbetrifft, ist zu bemerken:

- 1) Der harmonische Satz lehnt sich an den melodischen und rhythmischen Bau der Lieder an.
- 2) Die Tonhöhe bewegt sich in mässigen Grenzen.
- 3) Das den einzelnen Liedern zugrunde liegende alte Tonsystem ist gebührend berücksichtigt worden.
- 4) Überall wurde eine fließende, leicht sangliche Stimmführung angestrebt.
- 5) Auf vielseitig geäußerten Wunsch ist allen Liedern der **vollständige Text** beigelegt worden. Auf diese Weise ist der Organist in der Lage, **den Text mitsingen zu können und die Registrierung unter dem Eindrucke des Textes zu gestalten.**

Das Nachschlagen und Auflegen von 2 Büchern zur Begleitung eines einfachen Kirchenliedes ist lästig und zeitraubend.

Der unter dem Notensystem angebrachte, nach Sprechsilben geordnete Text verleiht dem Organisten Sicherheit und Ruhe.

- 6) Die **partiturgemässe** Bearbeitung des Orgelbuches ermöglicht den Kirchenchören auch gelegentlich (z. B. in der Advents- und Fastenzeit, bei Trauerfeierlichkeiten) einzelne Kirchenlieder vierstimmig im Satze für gemischten Chor a capella vorzutragen.

Dass für jedes Lied der Raum einer ganzen, resp. einer halben Seite benützt wurde, hat den praktischen Zweck, das lästige Umwenden während des Spielens zu vermeiden.

- 7) **Endlich sei ausdrücklich bemerkt, dass die mit * versehenen Kirchenlieder nur bei Privatandachten Verwendung finden sollen.**

Bogutschütz, am Feste Mariä Geburt 1911.

Der Herausgeber.

**Urteile über Chorrekter Karl Hoppes neues Orgelbuch
zu dem vom Pfarrer L. Skowronek in Bogutschütz bearbeiteten
Diözesan-Andachtsbuche: „Weg zum Himmel“.**

Geistlicher Rat und Kanonikus **Michael Haller** in **Regensburg** schreibt:

„Ich habe sämtliche Lieder durchgespielt und freue mich, Ihnen mein bestes Kompliment machen zu können, bezüglich des reinen harmonischen Satzes, Der Satz ist in jeder Hinsicht gelungen, praktisch und schön und auch minder geübten Organisten leicht spielbar. Die diatonisch saubere und stimmunggerechte Führung lässt eine Ausführung durch das Gesangsquartett ohne Schwierigkeit zu, es entspricht der Satz dem natürlichen Erwarten und Empfinden und hält sich frei von den modernen Verzerrungen, wie sie jetzt in kirchenmusikalischen Erzeugnissen sehr fragwürdigen Wertes mit bequemer Berufung auf das „Motu proprio“ sich breit machen.“

Regensburg, den 29. Juni 1911.

Königlicher Musikdirektor **Josef Stein** in **Rosenberg** urteilt folgendermassen:

„Mit den Grundsätzen, nach welchen Sie die Auswahl der Choräle und Lieder trafen, bin ich ganz einverstanden. Die zu weichlich klingenden Harmonien haben Sie vermieden und die Choräle so harmonisiert, wie man Muster in besseren Choralbüchern unglücklicher Weise nicht findet . . . und so ist das Choralbuch als ein wohl gelungenes zu bezeichnen, das eine weite Verbreitung verdient.“

Rosenberg, den 20. Juni 1911.

Domkapellmeister und Königl. Professor **Max Filke** in **Breslau** rezensiert das neue Orgelbuch, wie folgt:

„Eine vortreffliche Sammlung von Liedern und Gesängen! — Durch Einfügung liturgischer Gesänge erhält das Werk einen besonderen Wert, weil dadurch

dieselben dem Volke näher gebracht werden. Der vierstimmig gehaltene Satz ist durchaus korrekt und leicht ausführbar.“

z. Zt. **Karlsbad**, den 24. Juni 1911.

Chordirektor **Josef Gruber** in **Linz a. d. Donau** schreibt dem Verfasser über das Orgelwerk folgendes:

„Hiermit drücke ich Ihnen meine Anerkennung zu den harmonischen Bearbeitungen der Kirchenlieder aus. Es sind kräftige und wohlklingende Akkorde, welche Sie den herrlichen Melodien unterlegten.“

Linz a. d. Donau, den 4. Juni 1911.

Kgl. Seminar- und Musiklehrer **Richard Kügele** in **Frankenstein** fällt folgendes Urteil:

„Die vom Chorrekter Karl Hoppe in Bogutschütz bei R. Meyer-Ratibor erschienenen Bearbeitungen von Kirchenliedern zu Pfarrer Ludwig Skowroneks Andachtsbuch „Weg zum Himmel“ zeichnen sich durch tadellose kirchliche Harmonisierung, fließende Stimmführung, leichte Ausführbarkeit und glücklich getroffene Wahl der Tonhöhe für jedes Kirchenlied aus.“

Frankenstein, den 11. Juli 1911.

Der Dirigent des Meisterschen Gesangsvereins in Kattowitz, **G. von Lüpke**, gibt dem Hoppe'schen Orgelbuch folgende Zensur:

„Ich habe das Orgelbuch von K. Hoppe durchgesehen und fand die darin enthaltenen Choräle technisch einwandfrei und korrekt gesetzt. Darüber hinaus zeugt die Einfachheit des Satzes von gutem Verständnis für die Würde des kirchlichen Stiles und von dem durchgebildeten Geschmack des Verfassers.“

Inhaltsverzeichnis.

Nr.	Tägliche Lieder.	Seite.
	a) Morgenlieder:	
1	Wenn der Morgenröte Strahlen	1
2	Beim frühen Morgenlicht	1
3	An dich glaub' ich	2
4	Mein erst Gefühl sei Preis	3
*5	Die Nacht entflieht	4
	(Siehe auch: Alles meinem Gott zu Ehren)	159
	b) Abendlieder:	
6	In dieser Nacht	5
	Vor der Predigt.	
7	Herr, vor deinem Angesicht	6
8	In Gott des Vaters	6
9	Komm, o komm, du Geist	7
10	O Herr Jesu, gib	8
11	Was führt den Pilger	8
12	Willkommen, heil'ge Stunde	9
	Nach der Predigt.	
13	Du Gott des Lichts	10
14	Gott, du hast uns deinen Willen	10
	Zur Austeilung des Weihwassers vor dem Hochamte an Sonntagen.	
15	Asperges me, Domine	10
16	Bespreng mich, o Herr	11
17	Vidi aquam (In der Osterzeit)	12
	Messlieder.	
18	Gott, auf dein Wort	13
19	Gott und Vater, wir erscheinen	14
20	Herr, deiner Kirche Glieder	15
21	Herr des Himmels und der Erde	16
*22	Hier liegt vor deiner Majestät	209
23	O Tag des Herrn	17
24	Wir knien gläubig nieder	17
25	Wir kommen hier zusammen	18
26	Wir sind entschlossen	19
27	Wir werfen uns danieder	20
28	Zu dir, Gott Vater	21
	Vesperandacht an Sonntagen.	
29	Deus in adjutorium	22
30	Gott sorgt für mich	22
31	Auf dieser Welt ist nichts	23
32	Es muss, o Ew'ger, mein Verstand	24
33	Lobsinget Gott und betet an	24
	Vesperandacht an Marientagen.	
34	Deus in adjutorium	25
35	Es sprach der Herr	26
36	Lobet, ihr Diener, den Herrn	26
37	Des habe ich mich gefreut	28
38	Wenn nicht der Herr das Haus erbaut	28
39	Lobe, Jerusalem, den Herrn	28
*40	Stern auf weitem Meere a, b	30
41	Magnificat (Hoch preiset meine Seele)	31
*42	Hoch preiset meine Seele	217
	Die vier Marianischen Antiphonen.	
43	Erhabne Mutter unsres Herrn (Alma)	32
44	Des Heilandes Gebälerin	32
45	Du, in dem Himmel Hoherhöhte (Ave)	33
46	Freu' dich, du Himmelskönigin (Regina coeli)	33
47	Sei Mutter der Barmherzigkeit a, b, c (Salve Regina)	34

Nr.	Adventslieder.	Seite.
48	Rorate coeli	35
49	Ecce Dominus veniet	35
50	Dunkle Trauer	37
51	O Hochgebenedeite	38
52	Es glüht ein Morgenrot	39
53	Gegrüsst seist du, Maria	40
54	Gott, heil'ger Schöpfer aller Stern	41
55	Herr, send herab uns	41
56	Sendet, Himmel, den Gerechten	42
57	O hört, wie ernst	43
58	Tauet, Himmel, den Gerechten	44
59	Willkommen, Gottes ew'ger Sohn	45
	Weihnachtslieder.	
60	Es ist ein Reis' entsprungen	46
*61	Christus ist euch heut geboren	219
*62	Klinget laut, ihr Weihnachtsglocken	220
63	Dies ist der Tag	221
64	Es kam die gnadenvolle Nacht	47
65	Ein Engel, voll der Wonne	48
*66	Freu dich, Erd' und Sternenzelt	49
*67	Heil'ge Nacht, du kehrest wieder	222
*68	Heiligste Nacht	222
69	Herzliebste Jesulein	50
*70	Ihr Kindelein, kommet	224
*71	Ihr Kindelein, tretet zum Altar	224
72a	O du liebes Jesuskind	51
*72b	O du liebes Jesuskind	225
73	Lobt Gott, ihr Christen a. u. b.	52
74	Nun ist er da, Alleluja	53
*75	O du fröhliche, o du selige	226
*76	O selige Nacht	226
77	Seht das kleine, seht das reine Kindlein	54
*78	Sei uns gegrüsst a. u. b.	227
*79	Schlaf wohl, du Himmelsknabe a. u. b.	228
*80	Stille Nacht, heilige Nacht	229
81	Zu Bethlehem geboren	55
82	Ein Kind geboren zu Bethlehem	55
*83	Lasst uns das Kindlein grüssen	230
*84	O Jesulein zart	230
*85	Schönstes Kindlein	231
	Zum Namensfeste Jesu.	
86	O Jesus! nur zu denken dein	56
87	O süssester der Namen all	57
	Ausserdem: O Jesu, wer an dich oft denket	175
	Meinen Jesus lass ich nicht	174
	Fastenlieder.	
88	Ach, sieh ihn dulden	58
89	Als dort im Angstgebete	59
90	An Jesu Pein, an Jesu Tod	60
91	Bei dem Kreuz mit nassen Wangen	61
92	Da Jesus an des Kreuzesstamm	61
93	Du güt'ger Heiland	62
94	Du, o Jesus, willst dein Leben (Kreuzweglied)	62
95	Gott, vor deinem Angesichte	64
96	Heil'ge Mutter	64
97	Heil'ges Kreuz, sei hoch verehret	65
98	Herr, ich küsse	66
99	Ich Staub vom Staube	68
100	Jesus, Jesus, der du fälschlich (Kreuzweglied)	68
*101	Kommet von den eitlen Wegen (Kreuzweglied)	232
102	Lasst uns mit gerührtem Herzen	70
103	O brechet, ihr Augen	71
104	O Golgatha! zu deinen Höhen	72
105	O Haupt voll Blut und Wunden	73

* Die mit Sternchen versehenen Nr. sind nur bei Privatandachten zu verwenden.

Sanctus u. Agnus Dei
1. 139.
Alleluia u. Gloria
9. 93.

Nr.		Seite.
106	O Lamm Gottes	74
107	O Maria, deine Schmerzen	74
108	Seht die Mutter voller Schmerzen	75
109	Sei gegrüsst im Dornenranze	76
110	Sei gegrüsst, sei geküsst	76
111	Sei, o süßes Kreuz, begrüßet	77

Zum Gründonnerstage.

112	Der Herr beim letzten Mahl	77
113	Bei stiller Nacht	78

Am Karfreitag.

114	Sieh, Erd und Himmel	79
115	Mein Volk, mein Volk	80
116	O Traurigkeit, o Herzeleid	81

Osterlieder.

*117	Alleluja! Des Todes starker Überwinder	234
118	Christus ist erstanden	82
119	Das Grab ist leer	82
120	Jauchzt dem Herrn	84
121	Bringt Christen, Preis	85
122	Erschalle laut, Triumphgesang	86
123	Getröst, getröst	87
124	Jesus, Heiland aller Sünder	87
125	Jesus lebt, mit ihm auch ich	87
126	Nun triumphieret Gottes Sohn	88
*127	O du fröhliche, o du selige	89
128	O tönt, ihr Freudenlieder, tönt	89
129	Triumph! Der Tod ist überwunden	90

An den Bittagen.

130	Selig, himmlisch ist das Leben	91
131	Strenger Richter aller Sünder	91
*132	Heiliger Gott! Heiliger starker Gott	236
133	Allerheiligen Litanei	93

Christi Himmelfahrt.

134	Lobsinget, Christenzungen	97
-----	-------------------------------------	----

Pfingstlieder.

135	Anbetung werde Gott gebracht	98
136	Geist vom Vater	99
137	Heil'ger Geist, du Trost	100
138	Komm Geist und Schöpfer (Veni Creator)	101
139	Komm, o Heil'ger Geist	102
*140	O du fröhliche, o du selige	102
141	Veni Creator	102
141a	Komm, o Geist der Heiligkeit	103
	Ausserdem: Komm, o komm du Geist des Lebens	107

Zur allerhl. Dreifaltigkeit.

142	Gott in der Höh'	104
	Ausserdem: O Tag des Herrn	17

Zum allerhl. Altarssakrament.

143	Litanei vom allerhl. Namen Jesu	105
144a	Christen, singt mit frohem Herzen	107
144b	Christen, singt mit frohem Herzen	108
*145	Lasst, Christen, hoch den Jubel schallen	237
146	Responsorien bei den Stationen	109
147	Rex Christe primogenite	109
148	Litanei zum allerhl. Altarssakrament	110
149	Das Heil der Welt	110
*150	Dein ist die Ehre	239
151	Himmelsau, licht und blau	110
152	Ich will dich lieben, meine Stärke	111
153	Ihr Engel allzumal	112
154	O Christ, hier merk	113
155	O Himmelsbrot	114
*156	Seht den Leib dahingegeben	240
*157	Vor die Türe deiner Gnade	240

An Kommuniontagen.

158a	Deinem Heiland, deinem Lehrer a. u. b. ?	115
158b	Deinem Heiland, deinem Lehrer	116
*159	Fest soll mein Taufbund	241
160	Jesu, Jesu, komm zu mir	117
*160a	Heil'ges Mahl der ew'gen Liebe	242
*160b	Die Seele Christi heil'ge mich	242

Nr.		Seite.
161	Jesus, dir leb' ich	117
162a	Lasst die Kinder zu mir kommen	118
*162b	Lasst die Kinder zu mir kommen	243

Zum hl. Segen.

163	Betet an im tiefsten Staube	118
164	Der einst sprach das grosse „Werde“	119
165	Heilig, heilig	120
166	Im Staube, Herr	120
167	Kommet, lobet ohne End'	120
*168	Liebe, hier sind deine Höhen	121
169	O allerhöchste Speise	121
170	O gnadenreiches Opferlamm (O salutaris)	122
171a	O salutaris Hostia	122
*171b	O salutaris	245
*172	O Speise der Engel	246
173	Pange, lingua	123
174	Preiset Lippen	124
175	Segne, Jesu deine Herde	125
176	Segne, Jesu deine Herde	126
*177	Uns zum Himmel zu erheben	247
178	Wir beten an	127
179a	Grosser Gott (Te Deum)	128
179b	Grosser Gott	129
180	Tantum ergo a, b, c	130
181	Lasst uns tiefgebeugt verehren	131

Lieder zum heiligsten Herzen Jesu.

182	Litanei vom heiligsten Herzen Jesu	132
*183	Dein sind wir, Herr	249
184a	Dem Herzen Jesu singe	133
*184b	Dem Herzen Jesu singe	250
*185	Ein Herz hab ich gefunden	251
*186	Eint euch alle, gross und klein	252
*187	Gib, o Herr, uns deinen Segen	253
*188	Herz, der Herzen Lebensquelle	254
189	Hoch über alle Herzen	134
190	Im Himmel und auf Erden	135
*191	O Jesus, meine Liebe	255
*192	O Herz des Erlösers	256
193	Preist Jesu Herz, singt Lieder	136
*194	Sei, o süßes Herz, begrüßet	257
*195	Singt dem Herzen Jesu Lieder	258
196	Wie gerne möchte ich lieben	137
*197	Wohin soll ich wohl eilen	258
	Ausserdem: Tausendmal ich dich begrüße	297

Mutter Gottes-Lieder.

198	Lauretanische Litanei a, b, c, d, e	138
*199	Marianische Tagzeiten	261
200	Alle Tage sing und sage Lob	143
*201	Herz Mariä, voll der Liebe (Herz Mariä-Fest)	262
202	Himmlisch milde	144
203	Hochselige, sei uns gegrüßt	144
*204a	Jungfrau, Mutter, himmlisch Schöne	145
204b	Jungfrau, Mutter, himmlisch Schöne	263
*205	Liebe Mutter, sieh zu deinen Füßen	264
*206	Maria, meine Hoffnung	266
*207	Maria, Maria, du Rose der Frauen	267
*208a	Maria, sieh, wir weihen (Herz Mariä-Fest)	146
208b	Maria, sieh, wir weihen	269
*209	Maria voll Gnaden, dein Herz ich verehr	270
*210a	Maria zu lieben ist allzeit mein Sinn	271
*210b	Maria zu lieben ist allzeit mein Sinn	272
*211	Milde Königin, gedenke	273
*212	O du heilige, du jungfräuliche	274
*213	O Königin voll Herrlichkeit	274
*214	O Maria, meine Liebe	275
215a	O Mutter mit dem Himmelskinde	147
*215b	O Mutter mit dem Himmelskinde	276
*216	O sanctissima, o piissima	147
217	O unbefleckt empfangnes Herz (Herz Mariä-F.)	148
*218	O Stern im Meere, Fürstin der Liebe	277
219	Stern im Lebensmeere, Mutter	149
220	Sagt an, wer ist doch diese	150
221	Tota pulchra es, Maria	278
*222	Über die Berge schallt, lieblich	278
*223	Wo soll das Kind noch Liebe finden	279
*224	Wird es kaum im Osten helle	280
225	Reinste Jungfrau (Mariä unbefl. Empfängnis)	151

Nr.	Zur Maiandacht.	Seite.
*226	Die Nachtigallen singen, der Mai	281
*227	Ein Bild ist mir ins Herz gegraben	282
228a	Es blüht der Blume eine	152
*228b	Es blüht der Blume eine	283
*229	Geleite durch die Welle	284
*230	Höre, Süsse, unsre Grüsse	285
231a	Maria, Maienkönigin	153
*231b	Maria, Maienkönigin	286
232	Gegrüsset seist du, Königin	154
*233a	Wir schmücken dir dein golden Haar	287
*223b	Wir schmücken dir dein golden Haar	287
*234	Wunderschön prächtige	288
Rosenkranzlieder.		
235	Der goldne Rosenkranz	155
236	Rosenkranzkönigin, Jungfrau der Gnade	155
Wallfahrtslieder.		
*237	Die Glocken verkünden	289
*238	Glorwür'd'ge Königin	290
*239	Gnadenvolle, sei gegrüsst	156
240	Maria, hilf! blick, Mutter	157
241	Maria, wir dich grüssen	158
Zur hl. Familie.		
242	Alles meinem Gott zu Ehren	159
243	Heilige Namen	160
244	Jesus, Maria, Josef	160
245	O Jesus, Ehre, Preis	161
246	O Jesu, liebster Jesus	161
*247	Was soll nun hienieden	291
*248	Maria mit dem Kinde lieb	291
Zu den Heiligen Gottes.		
249	Sankt Barbara, du edle Braut	162
250	Himmelsblume, dir zum Ruhme (Zur hl. Agnes)	162
*251	Geht alle zu Joseph (Zum hl. Joseph)	292
252	Heil'ger Joseph, höre uns flehen	163
253	Joseph, Davids Sohn geboren	164
254	O Joseph, heil'ger Schutzpatron	165
255	Mit unbesiegt' Liebessglut (Zum hl. Johannes von Nepomuk)	165
256	O Antoni, sei gepriesen (Zum hl. Antonius)	165
257	Blumen lasst uns festlich winden (Zum hl. Aloysius)	166
258	Gegrüsst sei tausendmal	166
259	Ihr teuren Freunde (Zu den hl. Apostelfürsten Petrus u. Paulus)	167
*260	Sankt Anna, unsre Helferin (Zur hl. Anna)	293
291	Sankt Ludwig, du viel edler Held (Zum hl. Ludwig)	168
262	Gott, du hast zum Schutz (Zu den hl. Engeln)	168
263	O Engel rein	168
264	O Engel Gottes, steigt hernieder	169
*265	Sankt Franziskus, dir (Zum hl. Franziskus)	293
266	O schöne Perle (Zur hl. Hedwig)	170
267	Vereint in Gottes Heiligtum	170
268	Sankt Hedwig, Musterbild	170
269	Christen, kommt, lobsinget (Zu jedem Heiligen)	171
270	Ihr Freunde Gottes (Fest Allerheiligen)	171
Zu jeder Zeit.		
271a	Gelobt sei Jesus Christus	172
271b	Gott sorgt für mich	172
272	Herr, ich bin dein Eigentum	173
273	Meinen Jesus lass ich nicht	174
274	O Jesus, wer an dich oft denket	175
275	Soll's sein, so sei's	175
276	Was Gott tut, das ist wohlgetan	176
277	Wenn ich, o Schöpfer	177
278	Wie gross ist des Allmächt'gen Güte	178
*279	Wer sich dem Schutze	294
Vor der Trauung		
280	Geheiligt ist der Ehe Bund <i>Anders 203</i>	179
	Ausserdem: Komm Geist und Schöpfer	101
Nach der Trauung.		
281	Nun freut euch alle	179

Nr.	Hausandacht.	Seite.
*282	Harre, meine Seele	295
*283	Kommt her, Geschöpfe Gottes	296
*284	Tausendmal ich dich begrüsse	297
*285	Was ist das Göttlichste	298
*286	Wo ist Jesus, mein Verlangen	299
Zur Begrüssung des Oberhirten.		
287	Dem Hirten lasst erschallen	180
Für den Kaiser.		
288	Für unsern Kaiser	180
Für den hl. Vater.		
*289	Höre, Herr, in Himmels Höh'n	181
Am Kirchweihfeste.		
290	Zittern muss ich, Herr	181
Am Jahresschlusse.		
291	Dir, Ew'ger, soll die letzte Feier	181
Buss- und Missionslieder.		
292	Tu auf, tu auf, o Sünderherz Ausserdem: Gott vor deinem Angesicht Nr. 95. Selig, himmlisch ist das Leben. Nr. 13. Milde Königin. Nr. 211. Herr, ich bin dein Eigentum Nr. 272 Miserere, mei Deus. Nr. 304.	
Zum Requiem.		
293	Erbarmer! Für entschlafne Brüder	183
294	Herr, vor deinem Gnadenthron <i>5. Joh. 18. 19.</i>	184
295	O christliche Herzen	185
296	O Menschenvater, voll der Huld	186
297	O Tag der Angst	187
298	O Maria, voll der Gnaden	188
299	O Vater der Barmherzigkeit	189
300	Tag des Zornes	190
301	O heiligste Dreifaltigkeit	191
Gesänge beim Begräbnis Erwachsener.		
302	Si iniquitates	192
303	De profundis	192
304	Miserere mei	193
305	Libera me, Domine	195
306	In Paradisum	195
307	Benedictus Dominus	196
308	Ego sum resurectio	196
309	Salve Regina	197
310	Liebster Jesus, lass	198
Grablieder.		
*311	Aus der Tiefe	300
*312	Auferstehn! ja auferstehn	301
313	Begrabt den Leib	198
*314	Da unten ist Friede	302
315	Die Stund ist uns verborgen	198
316	Erdentöchter, Erdensöhne	199
317	Herr, gib Frieden	199
318	Hier Mensch, hier lerne	200
319	Meine Lebenszeit verstreicht	200
320	Mitten in dem Leben	200
321	So gib denn, fromme Christenschar	201
*322	Wie sie so sanft ruhn	303
*323	Wohlan, die Erde	304
Begräbnis von Kindern.		
324	Sit nomen Domini	202
324	Laudate pueri	202
325	Juvenes et virgines	203
325	Laudate Dominum	203
326	Ave maris stella	204
Grablieder.		
327	Der Erde Blumen welken	204
328	Gleich des Lenzes zarter Blüte	205
*329	Lasst mich gehn	304
330	Nimm dies Kind	205
331	So sei nun dem zurückgegeben	205
332	Was Gott tut, das ist wohlgetan	206
333	Wenn kleine Himmelserben	207

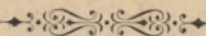
Alphabetisches Inhaltsverzeichnis.

	Seite.
Ach, sieh ihn dulden, bluten	58
*Alleluja, des Todes starker Überwinder	234
Alle Tage sing und sage	143
Alles meinem Gott zu Ehren	159
Als dort im Angstgebete	59
Anbetung werde Gott gebracht	98
An dich glaub' ich	2
An Jesu Pein, an Jesu Tod	60
Asperges me	10
Auf dieser Welt	23
*Auferstehn! ja auferstehn	301
*Aus der Tiefe rufe ich	300
Ave Maris stella	204
 Begrabt den Leib	198
Bei dem Kreuz mit nassen Wangen	61
Beim frühen Morgenlicht	1
Bei stiller Nacht	78
Benedictus Dominus Deus	196
Besprenge mich, o Herr	11
Betet an im tiefsten Staube	118
Blumen lasst uns festlich winden	166
Bringt, Christen, Preis	85
 Christen, singt mit frohem Herzen <i>107 u.</i>	108
Christen, kommt lobsinget	171
Christus ist erstanden	82
Christus ist euch heut geboren	219
 Da Jesus an dem Kreuzesstamm	61
*Das Grab ist leer	82
Das Heil der Welt	110
*Da unten ist Friede	302
Dein ist die Ehre	239
*Dein sind wir, Herr	249
Deinem Heiland, deinem Lehrer	115 u. 116
Dem Herzen Jesu singe	133
*Dem Herzen Jesu singe	250
Dem Hirten lasst erschallen	180
De profundis	192
Der einst sprach das grosse „Werde“	119
Der Erde Blumen welken	204
Der goldne Rosenkranz	155
Der Herr beim letzten Mahl	77
Des Heilandes Gebälerin	32
Deus in adjutorium	25
*Die Glocken verkünden	289
*Die Nacht entflieht	4
*Die Nachtigallen singen	281
Die Seele Christi heil'ge mich	242
Die Stund' ist uns verborgen	198
Dies ist der Tag	221
Dir, Ew'ger, soll die letzte Feier	181
Du, Gott des Lichts	10
Du, güt'ger Heiland, mögest sehn	62
Du, in dem Himmel Hoherhohete	33
Du, o Jesus, willst dein Leben	62
Dunkle Trauer lag auf Erden	37

	Seite
Ecce Dominus veniet	35
Ego sum	196
*Ein Bild ist mir ins Herz gegraben	282
Ein Engel voll der Wonne	48
Ein Herz hab ich gefunden	251
Ein Kind gebor'n	55
*Eint euch alle	252
Erbarmer! Für entschlafne Brüder	183
Erdentöchter, Erdensöhne	199
Erhab'ne Mutter unsres Herrn	32
Erschalle laut Triumphgesang	86
Es blüht der Blumen eine	152
*Es blüht der Blumen eine	283
Es glüht ein Morgenrot	39
Es ist ein Reis entsprungen	46
Es kam die gnadenvolle Nacht	47
Es muss. o Ew'ger	24
 Fest soll mein Taufbund	241
Freu' dich, Erd' und Sternenzelt	49
Freu' dich, du Himmelskönigin	33
Für unsern Kaiser beten wir	180
 Gegrüsst seist du, Maria	40
Gegrüset seist du, Königin	154
Gegrüsst sei tausendmal	166
Geheiligt ist der Ehe Bund	179
*Geht alle zu Joseph	292
Geist vom Vater	99
*Geleite durch die Welle	284
Gelobt sei Jesus Christus	172
Getröst, getröst, wir	87
*Gib, o Herr, uns	253
Gleich des Lenzes zarter Blüte	205
*Glorwürdig'ge Königin	290
Gnadenvolle, sei gegrüsst	156
Gott, auf dein Wort	13
Gott, du hast uns deinen Willen	10
Gott, du hast zum Schutz im Leben	168
Gott, heil'ger Schöpfer	41
Gott in der Höh'	104
Gott sorgt für mich	22
Gott und Vater, wir erscheinen	14
Gott, vor deinem Angesicht	64
Grosser Gott (Te Deum)	128 u. 129
 Harre, meine Seele	295
Heil'ge Mutter	64
*Heil'ge Nacht, du kehrest wieder	222
Heil'ger Geist, du Trost	100
Heil'ger Joseph, hör' uns flehen	163
Heil'ges Kreuz, sei hoch verehret	65
Heil'ges Mahl	242
Heilig, heilig	120
Heilige Namen	160
*Heiliger Gott	236
*Heiligste Nacht	222
Herr, deiner Kirche Glieder	15

	Seite.		Seite.
Herr des Himmels und der Erde	16	*Liebe, hier sind deine Höhen <i>Ps. 244.</i>	121
Herr, gib Frieden	199	*Liebe Mutter, sieh	264
Herr, ich bin dein Eigentum	173	Liebster Jesus	198
Herr, ich küsse deine Füße	66	Lobt Gott, ihr Christen	52
Herr, send' herab uns	41	Lobsinget, Christenzungen	97
Herr, vor deinem Angesicht	6	Lobsinget Gott und betet an	24
Herr, vor deinem Gnadenthron	184		
*Herz der Herzen Lebensquelle	254	Magnificat	31
Herzliebster Jesulein	50	Maria, hilf! blick	157
*Herz Mariä, voll der Liebe	262	Maria, Maienkönigin	153
*Hier liegt vor deiner Majestät	209	*Maria, Maienkönigin	286
Hier, Mensch, hier lerne	200	*Maria, Maria, du Rose	267
Himmelsau, licht und blau	110	*Maria, meine Hoffnung	266
Himmelsblume, dir zum Ruhme	162	*Maria mit dem Kinde lieb	291
Himmlisch milde	144	Marianische Tagzeiten	261
Hoch über alle Herzen	134	*Maria, sieh, wir weihen	269
Hoch preiset meine Seele	31	*Maria voll Gnaden	270
*Hoch preiset meine Seele	217	Maria, wir dich grüssen	158
Hochselige, sei uns gegrüsst	144	*Maria zu lieben	272
*Höre, Herr, in Himmels Höh'n	181	Mein erst Gefühl sei	3
*Höre, Süsse, unsre Grösse	285	Meine Lebenszeit verstreicht	200
		Mein Volk, was hab ich ich dir	80
Ich Staub vom Staube	68	Meinen Jesus lass ich nicht	174
Ich will dich lieben	111	*Milde Königin, gedenke	273
Ihr Engel allzumal	112	Miserere mei Deus	193
Ihr Freunde Gottes	171	Mitten in dem Leben	200
*Ihr Kindelein, kommet	224	Mit unbesiegtter Liebesglut	165
*Ihr Kindelein, tretet	224		
Ihr teuren Freunde	167	Nimm dies Kind in deine Hände	205
Im Himmel und auf Erden	135	Nun freut euch alle	179
Im Staube, Herr	120	Nun ist er da	53
In dieser Nacht	5	Nun triumphieret	88
In Gottes des Vaters	6		
In paradisum	195	O allerhöchste Speise	121
Jauchzt dem Herrn	84	O Antoni, sei gepriesen	165
Jesu, Jesu, komm zu mir	117 u. 231	O brechet, ihr Augen	71
Jesus, dir leb' ich	117	O Christ, hie merk'	113
Jesus, Heiland aller Sünder	87	O christliche Herzen	185
Jesus lebt! mit ihm	87	*O du fröhliche Weihnachtszeit	226
Jesus, Maria, Joseph	160	*O du fröhliche Osterzeit	89
Joseph, Davids Sohn	164	*O du fröhliche Pfingstenzeit	102
Jungfrau, Mutter	145 u. 263	*O du Heilige	274
Juvenes et virgines	203	O du liebes Jesuskind	51
		*O du liebes Jesuskind	225
Klinget, laut ihr Weihnachtsglocken	220	O Engel Gottes steigt hernieder	169
Komm, Geist und Schöpfer	101	O Engel rein	168
Komm, o Geist der Heiligkeit	103	O gnadenreiches Opferlamm	122
Komm, o Heil'ger Geist	102	O Golgatha zu deinen Höhen	72
Komm, o komm du Geist des Lebens	7	O Haupt voll Blut und Wunden	73
*Kommt her, Geschöpfe	296	O heiligste Dreifaltigkeit	191
Kommet, lobet	120	O Herr Jesu, gib	8
*Kommet von den eitlen Wegen	232	*O Herz des Erlösers	256
		O Himmelsbrot	114
*Lasst, Christen, hoch den Jubel schallen	237	O Hochgebenedeite	38
Lasst die Kinder zu mir kommen	118	O hört, wie ernst die Stimme	43
*Lasst die Kinder zu mir kommen	243	O Jesu, liebster Jesu	161
*Lasst mich gehn	304	O Jesu, wer an dich oft denket	175
*Lasst uns das Kindlein grüssen	230	*O Jesulein zart	230
Lasst uns mit gerührtem Herzen	70	O Jesus, Ehre, Preis	161
Lasst uns tiefgebeugt verehren	131	O Jesus, meine Liebe	255
Laudate pueri	202	O Jesus, nur zu denken dein	56
Laudate Dominum	203	O Joseph, heil'ger Schutzpatron	165
Lauretanische Litaneien a, b, c, d, e	138	O Königin voll Herrlichkeit	274
Libera me, Domine	195	O Lamm Gottes	74

	Seite.		Seite.
O Maria, deine Schmerzen	74	So sei nun dem zurückgegeben	205
*O Maria, meine Liebe	275	Soll's sein, so sei's	175
O Maria, voll der Gnaden	188	Stern auf weitem Meere	30
O Menschenvater	186	*Stern auf weitem Meere	216
O Mutter mit dem Himmelskinde	147	Stern im Lebensmeere	149
*O Mutter mit dem Himmelskinde	276	*Stille Nacht, heilige Nacht	229
O salutaris hostia	122	Strenger Richter aller Sünder	91
*O salutaris hostia	245		
*O sanctissima	147	226 Tag des Zornes	190
O schöne Perle	170	Tagzeiten zur allers. Jungfrau	261
*O selige Nacht	226	Tantum ergo I.	130
*O Speise der Engel	246	Tantum ergo II.	131
*O Stern im Meere	277	Tantum ergo III.	248
O süssester der Namen all'	57	Tauet, Himmel, den Gerechten	44
O Tag der Angst und Schrecken	187	*Tausendmal, ich dich begrüsse	297
O Tag des Herrn	17	Te Deum (Grosser Gott)	128
O tönt, ihr Freudenlieder	89	*Tota pulchra	278
O Traurigkeit, o Herzeleid	81	Triumph , der Tod ist überwunden	90
O unbefleckt empfangnes Herz. 10.5.41	148	Tu auf, tu auf, o Sünderherz	182
O Vater der Barmherzigkeit	189		
		*Uns zum Himmel	247
Pange, lingua	123	*Über die Berge schallt	278
Preiset, Lippen	124		
Preist Jesu Herz	136	Veni Creator	102
		Veni Creator	101
Reinste Jungfrau	151	Vereint in Gottes Heiligtum	170
Rex Christe	109	Vidi aquam	12
Rorate coeli	35	*Vor die Türe deiner Gnade	240
Rosenkranzkönigin	155		
		Was führt den Pilger	8
Sagt an, wer ist doch diese	150	Was Gott tut, das ist wohlgetan	176
Salve Regina	197	Was Gott tut, das ist wohlgetan (Begräbnislied)	206
*Sankt Anna, unsre Helferin	293	*Was ist das Göttlichste	298
Sankt Barbara, du	162	*Was soll nun hienieden	291
Sankt Franziskus	293	Wenn der Morgenröte Strahlen	1
Sankt Hedwig, Musterbild	170	Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht	177
Sankt Ludwig, du viel ed'ler Held	168	Wenn kleine Himmelserben	207
*Schlaf wohl, du Himmelsknabe	228	*Wer sich dem Schutze seines Herrn	294
*Schlaf wohl, du Himmelsknabe	228	Wie gerne möcht' ich lieben	137
*Schönstes Kindlein	231	Wie gross ist des Allmächt'gen Güte	178
Segne, Jesu, deine Herde	125	*Wie sie so sanft ruh'n	303
Segne, Jesu, deine Herde	126	Willkommen, Gottes ew'ger Sohn	45
Seht das kleine, seht	54	Willkommen, heil'ge Stunde	9
*Seht den Leib	240	Wir beten an, dich	127
Seht die Mutter voller Schmerzen	75	*Wird es kaum im Osten helle	280
Sei gegrüsst im Dornenkranze	76	Wir knien gläubig nieder	17
Sei gegrüset, sei geküset	76	Wir kommen hier zusammen	18
Sei, Mutter der Barmherzigkeit	34	*Wir schmücken dir	287
*Sei Mutter der Barmherzigkeit	218	Wir sind entschlossen	19
*Sei, o süsses Herz gegrüset	257	Wir werfen uns danieder	20
*Sei, o süsses Kreuz gegrüset	77	*Wohin soll ich wohl eilen	258
*Sei uns gegrüsst	227	*Wohlan, die Erde	304
Selig, himmlisch ist das Leben	91	*Wo ist Jesus, mein Verlangen	299
Sendet, Himmel, den Gerechten	42	*Wo soll das Kind	279
Si iniquitates	192	*Wunderschön prächtige	288
Sit nomen Domini	202		
Sieh, Erd' und Himmel	79	Zittern muss ich, Herr	181
Singt dem Herzen Jesu	258	Zu Bethlehem geboren	55
So gib denn fromme Christenschar	201	Zu dir, Gott Vater	21



Empfehlenswerte Vor- und Nachspiele zu katholischen Kirchenliedern:

1. Viktor **Kotalla**, Königl. Seminar- und Musiklehrer: **Vor-, Zwischen- und Nachspiele** zu den gebräuchlichsten Kirchenliedern. Verlag F. Goerlich, Breslau (in 2 Bänden.) Sehr empfehlenswert!
2. H. **Goetze**, op. 37 **Choral-, Vor- und Nachspiele**, Verlag C. Kothe's Erben, Leobschütz.
3. E. **Adler**, op. 1. Fünf Orgelstücke, Verlag C. Kothe's Erben, Leobschütz.
4. O. **Gauss**, Orgelkompositionen aus alter und neuer Zeit. 1.—4. Band, Verlag A. Coppenrath (H. Pawelek) Regensburg.
5. M. **Brosig**, op. 4. **Fünf Choralvorspiele**, op. 8 b, **21 kurze Vorspiele zu Predigtliedern**. Verlag F. E. C. Leuckart, Leipzig.
6. P. M. **Horn**, op. 8. **30 Choralvorspiele zum Gebrauch beim Gottesdienste**. Verlag L. Schwann, Düsseldorf.
7. P. **Piel**, op. 6. **Vorspielbuch**, enthaltend Orgelvorspiele zu den gebräuchlichsten katholischen Kirchenliedern 3 Bd. Verlag L. Schwann, Düsseldorf.
8. J. **Renner**, op. 33. **16 Tonstücke für die Orgel über „Choral-Melodien“**. Verlag Fr. Pustet, Regensburg.
9. P. **Gaide**, op. 19. **Choral-Einleitungen**, Verlag C. Kothe's Erben.
10. J. **Bernards**, op. 35. **71 Vor- und Nachspiele zu kath. Kirchenliedern**. Verlag v. Feuchtinger und Gleichauf, Regensburg.



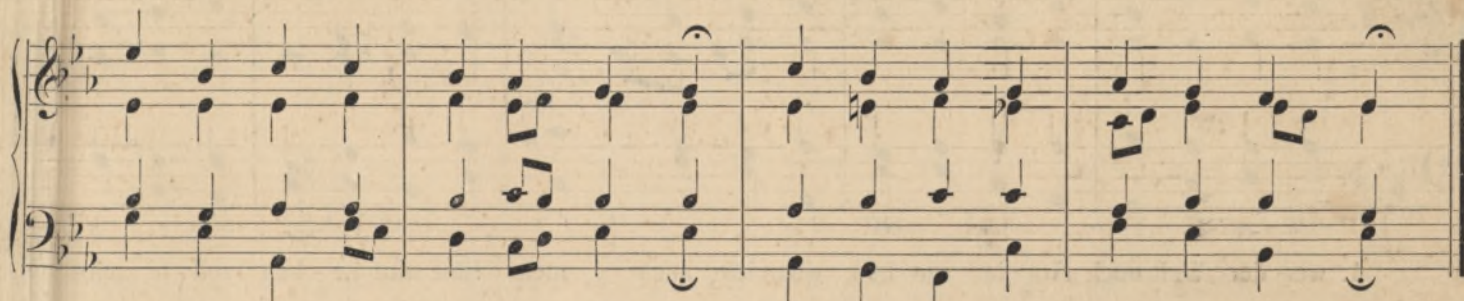
Tägliche Lieder.

Nr 1. Wenn der Morgenröte Strahlen.

Aus Bone's Cantate.



- | | | | | | |
|------------------|-------------|----------------------|----------------------|------------------------|-------------------------|
| 1. Wenn der | Mor - gen | - rö - te | Strah - len | Berg und Hü - gel | pur - purn ma - len, |
| 2. Und der | Mensch, den | dei - ne | Ga - ben | je - der - zeit so | freund - lich la - ben, |
| 3. Öff - nen | sich die | Au - gen - li - der, | preis' ich mei - nen | Schöp - fer wie - der, | |
| 4. Man - cher | legt zur | Ruh sich nie - der | und er - wa - chet | nim - mer wie - der, | |
| 5. Sei ge - lobt | im | Wort und Wer - ke, | Herr mein Licht und | mei - ne Stär - ke. | |



- | | | | | | | |
|-----------------------|-------------|-------------------------|------------|-------------|---------------------|--------------------|
| 1. prei - sen, | Güt' - ger, | dei - ne | Eh - re | Son - ne, | Er - de, | Luft und Mee - re. |
| 2. der Er - lö - ste | dürft'ers | wa - gen, | die - ses | Lob dir | zu ver - sa - gen? | |
| 3. wend' mein | Herz zum | Him - mels - thro - ne, | hin zum | Va - ter, | Geist und Soh - ne. | |
| 4. Ich er - wacht' zu | die - ser | Stun - de: | Preis drum | schall' aus | mei - nem Mun - del | |
| 5. Gib mir | dei - nen | Va - ter - se - gen, | al - les | ist da - | ran ge - le - gen. | |

Nr 2. Beim frühen Morgenlicht.

Augsburger Gsgb. 1859.



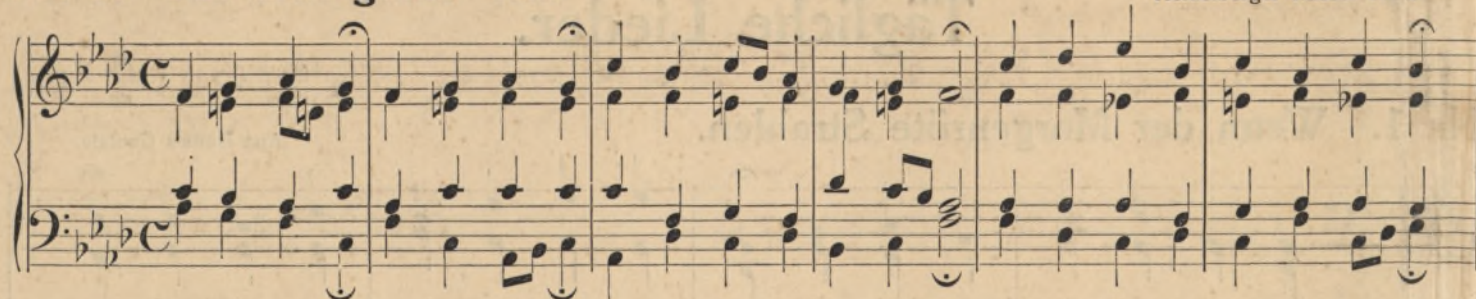
- | | | | | |
|--------------------------------|----------------------|------------------------|-------------------------------|-------------|
| 1. Beim frü - hen Mor - gen - | licht er - wacht | mein Herz und spricht: | Ge - lobt sei Je - sus Chri - | stus! Und |
| 2. Bei je - gli - chem Be - | ginn sprech' ich mit | fro - hem Sinn: | Ge - lobt sei Je - sus Chri - | stus! Ob |
| 3. Ihr Men - schen - kin - der | all', singt laut mit | Ju - bel - schall: | Ge - lobt sei Je - sus Chri - | stus! Singt |



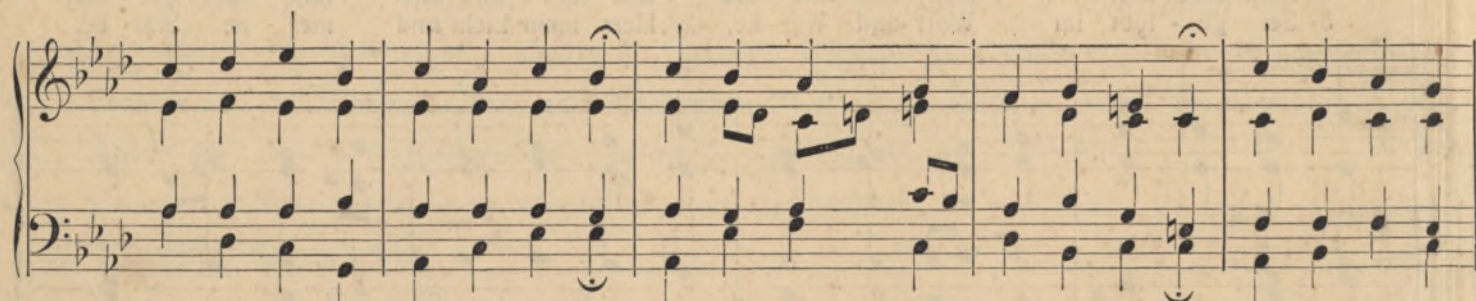
- | | | | | | |
|-----------------------|-------------|--------------------------------|------------------------|------------------------|--------|
| 1. wenn der Tag ent - | flieht, so | ist mein A - bend - lied: | Ge - lobt sei Je - sus | Chri - | stus! |
| 2. ich ge - sund, ob | krank, mein | Gruss bleibt le - bens - lang: | Ge - lobt sei Je - sus | Chri - | stus! |
| 3. Him - mel, Erd und | Meer und | al - ler En - gel | Heer: | Ge - lobt sei Je - sus | Chri - |

Nr. 3. An dich glaub' ich.

Heidelberger Missb. 1717.



1. An dich glaub' ich, auf dich hoff' ich, Gott, von Her-zen lieb' ich dich! Nie-mand soll mir mei-nen Glau-ben,
2. An dich glaub' ich, auf dich hoff' ich, Gott, von Her-zen lieb' ich dich! Je -sus ist für mich ge - stor - ben,
3. An dich glaub' ich, auf dich hoff' ich, Gott, von Her-zen lieb' ich dich! Herr, du hast mir Leib und Le - ben,



1. we - der Welt noch Höl - le rau - ben, wenn ich auch mein Blut und Le - ben soll - te selbst zum
2. hat mir Got - tes Gnad' er - wor - ben, o, wie könnt' ich noch ver - za - gen, freu - dig will ich
3. al - les nur aus Lieb' ge - ge - ben, o, wie sollt' ich dich nicht lie - ben aus den al - ler -



1. O - pfer ge - ben, o, so wollt' ich noch im Ster - ben spre - chen: Herr, ich glaub an dich!
2. all - zeit sa - gen: auf dich hoff' ich, o mein Je - sus, du hast mich am Kreuz er - löst!
3. rein - sten Trie - ben! O mein Va - ter, mein Er - hal - ter, e - wig, e - wig lieb' ich dich!



Nr. 4. Mein erst' Gefühl sei Preis.

Franz Gsgb. 1784.



1. Mein erst' Ge - fühl sei Preis und Dank, er - heb' den Herrn, o See - le! Er-
2. Mich selbst zu schüt - zen, oh - ne Macht, lag ich und schlief in Frie - den; wer
3. Du bist es, Herr und Gott der Welt, und dein ist un - ser Le - ben; du
4. Ge - lo - bet seist du, Gott der Macht, ge - lobt sei dei - ne Treu - e, dass
5. Lass dei - nen Se - gen auf mir ruhn, mich dei - ne We - ge wal - len, und
6. Gib mir ein Herz voll Zu - ver - sicht, er - füllt mit Lieb' und Ru - he; ein
7. Dass ich das Glück der Le - bens - zeit in dei - ner Furcht ge - nie - sse, und



1. hö - ret dei - nen Lob - ge - sang; lob - sing' ihm, mei - ne See - le.
2. schafft die Si - cher - heit der Nacht und Ru - he für die Mü - den?
3. bist es, der es uns er - hält, und mir's jetzt neu ge - ge - ben.
4. ich nach ei - ner sanf - ten Nacht mich die - ses Tags er - freu - e.
5. leh - re du mich sel - ber tun nach dei - nem Wohl - ge - fal - len.
6. wei - ses Herz, das sei - ne Pflicht er - kenn' und wil - lig tu - e.
7. mei - nen Lauf mit Freu - dig - keit, wenn du be - fiehlest, be - schlies - se.



Nr. 5. Die Nacht entflieht. *)

Ignatz Veith. Bearbeitet v. B. Kothe.

1. Die Nacht entflieht, der Morgen glüht und ma-let pur-purn Berg und Tal; da
 2. Des Mit-tags Glanz er-fül-let ganz die schö-ne Er-de weit um-her; da
 3. Der A-bend sinkt, ein Stern-lein blinkt, dann zahl-los vie-le all-zu-mal; so

1. da sei ge-
 2. da sei ge-
 3. da sei ge-

1. sei ge-grüsst viel tau-send-mal —, ge-grüsst viel tau-send-mal. Ö
 2. sei ge-grüs - - set im-mer mehr —, ge-grüs - set im-mer mehr. O
 3. sei ge-grüs - - set oh-ne Zahl —, ge-grüs - set oh-ne Zahl. O

1. grüsst viel tau - send - mal —, ge-grüsst, ge - grüsst
 2. grüs - set im - mer mehr —, ge-grüsst, ge - grüs - set
 3. grüs - set oh - ne Zahl —, ge-grüsst, ge - grüs - set

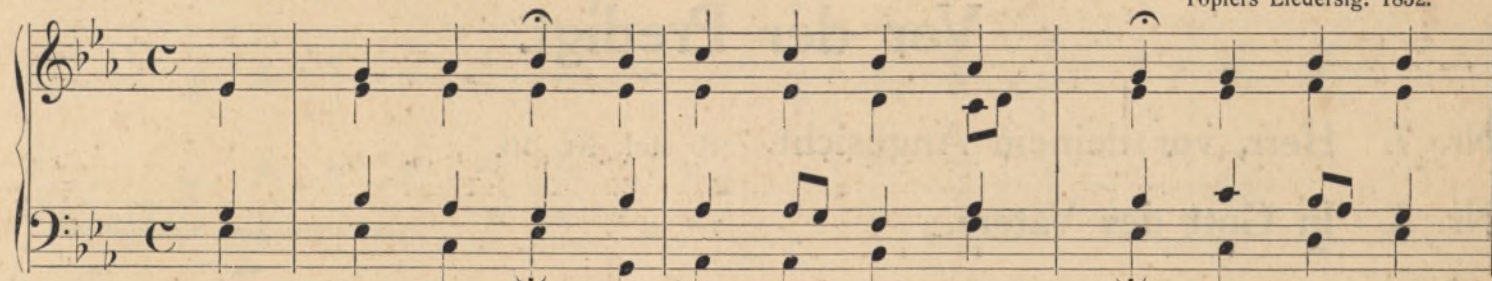
1. Mut - ter un - sers Herrn, du schön - ster Mor-gen- stern! } Das
 2. Mut - ter Got-tes rein, wie nie der Son-ne Schein! } Glöck - lein
 3. Mut - ter die da wacht, für uns in dunk-ler Nacht! }

1—3. geht: auf, zum Ge-bet! A - ve Ma - ri - a! A - ve Ma - ri - a!

*) Mit besonderer Erlaubnis aus: „Auserlesene Lieder der kath. Kirche,“ Leipzig, F. E. C. Leuckart, Verlagsbuchhandlung.

Nr. 6. In dieser Nacht.

Töplers Liederslg. 1832.



1. In die - ser Nacht sei du mein Schirm und Wacht; o Gott, durch
 2. O Je - su mein, dein hei - lig Herz al - lein, dass soll die
 3. O gnäd' - ge Frau Ma - ri - a auf mich schau, mein Herz ich



1. dei - ne Macht woll'st mich be - wah - ren vor Sünd' und Leid, vor Sa - tans
 2. Ruh' - statt sein für mei - ne See - le. Herr, wa - che, du, schliess mir die
 3. dir ver - trau' wollst Schutz ihm schaf - fen. Auch na - he dich, Sankt Jo - seph,



1. List und Neid. Hilf mir im letz - ten Streit in Tod - ge - fah - ren.
 2. Au - gen zu; ich mich in mei - ner Ruh' ganz dir be - feh - le.
 3. vä - ter lich! Schutz - en - gel streit' für mich mit dei - nen Waf - fen.



Vor der Predigt.

Nr. 7. Herr, vor deinem Angesicht. S. Mel. Nr. 10.

Nr. 8. In Gott des Vaters.

Aus Corners geist. Nachtigall 1649.



1. { In Gott des Va - ters und des Sohns und sei - nes Gei - stes Na - men }
sprecht hier am Fus - se sei - nes Throns, ihr Chri - sten, freu - dig A - men, }
2. { O Va - ter un - ser, der du bist im Him - mel und auf Er - den, }
dein Na - me, der so lieb - reich ist, soll stets ge - prie - sen wer - den. }
3. { So wie auf je - den Wink von dir die Him - mels - gei - ster se - hen, }
so soll auch un - ter Men - schen hier dein Wi - le stets ge - sche - hen. }
4. { Ver - gib uns, Va - ter, un - sre Schuld, die wir vor dir be - reu - en, }
so, wie wir al - le mit Ge - duld den Schul - di - gern ver - zeih - en. }



1. spricht: A - men und be - rei - tet euch, nach eu - res Mei - sters Leh - ren den
2. Dein Reich, von An - be - ginn der Welt be - rei - tet al - len From - men, lass,
3. Das Brot, das un - sre See - le nährt, um dir, o Gott zu le - ben, auch
4. Er - tö - te, wenn Ver - su - chung droht, in uns des Bö - sen Sa - men; er -



1. Va - ter in dem Him - mel - reich mit Preis und Dank zu eh - ren.
2. Herr, eh' die - ser Staub zer - fällt, in un - sre Her - zen kom - men.
3. je - nes, das der Leib be - gehrt, sei täg - lich uns ge - ge - ben.
4. lös' uns jetzt und einst, o Gott, von al - lem Ü - bel. A - men.

Nr. 9. Komm, o komm, du Geist.

Franz' Gsgb. 1784.



1. { Komm, o komm, du Geist des Le - bens, hilf uns Schwa-chen mäch - tig auf; }
 { wir be-müh'n uns sonst ver - ge - bens hier in un - serm Pil - ger - lauf }
2. { Gib in un - srer al - ler See - len Weis - heit und Ent - schlos-sen - heit, }
 { dass wir an - dres nichts er - wäh - len, als was uns dein - Wort ge - beut. }
3. { Wird uns einst um Hil - fe ban - ge, seufzt das Herz in Trau - rig - keit, }
 { ach, mein Gott, mein Gott, wie lan - ge, wen - de, wen - de un - ser Leid; }
4. { O du Geist der Kraft und Stär - ke, der in uns das Gu - te schafft, }
 { för - dre in uns dei - ne Wer - ke, und im Kam pfe gib uns Kraft; }
5. { Ja, be - wahr uns un - sern Giau - ben, dass Ver - fol - gung, Schmach und Spott }
 { nie - mals ihn uns mö - ge rau - ben; du bist un - ser Schutz und Gott! }



1. um das Heil, das Got - tes Rat für uns aus - er - se - hen hat.
2. Steh' mit dei - nem Wort uns bei, ma - che uns vom Irr - tum frei.
3. sprich der See - le tröst - lich zu, gib ihr Mut, Ge - duld und Ruh'.
4. wenn Ver - su - chung auf uns dringt, dass uns dann der Sieg ge - lingt.
5. Wird das Herz auch zwei - fel - haft, o, dann schenk uns neu - e Kraft.



Nr. 10. O Herr Jesu, gib.

Dresdner Gsgb. 1767.



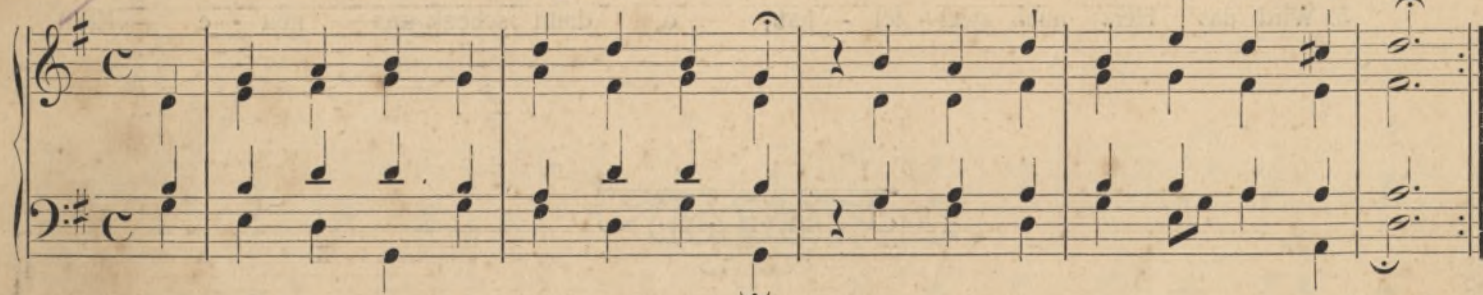
1. { O Herr Je - su, gib, dass wir auf dein Wort mit An - dacht hö - ren; }
lass Ver - stand und Herz zu dir sich in dei - nem Licht be - keh - ren. }
2. { Lass uns dich im Glau - ben hier, lieb - ster Herr und Mei - ster eh - ren, }
dass wir schau - end dort mit dir Got - tes Ruhm und Preis ver - meh - ren. }
3. { Gib dass un - schätz - ba - re Glück un - sern Her - zen, un - sern Sin - nen, }
lass den sel' - gen Au - gen - blick durch die Gna - de uns ge - win - nen. }
4. { Herr, du bist ein star - ker Hort: hilf des Fein - des Macht be - zäh - men, }
dass er nicht dein gött - lich Wort aus dem Her - zen uns kann neh - men. }
5. { O gib Er - lö - ser, durch dein Blut und durch al - le dei - ne Lei - den, }
gib uns Gna - de, Kraft und Mut, je - des La - ster zu ver - mei - den; }



1. dass wir tu - gend - haft auf Er - den, se - lig einst im Him - mel wer - den.
2. Ja, wir wo - len uns be - stre - ben, ganz nur dir, o Herr, zu le - ben.
3. Hilf, dass wir im Er - den - le - ben dir al - lein die Eh - re ge - ben.
4. Lass, o Herr, es uns ge - lin - gen, gu - ter Wer - ke Frucht zu brin - gen.
5. gib, dass wir auch in Ge - dan - ken nie in dei - ner Lie - be wan - ken.

Nr. 11. Was führt den Pilger.

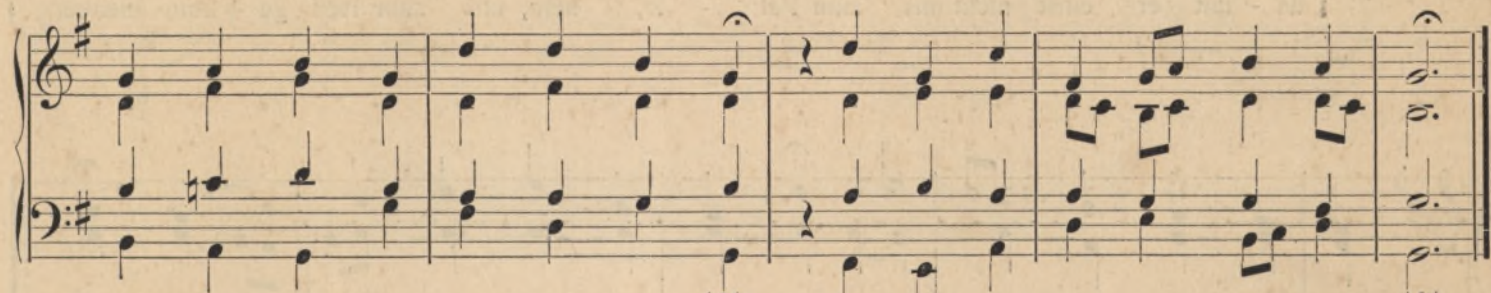
Liegnitzer Gsgb. 1826.



1. { Was führt den Pil - ger die - ser Er - de zum Zie - le sei - ner Wan - der - schaft? }
Was gibt, dass er nicht mü - de wer - de, ihm ho - hen Mut und Hel - den - kraft? }
2. { Hier winkt dem reu - e - vol - len Sün - der dein Va - ter - blick Ver - ge - bung zu, }
und je - dem dei - ner treu - en Kin - der ge - währt dein Wort des Him - mels Ruh'. }
3. { Hier hö - ren wir von frü - her Ju - gend die Wahr - heit, die dein Sohn uns lehrt; }
nicht Gü - ter die - ser Welt, nein Tu - gend be - stimm - tal - lein des Men - schen Wert, }
4. { O, mach' zu dei - nes Wor - tes Leh - re, Herr, ei - nes je - den Herz be - reit! }
Gib, dass der Sün - der sich be - keh - re, stärk' al - le zu der Tu - gend Streit! }



1. Herr, die - ses Le - bens dunk - le Pfa - de er - hel - let dei - nes Wor - tes Licht, hier
 2. Wir ler - nen hier von dei - nem Soh - ne ge - dul - dig tra - gen je - de Last und
 3. Wir hö - ren; dass nur gu - te Ta - ten, wenn eit - ler Wer - ke Schat - ten flich'n, in
 4. Lass uns in dei - nem Hei - lig tu - me als Hö - rer dei - nes Wor - tes steh'n und



1. lehrst du selbst voll Huld und Gna - de uns, dei - ne Kin - der, un - sre Pflicht.
 2. bli - cken hin nach je - nem Loh - ne, den du da - für be - rei - tet hast.
 3. die - ser Zeit gleich rei - chen Saa - ten für ei - ne ew' - ge Ern - te blüh'n.
 4. uns von hier zu dei - nem Ruh - me als Tä - ter dei - nes Wor - tes geh'n.

Nr. 12. Willkommen, heil'ge Stunde.

1620.



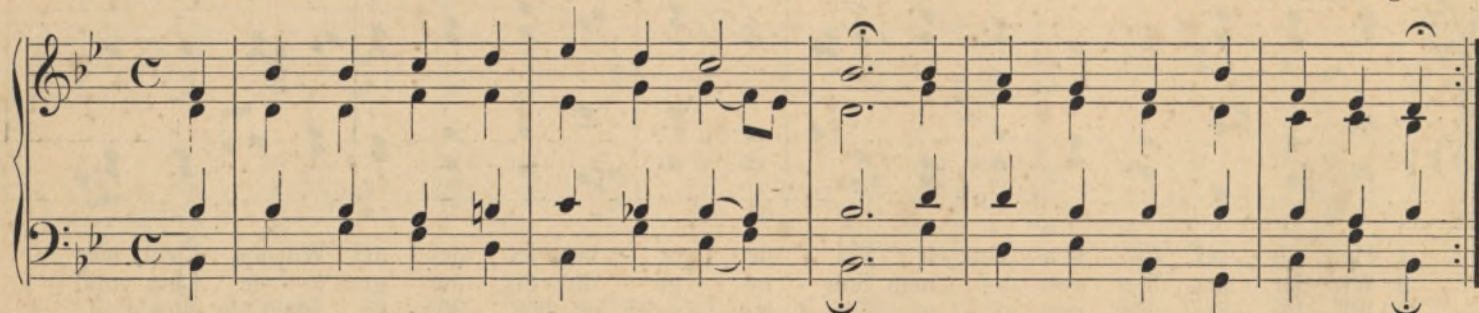
1. Will - kom - men, heil' - ge Stun - de, wir har - ren dei - ner schon; du
 2. O heil' - ger Geist be - rei - te fürs Gu - te un - ser Herz, er -
 3. Gib un - serm Glau - ben Stär - ke; lass uns ver - eint er - glüh'n, des
 4. Dann wird ge - deih'n der Sa - men für Zeit und E - wig - keit, den



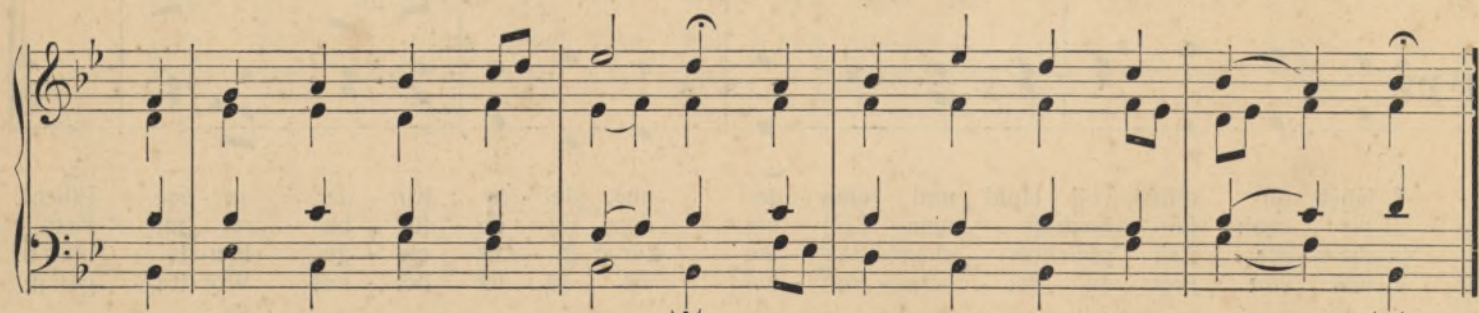
1. bringst des Hei - les Kun - de vom Va - ter und vom Sohn.
 2. leuch - te es und lei - te sein Stre - ben him - mel - wärts!
 3. Herrn Ge - bot durch Wer - ke mit Treu - e zu voll - zieh'n!
 4. jetzt in Je - su Na - men dein Die - ner hof - fend streut.

Nr. 13. Du Gott des Lichts.

B. Halms Gsgb.



1. { Du Gott des Lichts, Quell al - ler Klar - heit, dir sei Lob, Eh - re, Dank und Preis; }
 dass wir im Geist und in der Wahr - heit nach Je - su, dei - nes Sohns Ge - heiss }
2. { Be - wah - re und er - halt' uns al - le der Leh - re Je - su Chri - sti treu, }
 da - mit er einst nicht uns zum Fal - le, nein, uns zum Heil ge - kom - men sei. }



1. und al - len sei - nen Le - hren dich, Gott, als Va - ter eh - ren!
2. Gib Gna - de uns und Stär - ke zu je - dem gu - ten Wer - ke!

Nr. 14. Gott, du hast uns deinen Willen. S. Mel. Nr. 9.

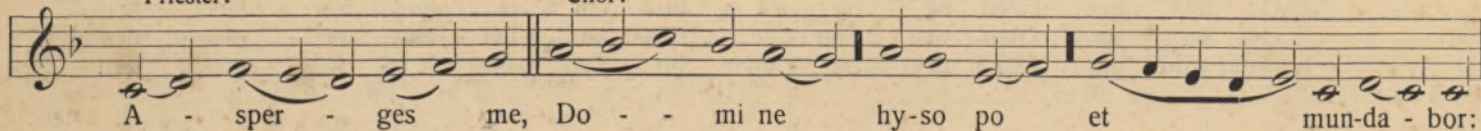
Zur Austeilung des Weihwassers

vor dem Hochamte an den Sonntagen.

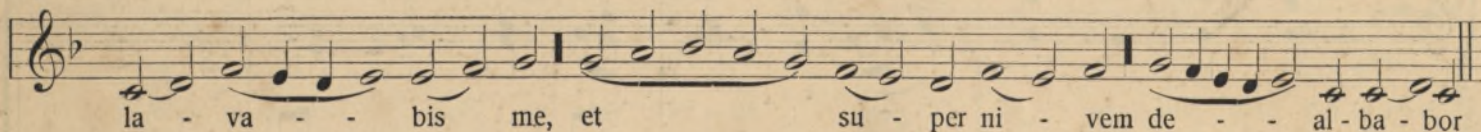
Nr. 15.

Priester:

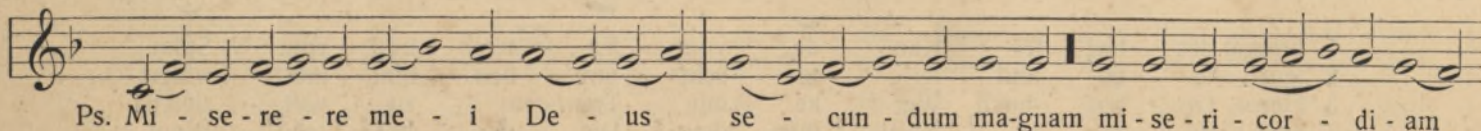
Chor:



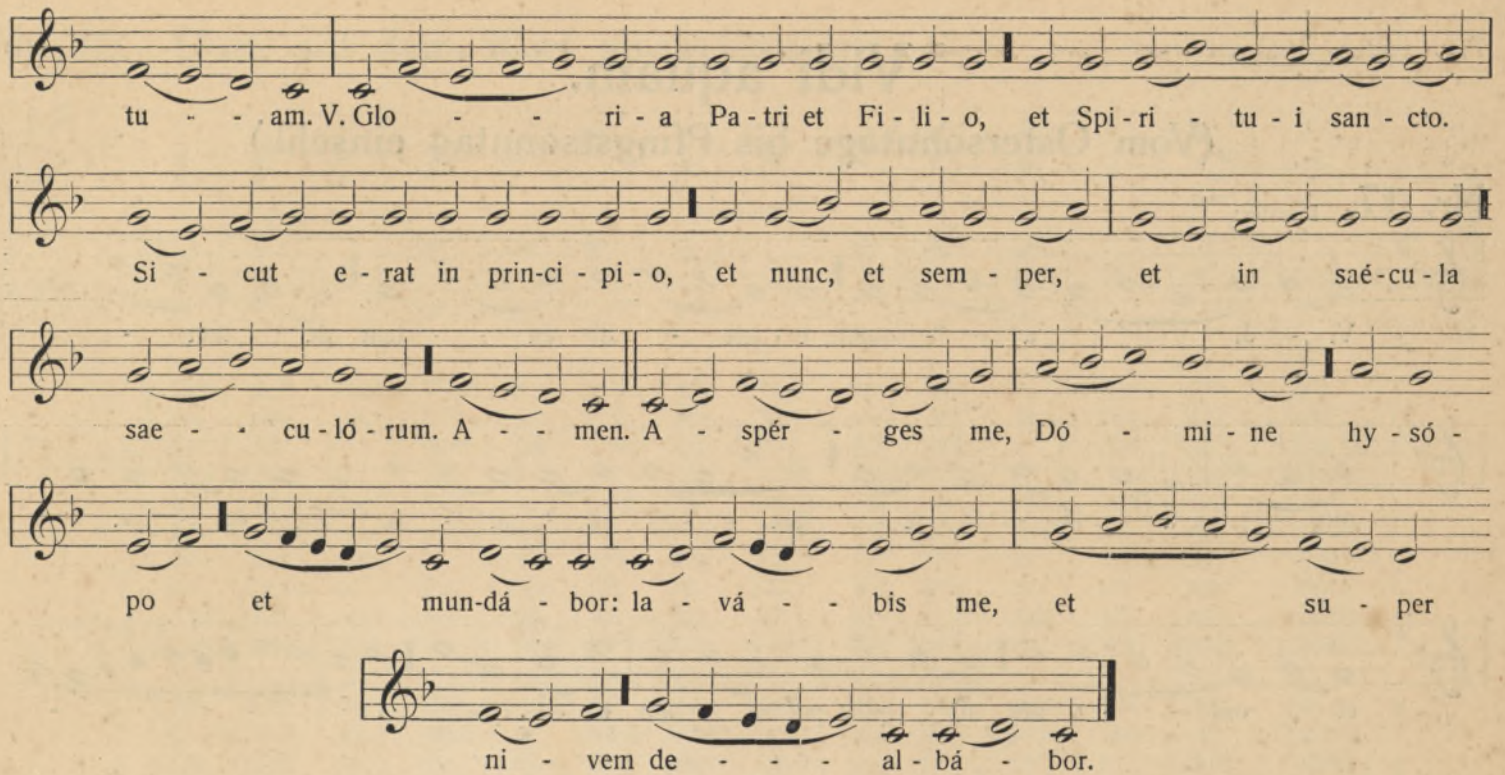
A - sper - ges me, Do - - mi ne hy-so po et mun-da - bor:



la - va - - bis me, et su - per ni - vem de - - al - ba - bor



Ps. Mi - se - re - re me - i De - us se - cun - dum ma-gnam mi - se - ri - cor - di - am



tu - - am. V. Glo - - ri - a Pa - tri et Fi - li - o, et Spi - ri - tu - i san - cto.

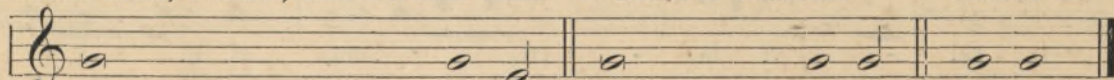
Si - cut e - rat in prin-ci - pi - o, et nunc, et sem - per, et in saé-cu - la

sae - - cu - ló - rum. A - - men. A - spér - ges me, Dó - mi - ne hy - só -

po et mun-dá - bor: la - vá - - bis me, et su - per

ni - vem de - - al - bá - bor.

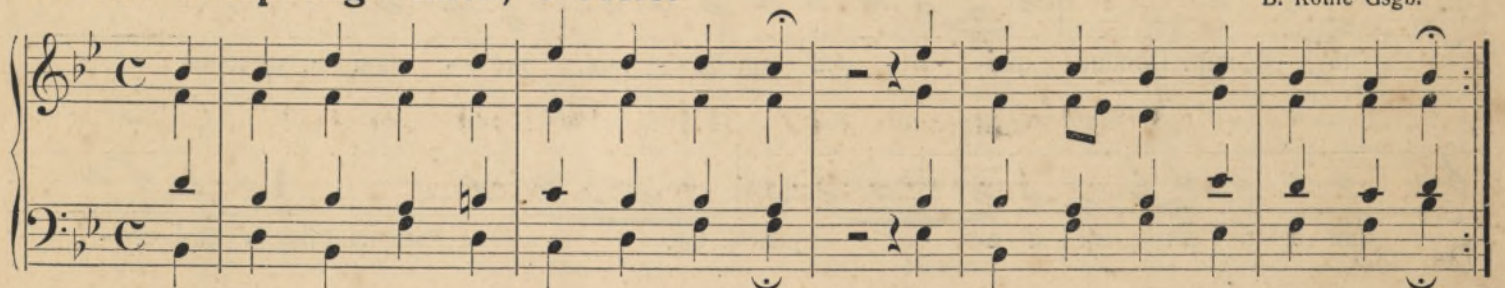
V. Ostende nobis, Dómine, misericórdiam tuam. V. Dóminus vobiscum. Oremus etc.



R. Et salutáre tuum da no - bis. R. Et cum spiritu tu - o. R. A - men.
 V. Dómine exáudi oratiónem me - am.
 R. Et clamor meus ad te véni-at.

Nr. 16. Besprenge mich, o Herr.

B. Kothe Gsgb.



- | | | | |
|----|---|--|--|
| 1. | { | Be - spren-ge mich, o Herr, in Gna - den | mit Y - sop, und ich wer - de rein. |
| | { | O wasch' mich von der See - le Scha - den, | lass mei - ne See - le lau - ter sein! |
| 2. | { | Hilf, dass wir fest im Glau - ben ste - hen, | nach dei - ner gros - sen Gü - tig - keit! |
| | { | O Herr, er - hö - re un - ser Fle - hen! | Lob, Eh - re, Preis sei dir ge - weiht, |



- | | | |
|----|---|---|
| 1. | Er - schaff' in mir ein rei - nes Herz, | er - füll' es mit der Reu - e Schmerz! |
| 2. | Gott, den die gan - ze Schö - pfung preist, | dich, Va - ter, Sohn und heil' - ger Geist! |

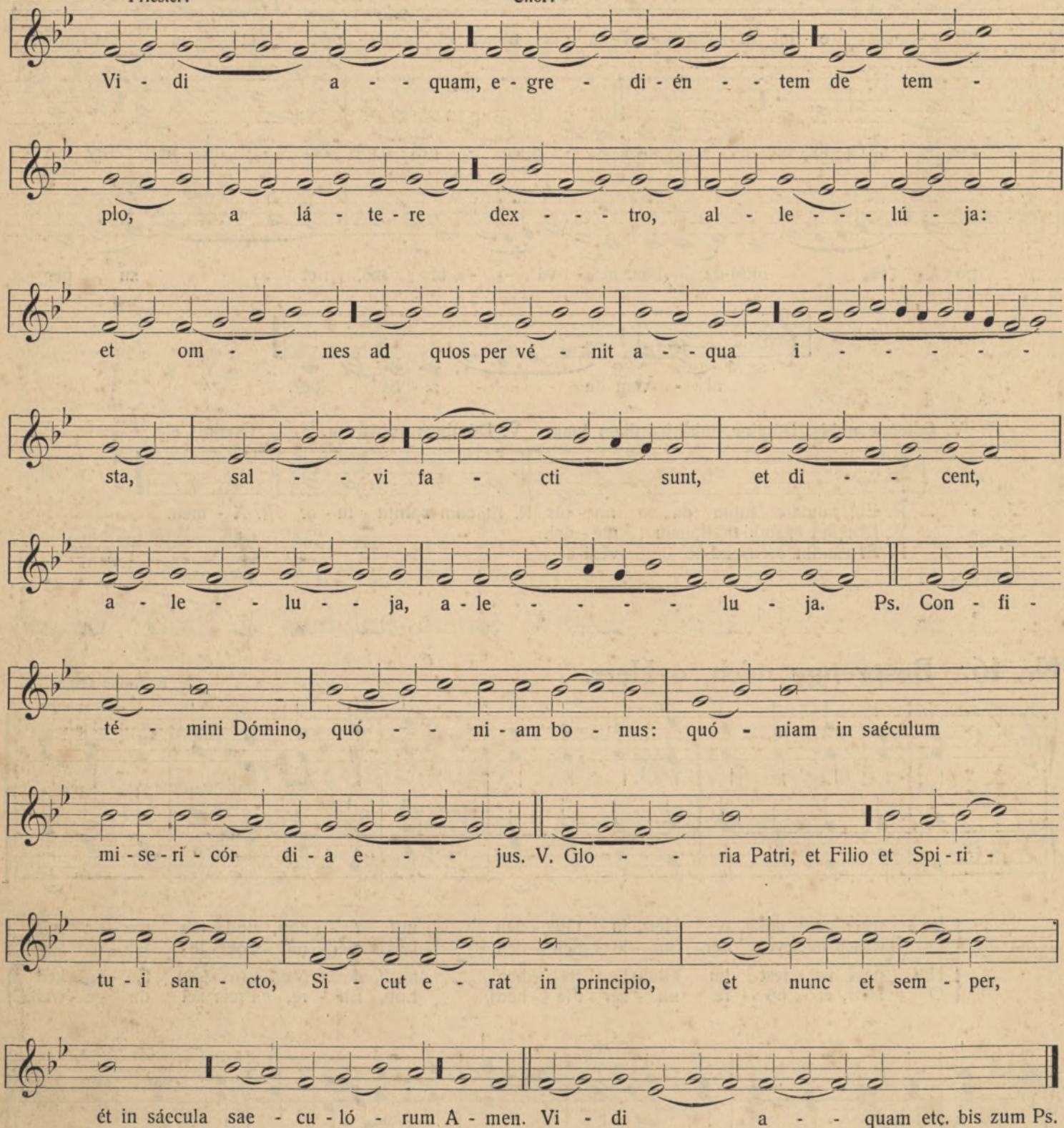
Vidi aquam.

(Vom Ostersonntage bis Pfingstsonntag einschl.)

Nr. 17.

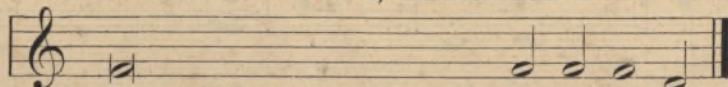
Priester:

Chor:



Vi - di a - - quam, e - gre - di - én - - tem de tem - plo, a lá - te - re dex - - - tro, al - le - - lú - ja: et om - - nes ad quos per vé - nit a - - qua i - - - - sta, sal - - vi fa - - cti sunt, et di - - cent, a - le - - lu - - ja, a - le - - lu - - ja. Ps. Con - fi - té - mini Dómino, quó - - ni - am bo - nus: quó - niam in saéculum mi - se - ri - cór di - a e - - jus. V. Glo - - ria Patri, et Filio et Spi - ri - tu - i san - cto, Si - cut e - rat in principio, et nunc et sem - per, ét in saécula sae - cu - ló - rum A - men. Vi - di a - - quam etc. bis zum Ps.

V. Ostende nobis Dómine, misericórdiam tuam. Alleluja.



R. Et salutare tuum da nobis. Al - le - lu - ja.

Fortsetzung wie beim „Asperges“.

Nr. 18. Gott, auf dein Wort erscheinen wir.

Brosig Gsgb. 1850.



1. { Gott, auf dein Wort er - schei - nen wir am hei - li - gen Al - tar; }
2. { ver - eint wie Brü - der stel - len hier sich dei - ne - Kin - der dar. }
3. { Lob, Eh - re, Preis und Dank sei dir, All - mäch - ti - ger, ge - bracht! }
4. { Aus gan - zer See - le prei - sen wir, Herr, dei - ne Huld und Macht. }
5. { Ich glau - be, Gott, und zwei - fle nicht, dass du mein Schö - pfer bist. }
6. { Ich glaub' es auch mit Zu - ver - sicht, dass dein Sohn Je - sus Christ }
7. { Bei die - sem O - pfer den - ken wir an Je - su Chri - sti Tod. }
8. { Im Stau - be fle - hen wir zu dir: hilf uns in un - srer Not! }
9. { Ruft: hei - lig, hei - lig, ist der E - wig - kei - ten Gott! }
10. { Singt mit den En - geln: hei - lig bist du, al - ler We - sen Gott! }

Nach der heiligen Wandlung.

6. { Mit tief - ster Ehr - furcht be - ten dich die hö - hern Gei - ster an; }
7. { Doch dür - fen sünd' - ge Men - schen sich auch dei - nem Thro - ne nah'n. }
8. { Du sen - de - test von dei - nem Thron aus vä - ter - li - cher Huld }
9. { den Mitt - ler uns in dei - nem Sohn, den Til - ger un - srer Schuld. }
10. { Du bist ein Gott von gros - ser Huld, ein Va - ter, der ver - zeiht, }
11. { so - bald der Sün - der sei - ne Schuld er - ken - net und be - reut. }



1. Du rufst uns, Va - ter, selbst zu dir, der Gna - den - stim - me fol - gen wir. O
2. Du gabst durch dei - ner All - macht Hand uns Leib und Seel', Ver - nunft, Ver - stand; du
3. am Kreu - ze für mich wil - lig starb und Heil und Se - lig - keit er - warb, dass
4. Nimm an aus dei - nes Prie - sters Hand das dir ge - weih - te Lie - bes - pfand Lass
5. Gross bist du, Herr, gross dei - ne Macht, die al - les hat her - vor - ge - bracht! Der

Nach der heiligen Wandlung.

6. Selbst un - sre Schuldent - fernt uns nicht, o, Gott, von dei - nem An - ge - sicht; wenn
7. Wir wis - sen, dass durch Je - sum Christ du un - ser Freund und Va - ter bist, durch
8. Ver - gib uns, Gott, was wir ge - tan, ach, nimm uns, Herr, er - bar - mend an! Dir



1. zie - he un - sern gan - zen Sinn und un - sre Her - zen zu dir hin.
2. bist es, der die gan - ze Welt re - giert, er - näh - ret und er - hält.
3. auch der heil' - ge Geist mir Kraft, zum Gu - ten Stär - ke mir ver - schafft.
4. es für uns ein Denk - mal sein, dass wir die Sün - den tief be - reu'n.
5. Schö - pfung gan - zes Hei - lig - tum ist voll von dei - ner All - macht Ruhm.

Nach der heiligen Wandlung.

6. wir weh - mül - tig sie be - reu'n, willst du uns, Va - ter, gern ver - zeih'n.
7. ihn ward uns die Zu - ver - sicht, zu se - hen einst dein An - ge - sicht.
8. wol - len wir ge - hor - sam sein, dir un - ser Herz zum O - pfer weih'n.

Nr. 19. Gott und Vater, wir erscheinen.

J. Rosenmüller 1650.



1. { Gott und Va - ter, wir er - schei - nen hier am hei - li - gen Al - tar;
Un - sicht - ba - rer, wir, die Dei - nen, brin - gen un - ser O - pfer dar.
2. { Höch - ste Lie - be, Preis und Eh - re sei dir jetzt und im - mer - dar;
dir lob - sin - gen En - gel - chö - re, dir lob - singt die Chri - sten - schar.
3. { Dank dir, Hei - land, für die Leh - ren, die dein Mund ver - kün - det hat;
gib, dass wir sie gläu - big hö - ren und sie ü - ben durch die Tat.
4. { Va - ter, dem ich mich em - pfeh - le hier am hei - li - gen Al - tar,
dir bring' ich nun Leib und See - le de - muts - voll zum O - pfer dar.
5. { Wie im Him - mel, so auf Er - den ru - fet al - les laut dir zu:
Hoch soll Gott ge - prie - sen wer - den; nur in ihm ist Heil und Ruh'!

Nach der heiligen Wandlung.

6. { Be - tend lieg' ich hier im Stau - be, dir ge - wei - het, dir ge - tauft,
Hei - land, Herr, an den ich glau - be, der mich durch sein Blut er - kauft,
7. { Je - sus, der in grös - sten Schmer - zen noch für sei - ne Fein - de bat,
der mit Lie - be - voll stem Her - zen hier sich heut ge - o - pfert hat:
8. { Uns das ew' - ge Heil zu schen - ken gibst du dich zur Spei - se hin,
dei - ner Lie - be An - ge - den - ken; Je - su, heil' - ge un - sern Sinn,
9. { Un - ser O - pfer ist vol - len - det, dir in De - mut dar - ge - bracht;
doch der Dienst, Herr, nicht ge - en - det, der uns dir ge - fäl - lig macht.



1. Nimm es an mit Wohl - ge - fal - len; schen - ke dein Er - bar - men al - len,
2. Gib, dass wir dich kin - lich lie - ben, im - mer gu - te Wer - ke ü - ben;
3. Dann steht uns der Him - mel of - fen; was wir hier im Glau - ben hof - fen,
4. Im - mer will ich Gu - tes ü - ben, tä - tig glau - ben, hof - fen, lie - ben;
5. Al - le Wel - ten ru - fen: Hei - lig un - ser Gott, ja, hei - lig, hei - lig!

Nach der heiligen Wandlung.

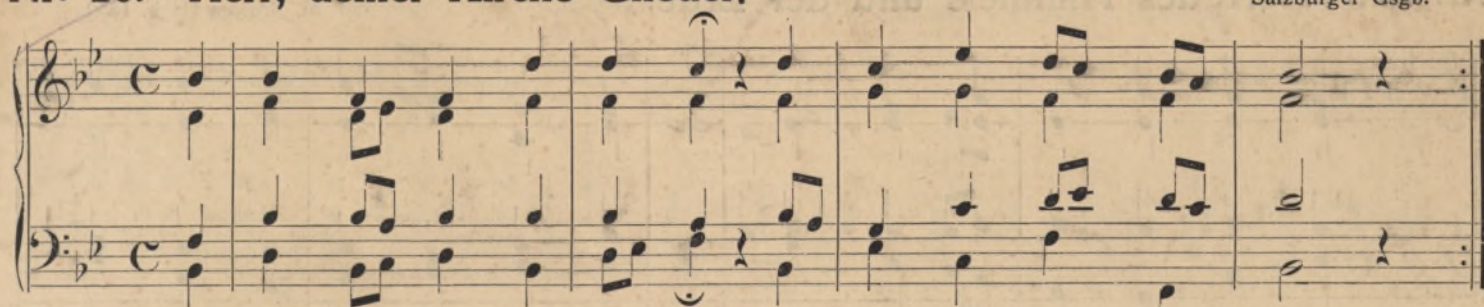
6. der, mein Ret - ter vom Ver - der - ben, mich ge - macht zum Him - mels - er - ben,
7. lehr' auch mich den Näch - sten lie - ben, leh - re mich Er - bar - men ü - ben;
8. dass wir, in - nig dir ver - bun - den, ein - stens, wenn wir ü - ber - wun - den,
9. Stärk' uns, dass wir un - sre Pflich - ten dir zu Lie - be treu - ver - rich - ten;



1. die sich dei - nem Thro - ne nah'n; sieh uns Sün - der gnä - dig an!
2. dann ge - fällt dir un - ser Dank, wie der En - gel Preis - ge - sang.
3. sehn wir einst in hel - lem Licht un - sres Va - ters An - ge - sicht.
4. dies nur heisst: dir, Gott, sich weih'n; dies soll jetzt - mein O - pfer sein.
5. Er ist Schö - pfer, er ist Herr; kei - ner, kei - ner ist wie er!
6. einst als Rich - ter aus der Gruft mich zu neu - em Le - ben ruft.
7. Wohl - tun, Dul - den und Ver - zeih'n flös - se mei - nem Her - zen ein.
8. im Ge - richt vor dir be - steh'n, un - ver - hüllt dich e - wig seh'n.
9. dir zu die - nen, lass al - lein un - ser gan - zes Stre - ben sein!

Nr. 20. Herr, deiner Kirche Glieder.

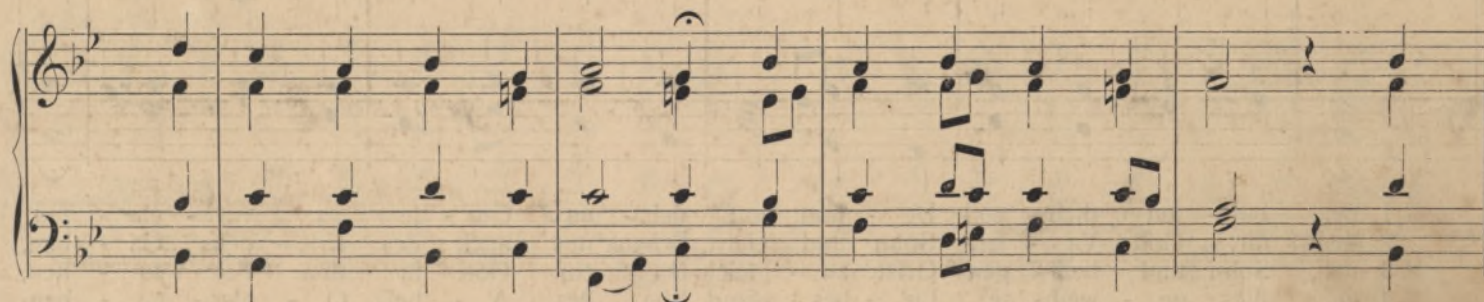
Salzburger Gsgb.



- | | | | |
|----|---|---|---|
| 1. | { | Herr, dei - ner Kir - che Glie - der er - fül - len ihr Ge - bot! | } |
| | { | Für uns und un - sre Brü - der fleh'n wir zu dir o Gott. | } |
| 2. | { | Lob, Eh - re, Dank und Se - ge/1 sei dir, o Gott der Macht, | } |
| | { | der gros - sen Gü - te we - gen von dei - nem Volk ge - bracht. | } |
| 3. | { | Drei - ei - nig, e - wig' We - sen, Gott al - ler Din - ge Grund; | } |
| | { | dein Sohn, uns zu er - lö - sen, ward Mensch, starb und er - stund, | } |
| 4. | { | Um uns dir zu ver - pfan - den, wie Is - ra - el ge - tan, | } |
| | { | nimm, Herr, aus Prie - sters Hän - den auch un - ser O - pfer an' | } |
| 5. | { | Wir prei - sen, Herr, und lo - ben hie - nie - den dich im Geist | } |
| | { | wie dich im Him - mel o - ben die Schar der En - gel preist. | } |

Nach der heiligen Wandlung.

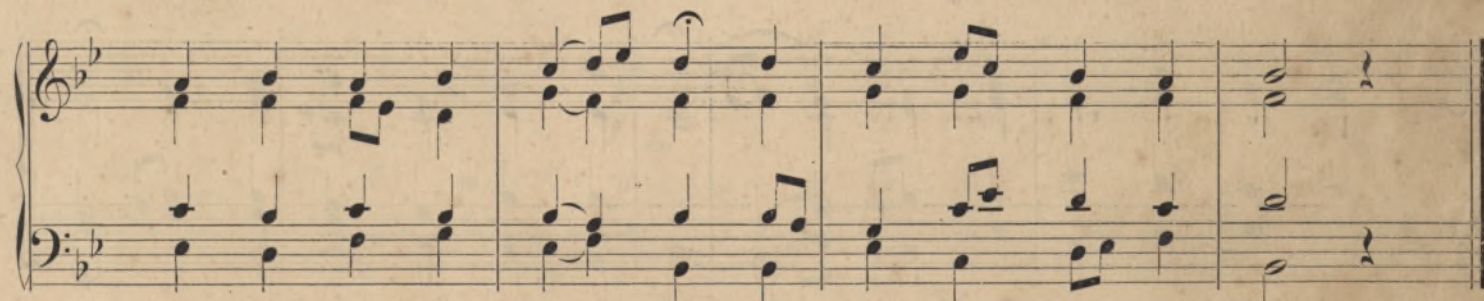
- | | | | |
|----|---|---|---|
| 6. | { | Wir den - ken an dein Lei - den, o Je - sus, höch - stes Gut, | } |
| | { | und o - pfern dir mit Freu - den dein eig - nes Fleisch und Blut | } |
| 7. | { | Dies En - gel - brot zu bre - chen ver - dient nicht un - ser Mund; | } |
| | { | doch, Herr, du darfst nur spre - chen, so wird der Geist ge - sund | } |
| 8. | { | O Herr, lass dich be - we - gen, voll De - mut bit - ten wir, | } |
| | { | zu schen - ken dei - nen Se - gen, so lang' wir le - ben hier. | } |



- | | | |
|----|--|-------|
| 1. | Wir prei - sen dich und brin - gen dir un - ser O - pfer dar. | Ver - |
| 2. | Nur du, Herr, bist der Höch - ste, Sohn Got - tes Je - sus Christ, | der |
| 3. | und wird als Rich - ter kom - men, wenn wir vom Tod er - steh'n; | der |
| 4. | Nimm die - se dei - ne Ga - ben, all' un - ser Ei - gen - tum, | uns |
| 5. | Lass uns mit ih - nen sin - gen: Ruhm Eh - re, Gott, dem Herrn! | Dem |

Nach der heiligen Wandlung.

- | | | |
|----|---|-------|
| 6. | Wir sind dir ganz er - ge - ben, du wah - rer Got - tes - sohn! | Führ' |
| 7. | Lass uns doch Gnad' er - lan - gen, die wir nicht wür - dig sind, | dich |
| 8. | Gib Kräf - te uns und Stär - ke, da wir zur Ar - beit gehn, | dann |



- | | |
|----|---|
| 1. | nimm, Herr, un - ser Sin - gen, nimm der Er - lö - sten wahr. |
| 2. | du zu - gleich der Näch - ste und Herr und Gott uns bist. |
| 3. | Geist lässt Heil den From - men durch Tauf' und Buss er - gehn. |
| 4. | selbst und was wir ha - ben zu dei - nes Na - mens Ruhm. |
| 5. | Herrn vor al - len Din - gen, Ruhm, Eh - re, Gott, dem Herrn. |

Nach der heiligen Wandlung.

- | | |
|----|---|
| 6. | einst aus die - sem Le - ben uns zu dem Him - mels - thron. |
| 7. | Gott, hier zu em - pfan - gen; nimm uns an für dein Kind. |
| 8. | wirst du gu - te Wer - ke von uns ver - rich - tet sehn. |

Nr. 21. Herr des Himmels und der Erde.

Mel. M. Brosigs Gsgb. 1850.



1. Herr des Him - mels und der Er - de, wir als dei - ne treu - e Her -
 2. Eh - re soll ge - ge - ben wer - den in dem Him - mel und auf Er -
 3. Un - sern Glau - ben zu be - ken - nen, müs - sen wir dich Va - ter nen -
 4. Nimm, o Gott, von dei - nen Treu - en, die sich dei - ner Gü - te freu -
 5. Hei - lig, hei - lig, lässt uns sin - gen, las - set uns gen Him - mel schwin -

Nach der heiligen Wandlung.

6. O, so war es dir zu we - nig, Je - sus, du des Him - mels Kö -
 7. Herr, du darfst ein Wort nur spre - chen, und so hei - len die Ge - bre -
 8. Gros - ser Mitt - ler! dir zu le - ben, stand - haft him - mel - wärts zu stre -



1. de, be - ten dich voll De - mut an; dei - ne Gü - te zu ver - eh - ren,
 2. den dir, Gott Va - ter, Sohn und Geist. Schenk' uns auch des Frie - dens Ga - ben,
 3. nen, Sohn und heil - gen Geist zu - gleich. Du ein Gott in drei Per - so - nen,
 4. en, dies ge - weih - te Lie - bes - pfand. Wie des A - bels O - pfer - ga - ben
 5. gen un - ser Herz zu Got - tes - Thron. Im - mer wol - len wir ihn eh - ren,

Nach der heiligen Wandlung.

6. nig, dass du starbst am Kreu - zes - stamm Du gabst uns zur Him - mels - rei - se
 7. chen. Komm, o Je - sus, und er - freu' un - ser schmer - zen - voll' Ge - mü - te
 8. ben, dei - ne We - ge treu zu gehn: da - zu stär - ke un - sern Wil - len



1. sin - gen wir in fro - hen Chö - ren, was du Gu - tes uns ge - tan.
 2. dass wir gu - ten Wil - len ha - ben, wie dein Wort es uns ver - heisst.
 3. wirst uns nach Ver - dien - sten loh - nen und einst neh - men in dein Reich.
 4. ein - stens dir ge - fal - len ha - ben, nimm auch dies aus Prie - sters Hand.
 5. im - mer sei - nen Ruhm ver - meh - ren, mit - telst Je - sus, sei - nen Sohn.

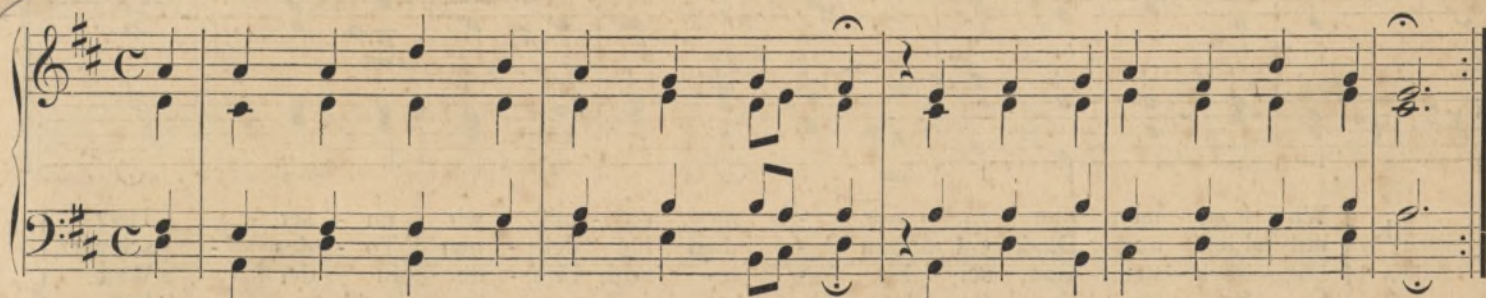
Nach der heiligen Wandlung.

6. dei - nen Leib und Blut zur Spei - se du wardst un - ser O - ster - lamm.
 7. zeig' uns dei - ne Va - ter - gü - te; denn sie macht uns wie - der neu.
 8. die - sen Vor - satz zu er - fül - len, bis wir dich im Him - mel sehn.

* Nr. 22. Hier liegt vor deiner Majestät. (Siehe Anhang Nr. 22.)

Nr. 23. O Tag des Herrn.

B. Kothes Gsgb.



1. { O Tag des Herrn, du sollst mir heilig, der frohste meiner Tage sein! }
 { Den ersten Christen gleich erfreulich, will ich den Tag der Ruhe weihn. }
2. { Ja, mit den gläubigen Gemeinden, mit allen, die hier vor dir stehn, }
 { soll meine Seele sich vereinen, Herr, deine Liebe zu erhöhen! }
3. { Und sam mein sollst du in der Stille, mein Geist, vor deinem Schöpfer dich! }
 { Da frag dich: was sucht dein Wille? fügt er nach Gottes Willen sich? }
4. { Steh' still, mein Geist, auf deinem Wege, sieh, ob er wohl der rechte ist! }
 { Sieh rück- und vorwärts und erwege, wie fernne du vom Ziele bist! }
5. { Nicht bloss in dieser Andachtsstunde will Gott von mir gepriesen sein, }
 { es stimme allzeit mit dem Munde mein Herz, mein ganzes Leben ein! }



1. Entfernt von Tand und eiteln Dingen soll sich mein Geist zum Himmel schwingen;
2. Wo sich die Heiligen versammeln, will ich dein Lob mit Ehrfurcht stammeln.
3. Da untersuche dein Bestreben, da prüfe redlich Herz und Leben,
4. Bedenke deine Standespflichten, wie, was dir obliegt, zu verrichten,
5. Der Mensch, den Schmerz und Kummer drückt, sei lieblich heut' von mir erquickt!



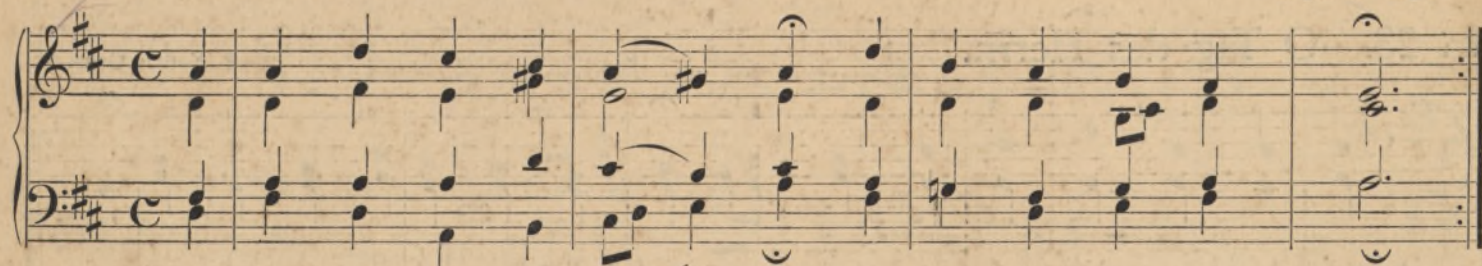
1. ja, Vater, froh beghe ich heut' den Festtag der Unsterblichkeit.
2. Dort tönet von der Engel Chor ein gleiches Lied zu dir empor.
3. da sieh hin auf Jesus Christ, ob du ihm wohl auch ähnlich bist.
4. ob Fehler zu verbessern sein, und hole das Versäumte ein.
5. Ein brüderlicher Liebesdienst ist ja auch wahrer Gottesdienst.

Nach der heiligen Wandlung: „Gott in der Höh“. Siehe Mel. Nr. 142.

Nr. 24. Wir knieen gläubig nieder. Siehe Mel. Nr. 25.

Nr. 25. Wir kommen hier zusammen.

Liegnitzer Gsgb.



1. { Wir kom - men hier zu - sam - men, da - mit wir un - ser Herz
mit Lieb' und Dank ent - flam - men für dei - nen To - des - schmerz, }
2. { Dir, höch - ster Gott, sei Eh - re und Frie - de in der Welt.
O be - ster Va - ter hö - re, weil es dir wohl - ge - fällt, }
3. { Drei - ei - nig' ew' - ges We - sen, Gott al - ler Din - ge Grund,
uns Sün - der zu er - lö - sen, starb Je - sus und er - stund; }
4. { Nimm an, o Herr, die Ga - ben aus dei - nes Prie - sters Hand;
wir, die ge - sün - digt ha - ben, weih'ndir dies Lie - bes - pfand. }
5. { Singt: Hei - lig, hei - lig, hei - lig ist un - ser Herr und Gott!
Singt mit den En - geln: hei - lig bist du, Gott Sa - ba - oth! }

Nach der heiligen Wandlung.

6. { Wer kann das Wun - der fas - sen, das du Herr Je - su Christ,
uns hier hast hin - ter - las - sen, der du das O - pfer bist, }
7. { O Herr, wir sind nicht wür - dig, zu dei - nem Tisch zu gehn;
du a - ber machst uns wür - dig, hörst un - ser kind - lich' Flehn. }
8. { Da wir nun - mehr ge - hö - ret die Mes - se, wie man soll,
so sei auch Gott ge - eh - ret, er mach' uns se - gen - voll }



1. den du für uns ge - lit - ten, o Je - sus, Got - tes
2. wenn wir dir fröh - lich sin - gen, und prei - sen dei - ne
3. er wird als Rich - ter kom - men, wenn wir vom Tod er -
4. Ach, nei - ge dich zu hö - ren der Gläu - bi - gen Ge -
5. Im Him - mel und auf Er - den soll dei - ne Herr - lich -

Nach der heiligen Wandlung.

6. Gross ist wahr - haft zu nen - nen dies Wun - der, wel - ches
7. O stil - le das Ver - lan - gen, du See - len - bräu - ti -
8. und lass es sich ge - fal - len, was wir all - hier ge -

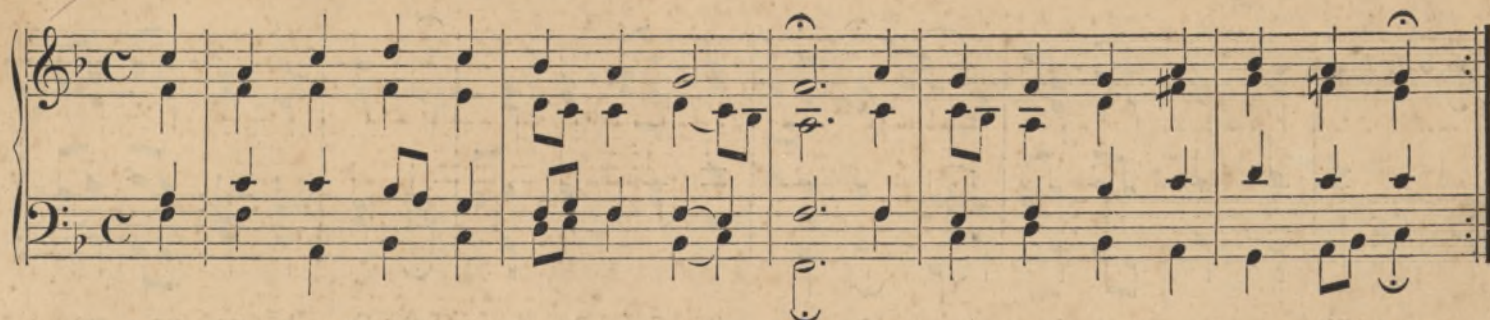


1. Sohn! Er - hö - re un - ser Bit - ten, es steigt zu dei - nem Thron!
2. Huld, und Dan - kes - o - pfer brin - gen, zu til - gen un - sre Schuld.
3. stehn; der Geist lässt Heil den From - men durch Tauf' und Buss' er - geh'n.
4. bet, wo - durch wir wol - len eh - ren die höch - ste Ma - je - stät.
5. keit ge - lobt, ge - prie - sen den, jetzt und in E - wig - keit.

Nach der heiligen Wandlung.

6. wir im Glau - bens - licht er - ken - nen auf dem Al - tar - re hier.
7. gam, im Gei - ste zu em - pfan - gen dich wah - res Go - tes - lamm.
8. tan; er blei - be bei uns al - len, so sind wir wohl da - ran.

Nr. 26. Wir sind entschlossen.



1. { Wir sind ent - schlos - sen, dir zu brin - gen das O - pfer, Je - su, gros - ser Gott! }
 { Hör' dei - ner Kin - der from - mes Sin - gen, hilf uns in Kum - mer, Angst und Not; }
2. { Die Eh - re soll ge - ge - ben wer - den dir, Gott, der du uns Va - ter bist, }
 { dem Men - schen a - ber Fried' auf Er - den, der ei - nes gu - ten Wil - lens ist. }
3. { Wir glau - ben, dass das Welt - ge - bäu - de Gott Va - ter hat her - vor - ge - bracht, }
 { und zwar uns Men - schen ganz zur Freu - de durch sei - ne un - be - schränk - te Macht; }
4. { Wir o - pfern, Herr, dir un - sre Her - zen zu - gleich mit die - sen Ga - ben auf; }
 { sie sind zer - knirscht von Reu' und Schmer - zen, weil un - ser gan - zer Le - bens - lauf }
5. { Von uns bist hei - lig du ge - prie - sen, o Va - ter vol - ler Gü - tig - keit; }
 { die Gna - den, die du uns er - wie - sen, sind al - ler - or - ten aus - ge - streut; }

Nach der heiligen Wandlung.

6. { So war es dir noch viel zu we - nig, dass du für uns ge - stor - ben bist, }
 { Sohn Got - tes und des Him - mels Kö - nig, o Herr und Hei - land Je - sus Christ; }
7. { Doch, Herr, wer darf dies Fleisch ge - nie - ssen und wer darf ko - sten dei - nen Trank? }
 { Wir sind un - wür - dig, da wir wis - sen, dass un - ser Geist sei schwach und krank; }
8. { Nimm hin dies O - pfer für die Sün - de und Mis - se - tat, die wir ge - tan; }
 { und dass dein Zorn sich nicht ent - zün - de, so sieh dies O - pfer gnä - dig an; }



1. ver - zeih' uns un - sre Sün - den - schuld, und schenk' uns dei - ne Va - ter - huld.
2. Er - halt' uns all' in sel' - ger Ruh', schenk' dei - nen Se - gen uns da - zu.
3. wir glau - ben auch aa Je - sum Christ' und an den Geist, der hei - lig ist.
4. nicht, wie er soll, ge - we - sen ist, viel - mehr nur Bö - ses in sich schliesst.
5. wir sa - gen dir zu dei - nem Ruhm das al - les ist dein Ei - gen - tum.

Nach der heiligen Wandlung.

6. du gibst uns noch auf dem Al - tar dein Fleisch und Blut zur Spei - se dar.
7. wir sind nicht wohl da - zu be - reit, es fehlt uns noch das Hoch - zeits - kleid.
8. wir ge - hen jetzt zu dem Be - ruf, wo - zu uns dei - ne All - machtschuf.

Nr. 27. Wir werfen uns danieder.

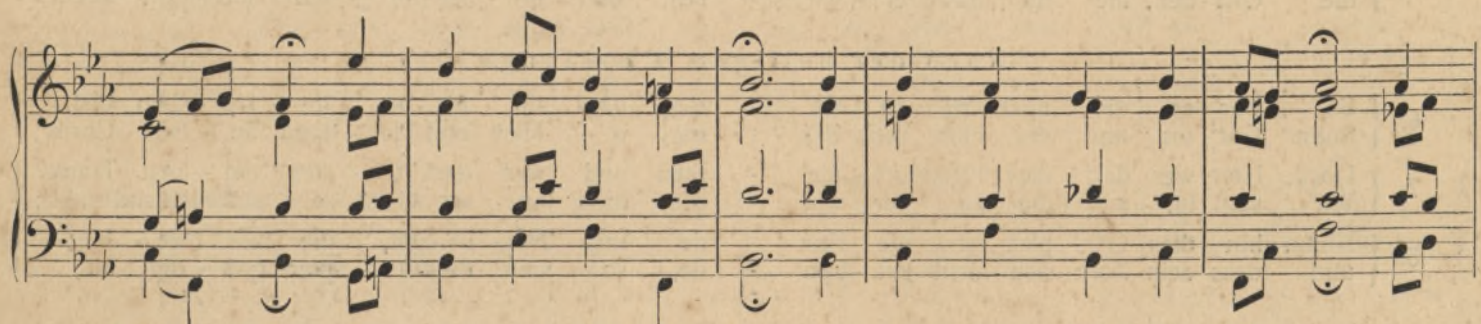
Michael Haydn.



1. Wir wer - fen uns da - nie - der vor dir, Gott Sa - ba - oth! Er - hö - re un - sre
2. Gott Va - ter, dir ge - hö - ret Lob, Ruhm und Dank und Ehr! Was un - sre Ru - he
3. Wir glau - ben und be - ken - nen, dass Gott nach sei - nem Rat, er, den wir Va - ter
4. Herr, lass doch die - se Ga - ben dir wohl - ge - fäl - lig sein, die wir ge - o - pfert
5. Lasst uns gen Him - mel schwin - gen zum Hel - fer in der Not und drei - mal hei - lig

Nach der heiligen Wandlung.

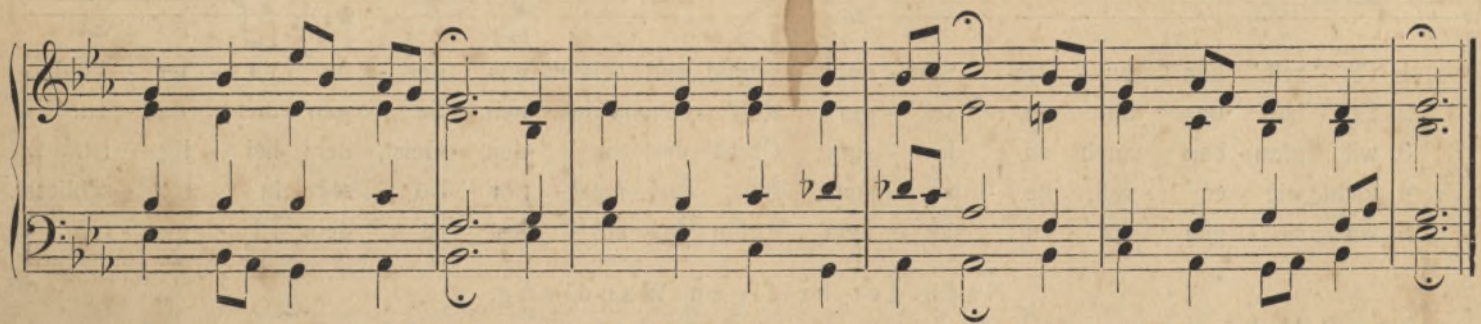
6. Er - freut euch, lie - be See - len,* ein Wun - der ist ge - scheh'n, von En - geln zu er -
7. Ver - deckt ist hier zu fin - den das wah - re Got - tes - lamm, das al - ler Men - schen
8. Ent - zünd' in uns Ver - lan - gen nach die - sem Sa - kra - ment; ach, lass lass es em -



1. Lie - der, da wir auf dein Ge - bot dir die - ses O - pfer brin - gen, ver -
2. stö - ret, ver - stat - te nim - mer - mehr. Auf Er - den lass uns grü - nen den
3. nen - nen, die Welt er - schaf - fen hat. Von ihm ist aus - ge - gan - gen sein
4. ha - ben. Es ist zwar Brot und Wein, doch wird's ver - wan - delt wer - den in
5. sin - gen dem Herrn, Gott Sa - ba - oth. Der Him - mel und die Er - de sind

Nach der heiligen Wandlung.

6. zäh - len, im Gei - ste nur zu seh'n. In Brot - und Wein - ge - stal - ten ist
7. Sün - den ge - tilgt am Kreu - zes - stamm. Es ist der See - len Spei - se, wie
8. pfan - gen, wenn Seel' und Leib sich trennt, dass wir in Frie - den fah - ren, von



1. lei - he du, dass wir es an - dachts - voll be - sin - gen und wohl - ge - fäl - len dir!
2. Frie - den je - der - zeit, dass wir dir fröh - lich die - nen, von Furcht und Angst be - freit.
3. Sohn, der Je - sus heisst. Der ward als Mensch - em - pfan - gen durch Gott, den heil' - gen Geist.
4. Chri - sti Fleisch und Blut: das ist uns hier auf Er - den und den Ver - storb' - nen gut.
5. voll von dei - nem Ruhm; hilf, dass be - keh - ret wer - de das blin - de Hei - den - tum.

Nach der heiligen Wandlung.

6. Je - su Fleisch und Blut auf dem Al - tar ent - hal - ten, das höch - ste See - len - gut.
7. uns der Glau - be lehrt, er - nährt uns - auf der Rei - se und bleibt doch un - ver - zehrt.
8. al - len Sün - den rein, zu dei - nen En - gel - scha - ren und e - wig bei dir sein.

* Für: „Erfreut euch, liebe Seelen“: Siehe Mel. Nr. 287 oder Nr. 22b.

Nr. 28. Zu dir, Gott Vater flehen wir.

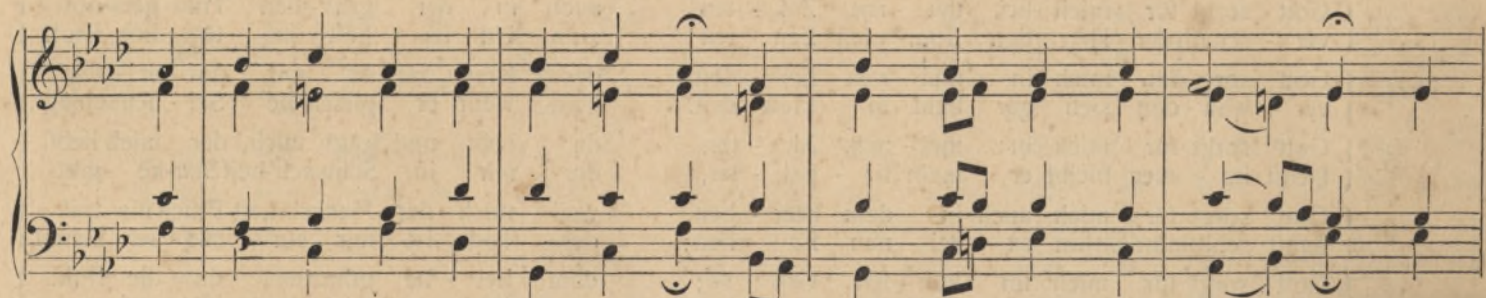
Aus Corners geistl. Nachtigall 1649.



1. { Zu dir, Gott Va - ter, fle - hen wir mit kind - li - chem Ver - trau - en, }
 2. { du woll'st das O - pfer, das wir dir jetzt weih'n, voll Huld an - schau - en; }
 3. { Die Eh - re soll nur Gott al - lein von uns ge - ge - ben wer - den, }
 4. { wir wol - len im - mer fried - sam sein, fromm wan - deln hier auf Er - den. }
 5. { An dich, Gott Va - ter, glau - ben wir, denn durch dein Wort „es wer - de!“ }
 6. { ge - hor - chen al - le We - sen dir, der Him - mel und die Er - den; }
 7. { Nimm, Herr, von dei - nen Kin - dern an, was wir dir heu - te schen - ken }
 8. { wir tun, was Je - sus hat ge - tan, zu sei - nem An - ge - den - ken; }
 9. { Stets: hei - lig, hei - lig, hei - lig! soll dir, Gott, ge - sun - gen wer - den. }
 10. { Von dei - nem Ruhm ist al - les voll im Him - mel und auf Er - den. }

Nach der heiligen Wandlung.

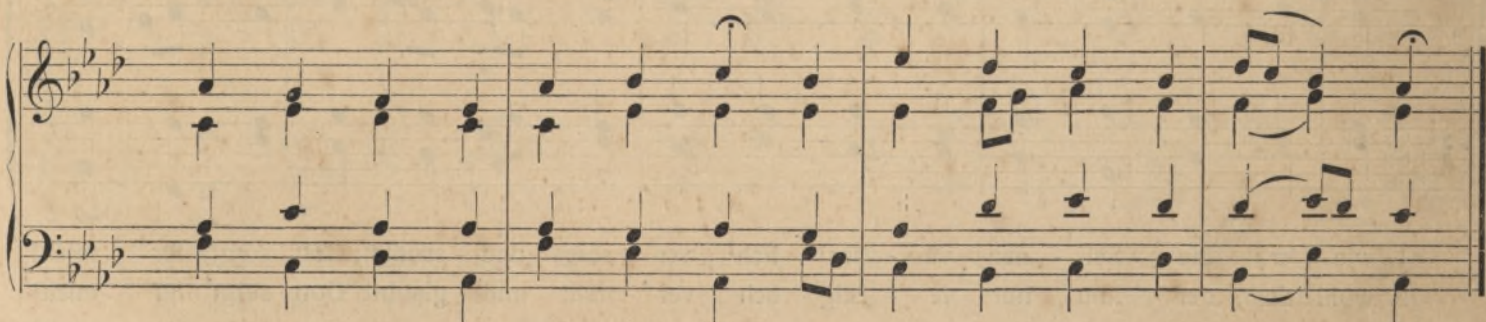
1. { Hier seh'n wir, was die Lie - be tut, die reich mit Gnad' er - fül - let; }
 2. { statt Brot und Wein ist Fleisch und Blut im Sa - kra - ment ver - hül - let. }
 3. { O Got - tes - lamm, du trägst der Welt Ge - bre - chen samt den Sün - den; }
 4. { du wirst für sie ein Lö - se - geld und lässt sie Gna - de fin - den. }
 5. { Dich, Gott und Va - ter, bit - ten wir, dass die - se O - pfer - ga - ben, }
 6. { die wir auf dem Alt - ta - re hier dir heut ge - wid - met ha - ben, }



1. wir o - pfern dir hier Brot und Wein nach Je - su heil' - gem Wil - len; lass
 2. Ver - leih' uns das, o Got - tes Sohn, du un - ser Heil und Le - ben! Du
 3. und an den Sohn, der Je - sus heisst, den Ret - ter der Ver - lor - nen, des -
 4. wir o - pfern dir hier Brot und Wein, das Be - ste, was wir ha - ben, und
 5. wir wol - len dich stets be - ne - dei'n. Ho - san - na in der Hö - he! An -

Nach der heiligen Wandlung.

6. dies gibt den From - men neu - e Kraft, so oft sie es ge - nie - sen; es
 7. O möch - ten wir doch wür - dig sein, dich gläu - big zu em - pfan - gen! Wir
 8. doch möch - ten wohl - ge - fäl - lig sein und uns den Se - gen brin - gen, den



1. un - ser Herz voll An - dacht sein und dein Ge - bot er - fül - len.
 2. wirst her - ab von dei - nem Thron uns dei - nen Frie - den ge - ben.
 3. glei - chen an den heil' - gen Geist, ge - sandt vom Ein - ge - bor - nen.
 4. woll'n uns dei - ner Lie - be freu'n bei die - sen O - pfer - ga - ben.
 5. be - tung, Ehr' und Lob dir weih'n; gib, dass es recht ge - sche - he!

Nach der heiligen Wandlung.

6. ist's, was Sün - dern Heil ver - schaff, wenn sie recht ernst - lich büs - sen.
 7. sind da - zu, o Herr, nicht rein, stärk' in uns das Ver - lan - gen.
 8. je - der wünscht; nur du al - lein lässt al - les wohl ge - lin - gen.

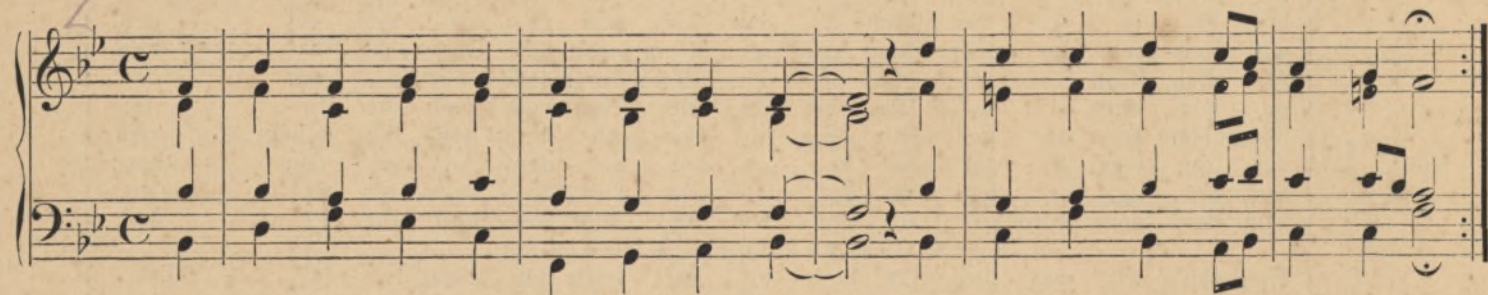


Vesperandacht an Sonntagen.

Nr. 29. Deus in adjutorium. Siehe Mel. Nr. 34.

Nr. 30. Gott sorgt für mich.

Liegnitzer Gsgb. 1826.



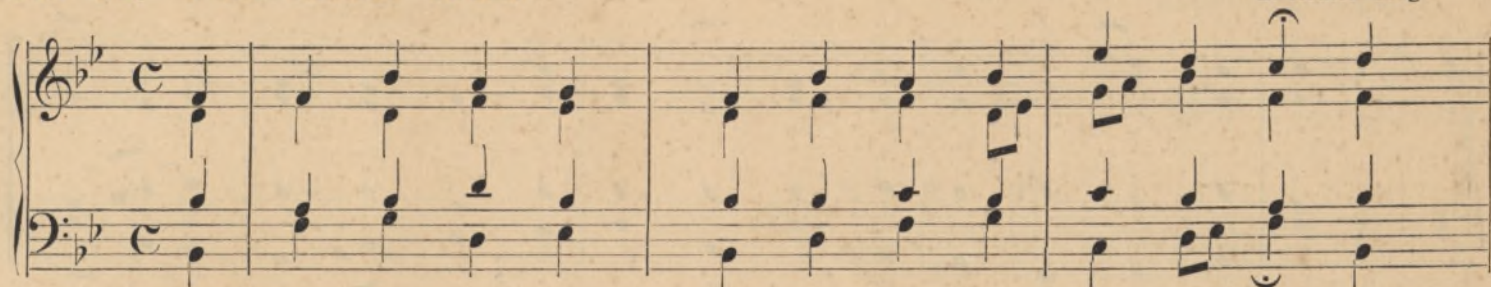
1. { Gott sorgt für mich, was will ich sor - gen! er ist mein Va - ter, ich sein Kind; }
 { er sorgt für heut', er sorgt für mor - gen, so dass ich täg - lich Spu - ren find, }
2. { Gott sorgt für mich an Seel' und Lei - be; sein Wort ist's, was die See - le nährt. }
 { Und wenn ich mein Be - rufs - werk trei - be, wird für den Leib mir Brot ge - währt. }
3. { Gott sorgt für mich bei teu - ren Zei - ten auch in der grös - sten Hun - gers - not }
 { ver - schafft der Herr den from - men Leu - ten zum Un - ter - halt ihr täg - lich Brot. }
4. { Gott sorgt für mich in mei - nen Lei - den, das Kreuz, das er mir auf - er - legt, }
 { ver - wan - delt sich gar bald in Freu - den. Und wenn er gleich die Sei - nens schlägt, }
5. { Gott sorgt für mich in mei - nem Al - ter, da hebt und trägt mich, der mich liebt. }
 { Denn im - mer bleibt er mein Er - hal - ter, der mir in Schwach - heit Stär - ke gibt. }
6. { Gott sorgt für mich auch in dem Ster - ben, weil mich der Mensch - heit Fluch nie traf. }
 { Sanft schlummr' ich hin zu sei - nen Er - ben; der Tod ist mir ein süs - ser Schlaf. }
7. { Gott sorgt für mich im küh - len Gra - be; dem Lei - be gönnt er da die Ruh. }
 { Und wenn ich aus - ge - schla - fen ha - be, so führt er mich dem Him - mel zu, }



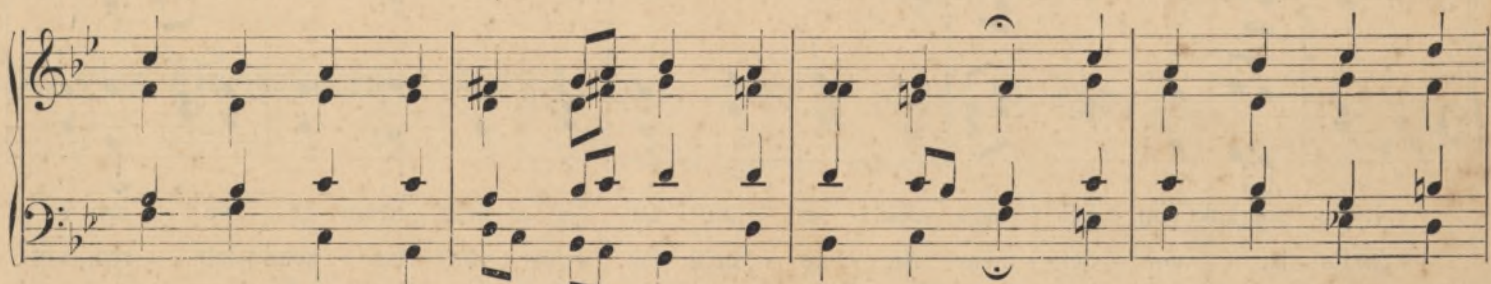
1. wie er die Sei - nen vä - ter - lich ver - sorgt und schützt; Gott sorgt für mich!
2. wohl dem, der ihm nur fe - stig - lich ver - traut und glaubt: Gott sorgt für mich!
3. Ist's gleich nicht viel, doch glau - be ich: er gibt ge - nug, Gott sorgt für mich!
4. so schlägter doch nur vä - ter - lich zu ih - rem Wohl'. Gott sorgt für mich!
5. Weil er noch viel - mals von mir wich, hoff' ich ge - wiss: Gott sorgt für mich!
6. Dann nimmter mei - nen Geist zu sich in sei - ne Ruh. Gott sorgt für mich!
7. wo Seel' und Leib auf e - wig sich ver - ei - ni - gen. Gott sorgt für mich!

Nr. 31. Auf dieser Welt.

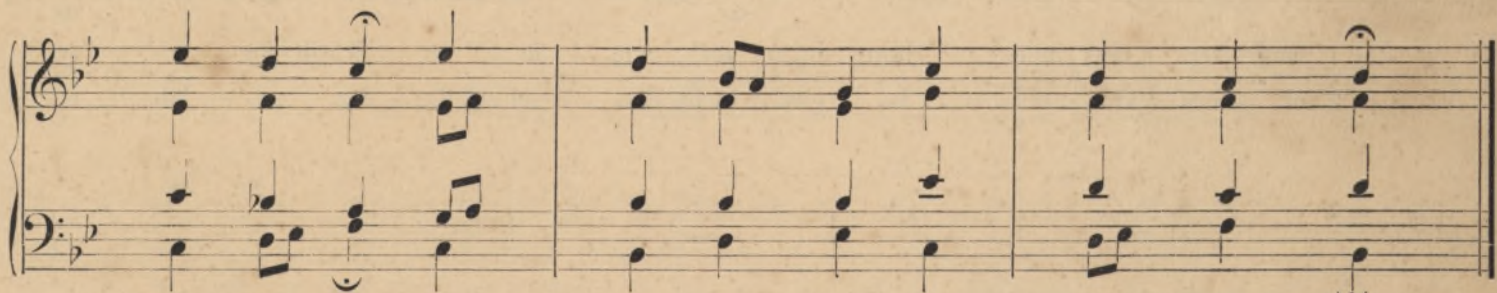
B. Kothes Gsbg.



1. Auf die - ser Welt ist nichts als Un - be - stän - dig - keit; den
 2. Ein al - ter Berg ver - geht, ein neu - er türmt sich auf; der
 3. Der Mond und al - le Ster - ne, de - ren Glanz und Licht die
 4. Dein Thron steht e - wig fest, du, Herr der gan - zen Welt, wenn
 5. Ver - zeih', Er - bar - mer, mir, wenn Un - be - stän - dig - keit an
 6. Ach, lass nicht zu, dass ich durch Trug und Heu - che - lei zum
 7. Dem gros - sen Va - ter und dem Sohn sei Lob und Preis; auch



1. har - ten Stahl ver - zehrt der Rost auch mit der Zeit. Es bricht der har - te
 2. Bach ver - fließt, der Strom ver - än - dert sei - nen Lauf. Die Welt wird ein - stens
 3. Welt er - freut, ent - ge - hen doch dem Wech - sel nicht. Es stirbt der Son - ne
 4. al - les, aus - ser dir, sinkt und zu Bo - den fällt. Der Herr, der Fürst wird
 5. mir sich fand und mach mich stand - haft je - der - zeit! Nie än - dert sich dein
 6. Spott des Chri - sten - tums bald fromm, bald Sün - der sei! Du blei - best stets beim
 7. Ehr' und Dank dem heil - gen Geist auf glei - che Weis'! Ge - prie - sen sei Gott



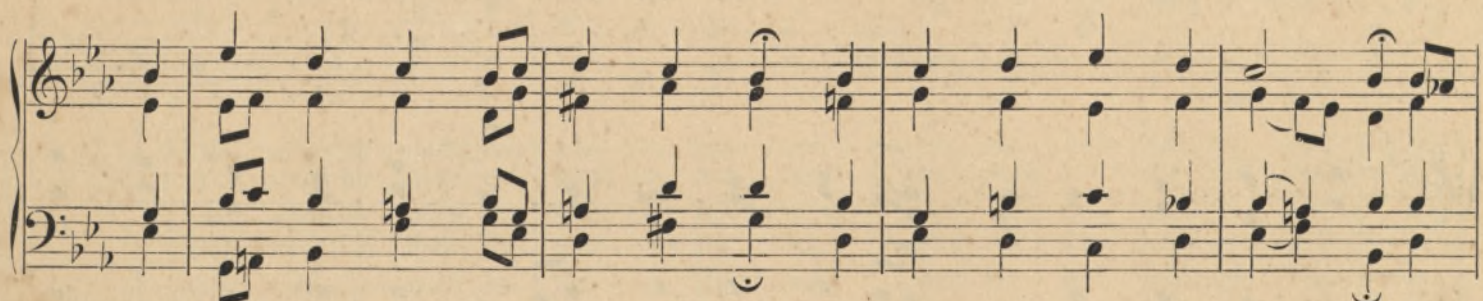
1. Mar - mor - stein, du bleibst der al - te Gott al - lein.
 2. nicht mehr sein, du bleibst der al - te Gott al - lein.
 3. letz - ter Schein, du bleibst der al - te Gott al - lein.
 4. nicht mehr sein, du bleibst der al - te Gott al - lein.
 5. wei - ser Rat, doch mich ge - reu - et man - che Tat.
 6. gu - ten Ziel, hältst das, was ein - mal dir ge - fiel.
 7. al - le - zeit von nun an bis in E - wig - keit!

Nr. 32. Es muss, o Ew'ger.

Bamberger Gsgb. 1707.



1. { Es muss, o Ew' - ger, mein Ver - stand sich ganz in dir ver - lie - ren: }
 denn dir al - lein ist es be - kannt, ohn' An - fang zu re - gie - ren. }
2. { O gros - ser Gott! Es ist bei dir kein Ge - stern und kein Mor - gen; }
 dir macht die Zu - kunft nicht wie mir Be - küm - mer - nis und Sor - gen. }



1. Be - schränkt von kei - nem Jah - res - lauf ist ja dein Reich ge - we - sen: es
2. Es ist vor dei - nem An - ge - sicht ein Kreis von tau - send Jah - ren, wie

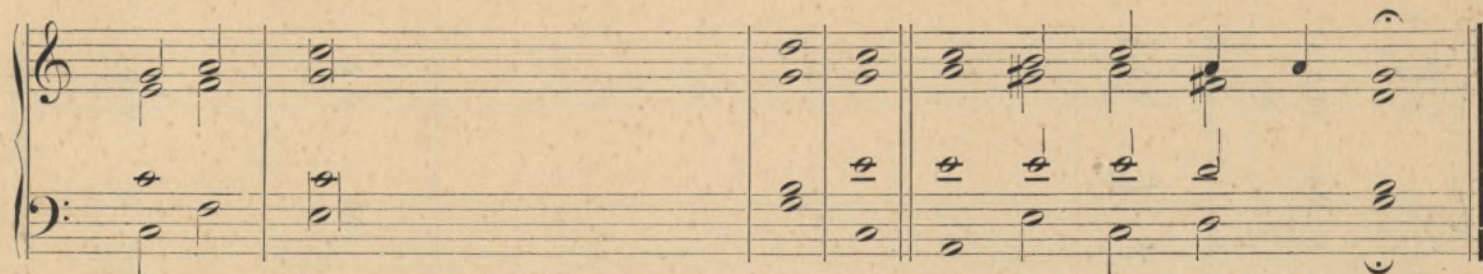


1. wäh - ret stets und hört nicht auf, wie in der Schrift wir le - sen.
2. ei - nes kur - zen Ta - ges Licht, das schnell da - hin ge - fah - ren.

Nr. 33. Lobsinget Gott und betet an. (Siehe Mel. Willkommen Gottes
 ew'ger Sohn Nr. 59.)

Nr. 33a. Magnificat.

Gregorianische Melodie.



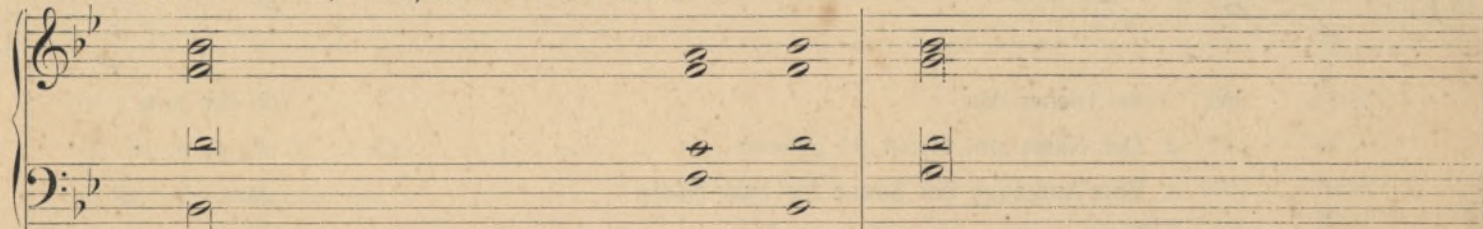
1. Hoch prei - set mei - ne See - le den Herrn un - end - lich gross!
 Er hat ja reich be - gna - det der ar - men Jung - frau Los;
 er tat in rei - ner Lie - be durch sei - nes En - gels Mund
 den An - fang der Er - lö - sung der sünd' - gen Mensch - heit kund.
2. Hoch prei - set mei - ne See - le den Herrn, so reich an Huld!
 Er will der Welt er - wir - ken Ver - ge - bung ih - rer Schuld;
 Er will der Mensch - heit rei - chen ver - söh - nend sei - ne Hand
 Und lie - be - voll be - grün - den ein ew' - ges Freund - schafts - band.
3. Hoch prei - set mei - ne See - le den Herrn auf sel' - gem Thron!
 Er will die Jung - frau ge - ben zur Mut - ter sei - nem Sohn;
 Die Schwa - che glaubt nicht wür - dig als Mut - ter zu be - stehn:
 „Ich bin die Magd des Her - ren, sein Wil - le mag ge - scheh'n!“

Die vier Marianischen Antiphonen. Siehe Nr. 43, 44, 45, 46 u. 47.

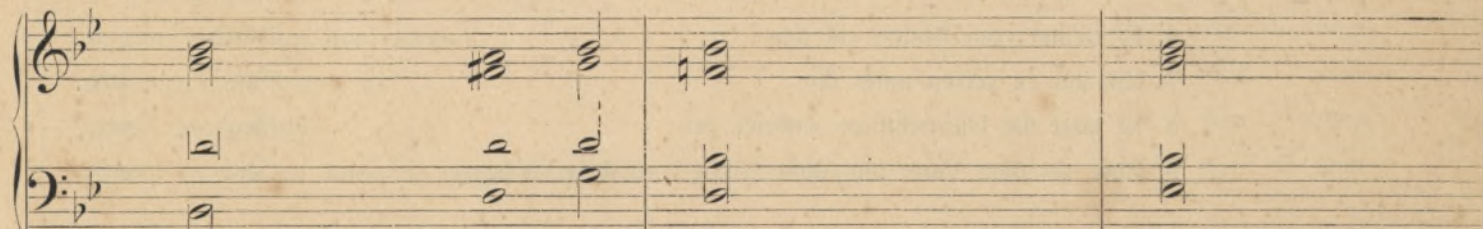
Vesperandacht an Marientagen.

Nr. 34.

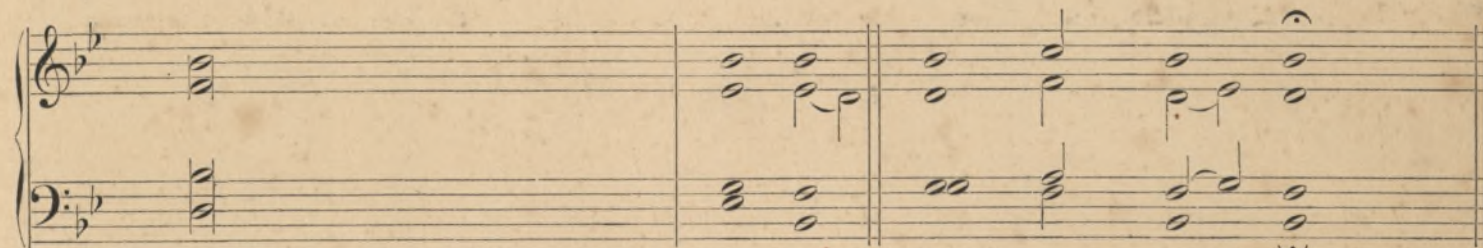
Priester: V. Deus, in adjutorium meum intende.



Chor: Domine, ad adjuvandum me festi - na. Gloria Patri et Filio



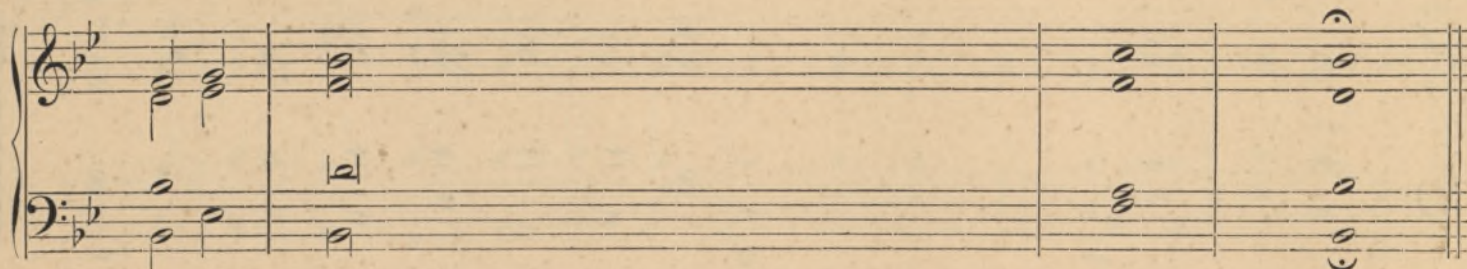
et Spi - ri - tu - i san - cto. Si - cut e - rat in prin-ci-pi-o et nunc et sem - per



et in sae - cu - la sae - cu - lo - rum. A - men. Al - le - lu - ja.

Nr. 35.

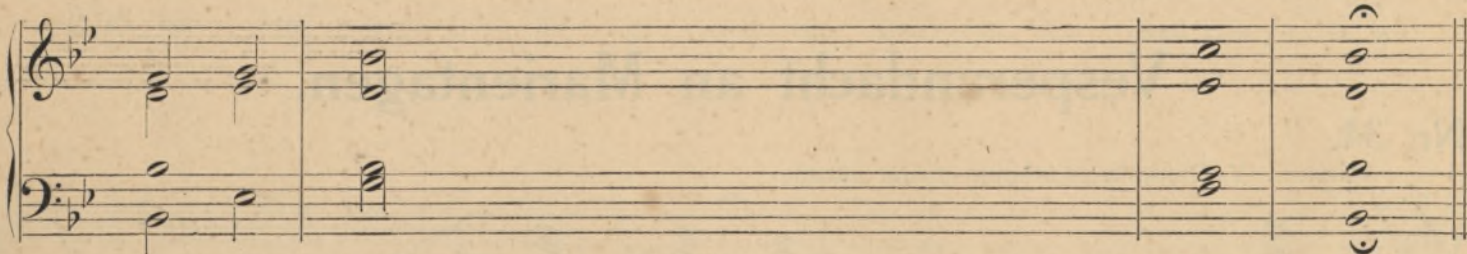
Psalm 109.



1. Es sprach der Herr zu mei-nem Herrn:
 2. Bis ich dei - ne Feinde legen wer - de
 3. Das Scep-ter seiner Macht wird der Herr entsenden von Sion aus
 4. Bei dir ist die Herrschaft am Tage deiner Kraft im Glanze der Heili - gen:
 5. Geschworen hat der Herr und es wird ihn nicht ge - reu - en:
 6. Der Herr ist zu deiner Rech - ten
 7. Er wird richten unter den Völkern und aufhäufen Trüm - mer;
 8. Aus dem Giessbache am Wege wird er - - - - - trin - ken,
 9. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Gei - ste.

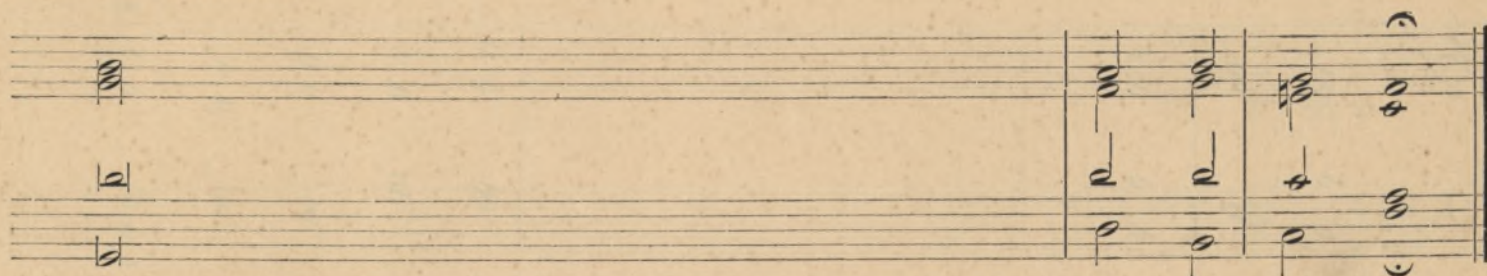
Nr. 36.

Psalm 112.



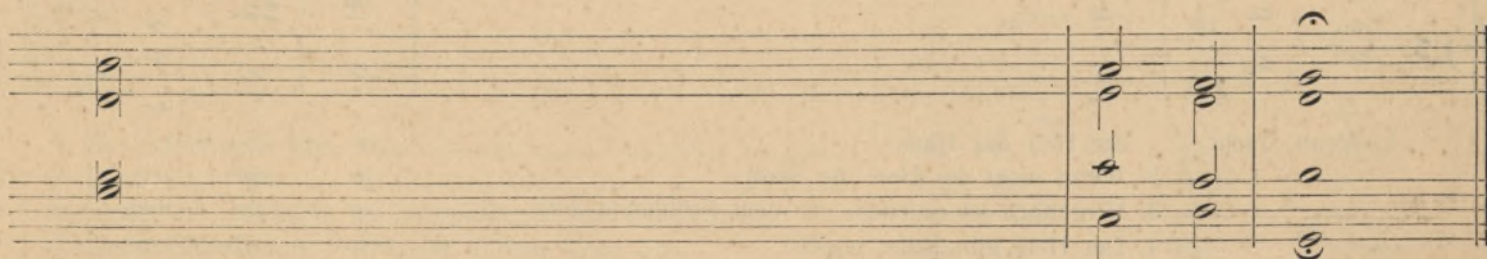
1. Lo - bet ihr Diener den H e r r n ,
 2. Der Name des Herrn sei gebene d e i t
 3. Vom Aufgange der Sonne bis zum Nieder - - - - - gan - ge
 4. Erhaben über alle Völker ist der H e r r
 5. Wer ist wie der Herr, unser Gott, der in den Höhen . . . w o h n t
 6. Er richtet vom Boden auf den Dürfti - gen
 7. Um ihn zu setzen unter die Für - sten.
 8. Er lässt die Unfruchtbare wohnen im Hau - se
 9. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen . . . Gei - ste

Dixit Dominus.



1. „Setze dich zu mei - ner Rech - ten.
2. Als Schemel unter dei - ne Füs - se.
3. Herrsche inmitten dei - ner Fein - de.
4. Aus dem Schosse vor dem Morgenstern habe ich dich er - zeugt.
5. Du bist ein Priester ewiglich nach der Ordnung des Mel - chi - se - dech.
6. Er zerschmettert am Tage seines Zor - nes Kön' - ge.
7. Zerschmettern wird er die Häupter vie - - - - - ler auf Er - den.
8. Darum wird er hoch das Haupt er - he - ben.
9. Wie es war im Anfange so jetzt und allezeit und in E - - - - - wig - keit. A - men.

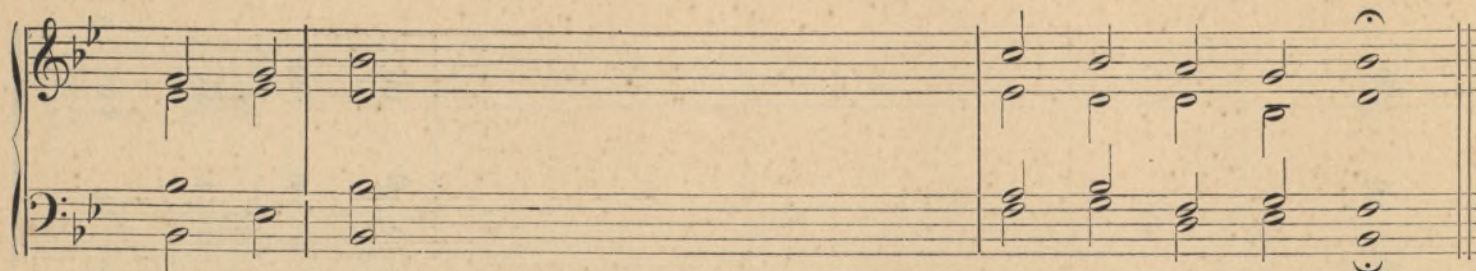
Laudate pueri.



1. Lobet den Na - - - - - men des Herrn.
2. Von nun an bis in die E - wig - keit.
3. Ist lobwürdig der Na - - - - - me des Herrn.
4. Und über die Himmel geht seine Herr - lich - keit.
5. Und herabschaut auf das Niedrige im Himmel und auf Er - den?
6. Und erhebt aus dem Staube den Ar - men.
7. Unter die Fürsten sei - - - - - nes Vol - kes.
8. Als frohe Mutter von Kin - dern.
9. Wie es war im Anfange, so jetzt und allezeit und in Ewig - - - - - keit. A - men.

Nr. 37.

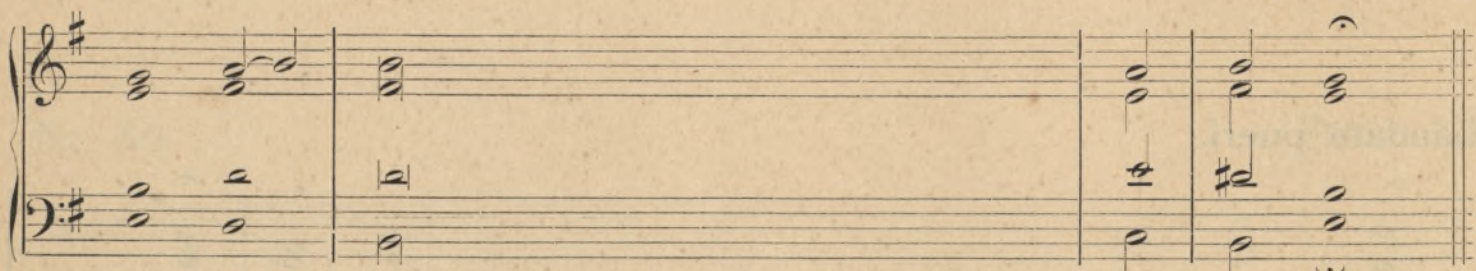
Psalm 121.



1. Des habe ich mich gefreut, da mir ge - sagt wur - de:
 2. Es stan- den un - sre Füs - se
 3. Jerusalem, das erbaut ist als je - ne Stadt,
 4. Denn dorthin ziehen ja die Stämme, die Volks - stäm - me des Herrn.
 5. Denn dort sind aufgestellt die Stüh - le zum Ge - richt,
 6. Er bittet Frieden für Je - ru - sa - lem;
 7. Frie de möge wohnen in dei - ne Mau - ern.
 8. Um meiner Brüder und mei- ner Näch - sten wil - len
 9. Um des Hauptes des Herrn unse- res Got - tes wil - len
 10. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Hei - li - gen Gei - ste,

Nr. 38.

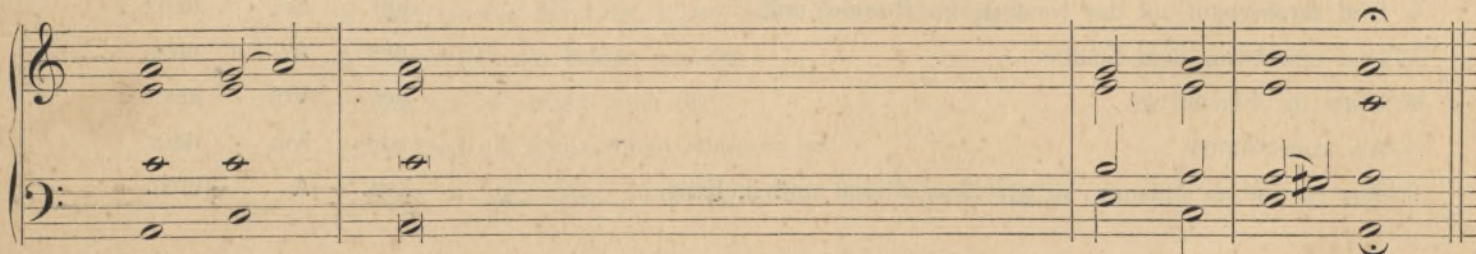
Psalm 126.



1. Wenn nicht der Herr das Haus er - b a u t
 2. Wenn nicht der Herr die Stadt be - hü - tet,
 3. Vergeblich ist es euch, vor dem Frühlichte auf - zu - ste - hen;
 4. Der Herr gibt Ruhe seinen Ge - lieb - ten;
 5. Wie Pfeile in der Hand des Star - ken,
 6. Wohl dem Manne, dessen Verlangen durch sie er - füllt ist;
 7. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heili - gen Gei - ste,

Nr. 39.

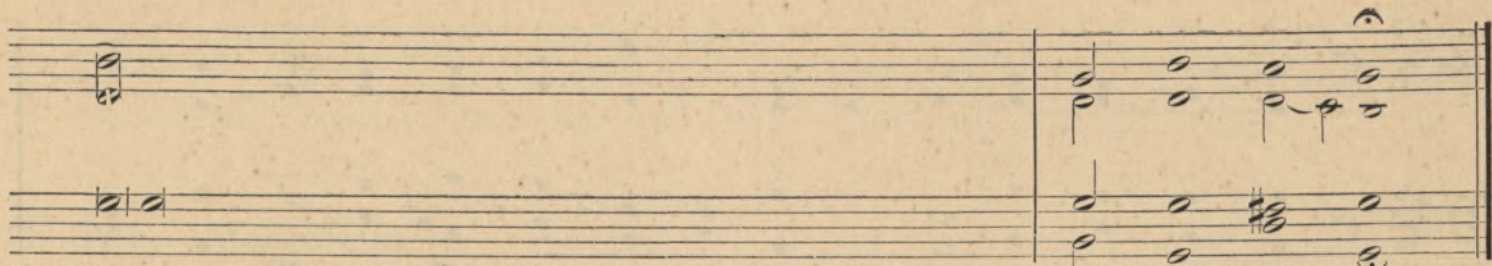
Psalm 147.



1. Lo - be Jeru - sa - lem den Herrn!
 2. Denn befestigt hat er die Riegel dei - ner To - re,
 3. Er umgab dich rings - her mit Frie - den
 4. Er sendet sein Wort zur Er - de,
 5. Er gibt Schneewie Wol - le,
 6. Er wirft hin sein Eis, wie Bro - sa - men;
 7. Doch er sendet sein Wort und schmel-zet sie;
 8. Er hat sein Wort offen- bart an Ja - kob,
 9. So tat er keinem an - dern Vol - ke,
 10. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Hei - li - gen Gei - ste,

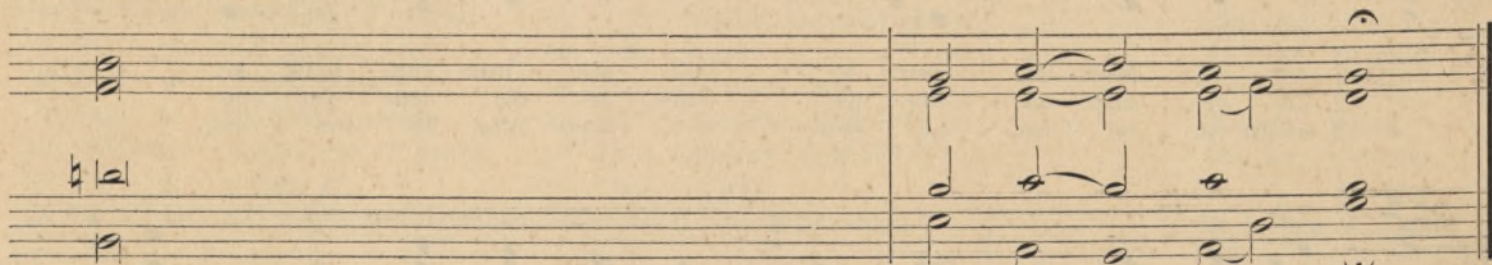
*) Nach dem Kapitel singt der Chor: **Deo gratias!**

Laetatus sum.



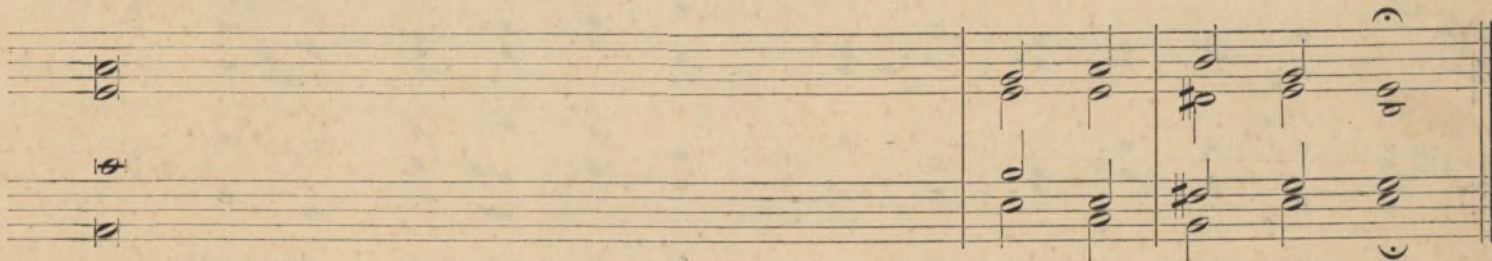
- | | |
|---|----------------------|
| 1. Zum Hause des Herrn wol - | len wir ge - hen. |
| 2. In deinen Vorhöfen, | Je - ru - sa - lem. |
| 3. An welcher alle | An - teil ha - ben. |
| 4. Ein Gebot ist es für Israel zu preisen den | Na - men des Herrn. |
| 5. Die Stühle für | das Haus Da - vids |
| 6. Überfülle sei denen, | die dich lie - ben. |
| 7. Und Überfluss in | dei - nen Tür - men. |
| 8. Wünsch ich Frie - | den ü - ber dich. |
| 9. Werde ich suchen, was dir | zum Hei - le ist. |
| 10. Wie es war im Anfange, so jetzt und allezeit und in E - | wig - keit. A - men. |

Nisi Dominus.



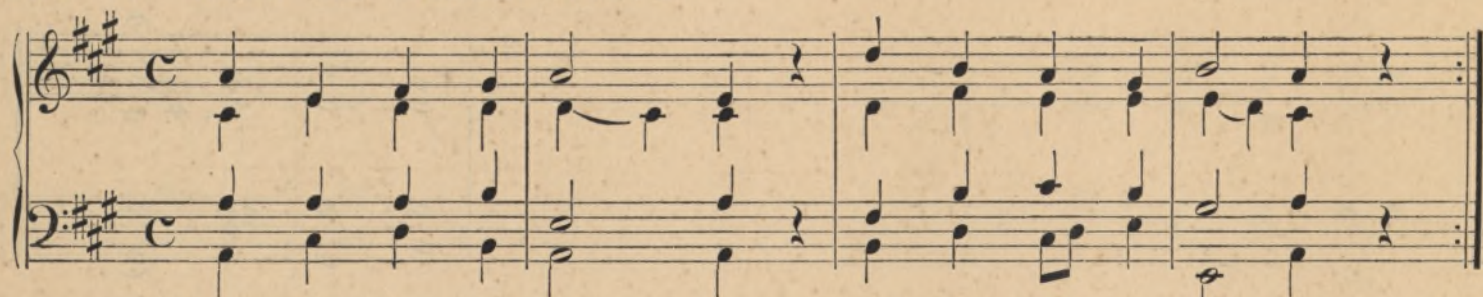
- | | |
|--|---------------------------|
| 1. So arbeiten die Bau - | leu - te ver - ge - bens. |
| 2. Dann wacht um - | sonst der Wäch - ter. |
| 3. Stehet auf, nachdem ihr ausgeruht, die ihr das Brot der | Schmer - zen es - set. |
| 4. Siehe, Erbteil vom Herrn sind Söhne, Lohn ist | des Lei - bes Frucht. |
| 5. So sind die Kinder der | Ver - stös - se - nen. |
| 6. Er wird nicht zu schanden werden, wenn er mit den Feinden rechtet | un - ter dem To - re. |
| 7. Wie es war im Anfange, so jetzt und allezeit und in | E - wig - keit. A - men. |

Lauda Jerusalem.

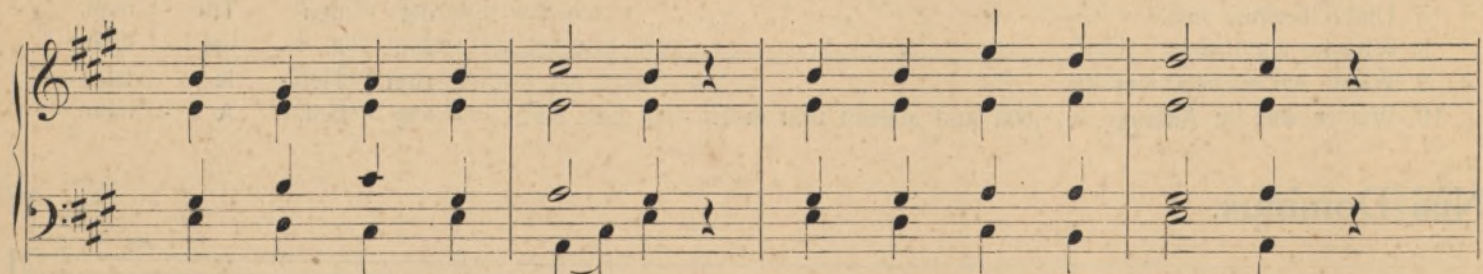


- | | |
|---|----------------------------|
| 1. Lobe - | dei - nen Gott Si - on. |
| 2. Gesegnet hat er dei - | ne Kin - der in dir. |
| 3. Und sättigte dich mit dem | Fet - te des Wei - zens. |
| 4. Schnell ei - | let sei - ne Re - de. |
| 5. Er streut aus den | Ne - bel wie A - sche. |
| 6. Wer wird bestehen | vor sei - nem Fro - ste? |
| 7. Es wehet sein Hauch und | die Was - ser flies - sen. |
| 8. Seine Gesetze und seine Gerechtigkeit | keit an Is - ra - el. |
| 9. Und keinem hat er sein | Ge - setz ver - kün - det. |
| 10. Wie es war im Anfange, so jetzt und allezeit und in | E - wig - keit. A - men. |

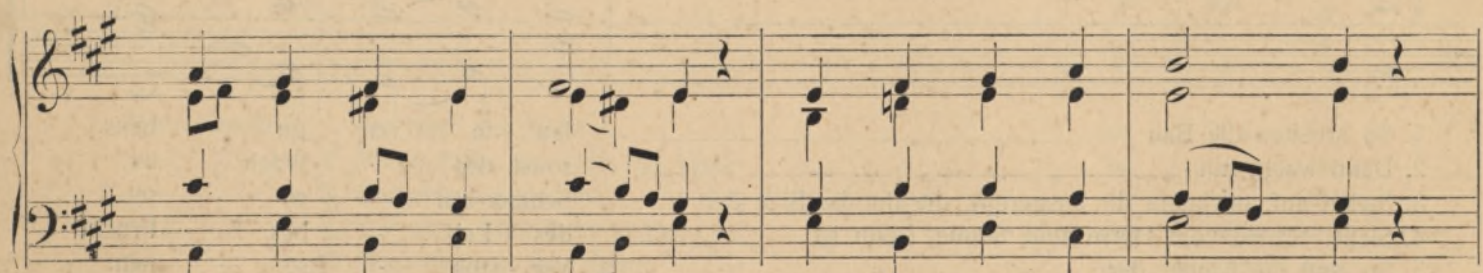
Nr. 40. Stern auf weitem Meere.



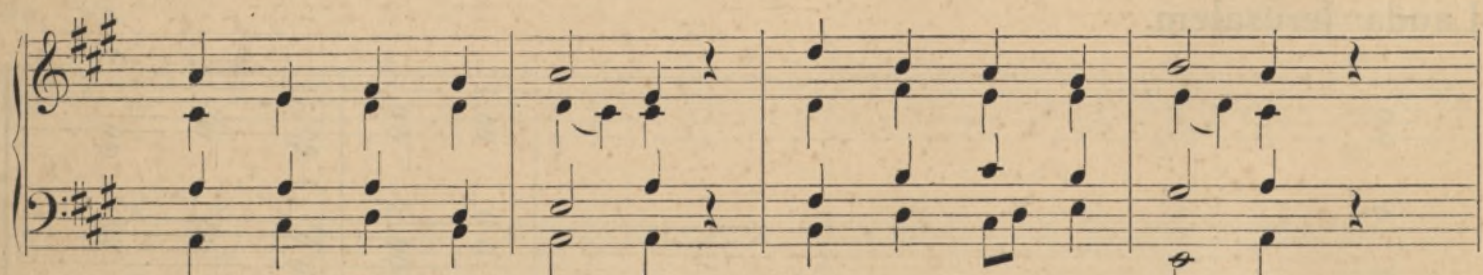
- | | |
|----|--|
| 1. | { Stern auf wei - tem Mee - re, Mut - ter, sei ge - grüs - set! } |
| | { Jung - frau, die den Him - mel se - lig uns auf - schlies - set! } |
| 2. | { Frei - heit, lass den Ar - men, Licht den Blin - den wer - den; } |
| | { al - les Leid ver - trei - be, schaff' uns Ruh auf Er - den! } |
| 3. | { Jung - frau der Jung - frau - en, du vor al - lem mil - de, } |
| | { mach' uns mild und züch - tig ganz nach dei - nem Bil - de; } |



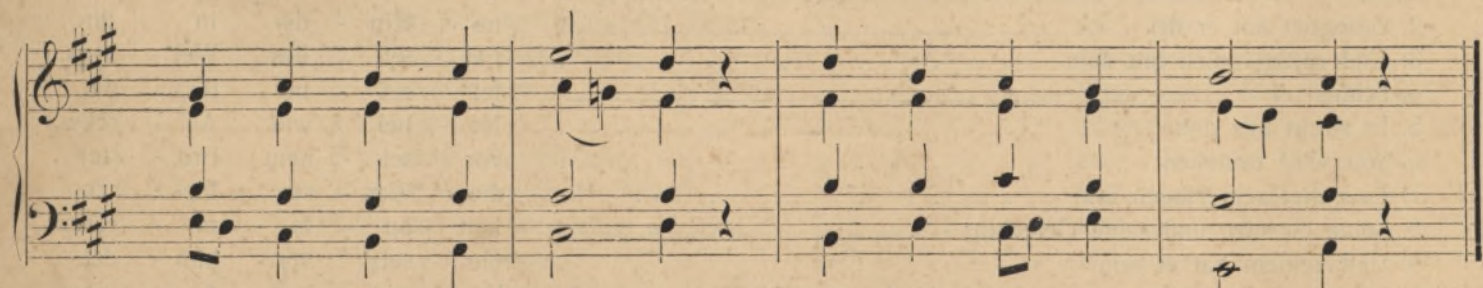
- | | |
|----|---|
| 1. | A - ve, Mut - ter, wen - de die - sen Gruss zum Glück - ke, |
| 2. | Zei - ge, dich als Mut - ter, dass bei dei - nem Kin - de, |
| 3. | wollst ein rei - nes Le - ben, si - chern Weg be - rei - ten, |



- | | |
|----|---|
| 1. | was uns E - va raub - te, kehr' in dir zu - rück - ke. |
| 2. | dei - ner Kin - der Fle - hen durch dich Gna - de fin - de! |
| 3. | dass wir Je - sum schau - en, froh in E - wig - kei - ten. |

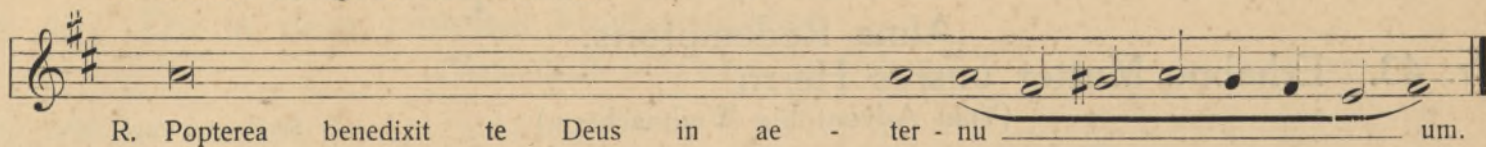


1—3. Stern auf wei - tem Mee - re, Mut - ter, sei ge - grüs - set!



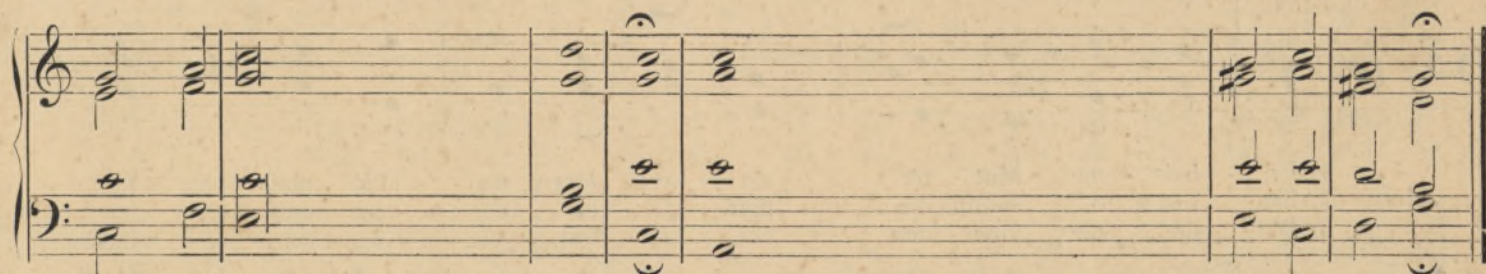
1—3. Jung - frau, die den Him - mel se - lig uns auf - schlies - set!

V. Diffusa est gratia in labiis tuis.



Nr. 41 a. Magnificat.

Gregorianische Melodie.



- | | | |
|---|--|--------------------|
| 1. Ma - gnificat | anima | me - a Do-minum. |
| 2. Et ex - sultavit spiritus . me - us: | in Deo salu - - - - | ta - ri me-o. |
| 3. Qui - a respexit humilitatem ancillae su - ae: | ecce enim ex hoc beatam me dicent omnes gene - | ra - ti - o - nes. |
| 4. Qui - a fecit mihi magna, qui po-tens est | et sanctum | no - men e - ius. |
| 5. Et mi - sericordiae eius a progenie in proge-nies: | timen - - - - - | ti - bus e - um. |
| 6. Fe - cit potentiam in brachio su - o: | dispersit superbos mente . . . | cor - dis su-i. |
| 7. De - po - suit potentes de . se - de: | et exal - - - - - | ta - vit hu-miles. |
| 8. E - su - rientes implevit . bo - nis: | et divites dimi - - - - | sit in - a - nes. |
| 9. Sus - ce - pit Israel puerum . su - um: | recordatus misericor - - - | di - ae su-ae. |
| 10. Si - cut locutus est ad patres no - stros: | Abraham et semini e - - - | ius in sae-cula. |
| 11. Glo - ri - a Patri et . Fi - lio, | et Spiri - - - - - | tu - i San-cto. |
| 12. Si - cut erat in principio et nunc et sem - per | et in saecula saecu - - - | lo - rum. A - men. |

Nr. 41 b. Hoch preiset meine Seele.

- | | | |
|---|--|--------------------------|
| 1. Hoch preiset meine Seele . den Herrn! | Und mein Geist frohlockt in Gott, | mei - nem Heilan-de. |
| 3. Denn erhat angesehen d. Niedrigk. s. Magd; | Siehe v. nun an werden mich preisen | al - le Geschlechter. |
| 4. Denn Grosses hat er an . mir ge-tan, | der da mächtig und dessen . . . | Na - me heilig ist. |
| 5. Und s. Barmherzigk. ist v. Geschl zu Geschl. | über denen, | die ihn fürch - ten. |
| 6. Er übet Macht mit seinem Ar - me, | zerstreuet, die da stolz sind in ihres . | Her - zens Sin - ne. |
| 7. Die Ge - waltigen stürzt er vom Thro - ne | und erhö - - - - - | het die Niedri - gen. |
| 8. Die Hungrigen erfüllt er mit Gü - tern, | und die Reichen lässt er . . . | leer aus - ge - hen. |
| 9. Er nimmtsich Israels an, seines Knech-tes, | eingedenk | seiner Barm-herzig-keit. |
| 10. Wie ergesprochen hat zu unsern Vä - tern, | zu Abraham und seinen Nachkom - | men auf e - wig. |
| 11. Eh - re sei dem Vater und dem Soh - ne | und dem Hei - - - - - | li - gen Gei - ste. |
| 12. Wie es war im Anfange, so auch jetzt u. allezeit, | und in E - - - - - | wig - keit. A - men. |

V. Dominus vobiscum.

R. Et cum spiritu tuo.

V. Oremus etc.

R. Amen.

V. Dominus vobiscum.

R. Et cum spiritu tuo.

V. Benedicamus Domino.

R. Deo gratias.

V. Fidelium etc.

R. Amen.

* Nr. 42. Magnificat (Hoch preiset meine Seele.) (Siehe Anhang Nr. 42.)

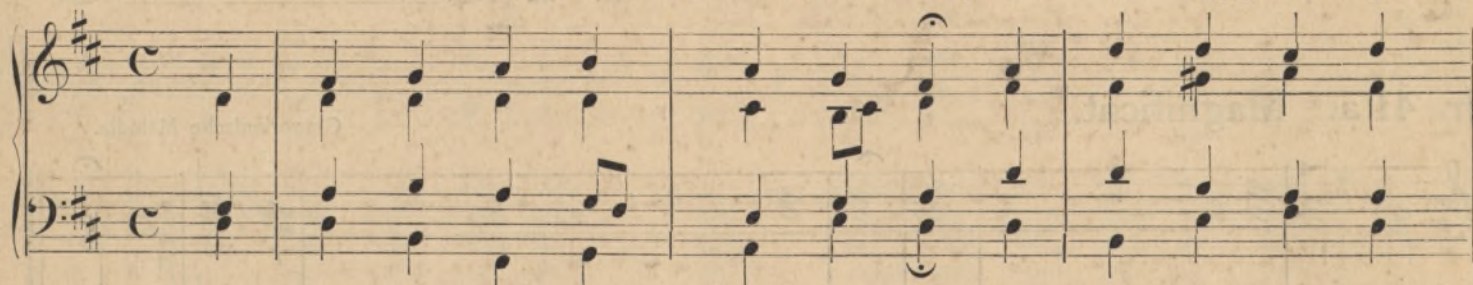
Die vier Marianischen Antiphonen.

Alma Redemptoris.

Nr. 43. Erhabne Mutter unsres Herrn.

(Vom Advent bis Weihnachten.)

Speyersches Gsgb. 1619.



1. Er - hab - ne Mut - ter un - sres Herrn, du Him - mels - pfor - te,
2. Du bist's, o staunt, die den ge - bar, der dein und al - ler
3. Die du die Gna - den - vol - le bist, wie Ga - bri - el dich



1. Mee - res - stern; hilf dei - nem Vol - ke, wel - ches fiel und von dem Fall er - ste - hen will.
2. Schö - pfer war; du durf - test auch als Mut - ter sein, was stets du warst: jung - frau - lich rein.
3. einst be - grüsst; er - wirk uns, Mut - ter, Got - tes Huld und Nach - lass un - sres Sün - den - schuld.

V. Angelus Domini nuntiavit Mariae.

V. Oremus etc.

R. Et concepit de Spiritu sancto.

R. Amen.

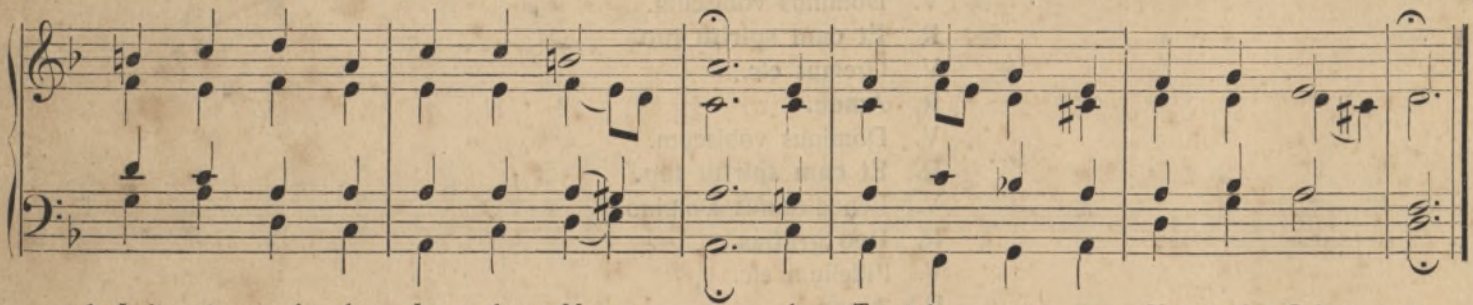
Nr. 44. Des Heilandes Gebärerin.

(Von Weihnachten bis Lichtmess.)

Kölner Psalterium 1851.



1. Des Hei - lan - des Ge - bä - re - rin, des Him - mels Pfor - te, Trö - ste - rin, du
2. Eil dei - nem Vol - ke bei - zu - stehn, das, statt den Weg des Heils zu gehn, bald
3. Zeig uns des rech - ten We - ges Spur, die du zum Stau - nen der Na - tur, den
4. Wie Ga - brie - el den Gruss einst sprach, so, rein - ste Jung - frau, vor und nach, so



1. Leit - stern auf des Le - bens Mee - re, du Trost in un - sres Kam - pfes Schwe - re.
2. wankt, bald fällt in sei - nen Pflich - ten, doch stets be - müht, sich auf - zu - rich - ten.
3. Herrn, der dich er - schuf, ge - bo - ren und wie - der - gabst, was wir ver - lo - ren.
4. spre - chen wir, wir dei - ne Kin - der: Er - barm', o Mut - ter, dich der Sün - der!

V. Post partum, Virgo, inviolata permansisti.

V. Oremus etc.

R. Dei genitrix, intercede pro nobis.

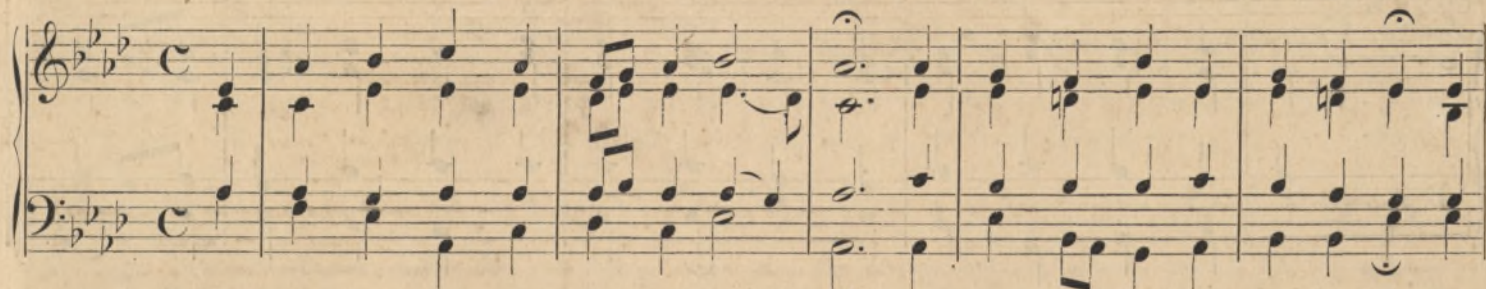
R. Amen.

Ave Regina.

Nr. 45. Du in dem Himmel Hoherhöhte.

(Von Mariä Lichtmess bis Ostern.)

Mel. Brosigs Gsgb. 1850.



1. Du in dem Him-mel Hoch-er-höh-te, sei, En-gel-kö-ni-gin ge-grüsst, du
 2. Er-freu' dich, Jung-frau, dei-ner Wür-de, die du vor al-len lieb-lich bist; er-



1. Spros-se Da-vids, Mor-gen-rö-te, aus der das Heil ge-kom-men ist.
 2. fle-he du, des Him-mels Zier-de, uns Gna-de stets bei Je-sus Christ.

V. Dignare me laudare te, Virgo sacra.

V. Oremus etc.

R. Da mihi virtutem contra hostes tuos.

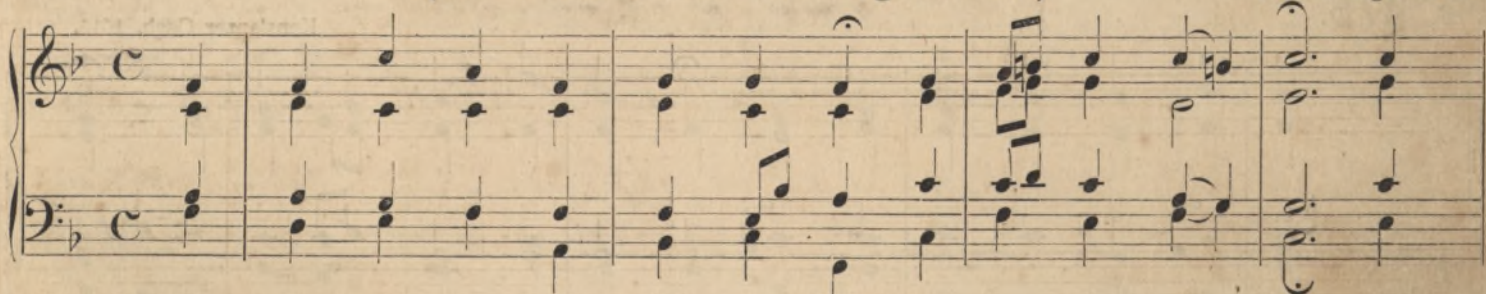
R. Amen.

Regina coeli.

Nr. 46. Freu' dich, du Himmelskönigin.

(Von Ostern bis zum Dreifaltigkeitsfeste.)

Neisser Gsgb. 1625.



1. Freu' dich, du Him-mels-kö-ni-gin, freu' dich, Ma-ri-a! Freu'
 2. Den du zu tra-gen wür-dig warst, freu' dich, Ma-ri-a! Der
 3. Er ist er-stan-den wun-der-bar, freu' dich, Ma-ri-a! Wie
 4. Bitt' Gott für uns, so wird's ge-scheh'n'; freu' dich, Ma-ri-a! Dass



1. dich: das Leid ist al-les hin.
 2. Hei-land lebt, den du ge-barst.
 3. er's ge-sagt der Jün-ger-schar.
 4. wir mit Chri-sto auf-er-stehn. } 1-4. Al-le-lu-ja! Bitt' Gott für uns, Ma-ri-a!

V. Gaude et laetare Virgo Maria, Alleluja!

V. Oremus etc.

R. Quia surrexit Dominus vere, Alleluja!

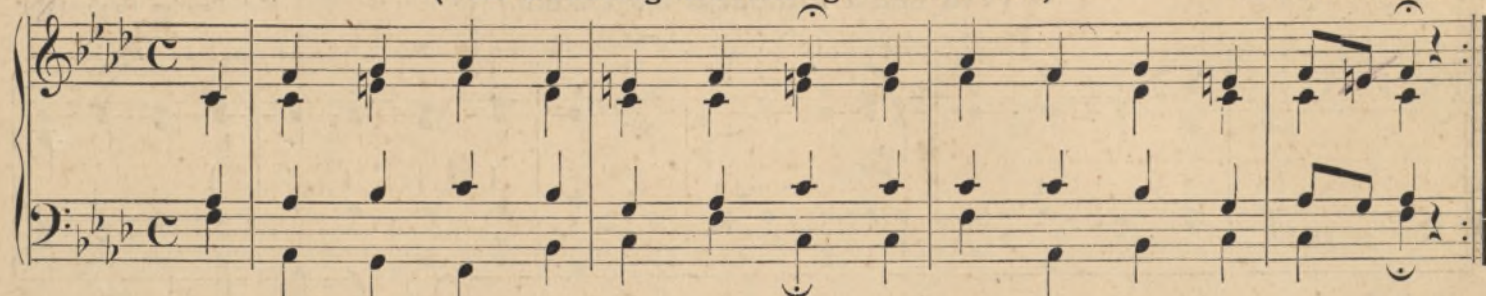
R. Amen.

Salve Regina.

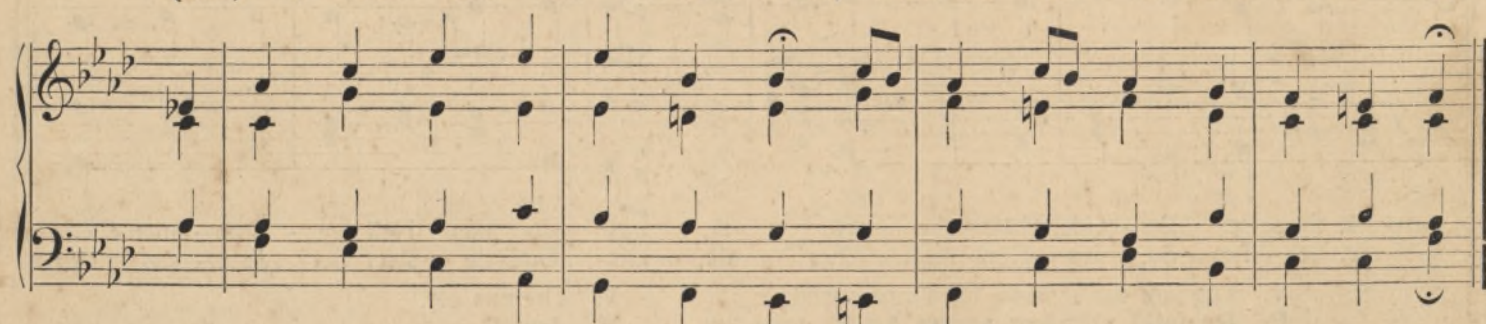
Nr. 47a. Sei, Mutter der Barmherzigkeit.

(Vom Dreifaltigkeitssonntage bis Advent.)

Mel. B. Kothes Gsgb.



1. { Sei, Mut - ter der Barm - her - zig - keit, sei, Kö - ni - gin, ge - grüs - set! }
 { des Le - bens Trost und Süs - sig - keit, durch die uns Hoff - nung flies - set! }
 2. { O wend' dein gü - tig' An - ge - sicht auf uns vom Him - mels - thro - ne, }
 { ver - sag' uns dei - ne Für - bitt' nicht bei Je - su, dei - nem Soh - ne! }
 3. { In al - ler Trüb - sal, Angst und Not komm' uns zu Hilf' im Lei - den; }
 { hilf, trö - ste uns und bitt' bei Gott, wenn wir von hin - nen schei - den; }



1. Zu dir, o Mut - ter, ru - fen wir, mit Trä - nen seuf - zen wir zu dir.
 2. Nach die - sem Le - ben zeig' uns ihn, bei ihm sei un - sre Mitt - le - rin.
 3. er - wirb uns Sieg im letz - ten Streit, o Mut - ter der Barm - her - zig - keit!

V. Ora pro nobis, sancta Dei Genitrix.

R. Ut digni efficiamur promissionibus Christi.

V. Oremus etc.

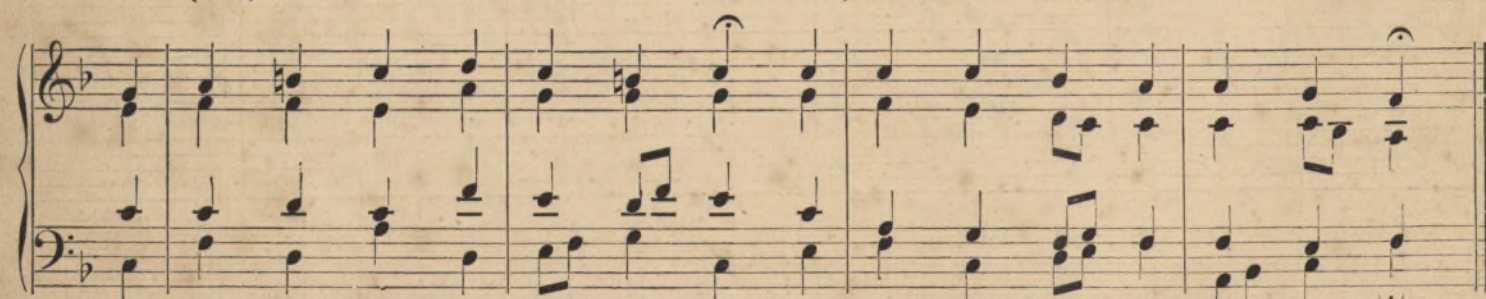
R. Amen.

Nr. 47b.

Konstanzer Gsgb. 1613.



1. { Sei, Mut - ter der Barm - her - zig - keit, sei, Kö - ni - gin, ge - grüs - set! }
 { des Le - bens Trost und Süs - sig - keit, durch die uns Hoff - nung flies - set! }
 2. { O wend' dein gü - tig' An - ge - sicht auf uns vom Him - mels - thro - ne, }
 { ver - sag' uns dei - ne Für - bitt' nicht bei Je - su, dei - nem Soh - ne! }
 3. { In al - ler Trüb - sal Angst und Not komm' uns zu Hilf' im Lei - den; }
 { hilf, trö - ste uns und bitt' bei Gott, wenn wir von hin - nen schei - den; }



1. Zu dir, o Mut - ter, ru - fen wir, mit Trä - nen seuf - zen wir zu dir.
 2. Nach die - sem Le - ben zeig' uns ihn, bei ihm sei un - sre Mitt - le - rin.
 3. er - wirb uns Sieg im letz - ten Streit, o Mut - ter der Barm - her - zig - keit!

Vers. u. Resp. wie oben.

* Nr. 47c. Sei, Mutter der Barmherzigkeit. (Siehe Anhang Nr. 47c.)

Adventslieder.

Nr. 48. Rorate coeli.

Cantus choralis.

Ro - ra - te, coe - li, de - su - per et nu - bes plu - ant ju - - - stum:

a - pe - ri - a - tur ter - ra et ger - mi - net Sal - va - to - - rem.

Psalm: Coe - li e - nar - rant glo - ri - am De - i, et o - pe - ra ma - nu - um e - ius

an - nun - ti - at fir - ma - men - tum. Glo - ri - a Pa - tri et Fi - li - o et Spi - ri - tu - i san - cto:

si - cut e - rat in prin - ci - pi - o et nunc et sem - per et in sae - cu - la

sae - cu - lo - rum. A - men. Ro - ra - te coe - - li etc. bis zum Psalm.

Nr. 49. Ecce, Dominus veniet.

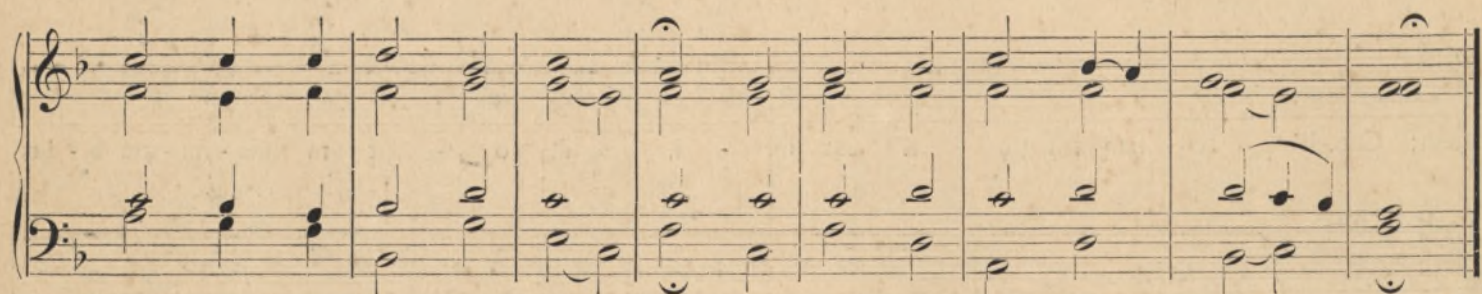
Mel. Oppelner Gsgb.

1. Ec - ce, Do - mi - nus ve - ni - et, et om - nes San - cti e - ius cum e - - o; et

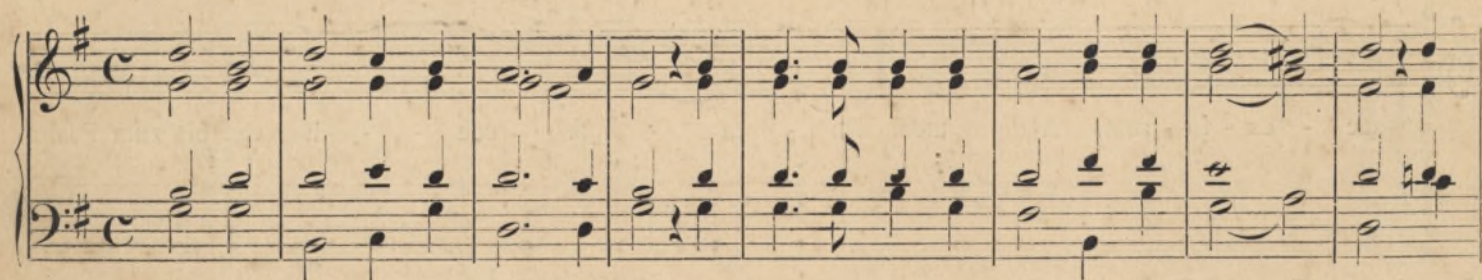
1. e - rit in di - e il - la lux ma - gna, Al - le - lu - ja.



2. Ec - ce, Do - mi - nus ve - ni - et; et om - nes San - cti e - ius cum e - - - o: et



2. e - rit in di - e il - la lux ma - gna, Al - le - lu - ja.



3. Ec - ce, Do - mi - nus ve - ni - et et om - nes San - cti e - ius cum e - - - o: et



3. e - rit in di - e il - la lux ma - gna, Al - le - lu - ja.

(Am Feste Mariä unbefleckte Empfängnis.)

Nr. 50. Dunkle Trauer lag auf Erden.



1. { Dun - kle Trau - er lag auf Er - den, Licht und Freu - de wa - ren fern. }
 { Als es wie - der Tag sollt' wer - den, strahl - te hell der Mor - gen - stern; }
2. { Auf dich hoff - ten al - le Zei - ten, schön - ste Zier der gan - zen Welt }
 { sei - ne An - kunft zu be - rei - ten, hat der Herr dich auf - ge - stellt; }
3. { Wun - der - ba - rer Baum der Gna - de, A - rons - zweig, der e - wig blüht, }
 { un - ver - letz - te Bun - des - la - de, die im rein - sten Gol - de glüht; }
4. { Mit der Son - ne Pracht ge - schmük - ket und dem lich - ten Ster - nen - kranz, }
 { wie be - glük - ket, wie ent - zük - ket dei - ner höch - sten Wür - de Glanz; }
5. { Sieh he - rab auf un - ser Fle - hen, hel - fe du der Chri - sten - heit! }
 { Hel - fe du den Feind be - ste - hen, ü - ber - win - den die - se Zeit. }



1. durch die fin - stern Zei - ten hin strah - lest du von An - be - ginn:
2. durch die al - te Nacht in Not leuch - test du, o Mor - gen - rot:
3. du des wah - ren Sa - lo - mon al - ler - schön - ster Gna - den - thron:
4. du al - lein in Got - tes Reich, Jung - frau, Mut - ter bist zu - gleich:
5. Füh - re treu, o Mor - gen - stern, uns zum Licht durch Nacht und Tod:



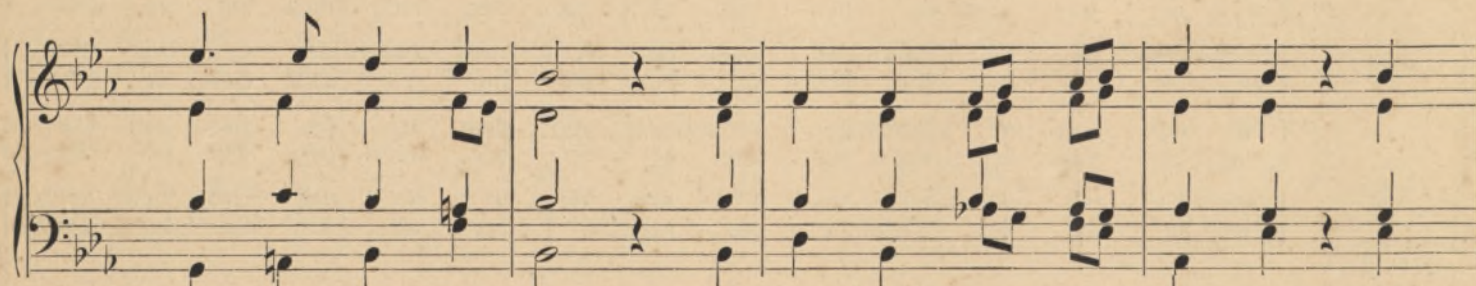
1—5. jung - frau - li - che Mitt - le - rin, un - be - flek - te Kö - ni - gin!

* Nr. 51. O Hochgebenedeite.

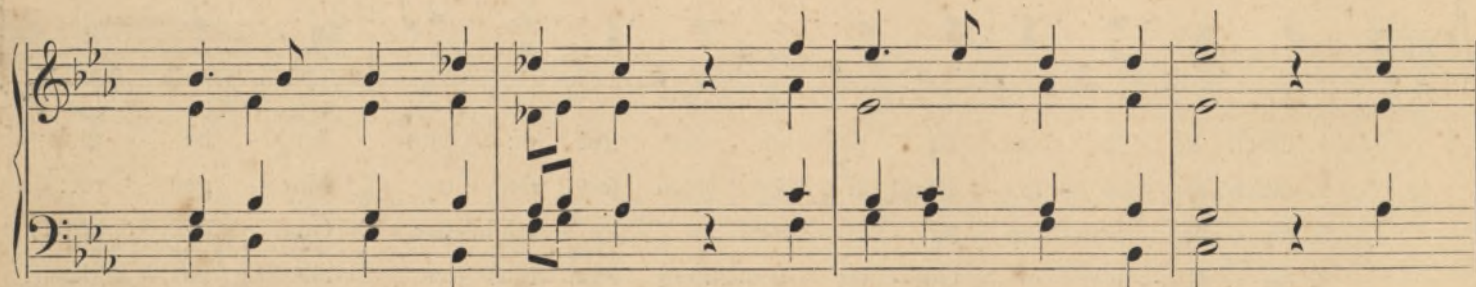
Mel. aus „Sammlung religiöser Lieder, Berlin 1877“.



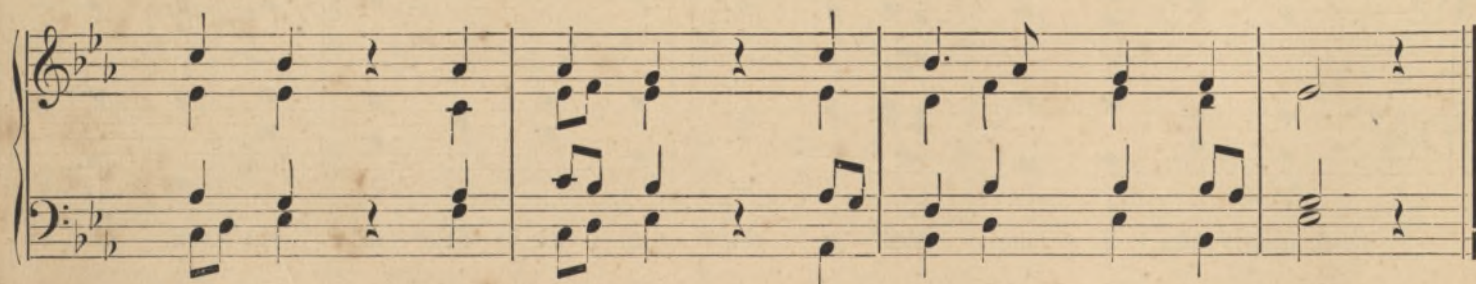
1. O Hoch - ge - be - ne - dei - te! Von kei - ner Schuld Ent - weih - te! Ma -
 2. Wie ruht auf dei - nen Ar - men, o Mut - ter voll Er - bar - men, dein
 3. Ach, dass auf dei - nen Hän - den auch wir ein Plätz - chen fän - den beim
 4. Dein Kind winkt al - len From - men, durch dich zu ihm zu kom - men, zu
 5. Wie ist dein Wort so mil - de! Ja, hier, vor dei - nem Bil - de sei
 6. Wenn dei - nes Soh - nes Wil - len wir im - mer treu er - fül - len, dann



1. ri - a, sei ge - grüsst! Dir glü - hen un - sre Trie - be, die
 2. Je - sus sanft und mild! Sein Aug' wie dei - nes blik - ket auf
 3. lie - ben Je - sus - kind! Du läs - sest Platz uns fin - den, wenn
 4. hö - ren sei - ne Stimm'! Hört, was euch Je - sus leh - ret, tut,
 5. der Ent - schluss ge - fasst: Wir wol - len Je - sum lie - ben und
 6. bist uns Mut - ter du, und füh - rest, wenn wir ster - ben, als



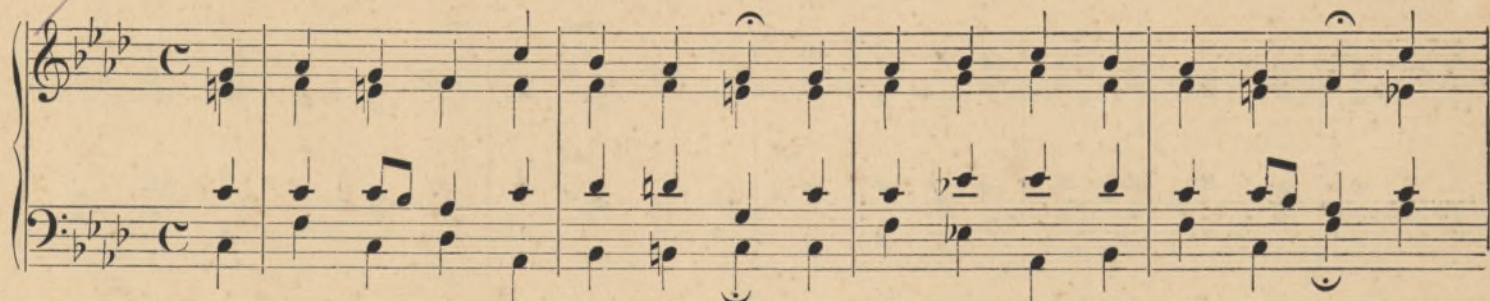
1. du der schö - nen Lie - be er - hab' - ne Mut - ter bist, er -
 2. uns, o wie ent - zük - ket dies him - mels - vol - le Bild, dies
 3. wir nur rein von Sün - den und from - me Kin - der sind und
 4. was von ihm ihr hö - ret und folgt in Lie - be ihm, und
 5. sei - ne Leh - ren ü - ben, wie du ge - übt sie hast, wie
 6. dei - nes Rei - ches Er - ben, uns dei - nem Soh - ne zu, uns



1. ha - bne, er - ha - bne, er - ha - bne Mut - ter bist.
 2. him - mels - dies him - mels - dies him - mels - vol - le Bild.
 3. from - me und from - me und from - me Kin - der sind.
 4. folgt in und folgt in und folgt in Lie - be ihm.
 5. du ge - wie du ge - wie du ge - übt sie hast.
 6. dei - nem uns dei - nem uns dei - nem Soh - ne zu.

Nr. 52. Es glüht ein Morgenrot herauf.

Mel. Brosigs Gsgb. 1850.



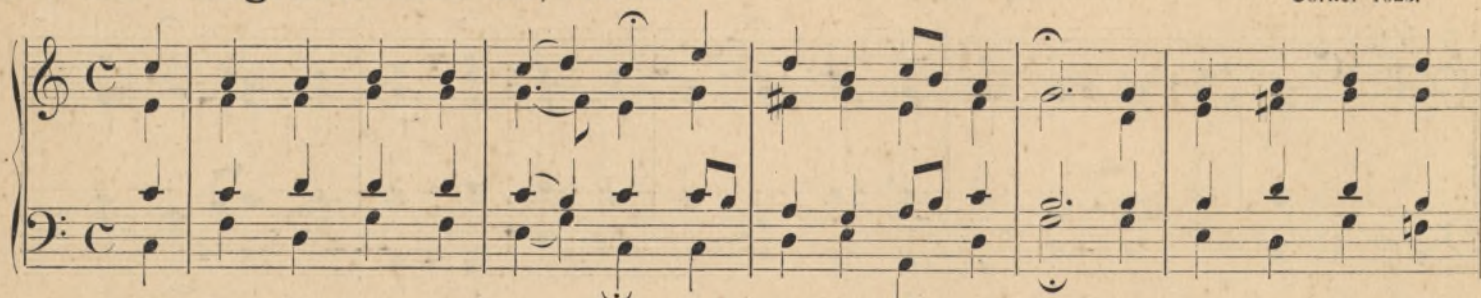
1. Es glüht ein Mor - gen - rot her - auf, das glänzt wie Hoff - nungs - licht so schön, zur
2. Mit Ju - bel grüs - sen wir das Licht, es scheucht den Irr - tum und den Wahn, es
3. Durchs Nacht - ge - wölk im al - ten Bund fiel man - cher mil - de Gna - den - strahl; nun
4. Ge - wi - chen war der Heil' - ge Geist von dem ge - fall' - nen Er - den - stern; nun
5. Er sen - det ihn in un - ser Herz und gibt ihn als der Lie - be Pfand, be -
6. O Chri - sten, da - rum lasst mit Dank uns auf des Her - ren An - kunft freu'n, mit



1. Er - de steigt im Wel - ten - lauf der Hei - land aus des Him - mels Höh'n.
2. stillt die Sehn - sucht, trägt uns nicht, wenn wir mit rei - nem Her - zen nah'n.
3. wird der Lie - be Voll - mass kund, es strömt ihr Licht ins Er - den - tal.
4. kommt der Herr, der ihn ver - heisst, der Tag der An - kunft ist nicht fern.
5. freit uns von Ge - wis - sens - schmerz und führt uns in das Him - mels - land.
6. Lie - be und mit Preis - ge - sang für je - nen heil' - gen Tag uns weih'n.

Nr. 53. Gegrüsst seist du, Maria.

Corner 1625.



1. Ge - grüsst seist du, Ma - ri - a, du hel - ler Mor - gen - stern, die du im Land Ju -
 2. Denn als die Zeit voll - en - det, da ward vom Him - mels - thron die Bot - schaft dir ge -
 3. Drum bist du auch er - ho - ben zur Him - mels - kö - ni - gin; es eh - ren dich und



1. dä - - a uns gabst das Licht des Herrn! Er - wählt von E - wig - keit, zu
 2. sen - - det: es naht der Got - tes - sohn; du sollst ihm Mut - ter sein und
 3. lo - - ben die Heil' - gen im - mer - hin. O fle - he bei dem Sohn mit



1. sein die Mut - ter Got - tes zum Trost der Chri - sten - heit.
 2. Jung - frau den - noch blei - ben, in Keusch - heit e - wig rein.
 3. der Er - wähl - ten Scha - ren für uns an Va - ters Thron.

Nr. 54. Gott, heil'ger Schöpfer. (Creator alme siderum.)

Leisentritt 1567.



1. Gott, heil' - ger Schö - pfer al - ler Stern', er - leucht' uns, die wir sind so fern, dass
2. Denn tief durch - drang's dein lie - bend Herz, da du uns sah'st in Tod und Schmerz; du
3. Gleich wie die Sonn' aus ih - rem Zelt trat'st du her - vor, o Licht der Welt, aus
4. Ge - prie - sen sei in E - wig - keit, Herr, dei - nes Na - mens Herr - lich - keit, vor
5. Dich bit - ten wir, Herr Je - su Christ, wend' ab den Feind und sei - ne List, auf
6. Dem Va - ter Preis und Ehr' und Ruhm, und auch dem Sohn im Hei - lig - tum, und



1. wir er - ken - nen Je - sum Christ, der für uns Mensch ge - wor - den ist.
2. woll - test un - ser Ret - ter sein und lö - stest un - sern Schuld-brief ein.
3. ei - ner keu - schen Jung - frau Schoss, zu wen - den un - ser To - des - los.
4. dem sich Erd' und Him - mel beugt, der bö - se Feind von dan - nen weicht.
5. dass du uns dein Reich ge - währst, wenn du als Rich - ter wie - der - kehrst.
6. auch dem Geist zu je - der Zeit, von nun an, bis in E - wlg - keit.

Nr. 55. Herr, send' herab uns deinen Sohn. Siehe Mel. Nr. 54.

Nr. 56. Sendet, Himmel, den Gerechten.

Kölner Gsgb. 1625.



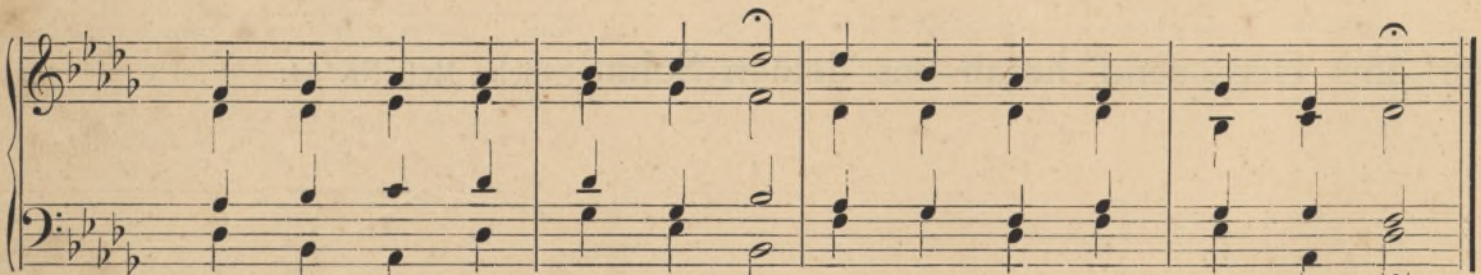
1. „Sen - det, Him - mel, den Ge - rech - ten, Wol - ken, re - gnet ihn he - rab!“
 2. Gott der Va - ter liess sich rüh - ren, dass er uns zu ret - ten sann;
 3. Da die Bot - schaft an - ge - kom - men, war Ma - ri - a im Ge - bet;
 4. Und Jo - han - nns liess er - schal - len: „Sün - der, wacht vom Schla - fe auf!
 5. Lasst uns wie am Ta - ge wan - deln, all - zeit auf den Herrn be - reit;
 6. Komm, o Herr, hilf uns er - fül - len Sankt Jo - han - nis' heil' - gen Rat!



1. rief das Volk in ban - gen Näch - ten, dem Gott die Ver - heis - sung gab:
 2. und den Rat - schluss aus - zu - füh - ren, trug der Sohn sich sel - ber an.
 3. als das Wort Fleisch an - ge - nom - men, ging sie zu E - li - sa - beth.
 4. denn es naht das Heil uns al - len, hem - met eu - ren Sün - den - lauf!“
 5. su - chet, um ge - recht zu han - deln, Wahr - heit, Fried' und Ei - nig - keit;
 6. Komm' nach dei - nes Va - ters Wil - len, wie sein Bot' ver - kün - det hat!



1. einst den Mitt - ler selbst zu se - hen und zum Him - mel ein - zu - ge - hen;
 2. Schnell flog Got - tes En - gel nie - der, brach - te die - se Ant - wort wie - der:
 3. Ganz vom heil' - gen Geist durch - drun - gen hat dem Höch - sten sie ge - sun - gen
 4. Brü - der, lasst zu die - sen Zei - ten uns das Herz zur Buss' be - rei - ten;
 5. Je - su gänz - lich nach - zu - le - ben, der uns al - len Trost ge - ge - ben,
 6. Komm' he - rab, bring' uns den Frie - den, den du je - nen hast be - schie - den,



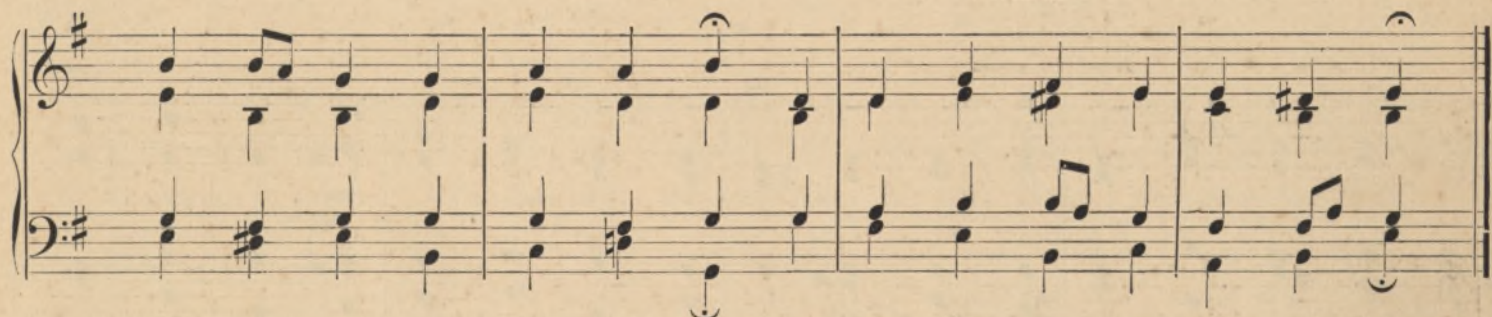
1. denn ver - schlos - sen war das Tor, bis der Hei - land trat her - vor.
 2. „Sieh, ich bin des Her - ren Magd, mir ge - scheh', wie du ge - sagt!“
 3. ihr Ma - gni - fi - kat so klar, dass ent - zückt der Him - mel war.
 4. wan - delt der auf Tu - gend Bahn, zie - het Je - sum Chri - stum an.
 5. dass wir froh von hin - nen gehn, ihn im Him - mel sel - ber sehn.
 6. wel - che gu - ten Wil - lens sind; komm' zu uns, o gött - lich Kind!

Nr. 57. O hört, wie ernst die Stimme klingt.

Mel. Prager Gsgb. 1655.



1. O hört, wie ernst die Stim - me klingt, die durch die Fin - ster - nis - se dringt! Er-
2. Vom Schlaf er - stan - den, macht den Geist von al - lem los, was ir - disch heisst! Schon
3. Es kommt zu uns das Got - tes - lamm, das un - sre Sün - den auf sich nahm! Lasst
4. Dass er uns Sün - dern gnä - dig sei und uns mit sei - nen Trost er - freu', wenn
5. Dir, Gott, den dei - ne Schö - pfung preist, dir, Va - ter, Sohn und heil' - ger Geist, sei



1. wacht, denn Je - sus kommt, er - wacht, ihr Men - schen aus der Sün - den - nacht!
2. kommt der neu - e Stern he - ran, zu lei - ten uns auf rech - te Bahn.
3. uns dem Herrn ent - ge - gen - gehn und reu - ig um Ver - zei - hung flehn!
4. er Ge - richt mit al - ler Welt an je - nem Schrek - kens - ta - ge hält.
5. Eh - re, Lob und Ruhm ge - weiht von E - wig - keit zu E - wig - keit.

Nr. 58. Tauet, Himmel, den Gerechten.

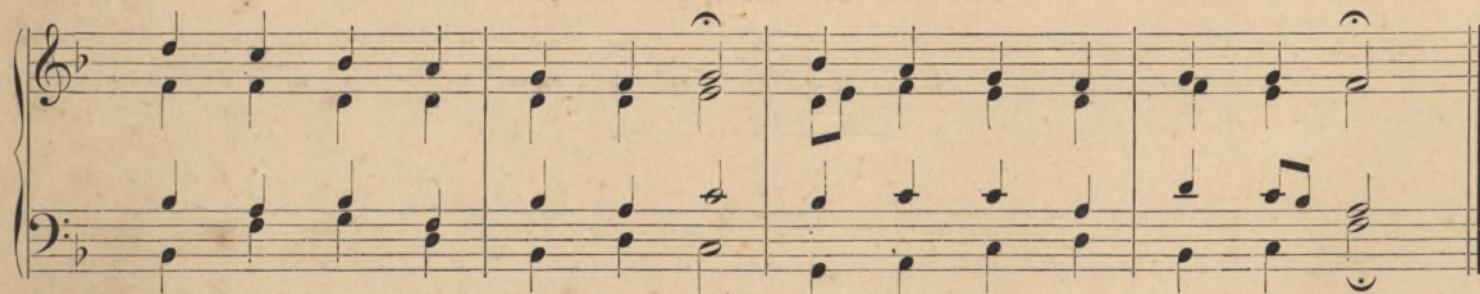
St. Galler Gesangbuch 1705.



1. { Tau - et, Him - mel, den Ge - rech - ten! Wol - ken, re - gnet ihn her - ab! }
 { Al - so . rief in ban - gen Näch - ten einst das Volk in Sünd' und Grab; }
2. { Und auf sei - nes Thro - nes Stu - fen im ver - schloss' - nen Him - mels - saal, }
 { hör - te Gott des Vol - kes Ru - fen aus dem tie - fen Er - den - tal. }
3. { Ei - ne Jung - frau hat em - pfan - gen aus des Heil' - gen Gei - stes Kraft }
 { den, der wah - rem Heils - ver - lan - gen Trost und ew' - ge Hil - fe schafft. }
4. { Und er kam: mit ihm kam Se - gen, wie vom fri - schen Mor - gen - tau; }
 { so, wie sanf - ter Früh - lings - re - gen mild er - quik - ket Feld und Au. }
5. { Kommt denn, rei - nigt eu - re See - len, wer - det hei - lig, seid be - reit, }
 { das, was ihm ge - fällt, zu wähl - en, und zu fliehn, was er ver - beut! }
6. { Nur wer Tu - gend herz - lich lie - bet, nie - d're Er - den - lust ver - schmäht, }
 { sich in gu - ten Wer - ken ü - bet, gern auf Got - tes We - gen geht, }
7. { Dei - nes Hei - les mich zu freu - en, lass mein Herz dein ei - gen sein! }
 { Hei - land! Dir will ich es wei - hen, e - wig, e - wig sei es dein; }



1. sah mit Gö - tzen - dienst um - zo - gen den ge - stirn - ten Him - mels - bo - gen,
2. Und er woll - te es er - ret - ten aus der Sün - de To - des - ket - ten:
3. Drum mit hei - li - gem Ent - zük - ken las - set nach dem Tag uns blik - ken,
4. Er ward uns zum Heil ge - ge - ben, durch ihn kam uns Licht und Le - ben;
5. Fried' und Ru - he, Licht und Le - ben will er je - dem Her - zen ge - ben,
6. der nur wird schon hier auf Er - den sei - nes Got - tes in - ne wer - den;
7. dass ich, wirst du wie - der kom - men, dir, o Herr, mit dei - nen From - men



1. fühl - te sei - ne Wil - lens - kraft tief zer - rüt - tet und er - schlafft.
2. senk - te in den Men - schen - stamm Je - sum als das O - pfer - lamm.
3. wel - cher in die dun - kle Nacht uns das hel - le Licht ge - bracht.
4. so hält Gott, was er ver - spricht, sei - ne Wor - te tau - schen nicht.
5. das sein Wort mit Freu - de hört und zu ihm sich ganz be - kehrt.
6. ihm nur wird von Gott das Heil, Fried und Se - lig - keit zu teil.
7. freu - dig mög' ent - ge - gen - seh'n und ge - recht vor dir be - steh'n!

Nr. 59. Willkommen, Gottes ew'ger Sohn.

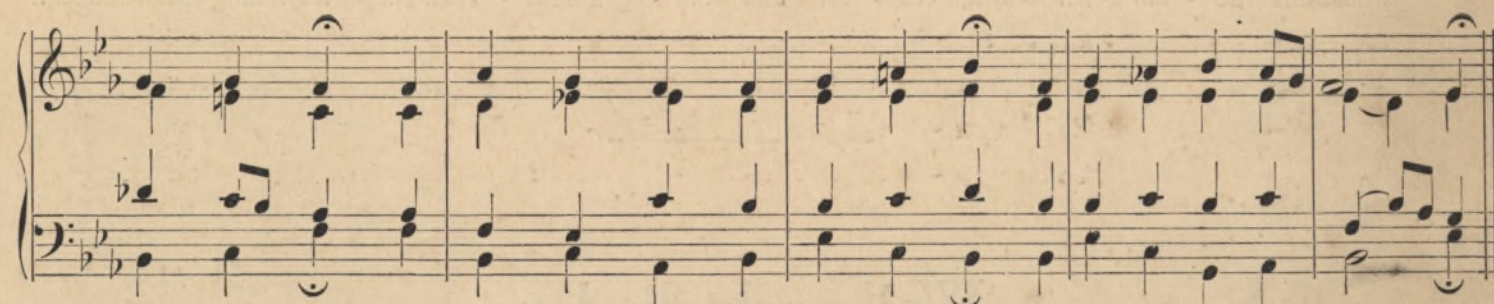
B. Kothes Gsgb.



1. Will - kom - men, Got - tes ew' - ger Sohn, du un - ser Licht und Le - ben! O
 2. So sei uns denn ge - be - ne - deit im Him - mel und auf Er - den; von
 3. Lob, Eh - re, Preis und Dank sei dir, dass du zur Welt ge - kommen. Komm'



1. steig' von dei - nes Va - ters Thron, um ganz dich uns zu ge - ben. O, der zu gros - sen
 2. al - len Völ - kern al - ler Zeit sollst du ge - prie - sen wer - den. Dir Eh - re, Kö - nig
 3. auch in uns, o Herr, dass wir der - einst mit dei - nen From - men, wenn wir vom To - de



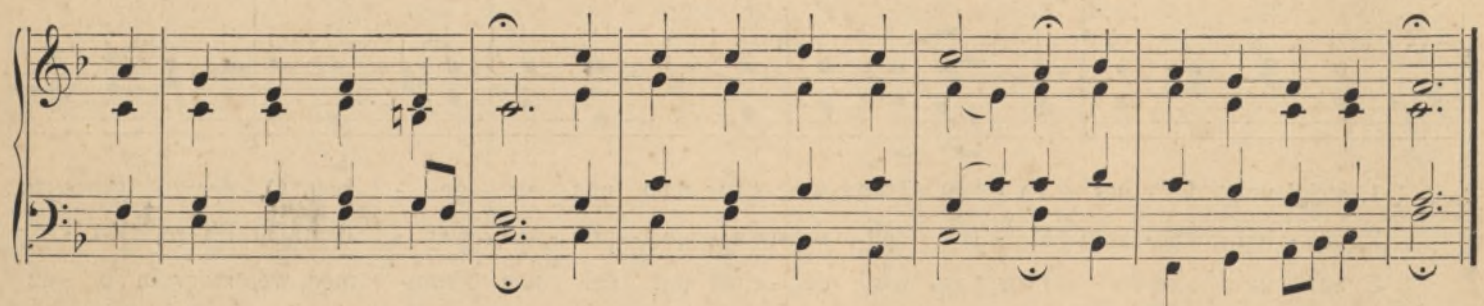
1. Gü - tig - keit, der Lie - be, der Barm - her - zig - keit, die du uns hast er - wie - sen.
 2. Is - ra - el! Sohn Da - vids, Gott, E - ma - nu - el! Dir Eh - re in der Hö - he!
 3. auf - er - steh'n mit dir ins Reich der Him - mel gehn, Gotte - wig an - zu - schau - en.

Nr. 60. Es ist ein Reis entsprungen.

M. Prätorius.



1. { Es ist ein Reis ent - sprun - gen aus ei - ner Wur - zel - zart, }
 { Pro - phe - ten es ge - sun - gen, aus Jes - se kam die Art, }
2. { Die Ro - se, die ich mei - ne, da - von Je - sai - as sagt, }
 { Ma - ri - a ist's, die Rei - ne, die uns das Blüm - lein bracht'. }
3. { Wir bit - ten dich von Her - zen, Ma - ri - a, Ro - se zart, }
 { durch die - ses Blüm - leins Schmer - zen, die es em - pfun - den hat, }



1. die uns ein Blüm-lein bracht' mit - ten im kal - ten Win - ter, wohl zu der hal - ben Nacht.
 2. Aus Got - tes ew' - gem Rat hat Je - sum sie ge - bo - ren, blieb doch die rei - ne Magd.
 3. wollst uns be - hilf - lich sein, dass wir ihm mö - gen ma - chen ein' Woh - nung schön und fein.

Weihnachtslieder.

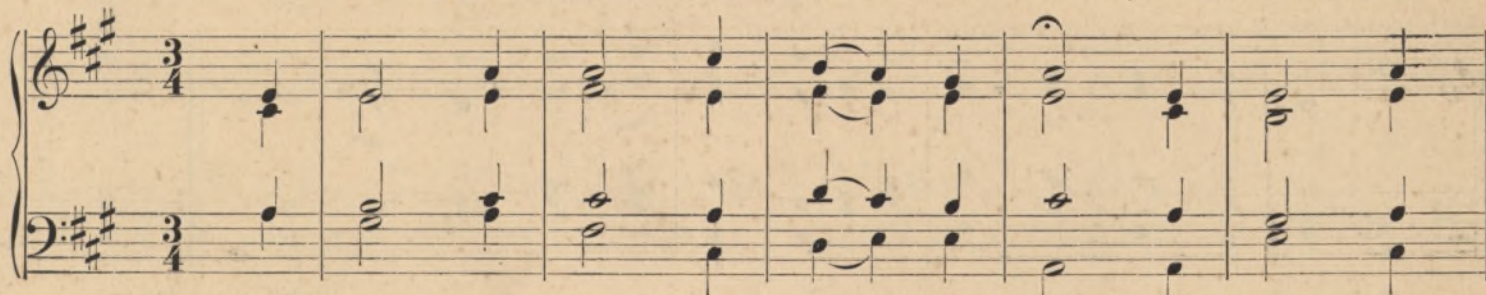
* Nr. 61. Christus ist euch heut' geboren. (Siehe Anhang Nr. 61.)

* Nr. 62. Klinget laut, ihr Weihnachtsglocken. (Siehe Anhang Nr. 62.)

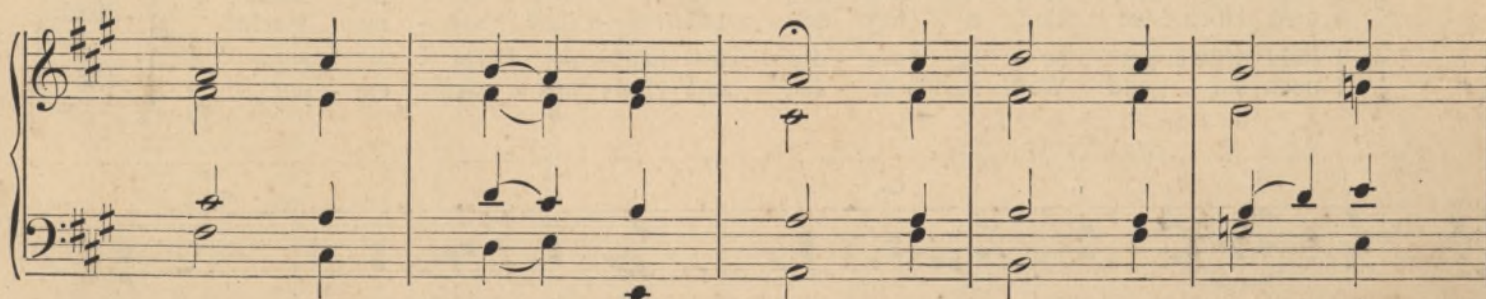
* Nr. 63. Dies ist der Tag, den Gott gemacht. (Siehe Anhang Nr. 63.)

Nr. 64. Es kam die gnadenvolle Nacht.

Mel. B. Kothes Gsgb.



1. Es	kam	die	gna - den - vol - le	Nacht,	die	uns	den
2. Froh	ju - bel - te	der	En - gel	Heer:	„Gott	in	dem
3. Aus	gol - dnen	Wol - ken	san - gen	so	die	Bo - ten	
4. Die	hoch - er - freu - ten	Hir - ten	gehn,	in	Win - deln		
5. Und	je - der,	der	dort	Je - sum	sah,	rief	hoch ent -
6. O,	wie - viel	Trost	und	Gna - de	gab	mit	ihm Gott
7. Ja,	Got - tes	Lieb'	ist	un - um -	schränkt!	Ein	Gott, der



1. hell - sten	Tag	ge - bracht!	Wie	freu - te	sich	der	
2. Him - mel,	Gott	sei	Ehr;	und	Frie - de,	Freud	und
3. Got - tes,	himm - lisch	froh;	und	freu - dig	stau - nend,		
4. Got - tes	Sohn	zu	sehn;	er - blik - ken	in	der	
5. zückt: „Der	Herr	ist	da,	es	kommt	zu	uns sein
6. in	die	Welt	he - rab!	O,	wie	uns	un - ser
7. sei - nen	Sohn	uns	schenkt,	schenktal - les	uns,	was	



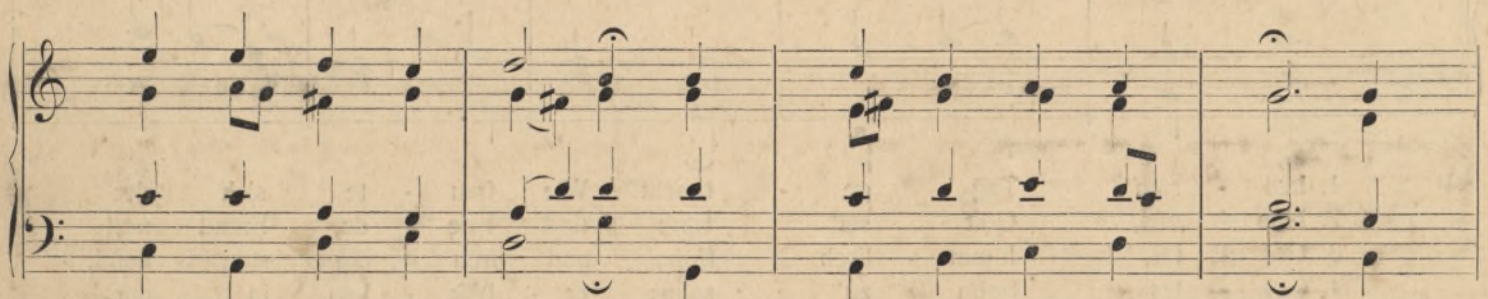
1. En - gel	Schar,	da	Got - tes	Sohn	ge - bo - ren	war.
2. Se - lig - keit	herrschr'	auf	der	Er - de	weit	und breit: „
3. hoch ent - zückt	hat	sie	die	Hir - ten - schar	er - blickt.	
4. Krip - pe	ihn	und	sin - ken	auf	die	Knie - e hin.
5. Gna - den - reich!	Welch'	Kind	ist	die - sem	Kin - de	gleich? „
6. Va - ter	liebt,	dass	er	den	lieb - sten	Sohn uns gibt!
7. heil - sam	ist;	er	schenkt	es	uns	durch Je - sum Christ.

Nr. 65. Ein Engel voll der Wonne.

M. Teschner 1613.



- | | | | | | | | |
|----|---|-------------------|----------------------------|-----------------|----------------------|---|------|
| 1. | { | Ein En - gel | voll der Won - ne | zur Er - de | nie - der - schwebt. | } | „Was |
| | | Er glän - zet, | wie die Son - ne: | das Herz der | Hir - ten bebt. | | |
| 2. | { | Er spricht: „Ihr | sollt nicht za - gen, | o Hir - ten, | ban - get nicht! | } | nur |
| | | Nur Fro - hes | euch zu sa - gen, | komm'ich im | Him - mels - licht; | | |
| 3. | { | „Ge - bo - ren | in dem Stal - le | ist heut' zu | Beth - le - hem | } | Der |
| | | ein Kind für | euch, für al - le; | wach' auf, Je - | ru - sa - lem! | | |
| 4. | { | „Wollt ihr es | nun er - ken - nen, | das hol - de | Knä - be - lein? | } | In |
| | | Ein Zei - chen | will ich nen - nen, | es soll euch | die - ses sein: | | |
| 5. | { | Nun tönt vom | Him - mel nie - der | ein lau - ter | Lob - ge - sang, | } | o |
| | | und un - ten | hallt es wie - der, | Berg, Wald und | Tal ent - lang, | | |
| 6. | { | Ja, En - glein, | singt, lob - prei - set, | voll Ju - bel | sei die Nacht; | } | Hoch |
| | | dem Höch - sten | Ehr' er - wei - set | und rüh - met | sei - ne Macht! | | |
| 7. | { | Bald schwin - get | se - lig wie - der | der heil' - ge | En - gel - chor, | } | Die |
| | | noch sin - gend | Weih - nachts - lie - der, | zum Him - mel | sich em - por. | | |



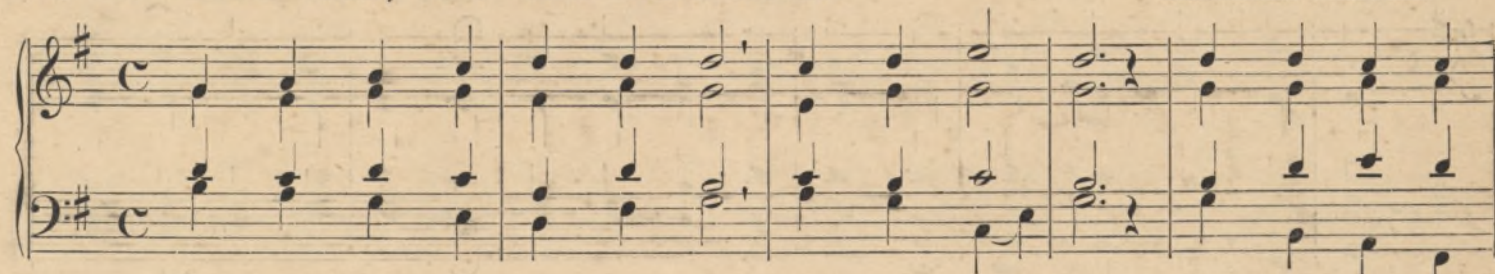
- | | | | | | | | | | |
|----|-------------|------------|------------------|-------------------|-------------|-------------------|-------------|--------|-------|
| 1. | ist's, | das | uns | er - schrek - ket | in | stil - ler | Mit - ter - | nacht, | das |
| 2. | Freu - de | soll | euch | wer - den, | und | eu - rer | See - le | Heil; | Heil |
| 3. | Gott - sohn | ist | ent - stie - gen | des | Him - mels | heh - rem | Saal; | die | |
| 4. | Win - deln | ein - ge - | hül - let, | ein | Kin - dlein | lie - get | zart, | das | |
| 5. | hört die | Scha - ren | sin - gen; | es | sind die | En - ge - | lein; | wie | |
| 6. | in des | Him - mels | Hal - len | das | Lob - lied | so be - | ginnt: | „Gott, | |
| 7. | Hir - ten | nicht | mehr | za - gen, | das | Freu - den - fest | be - | ginnt. | „Nach |



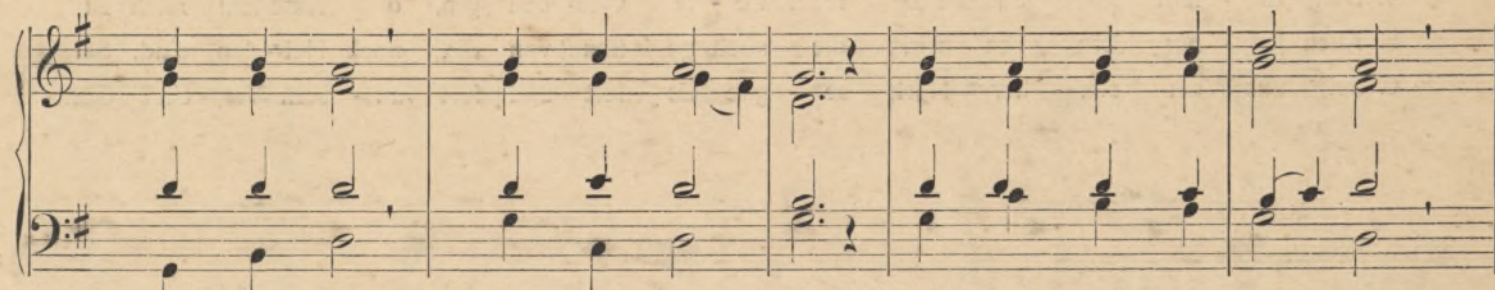
- | | | | | | | | |
|----|-------------|-------------|-------------|------|-------------|------------|------------|
| 1. | un - sre | Lämm - lein | wek - ket, | die | un - ser | Aug' be - | wacht? „ |
| 2. | al - lem | Volk auf | Er - den! | Drum | ich her - | nie - der | eil' „ |
| 3. | Sün - de | zu be - | sie - gen, | kam | er ins | Er - den - | tal. |
| 4. | Herz von | Lieb' er - | fül - let, | in | ei - ner | Krip - pe | hart „ |
| 5. | voll die | Hym - nen | klin - gen, | ge - | weiht dem | Kin - de - | lein. |
| 6. | Preis und | Frie - de | al - len, | die | gu - ten | Wil - lens | sind „ |
| 7. | Beth - le - | hem! „ sie | sa - gen, | nach | Beth - le - | hem ge - | schwind! „ |

Nr. 66. Freu' dich, Erd' und Sternenzelt!

Altböhmische Volksweise.



1. Freu' dich, Erd' und Ster - nen - zelt, Al - le - lu - ja! Got - tes Sohn kam
 2. Seht, der schön - sten Ro - se Flor, Al - le - lu - ja! spriesst aus Jes - ses
 3. Er, das Mensch ge - wor - dne Wort, Al - le - lu - ja! Je - sus Chri - stus,
 4. Von des Him - mels ew' - gem Thron, Al - le - lu - ja! kam der Ret - ter,



1. in die Welt,
 2. Zweig em - por,
 3. un - ser Hort,
 4. Got - tes Sohn, } 1—4. Al - le - lu - ja! Uns zum Heil er - ko - ren,



1—4. ward er heut' ge - bo - ren, ward er heut' ge - bo - - - ren.

* Nr. 67. Heil'ge Nacht, du kehrest wieder. (Siehe Anhang Nr. 67.)

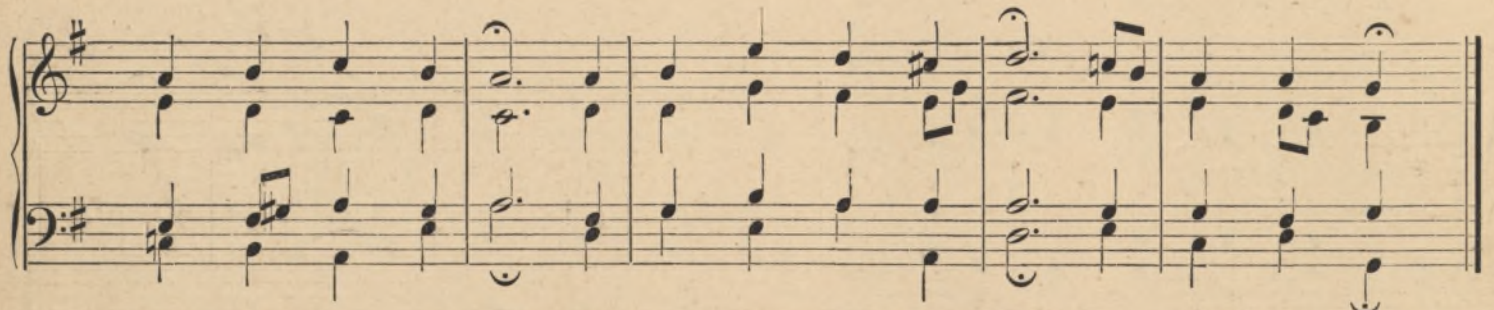
* Nr. 68 a. Heiligste Nacht. (Siehe Anhang Nr. 68 a.)

* Nr. 68 b. Heiligste Nacht. (Siehe Anhang Nr. 68 b.)

Nr. 69. Herzliebstes Jesulein.



1. Herz - lieb - stes Je - su - lein, wir al - le, gross und klein, grüs - sen dich heut! Möch -
2. Durchdei - ner Lie - be Macht hast du uns frei - ge - macht von A - dams Sünd'. Du
3. Gib, dass wir fromm und rein all - zeit ge - hor - sam sein nach dei - nem Bild! Und
4. Den El - tern gut und lieb recht vie - le Gna - den gib, o Kind - lein reich! Ist
5. Auch je - ner den - ken wir, die noch ge - trennt von dir, noch Hei - den sind. Sei
6. Sei uns ein star - ker - Hort, se - gne du fort und fort un - sern Ver - ein! Gött -



1. ten dein ei - gen sein, ganz dei - nem Dienst uns weih'n in Leid und Freud!
2. zahl - test un - sre Schuld, gabst uns des Va - ters Huld, gött - li - ches Kind!
3. wenn der Feind uns naht, stärk' uns mit dei - ner Gnad', Kin - dlein so mild!
4. einst voll - bracht ihr Lauf, nimm sie zu dir hi - nauf ins Him - mel - reich!
5. auch ihr Hir - te; du, führ' dei - ner Herd' sie zu, gött - li - ches Kind!
6. li - cher Kin - der - freund, lass einst mit dir ver - eint e - wig uns freu'n!

Mater Augustina.

* Nr. 70. Ihr Kindelein, kommet. (Siehe Anhang Nr. 70.)

* Nr. 71. Ihr Kindelein, tretet zum Altar. (Siehe Anhang Nr. 71.)

Nr. 72a. O du liebes Jesuskind.

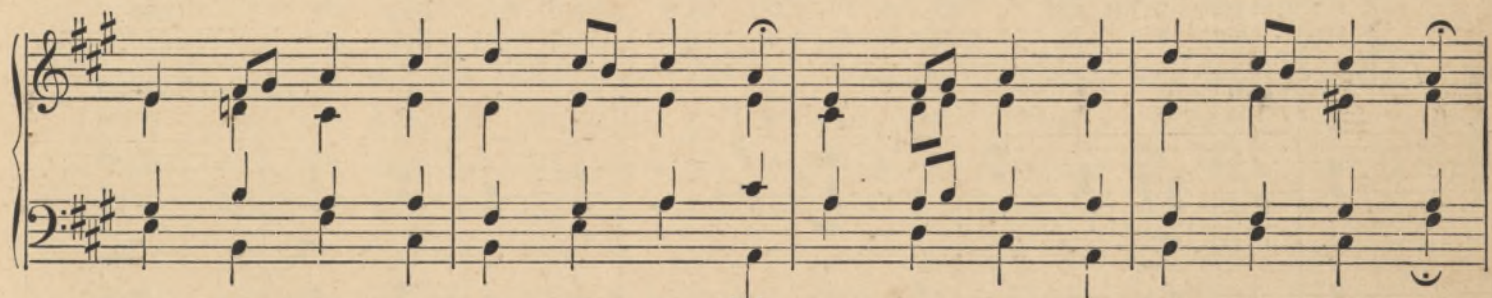
Traumhler † 1884.



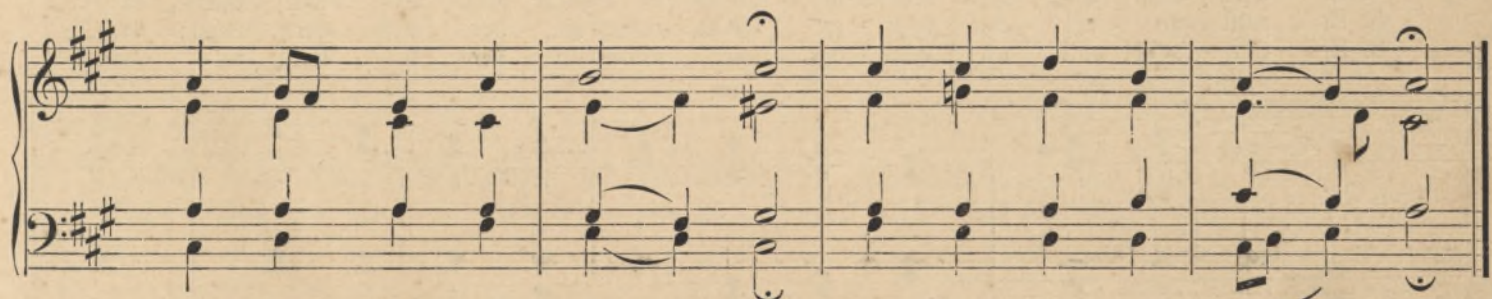
1. O du lie - bes Je - sus - kind, lass dich viel - mals grüs - sen;
 2. O du süs - ses Je - sus - kind, in der Kripp' im Stal - le
 3. Und dann blei - be auch da - rin, dass nun fromm wir wer - den!
 4. Lieb - stes Je - sus - kind, wie früh, in wie jun - gen Jah - ren
 5. Öff - ne dei - ne Se - gens - hand auch für je - ne Klei - nen,
 6. O du süs - ses Je - sus - kind, hö - re un - ser Fle - hen!



1. al - le Kin - der, die hier sind, fal - len dir zu Füß - sen.
 2. weh - te gar so kalt der Wind, littst du für uns al - le.
 3. Mach' aus uns mit rei - nem Sinn, Schäf - chen dei - ner Her - den,
 4. hast du schon so man - che Müh', man - ches Kreuz er - fah - ren;
 5. die im fer - nen Hei - den - land so ver - las - sen wei - nen;
 6. Lass die Kin - der, die hier sind, in den Him - mel ge - hen,



1. All' um dei - ne Lie - be bit - ten, die so viel für uns ge - lit - ten:
 2. A - ber jetzt sollst warm du lie - gen, jetzt soll un - ser Herz dich wie - gen,
 3. die nach dei - nem Wohl - ge - fal - len nim - mer in die Sün - de fal - len,
 4. kommts für uns in spä - tern Ta - gen, o, so leh - re uns es tra - gen,
 5. Se - gne die Ge - bet und Spen - den, die wir gläu - big ih - nen sen - den,
 6. dass sie mit den En - geln dro - ben dich und dei - ne Mut - ter lo - ben,



1. schenk' uns dei - ne Lie - be, schenk' uns dei - ne Lie - be!
 2. komm' in un - sre Her - zen, komm' in un - sre Her - zen!
 3. stets das Bö - se mei - den, stets das Bö - se mei - den!
 4. treu dir nach - zu fol - gen, treu dir nach - zu fol - gen.
 5. lass dein Heil sie fin - den, lass dein Heil sie fin - den!
 6. Je - sus und Ma - ri - a, Je - sus und Ma - ri - a.

Nr. 73a. Lobt Gott, ihr Christen.

Mel. Brosigs Gsgb. 1850.



1. Lobt Gott, ihr Chri - sten, freu - et euch, und kommt vor sei - nen Thron! Er
 2. Er kommt aus sei - nes Va - ters Schoss und wird ein Mensch wie wir, liegt
 3. Bei sei - nem Ein - tritt in die Welt um - gibt ihn kei - ne Pracht, die
 4. Er wird dem ärm - sten Knech - te gleich, be - gehrt kein Er - den - glück, ver -
 5. Er ruht an sei - ner Mut - ter Brust, nimmt sei - ner Brü - der Kost; er,
 6. Er tau - schet mit uns wun - der - bar, nimmt un - ser E - lend an und
 7. Er bringt den Trost der bes - sern Welt vom Him - mel uns he - rab. Nun
 8. Er öff - net uns der - einst die Tür zu sei - nem Him - mel - reich. Ihr



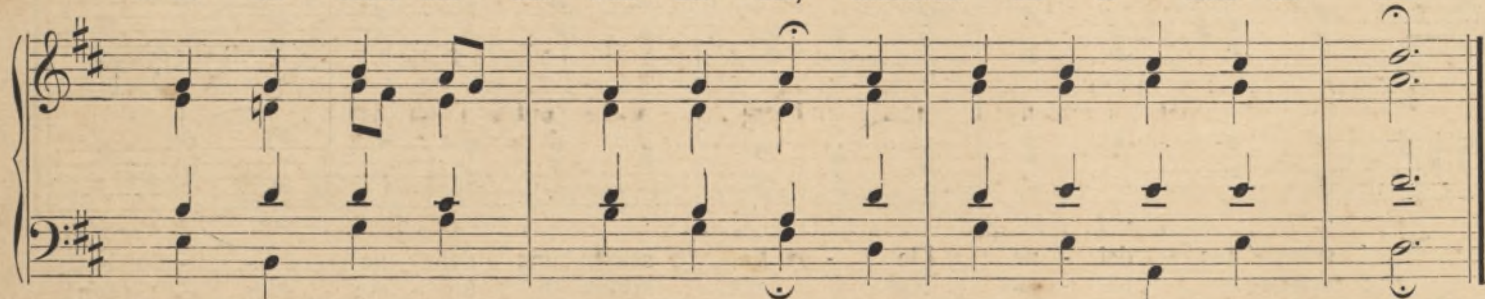
1. öff - net uns sein Him - mel - reich und schenkt uns sei - nen Sohn.
 2. schwach und dür - ftig, e - lend, bloss wie Men - schen - kin - der hier.
 3. glän - zend in die Au - gen fällt und gross vor Men - schen macht.
 4. langt all - hier kein Kö - nig - reich von ei - nem Au - gen blick.
 5. al - ler Him - mel Lob und Lust, er, al - ler Men - schen Trost.
 6. gibt uns ew' - ge Gü - te dar, hebt uns zu Gott hi - nan.
 7. schreckt uns, wenn die Hül - le fällt, nicht mehr das dun - kle Grab.
 8. Chri - sten, wie be - glückt sind wir! Lobt Gott, und freu - et euch!

Nr. 73b.

Geistliches Volkslied.



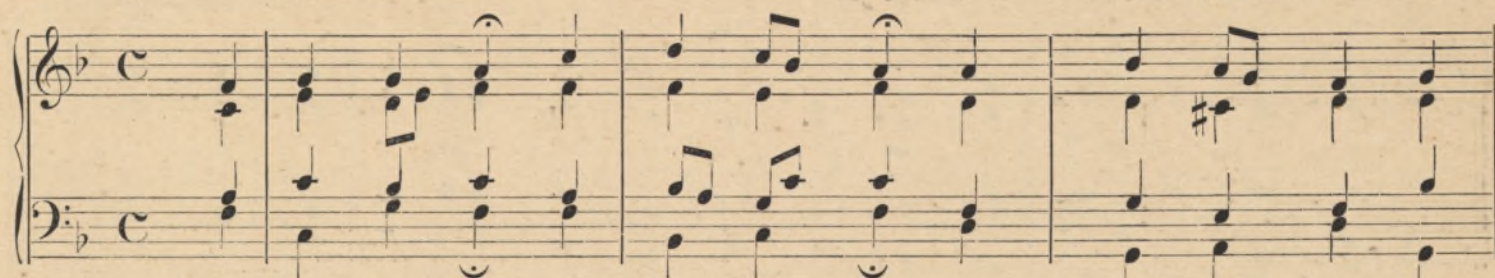
1. Lobt Gott, ihr Chri - sten, freu - et euch, und kommt an sei - nen Thron! Er
 2. Er kommt aus sei - nes Va - ters Schoss und wird ein Mensch wie wir, liegt
 3. Bei sei - nem Ein - tritt in die Welt um - gibt ihn kei - ne Pracht, die
 4. Er wird dem ärm - sten Knech - te gleich, be - gehrt kein Er - den - glück, ver -
 5. Er ruht an sei - ner Mut - ter Brust, nimmt sei - ner Brü - der Kost; er,
 6. Er tau - schet mit uns wun - der - bar, nimmt un - ser E - lend an und



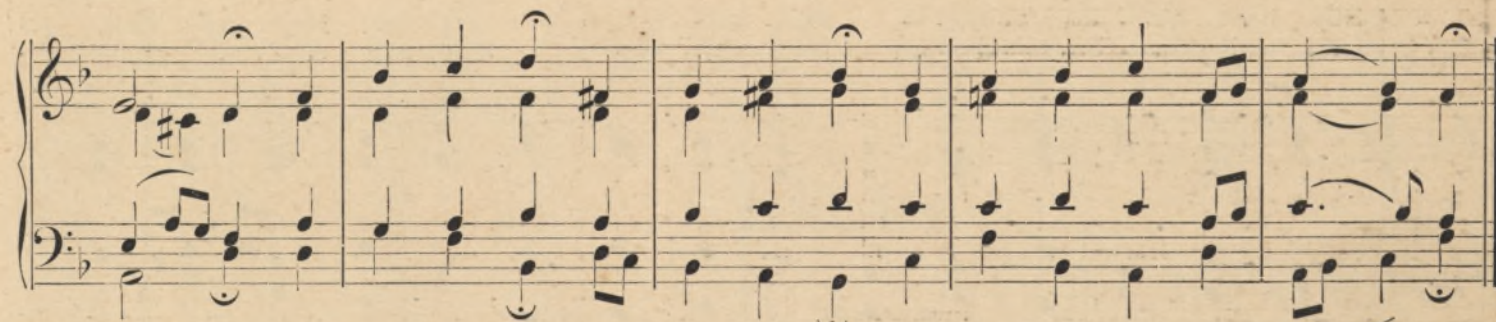
1. öff - net uns sein Him - mel - reich und schenkt uns sei - nen Sohn.
 2. schwach und dür - ftig, e - lend, bloss wie Men - schen - kin - der hier.
 3. glän - zend in die Au - gen fällt und gross vor Men - schen macht.
 4. langt all - hier kein Kö - nig - reich von ei - nem Au - gen blick.
 5. al - ler Men - schen Lob und Lust, er, al - ler Men - schen Trost.
 6. gibt uns ew' - ge Gü - te dar, hebt uns zu Gott hi - nan.

Nr. 74. Nun ist er da.

Mel. aus B. Hahns Liederslg 1820.



1. Nun ist er da, Al - le - lu - ja! Er, der da kom - men
 2. All - gö - ti - ger, Er - lö - ser, Herr! Dir sei Lob, Dank und
 3. Denn was wär' ich, Herr, oh - ne dich und oh - ne dei - ne
 4. Du machst uns frei und brichst ent - zwei die Fes - seln un - srer
 5. Froh - lockt und freut euch die - ser Zeit, und Dank und Lob er -
 6. Ihn preis', was lebt, kriecht, schwimmt und schwebt auf Er - den und im
 7. Ja, dir, o Herr, Gott Sa - ba - oth, sei Eh - re in der



1. soll - te, der star - ke Held, das Heil der Welt, das Gott uns sen - den woll - te.
 2. Eh - re. Es prei - sen dich, Gott e - wig - lich der Welt - ge - schö - pfe Hee - re.
 3. Leh - re. Ein dür - res Laub, des Irr - tums Raub, dem Nicht - sein bes - ser wä - re.
 4. Sün - den; dein Wort zer - stört ihr Reich und lehrt den Weg zum Him - mel fin - den.
 5. schal - le! Schwingteu - ren - Geist em - por und preist, ihr Chri - sten, preist ihn al - le.
 6. Mee - re! Die gan - ze Welt, die Gott er - hält, ver - kün - de sei - ne Eh - re.
 7. Hö - he! Und Frie - den find', wer gut ge - sinnt hier le - bet; es ge - sche - he!

* Nr. 75. O du fröhliche, o du selige. (Siehe Anhang Nr. 75.)

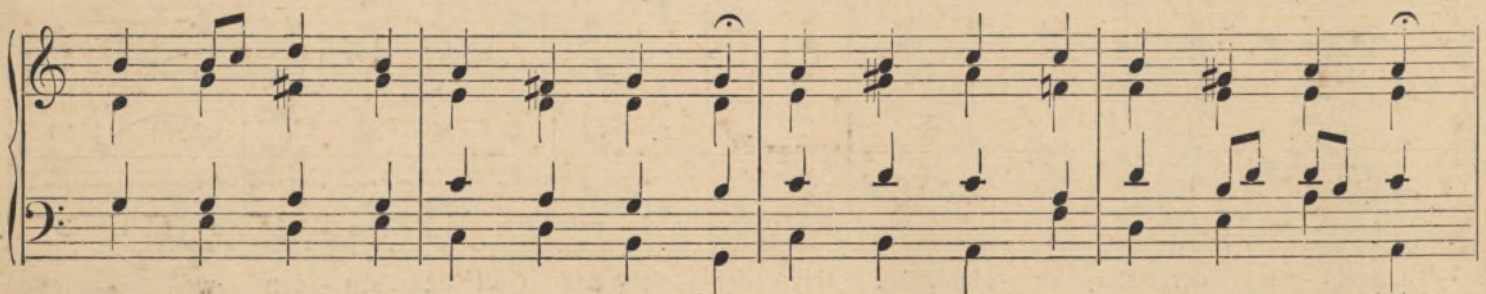
* Nr. 76. O du selige Nacht. (Siehe Anhang Nr. 76.)

Nr. 77. Seht das kleine, seht das reine.

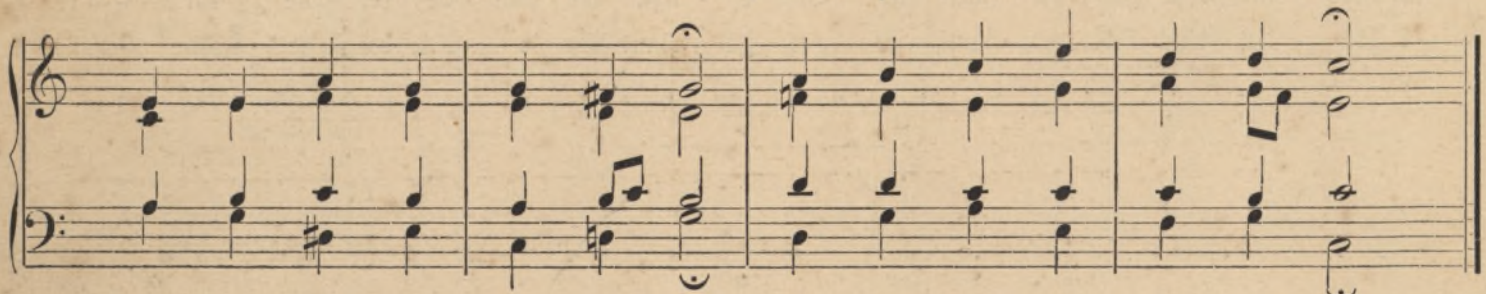
J. Rosenmüller 1650.



1. { Seht das klei - ne, seht das rei - ne Kind - lein in der Krip - pe nun! }
O, wer wei - let, wer nicht ei - let, Je - su Chri - sto Dienst zu tun! }
2. { Und wir all' mit Ju - bel - schal - le, fol - gen euch, ihr Hir - ten, nach; }
denn das Kind - lein in den Wind - lein zieht uns an sich tau - send - fach. }
3. { Drum er - klin - ge, froh durch - drin - ge al - le Welt jetzt Fröh - lich - keit; }
denn so - e - ben ist ge - ge - ben uns der Fürst der Se - lig - keit. }
4. { Sei ge - grüs - set, sei ge - küs - set, dass du hast des Him - mels Thron }
jetzt ge - mie - den und hie - nie - den hast ge - wählt des Ar - men Lohn. }
5. { Al - le Wel - ten müs - sen gel - ten als dein Ei - gen - tum und Gut; }
doch die Er - de macht Be - schwer - de, dir zu lei - hen sich' - re Hut. }
6. { Kla - ge - tö - ne ob der Söh - ne Ra - chels stei - gen him - mel - wärts; }
ih - ren Kin - dern von den Sün - dern wird be - rei - tet blut' - ger Schmerz. }
7. { Drei der Wei - sen gros - se Rei - sen wa - gen aus dem Mor - gen - land; }
Herz und Ga - ben sol - len la - ben dich, o Kind, von ih - rer Hand. }



1. O, ihr Hir - ten, steigt her - nie - der, eu - rem Hei - land brin - get Lie - der!
2. O, wie arm ist er ge - bo - ren, der den Stall für sich er - ko - ren;
3. Lasst uns al - so ihm zu Füß - sen mit den Hir - ten ihn be - grüs - sen,
4. Nur durch Lieb' kann das ge - sche - hen, um den Men - schen zu er - hö - hen,
5. „Ja, die Welt liebt ird' - sche Freu - den; mir nur gibt sie bitt' - re Lei - den
6. „Gröss' - re Lei - den mei - ner war - ten noch in je - nem To - des - gar - ten;
7. Ih - re Gab' du nicht ver - ach - test, mehr je - doch die Her - zen ach - test,



1. Eu - ren Herrn seht ihr hier ruh'n, eu - ren Herrn seht ihr hier ruh'n.
2. da - rum ruft ihn Freu - de wach, da - rum ruft ihn Freu - de wach.
3. ihn, den Herrn der Herr - lich - keit, ihn, den Herrn der Herr - lich - keit.
4. bis hin - auf zur ew' - gen Wonn', bis hin - auf zur ew' - gen Wonn'.
5. an dem Kreuz in ih - rer Wut, an dem Kreuz in ih - rer Wut.
6. Him - mels - freud' schenkt euch mein Herz, Him - mels - freud' schenkt euch mein Herz.
7. einst be - stimmt fürs Him - mels - land, einst be - stimmt fürs Him - mels - land.

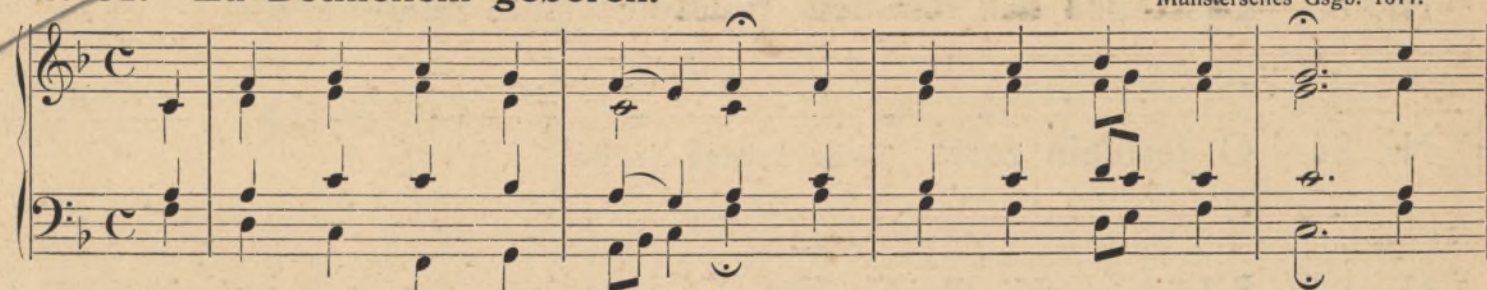
* Nr. 78 a u. b. Sei uns gegrüsst in dunkler Nacht. (Siehe Anhang Nr. 78 a u. b.)

* Nr. 79 a u. b. Schlaf wohl, du Himmelsknabe. (Siehe Anhang Nr. 79 a u. b.)

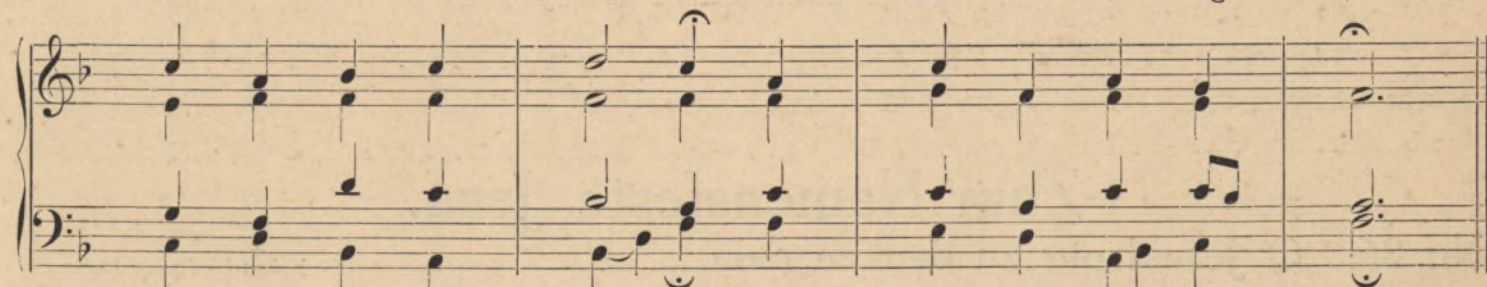
* Nr. 80. Stille Nacht. (Siehe Anhang Nr. 80.)

Nr. 81. Zu Bethlehem geboren.

Münstersches Gsgb. 1677.



1. Zu Beth - le - hem ge - bo - ren ist uns ein Kin - de lein, das
 2. In sei - ne Lieb' ver - sen - ken will ich mich ganz hin - ab, mein
 3. O Kin - de - lein von Her - zen will ich dich lie - ben sehr, in
 4. Da - zu mir Gna - de ge - be, bitt' ich aus Her - zens - grund, dass
 5. Dich wah - ren Gott ich fin - de in mei - nem Fleisch und Blut, drum
 6. Die Lie - be zwi - schen bei - den soll sein ein e - wig Band, nichts

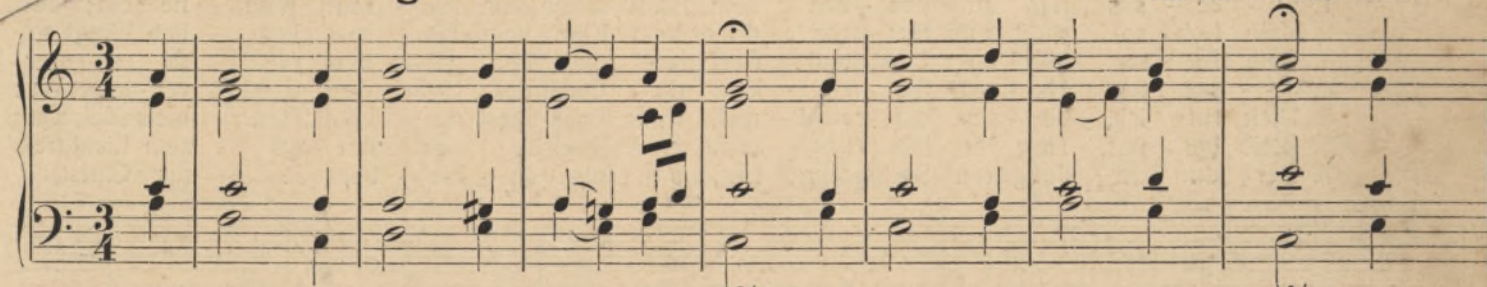


1. hab' ich aus - er - ko - ren, sein ei - gen will ich sein.
 2. Herz will ich ihm - - - schen - ken und al - les, was ich hab'.
 3. Freu - den und in Schmer - zen, je län - ger mehr und mehr.
 4. dir al - lein ich le - be, jetzt und zu al - ler Stund'.
 5. ich mich fest ver - bin - de mit dir mein höch - stes Gut.
 6. soll mich von dir schei - den, nimm hin mein Herz zum Pfand.

Kolendelieder.

Nr. 82. Ein Kind gebor'n.

Aus dem 16. Jahrhundert.



1. Ein Kind ge - bor'n zu Beth - le - hem; Al - le, Al - le - lu - ja! Des
 2. Hier liegt es in dem Krip - pe lein; Al - le, Al - le - lu - ja! Ohn'
 3. In An - dacht hier die Hir - ten knie'n, Al - le, Al - le - lu - ja! er -
 4. Drei Kön' - ge führt aus Sa - ba fern, Al - le, Al - le - lu - ja! zum
 5. Gold, Weih - Rauch, Myrrh'n sie brach - ten dar, Al - le, Al - le - lu - ja! dem
 6. Sie grüs - sten auch die Jung - frau zart, Al - le, Al - le - lu - ja! von
 7. In die - ser heil' - gen Weih - nachts - zeit, Al - le, Al - le - lu - ja! sei



1. freu - et sich Je - ru - sa - lem. Al - le - lu - ja! Al - le, Al - le - lu - ja!
 2. En - de ist die Herr - schaft sein. Al - le - lu - ja! Al - le, Al - le - lu - ja!
 3. ken - nen Gott und prei - sen ihn. Al - le - lu - ja! Al - le, Al - le - lu - ja!
 4. Chri - stus - kind ein Wun - der - stern. Al - le - lu - ja! Al - le, Al - le - lu - ja!
 5. Kind, das Gott und Kö - nig war. Al - le - lu - ja! Al - le, Al - le - lu - ja!
 6. der das Kind ge - bo - ren ward. Al - le - lu - ja! Al - le, Al - le - lu - ja!
 7. Gott der Herr ge - be - ne - deit. Al - le - lu - ja! Al - le, Al - le - lu - ja!

* Nr. 83. Lasst uns das Kindlein grüssen. (Siehe Anhang Nr. 83.)

* Nr. 84. O Jesulein zart. (Siehe Anhang Nr. 84.)

* Nr. 85. Schönstes Kindlein. (Siehe Anhang Nr. 85.)

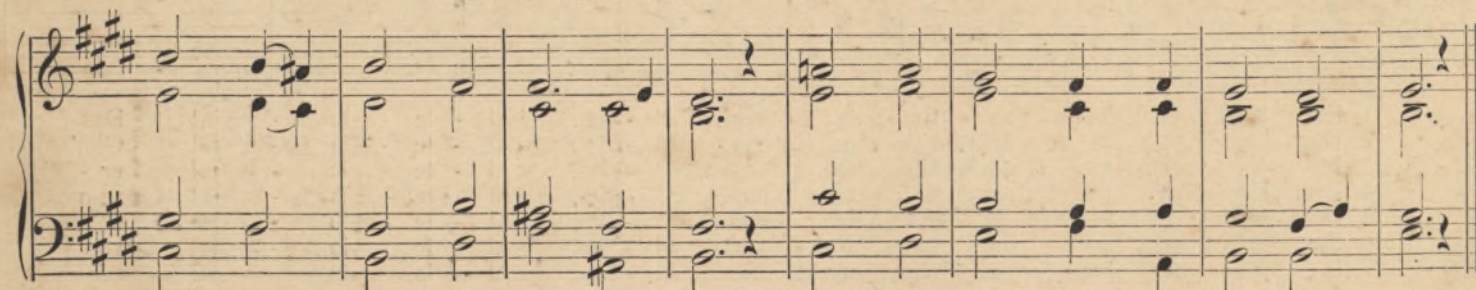
Zum Namensfeste Jesu.

Nr. 86. O Jesus! nur zu denken dein.

B. Hahns Liederslg. 1820.



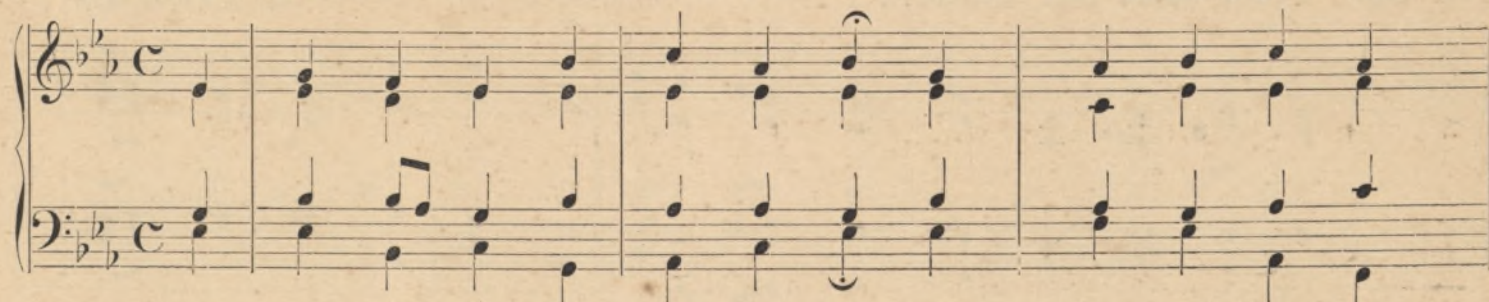
1. O Je - sus! nur zu den - ken dein, flösst schon dem Her - zen Won - ne ein; doch
 2. Kein Lob so sanft zum Her - zen dringt, kein Klang, kein Ton so lieb - lich klingt, so
 3. Dem Bös - ser bist du Trost und Ruh'; wer dich be - gehrt, dem rufst du zu; wer
 4. Je - sus, der Her - zen Süs - sig - keit, du Quell, der Licht dem Geist ver - leiht! Was
 5. Dich ruf ich, Je - sus tau - send - mal, wann kom - mest du vom Him - mels-saal, wann
 6. Bleib bei uns, Herr, ver - lass uns nicht, er - leuch - te uns mit dei - nem Licht, treib'
 7. Der du der Jung - frau Spröss - ling bist, o süs - se Lie - be, Je - sus Christ, dir



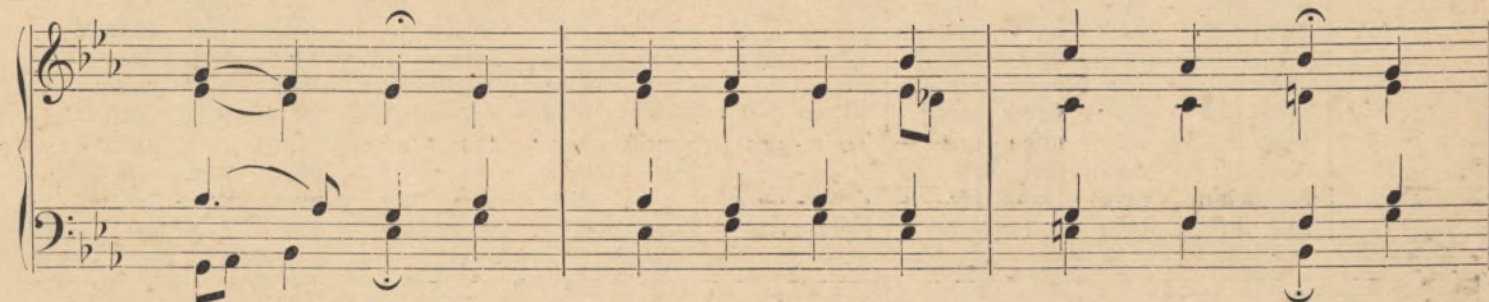
1. süs - ser noch als al - les ist, wo du, o Je - sus, sel - ber bist.
 2. won - nig kein Ge - dan - ke ist, als Got - tes Sohn, Herr Je - sus Christ.
 3. dich nur sucht, der hat dich schon, und wer dich fin - det, welch' ein Lohn!
 4. auch das Herz sich wün - schen mag, steht weit - aus dei - ner Lie - be nach.
 5. werd' ich dei - ner mich er - freu'n, ach, wann von dir ge - sät - tigt sein!
 6. aus der Seel' die Dun - kel - heit, er - füll' die Welt mit Hei - lig - keit!
 7. sei Lob, Preis und Herr - lich - keit, die Herr - schaft dir in E - wig - keit!

Nr. 87. O süssester der Namen all'.

Seraphischer Lustgarten 1650.



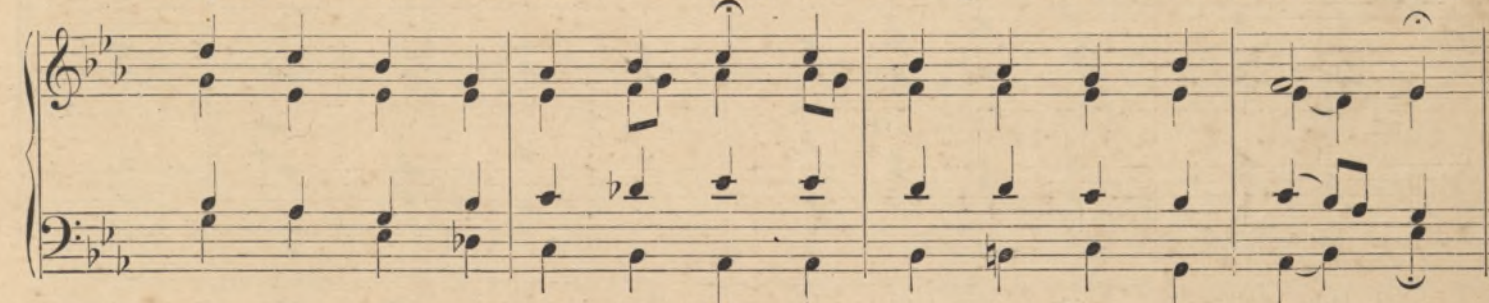
- | | | | | | |
|-----------|-----------------|----------|------------|---------------|-------------------------|
| 1. O | süs - se - ster | der | Na - men | all', die | Men - schen - zun - gen |
| 2. O | Na - me, | der | Höl - le | schreckt, vor | dem die Him - mel |
| 3. O | heil' - ger | Na - me, | des - sen | Ruhm kein | Men - schen - lob er - |
| 4. Ein | an - drer | Na - me | ist uns | nicht im | Er - den - tal ge - |
| 5. Sei, | Je - sus, | mei - ne | Zu - ver - | sicht, mein | Schild und Sie - ges - |
| 6. Mach', | heil' - ger | Na - me, | mich be - | reit, hier | Schmach für dich zu |



- | | | | | | | |
|-----------|---------|-------|-------|------|-----------|-------------------------|
| 1. nen | - nen, | o | du | der | Him - mel | Wi - der - hall, dem |
| 2. schwei | - gen, | durch | den | die | To - ten | auf - er - weckt, aus |
| 3. rei | - chet, | vor | des - | sen | ho - hem | Hei - lig - tum die |
| 4. ge | - ben, | der | uns | ge - | wäh - ret | Trost und Licht und |
| 5. zei | - chen; | so | bald | die | Zun - ge | „Je - sus“ spricht muss |
| 6. lei | - den; | dann | wird | mir | je - de | Bit - ter - keit ein |



- | | | | | | | | | |
|---------------|-----------|--------|--------|-------|-----------|----------|-----------|---------------|
| 1. tau - send | Her - zen | bren - | nen: | dir | nei - gen | un - sre | Her - zen | sich; vor |
| 2. ih - ren | Grä - | bern | stei - | gen, | von dem | Him - | mel | ward ge - |
| 3. Knie an - | be - | tend | beu - | get, | was | Got - | tes | Thron an - |
| 4. Heil in | un - | serm | Le - | ben. | Er | nimmt | dem | To - de sei - |
| 5. Sünd' und | Höl - | le | wei - | chen, | sei | mei - | nes | Le - bens |
| 6. Quell von | Him - | mels - | freu - | den; | ich | tra - | ge | dann mein |



- | | | | | | | | | | | |
|---------------|-------|----------|-------------|--------|--------|-----------|-----------|------|--------|--------|
| 1. dir, | o | Na - me | e - wig - | lich | der | En - gel | Schar | sich | beu - | get. |
| 2. durch | den | En - gel | kund - ge - | macht: | O | Je - sus, | sei | ge - | prie - | sen! |
| 3. Er - den | und | da | un - | ten | lebt: | O | Je - sus, | sei | ge - | prie - |
| 4. streu - et | sei - | nes | Lich - | tes | Strahl | ins | dun - | kle | Reich | der |
| 5. die - ser | Er - | de | Pil - | ger - | schaft | im | Le - | ben | und | im |
| 6. reit, zu | o - | pfern | Gut | und | Blut | für | dich, | der | mich | er - |

*) Ausserdem siehe Nr. 273 (Meinen Jesus lass ich nicht) und Nr. 274 (O Jesu, wer an dich oft denket.)

Nr. 89. Als dort im Angstgebete.

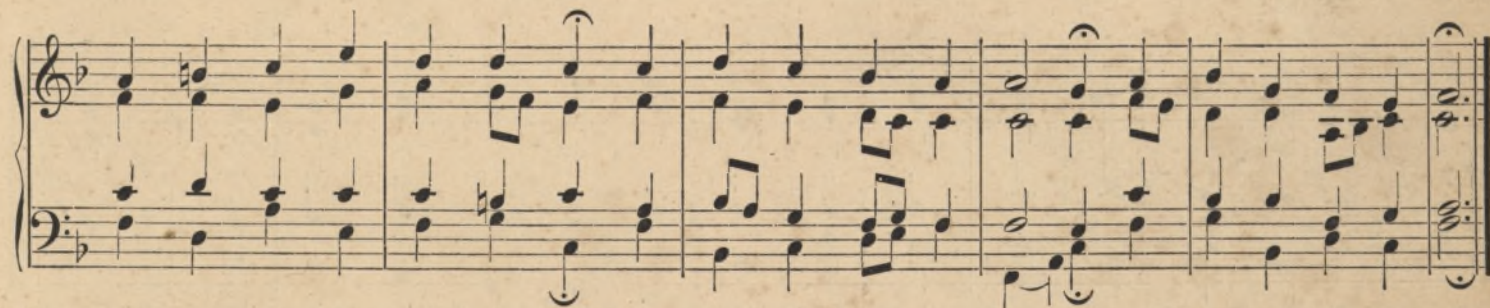
B. Kothes Gsgb.



1. Als dort im Angst-ge - be - te, Herr, dei - ne See - le rang und
2. Die schau - er - vol - len Stun - den des Lei - dens sind jetzt da, du
3. Herr, hei - lig sei dein Wil - le auch mir in Leid und Schmerz! O,
4. Die Jün - ger, die ent - schlos - sen und männ - lich dir be - kannt, sind
5. Doch die - se schwa - chen See - len trägt dei - ne Lieb' und Huld, auch
6. Du Trö - ster schwa - cher Brü - der, Herr, nimm dich mei - ner an! Wie
7. Herr, ret - te du mich Schwa - chen, wenn Stolz und Si - cher - heit den



1. im - mer heis - ser fleh - te, ward dun - kel dir und bang; du
2. siehst das Blut, die Wun - den, das Kreuz auf Gol - go - tha. Je -
3. gib mir Mut und stil - le Er - ge - ben - heit ins Herz. Lass
4. mut - los, sind ver - dros - sen, vom Schlum - mer ü - ber - mannt. Sie
5. wenn sie sich ver - feh - len, mit scho - nen - der Ge - duld. Er -
6. leicht fall' ich auch wie - der, ver - führt durch stol - zen Wahn! Ach,
7. Geist ver - dros - sen ma - chen; gib Kraft und Mut zum Streit! Der



1. fan - dest kei - nen Trost, kein Licht, nur Tod und Mar - ter schweb - ten vor dei - nem An - ge - sicht.
2. doch ver - trau - ens - voll und still flehst du nur: „Es ge - sche - he, was Gott, mein Va - ter will!“
3. mich, wenn Angst und Trüb - sal droht, wie du, mein Hei - land, lei - den, dir treu bis in den Tod.
4. schau - en dei - ner See - le Schmerz, und kei - ner dei - ner Brü - der spricht Lab - sal dir ins Herz.
5. bar - mend sprichst du: „Be - tet, wacht; nur al - so ü - ber - win - det ihr der Ver - su - chung Macht!“
6. öf - ters schlumm'rich sorg - los ein, bin ru - hig bei Ge - fah - ren, fall' und ver - ges - se dein.
7. See - le flös - se Trö - stung ein; sprich zu ihr: „Käm - pfe, be - te! Bald ist die Kro - ne dein!“

Nr. 90. An Jesu Pein.

B. Kothes Gsgb.



1. An Je - su Pein, an Je - su Tod, an sei - ner Lei - den gros - se Not er -
2. Er kann - te sei - ner Fein - de Wut; vor Gram und Furcht ent - quoll sein Blut, in
3. Doch nein! Es naht der Fein - de Schar; von Ju - das, der sein Jün - ger war, wird
4. Er wird ge - geis - selt und ge - krönt, ge - spie'n, ver - spot - tet und ver - höhnt, ver -
5. Er be - tet, hoch am Kreuz er - höhnt, so - gar für die, die ihn ge - schmäht und
6. Er stirbt, und es wird Fin - ster - nis; des Tem - pels inn' - rer Vor - hang riss, und
7. So starb der Hei - lig - ste für dich, o Mensch, der Gött - lich - ste für dich, aus
8. Drum lasst uns büs - send un - ser Herz, durch - drun - gen von des Hei - lands Schmerz, in



1. in - nert euch, Er - lö - ste, da - mit euch sei - nes Kreu - zes Kraft, das
2. Ohn - macht hin - ge - sun - ken. „Ge - fällt es,“ sprach er, „Va - ter, dir, so
3. er an sie ver - ra - ten, und fest - ge - bun - den führt man ihn zum
4. dammt, das Kreuz zu tra - gen, wird, da er duld - sam es em - pfängt, mit
5. aus - ge - löscht sein Le - ben. Den Sün - der, wel - cher reu - ig glaubt, be -
6. Berg und Fel - sen spran - gen. Aus Grä - bern ste - hen To - te auf; selbst
7. lie - be - vol - lem Wil - len! Auf dass wir nicht zu - grun - de geh'n, musst
8. tie - fe Trau - er hül - len! Sei uns barm - her - zig, gros - ser Gott, um

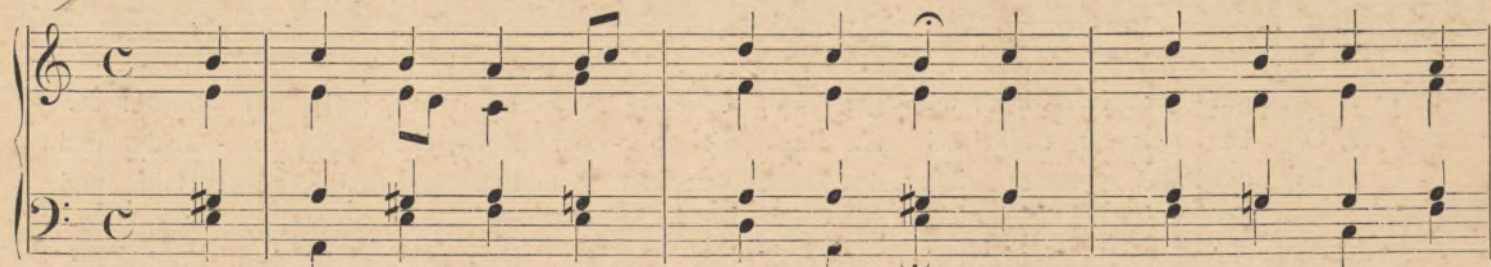


1. al - len Sün - dern Heil ver - schafft, in eu - rem To - de trö - ste.
2. nimm den Kelch hin - weg von mir, als wenn er aus - ge - trun - ken“.
3. Rat der Ho - hen - prie - ster hin und zieht ihn Mis - se - ta - ten.
4. Gall' und Myrr - hen - wein ge - tränkt und an den Pfahl ge - schla - gen.
5. gna - digt er; er neigt sein Haupt; sein Geist wird bald ent - schwe - ben.
6. die Na - tur hemmt ih - ren Lauf, sieht ihn am Kreu - ze han - gen.
7. al - les die - ses so ge - scheh'n, die Schrif - ten zu er - fül - len.
8. dei - nes Soh - nes bitt' - ren Tod und sei - ner Lei - den wil - len!

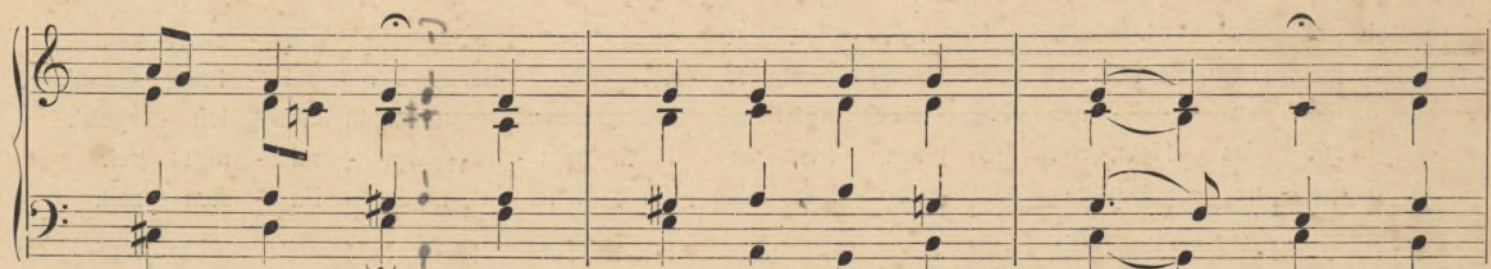
Nr. 91. Bei dem Kreuz mit nassen Wangen. Siehe Mel. Nr 108 (Seht die Mutter etc.)
Mel. 158 (Deinem Heiland, deinem Lehrer). Mel. Nr. 21 (Herr des Himmels etc.)

Nr. 92. Da Jesus an des Kreuzes Stamm.

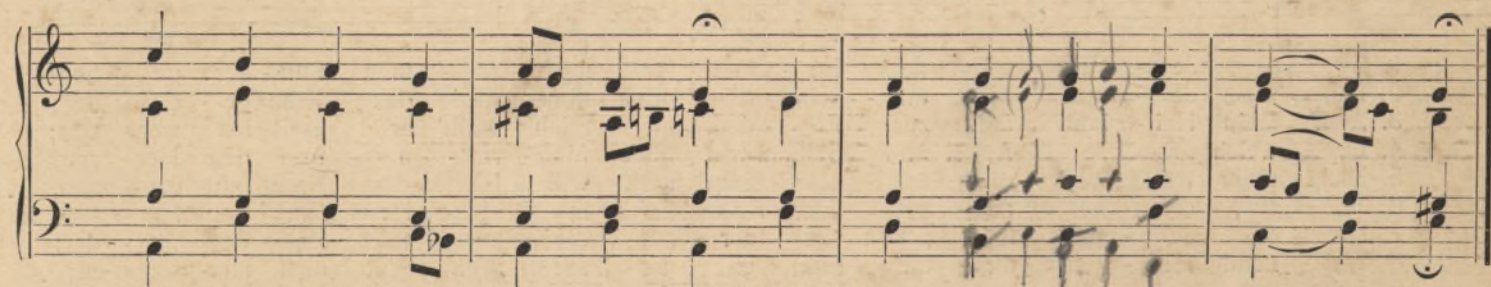
Leisentritt 1567.



1. Da	Je - sus	an - des	Kreu - zes	Stamm	ver -	wun - det	hing	als
2. Das	er - ste	sprach	er	lie - be	- reich	zum	Va - ter	in dem
3. Im	an - dern	er	Barm -	her - zig	- keit	dem	Schä - cher	noch am
4. Beim	drit - ten	denk' der	gros - sen	Not,	und	lass	das	Wort nicht
5. Nun	merk' das	vier - te	Wort	auch	gut;	Gott	rief: „Mich	dür - stet!“
6. Das	fünf - te,	ach, welch'	gros - ses	Leid	ver -	kün - det	es, da	
7. Das	sech - ste	war ein	kräf - tig	Wort,	für	Sün - der	ew' - gen	
8. Und	als das	letz - te	En - de	naht,	das	En - de	der Er -	
9. Wer	sich in	Je - su	Schmerz	ver - senkt,	der	sie - ben	Wor - te	



1. Got - tes - lamm	mit	bit - ter - li - chen	Schmer - zen,	die
2. Him - mel - reich	mit	Kräf - ten	und mit	Sin - nen: „Ver -
3. Kreuz ver - leiht;	er	sprach zu ihm	so	süs - se: „Für -
4 sein ein Spott: „Schau,	dei - nen	Sohn hier	- ne	- ben, Jo -
5. und sein Blut,	es	floss aus al - len	Wun - den.	Nach
6. Je - sus seufzt: „Wie	hast du mich	ver - las	- sen!	Das
7. Hei - les Hort,	aus	Got - tes Wahr - heits	- mun	- de: „Es
8. lö - sungs - tat,	sprach	Je - sus: „Ich em	- pfeh	- le, o
9. oft ge - denkt,	des	will auch Gott	ge - den	- ken und



1. sie - ben	Wort', die	er da	sprach, be -	tracht' in	dei - nem	Her - zen!
2. gib, o	Gott, sie	wis - sen	nicht, was	sie an	mir be -	gin - nen.“
3. wahr, du	wirst noch	heu - te	sein bei	mir im	Pa - ra -	die - se: „
4. han - nes,	schau, ich	ha - be	sie als	Mut - ter	dir ge -	ge - ben!“
5. Men - schen - heil	em - pfand	er	Durst, als	er den	Schmerz	em - pfun - den.
6. E - lend,	das ich	lei - den	muss, ist	ü - ber	al - le	Mas - sen.“
7. ist voll - bracht,	das	gros - se	Werk, wohl	heut' zu	die - ser	Stun - de!“
8. Gott, in	dei - ne	Va - ter -	hand, im	Schei - den	mei - ne	See - le.“
9. ihm durch	sei - nes	Soh - nes	Tod das	ew' - ge	Ie - ben	schen - ken.

Nr. 93. Du, güt'ger Heiland. (Audi benigne conditor.)

Mel. Brosigs Gsgb. 1850.



1. Du, güt' - ger Hei - land, mö - gest seh'n auf all' das Bit - ten und das Fleh'n der
2. O Her - zens - for - scher, sei uns huld, mit un - srer Schwä - che hab' Ge - duld und
3. Es drückt uns gros - se Sün - den - schuld, ver - leih' den Bös - sern dei - ne Huld und
4. Gib, dass wir durch Ent - halt - sam - keit den Leib uns weih'n zur Hei - lig - keit, da -
5. Drei - ein' - ger Schö - pfer, ew' - ger Gott, lass Fruch - te tra - gen nach dem Tod für



1. gan - zen gläub' - gen Chri - sten - heit in die - ser heil' - gen Fa - sten - zeit.
2. je - dem, der sich bös - send naht, er - tei - le der Ver - zeihung Gnad'.
3. mach' zu dei - nes Na - mens Preis die Schwa - chen stark durch See - len - speis'.
4. mit das Herz, vom Bö - sen frei, in Nüch - tern - heit ge - rei - nigt sei.
5. dei - ne gläub' - ge Chri - sten - heit das Be - ten in der Fa - sten - zeit.

Kreuzweglied.

Nr. 94a. Du, o Jesus, willst dein Leben.

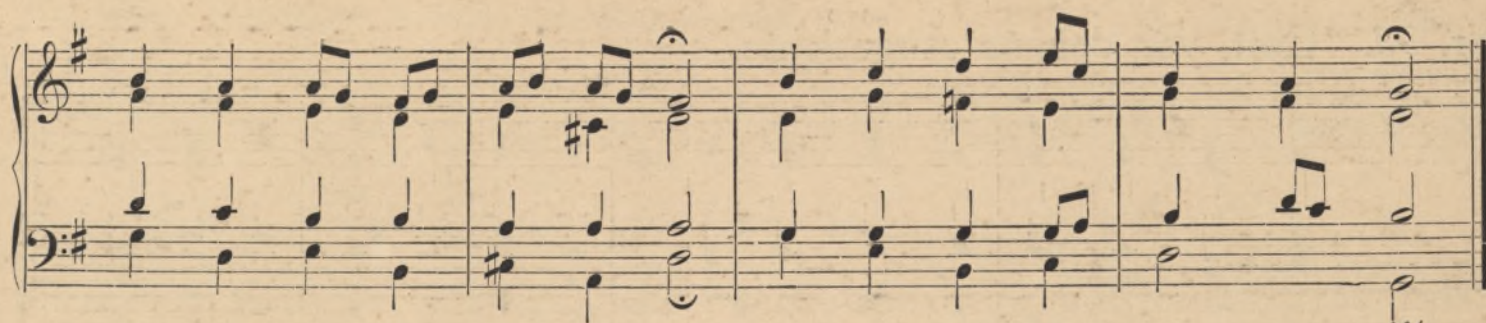
Breslauer Liederslg. 1832.



1. Du, o Je - sus, willst dein Le - ben für mich ar - men Sün - der ge - ben;
2. Du, mein Je - sus, bist un - schul - dig, doch nimmst du das Kreuz ge - dul - dig;
3. Ach, mein Hei - land fällt zur Er - den, für mich wollt' er kraft - los wer - den;
4. O, welch' gros - se Angst und Schmer - zen fühlt Ma - ri - a in dem Her - zen,
5. Nicht mehr will ich mich be - kla - gen; gern will ich das Kreuz nun tra - gen,
6. Je - sus, drück - ke dei - ne Schmer - zen tief in al - ler Chri - sten Her - zen;
7. Du, o Je - sus, fällst schon wie - der auf die har - te Er - de nie - der;
8. Wei - nend fol - gen dir die Frau - en, die mit Weh - mut dich an - schau - en;
9. Ach, mit wel - chem ban - gen Her - zen sin - kest du vor Angst und Schmer - zen
10. Nun, mein Je - sus, wirst du lei - der auch be - rau - bet dei - ner Klei - der;
11. Schon am gan - zen Leib ent - kräf - tet wirst du an das Kreuz ge - hef - tet;
12. O mein Je - sus, ganz ver - las - sen seh' ich dich am Kreuz er - blas - sen;
13. Lass mich mit Ma - ri - a trau - ern, ih - ren lie - ben Sohn be - dau - ern;
14. Herr, du ru - hest nun im Gra - be; ach, was ich ge - sün - digt ha - be,

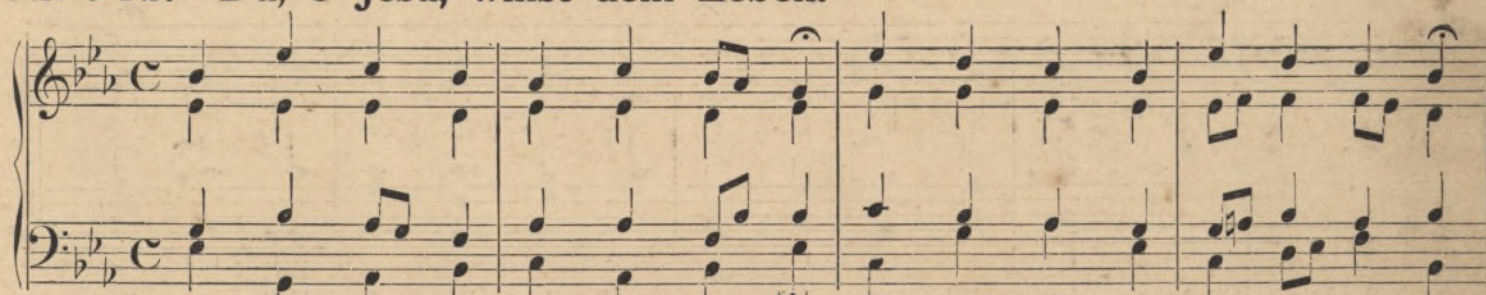
Nach jeder Strophe zu wiederholen:

* Durch dein Lei - den und dein Ster - ben, Herr, hilf uns dein Heil er - wer - ben;



1. du stehst da vor dem Ge - richt, wo man dir das Ur - teil spricht.
 2. und ich, der ich schuld da - ran, flieh' das Kreuz, so - viel ich kann.
 3. stärk' mich Schwa - chen dann, o Gott, wenn ein Sün - den - fall mir droht!
 4. da sie sieht des Soh - nes Qual und die Wun - den oh - ne Zahl.
 5. das der Herr mir auf - er - legt, wie es hier jetzt Si - mon trägt.
 6. lass uns dei - nes To - des Pein Trost in un - serm To - de sein.
 7. mei - ne Sün - den sind so schwer und er - mü - den dich so sehr.
 8. und ich soll bei dei - ner Pein als ein Christ ge - fühl - los sein?
 9. schon zum drit - ten - mal da - hin für mich, der ich Ur - sach' bin.
 10. bitt' - re Gall und Myrr - hen - wein schenkt man dir zum Trin - ken ein.
 11. o, was lei - dest du für mich, und was lei - de ich für dich!
 12. bis zum har - ten Kreu - zes - tod liebst du mich, mein Herr und Gott!
 13. den, der uns das Le - ben gab, nimmt man tot vom Kreuz her - ab.
 14. das nimmt doch hin - weg von mir, eh' ich komm' ins Grab gleich dir.
 * lass doch dei - ne Qual und Pein an mir nicht ver - lo - ren sein!

Nr. 94b. Du, o Jesu, willst dein Leben.



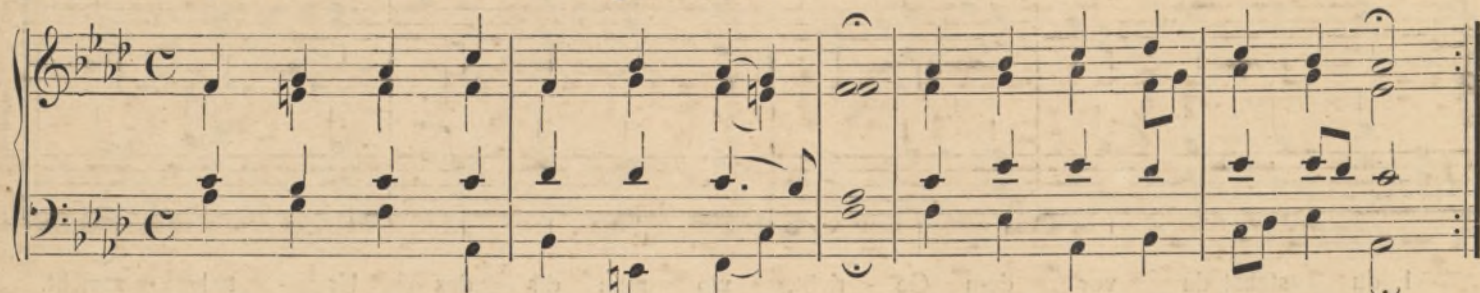
1. Du, o Je - sus, willst dein Le - ben für mich ar - men Sün - der ge - ben.
 * Durch dein Lei - den und dein Ster - ben, Herr, hilf mir das Heil er - wer - ben;



1. du stehst da vor dem Ge - richt, wo man dir das Ur - teil spricht.
 * lass doch dei - ne Qual und Pein an mir nicht ver - lo - ren sein,

Nr. 95. Gott, vor deinem Angesichte.

1700.



1. { Gott, vor dei - nem An - ge - sich - te lieg' ich ar - mer Sün - der hier; }
 { Ich be - kenn' mit Reu' und Schmer - zen mei - ne Sün - den, Herr, vor dir. }
2. { Dich, den al - ler - be - sten Va - ter, der mich un - aus - sprech - lich liebt, }
 { mei - nen Je - sum, den Er - lö - ser, die - sen hab' ich oft be - trübt. }
3. { Welch' ein Greu - el muss die Sün - de, o, wie schreck - lich muss sie sein, }
 { da, um ih - re Schuld zu til - gen, Je - sus litt so schwe - re Pein. }
4. { Da er un - sre Schuld ge - tra - gen, un - sre Krank - heit nahm auf sich, }
 { spricht er: „Büs - ser, sei ge - trö - stet, mei - ne Wun - den hei - len dich! }



1. Dein Ge - bot hab ich ver - ach - tet, und ge - dient der ei - tlen Welt.
2. Gott, du kennst mich gros - sen Sün - der, ach, wie schwer ist mei - ne Schuld!
3. Ja, mein Hei - land, ich er - ken - ne aus der Geis - sel, aus der Kron',
4. O mein Hei - land, lieb - ster Va - ter, viel hast du für mich ge - tan;



1. Ach, ich ha - be dich ver - las - sen und den Weg des Heils ver - fehlt.
2. Bin nicht wert dein Kind zu heis - sen! trägst mich doch noch mit Ge - duld.
3. aus dem Kreuz der Sün - de Grös - se; für mich starbst du Got - tes - sohn.
4. wär - me un - sre kal - ten Her - zen, zünd' in uns die Lie - be an!

Nr. 96. Heil'ge Mutter, drück die Wunden.

L. Skowronek.



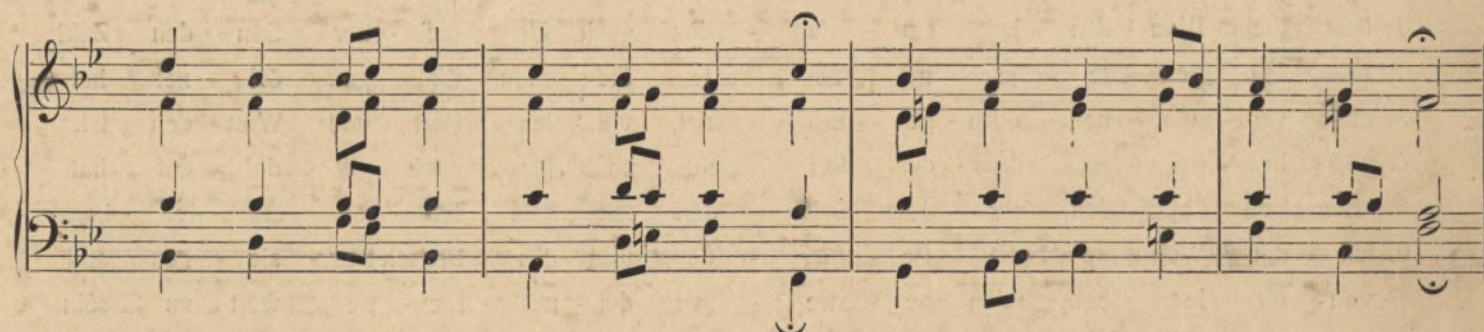
- 1.—14. Heil'-ge Mut-ter, drück' die Wun - den, die dein Sohn für uns em - pfun - den, tief in un-sre See-len ein.

Nr. 97. Heil'ges Kreuz, sei hochverehret.

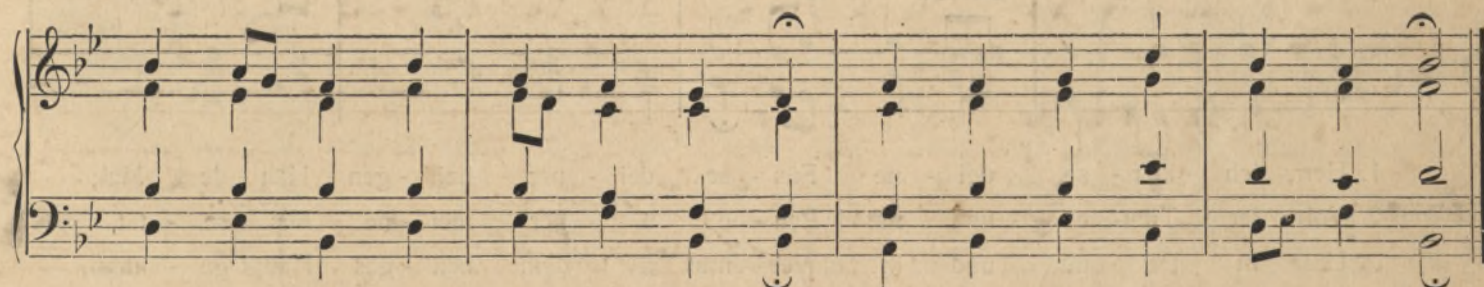
Mel. W. Kothes Gsgb. 1878.



1. { Heil' - ges Kreuz, sei hoch - ver - eh - ret, har - tes Ruh - bett mei - nes Herrn! }
 { Einst - mals sehn wir dich ver - klä - ret, strah - lend gleich dem Mor - gen - stern. }
2. { Kreuz, du Denk - mal sei - ner Lei - den, präg' uns sei - ne Lie - be ein, }
 { dass wir stets die Sün - de mei - den, stets ge - den - ken sei - ner Pein. }
3. { Heil' - ges Kreuz, sei un - sre Fah - ne in dem Kampf und je - der Not; }
 { die uns wek - ke, die uns mah - ne treu zu sein bis in den Tod. }
4. { Heil' - ges Kreuz, du Sie - ges - zei - chen, se - lig, wer auf dich ver - traut; }
 { glück - lich wird sein Ziel er - rei - chen, wer auf dich im Kam - pfe schaut. }
5. { Denk - mal, Fah - ne, Sie - ges - zei - chen, un - sre Hoff - nung, un - ser Schild; }
 { nim - mer soll die An - dacht wei - chen von dem heil' - gen Kreu - zes - bild. }
6. { Ei - nes sei uns noch ge - wäh - ret: ruft uns einst der Ruf des Herrn, }
 { sei im Ster - ben noch ver - eh - ret, leucht uns als ein Mor - gen - stern! }



1—6. Sei mit Mund und Herz ver - eh - ret, Kreuz - stamm Chri - sti, mei - nes Herrn!



1—6. Sei mit Mund und Herz ver - eh - ret, Kreuz - stamm Chri - sti, mei - nes Herrn!

Nr. 98 a. Herr, ich küsse deine Füße.

Mel. Brosigs Gsgb. 1850.



1. Herr, ich küs - se dei - ne Füs - se, dei - ner heil' - gen Hän - de Mal;
2. Vol - ler Treu - e und mit Reu - e ü - ber mei - ne Mis - se - tat,
3. Und in De - mut und in Weh - mut sei dein heil' - ges Haupt ge - küsst,
4. Ich er - neu - e mei - ne Reu - e ü - ber mei - ne Mis - se - tat
5. Doch ich hö - re und ver - eh - re auch die Wor - te, die dein Mund,
6. Herr, be - keh - re mich und leh - re, wie von dei - ner Gna - de voll,
7. Gib mir Stär - ke zu dem Wer - ke; lass mich stets von Sün - den rein

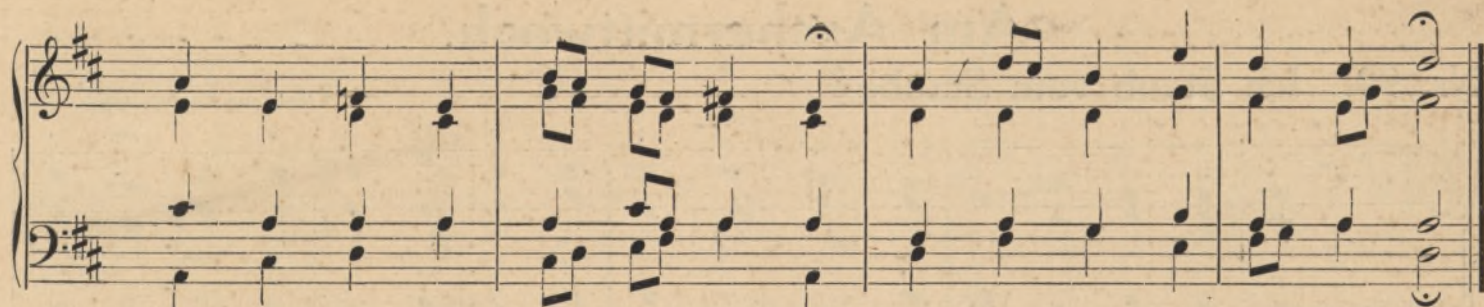


1. hast die Wun - den ja em - pfun - den auch für mei - ner Sün - den Zahl.
2. küss' ich heu - te je - ne Sei - te, die man dir ge - öff - net hat.
3. das ver - höh - net, dorn - ge - krö - net, vol - ler Blut und Wun - den ist.
4. und be - wei - ne, dass der Rei - ne so für mich ge - dul - det hat.
5. schwach vom Lei - den, vor dem Schei - den mir zum Tro - ste mach - te kund.
6. ich mit Wür - de die Be - gier - de und das Fleisch be - sie - gen soll.
7. von dir le - ben, mich be - stre - ben, dei - ner Lie - be wert zu sein.

Nr. 98 b. Herr, ich küsse deine Füße.



1. Herr, ich küs - se dei - ne Füs - se, dei - ner heil' - gen Hän - de Mal;
2. Vol - ler Treu - e und mit Reu - e ü - ber mei - ne Mis - se - tat,
3. Und in De - mut und in Weh - mut sei dein heil' - ges Haupt ge - küsst,
4. Ich er - neu - e mei - ne Reu - e ü - ber mei - ne Mis - se - tat
5. Doch ich hö - re und ver - eh - re auch die Wor - te, die dein Mund,
6. Herr, be - keh - re mich und leh - re, wie von dei - ner Gna - de voll,
7. Gib mir Stär - ke zu dem Wer - ke, lass mich stets von Sün - den rein



1. hast die Wun - den ja em - pfun - den auch für mei - ner Sün - den Zahl.
 2. küss ich heu - te je - ne Sei - te, die man dir ge - öff - net hat.
 3. das ver - höh - net, dorn - ge - krö - net, vol - ler Blut und Wun - den ist.
 4. und be - wei - ne, dass der Rei - ne so für mich ge - dul - det hat.
 5. schwach vom Lei - den, vor dem Schei - den mir zum Tro - ste mach - te kund.
 6. ich mit Wür - de, die Be - gier - de und das Fleisch be - sie - gen soll.
 7. vor dir le - ben, mich be - stre - ben, dei - ner Lie - be wert zu sein.

Nr. 98c. Herr, ich küsse deine Füße.

Franz' Gsgb. 1783.



1. Herr, ich küs - se dei - ne Füs - se dei - ner heil' - gen Hän - de Mal;
 2. Vol - ler Treu - e und mit Reu - e ü - ber mei - ne Mis - se - tat,
 3. Und in De - mut und in Weh - mut sei dein heil' - ges Haupt ge - küsst,
 4. Ich er - neu - e mei - ne Reu - e ü - ber mei - ne Mis - se - tat
 5. Doch ich hö - re und ver - eh - re auch die Wor - te, die dein Mund,
 6. Herr, be - keh - re mich und leh - re, wie von dei - ner Gna - de voll,
 7. Gib mir Stär - ke zu dem Wer - ke, lass mich stets von Sün - den rein



1. hast die Wun - den ja em - pfun - den auch für mei - ner Sün - den Zahl.
 2. küss ich heu - te je - ne Sei - te, die man dir ge - öff - net hat.
 3. das ver - höh - net, dorn - ge - krö - net, vol - ler Blut und Wun - den ist.
 4. und be - wei - ne, dass der Rei - ne so für mich ge - dul - det hat.
 5. schwach vom Lei - den, vor dem Schei - den mir zum Tro - ste mach - te kund.
 6. ich mit Wür - de, die Be - gier - de und das Fleisch be - sie - gen soll.
 7. vor dir le - ben, mich be - stre - ben, dei - ner Lie - be wert zu sein.

Am Aschermittwoch.

Nr. 99. Ich Staub vom Staube.

Mel. aus Töplers Gsgb.



1. Ich Staub vom Stau-be, wer bin ich? dass du, o Gott, stets mei-ner dich er-
2. Zum Glau-ben und zum Tun zu schwach, gibt oft mein Herz der Sün-de nach; ja
3. Schmalist der Weg zu Got-tes Höhn' und we-ni-ge sind, die ihn gehn; die
4. Der mir in Chri-stus al-les gab, Gott, schau-e doch auf mich her-ab, auf
5. Ich lieg' auf mei-nem An-ge-sicht und wein' und fleh-he: „Lass dein Licht mir
6. Ja, du er-bar-mest ü-ber mich, ver-söhn-ter Gott und Va-ter, dich; du

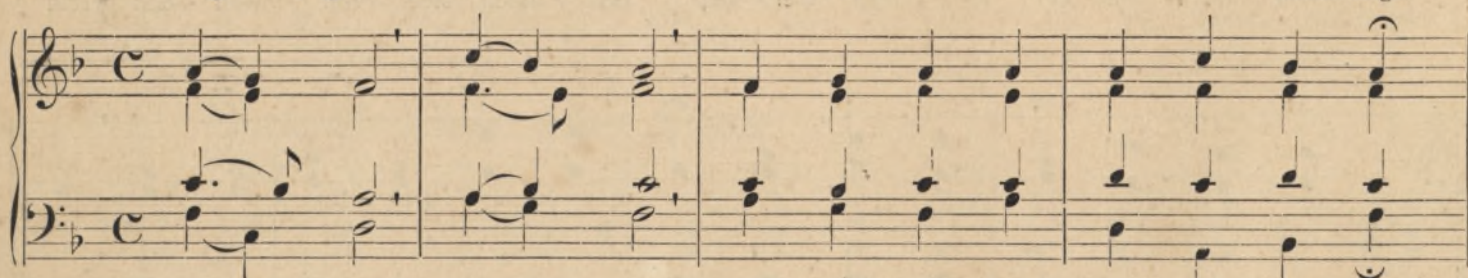


1. barmst, dass du noch im-mer schonst und mir nicht nach Ver-dien-sten lohnst.
2. die Ver-su-chung dämpf'ich nicht, wie es ver-langt die Chri-sten-pflicht.
3. Pfort' ist eng, und der nur dringt hin-durch, — der sich selbst be-zwingt.
4. mich, der Sün-de schnel-len Raub, des Him-mels Er-ben und den Staub.
5. leuch-ten, Va-ter, lass mich dein im Le-ben und im To-de sein!“
6. füh-rest mich, vom Leib be-freit, einst hin zu dei-ner Se-lig-keit.

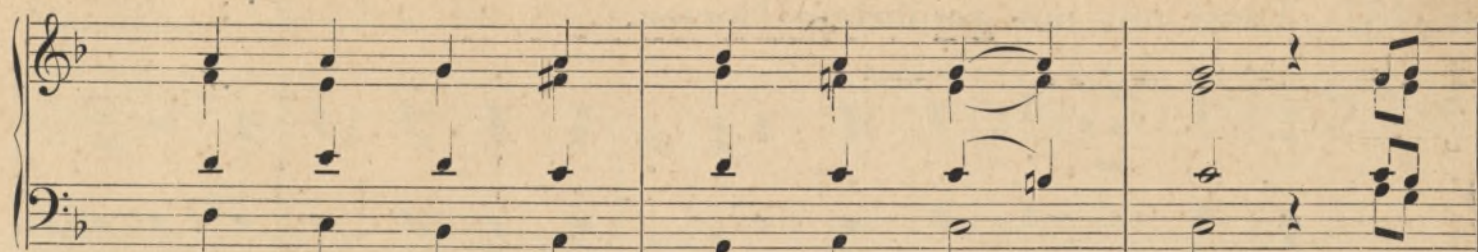
Kreuzweglied.

Nr. 100. Jesu, Jesu, der du fälschlich etc.

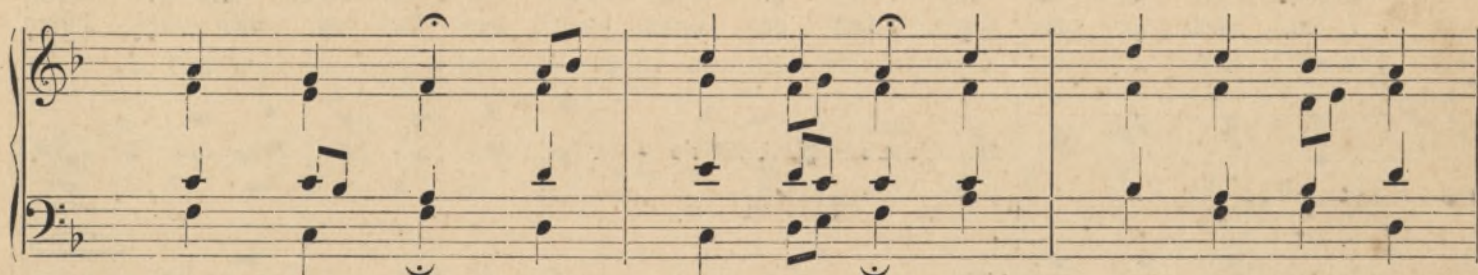
Kölner Gsgb.



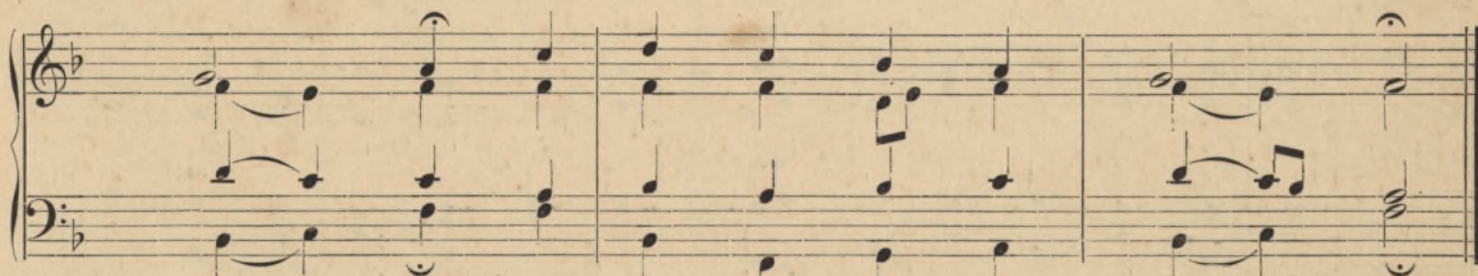
1. Je - su, Je - su, der du fälsch-lich un-ge-hö-ret,
2. Je - su, Je - su, der du, Mör-dern gleich, ent-eh-ret,
3. Je - su, Je - su, der du, matt und wund die Glie-der,
4. Je - su, Je - su, der du mit be-trüb-tem Her-zen
5. Je - su, Je - su, der du, von der Last be-klom-men,
6. Je - su, Je - su, der du mit des An-tlitz's Bil-de
7. Je - su, Je - su, der du mit dem Kreu-zes-pfah-le
8. Je - su, Je - su, der du trö-stest mild die Frau-en,
9. Je - su, Je - su, der du schon zum drit-ten Ma-le
10. Je - su, Je - su, dem die Hen-ker schen-ken ein —
11. Je - su, Je - su, der du bis zum Tod ent-kräf-tet
12. Je - su, Je - su, der du für uns Blut und Le-ben
13. Je - su, Je - su, lass uns mit Ma-ri-a trau-ern,
14. Je - su, Je - su, der du un-ter Schmerz und Kla-gen



1. to - des - schul - dig wirst er - klä - ret; er -
 2. mit dem Kreu - ze wirst be - schwe - ret; er -
 3. kraft - los sinkst zu Er - de nie - der; er -
 4. schaut der Mut - ter To - des - schmer - zen; er -
 5. Si - mons Hil - fe an - ge - nom - men; er -
 6. lohnst Ve - ro - ni - ka die Mil - de; er -
 7. hin - sin - kest zum zwei - ten Ma - le; er -
 8. die voll Mit - leid nach dir schau - en; er -
 9. da - liegst un - term Kreu - zes - pfah - le; er -
 10. Es - sig, Gal - le und Myrr - hen - wein; er -
 11. wirst ans Kreuz - holz an - ge - hef - tet; er -
 12. hast zum O - pfer hin - ge - ge - ben; er -
 13. un - sre Sün - den tief be - dau - ern; er -
 14. wirst zu Gra - bes - ruh ge - tra - gen; er -



1—14. bar - me dich, er - bar - me dich! Wir fleh'n durch dei - ne



1—14. Schmer - zen, gib Reu - e un - sern Her - zen!

Nr. 102. Lasst uns mit gerührtem Herzen.

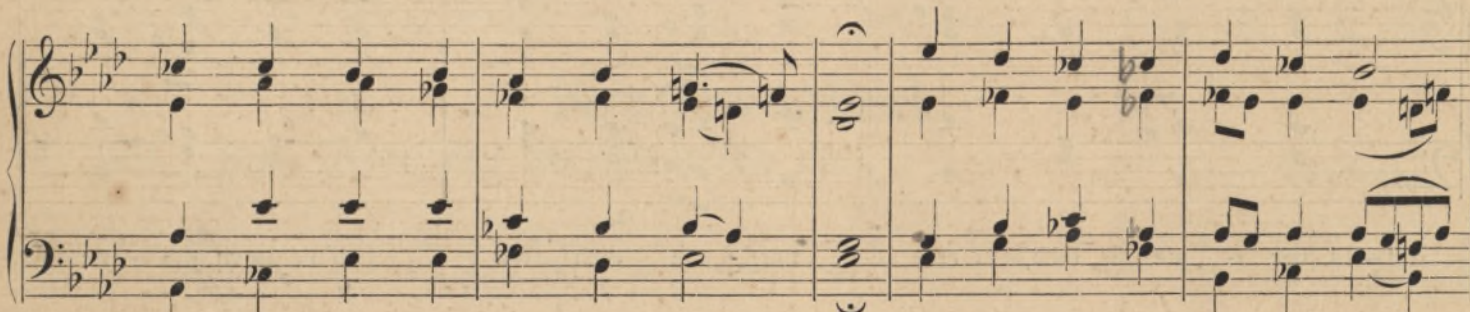
Mel. v. B. Hahn, Domkapellmeister.



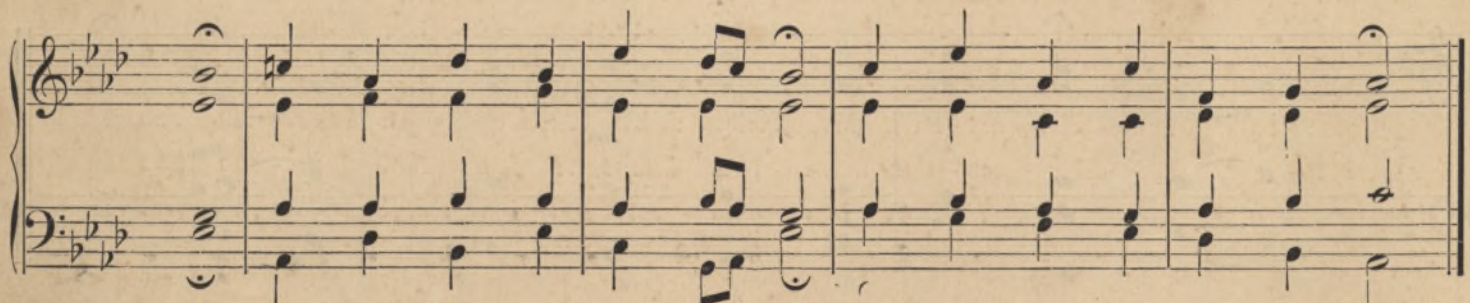
1. Lasst uns mit ge - rühr - tem Her - zen den - ken dei - ner Lei - den Schmer -
 2. Ins Ge - richt vor Sün - der tre - ten, auf zu dei - nem Va - ter be -
 3. Dich zu bin - den, dich zu schla - gen, zu be - schim - pfen und zu pla -
 4. Von den Rich - tern, die dich has - sen, ro - hen Knech - ten ü - ber - las -
 5. Un - ter lau - tem Spott und Hoh - ne seh' ich dei - ne Dor - nen - kro -
 6. Wun - den - voll, er - blasst, ent - kräf - tet an das Kreuz - holz an - ge - hef -
 7. Herr, ach, mei - ne bö - sen Ta - ten ha - ben dich ver - kauft, ver - ra -



1. zen, schuld - los rei - nes Got - tes - lamm, das von uns die Sün - den nahm.
 2. ten, seh' ich ganz mit Angst be - deckt, dich am Öl - berg hin - ge - streckt.
 3. gen, naht sich dei - ner Fein - de Schar, und du gibst dich wil - lig dar!
 4. sen, strö - met dein un - schuld - ges Blut von den Strei - chen ih - rer Wut.
 5. ne, dich, der bö - sen Men - schen Spiel, dich, des ro - hen Mut - wills Ziel.
 6. tet, seh' ich, wie der Heil' - ge stirbt und uns Sün - dern Gnad' er - wirbt.
 7. ten, dich ge - fes - selt, dich ge - krönt, in dem To - de dich ver - höhnt.



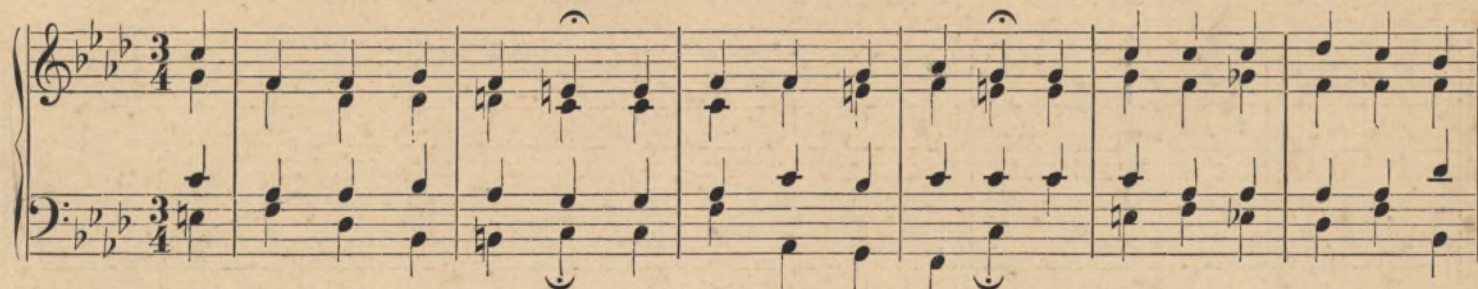
1—6. Sen - ke, Je - sus, die - se Schmer - zen tief in der Er - lö - sten Her -
 7. Ach, sie reu - en mich von Her - zen; lass, o Hei - land, dei - ne Schmer -



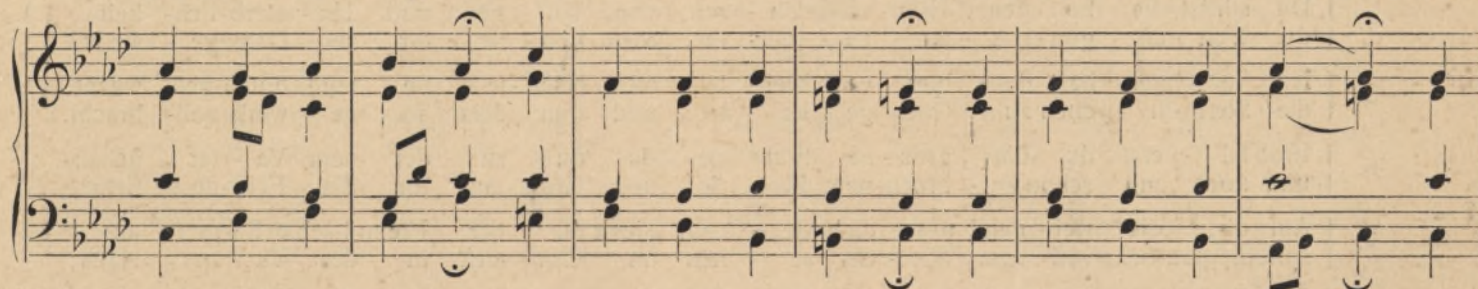
1—6. zen, lass uns
 1. dei - nes To - des Pein Trost in un - serm To - de sein!
 2. dei - ne Angst und Pein Trost in un - sern Äng - sten sein!
 3. die - ser Schan - de Pein Trost in der Ver - fol - gung sein!
 4. dei - ner Geiss - lung Pein Trost in je - dem Schmer - ze sein!
 5. die - ses Spot - tes Pein Trost bei Scha - den - freu - de sein!
 6. dei - nes To - des Pein ein - ge - denk und dank - bar sein!
 7. zen, dei - ne letz - te To - des - pein nicht an uns ver - lo - ren sein!

Nr. 103. O brechet, ihr Augen.

Rheinfelser Gsgb. 1666.



1. O bre - chet, ihr Au - gen, o kla - get, ihr Her - zen! Es starb mei - ne Lie - be am
2. Es starb mei - ne Lie - be, mein Teu - rer, mein Le - ben! Für mich hat er frei in den
3. Ihr Fel - sen, vom Schmer - ze er - grif - fen, zer - split - tert! Ver - birg dich, o Son - ne, ihr
4. Er - giesst euch, ihr Ber - ge, in Strö - men von Zäh - ren! O kla - get, ihr Quel - len, in
5. O na - het, von Lie - be ent - flammt, Se - ra - phi - ne! Be - trach - tet mit Jam - mer des
6. Für mich ist ge - stor - ben mein süs - se - stes Le - ben! Mein Herz hat so grau - sam den



1. Stam - me der Schmer - zen; be - wei - net, be - kla - get, o Jam - mer, o Not, des
2. Tod sich be - ge - ben! Er giesst euch, ihr Au - gen, in trä - nen - der Flut! Weint
3. Ster - ne, er - zit - tert! Die Son - ne, die sel - ber den Him - mel er - hellt, ver -
4. trau - ri - gen Chö - ren! Weint, e - wig zer - rin - nend in Schmer - zen und Qual, und
5. Ster - ben - den Mie - ne! Kommt, stei - get her - nie - der, zu wei - nen mit mir! Es
6. Tod ihm ge - ge - ben! So stirb denn, mein Herz auch in hei - li - gem Schmerz, zer -



1. büs - sen - den Je - su ent - setz - li - chen Tod!
 2. al - le, ge - stor - ben ist all' un - ser Gut!
 3. lor ih - re Strah - len, vom To - de ent - stellt!
 4. sagt es den Blu - men im ein - sa - men Tal!
 5. starb un - ser Herr, uns' - re süs - se - ste Zier!
 6. fliess in des Hei - lan - des lie - ben - des Herz!
- Es starb mei - ne Lie - be, es



- 1—6. starb mei - ne Lie - be, o rin - net, ihr Trä - nen, aus lie - ben - dem Trie - be!

Nr. 104. O Golgatha! zu deinen Höhen.

Franz Gsgb. 1784.



1. { O Gol - ga - tha! zu dei - nen Hö - hen er - he - bet dan - kend sich mein Herz. }
 { Ich will den Heil' - gen Got - tes se - hen in sei - nes O - pfer - to - des Schmerz; }
2. { Wie rüh - rend schei - det der Ge - rech - te, dess' Un - schuld selbst der Tod be - währt! }
 { Zwar lei - det er den Tod der Knech - te, von Frev - lern noch am Kreuz ent - ehrt; }
3. { Für Pei - ni - ger, die dich ver - kann - ten, flehst du noch voll Ge - las - sen - heit, }
 { er - quickst die trau - ri - gen Ver - wand - ten und sorgst für sie voll Zärt - lich - keit, }
4. { Du stirbst, die ho - hen Him - mels - leh - ren von Tu - gend und Un - sterb - lich - keit }
 { der Welt als gött - lich zu be - wäh - ren. Mein Leh - rer, dir sei Dank ge - weiht! }
5. { Nur Se - gen hast du hier ver - brei - tet, oft Näch - te be - tend durch - ge - wacht! }
 { die Sterb - li - chen zu Gott ge - lei - tet und treu dein Ta - ge - werk voll - bracht. }
6. { Froh frei - erst du die gros - se Stun - de, da du zu dei - nem Va - ter gehst, }
 { und noch mit schon ge - broch - nem Mun - de, voll Gross - mut für die Fein - de flehst, }
7. { Auf die, die wei - nend um dich ste - hen, giesst du der Freund - schaft Se - gen aus, }
 { sprichst glau - bens - voll vom Wie - der - se - hen im Him - mel, in des Va - ters Haus; }
8. { Das Wort vom Kreuz bleibt doch den Dei - nen Er - quik - kung, ob's die Welt auch schmäh. }
 { Es mag dem Spöt - ter Tor - heit schei - nen, die oh - ne dich ver - lo - ren geht. }



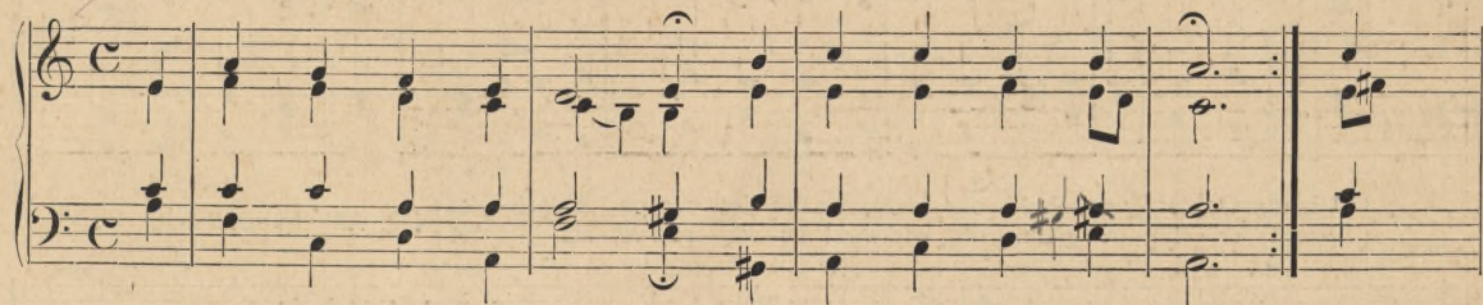
1. ich will für sei - ne Lieb' und Pein ihm mei - ne gan - ze See - le weihn.
2. doch laut zeugt, Herr der Herr - lich - keit, dein Tod von dei - ner Gött - lich - keit.
3. fühlst was kein Sterb - li - cher em - pfand und gibst den Geist in Va - ters - hand.
4. Nun kenn ich mei - ner See - le Wert, durch dei - nen Un - ter - richt be - lehrt.
5. Wie freu - den - voll stirbt nun der Christ, dem, Herr, dein Kreuz den Tod ver - süsst.
6. den ster - bend se - gnest, der dich schalt, dein Wohl - tun dir mit Hass ver - gelt.
7. und neu - er Mut und Trost und Ruh strömt kum - mer - vol - len See - len zu.
8. Uns ist es Ruhm und Got - tes - kraft und Trost in un - srer Pil - ger - schaft.

Salve caput cruentatum.

(Vom hl. Bernhard, † 1153.)

Nr. 105. O Haupt voll Blut und Wunden.

H. Leo Hasler 1601.



1. { O Haupt voll Blut und Wunden, voll Schmerz, be - deckt mit Hohn, } o
 { O gött - lich' Haupt, um - wun - den mit ei - ner Dor - nen - kron,
2. { Du Ein - ge - bor - ner Got - tes, du Herr der Herr - lich - keit, } Ent -
 { wirst nun ein Ziel des Spot - tes, ge - schän - det und ent - weiht.
3. { Doch strahlt aus dei - nen Blik - ken noch himm - li - sche Ge - duld; } Sie
 { selbst Fein - de zu be glük - ken, blickst du her - ab mit Huld.
4. { Du hast für mich ge - dul - det, trugst mei - ner Sün - den Last; } Wie
 { ich hat - te das ver - schul - det, was du ge - lit - ten hast.
5. { Nimm, Herr, nimm mei - ne Lie - be und was ich hab' und bin, } Dir
 { nimm al - le mei - ne Trie - be von mir als O - pfer hin.



1. Haupt, das an - drer Eh - ren und Kro - nen wür - dig ist, sei
2. blösst von al - lem Rei - ze voll Wun - den und ent - stellt, hängt
3. häu - fen dei - ne Pla - gen, sie spot - ten dei - ner noch; ge -
4. kann ich doch ver - gel - ten, Herr, dei - ne Lieb' und Treu' ? Was
5. lass mich an - ge - hö - ren, dein Blut er - kauf - te mich; dich



1. mir mit from - men Zäh - ren, sei tau - send - mal ge - grüsst.
2. du voll Schmerzam Kren - ze, ver - kannt von al - ler Welt.
3. mar - tert nnd zer - schla - gen, ver - gibst du ih - nen doch.
4. willst du, Herr der Wel - ten, dass ich aus Dank dir weih'?
5. lass mich dank - bar eh - ren, dir die - nen e - wig - lich.

Nr. 106. O Lamm Gottes unschuldig.

Aus einer alten Choralmesse.



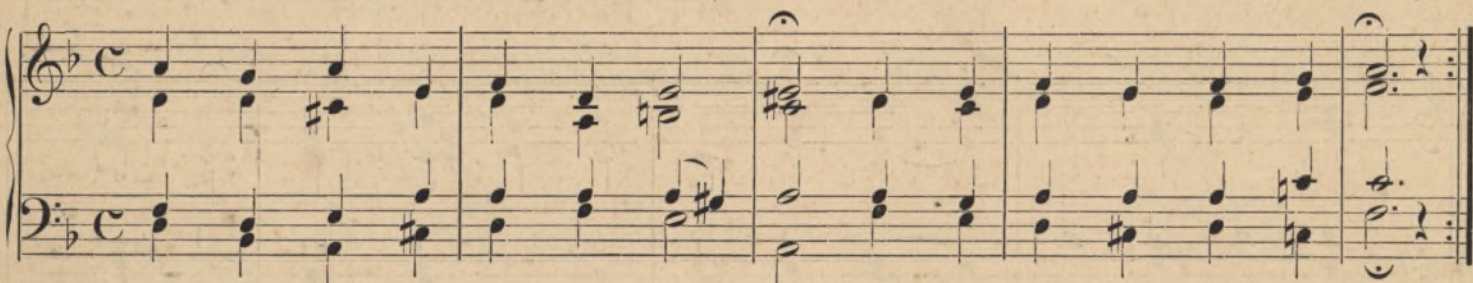
1-3. { O Lamm Got-tes un-schul - dig am Stamm des Kreu-zes ge - schlach - tet } 1-3. All' Sünd' hast du ge -
 { All-zeit er - fun - d' gedul - dig, wie-wohl du wa - rest ver-ach - tet }



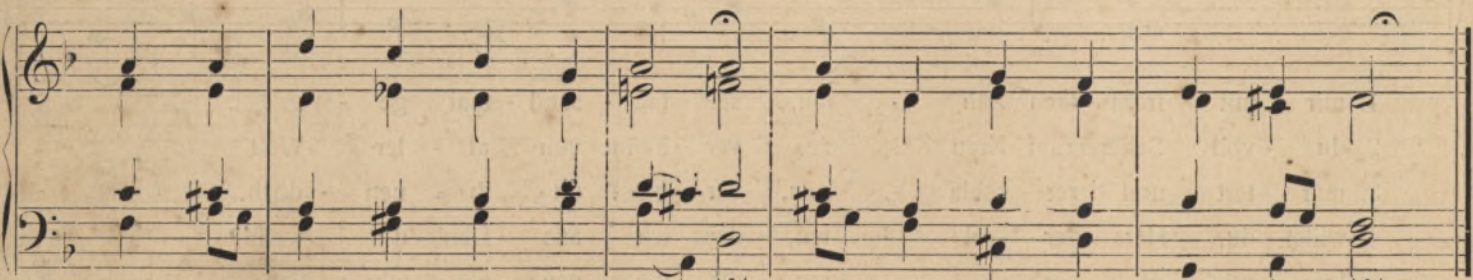
1-3. tra - gen, sonst müss-ten wir ver-za - gen { 1-2. Er-barm' dich un - ser, o Je - su, o Je - su! }
 { 3. Gib uns den Frie - den, o Je - su, o Je - su! }

Nr. 107. O Maria, deine Schmerzen.

Aus Bones Cantate.



1. { O Ma - ri - a, dei - ne Schmer - zen ich in treu - er Lieb' be - wein', }
 { ach, ich wün - sche recht von Her - zen, ähn - lich dir im Tod zu sein. }
2. { Si - me - on, den grei - sen, sin - gen hör' ich schon sein Trau - er - lied, }
 { dass das Schwert dich wird durch - drin - gen bis dein Geist von dan - nen zieht. }
3. { Jetzt mit Je - sus, dei - nem Le - ben, seh' ich dich auf har - ter Flucht, }
 { da von Win - ters - frost um - ge - ben, ihn der Neid zu tö - ten sucht. }
4. { Jetzt drei Ta - ge lang ver - lo - ren seh' ich ihn im zwölf - ten Jahr, }
 { den in Lie - be du ge - bo - ren, wer be - greift, wie bang' dir war? }
5. { Müd und matt seh' ich be - ge - gnen, Mut - ter, dir das Got - tes - lamm, }
 { auf am Schul - tern die Ver - weg - nen leg - ten ihm den Kreu - zes - stamm. }
6. { Als am Kreuz er aus - ge - spro - chen sein „Voll-bracht“ im To - des - schmerz, }
 { Fel - sen - stei - ne sich zer - bro - chen, brach da nicht dein Mut - ter - herz? }
7. { Jetzt, von Wun - den ganz ent - stal - tet, da vor - bei der Lan - zen - stoss, }
 { wird der Leich - nam, schon er - kal - tet, dir ge - le - get in den Schoss. }
8. { Jetzt mit tief zer - riss - nem Her - zen, dem nur Je - sus Trö - stung gab, }
 { legst du, Mut - ter gros - ser Schmer - zen, dei - nen Je - sus in das Grab. }
9. { O Ma - ri - a, durch dein Lei - den und durch dei - ne Bit - ter - keit, }
 { hiif mir, wenn ich wer - de schei - den, zu der ew' - gen Se - lig - keit. }



1-9. Sol - che Schmer-zen, sol - che Wun - den! ist ein Mensch, der sie ver - steht?

Stabat mater.

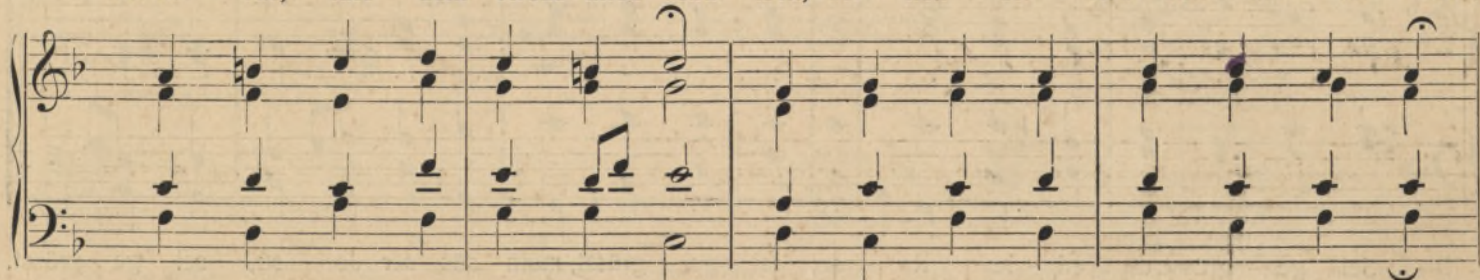
(Von Jacoponus. † 1306.)

Nr. 108. Seht die Mutter voller Schmerzen.

Sir. Symph. 1678.



1. Seht die Mut - ter vol - ler Schmer-zen, wie sie mit be - trüb - tem Her - zen
 2. Wie ge - beugt, ach, wie be - klom - men stand die Frömm-ste al - ler From - men,
 3. Wel - cher Mensch, ach, wird nicht wei - nen, sieht er un - ter sol - chen Pei - nen,
 4. Für sein Volk und des - sen Schul - den sieht sie Je - sum Qual er - dul - den,
 5. Heil' - ge Mut - ter, Quell der Lie - be, dass ich mich mit dir be - trü - be,
 6. Drük - ke dei - nes Soh - nes Wun - den, wie einst du sie hast em - pfun - den,
 7. Lass mich herz - lich mit dir wei - nen, dei - nem Schmer-ze mich ver - ei - nen,
 8. Jung - frau, al - ler Jung - frau'n Kro - ne, lass mit dir mich dei - nem Soh - ne
 9. Leid und Trüb - sal sei mein Er - be, mein Ver - lan - gen, bis ich ster - be,
 10. Je - sus, lass dein Kreuz mich schü - tzen, dei - nen bit - tern Tod mir nü - tzen,



1. bei dem Kreuz des Soh - nes steht; wie sie kla - get, wie sie lei - det,
 2. stand die Gott - er - wähl - te da, als sie mit be - weg - tem Her - zen
 3. dort die Mut - ter Je - su steh'n? Kann sie je - mand oh - ne Trau - er,
 4. die ihr Mut - ter - herz zer - reisst, sieht ihn trost - los und ver - las - sen,
 5. flös - se dei - nen Schmerz mir ein; lass mich lie - bend ihn um - fan - gen,
 6. so auch mir tief in das Herz; mich, für den sein Blut ge - flos - sen,
 7. so lang hier mein Le - ben währt; un - term Kreuz mit dir zu ste - hen,
 8. mit - leids - vol - le Kla - gen weih'n, sei - nen Tod mit ihm mich tra - gen,
 9. sei - nem Kreu - ze zu - ge - kehrt. Dass dort einst zu ew' - ger Flam - me
 10. hilf mir sie - gen in dem Streit; lass mich, wenn der Leib wird ster - ben,



1. wie ein Schwert ihr Herz durch - schnei - det und durch ih - re See - le geht.
 2. ih - res Ein - ge - bor' - nen Schmer-zen, ih - res Soh - nes Lei - den sah.
 3. oh - ne tie - fen Mit - leids - schau - er, mit dem Soh - ne Lei - den sehn?
 4. un - ter bit - term Schmerzer - blas - sen, da er auf - gibt sei - nen Geist.
 5. der zum Tod für mich ge - gan - gen und ge - fal - len ihm al - lein.
 6. nimm zum Lei - dens - mit - ge - nos - sen, lass mich tei - len dei - nen Schmerz.
 7. dort zu tei - len dei - ne We - hen, ist es, was mein Herz be - gehrt.
 8. sei - ner Wun - den, sei - ner Pla - gen ein - ge - denk und teil - haft sein.
 9. sein Ge - richt mich nicht ver - dam - me, sei dein Bei - stand mir ge - währt.
 10. auf der Mut - ter Fle - hen er - ben, dei - nes Rei - ches Herr - lich - keit.

Nr. 109. Sei gegrüsst im Dornenkranze.



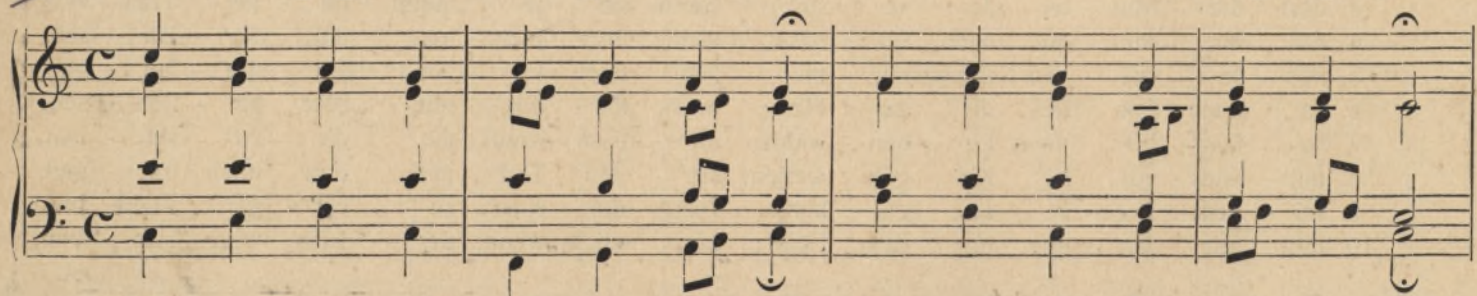
1. { Sei ge - grüsst im Dor - nen - kran - ze, heil' - ges Haupt, du Him - mels-zier, }
 ganz ent - stellt, be - raubt vom Glän - ze, se - hen dich ver - wun - det wir. }
2. { Seid ge - grüsst ihr heil' - gen Hän - de, an dem Kreu - ze aus - ge - spannt, }
 nur be - stimmt zur Se - gen - spen - de, jetzt durch Nä - gel fest - ge - bannt! }
3. { Seid ge - grüsst ihr heil' - gen Füs - se, der Ver - irr - ten Trost und Licht! }
 Euch in Reu' und De - mut küs - se, wer er - bebt vor dem Ge - richt! }
4. { Sei ge - grüsst vom Speer durch - sto - chen, heil' - ges Herz, du Gna - den - thron! }
 Hat es auch der Tod ge - bro - chen, lebst du doch, o Got - tes - sohn. }
5. { Seid ge - grüsst ihr heil' - gen Wun - den mei - nes Je - su all - zu - mal, }
 o ihr Trost in ban - gen Stun - den, hier in die - sem Trä - nen - tal! }



1—5. Sei ge - grüsst, du ed - le Ro - se, sei ge - grüsst, mein süs - ser Je - su, sei ge - grüsst.

Nr. 110. Sei gegrüset, sei geküset.

Strassburger Gsgeb. 1789.



1. Sei ge - grüs - set, sei ge - küs - set, Je - su Wun - de rech - ter Hand!
2. Sei ge - grüs - set, sei ge - küs - set, Je - su Wun - de lin - ker Hand!
3. Sei ge - grüs - set, sei ge - küs - set, Je - su Wund' im rech - ten Fuss!
4. Sei ge - grüs - set, sei ge - küs - set, Je - su Wund' im lin - ken Fuss!
5. Sei ge - grüs - set, sei ge - küs - set, Je - su heil' - ge Sei - ten - wund'!



1. Mich re - gie - re und mich füh - re Je - su Hand im Prü - fungs - land!
2. Mild - reich wal - te, fern mich hal - te Je - su Hand vom Ab - grunds - rand!
3. Fähr' zum Hei - le mich ohn' Wei - le Je - su Fuss durch wah - re Buss'!
4. Mich be - glei - ten woll' all - zei - ten Je - su Fuss zum gu - ten Schluss!
5. Mich er - ret - te, se - lig bet - te mich in mei - ner To - des - stund'!

Nr. 111. Sei, o süßes Kreuz gegrüßet. Siehe Mel. Nr. 107.

Zum Gründonnerstage.

Nr. 112. Der Herr beim letzten Mahl.

B. Kothes Gsgb.

1. Der Herr beim letz - ten Mahl, das Herz er - füllt von Lie - be, nimmt
 2. Des - glei - chen nahm er auch den Kelch in sei - ne Hän - de. „Dies
 3. Heut ist euch die - ser Tag, das Fest von Got - tes Lie - be, der

1. Brot und dankt und spricht: „Dies ist mein Leib, nehmt hin, ge-
 2. ist mein Blut,“ spricht er, „ihr trinkt das Le - ben hier; der
 3. Tag des neu - en Bund's, den Gott mit uns ge - macht. Er -

1. nisst mein Fleisch und Blut zum Denk - mal, mei - ner Lie - be folgt
 2. neu - e Bund fängt an, der al - te hat ein En - de, mein
 3. he - be dich, mein Herz, zum Dank, zur Ge - gen - lie - be! Wie

1. Jün - ger, treu mir nach, der ich der Mei - ster bin!“
 2. Kreu - zes - tod ist nah; steht auf und fol - get mir!“
 3. hat der Herr voll Huld an uns, sein Volk ge - dacht

Nr. 113. Bei stiller Nacht, zur ersten Wacht'.

Münstersches Gsgb. 1677.



1. Bei stil - ler Nacht, zur er - sten Wacht, er - scholl ein ban - ges Kla - gen. Am
2. Es war der Herr, er litt so schwer; die See - le rang in Qua - len, in
3. Den A - dern heiss ent - quoll der Schweiss in schwe - ren Tro - pfen Blu - tes; sein
4. Denn gren - zen - los, un - end - lich gross steht da vor sei - nem Blik - ke: der
5. Die Sün - den all', von A - dams Fall bis zu dem jün - gen Ta - ge, der
6. Ihm sich ent - hüllt, hoch an - ge - füllt, der Kelch der bit - tern Lei - den, von
7. Die Pei - ni - gung vom Geis - sel - schwung, der Schmerz der Dor - nen - kro - ne, und
8. Und vor ihm schwebt, er schaut's und bebt, das Kreuz vom Fluch be - schwe - ret. Er
9. Zur Er - de fällt der Herr der Welt, ihm will die Brust zer - sprin - gen, blickt
10. „O lass an mir, ge - fällt es dir, den Kelch vo - rü - ber - ge - hen! Doch,
11. Und drei - mal schickt, in Staub ge - bückt, der Mitt - ler die - ses Fle - hen zum
12. Heil uns! Er nimmt, so ihm be - stimmt, den bit - tern Kelch der Lei - den! An



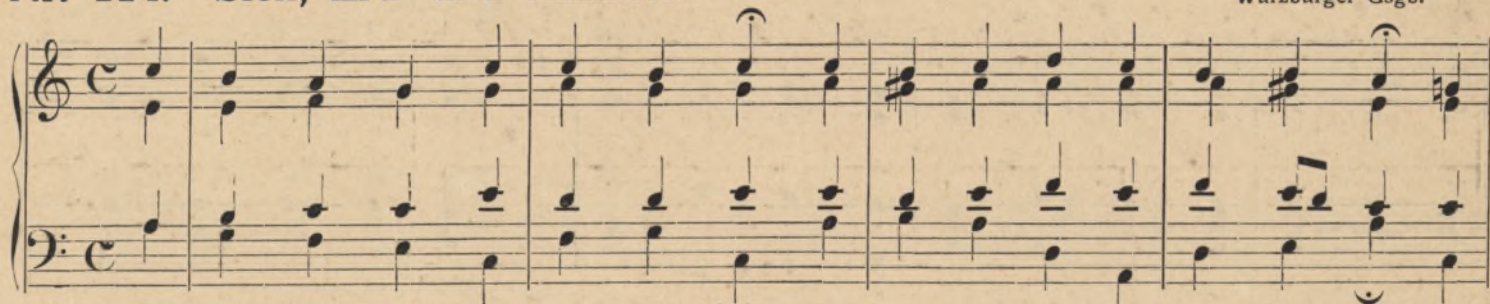
1. dü - stern Ort, im Gar - ten dort, be - gann ein Herz zu za - - gen.
2. gros - ser Not, be - trübt zum Tod, der Sün - de Sold zu zah - - len.
3. Herz ward leer stets mehr und mehr der Stär - ke und des Mu - - tes.
4. Men - schen Schuld gen Got - tes Huld ein Ab - grund voll der Tük - - ke.
5. gan - ze Fluch im Schul - den - buch liegt auf dem Herrn als Kla - - ge.
6. Ju - das Kuss und fal - schem Gruss bis zu der See - le Schei - - den.
7. je - de Plag' und je - de Klag' steht vor dem Men - schen - soh - - ne.
8. fühlt die Qual, die ihm am Pfahl des Le - bens Mark ver - zeh - - ret.
9. stöh - nend dann den Him - mel an und ruft mit Hän - de - rin - - gen:
10. Va - ter, nicht, was mein Herz spricht, was du willst, soll ge - sche - - hen! "
11. Him - mel auf. Vom Him - mel drauf wird Lind - rung sei - nen We - - hen.
12. be - tung dir, Herr, für und für und Preis in ew' - ge Zei - - ten!

Text aus „Trutznachtigall“ von Fr. v. Spee 1649.

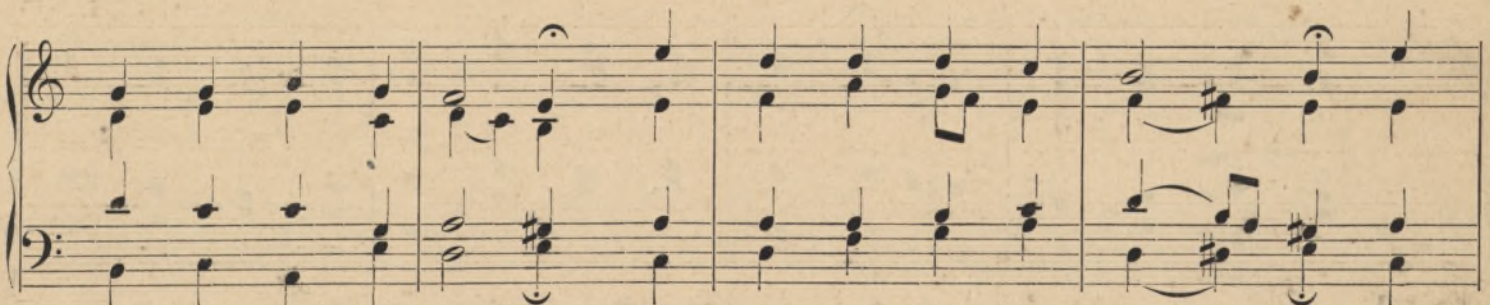
Am Karfreitag.

Nr. 114. Sieh, Erd' und Himmel.

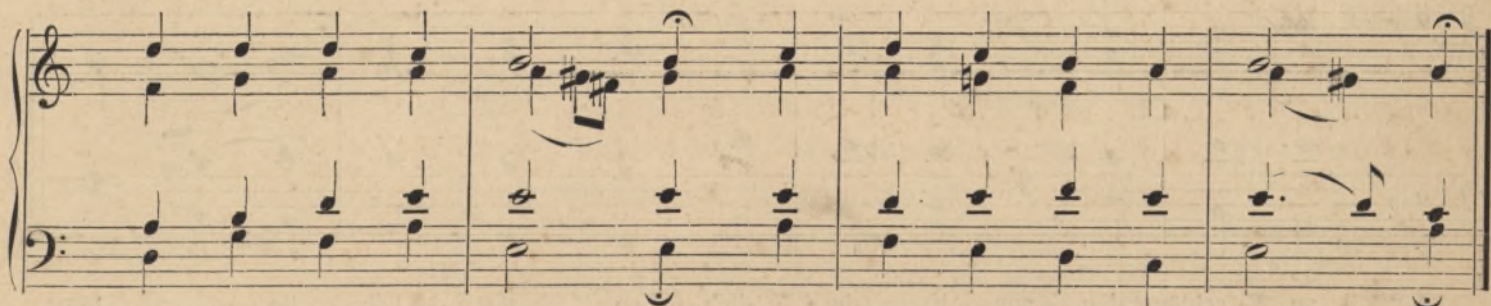
Würzburger Gsgb.



1. Sieh, Erd' und Him - mel, was die Welt heut' für ein blu - tig Schau - spiel hält! Ein
2. Ver - folgt gleich ei - nem To - des - feind wird Got - tes - sohn, der Men - schen - freund, zum
3. Er steht in Ban - den vor Ge - richt; der Wahr - heit Stim - me rüh - ret nicht, die
4. Pi - la - tus zwar be - ken - net frei, dass schuld - los der Ge - fan - g'ne sei. Doch
5. Ge - geis - selt an der Säu - le, seht, be - deckt mit Wun - den Je - sus steht! Man
6. Ihm zieht das Volk den Mör - der vor; er trägt sein Kreuz den Berg em - por; die
7. Sieh, um ihn trau - ert die Na - tur! Die Er - de bebt, es klagt die Flur, in



1. Wü - ten ist zu se - hen,
 2. Lohn für gu - te Ta - ten,
 3. fälsch - lich ihn ver - kla - gen;
 4. durch des Vol - kes Wü - ten
 5. setzt die Dor - nen - kro - ne
 6. Kreu - zi - gung er - dul - det
 7. Fin - ster - nis ge - klei - det,
- o Je - su, wel - che Schmer - zen! O

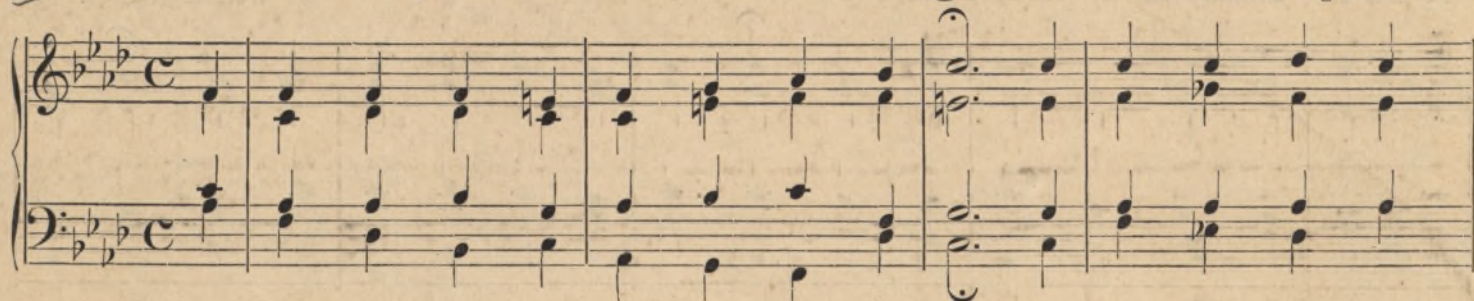


- 1—7. schuld - be - lad' - ne Her - zen! —
1. des - glei - chen nie ge - se - - - hen.
 2. vom Jün - ger selbst ver - ra - - - ten.
 3. sie spot - ten sein und schla - - - gen.
 4. lässt er sich dann ge - bie - - - ten.
 5. ihm auf sein Haupt mit Hoh - - - ne.
 6. der Herr, der nichts ver - schul - - - det.
 7. da er am Kreuz ver - schei - - - det.

Popule meus.

Nr. 115. Mein Volk, was hab' ich dir zuleid' getan?

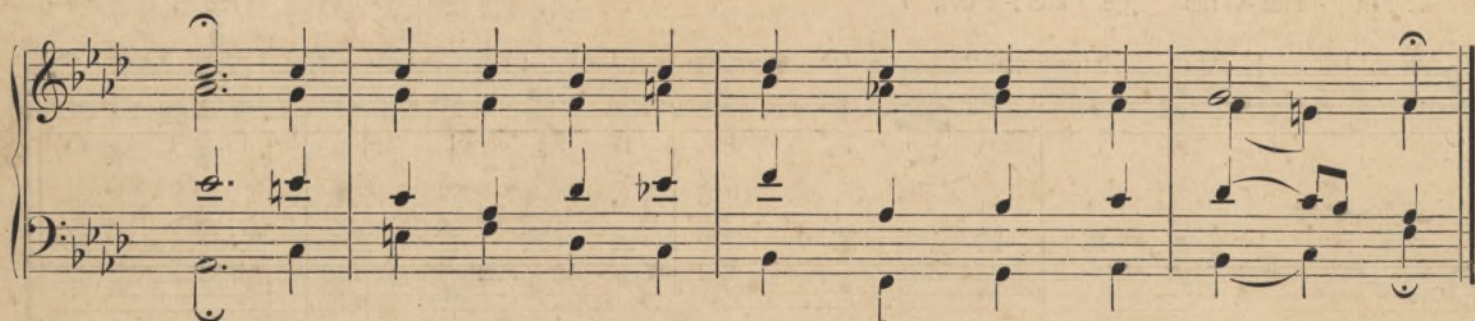
Münstersches Gsgb. 1677.



1. Mein Volk, was hab' ich dir zu - leid' ge - tan? Sag an, wo - mit hab'
2. Ich mach - te dich vom Sün - den - jo - che frei, be - schütz - te dich auf
3. Was soll - te ich noch mehr dem Wein - berg tun, den ich ge - pflanzt, ihm
4. Die dich oft hart be - drück - ten, straf - te ich, dich a - ber schütz - te
5. Zur ew' - gen Sé - lig - keit ver - klärt' ich dich, ich se - gne - te die



1. ich dich je be - trü - bet! Wie vie - le Schmach und Mar - ter tust mir
2. al - len rau - hen We - gen; ich nähr - te dich und rief dein Heil her -
3. mei - ne Huld ge - schen - ket? Nun, da ich wollt' in sei - nem Schat - ten
4. ich mit dei - nen Freun - den: und nun zer - flei - schest du mit Geis - seln
5. Ar - beit dei - ner Hän - de. Du krönst mit Dor - nen, schlägst mit Nä - geln



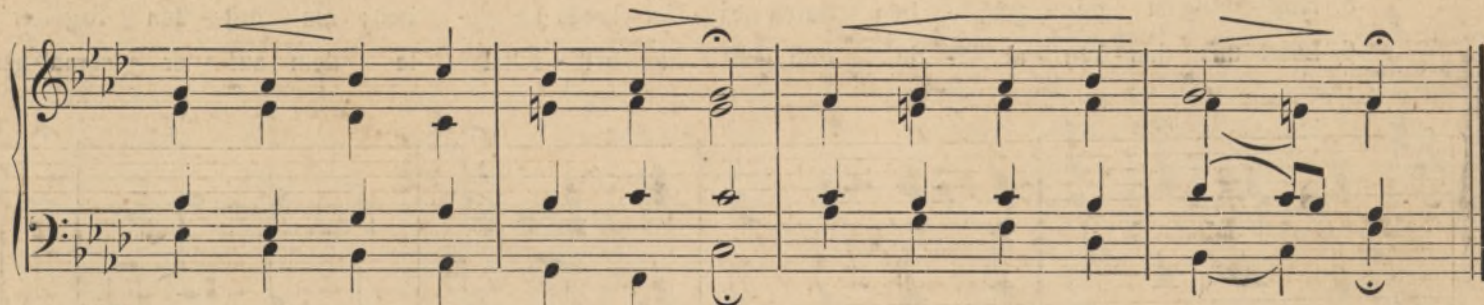
1. an, schlägst den ans Kreuz, der dich so zärt - lich lie - - bet!
2. bei, und du, du lohnst mit Un - dank mei - nen Se - - gen! *Holla*
3. ruh'n, hat er mit Gall' und Es - sig mich ge - trän - - ket! *Wut*
4. mich, und ü - ber - gibst zum Tod mich mei - nen Fein - - den'
5. mich ans Kreuz, willst, dass ich da mein Le - ben en - - de.

Nr. 116. O Traurigkeit, o Herzeleid.

Corner 1625.



1. O Trau - rig - keit, o Her - ze - leid, ist das nicht zu be - kla - gen?
2. O höch - stes Gut, un - schul - dig Blut, wer hätt' es mö - gen sa - gen,
3. Zer - fließ in Schmerz, mein kla - gend Herz am Kreuz, lass dich be - we - gen,
4. Wie hast du Pein, Ma - ri - a rein, er - lit - ten oh - ne Mas - sen;
5. Der Ju - den Herz blieb oh - ne Schmerz, wer könnt' es mög - lich fin - den,
6. O Mensch, ver - nimm des Hei - lands Stimm', lass ab von dei - nen Sün - den,



1. Gott des Va - ters ein - zig Kind wird zu Grab ge - tra - gen.
2. dass der Mensch sollt an das Kreuz sei - nen Schö - pfer schla - gen?
3. da sich ü - ber Chri - sti Tod selbst die Fel - sen re - gen.
4. denn du stan - dest da al - lein, ganz und gar ver - las - sen.
5. wenn nicht Blind - heit ih - ren Geist ganz ver - senkt in Sün - den!
6. wenn du willst nach dei - nem Tod Go - tes Gna - de fin - den.

Ausserdem eignen sich für den Karfreitag:

Ach, sieh ihn dulden, bluten, sterben. Nr. 88.

An Jesu Pein, an Jesu Tod. Nr. 90.

Bei dem Kreuz mit nassen Wangen. Nr. 91.

Da Jesus an des Kreuzes Stamm. Nr. 92.

Heil'ges Kreuz, sei hoch verehret. Nr. 97.

Herr, ich küsse deine Füße. Nr. 98.

O, brechet ihr Augen. Nr. 103.

O Golgatha zu deinen Höhen. Nr. 104.

O Haupt voll Blut und Wunden. Nr. 105.

O Lamm Gottes unschuldig. Nr. 106.

Seht die Mutter voller Schmerzen. Nr. 108.

Oster=Lieder.

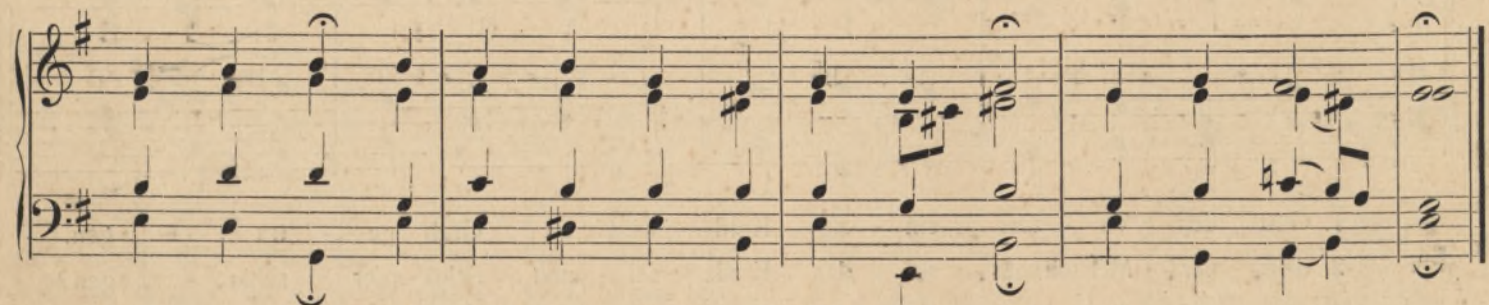
* Nr. 117. Alleluja! Des Todes starker Überwinder. (Siehe Anhang Nr. 117.)

Nr. 118. Christus ist erstanden.

M. Vehe. 1537.



1. Chri - stus ist er - stan - den, frei von To - des - ban - den; des wol - len al - le
2. Wär' er nicht er - stan - den, wär' kein Heil vor - han - den; drum lasst uns lo - ben
3. Früh zur Mor - gen - stun - de ward die er - ste Kun - de der Ma - gda - le - na
4. Aus Ma - ri - as Her - zen schwan - den al - le Schmer - zen, als Chri - stus ih - ren
5. Hoff - nung ist ge - ge - ben durch des Hei - lands Le - ben; am drit - ten Tag er
6. Lasst uns dan - ken al - le froh mit Ju - bel - schal - le dem auf - er - stand' - nen

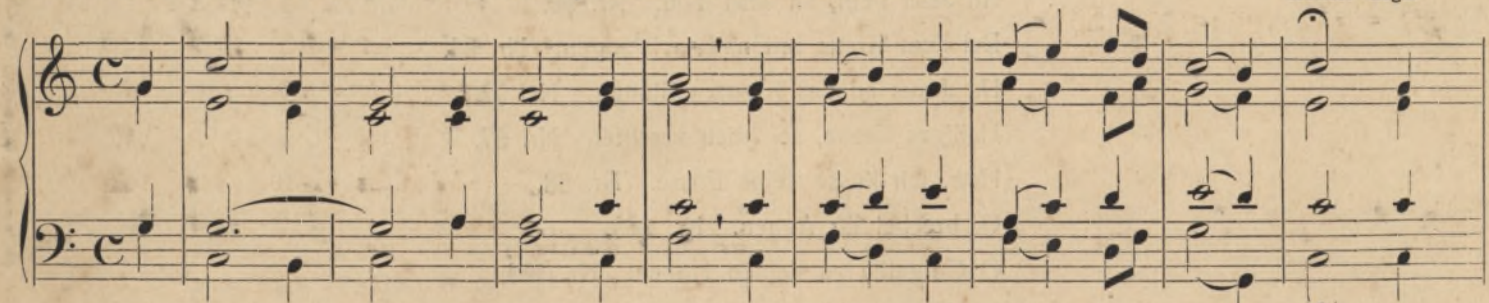


1. wir uns freu'n, denn Chri - stus will uns Trost ver - leih'n,
2. Je - sum Christ, der al - les Le - bens Quel - le ist.
3. von dem Christ, dass glor - reich er er - stan - den ist.
4. Na - men spricht mit hell ver - klär - tem An - ge - sicht.
5. auf - er - stand und hat des To - des Furcht ver - bannt.
6. Je - sus Christ, der uns im Jen - seits heuf' be - grüsst.

Al - le - lu - ja!

Nr. 119. Das Grab ist leer, der Held erwacht.

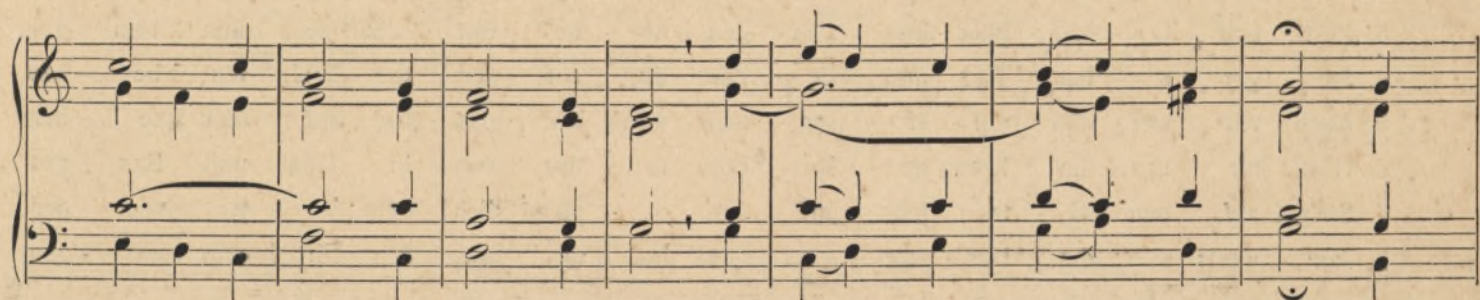
Kölner Gsgb.



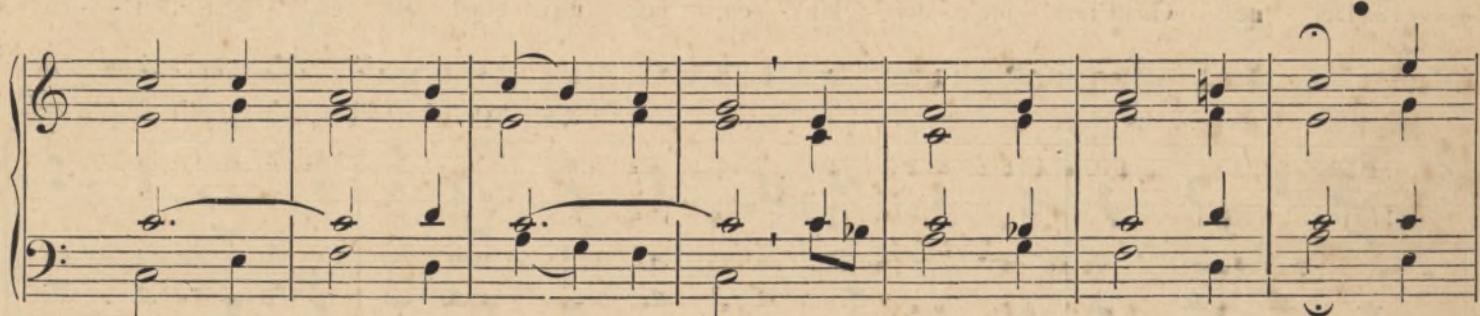
1. Das Grab ist leer, der Held er - wacht', der Hei - land ist er - stan - den; da
2. Froh - lok - ket Chri - sten! Got - tes Sohn, der Höl - le Ü - ber - win - der, schwingt
3. Der Chri - sten - glaub' ist nun ge - stützt durch Je - su All - machts - wer - ke; der
4. Der un - s're Schuld zu til - gen kam, den Kreu - zes - tod zu lei - den, er,



1. sieht man sei - ner Gott - heit Macht, sie macht den Tod zu - schan - den. Ihm
 2. sich vom Kreuz zum Va - ter - thron als Mitt - ler für uns Sün - der. Es
 3. zu des Va - ters Rech - ten sitzt, gibt sei - nen Jün - gern Stär - ke. Der
 4. un - ser wah - res O - ster - lamm, er - warb uns Him - mels - freu - den. Er



1. kann kein Sie - gel, Grab noch Stein, kein Fel - sen wi - der - stehn; schliesst
 2. drückt dem teu - ren Lö - sungs - kauf der Herr von Wort und Tat das
 3. Jün - ger sieht die Gött - lich - keit der Leh - re und der Macht und
 4. bringt uns heu - te Fried' und Ruh', da wir ver - söhnt mit Gott; er



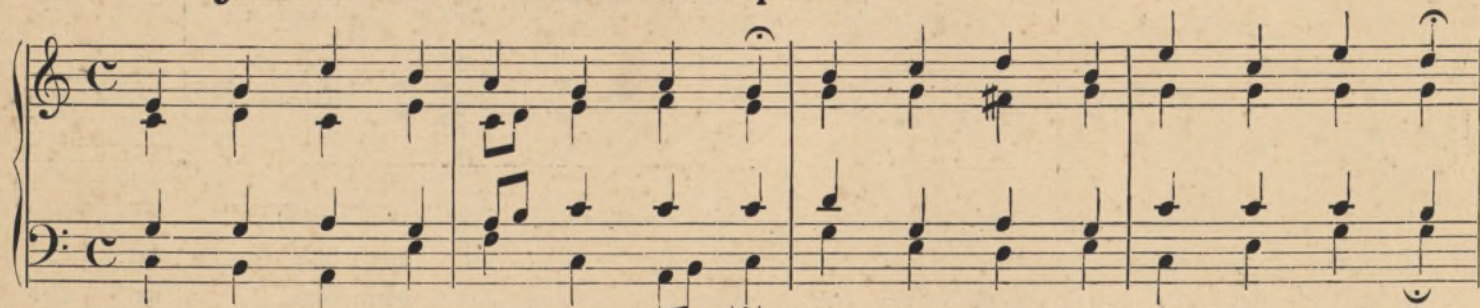
1. ihn der Un - glaub' sel - ber ein, er wird ihn sieg - reich seh'n, er
 2. Sie - gel der Voll - en - dung auf, wie er's ver - heis - sen hat, wie
 3. geht mit Un - er - schrok - ken - heit in Tod und Gra - bes - nacht, in
 4. ruft uns Sün - dern lieb - reich zu: „Be - siegt ist Höll' und Tod, be -



1. wird ihn sieg - reich seh'n.
 2. er's ver - heis - sen hat.
 3. Tod und Gra - bes - nacht.
 4. siegt ist Höll' und Tod!“
- Al - le - lu - ja, Al - le - lu - ja, Al - le - lu - ja!

I. Oster-Messlied.

Nr. 120. Jauchzt dem Herrn Geschöpfe alle.



1. Jauchzt dem Herrn Ge - schö - pfe al - le, sin - get laut mit Ju - bel - schal - le,
2. Froh er - tönt's in al - len Lan - den: Chri - stus lebt, er ist er - stan - den!
3. Fest - lich O - ster - glock - ken klin - gen, fro - he Bot - schaft sie uns brin - gen,
4. Sie - ger ü - ber Tod und Le - ben, du, vor dem die Wel - ten be - ben,
5. Auch wir wer - den auf - er - ste - hen, wenn wir gläu - big auf dich se - hen,
6. Hast für uns am Kreuz ge - han - gen, to - des - wund in Qual und Ban - gen
7. Steigst auf den Al - tar jetzt nie - der, o - pferst dich dem Va - ter wie - der
8. Auf - wärts sich die Her - zen schwin - gen! lass uns mit den En - geln sin - gen,

Nach der hl. Wandlung.

9. Wahr - haft bist du hier zu - ge - gen, uns zum Heil und uns zum Se - gen,
10. Uns zu dir em - por - zu - he - ben hast du, Herr, dein Blut und Le - ben
11. Willst mit die - sen höch - sten Ga - ben uns auch heut aufs neu - e la - ben,
12. Dei - ne Gnad' lass nie - der - tau - en, lass uns einst auf ew' - gen Au - en



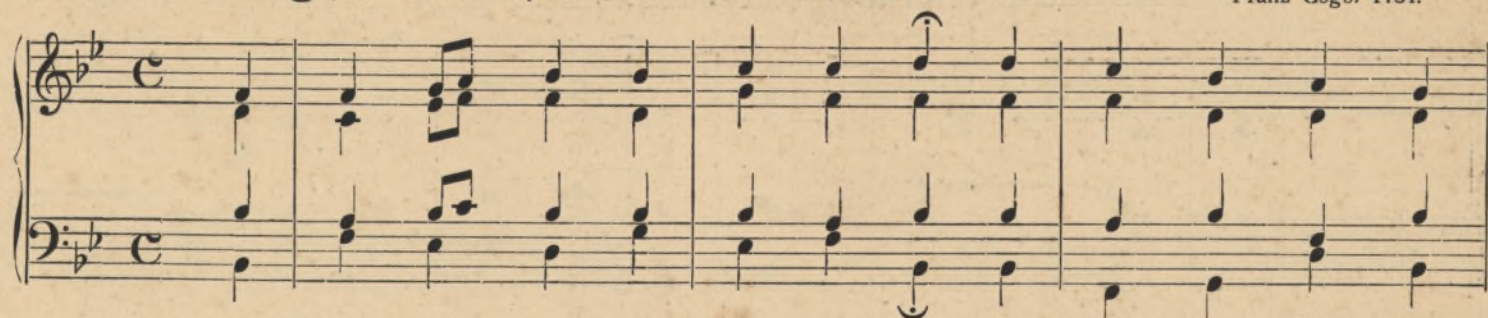
1. Erd' und Him - mel wi - der - hal - le:
 2. Sa - tans Arg - list ward zu schan - den.
 3. hell und laut die En - geln sin - gen:
 4. Hoff - nung hast auch uns ge - ge - ben.
 5. und stets dei - ne We - ge ge - hen.
 6. um uns Gna - de zu er - lan - gen.
 7. für uns, dei - ne sünd' - gen Brü - der.
 8. dir ein drei - mal Hei - lig brin - gen.
- Al - le - lu - ja! Al - le - lu - ja!

Nach der hl. Wandlung.

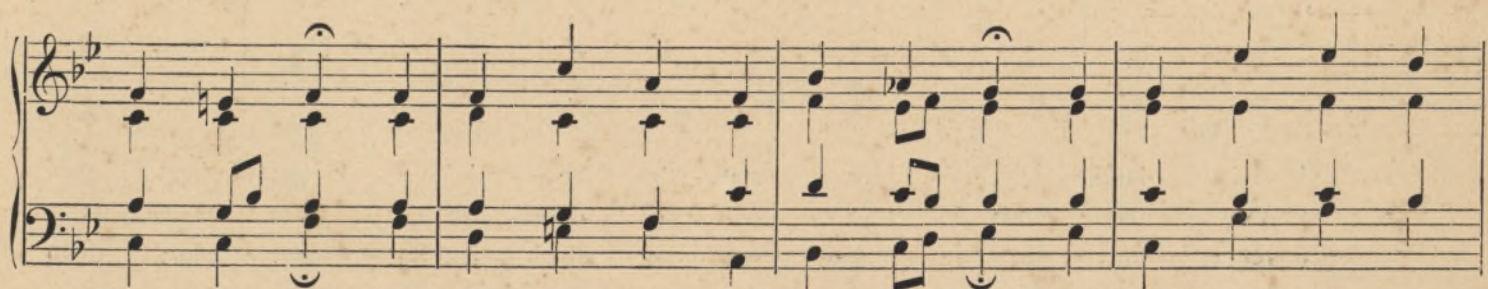
9. wie du einst im Grab ge - le - gen.
 10. für uns Sün - der hin - ge - ge - ben.
 11. dass wir ew' - gen Frie - den ha - ben.
 12. dich, den Auf - er - stan - dnen, schau - en.
- Al - le - lu - ja! Al - le - lu - ja!

Nr. 121. Bringt, Christen, Preis dem Höchsten dar.

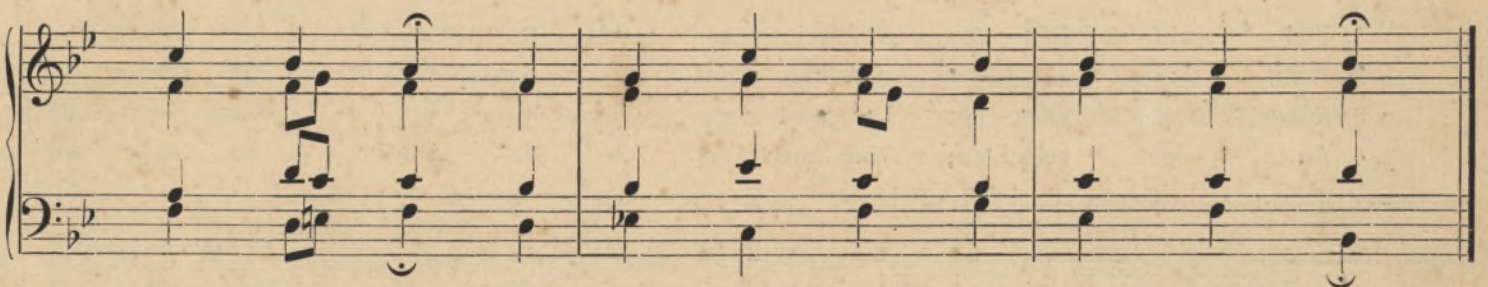
Franz Gsgb. 1784.



1. Bringt, Chri - sten, Preis dem Höch - sten dar! Der Hei - land, der ge -
 2. Die Er - de bebt, die Wäch - ter flich'n; er - freu - et seh'n die
 3. Er lebt, o See - le, auch für dich! Er lebt und herr - schet
 4. Sein muss sich nun der Erd - kreis freu'n, und je - des Herz muss
 5. Nun fürcht' ich nicht des Lei - bes Tod! Mein Hei - land lebt! Ge -



1. tö - tet wer hebt sieg - reich nun sein Haupt em - por, geht le - bend aus dem
 2. Jün - ger ihn, sie, die so schmerz - lich ihn be - weint, er - ken - nen wie - der
 3. e - wig - lich; so - weit die gan - ze Schö - pfung geht, reicht sei - ner Wür - de
 4. ihm sich weih'n; er hat aus sei - nes Gra - bes Nacht Un - sterb - lich - keit - ans
 5. lobt sei Gott; die Hoff - nung der Un - sterb - lich - keit er - fül - let mich mit



1. Grab her - vor und stirbt nicht mehr.
 2. ih - ren Freund, der sie noch liebt.
 3. Ma - je - stät. O bet' ihn an!
 4. Licht ge - bracht. Ge - lobt sei Gott!
 5. Se - lig - keit und trö - stet mich.
- } Al - le - lu - ja!

Nr. 122. Erschalle laut, Triumphgesang!

Kölner Gsgb.



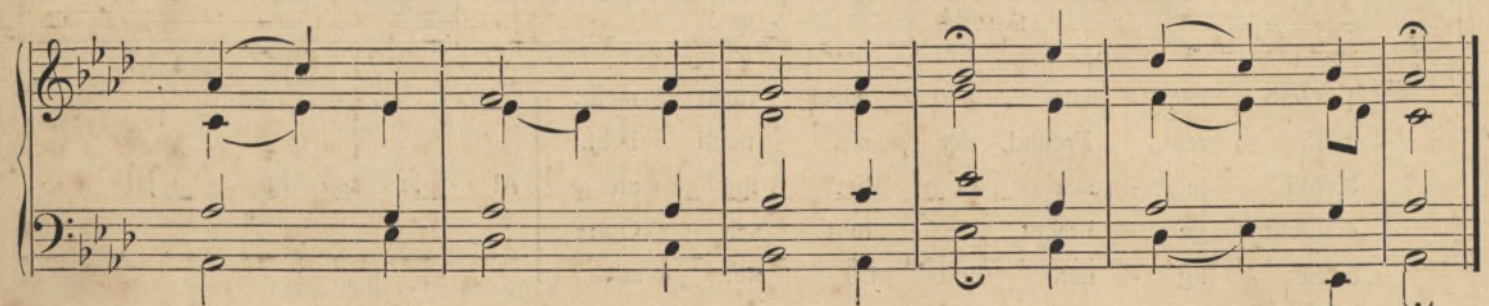
1. Er - schal - le laut, Tri - umph - ge - sang! Tri - umph! Der
 2. Uns schreckt nun nicht des To - des Nacht, vor dem die
 3. Ach, noch er - blick' ich ihn nur fern, ich Wan - de -
 4. O Fest - tag der Un - sterb - lich - keit! Du lehrst mich



1. Hei - land ist er - stan - den; be - sie - get liegt der
 2. Vä - ter einst er - be - bet: denn der am Kreu - ze
 3. rer im Er - den - stau - be, doch sagt es mir mein
 4. hier schon oh - ne Grau - en dem To - de fest ins



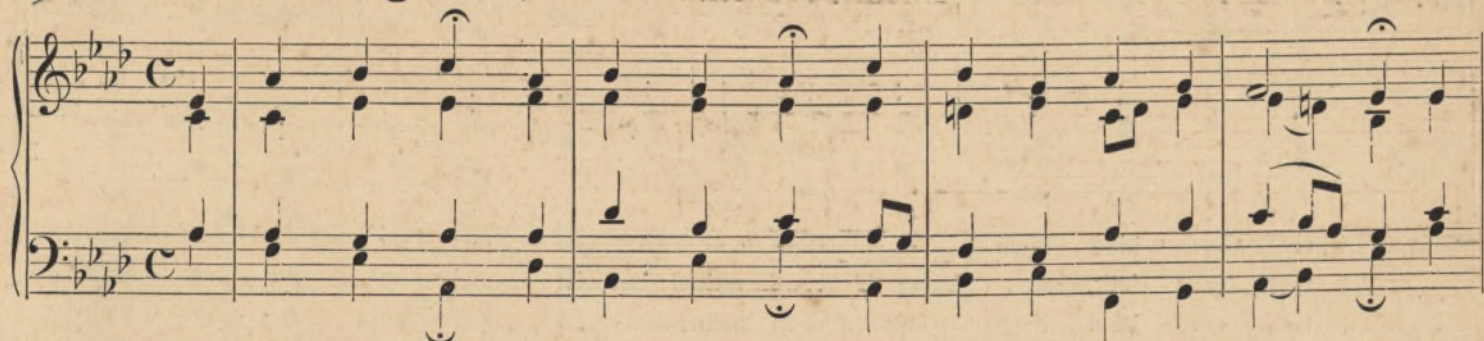
1. Tod in Ban - den, den sei - ne Got - tes - macht be - zwang: Das
 2. starb, er le - bet und hat das Le - ben uns ge - bracht, und
 3. fe - ster Glau - be: es wird die Herr - lich - keit des Herrn mein
 4. Au - ge schau - en; vom Staub der Er - de bald be - freit, sing'



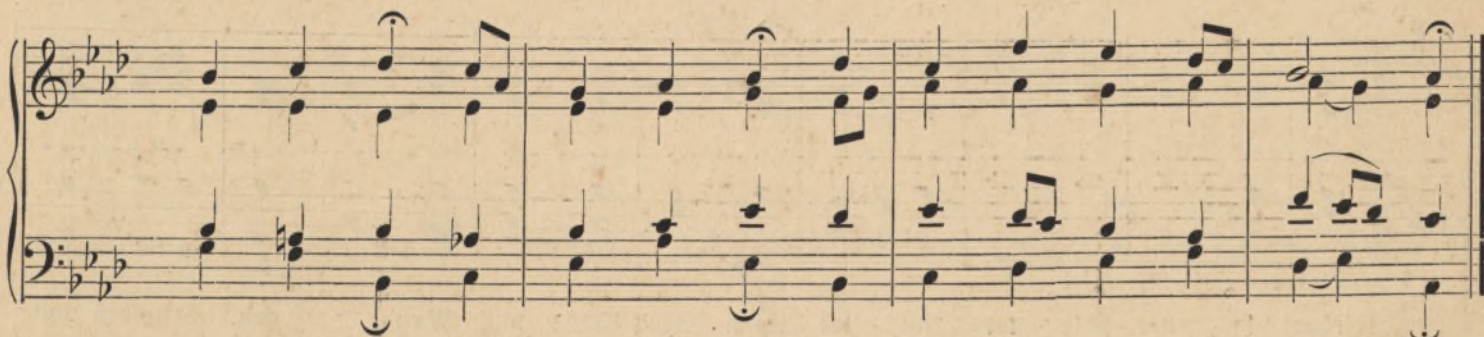
1. Heil der Welt ist wirk - lich da! Al - le - lu - ja!
 2. To - des - furcht ist nicht mehr da! Al - le - lu - ja!
 3. Aug' einst schau - en klar und nah! Al - le - lu - ja!
 4. ich ver - klärt: Al - le - lu - ja! Al - le - lu - ja!

Nr. 123. Getröst, getröst, wir sind erlöst.

Deutschmanns Gsgb. 1834.



1. Ge - tröst, ge - tröst! Wir sind er - löst; die Höl - le ward zu schan - den, denn
 2. Heil uns, er lebt! Kommt und er - hebt, o Chri - sten, eu - re Her - zen; kommt,
 3. Lobt, prei - set ihn mit Herz und Sinn! Die gan - ze Welt er - zäh - le mit
 4. Preis, Herr - lich - keit, Ruhm, Dank - bar - keit soll Gott zu ew' - gen Zei - ten, dir
 5. O Got - tes Sohn, werd' un - ser Lohn; lass uns, wie du, zum Le - ben aus
 6. Nun kön - nen wir, o Gott, zu dir, wie Kin - der „Va - ter“ sa - gen. Auch
 7. Nicht mehr er - schreckt, weil Gott uns weckt aus Grab und To - des - grau - en; wir

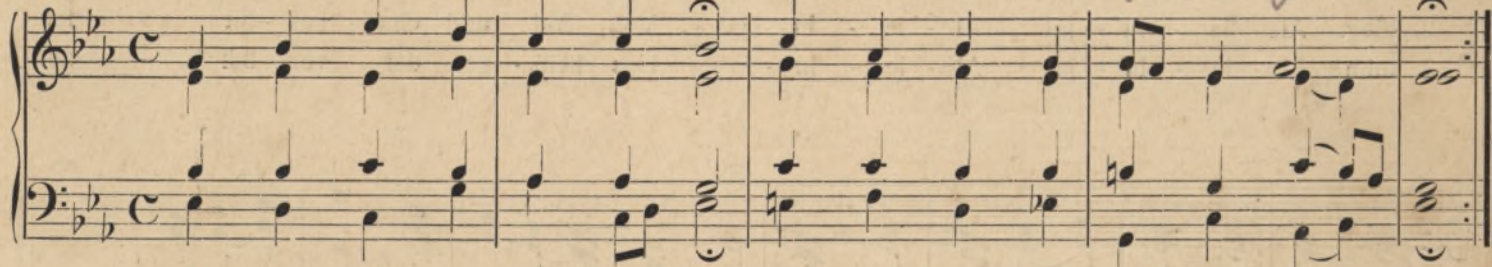


1. wahr - haft ist Gott, Je - sus Christ, vom To - de auf - er - stan - den.
 2. be - ne deit den, der be - frei von Sünd' und To - des - schmer - zen.
 3. fro - hem Mut, was Gott uns tut. Lob - singt von gan - zer See - le.
 4. und dem Lamm, das für uns kam, die fro - he Welt be - rei - ten.
 5. To - des - nacht, kraft dei - ner Macht, ver - klärt einst uns er - he - ben.
 6. was wir fleh'n, das wird ge - scheh'n; du hörst auf un - ser Kla - gen.
 7. hof - fen, dich, Gott, e - wig - lich im Him - mel einst zu schau - en.

II. Oster-Messlied.

Nr. 124. Jesus, Heiland aller Sünder. (Siehe Mel. Nr. 19.)

Nr. 125. Jesus lebt, mit ihm auch ich. *2. Melodie von „Großm. J. H.“* Mel. v. M. Brosig.



1. { Je - sus lebt, mit ihm auch ich! Tod, wo sind nun dei - ne Schrek - ken? }
 { Je - sus lebt und wird auch mich von dem To - de auf - er - wek - ken; }
 2. { Je - sus lebt! ihm ist das Reich ü - ber al - le Welt ge - ge - ben, }
 { mit ihm werd' auch ich zu - gleich e - wig herr - schen, e - wig le - ben. }
 3. { Je - sus lebt! sein Heil ist mein; sein sei auch mein gan - zes Le - ben! }
 { Rei - nes Her - zens will ich sein und den Lü - sten wi - der - stre - ben. }
 4. { Je - sus lebt! ich bin ge - wiss, nichts soll mich von Je - sus schei - den, }
 { Kei - ne Macht der Fin - ster - nis, kei - ne Herr - lich - keit, kein Lei - den, }
 5. { Je - sus lebt! Nun ist der Tod mir der Ein - gang in das Le - ben. }
 { Wel - chen Trost in To - des - not wird das mei - ner See - le ge - ben, }



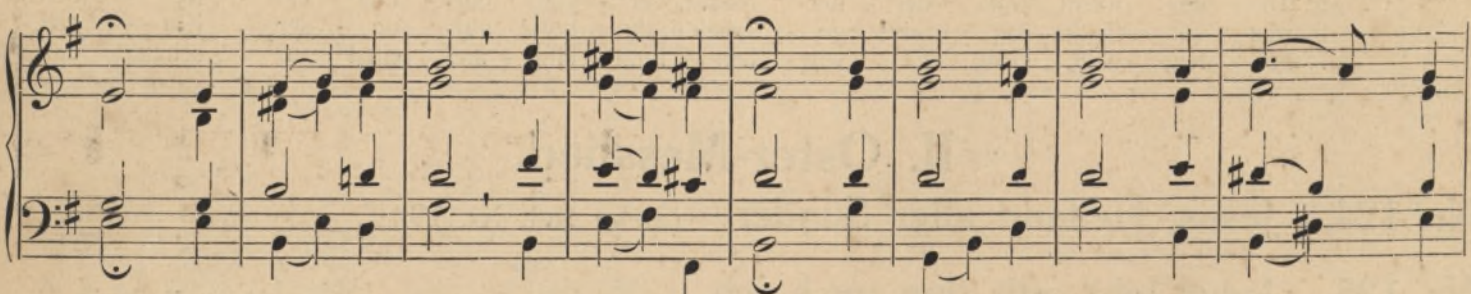
1. er ver - klärt mich in sein Licht; dies ist mei - ne Zu - ver - sicht!
 2. Gott er - füllt, was er ver - spricht; dies ist mei - ne Zu - ver - sicht!
 3. Er ver - lässt den Schwa - chen nicht; dies ist mei - ne Zu - ver - sicht!
 4. Er gibt Kraft zu die - ser Pflicht; dies ist mei - ne Zu - ver - sicht!
 5. wenn sie gläu - big zu ihm spricht: Je - sus mei - ne Zu - ver - sicht!

Nr. 126. Nun triumphieret Gottes Sohn.

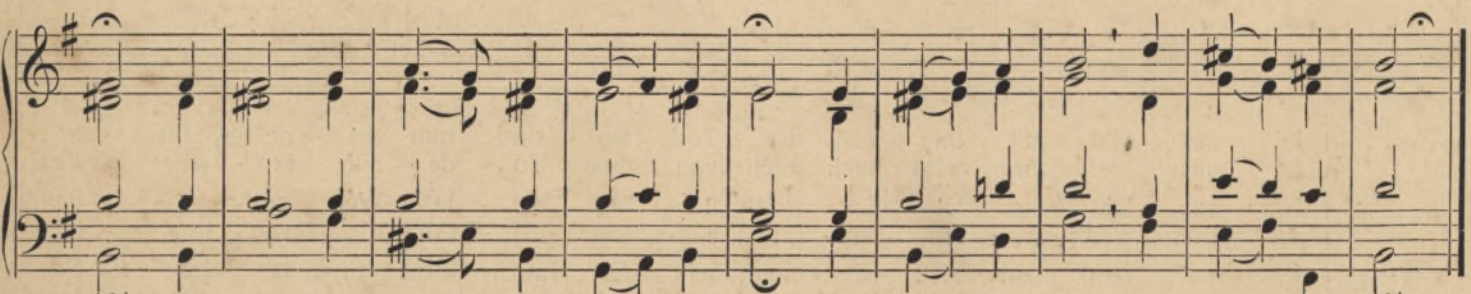
Neisser Gsgb. 1625.



1. Nun tri - um - phie - ret Got - tes Sohn nach Kreuz und Wun - den, Schmach und
 2. Voll - stän - dig war des Hei - lands Sieg als er zur Höl - le nie - der-
 3. Lob, Eh - re, Gott am höch - sten Thron, Macht, Herr - lich - keit dem Got - tes-



1. Hohn. Al - le - lu - ja! Al - le - lu - ja! Hoch freu - e dich, o Chri - sten-
 2. stieg. Al - le - lu - ja! Al - le - lu - ja! Von Tod und Gra - bes - bit - ter-
 3. sohn! Al - le - lu - ja! Al - le - lu - ja! Uns heil' - ge, der von bei - den



1. heit, an dei - nes Chri - stus Herr - lich - keit. Al - le - lu - ja! Al - le - lu - ja!
 2. keit hat sein Tri - umph auch uns be - freit. Al - le - lu - ja! Al - le - lu - ja!
 3. ist, durch un - sern Her - ren Je - sus Christ! Al - le - lu - ja! Al - le - lu - ja!

Nr. 127. O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Osterzeit.

(Siehe Mel. Nr. 57.)

Nr. 128 O tönt, ihr Freudenlieder, tönt.

Leisentritts Gsgb. 1567.



1. O tönt, ihr Freu - den - lie - der, tönt! Die Sün - der sind mit Gott ver - söhnt; vol-
2. Es rang in wun - der - ba - rem Streit das Le - ben mit der Sterb - lich - keit; nun
3. O sprich, Ma - ri - a, künd' uns an, was stau - nend dei - ne Blick - ke sah'n: „Ich
4. „Ihn sel - ber sah ich, die Ge - stalt des Herrn, vom Him - mels - licht um - wallt, die
5. „Er, mei - ne Hoff - nung, lebt, mein Licht; er lebt, das Grab be - hielt ihn nicht. Nach
6. Er starb und lebt; sein Macht - ge - bot, so wis - sen wir, be - zwangen Tod. O

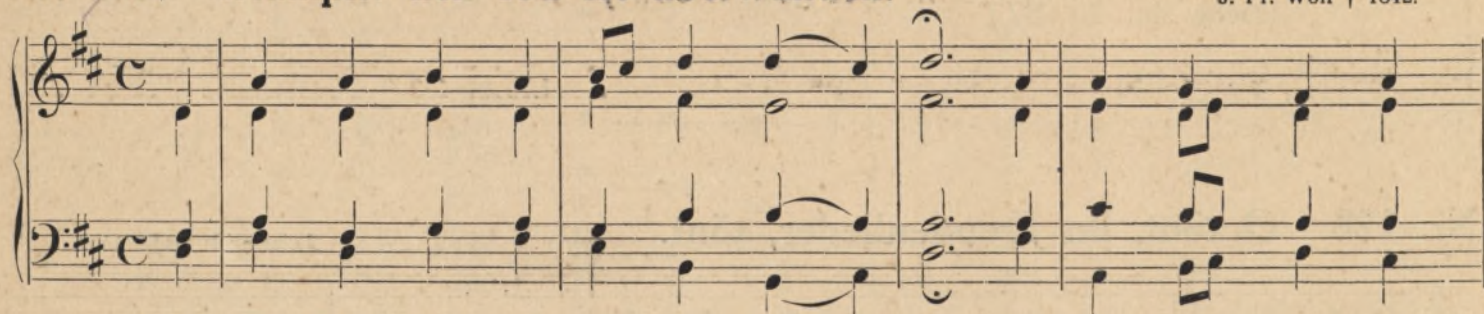


1. len - det hat am Kreu - zes - stamm der ew' - ge Sohn, das O - pfer - lamm.
2. lebt er, der ge - stor - ben ist, der Le - bens - brin - ger Je - sus Christ.
3. sah ent - zückt des Hei - lands Sieg, das lee - re Grab, dem er ent - stieg“.
4. En - gel an des Gra - bes Rand, im lee - ren Gra - be sein Ge - wand“.
5. Ga - li - lä - a geht er hin; dort, Jün - ger, eilt, dort seht ihr ihn!“
6. Sie - ger, Kö - nig, wen - de du uns al - len dein Er - bar - men zu!

Freu' dich, du Himmelskönigin. (Siehe Mel. Nr. 46.)

Nr. 129. Triumph! der Tod ist überwunden.

J. Fr. Wolf † 1842.



1. Tri - umph! Der Tod ist ü - ber - wun - den, zum Le - ben der Un -
2. Zer - sprengtsind nun des To - des Ket - ten auf Je - su mäch - ti -
3. Ver - schwun - den sind des Gra - bes Schrek - ken; wir ru - fen: „Tod, wo
4. Heil uns zu die - sem ho - hen Glau - ben: auch wir, wir wer - den
5. Nicht trost - los wol - len wir nun wei - nen bei un - srer Brü - der
6. Steht auf, ihr To - ten! Neu - es Le - ben gibt euch der Ew' - ge,
7. Ge - trost' Nach die - ses Le - bens Sor - gen durch - schlum - mern wir des



1. sterb - lich - keit ist selbst durchs Grab der Weg ge - fun - den; Be -
2. ges Ge - bot; uns von des To - des Macht zu ret - ten, be -
3. ist dein Sieg? Auch uns wird Je - sus auf - er - wek - ken, der
4. auf - er - stehn. Wer kann des Him - mels Trost uns rau - ben, ver -
5. Grab und Gruft; es wird der Tag ja einst er - schei - nen, der
6. der euch schuf! So halt, dass Erd' und Him - mel be - ben, einst
7. Gra - bes Nacht, bis an dem ew' - gen Früh - lings - mor - gen un -



1. ken - ner Je - su, singt er - freut:
2. sieg - te Je - sus selbst den Tod.
3. sie - gend sei - nem Grab ent - stieg
4. herr - licht einst her - vor - zu - gehn? Al - le - lu - ja! Al - le - lu - ja!
5. zur Un - sterb - lich - keit uns ruft.
6. der Po - sau - ne mäch't - ger Ruf.
7. sterb - lich je - der einst er - wacht.

An den Bittagen.

Nr. 130. Selig, himmlisch ist das Leben *). (Siehe Mel. Nr. 94.)

Nr. 131 a. Strenger Richter aller Sünder. (Siehe Mel. Nr. 102.)

Nr. 131 b. Strenger Richter aller Sünder.

Franz' Gsgb. 1784.



1. Stren - ger Rich - ter al - ler Sün - der, treu - er Va - ter dei - ner Kin - der,
2. Je - den Tag, ja je - den Mor - gen kannst du al - le wohl ver - sor - gen;
3. Al - les kommt von dei - nem Se - gen, du gibst Son - nen - schein und Re - gen,
4. Wenn sich Wurm und Kä - fer meh - ret und die Fruch - te uns ver - zeh - ret,
5. Wenn bei vie - len Re - gen - güs - sen Saat und Frucht ver - der - ben müs - sen,
6. Wenn in heis - sen Som - mer - ta - gen Schlos - sen al - les nie - der - schla - gen,
7. Wenn bei Blitz und Un - ge - wit - tern wir an al - len Glie - dern zit - tern,
8. Lass auch uns Er - bar - mung fin - den, wenn du we - gen un - srer Sün - den
9. Mit recht kind - li - chem Ver - trau - en, wol - len wir die Fel - der bau - en.

Nach jeder Strophe ist anzuschliessen:

- * Hö - re gnä - dig un - sre Bit - ten, wen - de ab von un - sern Hüt - ten,



1. der du in dem Him - mel wohnst, dro - hest, stra - fest und be - lohnst.
2. du bist un - er - mess - lich reich, nichts ist dei - ner Gü - te gleich.
3. dass die Feld - frucht wächst und blüht, dass man rei - che Ern - ten sieht.
4. so ge - schieht's nach dei - nem Rat we - gen un - srer Mis - se - tat.
5. so hat's dei - ne Hand ge - tan, un - sre Sünd' ist schuld da - ran.
6. was in Feld und Gar - ten grünt, o, so ha - ben wir's ver - dient.
7. so wird dei - ne star - ke Hand erst den Sün - dern recht be - kannt.
8. un - gnä - dig ge - wor - den bist, und das Wet - ter schäd - lich ist.
9. Öff - ne dei - ne Va - ter - hand, se - gne un - ser Va - ter - land.

- * Krank - heit, Krieg und Hun - gers - not, gib uns un - ser täg - lich Brot!

*) Nr. 131 kann auch in der Missionszeit Verwendung finden. Siehe auch: „Gott, von deinem Angesichte“ Nr. 95. „Herr, ich bin dein Eigentum“ Nr. 272. „Milde Königin“ Nr. 211. „Miserere“ Nr. 304.

Nr. 132. Heiliger Gott etc. (Siehe Anhang Mel. Nr. 132.)

Nr. 133. Allerheiligen-Litanei.

Antiphon.

Priester:

Chor:

Ex - súr - ge, Dó - mi - ne ád - ju - va nos,

et li - be - ra nos pro - pter no - men tu - um.

Ps. De - us áu - ri - búš no - stris au - di - vi - mus:

pa - tres nostri annunti-a - vé - runt no - bis.

Glo - ri - a Patri, et Filio, et Spi - ri - tu - i san - cto.

Si - cut e - rat in principio, et nunc, et sem - per,

et in saécula sae - cu - ló - rum. A - men.

Ex - súr - ge, Dó - mi - ne ád - ju - va nos,

et li - be - ra nos pro - pter no - men tu - um.

V. Peccávimus, Dómine, cum pátribus nostris.

R. Injúste égimus, iniquitátem fécimus.

V. Oremus. Miserére, quaesumus etc.

R. Amen.



Herr, erbarme dich	un - ser!	Christus, er - bar - me dich un - ser!
Christus,	höre - uns.	Chri - stus, er - hö - re uns!
Gott Vater vom	Him - mel.	Er - bar - me dich un - ser!
Gott Sohn, Er	löser der Welt.	Er - bar - me dich un - ser!
Gott	Heili - ger Geist.	Er - bar - me dich un - ser!
Heilige Dreifaltigkeit, ein	eini - ger Gott.	Er - bar - me dich un - ser!
Heilige Maria,		Bit - te bei Gott für uns!

Heilige Gottesgebälerin,	} Bitte bei Gott für uns!
Heilige Jungfrau aller Jungfrauen,	
Heiliger Michael,	
Heiliger Gabriel,	
Heiliger Raphael,	

Alle heiligen Engel und Erzengel,	} Bittet bei Gott für uns!
Alle heiligen Chöre der seligen Geister,	

Heiliger Johannes der Täufer,	} Bitte bei Gott für uns!
Heiliger Joseph,	

Alle heiligen Patriarchen und Propheten,	Bittet bei Gott für uns!
--	--------------------------

Heiliger Petrus,	} Bitte bei Gott für uns!
Heiliger Paulus,	
Heiliger Andreas,	
Heiliger Jakobus,	
Heiliger Johannes,	
Heiliger Thomas,	
Heiliger Jakobus,	
Heiliger Philippus,	
Heiliger Bartholomäus,	
Heiliger Matthäus,	
Heiliger Simon,	
Heiliger Thaddäus,	
Heiliger Matthias,	
Heiliger Barnabas,	
Heiliger Lukas,	
Heiliger Markus,	

Alle heiligen Apostel und Evangelisten,	} Bittet bei Gott für uns!
Alle heiligen Jünger des Herrn,	
Alle heiligen unschuldigen Kinder,	

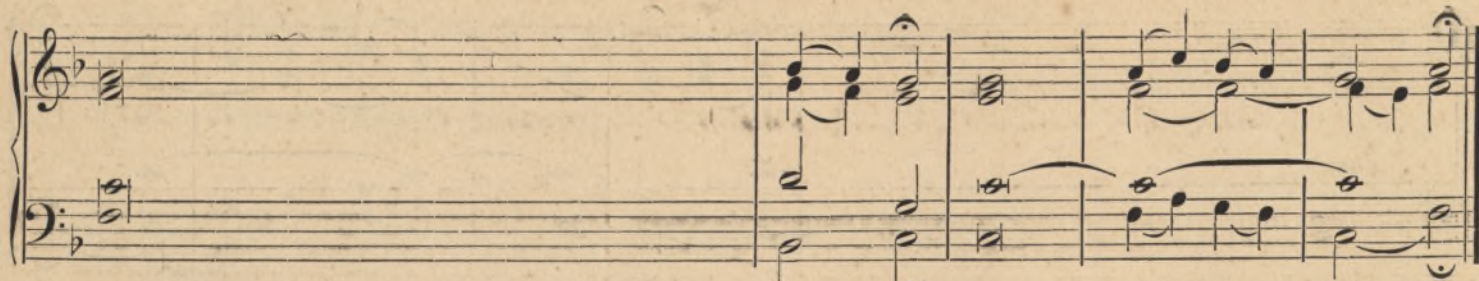
Heiliger Stephanus,	} Bitte bei Gott für uns!
Heiliger Laurentius,	
Heiliger Vincentius,	

Heiliger Fabianus und Sebastianus,	} Bittet bei Gott für uns!
Heiliger Johannes und Paulus,	
Heiliger Kosmas und Damianus,	
Heiliger Gervasius und Protasius,	
Alle heiligen Märtyrer,	

Heiliger Sylvester,	} Bitte bei Gott für uns!
Heiliger Gregorius,	
Heiliger Ambrosius,	
Heiliger Augustinus,	
Heiliger Hieronymus,	
Heiliger Martinus,	
Heiliger Nicolaus,	

Alle heiligen Bischöfe und Bekenner,	} Bittet bei Gott für uns!
Alle heiligen Kirchenlehrer,	

Heiliger Antonius,	} Bitte bei Gott für uns!
Heiliger Benediktus,	
Heiliger Bernardus,	
Heiliger Dominikus,	
Heiliger Franziskus,	



Alle heiligen Priester und Le	-	-	-	-	vi	-	ten.	} Bit	-	tet	bei	Gott für uns!
Alle heiligen Mönche und Ein	-	-	-	-	sied	-	ler					
Heilige Maria Magdalena,	.	.	.	.	.	.	.	}	Bitte bei Gott für uns!			
Heilige Agatha,	.	.	.	.	.	.	.					
Heilige Lucia,	.	.	.	.	.	.	.					
Heilige Agnes,	.	.	.	.	.	.	.					
Heilige Cäcilia,	.	.	.	.	.	.	.					
Heilige Katharina,	.	.	.	.	.	.	.					
Heilige Anastasia,	.	.	.	.	.	.	.	}	Bittet bei Gott für uns!			
Alle heiligen Jungfrauen und Witwen,	.	.	.	.	.	.	.					
Alle Heiligen und Auserwählten Gottes,	.	.	.	.	.	.	.	}	Verschone uns, o Herr!	Erhöre uns, o Herr!		
Sei uns gnädig,	.	.	.	.	.	.	.					
Sei uns gnädig,	.	.	.	.	.	.	.	}	Erlösse uns, o Herr!			
Von allem Übel,	.	.	.	.	.	.	.					
Von aller Sünde,	.	.	.	.	.	.	.					
Von deinem Zorne	.	.	.	.	.	.	.					
Von einem jähen und unvorhergesehenen Tode	.	.	.	.	.	.	.					
Von den Nachstellungen des Teufels	.	.	.	.	.	.	.					
Von Zorn, Hass und allem bösen Willen	.	.	.	.	.	.	.					
Von dem Geiste der Unreinigkeit,	.	.	.	.	.	.	.					
Von Blitz und Ungewitter,	.	.	.	.	.	.	.					
Von der Geißel des Erdbebens,	.	.	.	.	.	.	.					
Von Pest, Hungersnot und Krieg,	.	.	.	.	.	.	.					
Von dem ewigen Tode,	.	.	.	.	.	.	.					
Durch das Geheimnis deiner heiligen Menschwerdung,	.	.	.	.	.	.	.					
Durch deine Ankunft,	.	.	.	.	.	.	.					
Durch deine Geburt,	.	.	.	.	.	.	.					
Durch deine Taufe und dein heiliges Fasten,	.	.	.	.	.	.	.					
Durch dein Kreuz und Leiden,	.	.	.	.	.	.	.					
Durch deinen Tod und dein Begräbnis,	.	.	.	.	.	.	.					
Durch deine heilige Auferstehung,	.	.	.	.	.	.	.					
Durch deine wunderbare Himmelfahrt,	.	.	.	.	.	.	.					
Durch die Herabkunft des Heiligen Geistes, des Trösters,	.	.	.	.	.	.	.					
Am Tage des Gerichts,	.	.	.	.	.	.	.					
Wir arme Sünder,	.	.	.	.	.	.	.					
Dass du uns verschonest,	.	.	.	.	.	.	.					
Dass du uns verzeihst,	.	.	.	.	.	.	.					
Dass du uns zur wahren Busse führen wollest,	.	.	.	.	.	.	.					
Dass du deine heilige Kirche regieren und erhalten wollest,	.	.	.	.	.	.	.					
Dass du den obersten Hirten und alle Stände der Kirche in deiner	.	.	.	.	.	.	.					
heiligen Religion erhalten wollest,	.	.	.	.	.	.	.					
Dass du die Feinde der heiligen Kirche demütigen wollest,	.	.	.	.	.	.	.					
Dass du den christlichen Königen und Fürsten Frieden	.	.	.	.	.	.	.					
und wahre Eintracht verleihen wollest,	.	.	.	.	.	.	.					
Dass du dem ganzen christlichen Volke Frieden	.	.	.	.	.	.	.					
und Einigkeit schenken wollest,	.	.	.	.	.	.	.					
Dass du uns selbst in deinem hl. Dienste stärken u. erhalten wollest,	.	.	.	.	.	.	.					
Dass du unsere Gemüter zu himmlischen Begierden erheben wollest,	.	.	.	.	.	.	.					
Dass du alle unsere Wohltäter mit ewigen Gütern belohnen wollest,	.	.	.	.	.	.	.					
Dass du unsere Seelen und die Seelen unserer Brüder, Anverwandten	.	.	.	.	.	.	.					
und Wohltäter vor der ewigen Verdammnis bewahren wollest,	.	.	.	.	.	.	.					
Dass du die Früchte der Erde geben und erhalten wollest,	.	.	.	.	.	.	.					
Dass du allen abgestorbenen Christgläubigen die ewige Ruhe	.	.	.	.	.	.	.					
verleihen wollest,	.	.	.	.	.	.	.					
Dass du uns erhören wollest,	.	.	.	.	.	.	.					
Du Sohn Gottes,	.	.	.	.	.	.	.					
O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden der Welt,	.	.	.	.	.	.	.					
O du Lamm Gottes etc.	.	.	.	.	.	.	.					
O du Lamm Gottes etc.	.	.	.	.	.	.	.					
Christus, höre uns!	.	.	.	.	.	.	.					
Herr, erbarme dich unser!	.	.	.	.	.	.	.					
Vater unser usw.	.	.	.	.	.	.	.					

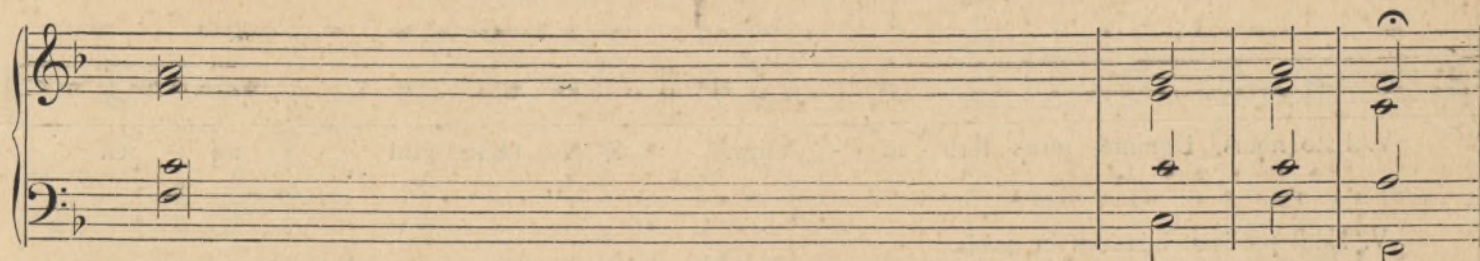
*Verlaß du alle Formeln zur Einfachheit
der Kirche zurückzuführen u. alle Ungläubigen
zum Licht des Evangeliums führen
Wir bitten dich, erhöre uns!*

Verschone uns, o Herr!
Erhöre uns, o Herr!
Erbarme dich unser, o Herr!
Christus, erhöre uns!
Christus, erbarme dich unser!

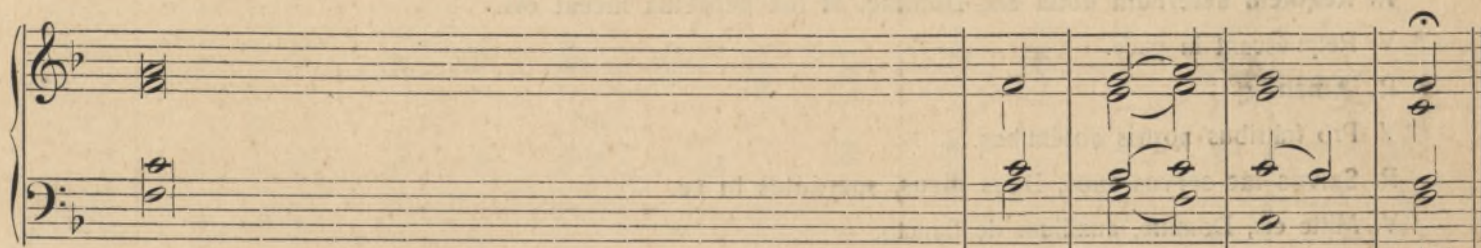
V. Pater noster etc. — Et ne nos inducas etc.

R. Sed libera nos a malo.

Psalm 69.

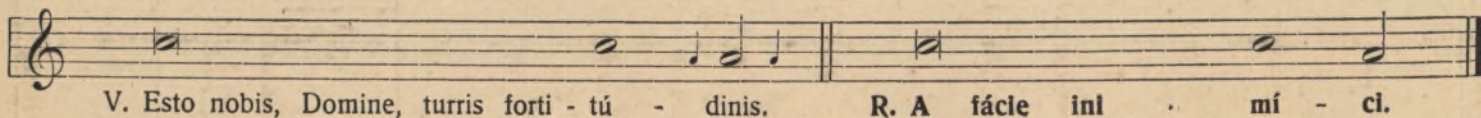
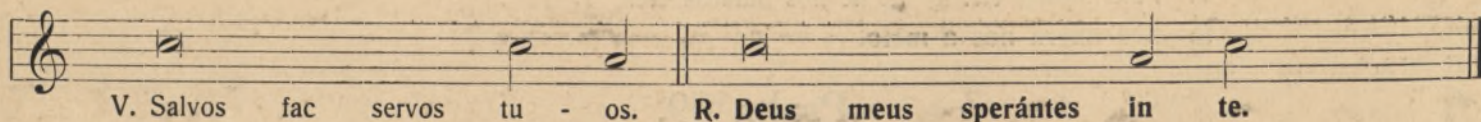


- | | |
|---|------------------|
| 1. *) Deus, in adjutórium meum | in - tén - de! |
| 2. Confundántur, et reve- | re - án - tur, |
| 3. Avertántur retrorsum, et e- | ru - bés - cant, |
| 4. Avertántur statim eru | be - scén - tes, |
| 5. Exsúltent, et laeténtur in te omnes, qui | quae - runt te, |
| 6. Ego vero egénus, et | pau - per sum: |
| 7. Adjutor meus, et liberátor me | us es tu: |
| 8. Glória Patri, | et Fi - lio, |
| 9. Sicut erat in principio, et nunc, | et sem - per, |



- | | |
|---|--------------------|
| 1. Dómine, ad adjuvándum | me fe - sti - na. |
| 2. qui quaerunt á- | ni - mam me - am. |
| 3. qui volunt | mi - hi ma - la. |
| 4. qui dicunt mihi: | Eu - ge, eu - gel |
| 5. et dicant semper: Magnificétur Dominus, qui diligunt salu- | tá - re tu - um. |
| 6. De- | us, ád - juva me. |
| 7. Dómine . | ne mo - ré - ris. |
| 8. et Spiri- | tu - i san - cto. |
| 9. et in saecula saecu- | ló - rum. A - men. |

- *) 1. O Gott, merke auf meine Hilfe: Herr, eile mir zu helfen.
 2. Schamrot und zu schanden sollen werden, die meiner Seele nachstellen.
 3. Es sollen zurückweichen und beschämt werden, die mir Übles wollen.
 4. Sie sollen alsbald schamlos sich entfernen, die meiner Trübsal spotten.
 5. Aber alle, die dich suchen, sollen frohlocken und sich in dir erfreuen, und die dein Heil lieben, sollen immerdar sagen: Hochgelobt sei der Herr!
 6. Ich aber bin elend und arm: Du, o Gott, stehe mir bei.
 7. Du bist mein Helfer und Erretter: Herr, säume nicht mit deiner Hilfe.
 8. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.
 9. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit Amen.



V. Nihil proficiat inimicus in nobis.

R. Et filius iniquitátis non appónat nocére nobis.

V. Domine non secundum peccata nostra fácias nobis.

R. Neque secúndum iniquitátes nostras retríbuas nobis. .

V. Oremus pro Pontifice nostro N.

R. Dóminus consérvet eum, et vivíficet eum, | et beátum fáciat eum in terra, et non tradat eum in ánimam inlmicórum ejus.

V. Oremus pro benefactóribus nostris.

R. Retribúere dignáre, Dómine, | ómnibus nobis bona faciéntibus propter nomen tuum vitam aetérnam. Amen.

V. Oremus pro fidélibus defunctis.

R. Réquiem aetérnam dona eis, Dómine, et lux perpétua lúceat eis.

V. Requiéscant in pace.

R. Amen.

V. Pro frátribus nostris abséntibus.

R. Salvos fac servos tuos, Deus meus, sperántes in te.

V. Mitte eis, Domine, auxilium de Sancto.

R. Et de Slon tuére eos.

V. Domine, exaudi orationem meam.

R Et clamor meus ad te véniat.

V. Dominus vobiscum.

R. Et cum spírltu túo.

V. Orémus. Deus, cui proprium etc.

R. Amen.

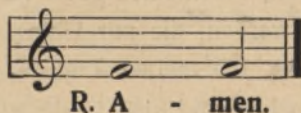
V. Dominus vobiscum.

R. Et cum spírltu túo.

V. Exaudiat nos omnipotens et misericors Dominus.

R. Amen.

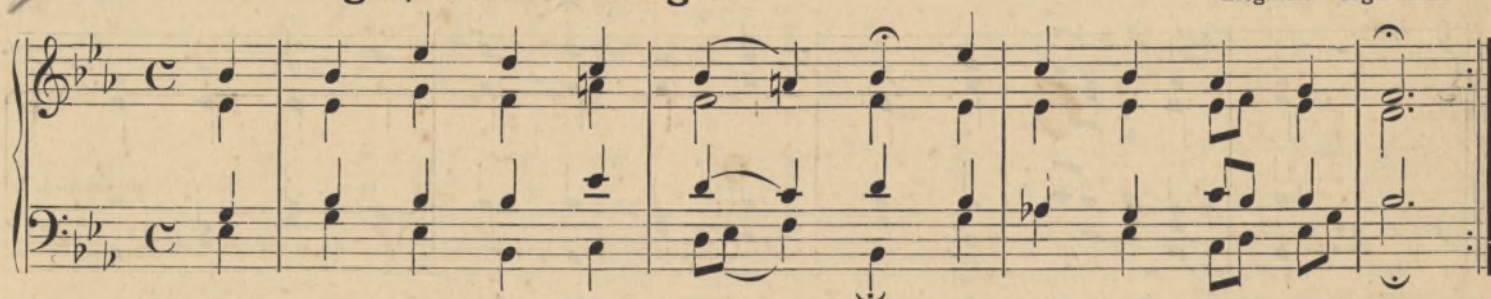
V. Et fidelium animae per misericordiam Dei requiescant in pace.



Christi Himmelfahrt.

Nr. 134. Lobsinget, Christenzungen.

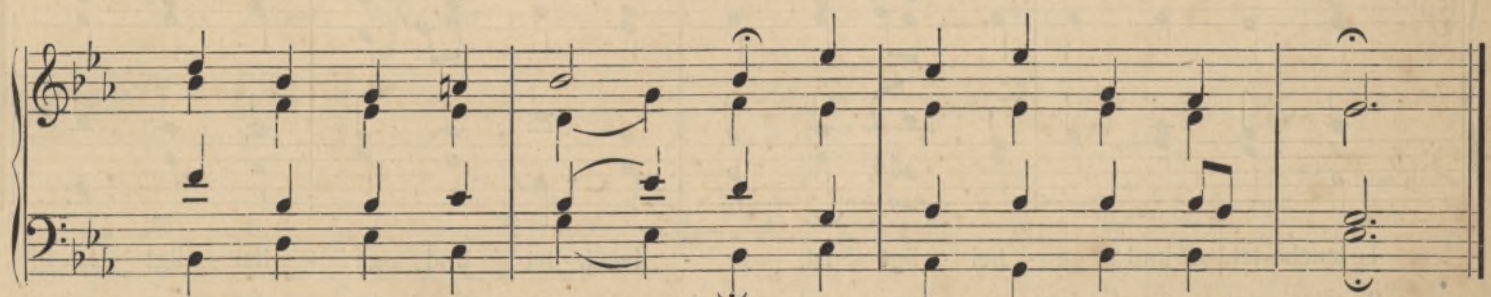
Liegnitzer Gsgb. 1826.



1. { Lob - sin - get, Chri - sten - zun - gen: der Hei - land, Got - tes Sohn, }
hat sich em - por - ge - schwun - gen zu sei - nes Va - ters Thron. }
2. { Ver - herr - licht sieht er nie - der aufs Kreuz, der gros - se Held. }
Er hört die Freu - den - lie - der der nun er - lö - sten Welt. }
3. { Er - füllt ist al - ler Hof - fen, er - wor - ben un - ser Heil. }
Der Him - mel steht nun of - fen und wird des From - men Teil. }
4. { Nun dür - fen wir nicht be - ben auf rau - her Dor - nen - bahn; }
es bricht nach die - sem Le - ben ein ew' - ger Mor - gen an. }
5. { Lasst uns denn stand - haft wan - deln des Chri - sten from - men Pfad, }
gut, recht und hei - lig han - deln, ge - treu in Wort und Tat. }



1. Wie sieg - reich hat ge - en - det der Kampf der Lei - dens - zeit, wie
2. Dort ist ihm jetzt ge - ge - ben vom Va - ter al - le Macht, dem
3. Wenn wir den Kampf be - ste - hen in die - ser Pil - ger - zeit, dann
4. Für Lei - den, die uns drük - ken in die - ser Prü - fungs - zeit, wird
5. Stets las - set uns ver - ach - ten der Sün - de Trug und Tand: nach

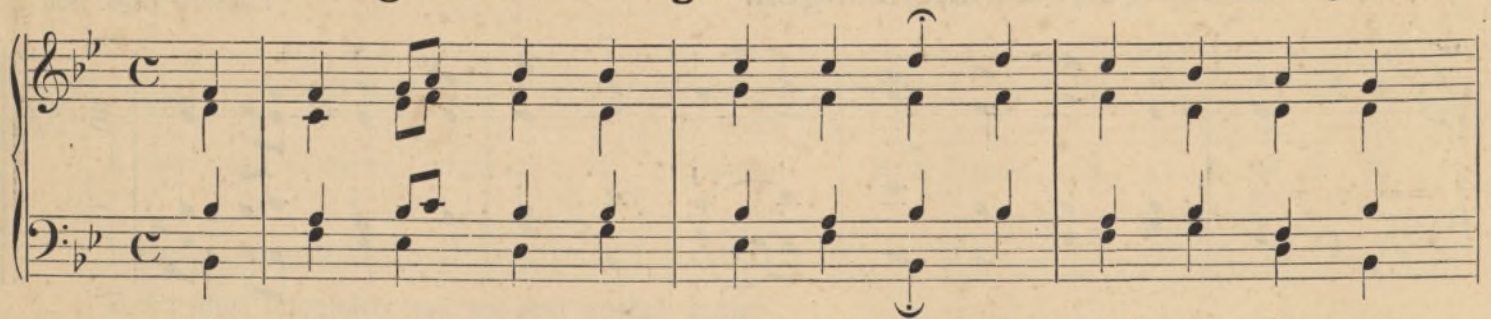


1. hat sich nun ge - wen - det die Schmach in Herr - lich - keit.
2. Ret - ter, der uns Le - ben und Trost und Heil ge - bracht.
3. lohnt in je - nen Hö - hen uns ew' - ge Se - lig - keit.
4. e - wig uns be - glük - ken des Him - mels Herr - lich - keit.
5. Gott sei un - ser Träch - ten, nach un - serm Va - ter - land.

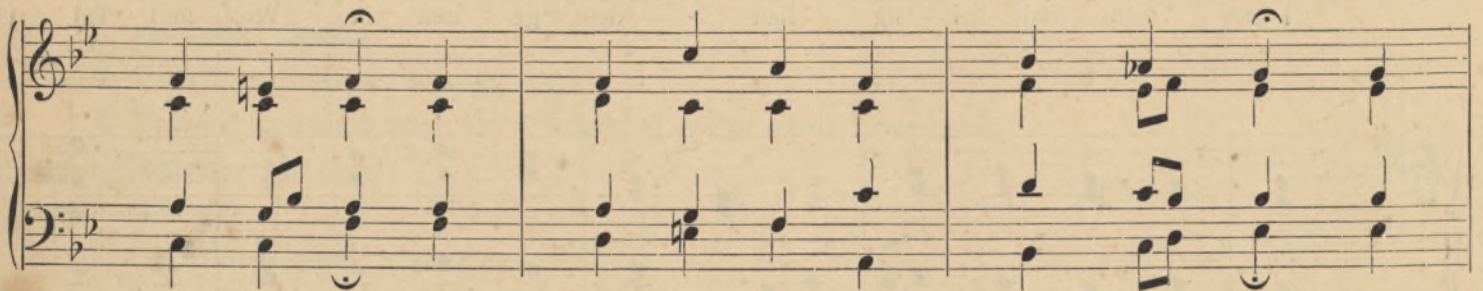
Pfingst=Lieder.

Nr. 135. Anbetung werde Gott gebracht!

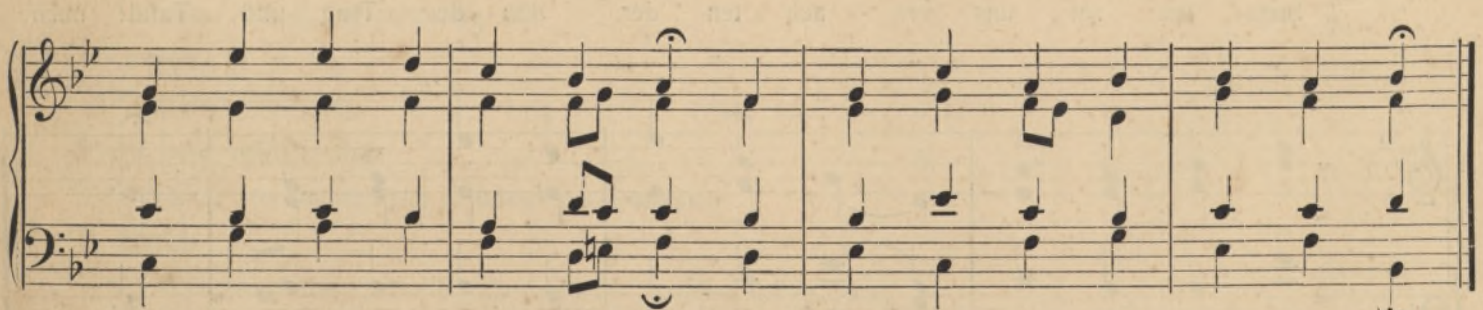
Franz Gsgb. 1784.



1. An - be - tung wer - de Gott ge - bracht! Er ist's, der die - sen
 2. Der Erd - kreis lag in Nacht ver - hüllt, mit Wahn und Gö - tzen -
 3. Die Freun - de Je - su gin - gen gern zu sam - meln Schü - ler
 4. Noch dau - ert die - ser Se - gen fort, noch siegt, o E - wi -
 5. Er - halt' uns dei - ner Leh - re treu, mach' uns vom Wahn und



1. Tag ge - macht! Ihn prei - se, wer durch Je - sum Christ er -
 2. dienst er - füllt; da kam des Höch - sten Licht her - ab durch
 3. ih - rem Herrn. Vom Auf - gang bis zum Nie - der - gang ward
 4. ger, dein Wort; und, dass wir glau - ben, dan - ken wir, o
 5. Irr - tum frei, und wenn uns Kraft und Mut ge - bricht, dann

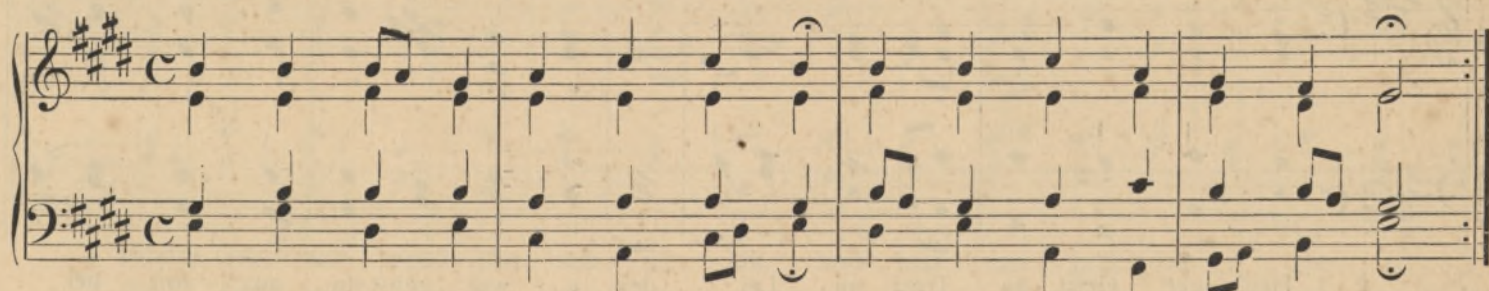


1. leuch - tet und ge - hei - ligt ist, er - leuch - tet und ge - hei - ligt ist.
 2. sei - nen Geist, den er uns gab, durch sei - nen Geist, den er uns gab.
 3. al - les Licht und Lob - ge - sang, ward al - les Licht und Lob - ge - sang.
 4. Va - ter, dei - nem Geist und dir, o Va - ter, dei - nem Geist und dir.
 5. schen - ke uns dein Gna - den - licht, dann schen - ke uns dein Gna - den - licht!

Pfingst-Messlied.

Nr. 136. Geist vom Vater und vom Sohne.

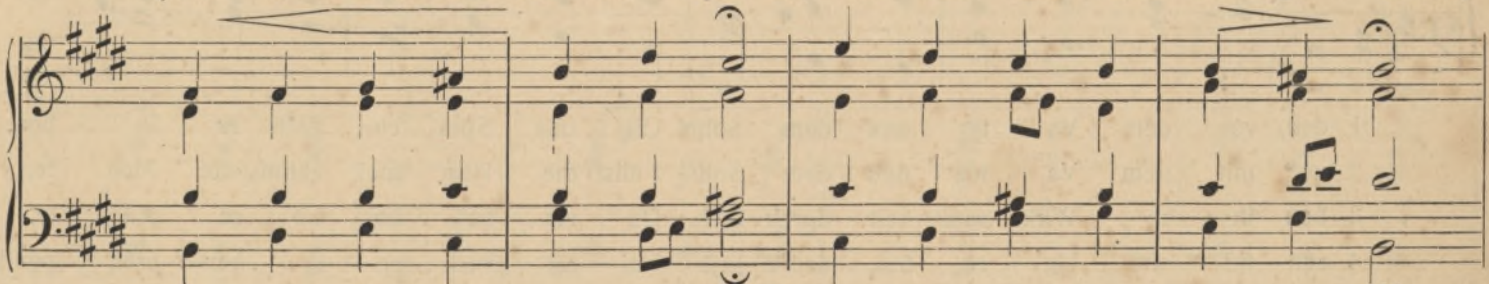
Paderborner Gsgb. 1765.



1. { Geist vom Va - ter und vom Soh - ne, der du un - ser Trö - ster bist }
 und von dei - nem ho - hen Thro - ne huld - reich auf uns Schwa - che siehst, }
2. { Lass auf je - dem mei - ner We - ge dei - ne Weis - heit mit mir sein, }
 wenn ich ban - gen Zwei - fel he - ge, dei - ne Wahr - heit mich er - freu'n, }
3. { Heil' - ger Geist, gib mei - ner See - le dei - ner Gna - den Sie - ben - zahl, }
 dass den Pfad ich nicht ver - feh - le hier in die - sem Er - den - tal; }
4. { Stärk' mich im - mer, wenn zur Sün - de mein Ge - müt ver - su - chet wird, }
 dass sie mich nicht ü - ber - win - de, hab' ich je - mals mich ver - irrt; }
5. { Hei - li - ge des Her - zens Trie - be, dass ich ü - ber al - les treu }
 mei - nen Gott und Va - ter lie - be, dass mir nichts so wich - tig sei, }

Nach der heiligen Wandlung.

6. { Je - ner Leib, den du ge - bil - det aus der rein - sten Jung - frau Blut, }
 Je - su Herz, das du ge - schaf - fen, hier auf dem Al - ta - re ruht; }
7. { Rein' - ge, heil' - ge un - sre See - len, weih' sie dir zum Tem - pel ein, }
 gern wird dann der Hei - land wäh - len un - ser Herz zur Woh - nung sein; }
8. { Heil' - ger Geist! In uns voll - en - de, was dein Hauch in uns be - gann. }
 Gib der Gna - den rei - che Spen - de, die der Hei - land uns ge - wann: }



1. ste - he du mir mäch - tig bei, dass ich Gott er - ge - ben sei;
2. len - ke kräf - tig mei - nen Sinn auf die wah - ren Gü - ter hin;
3. Weis - heit gib mir und Ver - stand, stär - ke du mir Herz und Hand!
4. o, so füh - re selbst mein Herz, dass ich un - ter Reu' und Schmerz
5. als in sei - ner Huld zu stehn, sei - nen Na - men zu er - höh'n,

Nach der heiligen Wandlung.

6. gib uns dei - ner Lie - be Kraft, die so Wun - der - ba - res schafft,
7. du, des Lich - tes rein - ster Quell, mach, was dun - kel ist, dann hell,
8. ho - hen Mut, der Gott ver - traut, Lie - be, die nach o - ben schaut,



1. o, so wird mein Herz auf Er - den schon ein Tem - pel Got - tes wer - den.
2. lehrst du mich, was recht ist, wäh - len, werd' ich nie mein Heil ver - feh - len.
3. Ra - te, wenn ich zwei - felnd schwan - ke, dass im Glau - ben ich nicht wan - ke.
4. mich vor Gott dar - nie - der - beu - ge, und mein Herz zur Bess' - rung nei - ge.
5. sei - nen Wil - len zu voll - brin - gen, mö - ge mir's durch dich ge - lin - gen.

Nach der heiligen Wandlung.

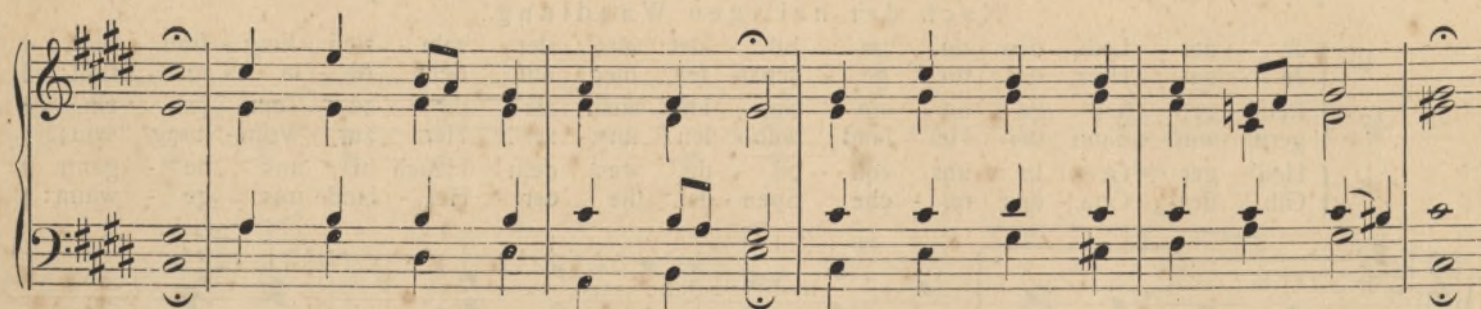
6. dass wir lie - ben oh - ne En - de un - sern Gott im Sa - kra - men - te.
7. gib uns Trost und Kraft hie - nie - den, füll' das Herz mit wah - rem Frie - den.
8. Treu - e gib in Wort und Wer - ke, gib uns Licht und Glau - bens - stär - ke.

Nr. 137. Heil'ger Geist, du Trost im Leiden.

Mel. Brosigs Gsgb. 1850.



1. Heil' - ger Geist, du Trost im Lei - den, e - wig gehst du aus von bei -
2. Du hast glei - che Lie - bes - son - ne und die - sel - be Ruh - mes - won -
3. Du ver - wan - delst ird' - sche Ga - ben, und die Sa - kra - men - te ha -
4. Wenn du kommst, so flieh'n die Schmer - zen, kehrst du ein, so weicht im Her -
5. Wo du lehrst, da siegt die Wahr - heit, wo du wohnst, ist heil' - ge Klar -
6. Nimm aus die - sem To - des - ta - le uns zu dir im Him - mels - strah -



1. den, von dem Va - ter und dem Sohn. Gib uns Spra - che, dich zu lo - ben,
2. ne mit dem Va - ter und dem Sohn. Füllst die Him - mel, zähmst die Mee - re,
3. ben ih - re Wirk - sam - keit durch dich. Du ver - trei - best bö - se Mäch - te,
4. zen fin - stre Un - zu - frie - den - heit. Hei - lig' Feu - er, in - nen bren - nend,
5. heit, al - les glänzt im hell - sten Licht. Ist der Geist mit dir ver - ei - nigt,
6. le, ü - ber un - sern Sieg er - freut: wo mit dir und mit dem Soh - ne



1. doch durch - drin - ge erst von o - ben uns mit dei - ner Lie - be Ton!
2. und be - wegst die Ster - nen hee - re un - ver - rückt auf dei - nem Thron.
3. und be - wahrst nach dei - nem Rech - te vor dem Feind uns gnä - dig - lich.
4. Sor - gen scheu - chend, nicht ver - bren - nend, Quel - le wah - rer Se - lig - keit.
5. ist er auch durch dich ge - rei - nigt, ju - belt in er - füll - ter Pflicht.
6. wir an Va - ters Gna - den - thro - ne se - lig sind in E - wig - keit.

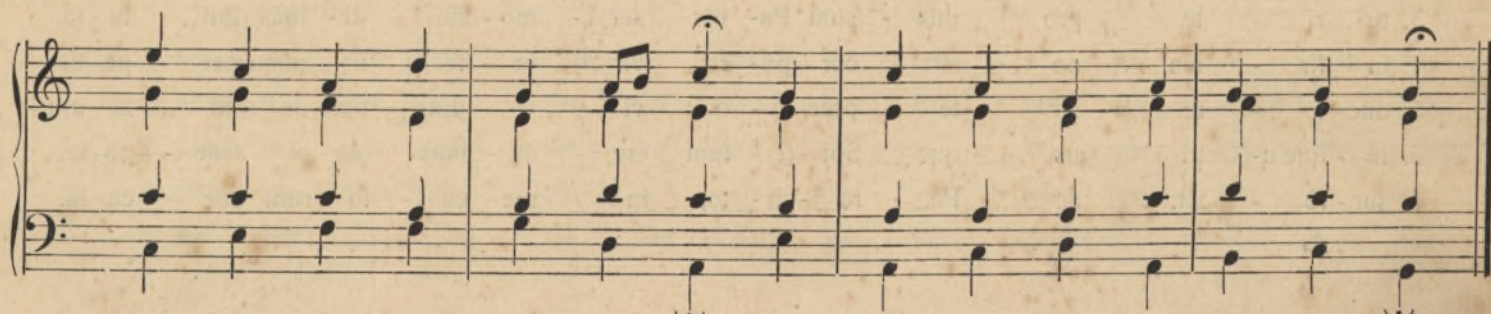
Nr. 138. Veni, Creator Spiritus.

Aus dem 5. Jahrhundert.



1. Komm, Geist und Schö - pfer, keh - re ein, und lass uns ganz dein ei - gen sein; er -
2. Ein Trö - ster wirst du hier ge - nannt, aus Him - mels - höh'n von Gott ge - sandt, des
3. O sie - ben - fa - cher Gna - den - quell, der aus der Gott - heit strahlt so hell, den
4. Des Him - mels Sinn ent - zün - de rein, die Lie - be giess ins Herz uns ein, die
5. Ver - bann' der Fein - de Macht und List, in Frie - den lö - se Hass und Zwist; dann
6. Lehr' uns er - ken - nen al - le - zeit die hei - lig - ste Drei - ei - nig - keit, den
7. Dem Va - ter Preis, der dich ge - sandt; dem Soh - ne Preis, der auf - er - stand; und

1. Ve - ni, Cre - a - tor Spi - ri - tus, men - tes tu - o - rum vi - si - ta, im -
2. Qui di - ce - ris Pa - ra - cli - tus, al - ti - si - mi do - num De - i fons
3. Tu sep - ti - for - mis mu - ne - re, di - gi - tus Pa - ter - nae dex - te - rae, tu
4. Ac - cen - de lu - men sen - si - bus, in - fun - de a - mo - rem cor - di - bus, in -
5. Ho - stem re - pel - las lon - gi - us, pa - cem - que do - nes pro - ti - nus duc -
6. Per te sci - a - mus da Pa - trem, nos - ca - mus at - que Fi - li - um; te -
7. De - o Pa - tri sit glo - ri - a, et Fi - lio, qui a mor - tu - is sur -



1. füll' mit Him - mels - freu - dig - keit die Her - zen, die dein Hauch er - neut.
2. Le - bens Born, der Lie - be Licht, der Strahl, der al - le Sor - gen bricht.
3. Va - ter ma - chest du uns kund, er - füllst mit Wahr - heit un - sern Mund.
4. zur Er - dul - dung Kraft er - zeugt, wo schwa - ches Fleisch die See - le beugt.
5. stei - gen wir an dei - ner Hand in Un - schuld auf zum Him - mels - land.
6. Va - ter, Sohn und dich, den Geist, der uns den Weg zum Him - mel weist.
7. dir, dem Geist der Hei - lig - keit, sei glei - cher Preis in E - wig - keit.

1. ple su - per - na gra - ti - a, quae tu cre - a - sti pec - to - ra.
2. vi - vus, i - gnis, ca - ri - tas, et spi - ri - ta - lis unc - ti - o.
3. ri - te pro - mis - sum Pa - tris, ser - mo - ne di - tans gut - tu - ra.
4. fir - ma nos - tri cor - po - ris, vir - tu - te fir - mans per - pe - ti.
5. to - re sic te prae - vi - o vi - te - mus om - ne no - xi - um.
6. que u - tri - us - que Spi - ri - tum, cre - da - mus om - ni tem - po - re.
7. re - xit, ac Pa - ra - cli - to, in sae - cu - lo - rum sae - cu - la.

V. Emitte Spiritum tuum, et creabuntur.

R. Et renovabis faciem terrae.

V. Oremus etc. — R. Amen.

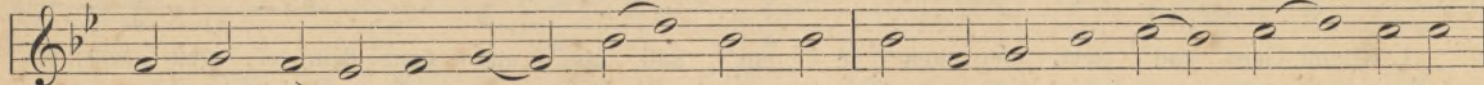
*) Mel. zur Litanei vom Heiligen Geiste. S. Mel. Nr. 133.

Nr. 139. Komm, o heil'ger Geist, und wehe. (Siehe Mel. Nr. 137.)

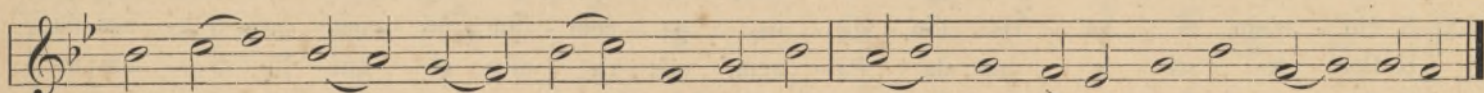
* Nr. 140. O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Pfingstenzeit.
(Siehe Anhang Mel. Nr. 73.)

Nr. 141. Veni, Creator Spiritus.

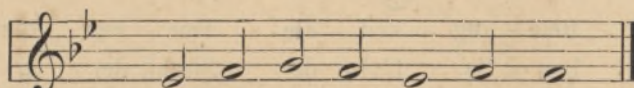
Cant. choral.



1. Ve - ni, Cre - a - tor Spi - ri - tus, men - tes tu - o - rum vi - si - ta
2. Qui di - ce - ris Pa - ra - cli - tus, al - tis - si - mi do - num De - i,
3. Tu sep - ti for - mis mu - ne - re, digi - tus pa - ter - nae glo - ri - ae,
4. Ac - cen - de lu - men sen - si - bus, in - fun - de amo - rem cor - di - bus,
5. Ho - stem re - pel - las lon - gi - us, pa - cem - que do - nes pro - ti - nus,
6. Per te sci - a - mus da Pa - trem, nos - ca - mus at - que Fi - li - um,
7. De - o Pa - tri sit glo - ri - a, et Fi - lio, qui a mor - tu - is



1. im - ple su - per - na gra - ti - a, quae tu cre - a - sti pec - to - ra.
2. fons vi - vus, i - gnis, cha - ri - tas, et spi - ri - ta - lis unc - ti - o.
3. tu ri - te pro - mis - sum Pa - tris ser - mo - ne di - tans gut - tu - ra.
4. in - fir - ma no - stri cor - po - ris vir - tu - te fir - mans per - pe - ti.
5. duc - to - re sic te prae - vi - o vi - te - mus om - ne no - xi - um.
6. te - que u - tri - us - que Spi - ri - tum cre - da - mus om - ni tem - po - re.
7. sur - re - xit, ac Pa - ra - cli - to, in sae - cu - lo - rum sae - cu - la.



A - - - - - men.

V. Emitte Spiritum tuum et creabuntur. (Alleluja.)

R. Et renovabis faciem terrae. (Alleluja.)

V. Oremus etc. — R. Amen.

Siehe auch: Nr. 138. (Veni Creator Spiritus.)

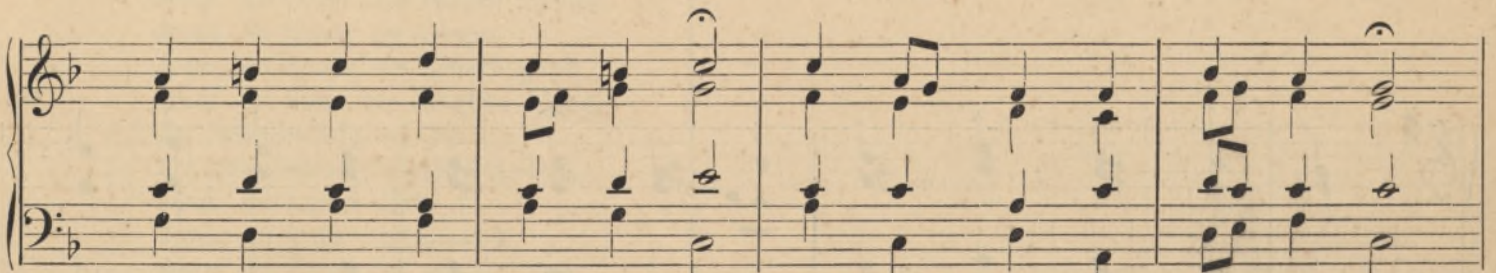
Veni sancte Spiritus.

Nr. 141a. Komm, o Geist der Heiligkeit.

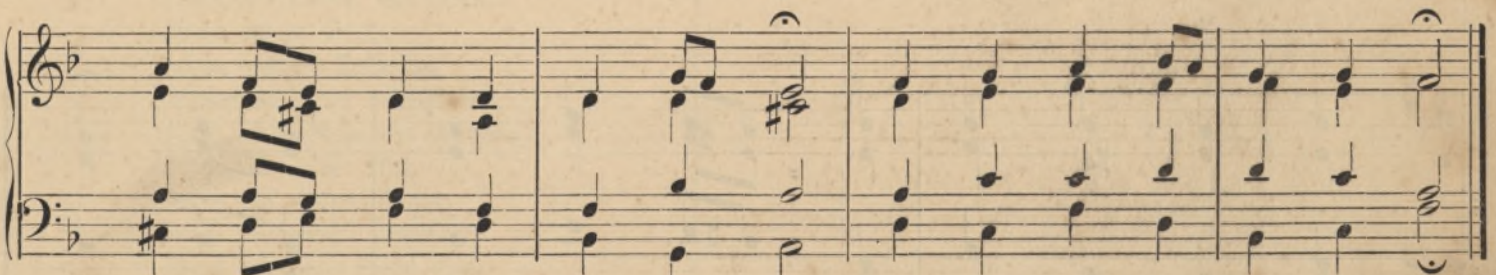
Kölner Gsgb. 1852.



1. Komm, o Geist der Hei - lig - keit! aus des Him - mels Herr - lich - keit
2. Trö - ster in Ver - las - sen - heit, Lab - sal voll der Lieb - lich - keit,
3. O du Licht der Se - lig - keit, mach dir un - ser Herz be - reit,
4. Wa - sche, was be - flek - ket ist; hei - le, was ver - wun - det ist;
5. Heil' - ger Geist, wir bit - ten dich, gib uns al - len gnä - dig - lich



1. sen - de dei - nes Lich - tes Strahl! Va - ter al - ler Ar - men du,
2. komm, o süs - ser See - len - freund! In Er - mü - dung schen - ke Ruh,
3. dring in un - sre See - len ein! Oh - ne dei - nen Gna - den - schein
4. trän - ke, was da dür - re steht; beu - ge, was ver - här - tet ist;
5. dei - ner sie - ben Ga - ben Kraft; gib Ver - dienst in die - ser Zeit,



1. al - ler Her - zen Licht und Ruh' komm' mit dei - ner Ga - ben Zahl.
2. in der Glut auch Küh - lung zu; trö - ste den, der Trä - nen weint.
2. steht der ar - me Menschal - lein, kann nicht gut und si - cher sein.
4. wär - me, was er - käl - tet ist, len - ke, was da ir - re geht.
5. und der - einst die Se - lig - keit nach voll - brach - ter Wan - der - schaft.

V. Loquebantur variis linguis Apostoli, Alleluja.

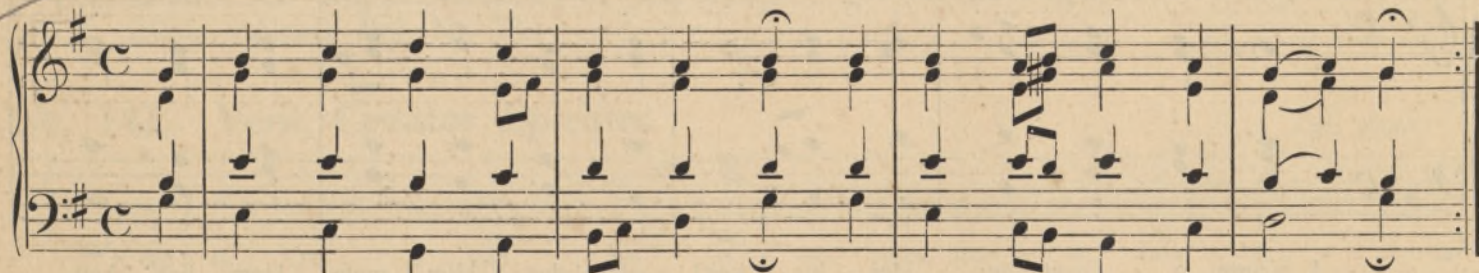
R. Magnalia Dei, Alleluja.

Siehe auch: Komm, o komm, du Geist des Lebens. Mel. Nr. 9.

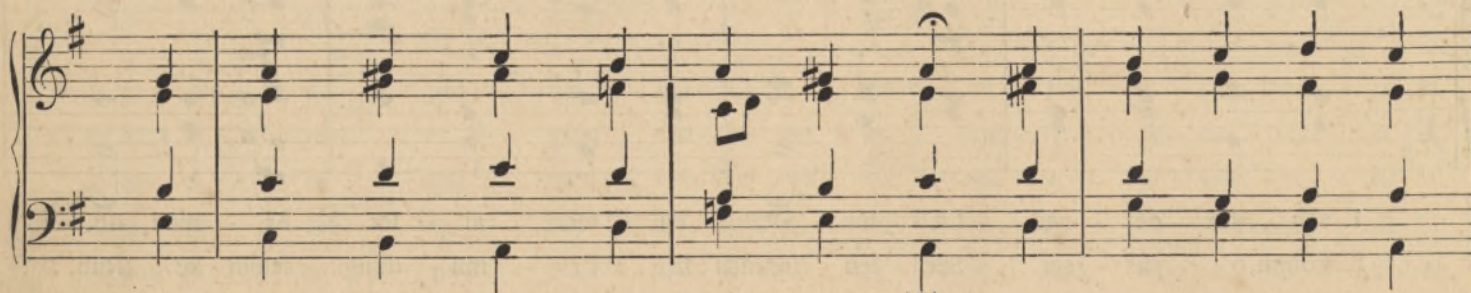
Zur allerheiligsten Dreifaltigkeit.

Nr. 142. Gott in der Höh' sei Ehr' allein.

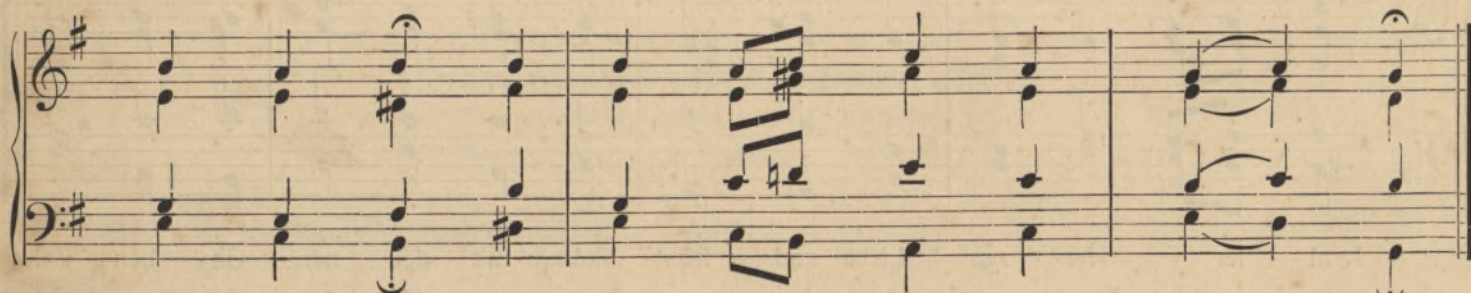
Mel. nach dem österl. Gloria des Grad. Rom. für die Erzdi. Köln.



1. { Gott in der Höh' sei Ehr' al - lein, sei Dank für sei - ne Gna - den, }
der Herr hat uns, sein Volk zu sein, er - bar - mend ein - ge - la - den. }
2. { Ja, Va - ter, wir er - he - ben dich mit freu - di - gem Ge - mü - te; }
du herr - schest un - ver - än - der - lich mit Weis - heit und mit Gü - te. }
3. { O Je - sus Christ, des Höch - sten Sohn, dich, sei - nen Ein - ge - bor' - nen, }
dich san - dte Gott vom Him - méls - thron zur Ret - tung der Ver - lor' - nen. }
4. { O Heil' - ger Geist, in je - der Not er - leuch - te, bess' - re, trö - ste, }
die Je - sus Christ durch sei - nen Tod zum Dienst des Herrn er - lö - ste. }



1. Uns wohl - zu - tun ist er be - reit, sein Rat ist un - sre
2. Un - end - lich gross ist dei - ne Macht, und stets ge - schieht, was
3. Du Mitt - ler zwi - schen uns und Gott, hilf uns im Le - ben
4. Auf dei - nen Bei - stand hof - fen wir; ver - lass uns nicht, so

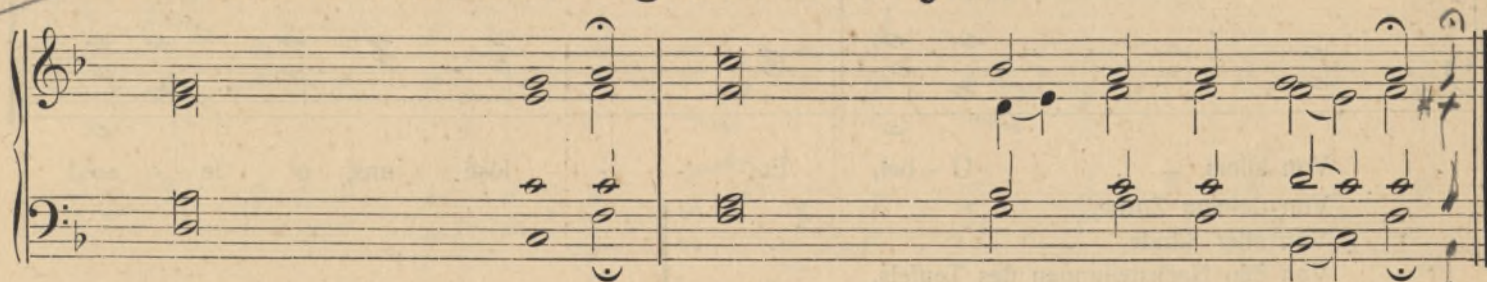


1. Se - lig - keit, er - he - bet ihn mit Freu - den.
2. du be - dacht, wohl uns, dass du re - gie - rest.
3. und im Tod, er - barm' dich un - ser al - ler!
4. sind wir hier und auch einst e - wig se - lig.

Siehe auch: O Tag des Herrn. Mel. Nr. 23.

Zum allerheiligsten Altarssakrament.

Nr. 143. Litanei vom allerheiligsten Namen Jesu.

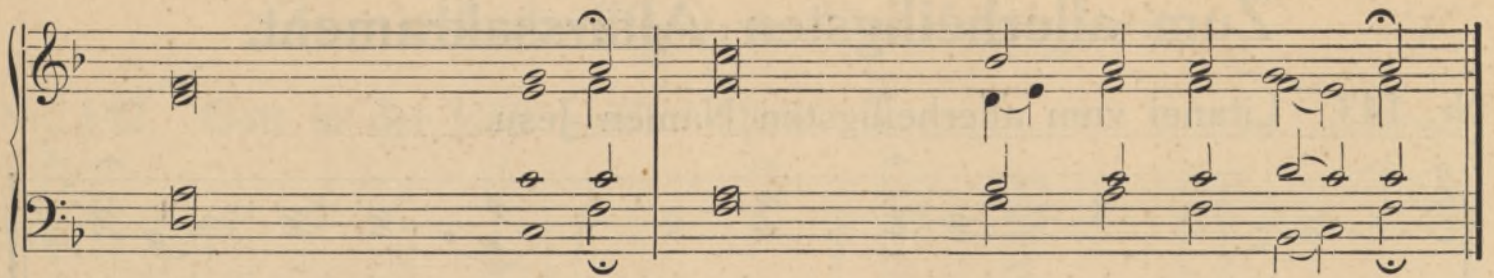


Herr, erbarme dich . . . un - ser!	Christus, er - bar - me dich un - ser!
Jesus . . . höre uns!	Je - - - sus er - höre uns!
Gott Vater vom . . . Him-mel,	er - - - bar - me dich un - ser!
Gott Sohn, Er- . . . löser der Welt,	er - - - bar - me dich un - ser!
Gott . . . Heil'ger Geist,	er - - - bar - me dich un - ser!
Heilige Dreifaltigkeit ein . . . eini-ger Gott,	er - - - bar - me dich un - ser!

Jesus, du Sohn des lebendigen Gottes, .
 Jesus, du Abglanz des Vaters, .
 Jesus, du Glanz des ewigen Lichtes, .
 Jesus, du König der Glorie, .
 Jesus, du Sonne der Gerechtigkeit, .
 Jesus, du Sohn der Jungfrau Maria, .
 Du liebenswürdigster Jesus, .
 Du bewunderungswürdigster Jesus, .
 Jesus, du starker Gott, .
 Jesus, du Vater der Zukunft, .
 Jesus, du Engel des grossen Rates, .
 Du mächtigster Jesus, .
 Du geduldigster Jesus, .
 Du gehorsamster Jesus, .
 Jesus, sanftmütig und demütig von Herzen, .
 Jesus, du Freund der Keuschheit, .
 Jesus, du unser Liebhaber, .
 Jesus, du Gott des Friedens, .
 Jesus, du Urheber des Lebens, .
 Jesus, du Vorbild der Tugenden, .
 Jesus, du Eiferer der Seelen, .
 Jesus, unser Gott, .
 Jesus, unsere Zuflucht, .
 Jesus, du Vater der Armen, .
 Jesus, du Schatz der Armen, .
 Jesus, du guter Hirt, .
 Jesus, du wahres Licht, .
 Jesus, du ewige Weisheit, .
 Jesus, du unendliche Güte, .
 Jesus, unser Weg und unser Leben, .
 Jesus, du Freude der Engel, .
 Jesus, du König der Patriarchen, .
 Jesus, du Meister der Apostel, .
 Jesus, du Lehrer der Evangelisten .
 Jesus, du Stärke der Martyrer, .
 Jesus, du Licht der Bekenner, .
 Jesus, du Reinheit der Jungfrauen, .
 Jesus, du Krone aller Heiligen, .

Erbarme dich unser!

Sei uns gnädig, . . .	Verschone uns, o Jesus!
Sei uns gnädig, . . .	Erhöre uns, o Jesus!



Von allem . . . Ü - bel, Er - löse uns, o Je - sus!

Von deinem Zorne, . . .
 Von aller Sünde, . . .
 Von den Nachstellungen des Teufels, . . .
 Von dem Geiste der Unlauterkeit, . . .
 Durch das Geheimnis deiner Einsprechungen, . . .
 Durch das Geheimnis deiner hl. Menschwerdung, . . .
 Durch deine Geburt, . . .
 Durch deine Kindheit, . . .
 Durch dein göttliches Leben, . . .
 Durch deine Mühen, . . .
 Durch deinen Todeskampf und deine Leiden, . . .
 Durch dein Kreuz und deine Verlassenheit, . . .
 Durch deine Schmerzen, . . .
 Durch deinen Tod und dein Begräbnis, . . .
 Durch deine Auferstehung, . . .
 Durch deine Himmelfahrt, . . .
 Durch deine Einsetzung des allerhl. Altarssakramentes, . . .
 Durch deine Freuden, . . .
 Durch deine Herrlichkeit, . . .

Erlöse uns, o Jesus!

O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die

Sünden der Welt, . . . Verschone uns, o Jesus!

O du Lamm Gottes etc. Erhöre uns, o Jesus!

O du Lamm Gottes etc. Erbarme dich unser, o Jesus!

Jesus, höre uns, — Jesus, erhöre uns!

V. Der Name des Herrn sei gepriesen!

R. **Von nun an bis in Ewigkeit!**

V. Lasst uns beten usw.

R. **Amen.**

Lieder zum allerheiligsten Namen Jesu:

O Jesus, nur zu denken dein Nr. 86.

O süssester der Namen all' Nr. 87.

Meinen Jesus lass ich nicht Nr. 273.

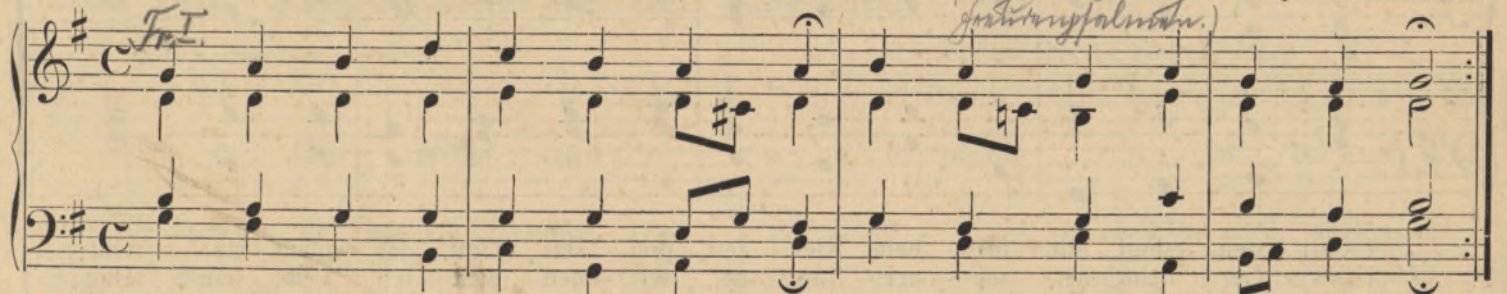
O Jesu, wer an dich oft denket Nr. 274.

V. J. J. J. J. J.

Bei der Fronleichnamsprozession.

Nr. 144 a. Christen, singt mit frohem Herzen. *(Singt im Einklang mit dem Orgelwerk.)*

Töpler Lieders. 1832.



1. { Chri - sten, singt mit fro - hem Her - zen, prei - set Gott, das höch - ste Gut, }
das Ge - heim - nis sei - ner Lie - be, sei - nen wah - ren Leib, sein Blut: }
2. { Uns ge - ge - ben, uns zum Hei - le, trat der Frie - dens - fürst he - rein, }
aus Ma - ri - a, ei - ner Jung - frau, wollt' er uns ge - bo - ren sein. }
3. { Als er da mit sei - nen Jün - gern bei dem A - bend - mah - le sass, }
und all - da die vom Ge - se - tze vor - ge - schrieb' - nen Spei - sen ass, }
4. { Chri - sten, be - tet dies Ge - heim - nis in dem Geist der De - mut an; }
un - ser Glaub' er - se - tzet al - les, was der Sinn nicht fas - sen kann. }
5. { Gu - ter Hirt, der sei - ner Her - de selbst sein Fleisch und Blut ge - währ, }
der uns ar - me, schwa - che Pil - ger mit dem Brot des Le - bens nährt' }
6. { Gott dem Va - ter und dem Soh - ne, glei - cher Kraft und We - sen - heit, }
und dem Geist am höch - sten Thro - ne sin - gen wir mit Fröh - lich - keit. }



1. die - sen Leib, der, an - ge - hef - tet an dem Kreu - ze, für uns starb,
2. Sei - ne Wun - der ga - ben Zeug - nis von der Gött - lich keit der Lehr',
3. macht' er ei - ne Lie - bes - stif - tung, da das Mahl ge - en - digt war,
4. Die - ses Denk - mal sei - ner Lie - be hier im heil' - gen Sa - kra - ment,
5. lass uns zu dem Gast - mahl kom - men, wo du uns nicht mehr ver - hüllt,
6. Gott ist wahr - haft hier zu - ge - gen, Herr, ich glaub' und hoff' auf dich;



1. die - ses Blut, das da ge - flos - sen, das der Welt das Heil er - warb.
2. und das grös - ste Lie - bes - wun - der ging vor sei - nem Lei - den her.
3. und gab selbst vor sei - nem Lei - den ih - nen sich zur Spei - se dar.
4. for - dert un - sre Ge - gen - lie - be in dem neu - en Te - sta - ment.
5. son - dern sicht - bar wirst er - schei - nen; dann ist un - ser Wunscher - füllt.
6. Va - ter, gib uns dei - nen Se - gen, dei - ne Kin - der bit - ten dich.

Nr. 144 b. Christen, singt mit frohem Herzen.

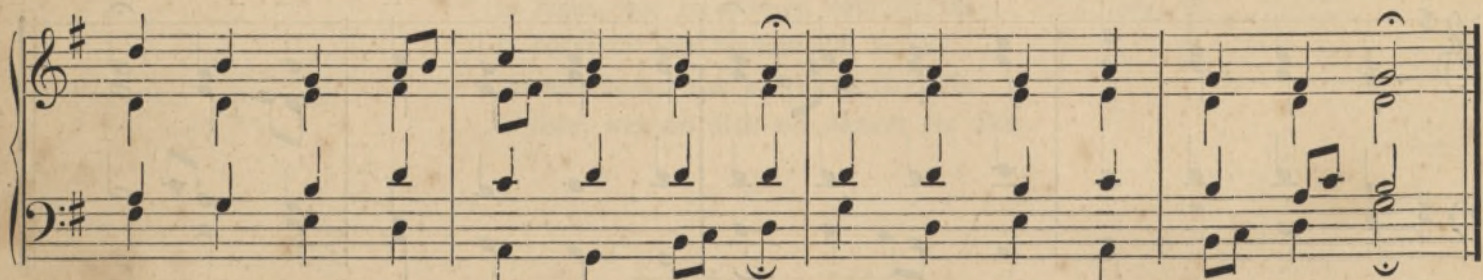
Breslauer Liederslg.



1. { Chri - sten, singt mit fro - hem Her - zen, prei - set Gott, das höch - ste Gut; }
 { das Ge - heim - nis sei - ner Lie - be, sei - nen wah - ren Leib, sein Blut; }
2. { Uns ge - ge - ben, uns zum Hei - le, trat der Frie - dens - fürst he - rein, }
 { aus Ma - ri - a, ei - ner Jung - frau, wollt' er uns ge - bo - ren sein. }
3. { Als er da mit sei - nen Jün - gern bei dem A - bend - mah - le sass, }
 { und all - da die vom Ge - se - tze vor - ge - schrieb' - nen Spei - sen ass, }
4. { Chri - sten, be - tet dies Ge - heim - nis in dem Geist der De - mut an; }
 { un - ser Glaub' er - se - tzet al - les, was der Sinn nicht fas - sen kann. }
5. { Gu - ter Hirt, der sei - ner Her - de selbst sein Fleisch und Blut ge - währt, }
 { der uns ar - me, schwa - che Pil - ger mit dem Brot des Le - bens nährt, }
6. { Gott dem Va - ter und dem Soh - ne, glei - cher Kraft und We - sen - heit, }
 { und dem Geist am höch - sten Thro - ne sin - gen wir mit Fröh - lich - keit. }



1. die - sen Leib, der, an - ge - hef - tet an dem Kreu - ze, für uns starb,
2. Sei - ne Wun - der ga - ben Zeug - nis von der Gött - lich - keit der Lehr',
3. macht' er ei - ne Lie - bes - siif - tung, da das Mahl ge - en - digt war,
4. Die - ses Denk - mal sei - ner Lie - be hier im heil' - gen Sa - kra - ment,
5. lass uns zu dem Gast - mahl kom - men, wo du uns nicht mehr ver - hüllt,
6. Gott ist wahr - haft hier zu - ge - gen, Herr, ich glaub' und hoff' auf dich;

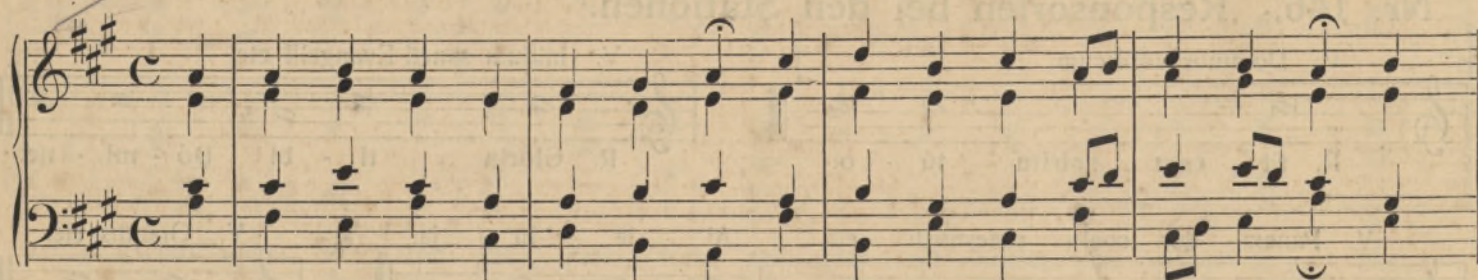


1. die - ses Blut, das da ge - flos - sen, das der Welt das Heil er - warb.
2. und das gröss - te Lie - bes - wun - der ging vor sei - nem Lei - den her.
3. und gab selbst vor sei - nem Lei - den ih - nen sich zur Spei - se dar.
4. for - dert un - sre Ge - gen - lie - be in dem neu - en Te - sta - ment.
5. son - dern sicht - bar wirst er - schei - nen; dann ist un - ser Wunsch er - füllt.
6. Va - ter, gib uns dei - nen Se - gen, dei - ne Kin - der bit - ten dich.

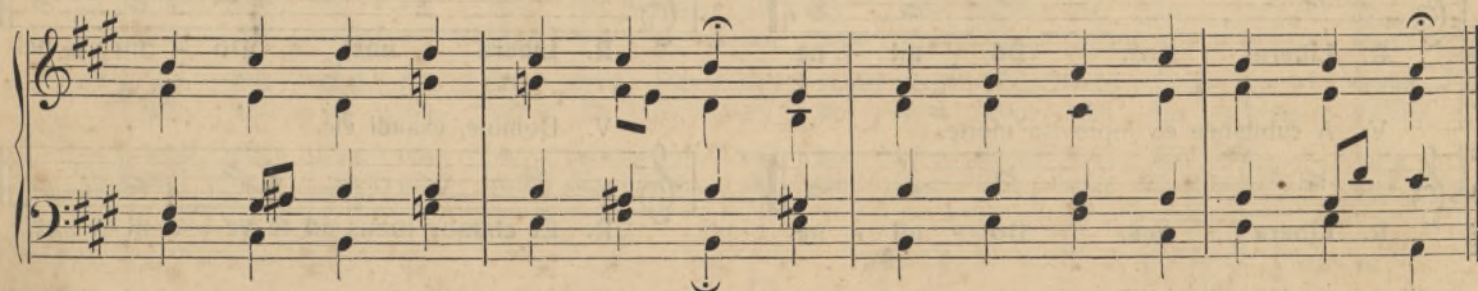
Nr. 148. Litanei zum allerhl. Altarssakrament. (Siehe Mel. Nr. 143.)

Nr. 149. Das Heil der Welt.

Münstersches Gsgb. 1677.



1. Das Heil der Welt, Herr Je - sus Christ, wahr - haf - tig hier zu - ge - gen ist. Im
 2. Hier ist das wah - re O - ster - lamm, ge - o - pfert an des Kreu - zes Stamm, das
 3. Des Him - mels Man - na, das ist hie, da - vor der Him - mel beugt die Knie; hier
 4. O Arch', o Man - na, o Mon - stranz Du hast in dir die Gott - heit ganz in
 5. O, was für Lieb', Herr Je - sus Christ, den Men - schen hier er - wie - sen ist! Wer

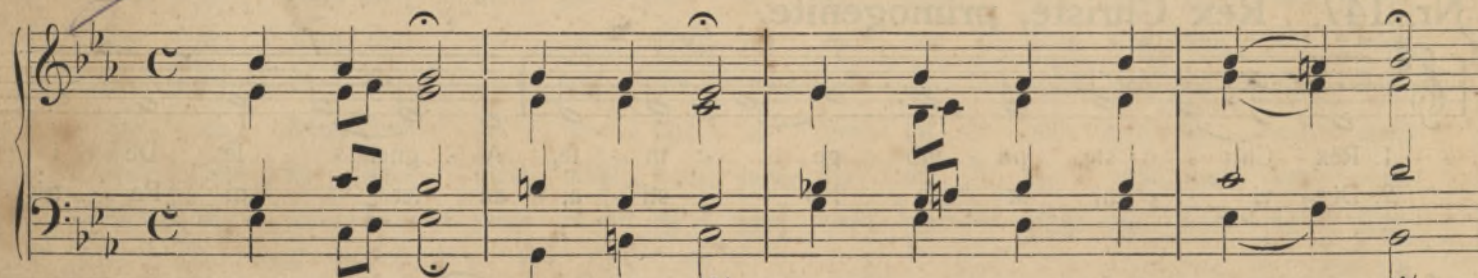


1. Sa - kra - ment mit Fleisch und Blut ver - bor - gen liegt das höch - ste Gut.
 2. nimmt hin - weg von mir die Sünd' und macht mich so zum Got - tes - kind.
 3. ist das rech - te Him - mels - brot das stär - ket uns in al - ler Not.
 4. dir ist Gott und Mensch zu - gleich, o Him - mels - brot wie gna - den - reich.
 5. wür - dig isst in die - ser Zeit, der lebt in al - le E - wig - keit.

* Nr. 150. Dein ist die Ehre. (Siehe Anhang Nr. 150.)

Nr. 151. Himmelsau, licht und blau.

Dresdener Gsgb. 1767.



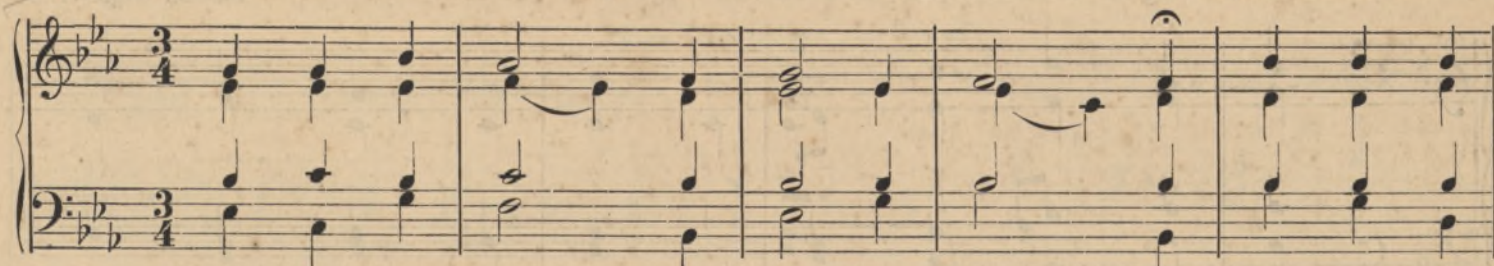
1. Him - mels - au, licht und blau, wie viel zählst du Stern - lein?
 2. Got - tes Welt, wohl be - stellt, wie viel zählst du Stäub - lein?
 3. Som - mer - feld, uns auch meld', wie viel zählst du Gräs - lein?
 4. Dun - kler Wald, grün ge - stalt't, wie viel zählst du Zweig - lein?
 5. Tie - fes Meer, weit um - her, wie viel zählst du Tröpf - lein?
 6. Son - nen - schein, klar und rein, wie viel zählst du Fünk - lein?
 7. E - wig - keit, lan - ge Zeit, wie viel zählst du Stünd - lein?



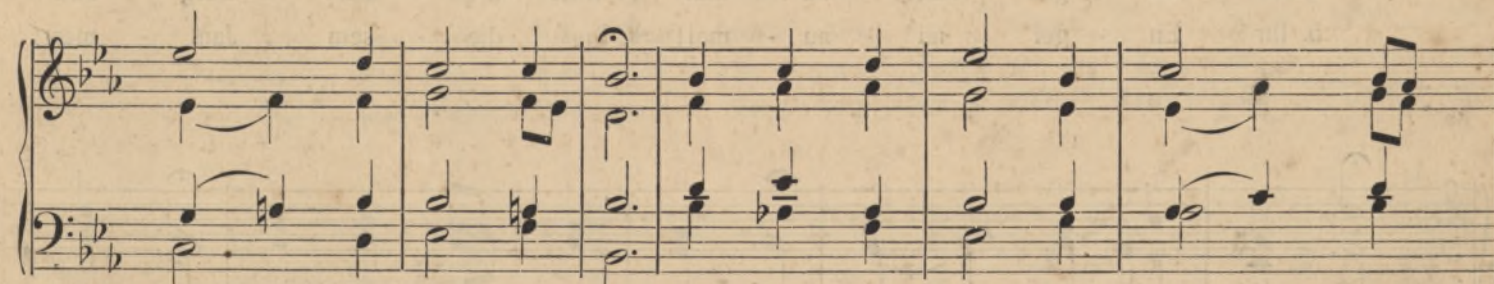
1.—7. Oh - ne Zahl! So viel - mal sei ge - lobt das Sa - kra - ment!

Nr. 152. Ich will dich lieben, meine Stärke.

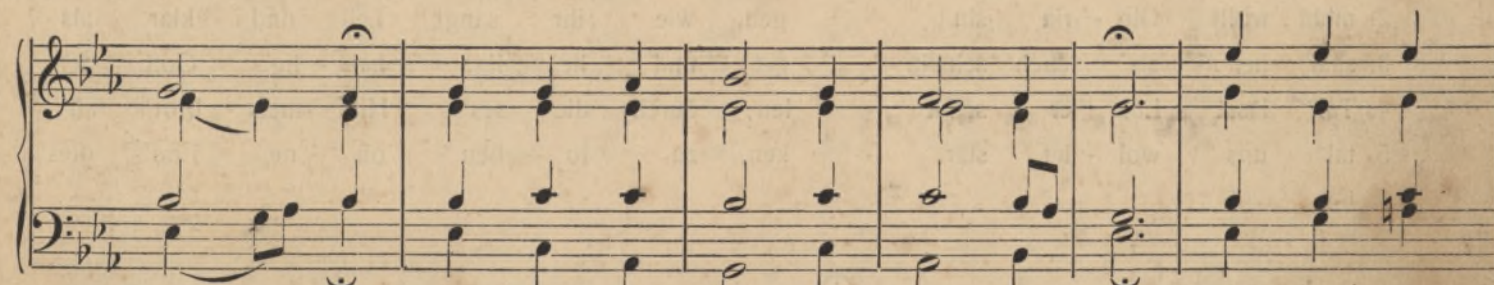
Angelus Silesius 1657.



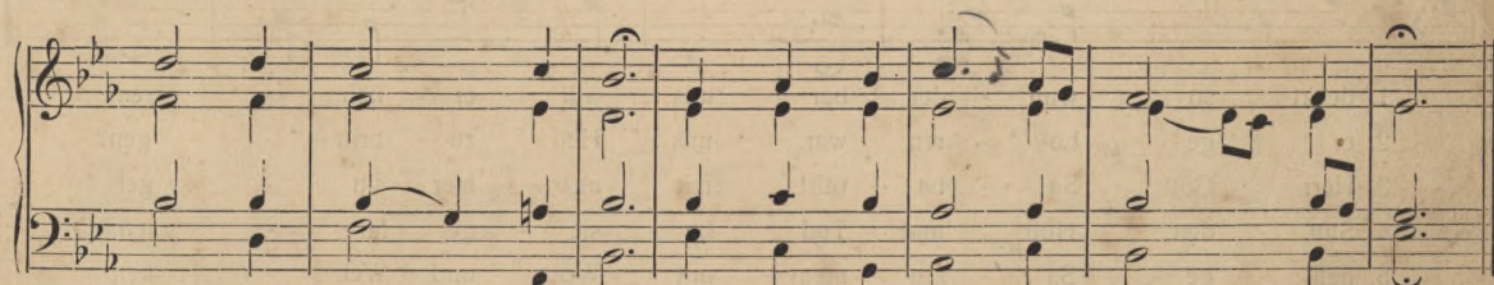
1. Ich will dich lie - ben, mei - ne Stär - ke, ich will dich
 2. Ich will dich lie - ben, o mein Le - ben, als mei - nen
 3. Ach, dass ich dich so spät er - kann - te, du hoch - ge -
 4. Ich ging ver - irrt und war ver - blen - det, ich such - te
 5. Er - hal - te mich auf mei - nen Ste - gen und lass mich
 6. Ich will dich lie - ben, mei - ne Kro - ne, ich will dich



1. lie - ben, mei - ne Zier; ich will dich lie - ben, Herr, im
 2. al - ler - be - sten Freund; ich will dich lie - ben, und er -
 3. lob - te Schön - heit, du; nicht e - her dich mein ei - gen
 4. Ruh' und fand sie nicht, ich hat - te mich von dir ge -
 5. nim - mer ir - re geh'n; lass mei - nen Fuss auf dei - nen
 6. lie - ben, mei - nen Gott, ich will dich lie - ben oh - ne



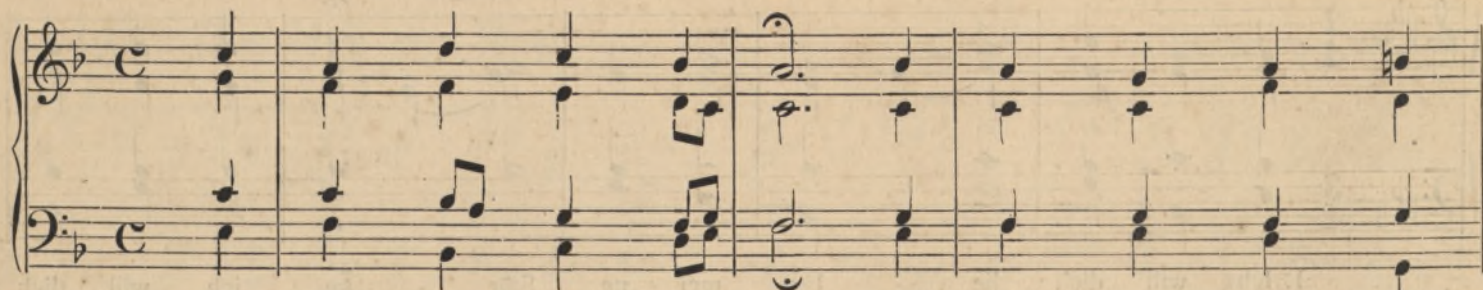
1. Wer - ke, will weih'n mein Le - ben ein - zig dir; ich will dich
 2. he - ben, so - lan - ge mich dein Glanz be - scheint; ich will dich
 3. nann - te, du höch - stes Gut, du wah - re Ruh, in tief - ster
 4. wen - det und lieb - te das ge - schaff' - ne Licht; nun a - ber
 5. We - gen nicht strau - cheln o - der stil - le stehn; er - leucht' mir
 6. Loh - ne auch in der al - ler - gröss - ten Not; ich will dich



1. lie - ben, schön - stes Licht, bis mir das Aug' im To - de bricht.
 2. lie - ben, Got - tes - lamm, als mei - ner See - le Bräu - ti - gam.
 3. Seel' bin ich be - trübt, dass ich dich, Gott, so spät ge - liebt.
 4. ist's durch dich ge - schehn, dass ich in dir mein Heil er - sehn.
 5. Leib und See - le ganz mit dei - nes Him - mels - lich - tes Glanz.
 6. lie - ben, schön - stes Licht bis mir das Herz im To - de bricht.

Nr. 153. Ihr Engel allzumal.

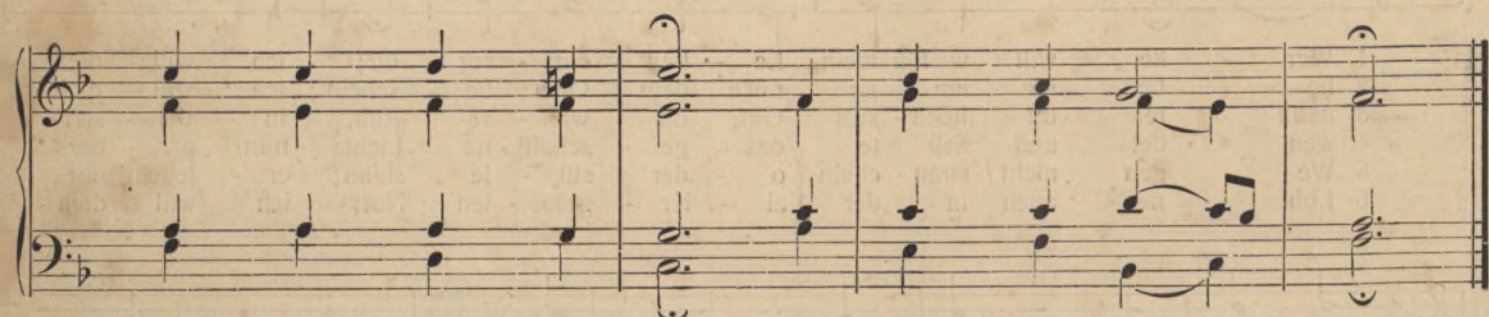
Mainzer Gsgb. 1772.



1. Ihr En - gel all - zu - mal! Preist Je - sum tau - send-
 2. Ihr En - gel all - zu - mal! Bei die - sem A - bend-
 3. Ihr En - gel all - zu - mal! Vom ho - hen Him - mels-
 4. Ihr En - gel all - zu - mal! Weit ü - ber Berg und
 5. Ihr En - gel all - zu - mal! In die - sem Jam - mer-



1. mal, sein Lob zu meh - ren, der hier auf dem Al - tar ver-
 2. mahl wollt Glo - ria sin - gen, wie ihr sangt hell und klar als
 3. saal her - ab euch schwin - get und hei - lig, hei - lig, Gott, der
 4. Tal lasst Lob er - schal - len; durch die - ses Him - mels - brot all'
 5. tal uns wol - let stär - ken, zu lo - ben oh - ne End' dies



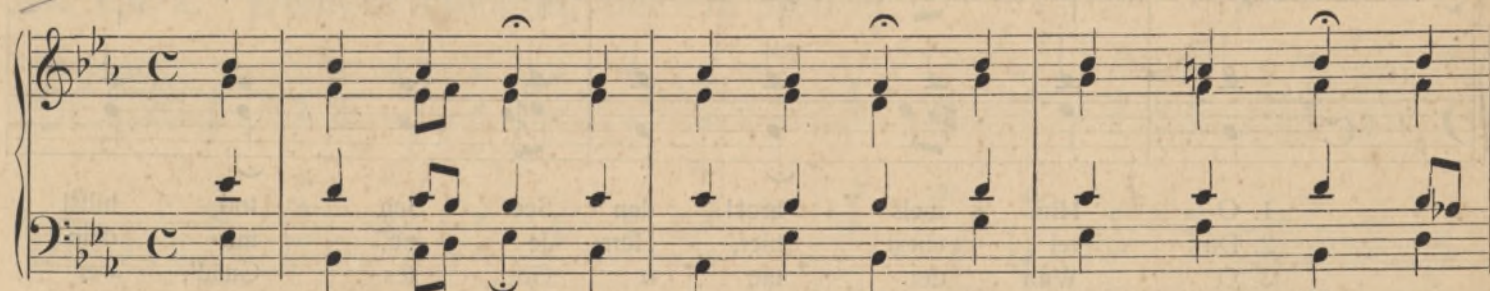
1. deckt so wun - der - bar uns will er - näh - ren.
 2. er ge - bo - ren war, uns Heil zu brin - gen.
 3. Herr Gott Sa - ba - oth! mit uns hier sin - get.
 4. Sün - den, Höll und Tod be - sie - get fal - len.
 5. heil' - ge Sa - kra - ment mit Wort und Wer - ken.

Adoro te.

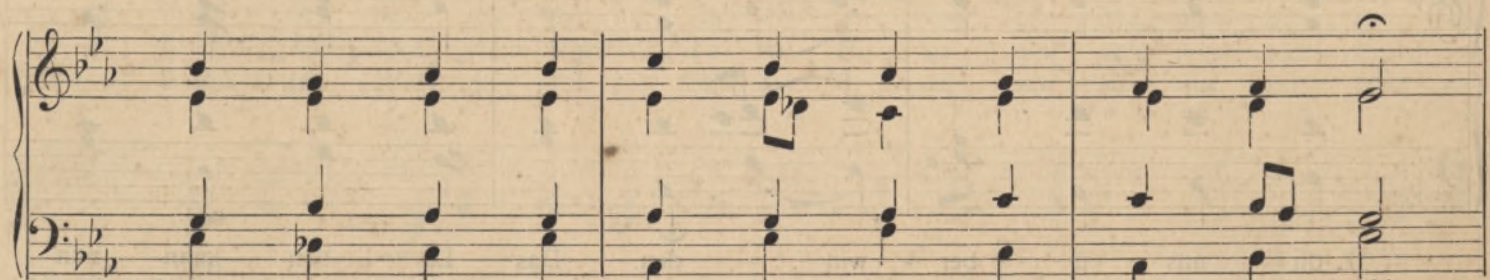
(Vom hl. Thomas von Aquin.)

Nr. 154. O Christ, hier merk'.

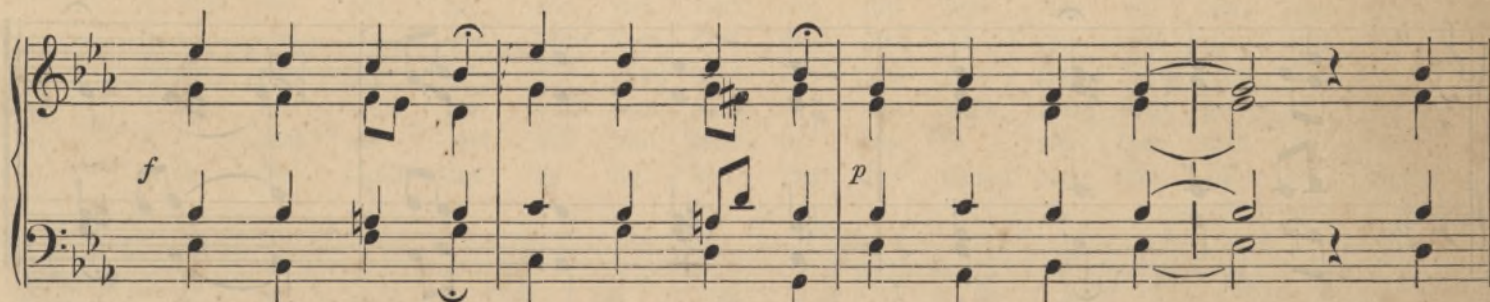
Mel. aus Corner's Geistl. Nachtigall 1625.



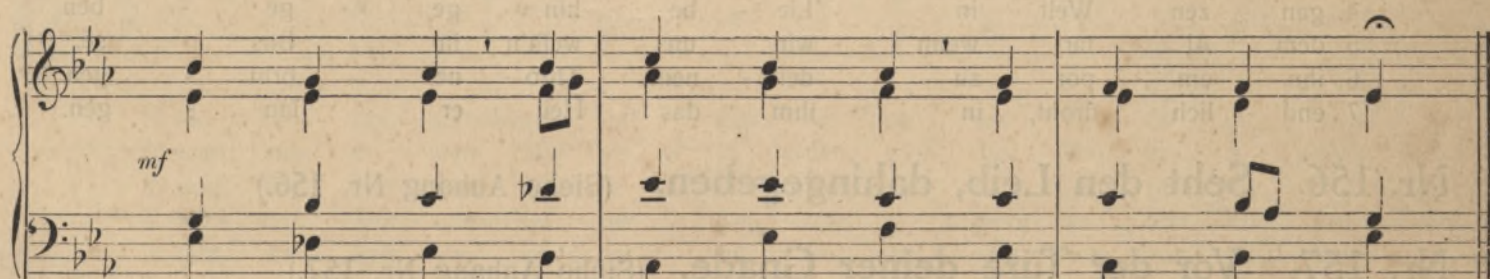
1. O Christ, hier merk', den Glau - ben stärk und schau dies Werk! Dies
 2. In der Mon - stranz ist Chri - stus ganz, nicht Brot - sub - stanz; von
 3. Nun beug' die Knie'! Gott selbst ist hie; weisst du nicht wie? Wie
 4. Mit Che - ru - bim und Se - ra - phim er - heb' die Stimm und
 5. Vor mei - nem Tod in letz - ter Not, Christ, Mensch und Gott! gib



1. Brot all' Gut, Gott Fleisch und Blut, ent - hal - ten tut.
 2. Brot al - lein Ge - stalt und Schein vor Au - gen dein.
 3. das ge - schieht, der Glau - be sieht, die Au - gen nicht.
 4. prei - se Gott, Gott Sa - ba - oth, für die - ses Brot.
 5. die - se Speis' mir auf die Reis' ins Pa - ra - dies.



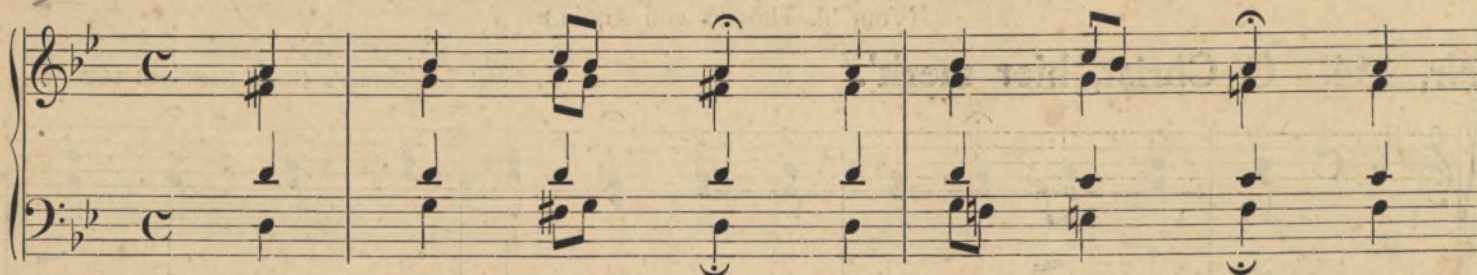
- 1—5. A - ve Je - su, wah - res Man - hu! Chri - ste Je - su! Dich



- 1—5. Je - sum süß, ich herz - lich grüss', o Je - su! süß.

Nr. 155. O Himmelsbrot.

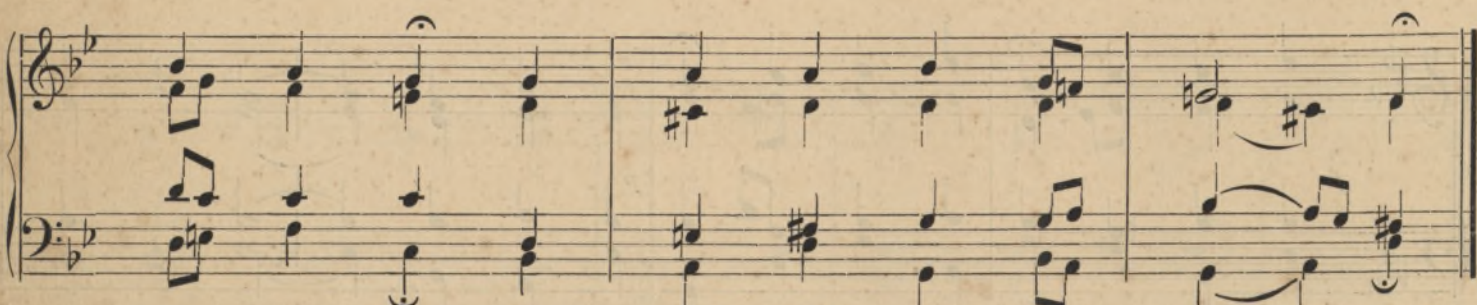
A. Silesius, Hl. Seelenlust. 1668.



1. O Him - mels - brot! den See - len - tod hilfst
 2. Du rei - chest hier, Herr Je - su, mir dein
 3. O Wun - der - tat, o Got - tes Gnad', wer
 4. Das Kreuz, das war dein Hoch - al - tar, wo
 5. Hier gibst du gar der Chri - sten - schar zum
 6. Nimm hin zum Dank den Lob - ge - sang, den
 7. Lass wohl - be - reit uns je - der - zeit dies



1. du uns ü - ber - win - den. Das Le - ben kann nun
 2. Fleisch und Blut zur Spei - se, ein Un - ter - pfand fürs
 3. kann dich ganz er - fas - sen? Ach, wer bin ich, dass,
 4. du dein teu - res Le - ben als Lö - se - geld der
 5. hei - li - gen Ge - nus - se dich sel - ber der auf
 6. wir dir heu - te sin - gen. O, neig' dein Ohr, lass
 7. heil' - ge Mahl em - pfan - gen, und, wenn der Tod uns



1. je - der - mann durch dich auf e - wig fin - den.
 2. Hei - mat - land auf mei - ner Pil - ger - rei - se.
 3. Herr, du dich zu mir willst nie - der - las - sen.
 4. gan - zen Welt in Lie - be hin - ge - ge - ben.
 5. dem Al - tar, wenn wir uns weih'n in Bus - se.
 6. ihn em - por zu dei - nem Thro - ne brin - gen.
 7. end - lich droht, in ihm das Heil er - lan - gen.

* Nr. 156. Seht den Leib, dahingegeben. (Siehe Anhang Nr. 156.)

* Nr. 157. Vor der Türe deiner Gnade. (Siehe Anhang Nr. 157.)

Ausserdem: Erfreut euch, liebe Seelen, Siehe Mel. Nr. 27, (Wir werfen uns danieder) oder Mel. Nr. 287,
 (Dem Hirten lasst erschallen).

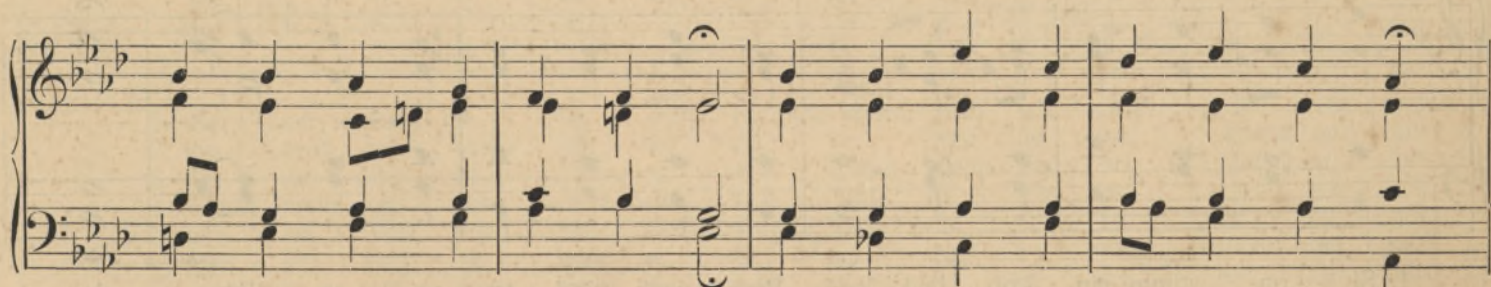
An Kommuniontagen.

Lauda Sion.

Nr. 158 a. Deinem Heiland, deinem Lehrer.



1. Dei - nem Hei - land, dei - nem Leh - rer, dei - nem Hir - ten und Er - näh - rer,
 2. Laut soll un - ser Lob er - schal - len und das Herz in Freu - de wal - len,
 3. *Heut er - lischt das Bild des al - ten O - ster - lam - mes, wir er - hal - ten
 4. Was von Je - sus dort ge - sche - hen, was wir so wie er be - ge - hen,
 5. Doch nach un - sern Glau - bens - leh - ren ist das Brot, das wir ver - eh - ren,
 6. Hier ist un - ter zwei Ge - stal - ten ho - he Wun - der - kraft ent - hal - ten,
 7. Al - le hat der Herr aus Gna - den zu dem Lie - bes - mahl ge - la - den;
 8. Bil - der spra - chen längst vom To - de Je - su und von die - sem Bro - te;
 9. Gu - ter Hirt, du wah - re Spei - se! Je - su, stär - ke uns zur Rei - se



1. Si - on, stimm ein Lob - lied an! Preis' nach Kräf - ten sei - ne Wür - de,
 2. denn wir fei - ern heut' den Tag, da der Herr zum Tisch der Gna - den
 3. hier ein neu - es Sa - kra - ment; und der Wahr - heit muss das Zei - chen,
 4. mah - net uns an sei - nen Tod; um ihn wür - dig zu ver - eh - ren,
 5. Chri - sti Fleisch, der Wein sein Blut. Was dem Au - ge sich ver - hül - let,
 6. die sich tief in Zei - chen hüllt. Chri - stus gibt uns Trank und Spei - se,
 7. doch ver - schie - den wirkt dies Mahl. Al - len wird hier Brot ge - ge - ben:
 8. I - saak war sein Vor - bild schon. In des O - ster - lam - mes To - de
 9. in das Land der Se - lig - keit! Herr, du nährst uns hier auf Er - den;

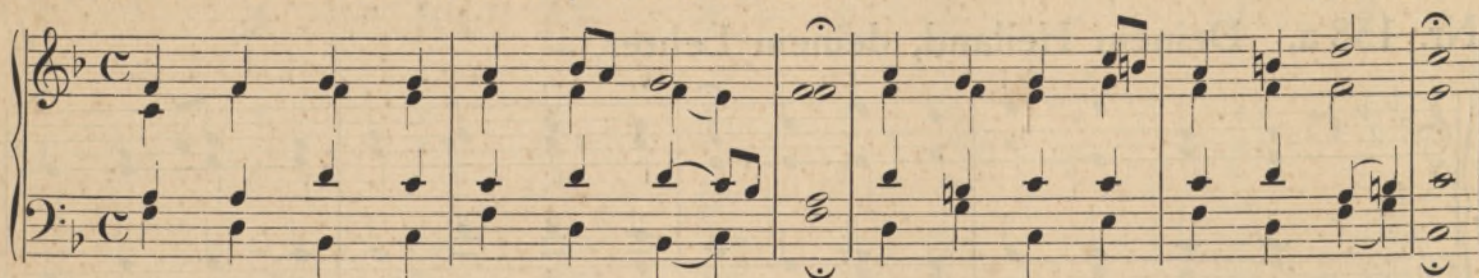


1. da kein Lob - spruch, kei - ne Zier - de sei - nen Wert er - rei - chen kann.
 2. uns zum er - sten Mal ge - la - den und dies Brot ge - o - pfert hat.
 3. und die Nacht dem Lich - te wei - chen: neu - e Leh - ren wer - den kund.
 4. nach der Vor - schrift sei - ner Leh - ren, o - pfern wir ihm Wein und Brot.
 5. und was kein Ver - stand ent - hül - let, ist dem from - men Glau - ben klar.
 6. wohnt in bei - den glei - cher - wei - se, und ist sel - ber un - ge - teilt.
 7. From - me fin - den Heil und Le - ben, doch die Bö - sen ew' - gen Tod.
 8. und im al - ten Man - na - bro - te ward es sinn - lich vor - ge - stellt.
 9. lass uns Tisch - ge - nos - sen wer - den bei dem ew' - gen Hoch - zeits - mahl!

Lauda Sion.

Nr. 158 b. Deinem Heiland, deinem Lehrer.

F. Kotzold.



1. Dei - nem Hei - land, dei - nem Leh - rer, dei - nem Hir - ten und Er - näh - rer,
2. Laut soll un - ser Lob er - schal - len und das Herz in Freu - de wal - len;
3. Heut er - lischt das Bild des al - ten O - ster - lam - mes, wir er - hal - ten
4. Was von Je - sus dort ge - sche - hen, was wir so wie er be - ge - hen,
5. Doch nach un - sern Glau - bens - leh - ren ist das Brot, das wir ver - eh - ren,
6. Hier ist un - ter zwei Ge - stal - ten ho - he Wun - der - kraft ent - hal - ten,
7. Al - le hat der Herr aus Gna - den zu dem Lie - bes - mahl ge - la - den;
8. Bil - der spra - chen längst vom To - de Je - su und von die - sem Bro - te;
9. Gu - ter Hirt, du wah - re Spei - se! Je - su, stär - ke uns zur Rei - se



1. Si - on, stimm ein Lob - lied an! Preis' nach Kräf - ten sei - ne Wür - de,
2. denn wir fei - ern heut den Tag, da der Herr zum Tisch der Gna - den
3. hier ein neu - es Sa - kra - ment; und der Wahr - heit muss das Zei - chen,
4. mah - net uns an sei - nen Tod; um ihn wür - dig zu ver - eh - ren,
5. Chri - sti Fleisch, der Wein sein Blut. Was dem Au - ge sich ver - hül - let,
6. die sich tief in Zei - chen hüllt. Chri - stus gibt uns Trank und Spei - se,
7. doch ver - schie - den wirkt dies Mahl. Al - len wird hier Brot ge - ge - ben:
8. I - saak war sein Vor - bild schon. In des O - ster - lam - mes To - de
9. in das Land der Se - lig - keit! Herr, du nährst uns hier auf Er - den;

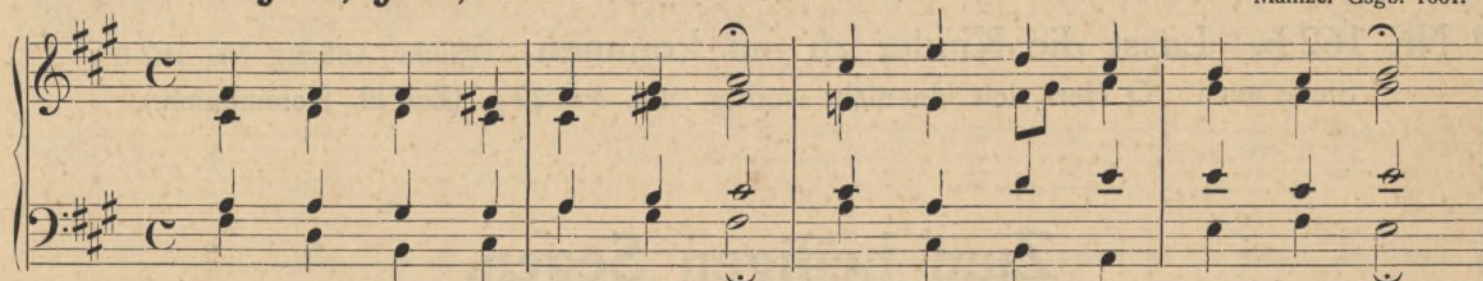


1. da kein Lob - spruch, kei - ne Zier - de sei - nen Wert er - rei - chen kann.
2. uns zum er - sten Mal ge - la - den und dies Brot ge - o - pfert hat.
3. und die Nacht dem Lich - te wei - chen: neu - e Leh - ren wer - den kund.
4. nach der Vor - schrift sei - ner Leh - ren, o - pfern wir ihm Wein und Brot.
5. und was kein Ver - stand ent - hül - let, ist dem from - men Glau - ben klar.
6. wohnt in bei - den glei - cher - wei - se, und ist sel - ber un - ge - teilt.
7. From - me fin - den Heil und Le - ben; doch die Bö - sen ew' - gen Tod.
8. und im al - ten Man - na - bro - te ward es sinn - lich vor - ge - stellt.
9. lass uns Tisch - ge - nos - sen wer - den bei dem ew' - gen Hoch - zeits - mahl.

* Nr. 159. Fest soll mein Taufbund immer stehn. (Siehe Anhang Nr. 159.)

Nr. 160. Jesu, Jesu, komm zu mir.

Mainzer Gsgb. 1661.



1. Je - su, Je - su, komm zu mir, o wie seh'n ich mich nach dir!
2. Tau - send - mal be - gehr' ich dein, le - ben oh - ne dich ist Pein;
3. Kei - ne Lust ist in der Welt, die mein Herz zu - frie - den - stellt;
4. Da - rum sehn' ich mich nach dir; ei - le, Je - sus, komm zu mir!
5. Doch, o Herr, ich bin nicht rein, dass du keh - rest bei mir ein;
6. Komm, o Je - su, komm ge - schwind, ma - che mich zu Got - tes Kind!
7. Hof - fend harr' ich in Ge - duld, du wirst noch nach dei - ner Huld

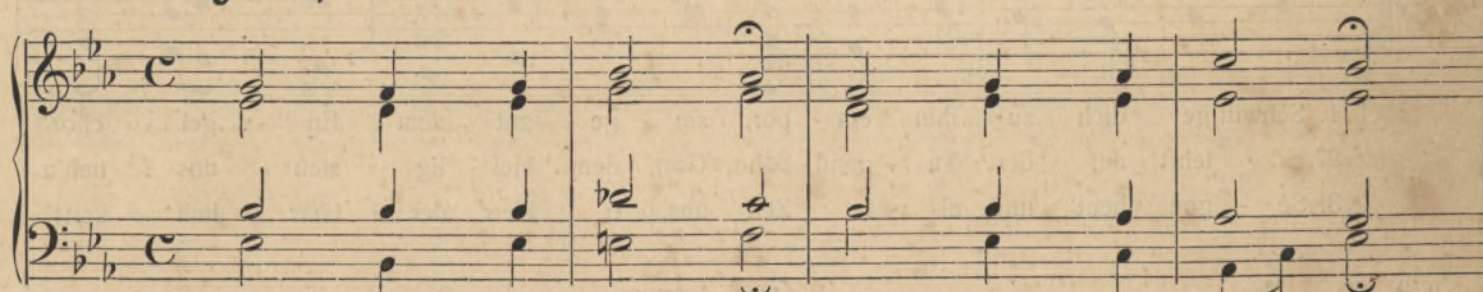


1. Mei - ner See - le be - ster Freund, wann werd' ich mit dir ver - eint?
2. tau - send - mal seufz' ich zu dir: o Herr Je - su, komm zu mir!
3. dei - ne Lie - be, Herr, al - lein kann mein gan - zes Herz er - freu'n!
4. Nimm mein gan - zes Herz für dich und be - sitz' es e - wig - lich.
5. nur ein Wort aus dei - nem Mund, und die See - le ist ge - sund.
6. Mei - ne Seel' be - wah - re dir; e - wig, e - wig bleib' bei mir!
7. auch in mei - ner To - des - pei - nst, o Je - su, bei mir sein.

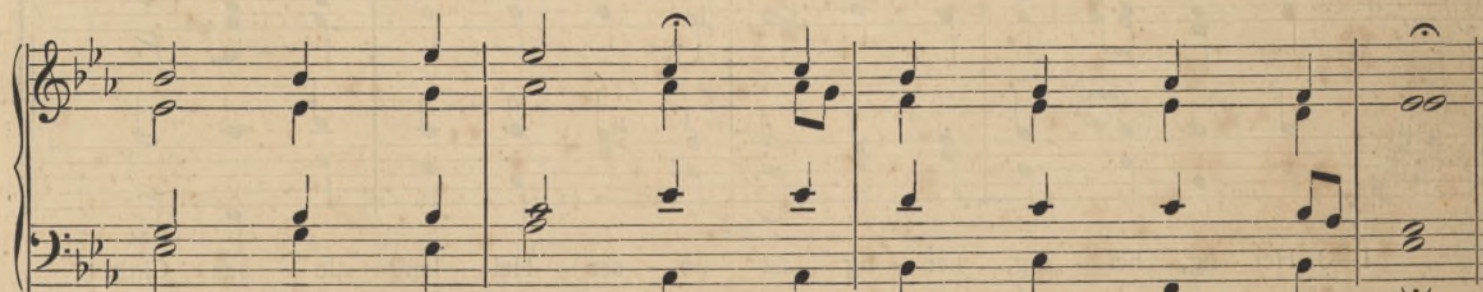
* Nr. 160 a. Heil'ges Mahl der ew'gen Liebe. (Siehe Anhang Nr. 160 a.)

Nr. 161. Jesus, dir leb' ich.

Schnabel 1818.



Je - sus, dir leb' ich, Je - sus, dir sterb' ich,



Je - sus, dein bin ich im Le - ben und im Tod.

(Dreimal zu singen.)

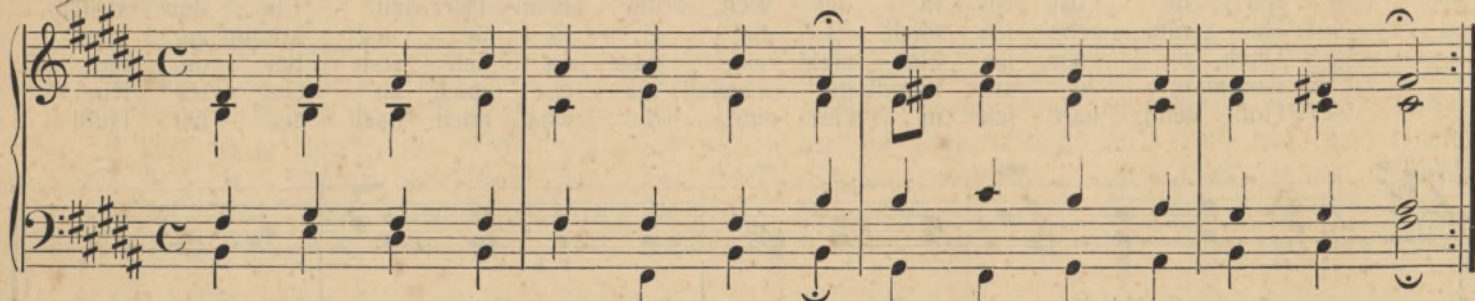
Nr. 162 a. Lasst die Kinder zu mir kommen. Siehe Mel. Nr. 144 a und 144 b.
(Christen, singt mit frohem Herzen.)

*** Nr. 162 b. Lasst die Kinder zu mir kommen.** (Siehe Anhang Nr. 162 b.)
Siehe auch: O Herr, ich bin nicht würdig. Mel. Nr. 22 g. (Zur hl. Kommunion.)

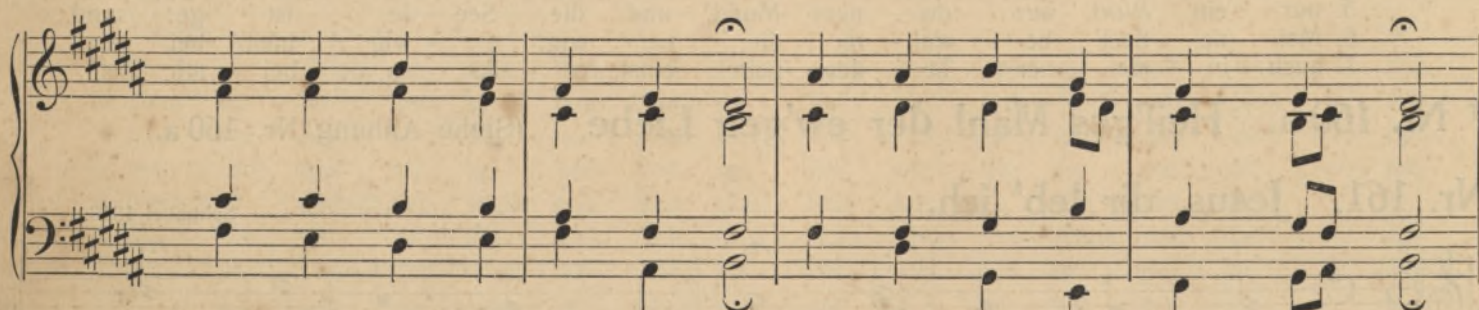
Zum heiligen Segen.

Nr. 163 a. Betet an im tiefsten Staube.

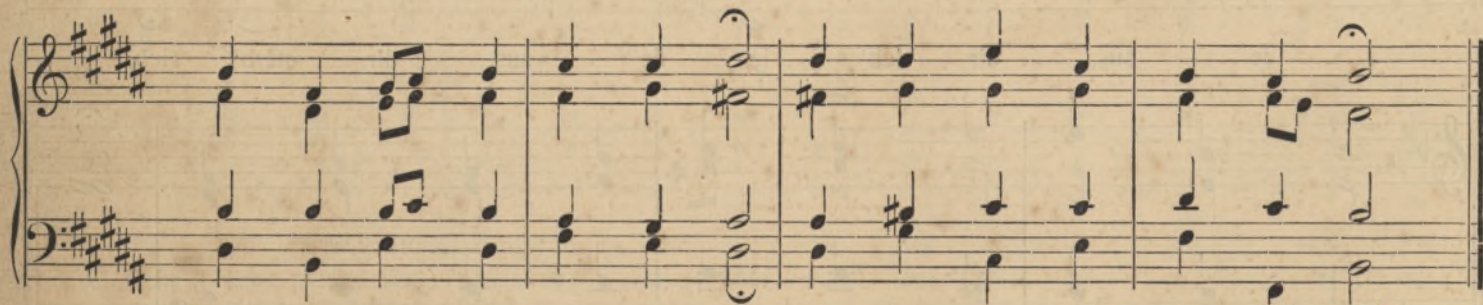
B. Kothes Gsgb.



1. { Be - tet an im tief - sten Stau - be un - sern Gott den E - wi - gen! }
Sei ge - se - gnet Chri - sten - glau - be, an den Un - aus - sprech - li - chen }
2. { Ihm, den gött - li - ches Er - bar - men, heis - se Men - schen - lie - be drang, }
Dass er Ret - ter ward uns Ar - men, ihm er - tö - ne Preis - ge - sang. }
3. { Un - ter Brots - ge - stalt ver - hül - let, thro - net hier der Herr der Welt, }
des - sen Macht die Welt er - fül - let, des - sen Lie - be sie er - hält; }



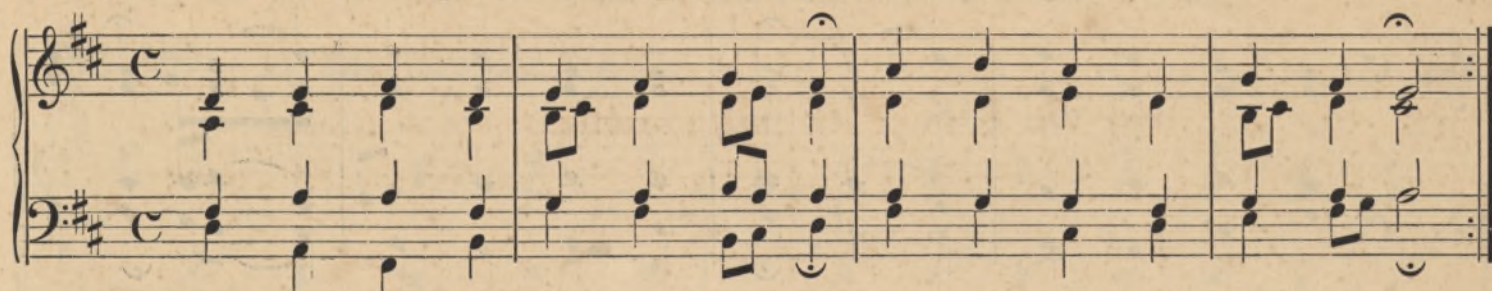
1. Schwin - ge dich zu ihm em - por, sin - ge mit dem En - gel - chor.
2. Er lehrt auf der Tu - gend - bahn, Gott, dem Hei - lig - sten uns nah'n.
3. Se - gne heut' und al - le Zeit uns, o Herr der Herr - lich - keit!



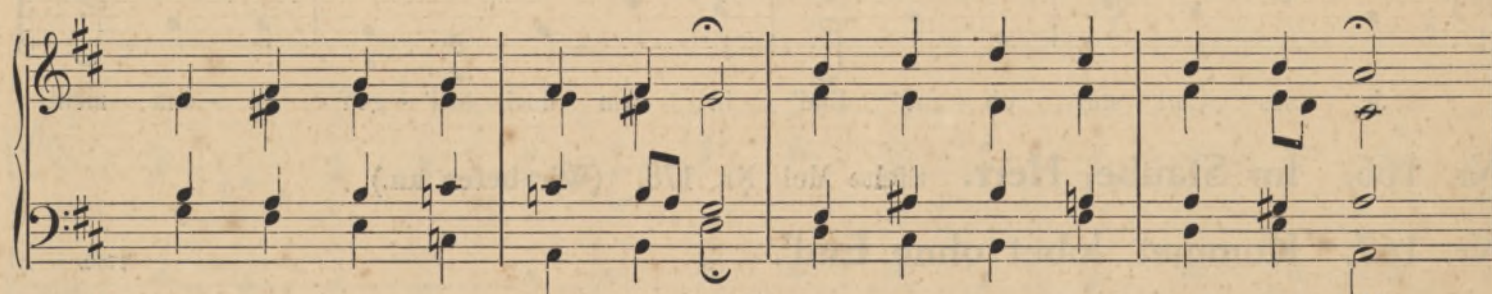
1—3. Hei - lig, hei - lig, hei - lig ist un - ser Hei - land Je - sus Christ!

Nr. 163 b. Betet an im tiefsten Staube. Siehe Mel. Nr. 156 (Sendet, Himmel, den Gerechten.)

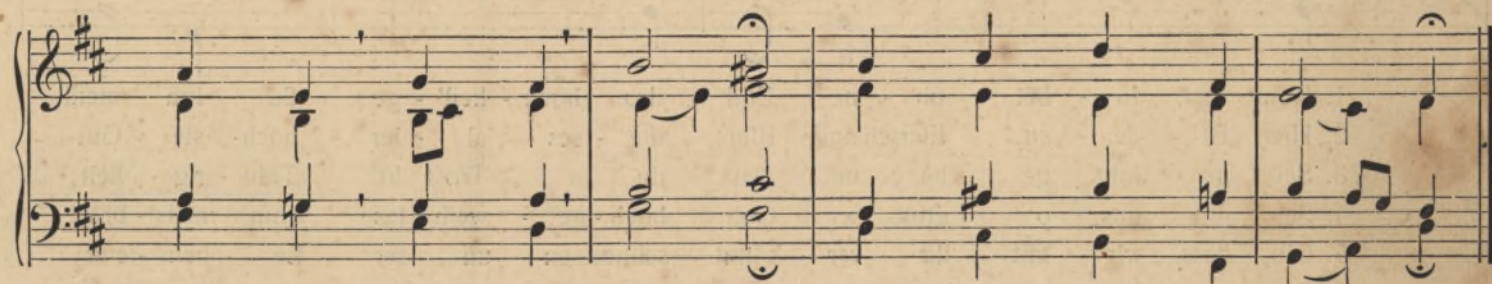
Nr. 164. Der einst sprach das grosse Werde.



1. { Der einst sprach das gros - se Wer - de, der die gan - ze Ster - nen - welt, }
 al - le Him - mel und die Er - de schuf und vä - ter - lich er - hält: }
2. { Zeig', o Gott, im ew' - gen Soh - ne uns dein mil - des An - ge - sicht! }
 Sieh, wir fleh'n an dei - nem Thro - ne mit des Glau - bens Zu - ver - sicht! }



1. Go - tes - sohn, dich se - hen wir un - ter Brots - ge - stal - ten hier.
2. Lass, die wir ver - trau - end nah'n, dei - nen Se - gen uns em - pfah'n!



- 1—2. Hei - lig, hei - lig, hei - lig, un - aus - sprech - lich hei - lig!

Nr. 165. Heilig, heilig.

1-3. Hei - lig, hei - lig, hei - lig, hei - lig, hei - lig, hei - lig ist

Je - sus Chri - stus oh - ne End' in dem hoch - heil' - gen Sa - kra - ment!

Nr. 166. Im Staube, Herr. Siehe Mel. Nr. 178. (Wir beten an.)

Nr. 167. Kommet, lobet ohne End'.

1750.

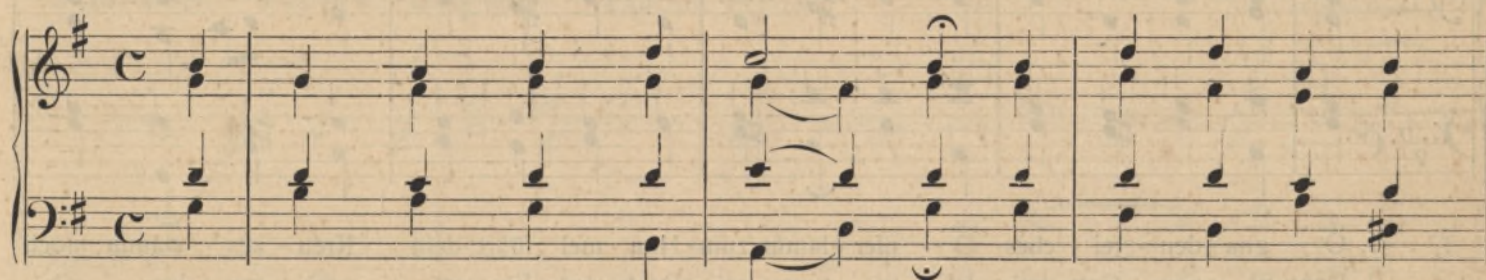
1. Kom - met, lo - bet oh - ne End' das hoch - heil' - ge Sa - kra - ment,
2. Hier ist Je - su Fleisch und Blut, die - ses al - ler - höch - ste Gut
3. Sei ge - lobt, ge - be - ne - deit, du, o Trost in Trau - rig - keit;
4. Se - gne uns, o gros - ser Gott. hoch - ge - weih - tes Him - mels - brot!
5. Gib, dass wir mit dir ver - söhnt schlies - sen un - ser Le - bens - end;
6. Sei ge - lobt, ge - be - ne - deit, hei - lig - ste Drei - ei - nig - keit!

1. wel - ches Je - sus ein - ge - se - tzet uns zum Te - sta - ment.
2. schützt, wenn uns die Sün - den reu - en, vor der Höl - len - glut.
3. in der Kriegs - zeit, Pest und Hun - ger wah - re Si - cher - heit.
4. Ach, be - wah - re und er - ret - te uns aus al - ler Not!
5. un - ser Bit - ten, un - ser Fle - hen nimm in Gna - den auf.
6. Je - su Preis im Sa - kra - men - te bis ans End' der Zeit.

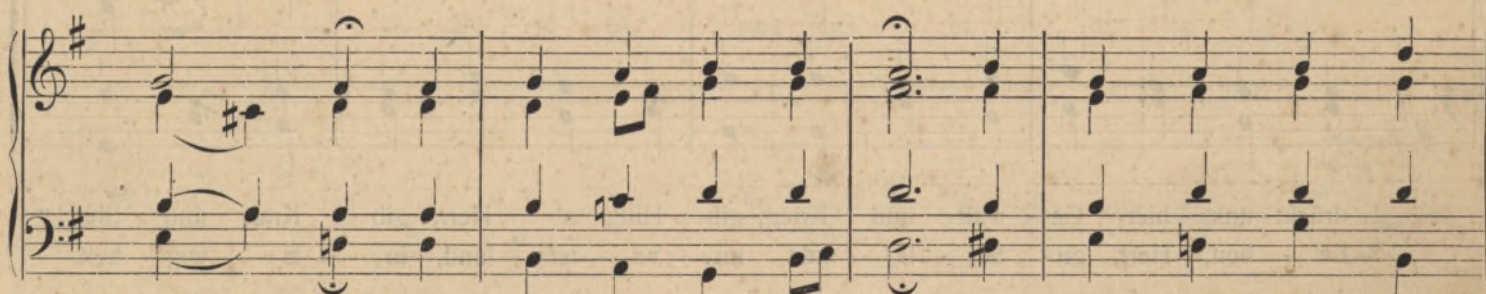
* Nr. 168. Liebe, hier sind deine Höhen. (Siehe Anhang Nr. 168.)

Nr. 169. O allerhöchste Speise.

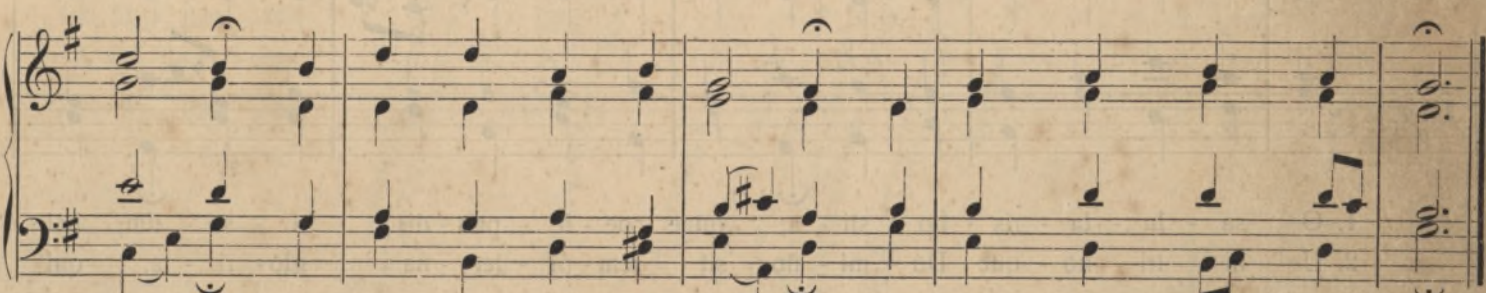
Mel. v. H. Isaak. 1490.



1. O al - ler - höch - ste Spei - se auf die - ser Pil - ger-
 2. O süs - ser Born des Le - bens, fließ nicht für uns ver-
 3. Mit Glau - ben und Ver - trau - en wir dich ver - deckt an-



1. rei - se, du wah - res Him - mels - brot! Wollst un - sern Hun - ger
 2. ge - bens, du mei - nes Hei - lands Blut! Lösche aus den Durst der
 3. schau - en in die - ser Nie - drig - keit; ach, lass es einst ge-



1. stil - len, das Herz mit Gna - de fül - len, uns ret - ten von dem Tod
 2. See - len, so wird uns nichts mehr feh - len, o al - ler - höch - stes Gut.
 3. sche - hen, dass wir im Him - mel se - hen all' dei - ne Herr - lich - keit.

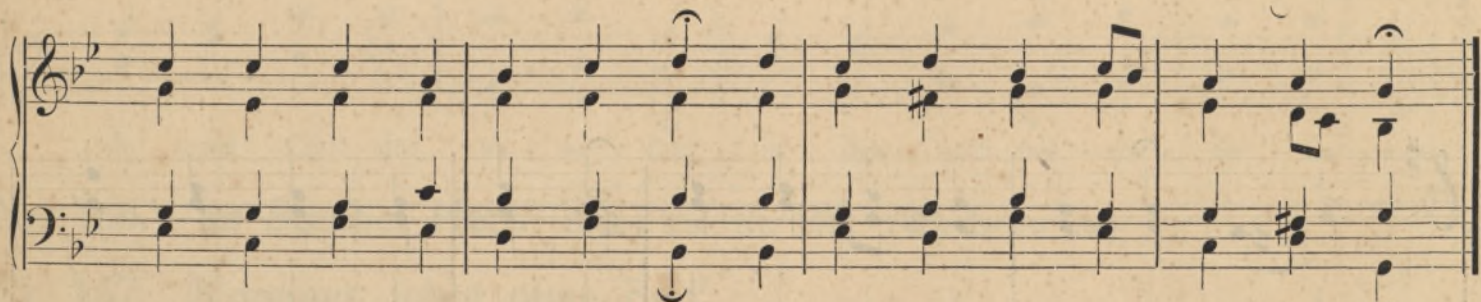
Nr. 170. O gnadenreiches Opferlamm. (O salutaris hostia.)

Mel. Kölner Gsgb. 1852.



1. O gna - den - rei - ches O - pfer - lamm, zum Him - mel führt dein Kreu - zes - stamm; noch
 2. Denn ei - nen Gott, drei - fal - tig gross, sei Dank und Eh - re gren - zen - los; gib

1. O sa - lu - ta - ris ho - sti - a, quae coe - li pan - dis o - sti - um, bel -
 2. U - ni tri - no - que Do - mi - no sit sem - pi - ter - na glo - ri - a, qui

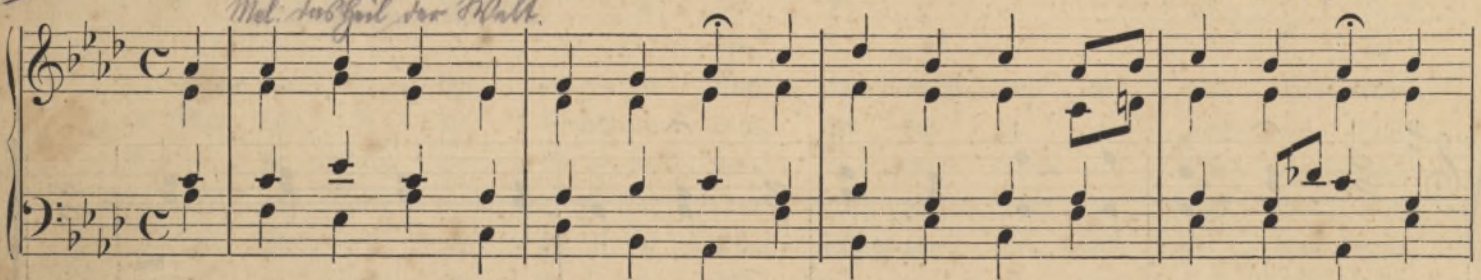


1. drückt uns hier Ge - walt und Krieg, gib Hilf, o Herr, gib Kraft und Sieg!
 2. Le - ben, Herr, gib Se - lig - keit im Va - ter - land, in E - wig - keit.

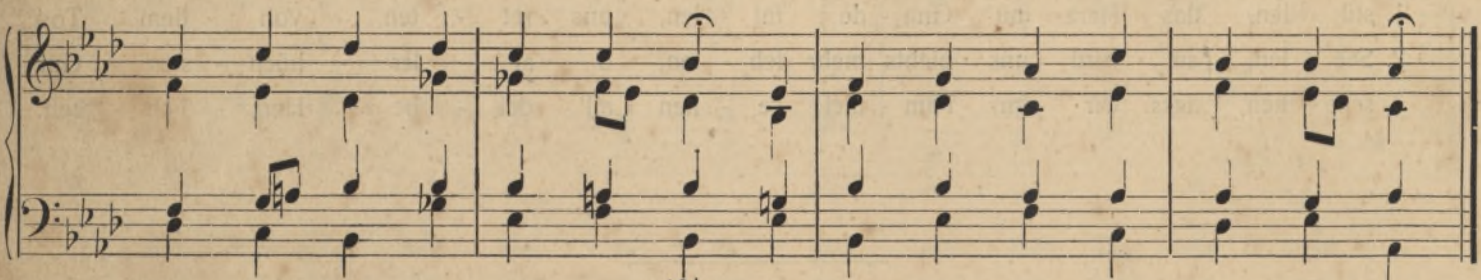
1. la pre - munt ho - sti - li - a, da ro - bur, fer au - xi - li - um.
 2. vi - tam si - ne ter - mi - no no - bis do - net in pa - tri - a.

Nr. 171 a. O salutaris hostia.

Münstersches Gsgb. 1677.



1. O sa - lu - ta - ris ho - sti - a, quae coe - li pan - dis o - sti - um, bel -
 2. U - ni tri - no - que Do - mi - no sit sem - pi - ter - na glo - ri - a, qui



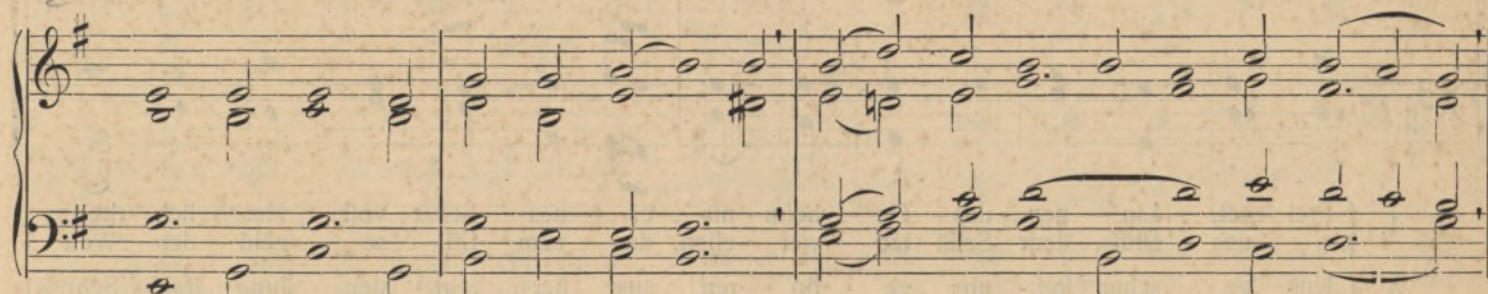
1. la pre - munt ho - sti - li - a, da ro - bur, fer au - xi - li - um.
 2. vi - tam si - ne ter - mi - no no - bis do - net in pa - tri - a.

* Nr. 171 b. O salutaris hostia. (Siehe Anhang Nr. 171 b.)

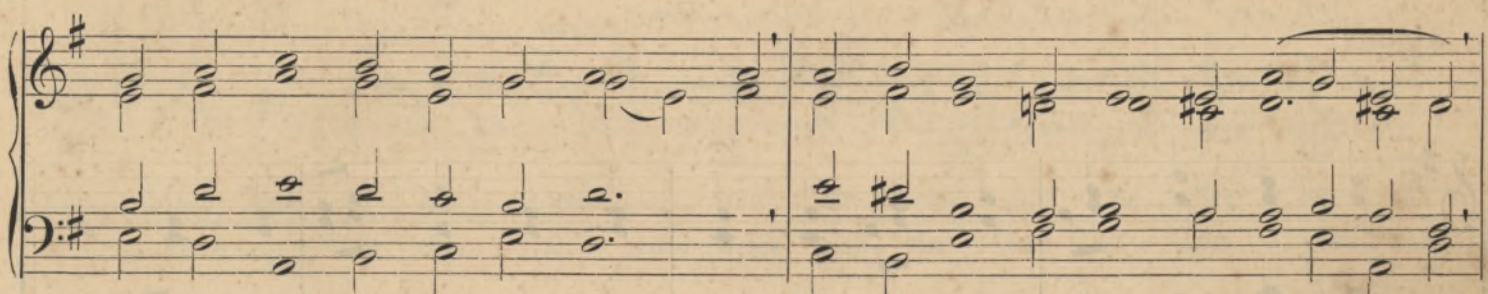
* Nr. 172. O Speise der Engel. (Siehe Anhang Nr. 172.)

Nr. 173. Pange, lingua. (Tantum ergo.)

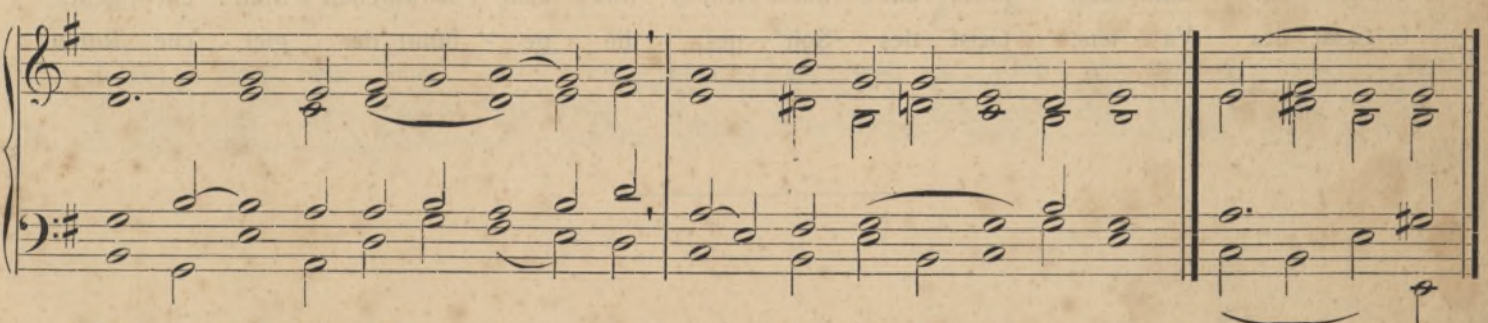
Gregorianisch.



1. Pan - ge, lin - gua, glo - ri - o - si cor - po - ris my - ste - ri - um,
2. No - bis da - tus, no - bis na - tus ex in - tac - ta Vir - gi - ne,
3. In su - pre - mae noc - te coe - nae re - cum - bens cum fra - tri - bus,
4. Ver - bum ca - ro, pa - nem ve - rum ver - bo car - nem ef - fi - cit,
5. Tan - tum er - go Sa - cra - men - tum ve - ne - re - mur cer - nu - i,
6. Ge - ni - to - ri, ge - ni - to - que laus et ju - bi - la - ti - o,



1. san - gui - nis - que pre - ti - o - si, quem in mun - di pre - ti - um
2. et in mun - do con - ver - sa - tus spar - so ver - bi se - mi - ne,
3. ob - ser - va - ta le - ge ple - ne, ci - bis in le - ga - li - bus,
4. fit - que san - guis Chri - sti me - rum, et - si sen - sus de - fi - cit.
5. et an - ti - quum do - cu - men - tum no - vo ce - dat ri - tu - i;
6. sa - lus, ho - nor, vir - tus quo - que sit et be - ne - dic - ti - o;

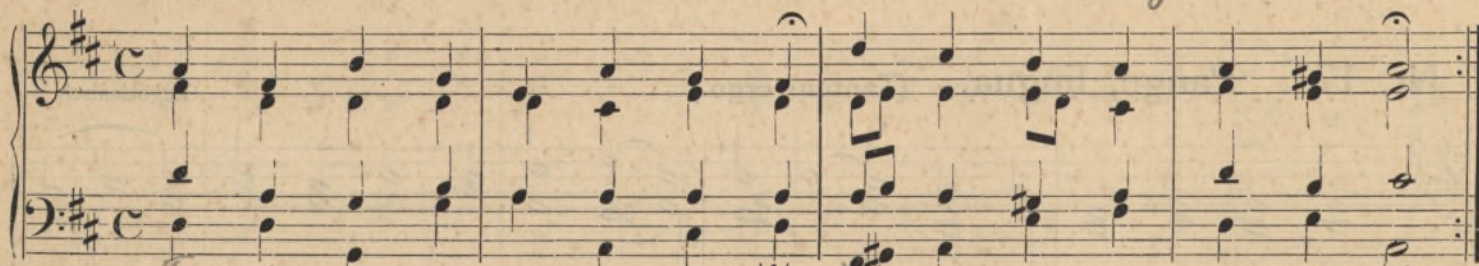


1. fruc - tus ven - tris ge - ne - ro - si rex ef - fu - dit gen - ti - um.
2. su - i mo - ras in co - la - tus mi - ro clau - sit or - di - ne.
3. ci - bum tur - bae du - o - de - nae se dat su - is ma - ni - bus.
4. Ad fir - man - dum cor sin - ce - rum so - la fi - des suf - fi - cit.
5. prae - stet fi - des sup - ple - men - tum sen - su - um de - fec - tu - i.
6. pro - ce - den - ti ab u - tro - que com - par sit lau - da - ti - o. A - - - men.

Nr. 174. Preiset, Lippen, das Geheimnis.

Tantum ergo.

B. Kothes Gsgb.



- 1. Tan-tum ergo sa-cra-men-tum ce-le-re-mur cer-mi-i,*
1. { Prei - set, Lip - pen, das Ge - heim - nis ei - nes Leibs voll Herr - lich - keit, }
 { ei - nes Bluts, dem Schä - tze wei - chen, das zum Lö - se - geld der Welt }
 2. { Uns ge - schen - ket, uns ge - bo - ren aus der rein - sten Jung - frau Schoss }
 { wan - delt er voll Huld auf Er - den, streut des Wor - tes Sa - men aus, }
 3. { In der Nacht des letz - ten Mah - les sass von Brü - dern er um - ringt, }
 { ass mit ih - nen von dem Lam - me nach dem hei - li - gen Ge - setz, }
 4. { Er nahm Brot und sprach mit Se - gen: „Es - set, denn es ist mein Leib!“ }
 { nahm den Kelch und sprach mit Se - gen: „Trinkt mein Blut im neu - en Bund }
 5. { Las - set uns voll Ehr - furcht fei - ern dies er - hab' - ne Sa - kra - ment! }
 { Hier sind kei - ne al - ten Bil - der; neu ist un - ser Lie - bes - mahl, }
 6. { Dir, o Va - ter, in den Him - meln, dir o ein - ge - bor - ner Sohn }
 { schal - len un - s're Dan - kes - lie - der! Kraft und Se - gen strömt von euch. }

et an - ti - quum do - cu - men - tum no - vum ce - dat ri - tu - o,
2. de - mi - to - ri, Ge - ni - to - que, laus et glo - ri - a bi - la - ti - o
sa - lus, ho - nor, vir - tus quo - que sit et bene - dic - ti - o.



1. er, der hol - den Mut - ter Spros - se, er, der Völ - ker Heil, ver - goss.
2. krönt mit wun - der - vol - ler Stif - tung sei - ner schö - nen Ta - ge Schluss.
3. reich - te dann des neu - en Bun - des höh' - re Speis' den Zwöl - fen dar.
4. und ge - den - ket mein, ihr Freun - de, stets bei eu - rem Lie - bes - mahl "
5. und der Glau - be muss ent - hül - len, was dem schwa - chen Sinn ent - geht.
6. Geist des Va - ters, Geist des Soh - nes, dir ge - bührt der glei - che Ruhm.

1. proe - stet fi - des su - pre - ple - men - tum, sen - su - um de - fec - tu - o.
2. pro - ce - den - ti ab a - tro - que, com - par sit laus da - ti - o. Amen.

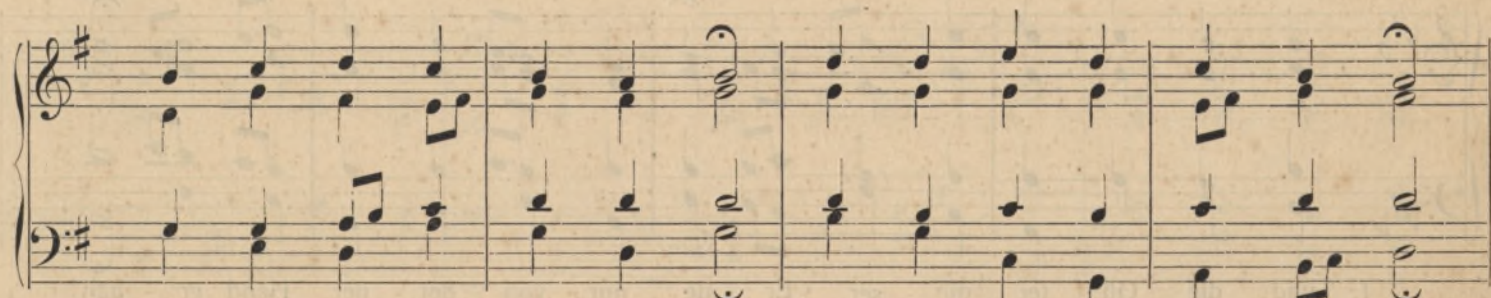
Nr. 175. Segne, Jesu, deine Herde.

Liegnitzer Gsgb. 1826.



1. { Se - gne, Je - su, dei - ne Her - de, wel - che dir zu Füs - sen fällt, }
 { Und die Gü - ter die - ser Er - de nur von dei - ner Gnad' er - hält! }
2. { Den die Brots - ge - stalt be - dek - ket, der du un - ser Hei - land bist, }
 { Den die Lie - be hier ver - dek - ket, gib uns Se - gen, Je - su Christ! }

3. *He. mein J. Amberg/Helm*



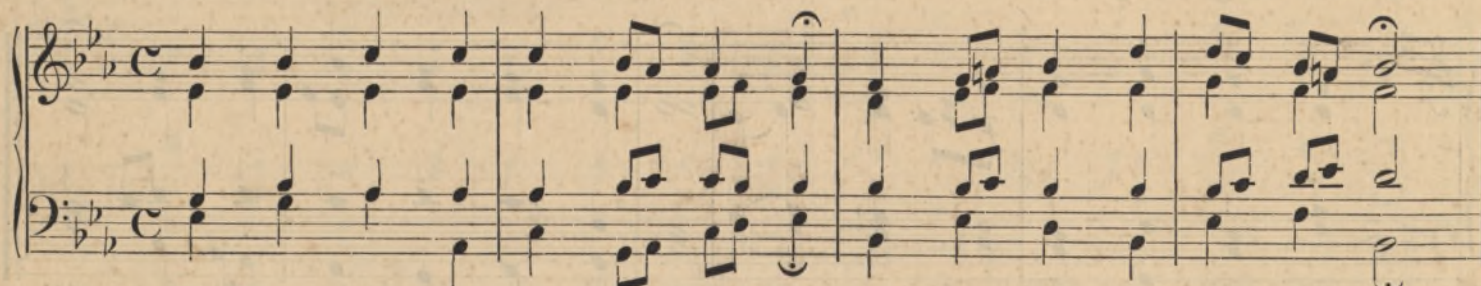
1. Herr, dein teu - res Fleisch und Blut ist das grös - ste See - len - gut,
 2. Mach ver - stok - kte Her - zen weich und an wah - rer Tu - gend reich!



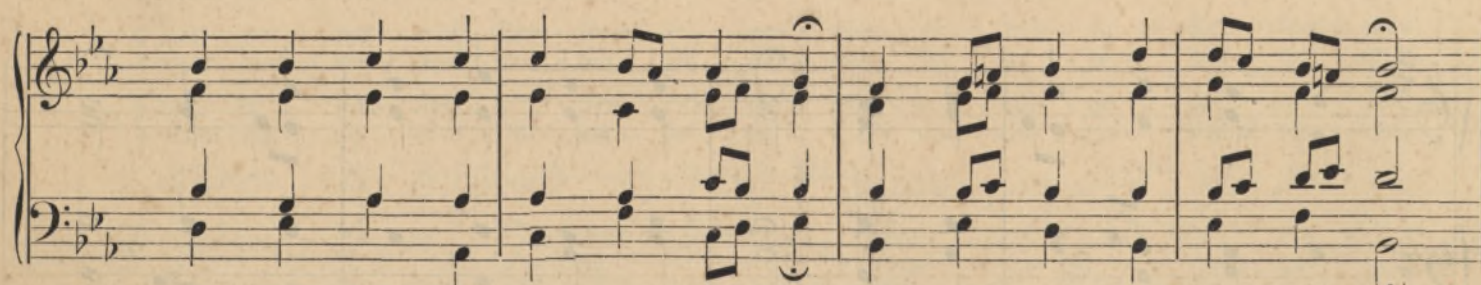
1. wel - ches, wür - dig zu em - pfan - gen, wah - re Chri - sten stets ver - lan - gen.
 2. Stärk uns auch mit die - ser Spei - se end - lich zu der Him - mels - rei - se!

Nr. 176. Segne, Jesu, deine Herde.

B. Kothes Gsgb.



1. Se - gne, Je - su, dei - ne Her - de, wel - che dir zu Füs - sen fällt,
 2. Um es wür - dig zu ge - nies - sen, wie du es be - foh - len hast,
 3. Herr, du hast so - viel ge - lit - ten, uns vom To - de zu be - frei'n;



1. und die Gü - ter die - ser Er - de nur von dei - ner Hand er - hält:
 2. fle - hen wir zu dei - nen Füs - sen: Nimm hin - weg die Sün - den - last!
 3. ach, er - hö - re, was wir bit - ten, lass uns Him - mels - er - ben sein!

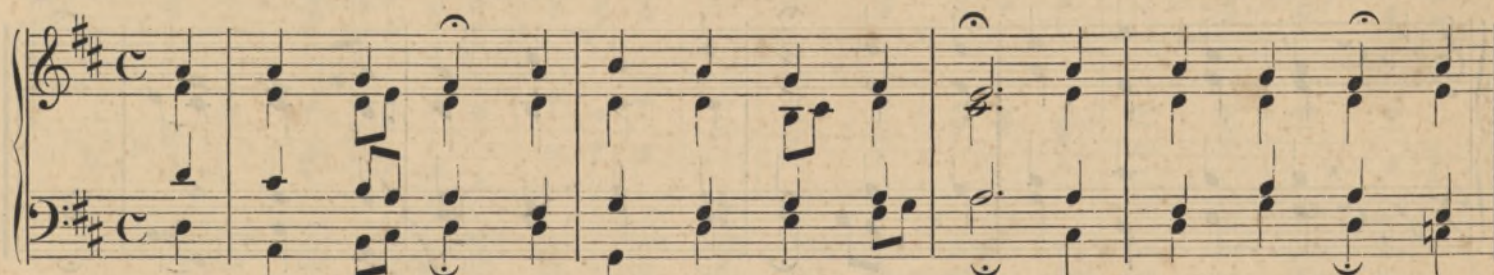


1. Herr, dein teu - res Fleisch und Blut ist das gröss - te See - len - gut!
 2. Mach' ver - stok - te Sün - der weich und an wah - rer Tu - gend reich!
 3. Se - gne uns, Herr Je - sus Christ, der du un - ser Hei - land bist!

* Nr. 177. Uns zum Himmel zu erheben. (Siehe Anhang Nr. 177.)

Nr. 178. Wir beten an.

Michael Haydn † 1806.



1. Wir be - ten an dich, wah - res En - gels - brot! Dich, Hei - land, Herr, barm-
2. Wir bit - ten dich, er - barm dich, gros - ser Gott, und se - gne uns im



1. her - zig gros - ser Gott! } Hei - lig, hei - lig, hei - lig! Du bist all - zeit
2. Le - ben und im Tod. }



1—2. hei - lig! Sei ge - prie - sen oh - ne End' in dem hei - lig - sten Sa - kra - ment!

Nr. 179 a. Grosser Gott, wir loben dich.

T. 87. Melodie: Jap. Mel. Brosigs Gsgb. 1850. ifm.



1. { Gros - ser Gott, wir lo - ben dich, Herr, wir prei - sen dei - ne Stär - ke! }
 { Vor dir beugt die Er - de sich und be - wun - dert dei - ne Wer - ke. }
2. { Al - les, was dich prei - sen kann, Che - ru - bim und Se - ra - phi - nen, }
 { stim - met dir ein Lob - lied an; al - le En - gel, die dir die - nen, }
3. { Hei - lig, Herr, Gott, Sa - ba - oth, hei - lig, Herr der Krie - ges - hee - re, }
 { star - ker Hel - fer in der Not! Him - mel, Er - de, Luft und Mee - re }
4. { Der A - po - stel Chri - sti Chor, der Pro - phe - ten gros - se Men - ge }
 { schickt zu dei - nem Thron em - por neu - e Lob - und Dank - ge - sän - ge; }
5. { Auf dem gan - zen Er - den - kreis lo - ben Gros - se dich und Klei - ne, }
 { dich, Gott Va - ter; dir zum Preis singt die hei - li - ge Ge - mei - ne. }
6. { Sie ver - ehrt den heil' - gen Geist, wel - cher uns mit sei - nen Leh - ren }
 { und mit Tro - ste kräf - tig speist, der, o Kö - nig vol - ler Eh - ren, }
7. { Du, des Va - ters ew' - ger Sohn, hast die Mensch - heit an - ge - nom - men; }
 { du bist auch von dei - nem Thron zu uns auf die Welt ge - kom - men. }
8. { Nun mehr steht das Him - mels - tor al - len, die da glau - ben, of - fen; }
 { du stellst uns dem Va - ter vor, wenn wir kind - lich auf dich hof - fen. }
9. { Steh, Herr, dei - nen Die - nern bei, wel - che dich in De - mut bit - ten; }
 { al - le mach - test du ja frei durch den Tod, so du ge - lit - ten. }
10. { Sieh dein Volk in Gna - den an, hilf uns, se - gne uns, dein Er - be! }
 { Leit' es auf der rech - ten Bahn, dass es troh das Ziel er - wer - be! }
11. { Al - le Ta - ge wol - len wir dich und dei - nen Na - men prei - sen }
 { und zu al - len Zei - ten dir Eh - re, Lob und Dank er - wei - sen. }
12. { Herr und Gott, er - bar - me dich! Ü - ber uns sei, Herr, dein Se - gen! }
 { Dei - ne Gü - te zei - ge sich al - len der Ver - heis - sung we - gen. }



1. Wie du warst vor al - ler Zeit, so bleibst du in E - wig - keit.
2. ru - fen dir stets oh - ne Ruh' hei - lig, hei - lig, hei - lig zu.
3. sind er - füllt von dei - nem Ruhm, al - les ist dein Ei - gen - tum.
4. der Blut - zeu - gen gros - se Schar lobt und preist dich im - mer - dar.
5. Sie ver - ehrt auf sei - nem Thron dei - nen ein - ge - bor - nen Sohn.
6. der mit dir, Herr Je - sus Christ, und dem Va - ter ei - nig ist.
7. Gna - de hast du uns ge - bracht, von der Sün - de frei - ge - macht.
8. End - lich kommst du zum Ge - richt; Zeit und Stun - de weiss man nicht.
9. Nimm uns nach voll - brach - tem Lauf zu dir in den Him - mel auf.
10. Hilf, dass es durch Gu - tes - tun stre - be, bei dir aus - zu - ruh'n.
11. Gib, dass je - der sün - den - frei dei - ner Gna - de wür - dig sei.
12. Auf dich hof - fen wir al - lein, lass uns nicht ver - lo - ren sein.

Versikel und Responsorien siehe bei Nr. 179 b.

Te Deum laudamus.

Nr. 179 b. Grosser Gott, wir loben dich.

Wiener Gsgb. 1760.



1. { Grös - ser Gott, wir lo - ben dich, Herr, wir frei - sen dei - ne Stär - ke! }
 { Vor dir beugt die Er - de sich und be - wun - dert dei - ne Wer - ke. }
2. { Al - les, was dich frei - sen kann, Che - ru - bim und Se - ra - phin - nen, }
 { stim - men dir ein Lob - lied an; al - le En - gel, die dir die - nen, }
3. { Hei - lig, Herr, Gott Sa - ba - oth, hei - lig, Herr der Krie - ges - hee - re, }
 { star - ker Hel - fer in der Not! Him - mel, Er - de, Luft und Mee - re }
4. { Der A - po - stel Chri - sti Chor, der Pro - phe - ten gros - se Men - ge }
 { schickt zu dei - nem Thron em - por neu - e Lob - und Dank - ge - sän - ge; }
5. { Auf dem gan - zen Er - den - kreis lo - ben Gros - se dich und Klei - ne, }
 { dich, Gott Va - ter; dir zum Preis singt die hei - li - ge Ge - mei - ne. }
6. { Sie ver - ehrt den heil' - gen Geist, wel - cher uns mit sei - nen Leh - ren }
 { und mit Tro - ste kräf - tig speist, der, o Kö - nig vol - ler Eh - ren, }
7. { Du, des Va - ters ew' - ger Sohn, hast die Mensch - heit an - ge - nom - men; }
 { du bist auch von dei - nem Thron zu uns auf die Welt ge - kom - men. }
8. { Nun - mehr steht das Him - mels - tor al - len, die da glau - ben of - fen: }
 { du stellst uns dem Va - ter vor, wenn wir kind - lich auf dich hof - fen. }
9. { Steh, Herr, dei - nen Die - nern bei, wel - che dich in De - mut bit - ten; }
 { al - le mach - test du ja frei durch den Tod, so du ge - lit - ten. }
10. { Sieh dein Volk in Gna - den an, hilf uns, se - gne uns, dein Er - be! }
 { Leit' es auf der rech - ten Bahn, dass es froh das Ziel er - wer - be! }
11. { Al - le Ta - ge wol - len wir dich und dei - nen Na - men frei - sen }
 { und zu al - len Zei - ten dir Eh - re. Lob und Dank er - wei - sen. }
12. { Herr und Gott, er - bar - me dich! Ü - ber uns sei, Herr, dein Se - gen! }
 { Dei - ne Gü - te zei - ge sich al - len der Ver - heis - sung we - gen. }



1. Wie du warst vor al - ler Zeit, so bleibst du in E - wig - keit.
2. ru - fen dir stets oh - ne Ruh' hei - lig, hei - lig, hei - lig zu.
3. sind er - füllt von dei - nem Ruhm; al - les ist dein Ei - gen - tum.
4. der Blut - zeu - gen gros - se Schar lobt und preist dich im - mer - dar.
5. Sie ver - ehrt auf sei - nem Thron dei - nen ein - ge - bor - nen Sohn.
6. der mit dir, Herr Je - sus Christ, und dem Va - ter ei - nig ist.
7. Gna - de hast du uns ge - bracht, von der Sün - de frei - ge - macht.
8. End - lich kommst du zum Ge - richt; Zeit und Stun - de weiss man nicht.
9. Nimm uns nach voll - brach - tem Lauf zu dir in den Him - mel auf.
10. Hilf, dass es durch Gu - tes - tun stre - be, bei dir aus - zu - ruh'n.
11. Gib, dass je - der sün - den - frei dei - ner Gna - de wür - dig sei.
12. Auf dich hof - fen wir al - lein, lass uns nicht ver - lo - ren sein.

Hierauf folgen nachstehende Versikel und Responsorien:

V. Benedicamus Patrem et Filium cum sancto Spiritu.

R. Laudemus et superexaltemus eum in saecula.

V. Benedictus es, Domine, in firmamento coeli.

R. Et laudabilis, et gloriosus et superexaltatus
in saecula.

V. Domine, exaudi orationem meam.

R. Et clamor meus ad te veniat.

V. Dominus vobiscum.

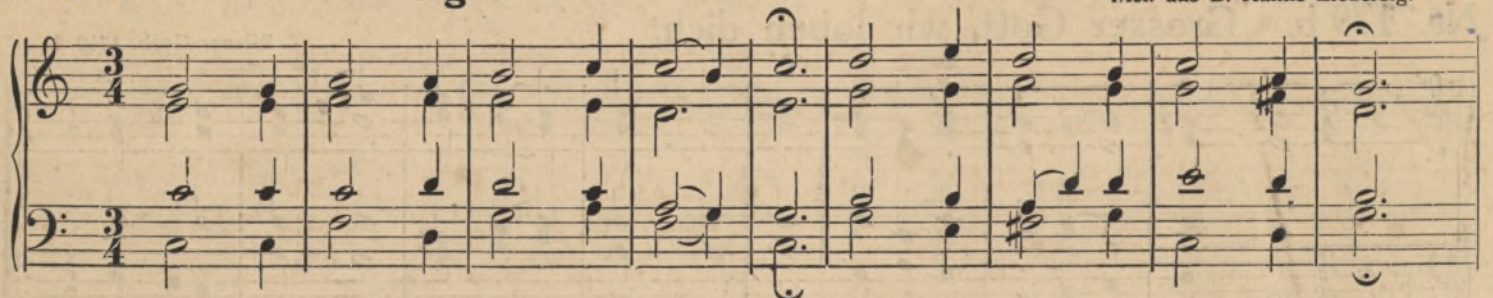
R. Et cum spiritu tuo.

V. Oremus etc.

R. Amen.

Nr. 180 a. Tantum ergo.

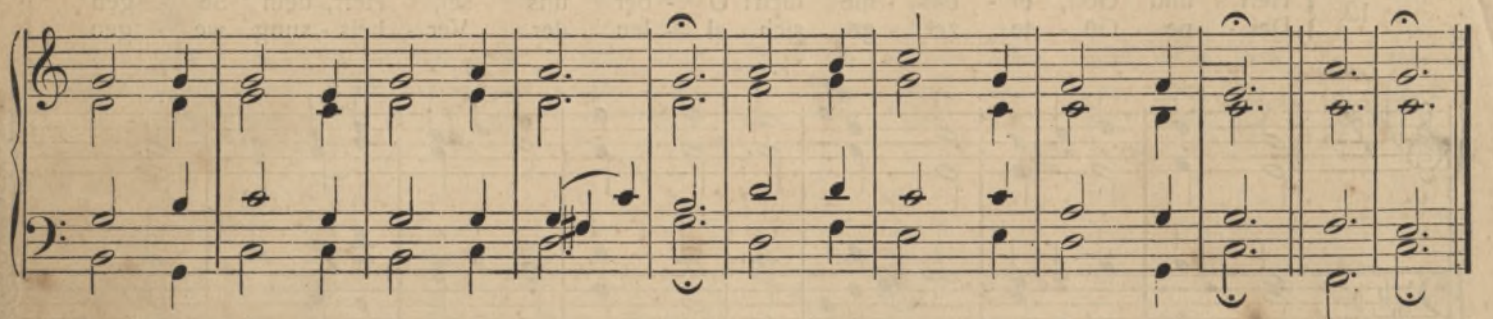
Mel. aus B. Hahns Liederslg.



1. Tan - tum er - go Sa - cra - men - tum ve - ne - ré - mur cér - nu - i,
 2. Ge - ni - to - ri Ge - ni - to - que laus et ju - bi - la - ti - o,



1. et an - ti - quum do - cu - mén - tum no - vo cé - dat ri - tu - i,
 2. sa - lus, hó - nor, vir - tus quó - que sit et be - ne - di - cti - o;



1. prae - stet fi - des sup - ple - mén - tum sén - su - um de - fé - ctu - i.
 2. pro - ce - dén - ti ab u - tró - que com - par sit lau - da - ti - o. A - men.

V. Panem de coelo praestitisti eis. (Alleluja.)

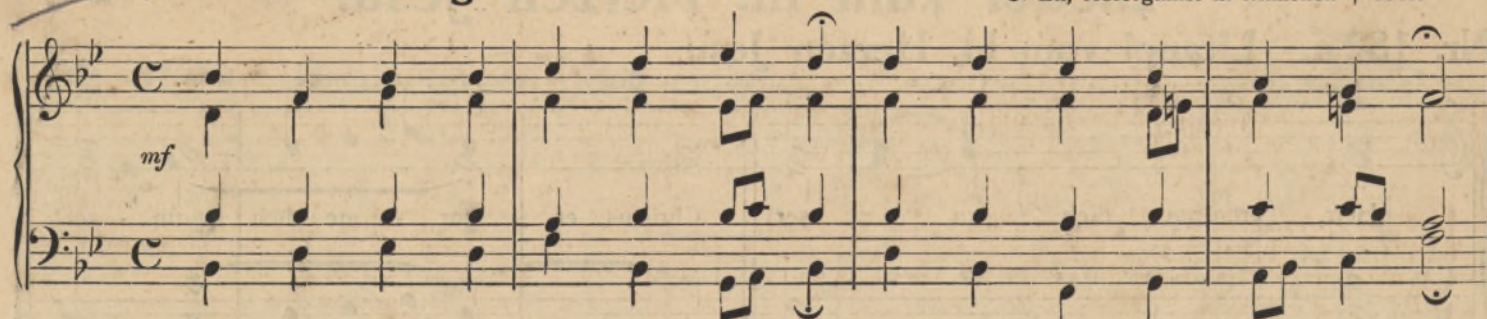
R. Omne delectamentum in se habentem. (Alleluja.)

V. Oremus: Deus etc.

R. Amen.

Nr. 180 b. Tantum ergo.

C. Ett, Hoforganist in München † 1817.



1. Tan - tum er - go Sa - cra - men - tum ve - ne - re - mur cer - nu - i,
 2. Ge - ni - to - ri, Ge - ni - to - que laus et ju - bi - la - ti - o,



1. et an - ti - quum do - cu - men - tum no - vo ce - dat ri - tu - i,
 2. sa - lus, ho - nor, vir - tus quo - que sit et be - ne - dic - ti - o,



1. prae - stet fi - des sup - ple - men - tum sen - su - um de - fec - tu - i.
 2. pro - ce - den - ti ab u - tro - que com - par sit lau - da - ti - o. A - men.

V. Panem de coelo praestitisti eis. (Alleluja.)

R. Omne delectamentum in se habentem. (Alleluja.)

Nr. 180 c. Tantum ergo. Siehe Mel. Nr. 174 (Preiset, Lippen.)

Nr. 181. Lasst uns tiefgebeugt verehren. Siehe Mel. Nr. 174 (Preiset, Lippen),
 Nr. 180 a und 180 b (Tantum ergo.)

Lieder zum hl. Herzen Jesu.

Nr. 182 a. Litanei vom hl. Herzen Jesu.

Herr, erbarme dich un - ser! Christus er - bar - me dich un - ser!

Christus, . . . höre uns! Chri - stus, er - höre uns!

Nr. 182b.

Melodie: Roman Jesu Litanei.

Herr, erbarme dich un - ser! Christus, er - bar - me dich un - ser!

Christus, . . . höre uns! Chri - stus, er - höre uns!

Christus,	höre uns!	Chri - stus,	er - höre uns!
Gott Vater vom Himmel			
Gott Sohn, Erlöser der Welt			
Gott Heiliger Geist			
Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott			
Herz Jesu, des Sohnes des ewigen Vaters			
Herz Jesu, im Schosse der jungfräulichen Mutter vom Heil. Geiste gebildet,			
Herz Jesu, wesenhaft vereint mit dem Worte Gottes			
Herz Jesu, von unendlicher Majestät			
Herz Jesu, heiliger Tempel Gottes			
Herz Jesu, Wohnung des Allerhöchsten			
Herz Jesu, Haus Gottes und Pforte des Himmels			
Herz Jesu, brennender Herd der Liebe			
Herz Jesu, Wohnsitz der Gerechtigkeit und Liebe			
Herz Jesu, voll Güte und Liebe			
Herz Jesu, Abgrund aller Tugenden			
Herz Jesu, überaus würdig allen Lobes			
Herz Jesu, König und Mittelpunkt aller Herzen			
Herz Jesu, in dem alle Schätze der Weisheit und Wissenschaft sind			
Herz Jesu, in dem die ganze Fülle der Gottheit wohnt			
Herz Jesu, an dem der Vater sein innigstes Wohlgefallen hat			
Herz Jesu, aus dessen Fülle wir alle empfangen haben			
Herz Jesu, Verlangen der ewigen Hügel			
Herz Jesu, geduldig und reich an Erbarmen			
Herz Jesu, freigebig gegen alle, die dich anrufen			
Herz Jesu, Born des Lebens und der Heiligkeit			
Herz Jesu, Sühne für unsere Sünden			
Herz Jesu, mit Schmach gesättigt			
Herz Jesu, um unserer Missetaten willen zerschlagen			
Herz Jesu, bis in den Tod gehorsam			
Herz Jesu, mit der Lanze durchbohrt			
Herz Jesu, Quelle allen Trostes			
Herz Jesu, unser Leben und unsere Auferstehung			
Herz Jesu, unser Frieden und unsere Versöhnung			
Herz Jesu, du Schlachtopfer für uns Sünder			
Herz Jesu, Heil derer, die auf dich vertrauen			
Herz Jesu, Hoffnung derer, die in dir sterben			
Herz Jesu, Wonne der Heiligen			

Erbarme dich unser!

O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt
 O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt
 O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt

verschone uns, o Herr!
 erhöre uns o Herr!
 erbarme dich unser!

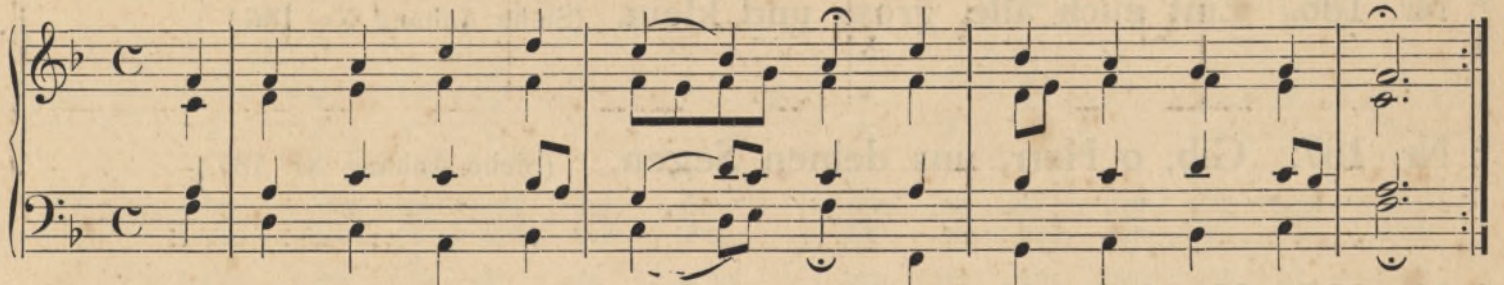
V. Jesu sanftmütig und demütig von Herzen,
 R. Bilde unser Herz nach deinem Herzen.

V. Lasset uns beten etc.
 R. Amen.

* Nr. 183. Dein sind wir, Herr. (Siehe Anhang Nr. 183.)

Nr. 184 a. Dem Herzen Jesu singe.

Münchner Gsgb.



1. { Dem Her - zen Je - su sin - ge mein Herz in Lie - bes - wonn',
durch al - le Wol - ken drin - ge der lau - te Ju - bel - ton: }
2. { O Herz, für mich ge - bro - chen aus ü - ber - gros - ser Huld,
von ei - ner Lanz durch - sto - chen ob mei - ner Sün - den - schuld! }
3. { O Herz, so mild ge - flos - sen von Was - ser und von Blut;
wie stö - met aus - ge - gos - sen vom Kreuz die Gna - den - flut! }
4. { O Herz in lau - ter Flam - men, von Lie - be ganz ver - zehrt!
In die - ses Her - zens Na - men wird al - les mir ge - währt. }
5. { Herz Je - su, ei - ne Bit - te, nur eins ver - lang' ich hier:
in dei - nes Her - zens Mit - te gib auch ein Plätz - chen mir! }
6. { Zwar bin ich vol - ler Sün - den, ein Lamm, das sich ver - irrt;
dóch sieh, ich lass mich fin - den von dir, o gu - ter Hirt! }
7. { O wa - sche mei - ne See - le mit dei - nes Her - zens Blut;
zur Braut sie dann er - wäh - le, o al - ler - höch - stes Gut. }
8. { In die - ses Her - zens Wun - de ist mei - ner See - le Ruh';
in Glück, in Lei - dens - stun - den ruf' ich der Welt denn zu: }
9. { Wenn mei - ne Au - gen bre - chen, wenn flieht der Er - de Schein,
will ich noch ster - bend spre - chen: Herz Je - su, ich bin dein. }



1—9. Ge - lobt, ge - be - ne - deit soll sein zu je - der Zeit das



1—9. hei - lig - ste Herz Je - su in al - le E - wig - keit.

* Nr. 184 b. Dem Herzen Jesu singe. (Siehe Anhang Nr. 184 b.)

* Nr. 185. Ein Herz hab' ich gefunden. (Siehe Anhang Nr. 185.)

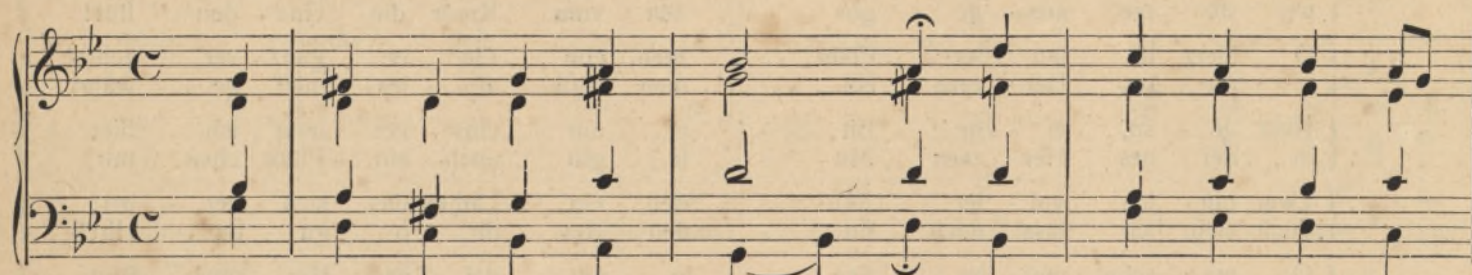
* Nr. 186. Eint euch alle, gross und klein. (Siehe Anhang Nr. 186.)

* Nr. 187. Gib, o Herr, uns deinen Segen. (Siehe Anhang Nr. 187.)

* Nr. 188. Herz! der Herzen Lebensquelle. (Siehe Anhang Nr. 188.)

Nr. 189. Hoch über allen Herzen.

Aus dem 15. Jahrhundert.



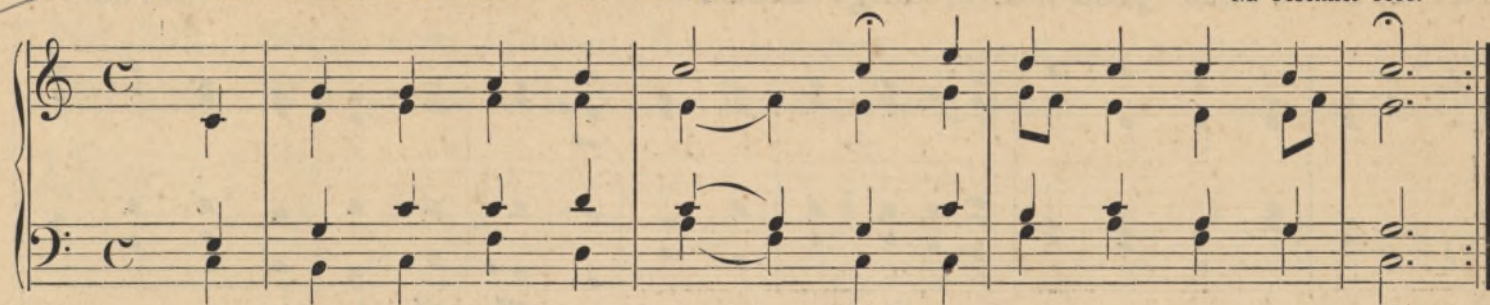
1. Hoch ü - ber al - len Her - zen ein Herz in Lie - be
2. Es ist das Herz der Her - zen, das an dem Kreu - zes -
3. Es ist die Tro - stes - quel - le für je - des wun - de
4. Es ist die Kraft der See - len, ihr Schild im ird' - schen
5. Dies Herz in ban - gen Stun - den, dich See - le, nicht ver -
6. In die - sem Her - zen woh - ne treu wir - kend je - der -



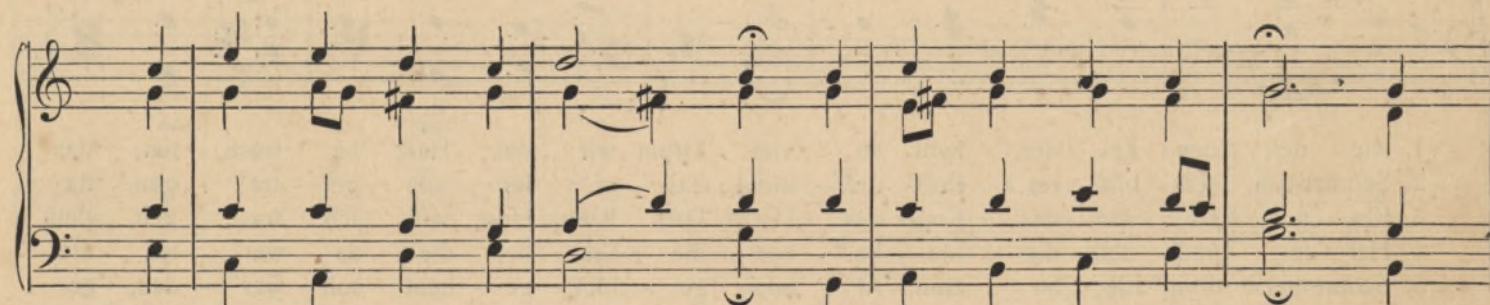
1. schlägt, ein Herz, das Not und Schmer - zen mit al - len Her - zen trägt.
2. stamm in bit - tern To - des - schmer - zen einst brach als O - ster - lamm.
3. Herz; ein Stern ist's, licht und hel - le, ge - lei - tend him - mel - wärts.
4. Streit; mit ihm sie nicht ver - feh - len den Sieg zur rech - ten Zeit.
5. lässt; heilt lie - bend dei - ne Wun - den, hältst treu an ihm du fest.
6. zeit, und herr - lich dei - ne Kro - ne er - strahlt in E - wig - keit.

Nr. 190. Im Himmel und auf Erden.

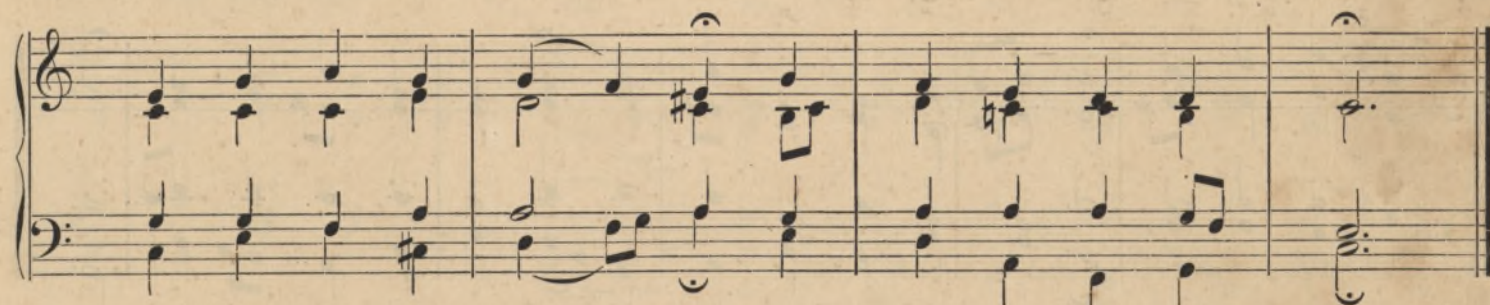
M. Teschner 1613.



1. { Im Him - mel und auf Er - den, an je - dem Ort und End' }
 ge - liebt, ge - ehrt soll wer - den im heil' - gen Sa - kra - ment, }
2. { Für uns hat es ge - schla - gen, für uns schlägt's oh - ne End'; }
 nichts kann es uns ver - sa - gen im heil' - gen Sa - kra - ment. }
3. { Das Herz steht je - dem of - fen, sei noch so gross die Schuld; }
 stets darf der Reu' - ge hof - fen Barm - her - zig - keit und Huld. }
4. { In Je - su Herz und Wun - den, da wird zu je - der Zeit. }
 der grös - ste Trost ge - fun - den, der Aus - er - wähl - ten Freud'. }
5. { In Je - su Herz ver - schlies - sen wir uns an un - serm End', }
 wenn wir zu - letzt ge - nies - sen das heil' - ge Sa - kra - ment. }
6. { Wasch uns von al - len Sün - den mit dei - nes Her - zens Blut; }
 lass uns einst Gna - de fin - den, o al - ler höch - stes Gut. }



1—6. Ge - lobt, ge - be - ne - dei - et soll sein zu al - ler Zeit das



1—6. hei - lig - ste Herz Je - su in al - le E - wig - keit.

* Nr. 191. O Jesus, meine Liebe. (Siehe Anhang Nr. 191.)

* Nr. 192. O Herz des Erlösers. (Siehe Anhang Nr. 192.)

Nr. 193. Preist Jesu Herz, singt Lieder.

Pinelli 1580.



1. Preist Je - su Herz, singt Lie - der, die Lie - be sei das Ziel, es liebt euch, liebt es
2. Das Kreuz ragt aus dem Her - zen, die Lie - be ist der Grund; es macht uns Je - su
3. Es mö - ge denn auch tra - gen mein Herz das Kreuz so gern, ge - dul - dig, oh - ne
4. Und aus der - sel - ben Quel - le schlägt auch die Flamm' em - por, um - schwebt das Kreuz mit
5. Die Lieb' ent - quel - le im - mer auch mei - nem Her - zen klar, und wie der Flam - men
6. Ums Herz schlingt sich die Kro - ne, be - setzt mit Dor - nen dicht, ge - floch - ten, ach, zum
7. Wie gross ist mein Ver - ges - sen, ver - übt, o Herr, an dir, doch hö - re jetzt mein
8. Und nun durch - bohrt vom Spee - re ist Je - su Herz für mich; zu ihm zu - rück ich
9. Dies Herz steht mir ja of - fen, da - rum ver - zag' ich nicht; nie hör' ich auf zu



1. wie - der, denn kei - nes liebt so viel. Drum wir das Herz be - trach - ten, das
2. Schmer - zen, sein bitt' - res Lei - den kund, das er für uns ge - tra - gen, da
3. Kla - gen, so wie das Kreuz des Herrn. Dein Kreuz, Herr, will ich fra - gen dein
4. Hel - le und stellt die Lie - be vor; die Lie - be, die da wei - let, die
5. Schim - mer dring' Lie - be zum Al - tar, ge - lobt, ge - liebt soll wer - den, ge -
6. Loh - ne fürs Herz, das sie durch - sticht. Der Un - dank ist es, Sün - der, durch
7. Fle - hen: ver - zeih', ver - zei - he mir. Ihr Dor - nen, schär - fer drin - get und
8. keh - re, von dem ich treu - los wich; Herz Je - su, dei - ne Wun - de, die
9. hof - fen, bis mir das Au - ge bricht. Ja, Lie - be, du bist e - wig, wirst



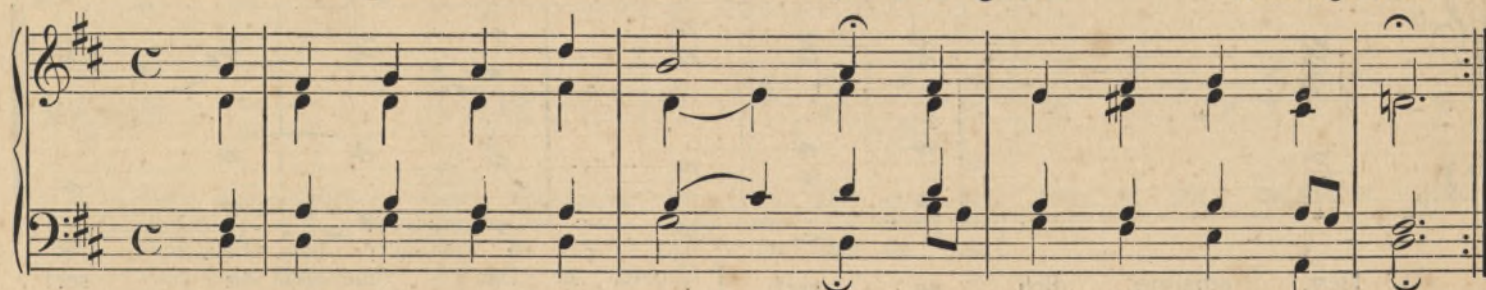
1. Bild vor uns ge - malt und auf die Zei - chen ach - ten, wo - raus die Lie - be strahlt.
2. er den Kreuz - weg ging, und die er trug, die Pla - gen, als er am Kreu - ze hing.
3. Herz der Lie - be voll, da - mit sie treu mir sa - gen, wie ich dich lie - ben soll.
4. nur, wer liebt, er - kennt, zu der nur Lie - be ei - let im heil' - gen Sa - kra - ment.
5. prie - sen oh - ne End' das höch - ste Gut auf Er - den, der Lie - be Te - sta - ment.
6. wel - chen Je - su Herz von euch, ihr A - dams - kin - der, em - pfängt so her - ben Schmerz.
7. tie - fer in mein Herz, dass ihrs zur Bus - se brin - get in bitt' - rem Reu - e - schmerz.
8. mei - ne Zu - flucht ist, gibt mir die fro - he Kun - de, wie du barm - her - zig bist.
9. gren - zen - los ge - nannt, da - rum auch so barm - her - zig, von mir, ach spät er - kannt.

* Nr. 194. Sei, o süßes Herz, begrüßet. (Siehe Anhang Nr. 194.)

* Nr. 195. Singt dem Herzen Jesu Lieder. (Siehe Anhang Nr. 195.)

Nr. 196. Wie gerne möcht' ich lieben, Herz Jesu.

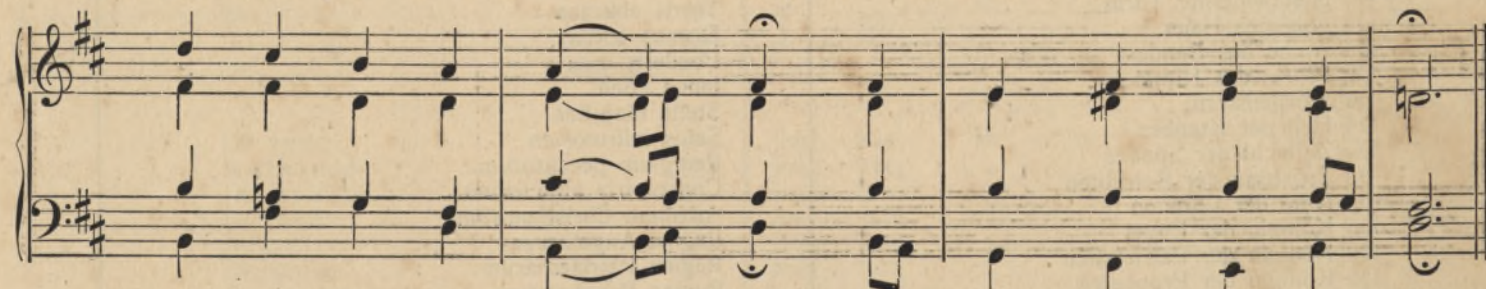
Franz Gsgb. 1784.



- | | | | | | | | | | | | | |
|----|---|--------------|-----------|-------------|--------|------|-------|----------|--------|--------|---------|-------|
| 1. | { | Wie | ger - ne | möcht' ich | lie - | ben, | Herz | Je - su, | dich | al - | lein, | } |
| | { | dass | uns' - re | bei - den | Her - | zen | nur | ei - nes | möch - | ten | sein! | } |
| 2. | { | Wie | ger - ne | möcht' ich | lie - | ben, | Herz | Je - su, | dich | al - | lein, | } |
| | { | weil | nur durch | dei - ne | Lie - | be | ich | glück - | lich | möch - | te | sein! |
| 3. | { | Wie | ger - ne | möcht' ich | lie - | ben, | Herz | Je - su, | dich | al - | lein, | } |
| | { | weil | aus - ser | dei - ner | Lie - | be | ja | al - les | ist | nur | Schein! | } |
| 4. | { | Wie | ger - ne | möcht' ich | lie - | ben, | Herz | Je - su, | dich | al - | lein, | } |
| | { | da - mit | im | To - des - | kam - | pfe | ich | stand - | haft | mö - | ge | sein! |
| 5. | { | Wie | ger - ne | möcht' ich | lie - | ben, | Herz | Je - su, | dich | al - | lein, | } |
| | { | senk' dei - | ne | Lie - bes - | flam - | me | tief | in | das | Herz | mir | ein! |
| 6. | { | Wie | ger - ne | möcht' ich | lie - | ben, | Herz | Je - su, | dich | al - | lein, | } |
| | { | dass du bei | mei - nem | Ster - | ben | mein | gan - | zér | Trost | mögst | sein! | } |
| 7. | { | Wie | ger - ne | möcht' ich | lie - | ben, | Herz | Je - su, | dich | al - | lein, | } |
| | { | dass bei dir | einst im | Him - | mel | ich | se - | lig | mö - | ge | sein! | } |



- | | | | | | | | | | | |
|----|----------------|------------|-----------|-------|----------|------------|--------|-------|--------------|-----------|
| 1. | Lass nicht die | Welt um - | schlin - | gen | mit ih - | rem | ei - | tlen | Tand. | Mein |
| 2. | Will lie - | bend dein | ge - | den - | ken | beim | er - | sten | Mor - | gen - |
| 3. | Nimm, was | von dir | mich tren | - | net, | gib was | mit | dir | mich | eint; Die |
| 4. | An dich, Herz | Je - su, | schmie | - | gen | lass mich | in | Kam - | pfes - | not: Dann |
| 5. | Will Tag und | Nacht mich | fra - | gen: | „Was | willst du, | Je - | su | Herz?“ | Will |
| 6. | Wann matt die | Pul - se | schla - | gen, | der A - | tem | stil - | le | steht: „Herz | und |
| 7. | Dort schla - | gen al - | le Her - | zen, | o Je - | su | Herz, | dir | zu, | und |



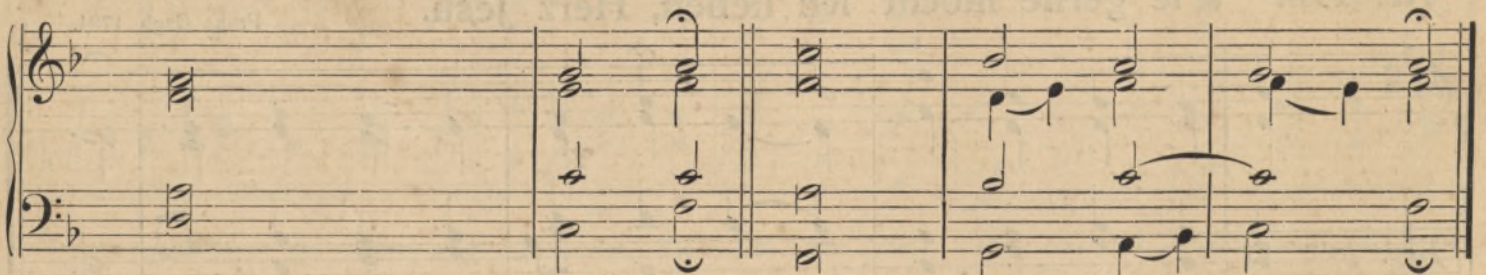
- | | | | | | | | | | |
|----|-------------|------------|----------|------|--------------|------------|-------------|----------|----------|
| 1. | Herz ich | will es | brin - | gen | dir ganz | zum | Lie - | bes - | pfand! |
| 2. | Tag nur | tun und | den - | ken, | was dei - | ner | Lieb' ent - | spricht. | |
| 3. | Lie - bes - | glut ver - | bren - | ne, | was dei - | nem | Her - | zen | feind. |
| 4. | werd' ich | im - mer | sie - | gen, | was im - | mer | mir auch | droht! | |
| 5. | freu - dig | al - les | tra - | gen, | sei's Freu - | de | o - | der | Schmerz. |
| 6. | Je - su!“ | will ich | sa - | gen | als letz - | tes | Sterb - | ge - | bet. |
| 7. | frei von | al - len | Schmer - | zen | ge - | niess' ich | ew' - | ge | Ruh'! |

* Nr. 197. Wohin soll ich wohl eilen. (Siehe Anhang Nr. 197.)

Siehe auch: Tausendmal ich dich begrüße. (Anhang Nr. 284.)

Muttergotteslieder.

Nr. 198 a. Lauretanische Litanei.



Herr, erbarme dich un - ser!

Kyrie e - lei - son!

Christe, höre uns!
Christe, erhöre uns!
Gott Vater vom Himmel
Gott Sohn, Erlöser der Welt
Gott, Heiliger Geist
Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott

Heilige Maria
Heilige Gottesgebärerin
Heilige Jungfrau aller Jungfrauen
Mutter Christi
Mutter der göttlichen Gnade.
Du reinste Mutter
Du keuscheste Mutter
Du unbefleckte Mutter
Du unversehrte Mutter
Du liebliche Mutter
Du wunderbare Mutter
Du Mutter des guten Rates
Du Mutter des Schöpfers
Du Mutter des Erlösers
Du weiseste Jungfrau
Du ehrwürdige Jungfrau
Du lobwürdige Jungfrau
Du mächtige Jungfrau
Du gütige Jungfrau
Du getreue Jungfrau
Du Spiegel der Gerechtigkeit
Du Sitz der Weisheit
Du Ursache unserer Freude
Du geistliches Gefäß
Du ehrwürdiges Gefäß
Du vortreffliches Gefäß der Andacht
Du geistliche Rose
Du Turm Davids
Du elfenbeinerner Turm
Du goldenes Haus
Du Arche des Bundes
Du Pforte des Himmels
Du Morgenstern
Du Heil der Kranken
Du Zuflucht der Sünder
Du Trösterin der Betrübten
Du Hilfe der Christen
Du Königin der Engel
Du Königin der Patriarchen
Du Königin der Propheten
Du Königin der Apostel
Du Königin der Martyrer
Du Königin der Bekenner
Du Königin der Jungfrauen
Du Königin aller Heiligen
Du Königin ohne Makel der Erbsünde empfangen
Du Königin des hl. Rosenkranzes

O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die
Sünden der Welt, — verschone uns, o Herr!
O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die
Sünden der Welt, — erhöre uns, o Herr!
O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die
Sünden der Welt, — erbarme dich unser!

Christe, er - bar - me dich un - ser!
Herr, er - bar - me dich un - ser!
Chri - ste e - lei - son!
Kyri - e e - lei - son!

Christe, audi nos
Christe, exaudi nos
Pater de coelis Deus
Fili Redemptor mundi Deus
Spiritus Sancte Deus
Sancta Trinitas unus Deus

Sancta Maria
Sancta Dei Genitrix
Sancta Virgo Virginum
Mater Christi
Mater Divinae Gratiae
Mater purissima
Mater castissima
Mater inviolata
Mater intemerata
Mater amabilis
Mater admirabilis
Mater boni consilii
Mater Creatoris
Mater Salvatoris
Virgo prudentissima
Virgo veneranda
Virgo praedicanda
Virgo potens
Virgo clemens
Virgo fidelis
Speculum iustitiae
Sedes sapientiae
Causa nostrae laetitiae
Vas spirituale
Vas honorabile
Vas insigne devotionis
Rosa mystica
Turris davidica
Turris eburnea
Domus aurea
Foederis arca
Ianua coeli
Stella matutina
Salus infirmorum
Refugium peccatorum
Consolatrix afflictorum
Auxilium Christianorum
Regina Angelorum
Regina Patriarcharum
Regina Prophetarum
Regina Apostolorum
Regina Martyrum
Regina Confessorum
Regina Virginum
Regina Sanctorum omnium
Regina sine labe originali concepta
Regina sacratissimi Rosarii

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, — parce nobis,
Domine.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, — exaudi nos,
Domine.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, miserere nobis.

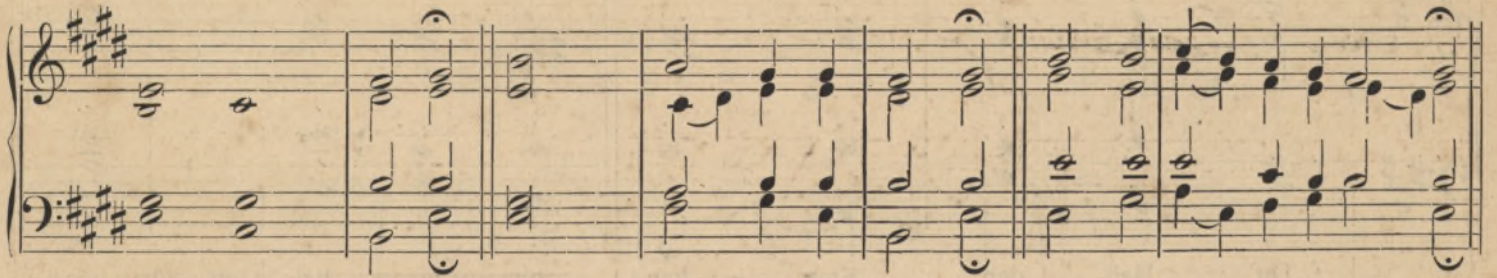
Erbarme
dich unser!

Bitte bei Gott für uns!

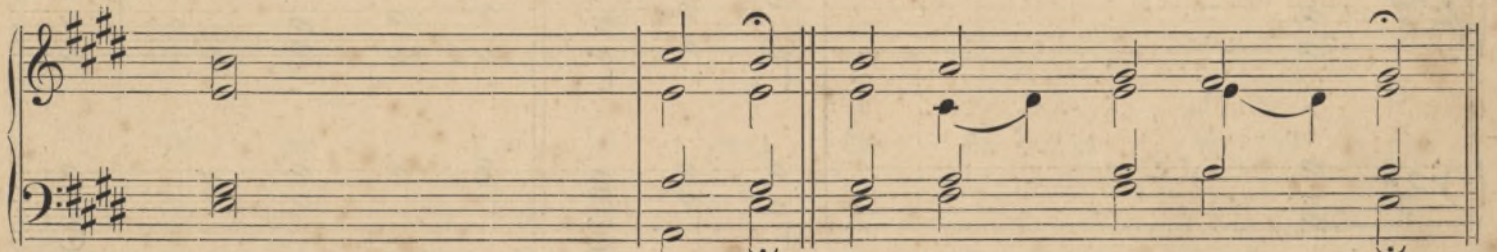
Misere nobis!

Ora pro nobis!

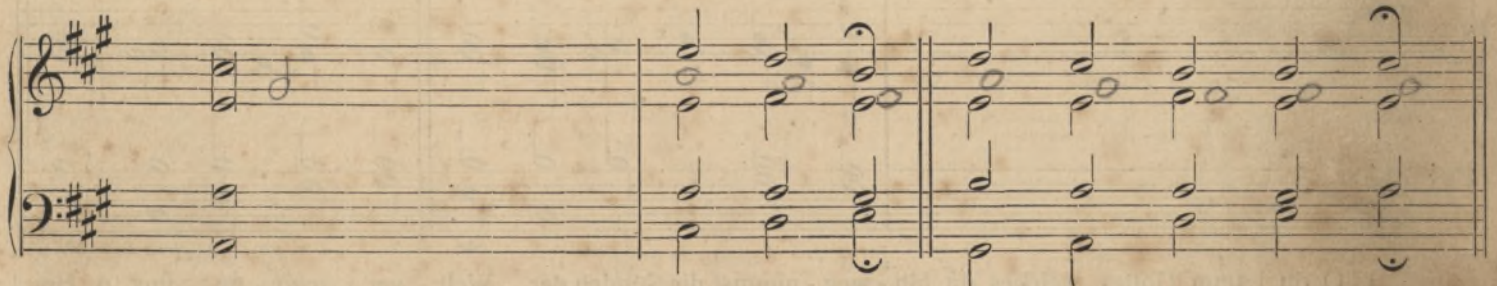
Nr. 198 b.



Herr, erbarme dich un - ser!	Christus, er - bar - me dich un - ser!	Herr, er - bar - me dich un - ser!
Christus, . . . höre uns!	Chri - - stus, er - - höre uns!	
Gott Vater vom . Him-mel,	er - - bar - me dich un - ser!	
Gott Sohn Erlöser der Welt,	" " " " "	
Gott . . . Heiliger Geist "	" " " " "	
Heilige Dreifaltig-	" " " " "	
keit ein einiger Gott "	" " " " "	



Heilige Ma	- - - ri - a,	Bit - te	bei	Gott	für	uns!
Heilige Gottesge	- - - bäre - rin,	" "	" "	" "	" "	" "
Heilige Jungfrau aller	. . . Jung - frauen,	" "	" "	" "	" "	" "
Mutter	. . . Chri - sti,	" "	" "	" "	" "	" "
Mutter der göttlichen	. . . Gna - de,	" "	" "	" "	" "	" "
Du reinste	. . . Mut - ter	" "	" "	" "	" "	" "
Du keuscheste	. . . Mut - ter,	" "	" "	" "	" "	" "
Du unbefleckte	. . . Mut - ter,	" "	" "	" "	" "	" "
Du unversehrte	. . . Mut - ter,	" "	" "	" "	" "	" "
Du liebliche	. . . Mut - ter,	" "	" "	" "	" "	" "
Du wunderbare	. . . Mut - ter,	" "	" "	" "	" "	" "
Du Mutter des guten	. . . Ra - tes,	" "	" "	" "	" "	" "
Du Mutter des	. . . Schö - pfers,	" "	" "	" "	" "	" "
Du Mutter des Er -	- - - lö - sers,	" "	" "	" "	" "	" "



Du weise	- - - ste	Jung - frau,	bit - te	bei	Gott für uns!
Du ehrwürdi	- - - ge	Jung - frau,	" "	" "	" "
Du lobwürdi	- - - ge	Jung - frau,	" "	" "	" "
Du mächt	- - - ge	Jung - frau,	" "	" "	" "
Du göti	- - - ge	Jung - frau,	" "	" "	" "
Du getreu	- - - e	Jung - frau,	" "	" "	" "
Du Spiegel der	. . . Ge -	rechtig-keit,	" "	" "	" "
Du Sitz	. . . der	Weis - heit,	" "	" "	" "
Du Ursache unse	- - - rer	Freu - de,	" "	" "	" "
Du geistli	- - - ches	Ge - fäss,	" "	" "	" "
Du ehrwürdi	- - - ges	Ge - fäss,	" "	" "	" "
Du vortreffliches Gefäss	. . . der	An - dacht,	" "	" "	" "
Du geistli	- - - che	Ro - se,	" "	" "	" "
Du	. . . Turm	Da - vids,	" "	" "	" "
Du elfenbei	- - - ner	ner - Turm,	" "	" "	" "
Du gol	- - - de -	nes Haus,	" "	" "	" "
Du Arche	. . . des	Bun - des,	" "	" "	" "
Du Pforte	. . . des	Him - mels,	" "	" "	" "
Du	. . . Mor -	gen - stern,	" "	" "	" "

Du	Heil	der	Kran	-	ken,	bit	-	te	bei	Gott	für	uns!
Du	Zu - flucht	der	Sün	-	der,	"	"	"	"	"	"	"
Du	Trösterin der	Be	-	trüb	-	ten,	"	"	"	"	"	"
Du	Hil - fe	der	Chri	-	sten,	"	"	"	"	"	"	"

A handwritten musical score for the song "The Rose Tree". The score is written on two staves, Treble and Bass, with a key signature of three sharps (F#, C#, G#) and a common time signature (C). The melody is written in the Treble staff, and the accompaniment is in the Bass staff. The music is divided into four measures by vertical bar lines. The first measure shows the beginning of the melody and accompaniment. The second measure continues the melody and accompaniment. The third measure shows the melody and accompaniment. The fourth measure shows the end of the melody and accompaniment, with a double bar line and repeat dots at the end of each staff.

Du Königin	der	Engel,	bit	te	bei	Gott	für	uns!
Du Königin der Pa	tri	ar	chen,	"	"	"	"	"
Du Königin der	A	po	stel,	"	"	"	"	"
Du Königin	der	Marty-rer,	"	"	"	"	"	"
Du Königin der	Be	ken	ner,	"	"	"	"	"
Du Königin der	Jung	frau	en,	"	"	"	"	"
Du Königin al	ler	Heili	gen,	"	"	"	"	"
Du Königin ohne Makel der Erbsünde	em	pfan	gen,	"	"	"	"	"
Du Königin des heiligen Ro	sen	kran	zes,	"	"	"	"	"

Der Königin des Friedens

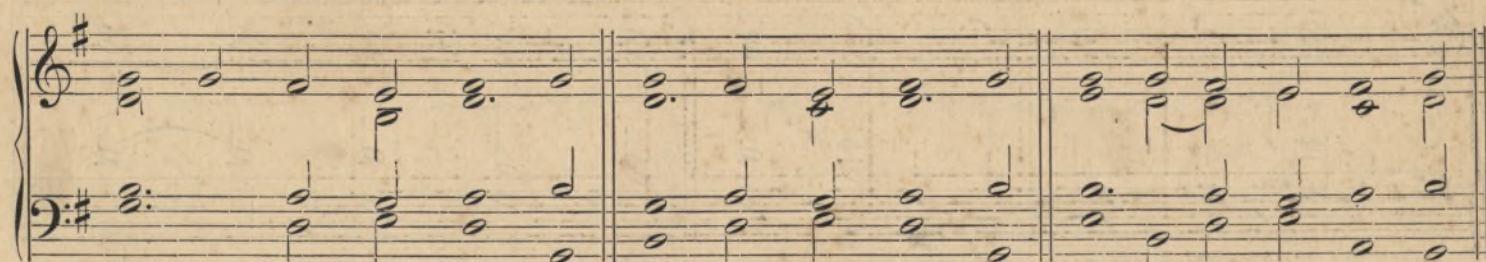
A handwritten musical score for the song 'The Rose Tree'. The score is written on two staves, a treble staff and a bass staff, both with a key signature of three sharps (F#, C#, G#) and a common time signature (C). The melody is written in the treble staff, and the accompaniment is in the bass staff. The music is divided into three measures by vertical bar lines. The first measure shows the beginning of the melody and accompaniment. The second measure continues the melody and accompaniment. The third measure concludes the melody and accompaniment. The handwriting is in ink on aged, slightly stained paper.

1. O du Lamm Gottes, welches du hin - weg - nimmst die Sünden der Welt, ver - scho - ne uns, o Herr!
2. " " " " " " " " " " " " " " " " er - hö - re uns, o Herr!
3. " " " " " " " " " " " " " " " " er - bar - me dich un-ser'

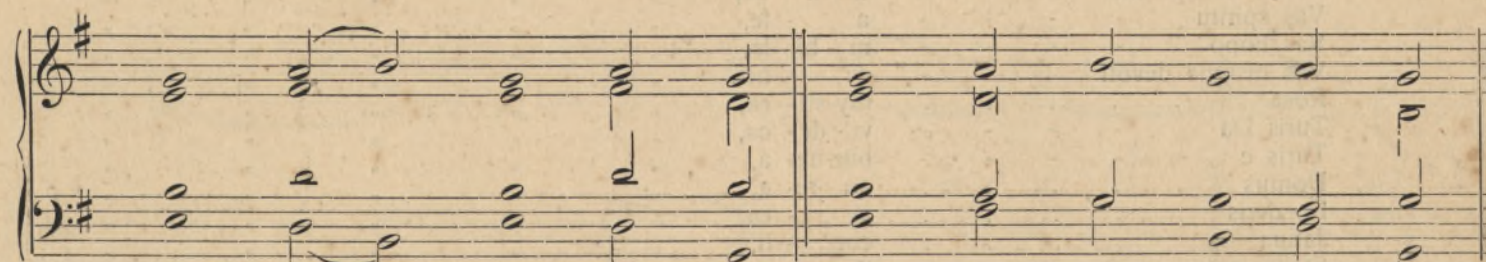
A handwritten musical score for the song "The Rose Tree". The score is written on two staves, Treble and Bass, in G major (one sharp) and 2/4 time. The melody is in the Treble staff, and the accompaniment is in the Bass staff. The piece consists of 12 measures, divided into two systems of six measures each. The notation is in a cursive, handwritten style. The first system ends with a double bar line, and the second system ends with a final double bar line. The paper is aged and yellowed.

Chri - stus, hö - re uns, Chri - stus, er-hö-re uns!
Herr, erbarme dich un - ser, Christus, er-bar - me dich un - ser, Herr, er-bar - me dich un - ser!

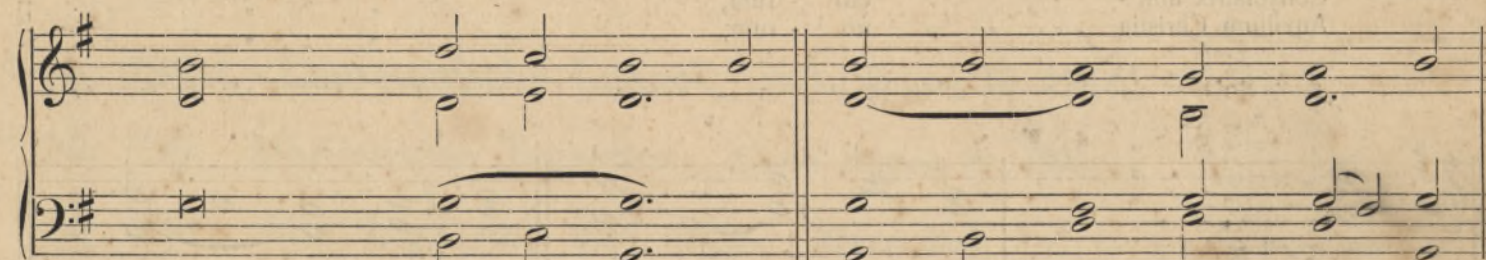
Nr. 198 c. Litaniae lauretanae.



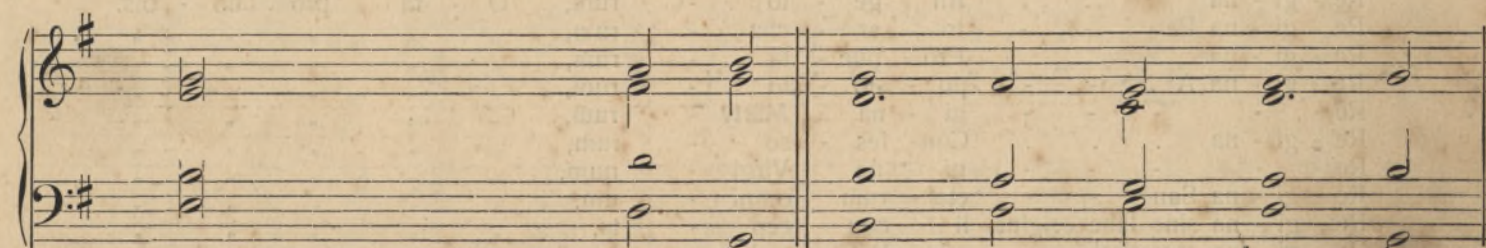
Ky - ri - e e - lei - son. Chri - ste e - lei - son. Ky - ri - e e - lei - son.



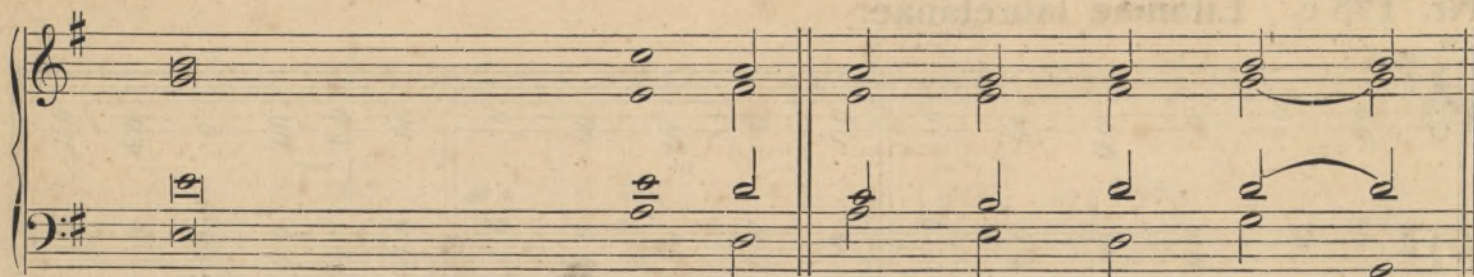
Chri - ste au - di nos, Chri - ste ex - au - di nos.



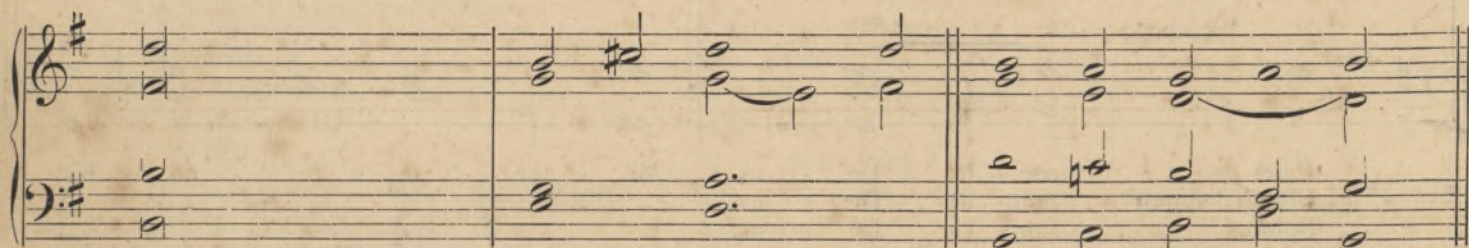
Pater de	coe - lis	De - us.	Mi - se - re - re	no - bis.
Fili Redemptor	mun - di	De - us.	" "	" "
Spiritus	san - cte	De - us.	" "	" "
Sancta Trinitas	u - nus	De - us.	" "	" "



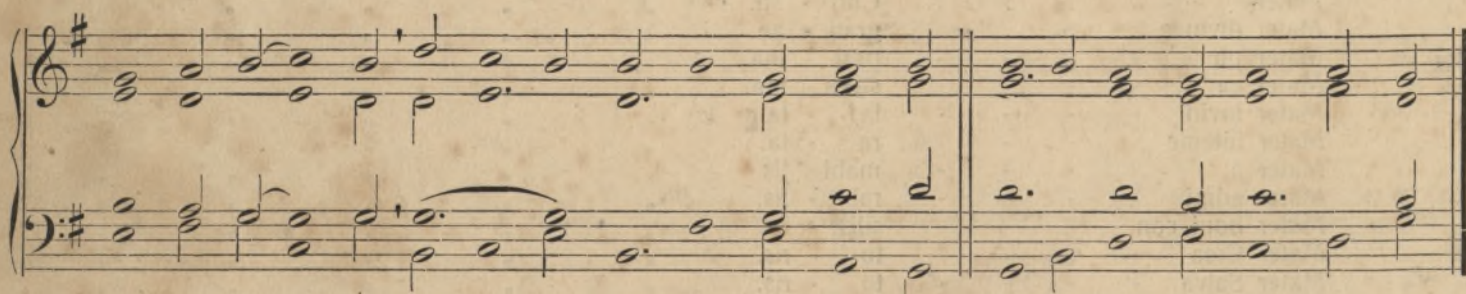
Sancta Ma	ri - a.	O - ra	pro	no - bis.
Sancta Dei	geni - trix.	"	"	"
Sancta Virgo	Virgi - num.	"	"	"
Mater	Chri - sti.	"	"	"
Mater divinae	grati - ae	"	"	"
Mater pu	rissi - ma.	"	"	"
Mater ca	stissi - ma.	"	"	"
Mater invio	la - ta.	"	"	"
Mater inteme	ra - ta.	"	"	"
Mater a	mabi - lis.	"	"	"
Mater admi	rabi - lis.	"	"	"
Mater boni con	sili - i.	"	"	"
Mater Crea	to - ris.	"	"	"
Mater Salva	to - ris.	"	"	"
Virgo pruden	tissi - ma.	"	"	"
Virgo vene	ran - da.	"	"	"
Virgo praedi	can - da.	"	"	"
Virgo	po - tens.	"	"	"
Virgo	cle - mens.	"	"	"
Virgo fi	de - lis.	"	"	"



Speculum ju	-	-	-	sti - ti - ae,	O	-	ra	pro	no	-	bis.
Sedes sapi	-	-	-	en - ti - ae,	"	"	"	"	"	"	"
Causa nostrae lae	-	-	-	ti - ti - ae,	"	"	"	"	"	"	"
Vas spiritu	-	-	-	a - le,	"	"	"	"	"	"	"
Vas hono	-	-	-	ra - bi - le,	"	"	"	"	"	"	"
Vas insigne devoti	-	-	-	o - nis,	"	"	"	"	"	"	"
Rosa	.	.	.	my - sti - ca,	"	"	"	"	"	"	"
Turis Da	-	-	-	vi - di - ca,	"	"	"	"	"	"	"
Turis e	-	-	-	bur - ne - a,	"	"	"	"	"	"	"
Domus	.	.	.	au - re - a,	"	"	"	"	"	"	"
Foederis	.	.	.	ar - ca,	"	"	"	"	"	"	"
Janua	.	.	.	coe - li,	"	"	"	"	"	"	"
Stella matu	-	-	-	ti - na,	"	"	"	"	"	"	"
Salus infir	-	-	-	mo - rum,	"	"	"	"	"	"	"
Refugium pecca	-	-	-	to - rum,	"	"	"	"	"	"	"
Consolatrix affli	-	-	-	cto - rum,	"	"	"	"	"	"	"
Auxilium Christia	-	-	-	no - rum,	"	"	"	"	"	"	"



Re - gi - na	.	.	.	An - ge - lo	-	rum,	O	-	ra	pro	no	-	bis.
Re - gi - na Pa	-	-	-	tri - ar - cha	-	rum,	"	"	"	"	"	"	"
Re - gi - na	.	.	.	Pro - phe - ta	-	rum,	"	"	"	"	"	"	"
Re - gi - na A	-	-	-	po - sto - lo	-	rum,	"	"	"	"	"	"	"
Re -	-	-	-	gi - na Marty	-	rum,	"	"	"	"	"	"	"
Re - gi - na	.	.	.	Con - fes - so	-	rum,	"	"	"	"	"	"	"
Re -	-	-	-	gi - na Virgi	-	num,	"	"	"	"	"	"	"
Re - gi - na San	-	-	-	cto - rum omni	-	um,	"	"	"	"	"	"	"
Re - gi - na sine labe origina	-	-	-	li con - cep	-	ta,	"	"	"	"	"	"	"
Re - gi - na sacratissi	-	-	-	mi Ro - sari	-	i,	"	"	"	"	"	"	"



1—3. A - gnus De	-	i,	qui tol - lis	pe - ca - ta	mun - di,	{	Par - ce	no - bis	Do - mi - ne.
							Ex - au - di	nos,	Do - mi - ne.
							Mi - se - re - re	no -	- bis.

V. Ora pro nobis, sancta Dei Genitrix.

R. Ut digni efficiamur promissionibus Christi.

Nr. 198 d. Lauretanische Litanei.



Kyrie e - lei - son, Chri - ste e - lei - son.
Pater de coelis De - us, Fili Redemptor mun - di De - us.

Chri - ste au - di - nos, Chri - ste e - xau - di - nos.
Spiritus san - cte De - us, mi - se - re - re no - bis etc.

* Nr. 198 e. Lauretanische Litanei. (Siehe Anhang Nr. 198 e.)

* Nr. 199. Marianische Tagzeiten. (Siehe Anhang Nr. 199.)

Nr. 200. Alle Tage sing und sage. (Omni die.)

B. Hahns Liederslg.



1. Tan - tum ve - ro sac - ra - men - tum ve - ne - re - mur cir - cū - i:
Et a - ni - mę ho - mī - nis do - cū - men - tum no - bīs re - dat ri - tū - s:

1. Al - le Ta - ge sing' und sa - ge Lob der Him - mels - kö - ni - gin!
2. Hoch sie ach - te, wohl be - trach - te, wie sie Gott so hoch er - hebt;
3. Ihr ver - trau - e, auf sie bau - e, dass sie dich von Schuld be - frei,
4. Gott er - ko - ren, hat ge - bo - ren sie den Hei - land al - ler Welt,
5. Sie al - lei - ne ist die rei - ne Jung - frau und Ge - bä - re - rin;
6. Ih - re Eh - ren zu ver - meh - ren, sei, o See - le, stets be - reit!

2. Ge - mi - to - ri ge - mi - to - que laus et glo - ri - a bi - la - ti - o
sa - lus ho - mī - nis, vir - tūs quo - que sūt et be - ne - dī - c - ti - o:

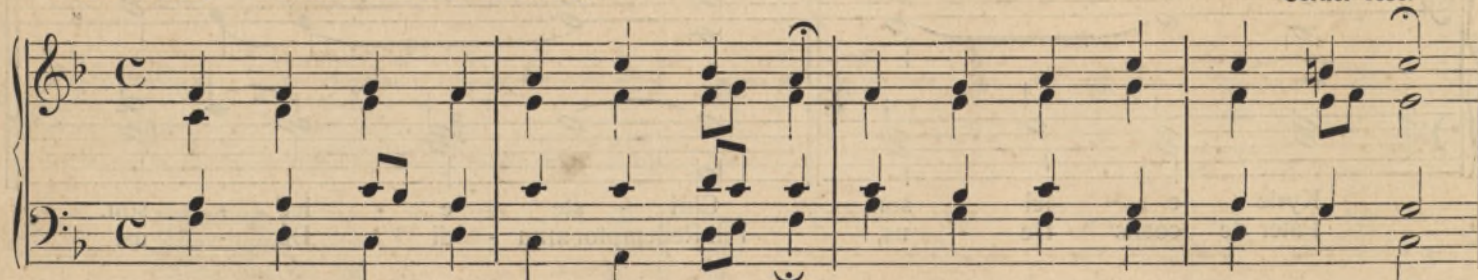
1. Pro - cee - des fi - des sup - ple - men - tum ser - vi - tū - m de - fac - ta - ti:
2. Pro - ce - don - ti ab ū - tro que com - par sūt laus - da - ti - o, Ame - n

1. Ih - re Fe - ste ehr' aufs be - ste, eh - re sie mit De - mut - sinn!
2. sin - ge fröh - lich, preis' sie se - lig, die ob al - len En - geln schwebt.
3. und im Strei - te dir zur Sei - te, wi - der al - le Fein - de sei.
4. der ge - ge - ben Licht und Le - ben und den Him - mel of - fen hält.
5. Ih - rem Kin - de wich die Sün - de, Lob sei die - ser Kö - ni - gin!
6. be - ne - dei - e sie und freu - e dich ob ih - rer Herr - lich - keit.

* Nr. 201. Herz Mariä, voll der Liebe. (Siehe Anhang Nr. 201.)

Nr. 202. Himmlisch milde.

Corner 1631.



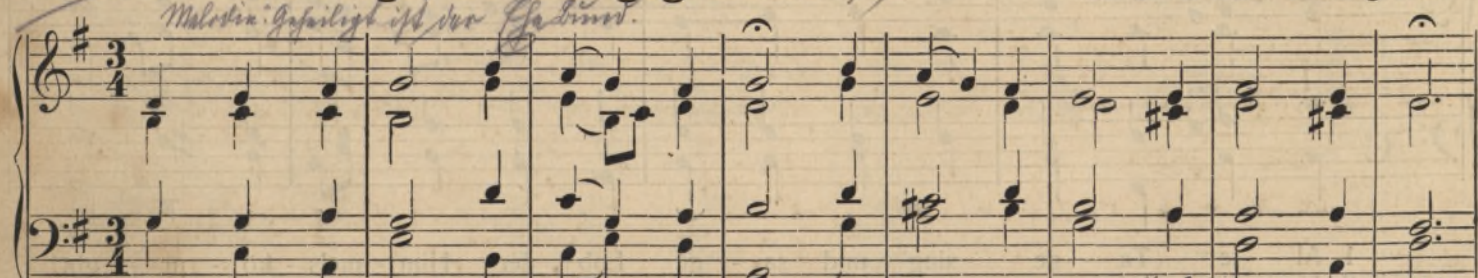
1. Himm-lisch mil - de, himm-lisch süs - se, jung - frau - li - che Kö - ni - gin!
 2. Bist das Licht auf mei - nem Pfa - de, in dem Sturm mein Frie - dens - stern,
 3. Aus der Knecht-schaft Schmach und Ban - den führst zur süs - sen Frei - heit du
 4. Ganz will ich mich dir er - ge - ben, dei - nem Dien - ste ganz mich weih'n.



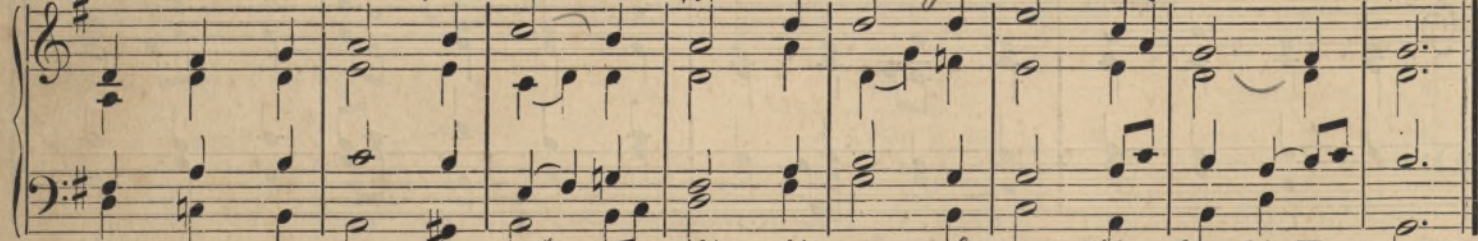
1. Dank - be - gei - stert ich dich grüs - se, kind - lich tret' ich zu dir hin.
 2. im - mer vol - ler Born der Gna - de, labst du je - den Wan - drer gern.
 3. und zur Hei - mat der Ver - bann - ten, in das Land der ew' - gen Ruh'.
 4. O Ma - ri - a, schirm mein Le - ben, woll' mein Trost im Ster - ben sein.

Nr. 203. Hochselige, sei uns gegrüsst. S. 179.

Mel. aus B. Hahns Liaderslg. 1820.



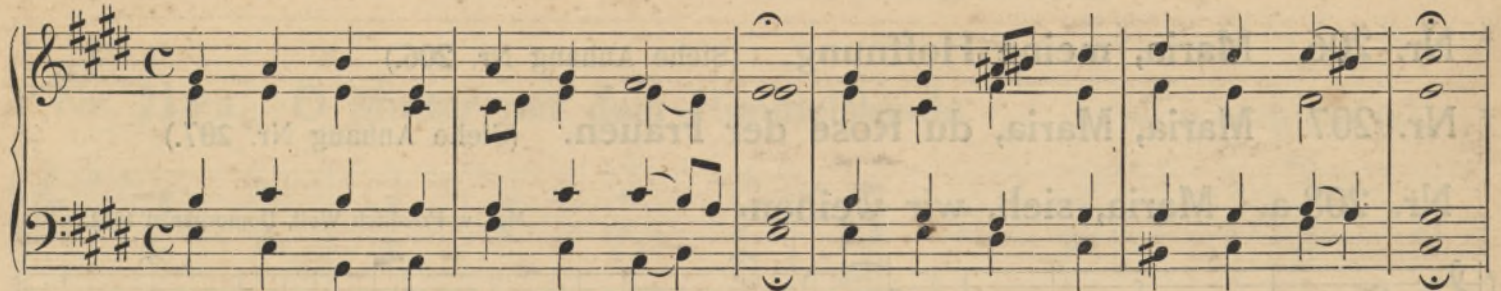
1. *Melodien: Gefährlich ist der Götter.*
 1. Hoch - se - li - ge, sei uns ge - grüsst, du Mut - ter der Barm - her - zig - keit,
 2. Hilf der ver - wies - nen Kin - der Zahl; um dei - ne Für - bitt' ru - fen wir,
 3. Ver - sag' uns doch bei dei - nem Sohn, o Mut - ter, dei - ne Hil - fe nicht
 4. Ist sie be - zahlt, der Sün - de Schuld, führ' uns zu dei - nem Je - sus hin,
 2. *Wie Jesus sei - ne Kind umfasset, in sein Arm tragt er uns auf seinem Arm:*
 3. *Der Herr ist so gut zu uns, wie ein Vater, der uns in sein Arm tragt.*



1. *Ein Ländchen, das so schön ist, wenn fromme Menschen, die Gott so lieb haben.*
 1. aus der uns Hoff - nung, Si - cher - heit und wah - rer Trost des Le - bens fließt.
 2. weh - müt - tig seuf - zen wir zu dir aus die - sem un - sern Trä - nen - tal.
 3. und sie mit hol - dem An - ge - sicht auf uns her - ab von dei - nem Thron.
 4. uns dei - ne Kin - der, Mitt - le - rin, o Mut - ter vol - ler Gnad' und Huld.
 2. *So pflegt uns Gott, wie ein Vater, in sein Arm tragt er uns auf seinem Arm:*
 3. *Der Herr ist so gut zu uns, wie ein Vater, der uns in sein Arm tragt.*

Nr. 204 a. Jungfrau, Mutter, himmlisch Schöne.

Mel. M. Brosigs Gsgb. 1850.



1. Jung - frau, Mut - ter, himm - lich Schö - ne! nimm die zar - ten Lie - bes - tö - ne,
 2. Drei - mal se - lig je - de Stun - de, wo zu - erst mit fro - hem Mun - de,
 3. Eins nur ist's, um was ich fle - he, eins, wo - nach ich e - wig se - he,
 4. Lehr' mich le - ben, lehr' mich ster - ben, füh - re mich als Him - mels - er - ben



1. die dein treu - es Kind dir weiht, du bist ja nach Gott mein Le - ben,
 2. ich dich Mut - ter mein ge - nannt. Wie so süß ist's dich um - fan - gen,
 3. eins des Her - zens höch - stes Glück. Mehr als Gold und Herr - scher - thro - ne,
 4. einst in dei - nes Soh - nes Reich, Gott, der Va - ter, sei ge - prie - sen,



1. dir hab ich mich ganz er - ge - ben, e - wig dir mein Herz ge - weiht.
 2. kann mein Herz noch mehr ver - lan - gen, das dich, Ho - he lie - bend fand.
 3. mehr als ird' - sche Freu - den - kro - nen, ist für mich dein Mut - ter - blick.
 4. Eh - re sei dem Sohn er - wie - sen und dem Heil' - gen Geist zu - gleich.

* Nr. 204 b. Jungfrau, Mutter, himmlisch Schöne. (Siehe Anhang Nr. 204 b.)

* Nr. 205. Liebe Mutter, sieh zu deinen Füßen. (Siehe Anhang Nr. 205.)

* Nr. 206. Maria, meine Hoffnung. (Siehe Anhang Nr. 206.)

* Nr. 207. Maria, Maria, du Rose der Frauen. (Siehe Anhang Nr. 207.)

Nr. 208 a. Maria, sieh, wir weihen.

Mel. v. Friedrich Wolf, Domorganist 1842.



1. Ma - ri - a, sieh, wir wei - hen die Her - zen dir al - lei - ne. O
2. Ein Herz, das wie das dei - ne vom Him - mels - licht er - glü - het, wie
3. Das wie die Mor - gen - son - ne dem Fro - hen freund - lich schei - net und
4. Ein Herz, das selbst - ver - ges - sen des Un - rechts nicht ge - den - ket, die
5. Ein Herz, das gott - er - ge - ben in Not auf Gott ver - trau - et, und,
6. Ein treu - es Herz, wie dei - nes, das fest das Kreuz um - schlin - get und



1. schen - ke uns, du Rei - ne, wir bit - ten dich, dein Herz!
2. ei - ne Li - lie blü - het, in e - wig fri - schem Glanz.
3. mit den Ar - men wei - net wie mil - der A - bend - tau.
4. Schuld dem Schuld - ner schen - ket, be - vor er da - rum bat.
5. wenn es Man - na tau - et, zum Him - mel dank - bar blickt.
6. sich zum Him - mel schwin - get am Auf - er - ste - hungs - tag'.

* Nr. 208 b. Maria, sieh, wir weihen. (Siehe Anhang Nr. 208 b.)

* Nr. 209. Maria voll Gnaden. (Siehe Anhang Nr. 209.)

* Nr. 210. Maria zu lieben. (Siehe Anhang Nr. 210 a u. b.)

* Nr. 211. Milde Königin, gedenke. (Siehe Anhang Nr. 211.)

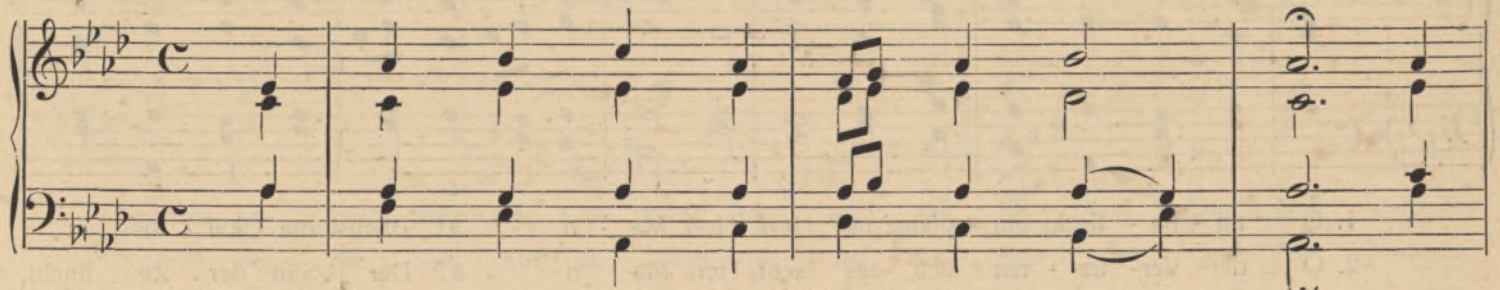
* Nr. 212. O du heilige, du jungfräuliche. (Siehe Anhang Nr. 212.)

* Nr. 213. O Königin voll Herrlichkeit. (Siehe Anhang Nr. 213.)

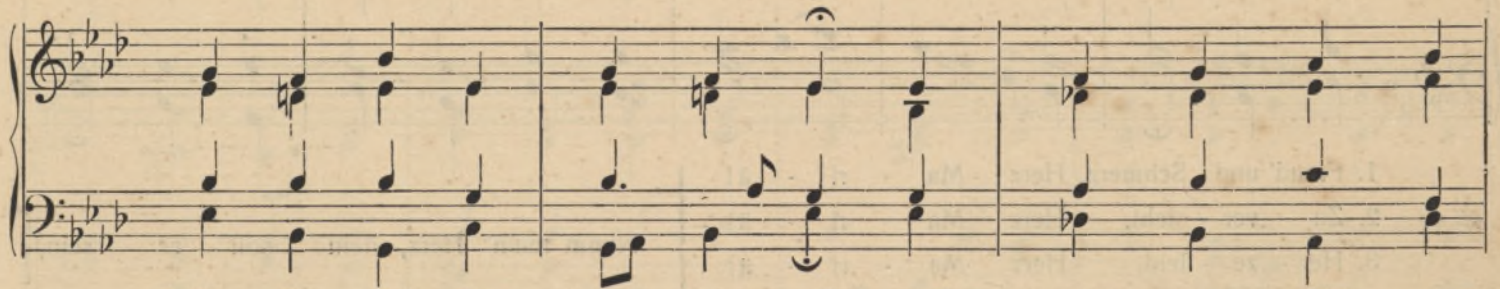
* Nr. 214. O Maria, meine Liebe. (Siehe Anhang Nr. 214.)

Nr. 215 a. O Mutter mit dem Himmelskinde.

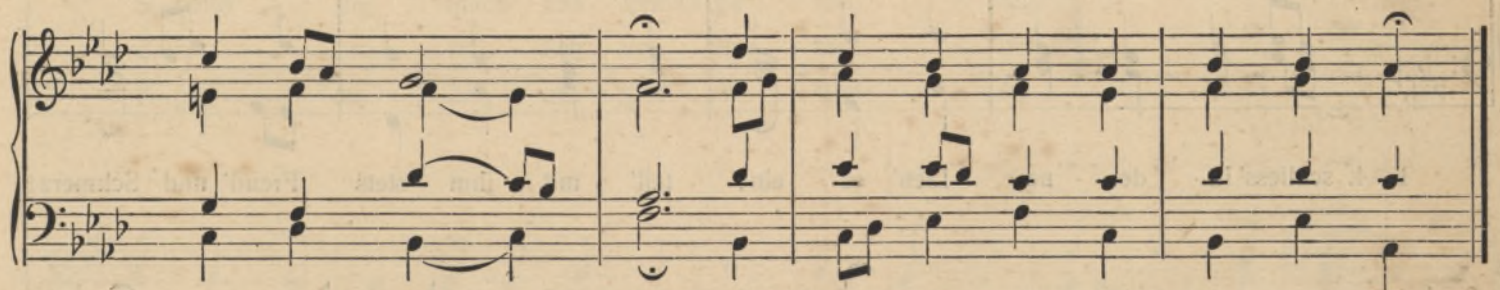
Mel. M. Brosigs Gsgb. 1850.



1. O Mut - ter mit dem Him - mels - kin - de, das
 2. Sieh aus dem Him - mel dei - ner Freu - den auf
 3. Bitt', dass nach dei - nem schö - nen Bil - de stets
 4. Dann zei - gest freund - lich du einst dro - ben im



1. je - des Lei - den uns ver - süsst und uns er - löst von
 2. uns her - ab mit Mut - ter - blick, die wir im Tal der
 3. hei - lig un - ser Wan - del sei, voll Un - schuld, De - mut,
 4. Va - ter - land uns dei - nen Sohn, und er, der dich so



1. Tod und Sün - de, sei mil - de Jung - frau, uns ge - grüsst.
 2. Zähr' und Lei - den uns seh - nen nach des Him - mels Glück.
 3. Sanft - mut, Mil - de, in al - lem Got - tes Wil - len treu.
 4. hoch er - ho - ben, reicht dann den Kranz auch uns zum Lohn.

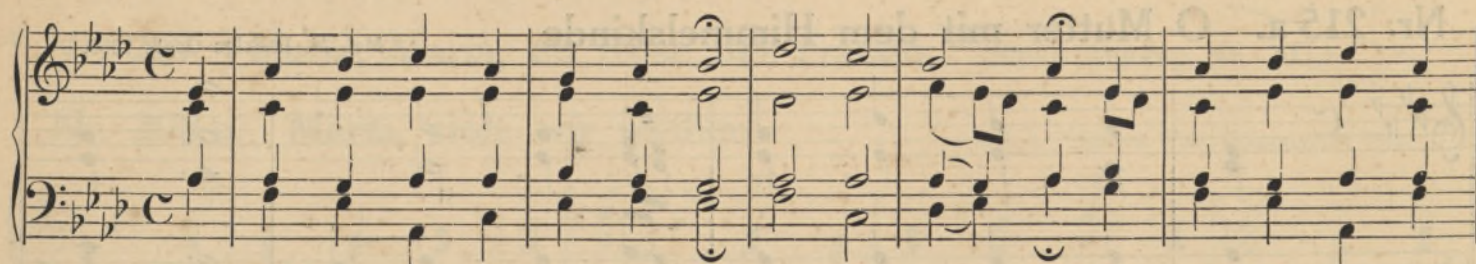
* Nr. 215 b. O Mutter mit dem Himmelskinde. (Siehe Anhang Nr. 215 b.)

Anfang Nr. 75! v. 226.

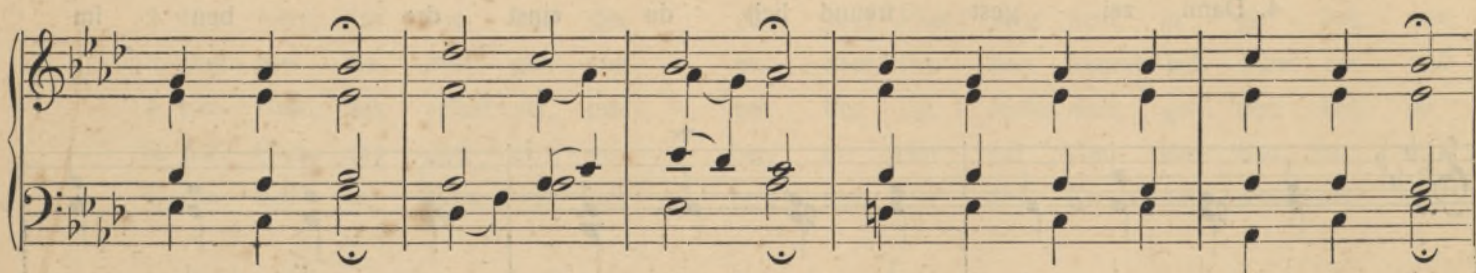
* Nr. 216. O sanctissima, o piissima. (Siehe Mel. Nr. 75.)

Nr. 217. O unbefleckt empfangnes Herz.

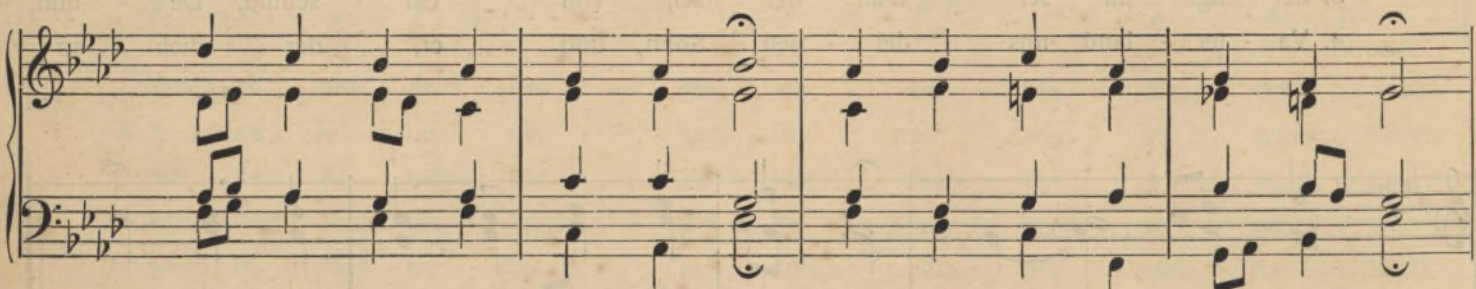
Münstersches Gsgb. 1677.



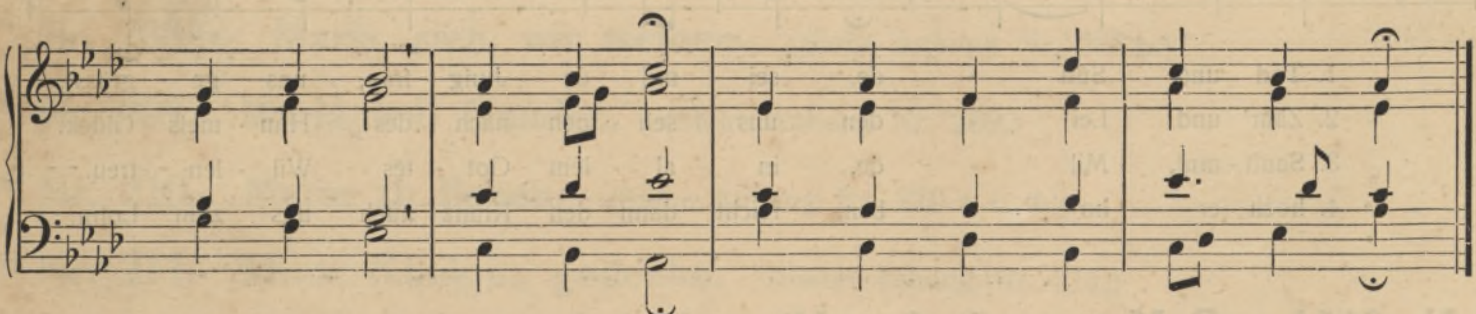
1. O un - be - fleckt em - pfang'-nes Herz, Herz Ma - ri - ä! Bliest ma - kel - los in
 2. O der Ver - irr - ten sich' - res Licht, Herz Ma - ri - ä! Der Sün - der Zu - flucht,
 3. O al - ler Her - zen Schmuck und Freud', Herz Ma - ri - ä! O süs - ser Trost im
 4. Ge - krön - tes Herz im Him - mels-glanz, Herz Ma - ri - ä! Dir win - den wir den



1. Freud' und Schmerz, Herz Ma - ri - ä!
 2. Zu - ver - sicht, Herz Ma - ri - ä!
 3. Her - ze - leid, Herz Ma - ri - ä!
 4. Ro - sen - kranz, Herz Ma - ri - ä!
- } Nimm mein Herz, dein soll es sein,



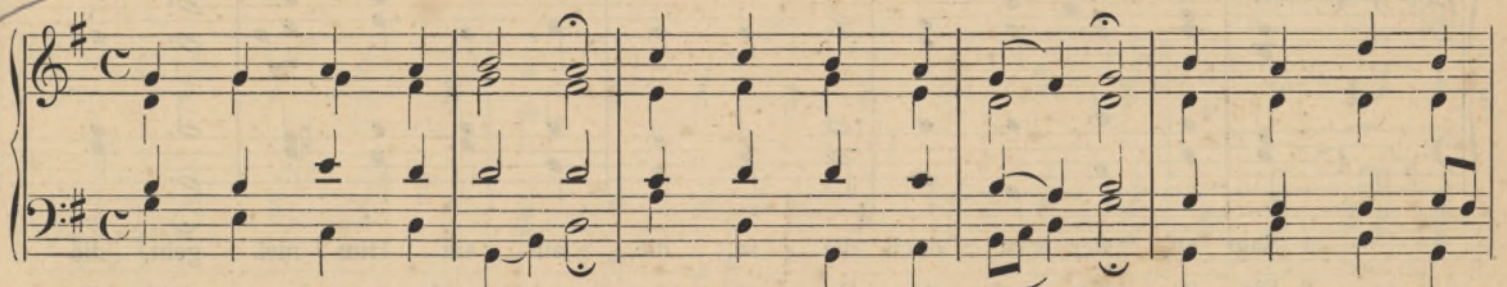
1—4. schliess' in dei - ne Lieb' es ein; teil' mit ihm stets Freud' und Schmerz!



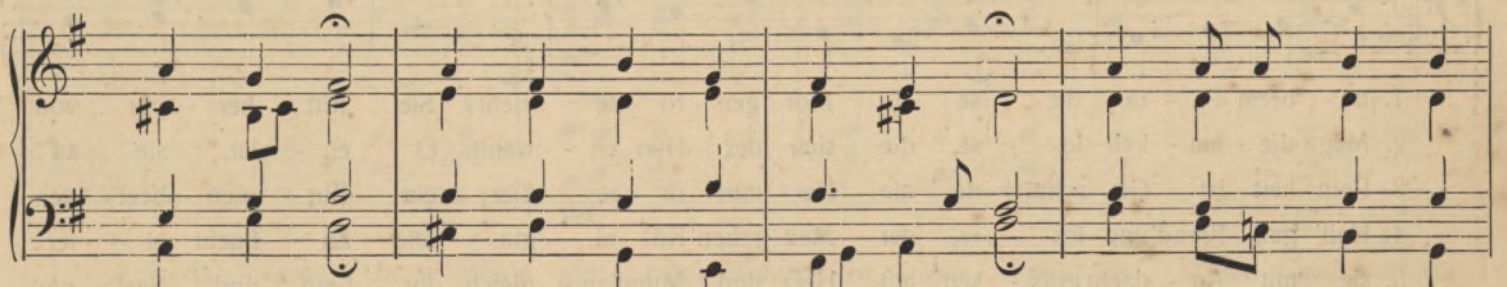
1—4. Mäch'-ges Herz, güt' - ges Herz, bit - te für mein ar - mes Herz!

Nr. 219. Stern im Lebensmeere.

Rottenburger Gsgb.



1. Stern im Le - bens - mee - re, Mut - ter, voll der Eh - rel Durch dich ward des
 2. Aus des En - gels Mun - de floss die fro - he Kun - de: Got - tes Mut - ter
 3. Bring' den Sün - dern Frie - den, Ar - men Trost hie - nie - den; schütz' uns in Ge -
 4. Dich als Mut - ter zei - ge, ma - che, dass sich nei - ge un - serm Flehn auf
 5. Jung - frau aus - er - ko - ren, mild und rein ge - bo - ren, zäh - le, was wir
 6. Woll' ein rei - nes Le - ben, si - chern Weg uns ge - ben, dass wir Je - sum
 7. Va - ter, ich dich eh - re, Chri - sti Lob ver - meh - re, bei - der Geist ich



1. Him - mels Heil uns in dei - nem Sohn zu - teil.
 2. wirst du sein und ver - blei - ben Jung - frau rein.
 3. fahr und Not, steh' uns bei bis in den Tod.
 4. Er - - den, der dein Sohn wollt' wer - - den. } Mut - ter, wir fle - hen,
 5. schul - dig, mach' uns keusch, ge - dul - - dig.
 6. se - - hen, fröh - lich vor ihm ste - - hen.
 7. prei - - se, drei auf glei - che Wei - - se.



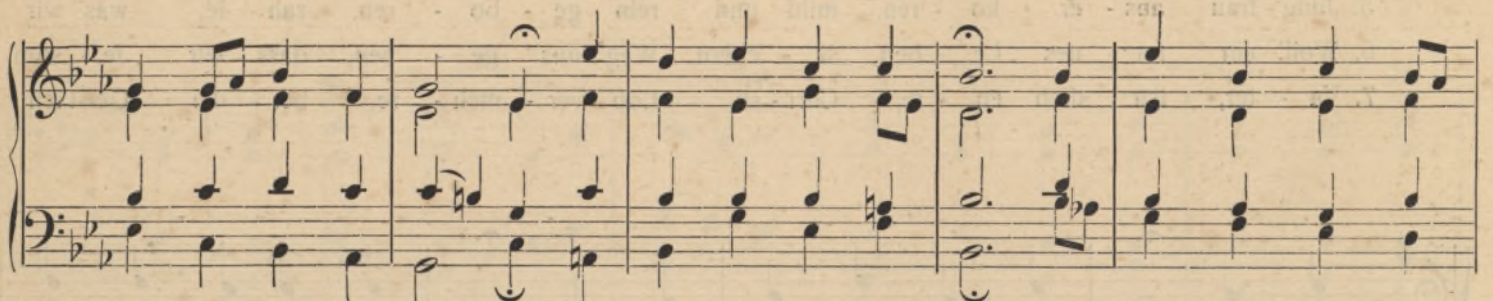
1—7. bitt' für uns, und dei - nem Sohn em - pfeh - le uns, o Jung - frau Ma - ri - a!

Nr. 220. Sagt an, wer ist doch diese.

Mel. Mainzer Gsgb. 1760.



1. Sagt an, wer ist doch die - se, die auf am Him - mel geht, die
2. Sie ist die rein - ste Ro - se, ganz schön und aus - er - wählt, die
3. Sie strahlt im Tu - gend - klei - de, kein En - gel glei - chet ihr; die
4. Sie ist der Him - mels - hee - re, der En - gel Herr - sche - rin, der
5. Drum fal - len wir zu Füß - sen der Jung - frau gna - den - reich und



1. ü - berm Pa - ra - die - se als Mor - gen - rö - te steht? Sie tritt her - vor von
2. Magd die ma - kel - lo - se, die sich der Herr er - wählt. O ei - let, sie zu
3. Rein - heit ist Ge - schmei - de, die De - mut ih - re Zier; ein Blu - men - beet ver -
4. Heil' - gen Freud' und Eh - re, der Men - schen Kö - ni - gin. Die Zu - flucht al - ler
5. sie mit An - dacht grüs - sen mit Herz und Mund' zu - gleich. Ihr Leib und Seel' und



1. Fer - ne, es schmückt sie Mond und Ster - ne, die Braut von Na - za - reth.
2. schau - en, die schön - ste der Jung - frau - en, die sich der Herr er - wählt.
3. schlos - sen mit Him - mels - tau be - gos - sen, so blüht sie für und für.
4. Sün - der, die Hil - fe ih - rer Kin - der, die be - ste Mitt - le - rin.
5. Le - ben wir ganz - lich ü - ber - ge - ben zur Hut ins Him - mel - reich.

* Nr. 221. Tota pulchra es Maria. (Siehe Anhang Nr. 221.)

* Nr. 222. Über die Berge schallt. (Siehe Anhang Nr. 222.)

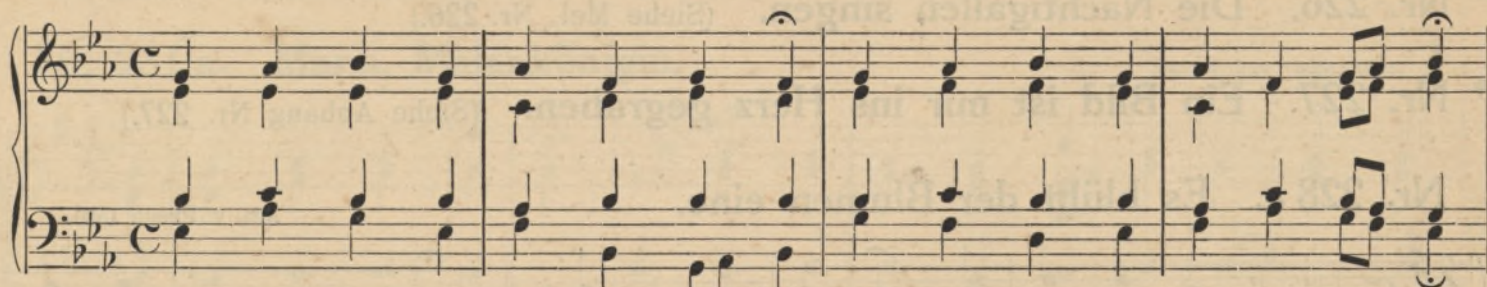
* Nr. 223. Wo soll das Kind noch Liebe finden. (Siehe Anhang Nr. 223.)

* Nr. 224. Wird es kaum im Osten helle. (Siehe Anhang Nr. 224.)

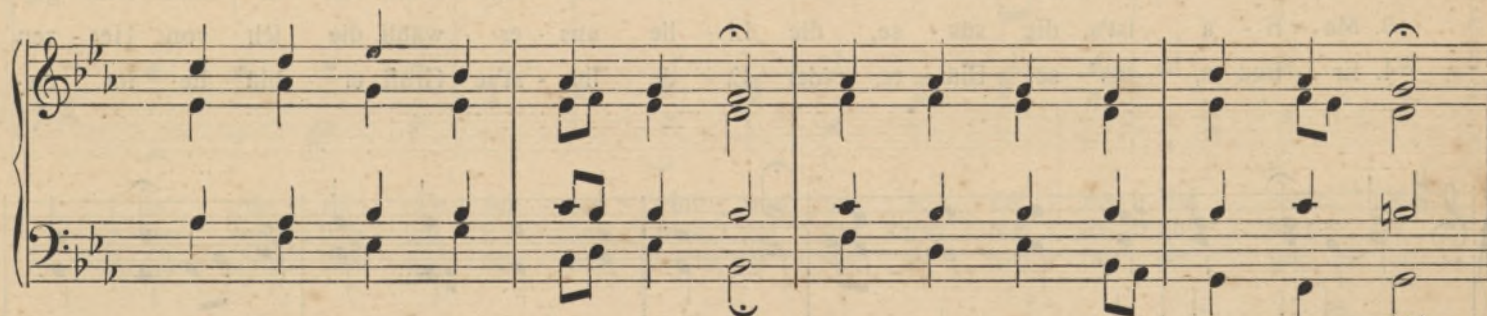
(Am Feste Mariä unbefleckte Empfängnis.)

Nr. 225. Reinste Jungfrau, die vor allen.

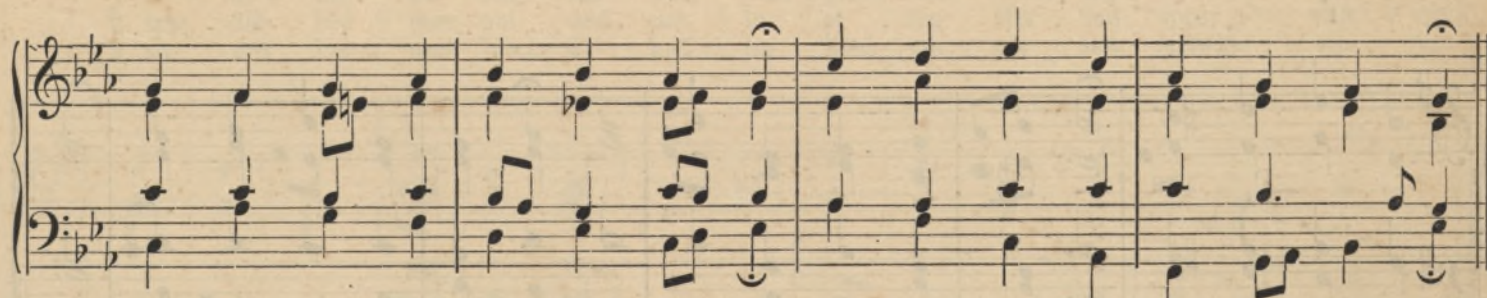
Mel. Kölner Gsgb. 1852.



1. Rein - ste Jung - frau, die vor al - len Gott dem Va - ter wohl - ge - fal - len,
 2. Dich, Ma - ri - a, will ich lo - ben, die der Herr so hoch er - ho - ben;
 3. Aus - er - le - sen wie die Son - ne ist dein Glanz und dei - ne Won - ne,
 4. Bist die Burg, die stets ver - rie - gelt und ein Born, den Gott ver - sie - gelt
 5. Kom - met, Töch - ter und Jung - frau - en, eu - re Kö - ni - gin zu schau - en,
 6. Schaut die wah - re Bun - des - la - de, das Ge - fäss der ho - hen Gna - de,
 7. Al - le har - ren dir ent - ge - gen, Mor - gen - rot, voll Huld und Se - gen;
 8. O ge - heim - nis - vol - le Ro - se, Him - mels - pfor - te, Ma - kel - lo - se,
 9. Kö - ni - gin der En - gel - hee - re, der A - po - stel Hort und Eh - re,
 10. O Ma - ri - a, voll der Gna - de, hilf, dass mir der Feind nicht scha - de,



1. de - ren Un - schuld sei - nen Sohn lok - kte von des Him - mels Thron;
 2. dich, du schön - ster Mor - gen - stern, will ich rüh - men nah und fern;
 3. schön wie Mon - des An - ge - sicht und der gold - nen Ster - ne Licht.
 4. und ein Turm von El - fen - bein, ein Ju - wel, ein Per - len - schrein,
 5. der sich Gott hat selbst ver - traut, sei - ne Toch - ter, Mut - ter Braut!
 6. schaut des Höch - sten gold' - nes Haus, da er ge - het ein und aus;
 7. du des Hei - lands Mut - ter bist, der die wah - re Son - ne ist,
 8. Thron des wah - ren Sa - lo - mon, Schild des Hel - den Ge - de - on,
 9. der Be - ken - ner Füh - re - rin, al - ler Heil' - gen Mei - ste - rin,
 10. dass ich mö - ge nach der Zeit dort in ew' - ger Se - lig - keit,



1. dich will ich in schlich - ten Wei - sen als die neu - e E - va frei - sen!
 2. denn durch dich ist uns ge - ge - ben Je - sus, un - ser Heil und Le - ben.
 3. Ste - he lieb - reich uns zur Sei - te, mächt' - ge Jung - frau, für uns strei - te!
 4. bist ein Gar - ten, wohl ver - schlos - sen, drin die schön - sten Blu - men spros - sen.
 5. Seht die Für - stin, hoch er - ho - ben, kom - met al - le, sie zu lo - ben!
 6. Got - tes Arch' und Him - mels - wa - gen, der das Heil der Welt ge - tra - gen!
 7. und du kannst al - lein das Le - ben und das Licht der Er - de ge - ben.
 8. Sitz der Weis - heit und der Gü - te, Pa - ra - die - ses schön - ste Blü - te!
 9. mil - de Für - stin der Jung - frau - en, die dem Lam - me sich ver - trau - en.
 10. o du Kro - ne al - ler Frau - en, dich mit dei - nem Soh - ne schau - en!

Zur Maiandacht.

* Nr. 226. Die Nachtigallen singen. (Siehe Mel. Nr. 226.)

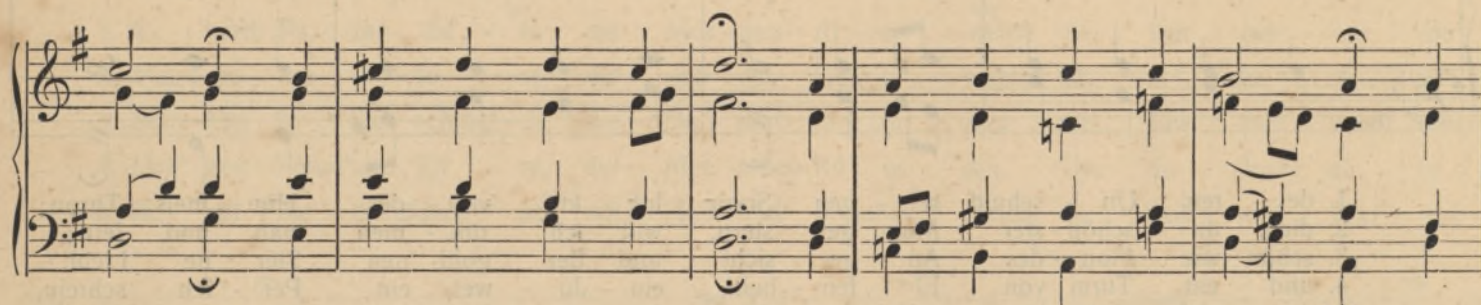
* Nr. 227. Ein Bild ist mir ins Herz gegraben. (Siehe Anhang Nr. 227.)

Nr. 228 a. Es blüht der Blumen eine.

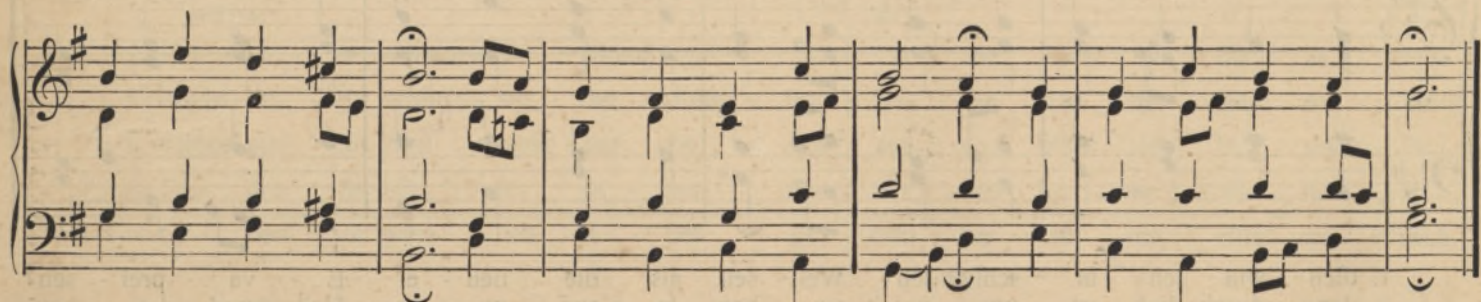
Mel. v. Pinelli 1580.



1. Es blüht der Blu - men ei - ne auf e - wig grü - ner Au', wie die - se blü - het
2. Und wer, vom Feind ver - wun - det zum To - de nie - der - sinkt, von ih - rem Duft ge -
3. Ma - ri - a ist's, die süs - se, die Li - lie aus - er - wählt, die ich von Her - zen
4. Er - freu - e, süs - se Blü - te, der Er - de fin - st're Gruft, er - blü - he im Ge -



1. kei - ne, so weit der Him - mel blau. Wenn ein Be - trüb - ter wei - net, ge -
2. sun - det, wenn er ihn gläu - big trinkt. Die Blu - me, die ich mei - ne, die
3. grüß - se, die sich der Geist er - wählt. Ma - ri - a ist's, die Rei - ne, die
4. mü - te mit dei - nem Him - mels - duft! Und Hei - lig - keit und Frie - den ver -



1. trö - stet ist sein Schmerz, wenn ihm die Blu - me schei - net ins lei - den - vol - le Herz.
2. ist euch wohl be - kannt; die Flek - ken - lo - se, Rei - ne Ma - ri - a wird ge - nannt.
3. al - so lieb - lich blüht, dass in so lich - tem Schei - ne der Ro - sen kei - ne blüht.
4. lei - he un - s'rer Brust, und nach dem Tod hie - nie - den des Him - mels sel' - ge Lust.

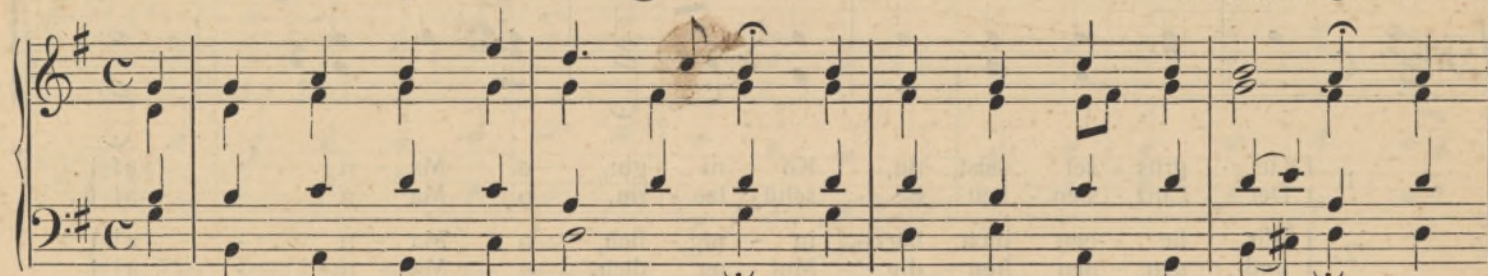
* Nr. 228 b. Es blüht der Blumen eine. (Siehe Anhang Nr. 228 b.)

* Nr. 229. Geleite durch die Welle. (Siehe Anhang Nr. 229.)

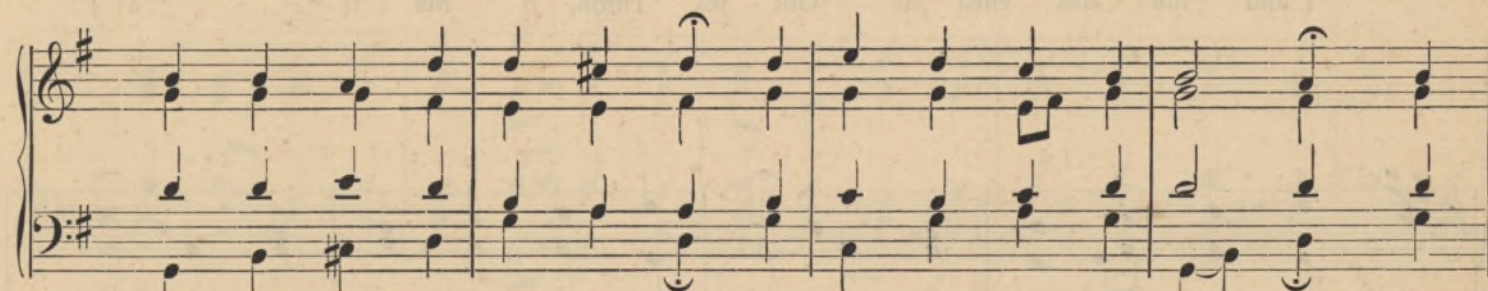
* Nr. 230. Höre, süsse, unsre Grüsse. (Siehe Anhang Nr. 230.)

Nr. 231 a. Maria, Maienkönigin.

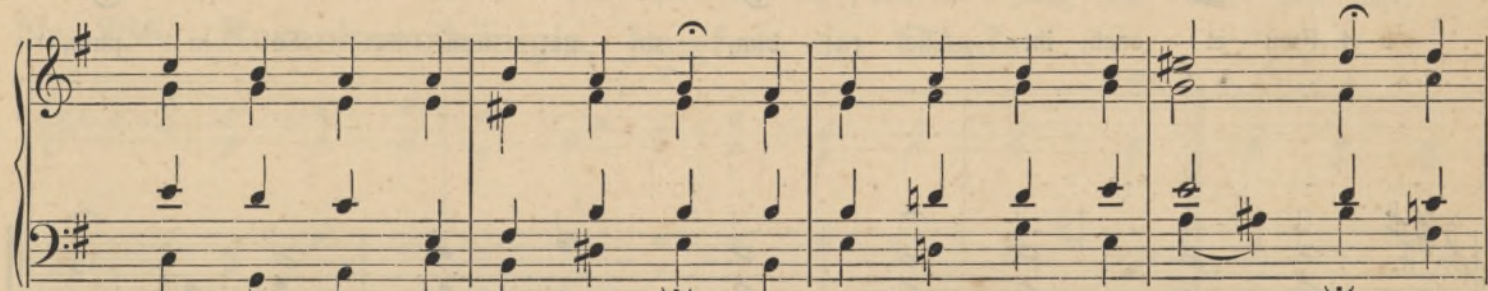
Mel. Kölner Gsgb. 1861.



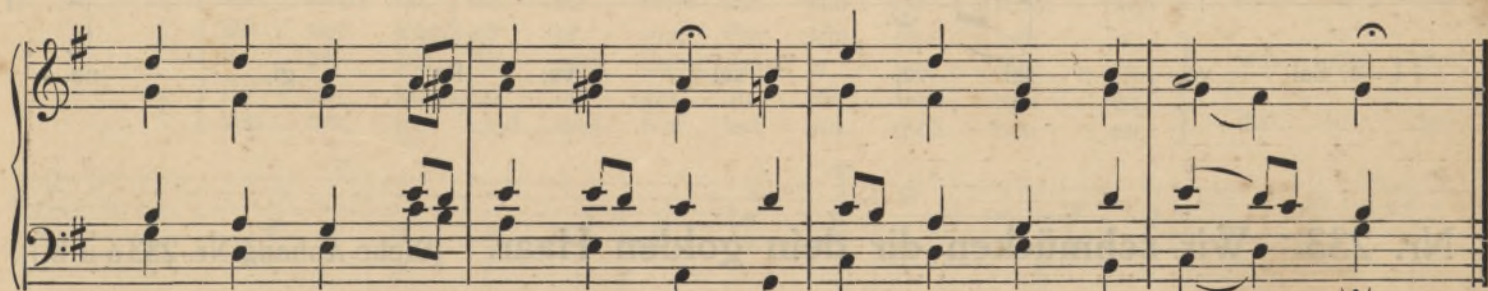
1. Ma - ri - a, Mai - en - kö - ni - gin, dich will der Mai be - grü - ssen, o
2. Be - hü - te uns mit treu - em Fleiss, o Kö - ni - gin der Frau - en, die
3. Die See - len kalt und glau - bens - arm, die mit Ver - zweif - lung rin - gen, o



1. se - gne sei - nen An - be - ginn und uns zu dei - nen Fü - ssen! Ma -
2. Her - zens - blü - ten li - lien - weiss auf grü - nen Mai - es - au - en! O
3. mach' sie hell und lie - bes - warm, da - mit sie freu - dig sin - gen, dass



1. ri - a, dir be - feh - len wir, was grünt und blüht auf Er - den, o
2. lass die Blu - men um und um in al - len Her - zen spro - ssen, und
3. sie mit Lerch' und Nach - ti - gall im Lied em - por sich schwin - gen und



1. lass es ei - ne Him - mels - zier in Got - tes Gar - ten wer - den.
2. ma - che sie zum Hei - lig - tum, drin sich der Mai er - schlos - sen.
3. mit der Freu - de höch - stem Schall dir Mai - en - lie - der sin - gen.

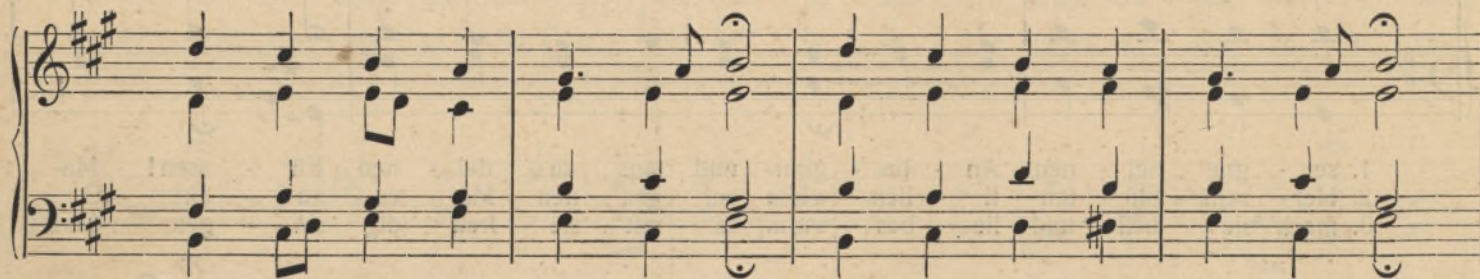
* Nr. 231 b. Maria, Maienkönigin. (Siehe Anhang Nr. 231 b.)

Nr. 232. Gegrüßet seist du, Königin.

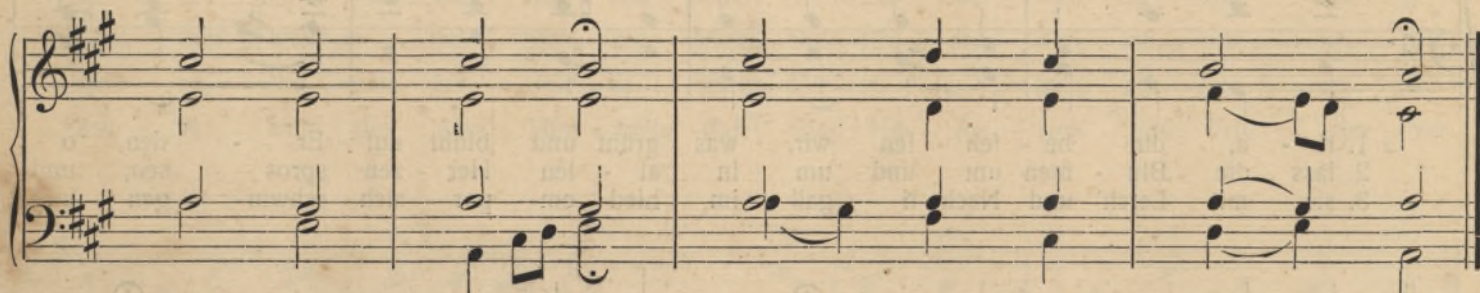
Mel. aus d. Gsgb. für das Bistum Ermland.



1. { Ge - grüß - set seist, du, Kö - ni - gin, o Ma - ri - a! }
 { Der Chri - sten - heit Be - schü - tze - rin, o Ma - ri - a! }
2. { Wir lie - ben dich herz - in - nig - lich, o Ma - ri - a! }
 { und nen - nen freu - dig Mut - ter dich, o Ma - ri - a! }
3. { Nimm uns zu dei - nen Kin - dern an, o Ma - ri - a! }
 { und füh - re uns des Hei - les Bahn, o Ma - ri - a! }
4. { O bitt' für uns bei dei - nem Sohn, o Ma - ri - a! }
 { und füh'r uns einst zu Got - tes Thron, o Ma - ri - a! }



1—4. Freu - et euch, ihr Che - ru - bim, sin - get froh, ihr Se - ra - phin,



1—4. Sal - ve, sal - ve, sal - - ve, Re - - gi - - na.

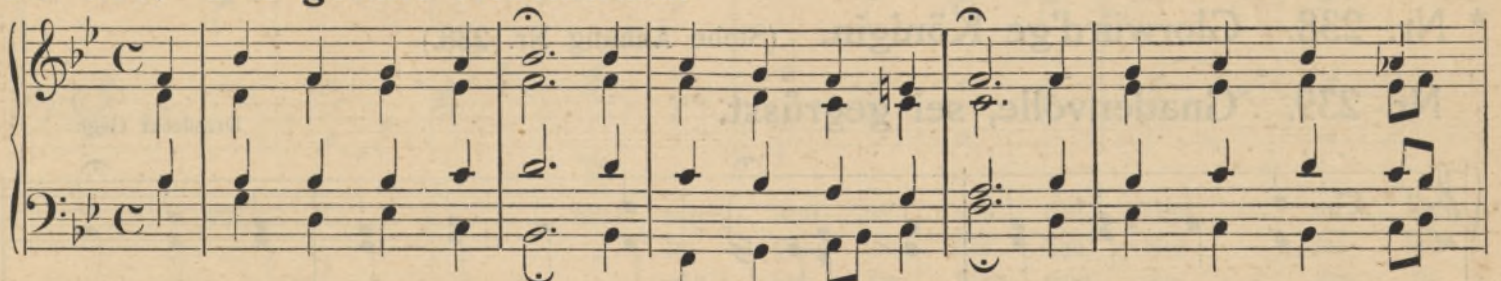
* Nr. 233. Wir schmücken dir dein golden Haar. (Siehe Anhang Nr. 233 a u. b.)

* Nr. 234. Wunderschön prächtige. (Siehe Anhang Nr. 234.)

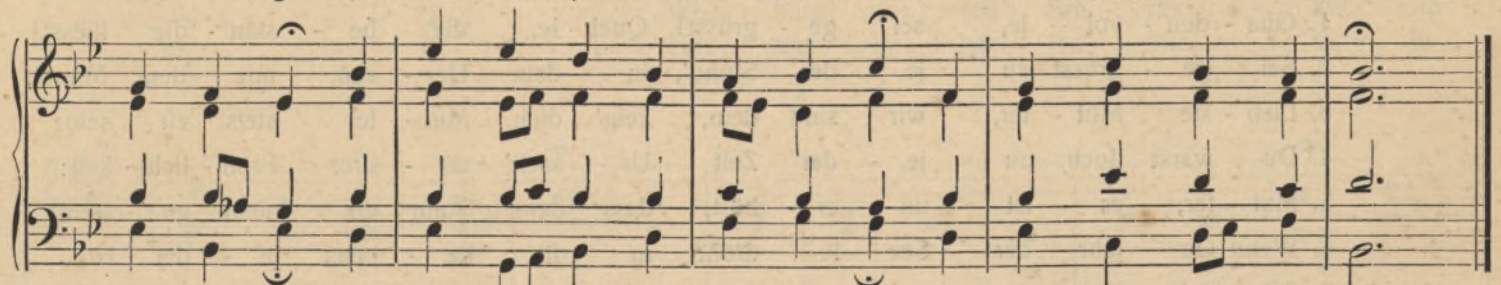
Rosenkranzlieder.

Nr. 235. Der goldne Rosenkranz.

Mel. Dresdener Gsgb.

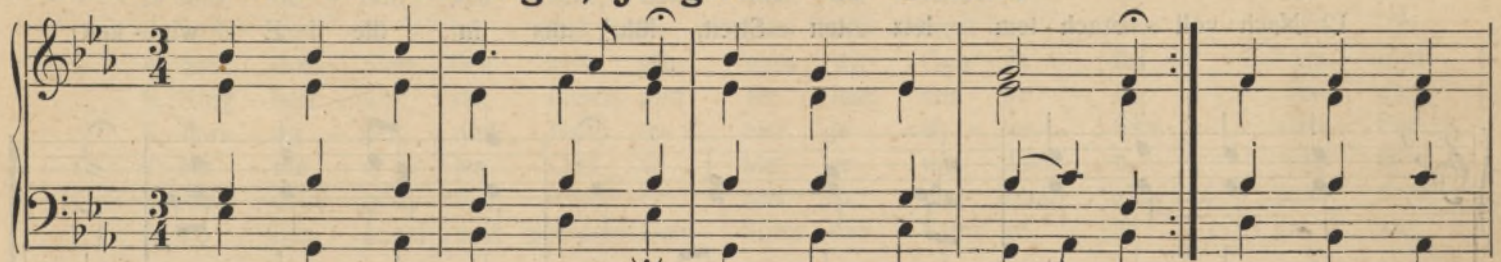


1. Der gold - ne Ro - sen - kranz, ver - setzt mit Per - len ganz, ver - setzt mit lau - ter
 2. Ma - ri - a heisst ihr Nam', von kö - nig - li - chem Stamm. Sie ist die Jung - frau
 3. Die Blüm - lein in dem Kranz sind al - le frisch und ganz; ihr Farb' ist gol - den,
 4. Die wei - sse Farb' ist Freud', die ro - te Schmerz und Leid; das Gold ist ih - re
 5. O Jung - frau, mild und süß, wir fal - len dir zu Füß' und bit - ten dich de -



1. E - del - stein, ge - büh - ret ei - ner Jung - frau rein: der gold' - ne Ro - sen - kranz.
 2. wohl - ge - ziert, der wahr - haft die - ser Kranz ge - bührt: Ma - ri - a ist ihr Nam'.
 3. rot und weiss; der Na - me heisst Lob, Ehr' und Preis: v. den Blüm - lein in dem Kranz.
 4. Herr - lich - keit, die ihr im Him - mel ist be - reit: die wei - sse Farb' ist Freud'.
 5. mü - tig - lich, er - hö - re uns doch gnä - dig - lich: o Jung - frau mild und süß!

Nr. 236. Rosenkranzkönigin, Jungfrau der Gnade.



1. { Ro - sen - kranz - kö - ni - gin, Jung - frau der Gna - de, } Freu - dig er -
 { leh - re uns wan - deln auf himm - li - schem Pfa - del }
 2. { Ro - sen - kranz - kö - ni - gin, Mut - ter, du rei - ne, } Schir - me uns
 { hilf, dass dir un - ser Herz äh - n - lich er - schei - ne! }
 3. { Ro - sen - kranz - kö - ni - gin, Für - stin, du heh - re, } was von dem
 { fle - he bei dei - nem Sohn, dass er ge - wä - re, }
 4. { Ro - sen - kranz - kö - ni - gin, un - ser Ver - trau - en, } bis in der
 { lass uns in Leid und Not fest auf dich bau - en, }



1. he - ben wir un - ser Ge - bet zu dir, Jung - frau, Jung - frau der Gna - del
 2. al - le - zeit treu - lich im Kampf und Streit, Mut - ter, Mut - ter, du rei - ne!
 3. Him - mel kommt und uns zum Hei - le frommt, Für - stin, Für - stin, du heh - re!
 4. Sel' - gen Kreis grüßt dich mit Lob und Preis un - ser, un - ser Ver - trau - en!

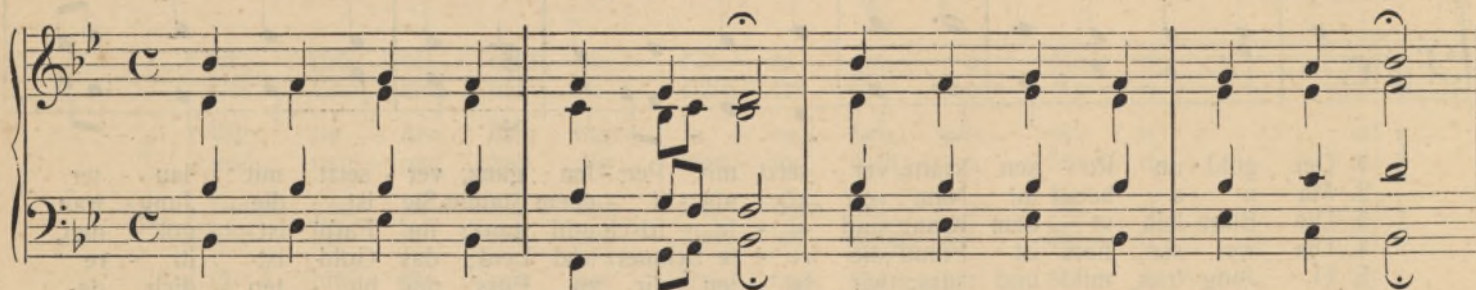
Wallfahrtslieder.

* Nr. 237. Die Glocken verkünden mit fröhlichem Laut. (Siehe Anhang Nr. 237.)

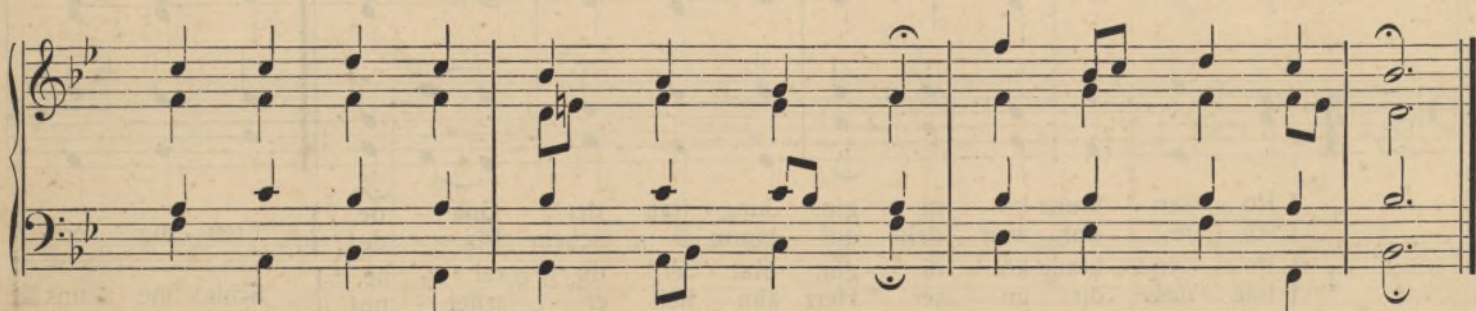
* Nr. 238. Glorwürd'ge Königin. (Siehe Anhang Nr. 238.)

Nr. 239. Gnadenvolle, sei gegrüsst.

Dresdener Gsgb.



1. Gna - den - vol - le, sei ge - grüsst! Quel - le, die be - stän - dig fliesst!
2. Sei ge - grüsst zu je - der Stund', in dem Her - zen, mit dem Mund',
3. Lieb - ste Mut - ter, wir sind dein, zeig' dich, Mut - ter stets zu sein;
4. Du warst doch zu je - der Zeit Ur - sach' un - s'rer Fröh - lich - keit;
5. Mut - ter, es ist un - er - hört, dass dein Sohn dir nicht ge - währt,
6. Wenn Ge - fahr der See - le droht, in des Le - bens je - der Not,
7. Schreckt der Sün - den - schwe - re Last, sei zu dir Ver - trau'n ge - fasst,
8. Wer dich in Be - trüb - nis bat, fand bei dir Ma - ri - a Rat;
9. Auch zu strei - ten bis aufs Blut um des Him - mels gro - sses Gut,
10. Gross ist un - s'rer Fein - de Zahl hier in die - sem Trä - nen - tal;
11. Und wenn Leib und Seel' sich trennt, nur noch schwach der Mund dich nennt,
12. Nach voll - brach - tem letz - ten Streit, führ' uns in die E - wig - keit;



1. Trost der Chri - sten, o Ma - ri - al Jung - frau, sei ge - grüsst!
2. al - les ma - che dei - ne Wür - de, dei - ne Gna - de kund.
3. schreib'uns al - le dei - nem Her - zen un - aus - lösch - lich ein.
4. sei es bis zum Le - bens - en - de und in E - wig - keit.
5. was du für die treu - en Kin - der gü - tig hast be - gehrt.
6. ret - tet uns auf dei - ne Für - bitt' der all - mächt' - ge Gott.
7. die du als der Sün - der Zu - flucht dich be - wäh - ret hast.
8. Trost, wer im - mer dir als Mut - ter sich em - pfoh - len hat.
9. bringst du Rein - ste, den Ver - such - ten Kraft und neu - en Mut.
10. Ret - te, Mut - ter, dei - ne Kin - der vor dem Sün - den - fall.
11. o, dann bit - te, Mut - ter, bit - te um ein se - lig' End'.
12. mil - de Jung - frau, zeig' uns Je - sum in der Herr - lich - keit!

Nr. 240. Maria, hilf!

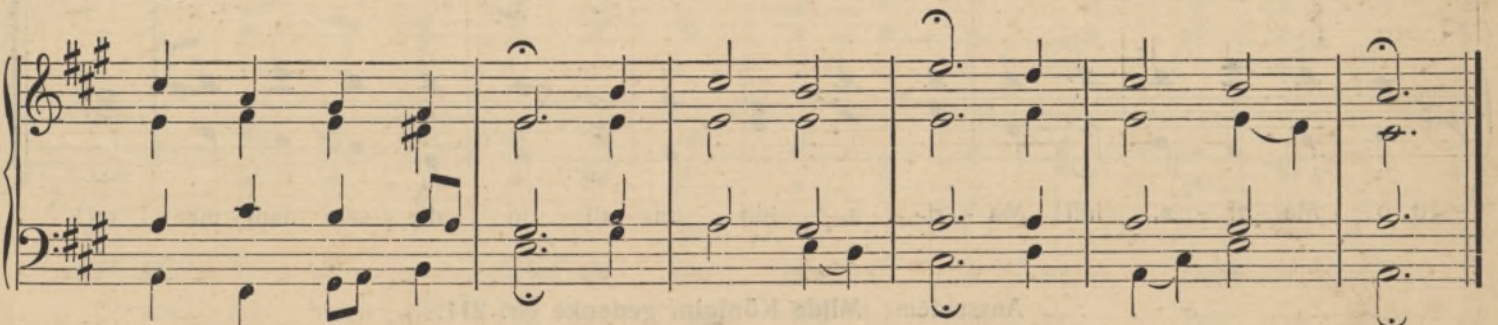
Mainzer Gsgb. 1770.



- | | | | | | | | |
|-----------------|-------|--------|-------------|------------------|-------------|-------------|----------|
| 1. Ma - ri - a, | hilf! | Blick, | Mut - ter | voll | der | Gna - de | he - |
| 2. " " " | " | im | Glau - ben, | Lie - ben, | Hof - | fen | fest |
| 3. " " " | " | will | uns | der | Welt - sinn | len - | ken zu |
| 4. " " " | " | will | bö - se | Lust | ent - | zün - | den in |
| 5. " " " | " | lass | des | Ver - su - chers | Schlin - | gen | mit |
| 6. " " " | " | Hilf | dei - nen | schwa - chen | Kin - | dern | in |
| 7. " " " | " | Es | tönt | so | süss | und | se - lig |
| 8. " " " | " | Wie | hältst | du | voll | Ent - zük - | ken im |
| 9. " " " | " | Hilf | uns | im | letz - ten | Strei - | te, in |



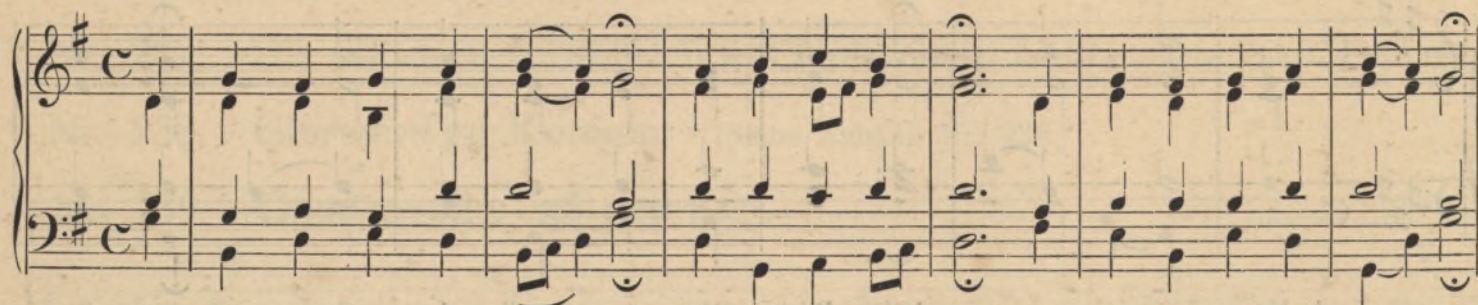
- | | | | | | | | | | | |
|-----------|-------|---------------|--------|----------|-------|---------|------------|-------|-------|------------------|
| 1. rab | aus | Him - mels - | höh'n, | dass | wir | auf | rech - tem | Pfa - | de | den |
| 2. und | be - | harr - lich | sein; | dann | steht | der | Him - mel | of - | fen | und |
| 3. Stolz | und | Ei - tel - | keit; | so | lass | uns | ernst | be - | den - | ken Ge - |
| 4. uns | die | Sinn - lich - | keit, | gib, | dass | wir | Gna - de | fin - | den | und |
| 5. Klug - | heit | uns | ent - | flieh'n | und | nie | lass | ihm | ge - | lin - gen, uns |
| 6. Trau - | rig - | keit | und | Not; | du | bist | ja | al - | len | Sün - dern Für - |
| 7. Na - | me | al - | ler | Ort! | O | tön' er | uns | doch | e - | wig im |
| 8. Arm | dein | gött - | lich | Kind! | O | lass | es | uns | auch | glük - ken, dass |
| 9. To - | des - | angst | und | Schmerz! | Dein | Sohn | uns | dann | ge - | lei - te zu |



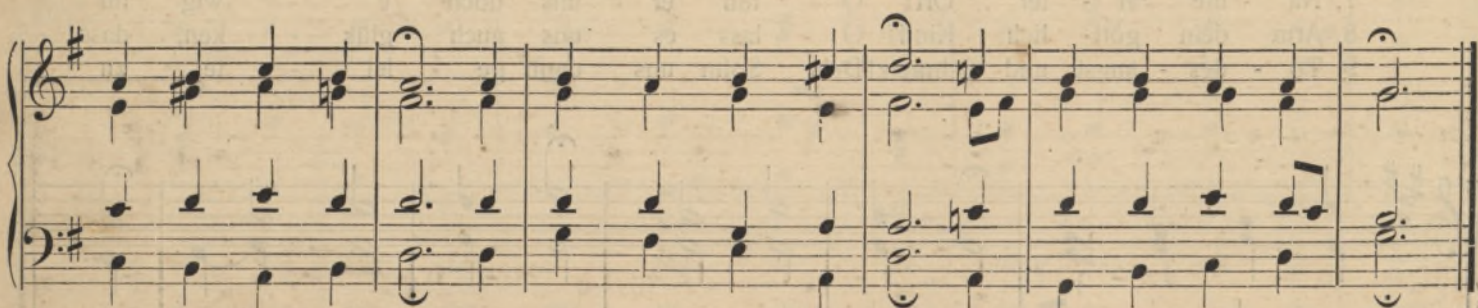
- | | | | | | | | |
|----------|--------|-----------|-------|--------------|-------|--------------|-------|
| 1. Weg | des | Hei - les | gehn. | Ma - ri - a, | hilf! | Ma - ri - a, | hilf! |
| 2. du | fährst | uns | hi - | nein. | " | " | " |
| 3. richt | und | E - | wig - | keit. | " | " | " |
| 4. Her - | zens | Rei - | nig - | keit. | " | " | " |
| 5. in | sein | Netz | zu | ziehn. | " | " | " |
| 6. bit - | te - | rin | bei | Gott. | " | " | " |
| 7. Him - | mel - | rei - | che | fort. | " | " | " |
| 8. wir | bei | ihm | einst | sind. | " | " | " |
| 9. dir | ans | Mut - | ter - | herz. | " | " | " |

Nr. 241. Maria, wir dich grüssen.

Mainzer Gsgb. 1770.



1. Ma - ri - a, wir dich grü - ssen, o Ma - ri - a, hilf! und fal - len dir zu Fü - ssen,
2. Voll Zu - ver - sicht wir bit - ten, " " " " " durch das, was du ge - lit - ten,
3. Durch Je - su Kreuz und Ster - ben, " " " " " wollst Gna - de uns er - wer - ben,
4. Dass wir Ver - zei - hung fin - den, " " " " " für un - s're vie - len Sün - den,
5. Dass wir vor Gott be - ste - hen, " " " " " den Weg der Tu - gend ge - hen,
6. Neid, Zwie - tracht, Schmach und Schan - de, " " " " " halt' ab von je - dem Stan - de,
7. In Trüb - sal, Angst und Lei - den, " " " " " gib Trost und See - len - freu - den,
8. Sieh an die Not der Ar - men, " " " " " weck' Mit - leid und Er - bar - men,
9. In Krank - heit und Be - schwer - den, " " " " " lass Heil und Hil - fe wer - den,
10. Ge - wäh - re Schutz den Grei - sen, " " " " " den Wit - wen und den Wai - sen,
11. Vor Mord und Kriegs - ge - fah - ren, " " " " " woll'st Volk und Fürst be - wah - ren,
12. Vor Teu - rung, Pest und Bran - de, " " " " " gib Schutz dem Va - ter - lan - de,
13. Bitt', dass die Frucht der Er - de, " " " " " ge - se - gnet reich - lich wer - de,
14. Den wah - ren Glau - ben meh - re, " " " " " tilg' aus die fal - sche Leh - re,
15. Bitt', dass auch bald hier wer - de, " " " " " ein Hirt und ei - ne Her - de,
16. Bitt', Gott für un - s're Freun - de, " " " " " bitt' Gott für un - s're Fein - de,
17. Im Le - ben und im Ster - ben, " " " " " wollst Gna - de uns er - wer - ben,
18. Auf dass wir all' dort o - ben, " " " " " mit dir Gotte - wig lo - ben,



1—18. o Ma - ri - a, hilf! Ma - ri - a, hilf uns all' in die - sem Jam - mer - tal!

Ausserdem: Milde Königin, gedenke Nr. 211.

Über die Berge schallt Nr. 222.

Reinste Jungfrau Nr. 225.

Geleite durch die Welle Nr. 229.

Zur heiligen Familie.

Nr. 242. Alles meinem Gott zu Ehren. *)

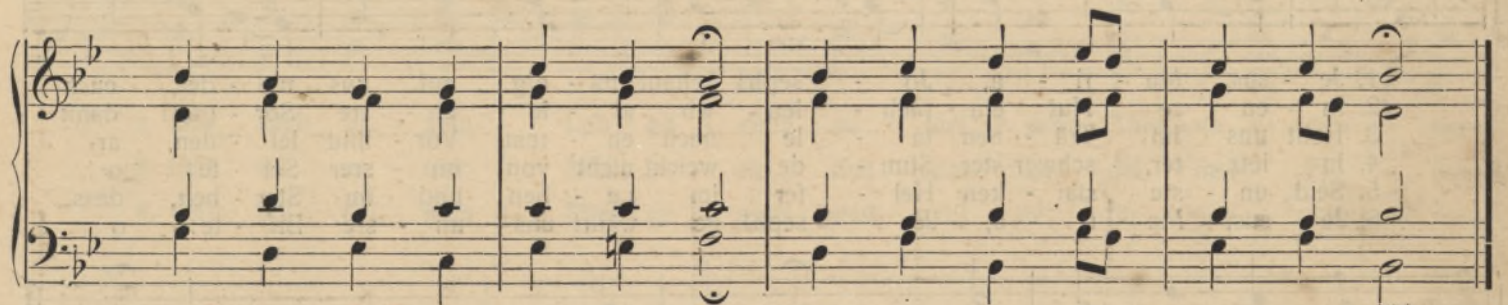
Strassburger Gsgb. 1789.



1. { Al - les mei - nem Gott zu Eh - ren, in der Ar - beit, in der Ruh! }
 { Got - tes Lob und Ehr' nur meh - ren will ich, was ich im - mer tu'. }
2. { Dich, Ma - ri - a, will ich eh - ren, die du uns das Heil ge - bracht; }
 { und dein Le - ben soll mich leh - ren, was mich e - wig se - lig macht. }
3. { Heil' - ger Jo - seph, ich be - feh - le Freund' und Fein - de, Hab' und Gut, }
 { mei - nen Leib und mei - ne See - le voll Ver - trau - en dei - ner Hut. }



1. Mei - nem Gott nur will ich ge - ben Leib und Seel', mein gan - zes Le - ben;
 2. Lass mich dich recht kind - lich lie - ben, nie durch Sün - den dich be - trü - ben,
 3. Bin dein Kind, o hab' Er - bar - men, tag auch mich auf dei - nen Ar - men,

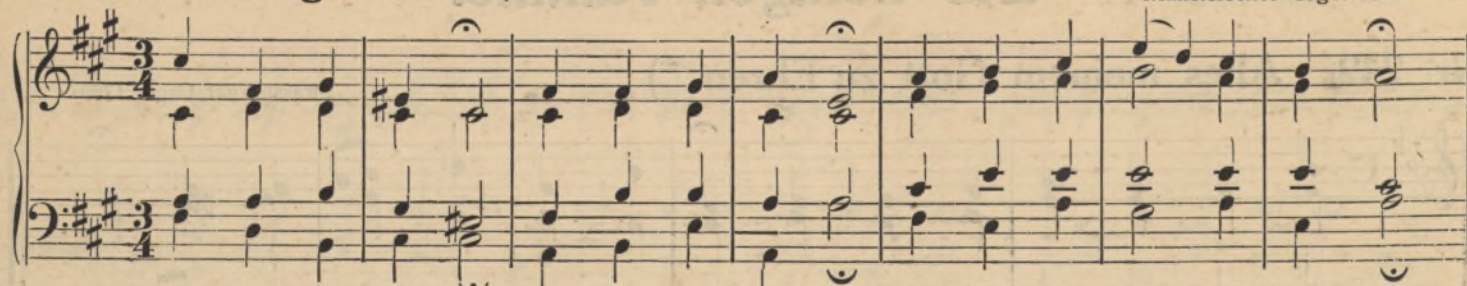


1. gib, o Je - su, Gnad' da - zu, gib, o Je - su, Gnad' da - zu.
 2. schü - tze mich bei Tag und Nacht, schü - tze mich bei Tag und Nacht.
 3. drauf das Got - tes - kind ge - ruht, drauf das Got - tes - kind ge - ruht.

*) Vorstehendes Kirchenlied kann auch als Morgenlied geeignete Verwendung finden. Vergl. auch: „Wenn der Morgenröte Strahlen“, „Beim frühen Morgenlicht“, „Mein erst Gefühl sei Preis und Dank“.

Nr. 243. Heilige Namen, allzeit beisammen.

Münstersches Gsgb. 1868.



1. Hei - li - ge Na - men, all - zeit bei - sam - men, Je - sus, Ma - ri - a, Jo - seph;
 2. Die Welt ihr zie - ret, zu Gott hin - füh - ret, Je - sus, Ma - ri - a, Jo - seph;
 3. Auf euch wir bau - en und fest ver - trau - en, Je - sus, Ma - ri - a, Jo - seph;
 4. Von un - s'ren Sün - den wollst uns ent - bin - den, Je - sus, Ma - ri - a, Jo - seph;
 5. Vor Sa - tans Wü - ten wollst uns be - hü - ten, Je - sus, Ma - ri - a, Jo - seph;
 6. Uns dann um - fas - set und nicht ver - las - set, Je - sus, Ma - ri - a, Jo - seph;



1. von Gott er - ko - ren, für uns ge - bo - ren, Je - sus, Ma - ri - a, Jo - seph.
 2. auf euch wir se - hen und euch an - fle - hen, Je - sus, Ma - ri - a, Jo - seph.
 3. zu uns euch nei - get und Lie - be zei - get, Je - sus, Ma - ri - a, Jo - seph.
 4. im Kampf uns schü - tzen und un - ter - stü - tzen, Je - sus, Ma - ri - a, Jo - seph.
 5. den Feind ver - trei - bet und bei uns blei - bet, Je - sus, Ma - ri - a, Jo - seph.
 6. wenn wir bald ster - ben, dass wir euch er - ben, Je - sus, Ma - ri - a, Jo - seph.

Nr. 244. Jesus, Maria, Joseph.

J. Fr. Wolf † 1842.



1. Je - sus, Ma - ri - a, Jo - seph! schaut gnä - dig auf uns nie - der, euch
 2. In eu - re Hut em - pfeh - len wir al - le un - sre Sor - gen! dann
 3. Helft uns im Trä - nen - ta - le nach eu - rem Vor - bild lei - den, ar -
 4. In letz - ter, schwer - ster Stun - de weicht nicht von un - srer Sei - te! o
 5. Seid un - sre star - ken Hel - fer im Le - ben und im Ster - ben, dass
 6. Je - sus, Ma - ri - a, Jo - seph! ge - währt uns un - sre Bit - te: o



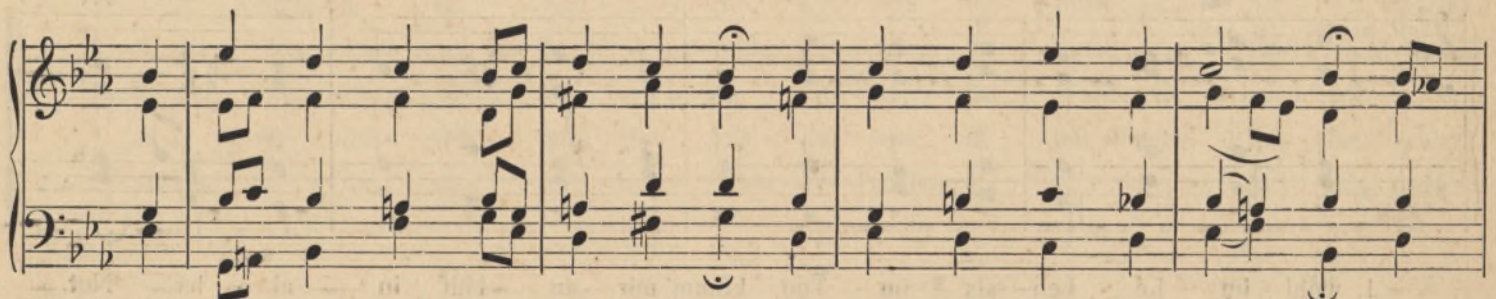
1. weih'n wir un - sre Lie - der, euch weih'n wir un - ser Herz.
 2. ru - hen wir ge - bor - gen, kein Feind uns scha - den kann.
 3. bei - ten, be - ten, strei - ten bis un - ser Au - ge bricht.
 4. gebt uns das Ge - lei - te bis hin - vor Got - tes Thron.
 5. wir den Him - mel er - ben und e - wig glück - lich sein.
 6. weilt in un - srer Mit - te wie einst in Na - za - reth.

Nr. 245. O Jesus Ehre, Preis und Dank.

Bamberger Gsgb. 1707.



1. O Je - sus Eh - re, Preis und Dank wir de - muts - voll wir brin - gen;
 2. Ma - ri - a, Him - mels - kö - ni - gin, dich ehr - furchts-voll wir grü - ssen;
 3. Sankt Jo - seph, bitt' an Got - tes Thron für dei - ne ar - men Kin - der;



1. o lass auch un - sern Lob - ge - sang zu dei - nem Thro - ne drin - gen, o
 2. bei Gott sei un - s're Mitt - le - rin, sieh uns zu dei - nen Fü - ssen, bei
 3. er - wirb bei dei - nem Pfle - ge - sohn stets Hil - fe für uns Sün - der, er-



1. lass auch un - sern Lob - ge - sang zu dei - nem Thro - ne drin - gen!
 2. Gott sei un - s're Mitt - le - rin, sieh uns zu dei - nen Fü - ssen!
 3. wirb bei dei - nem Pfle - ge - sohn stets Hil - fe für uns Sün - der!

Nr. 246. O Jesu, liebster Jesu. (Siehe Mel. Nr. 228 oder Nr. 190.)

* Nr. 247. Was soll nun hienieden. (Siehe Anhang Nr. 247.)

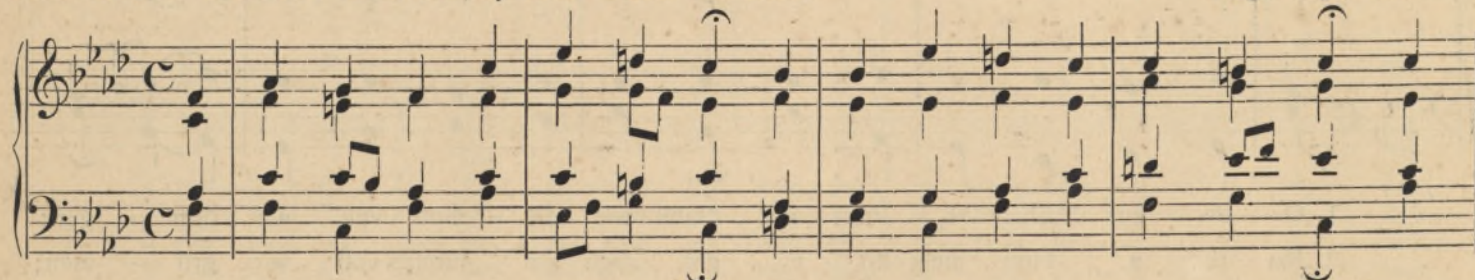
* Nr. 248. Maria mit dem Kinde lieb. (Siehe Anhang Nr. 248.)

Zu den Heiligen Gottes.

Zur hl. Barbara. (4. Dezember.)

Nr. 249. Sankt Barbara, du edle Braut.

Prager Gsgb. 1655.



1. Sankt Bar - ba - ra, du ed - le Braut, mein Leib und Seel' sei dir ver - traut. So -
 2. Bitt', dass ich auch vor mei - nem End' em - pfang' das heil' - ge Sa - kra - ment. Den
 3. Wenn sich mein' Seel' vom Lei - be trennt, so nimm sie auf in dei - ne Händ'. Be -



1. wohl im Le - ben als im Tod, komm' mir zu Hilf in al - ler Not.
 2. bö - sen Feind von mir ver - treib' und bis zum En - de bei mir bleib'.
 3. hüt' sie vor der Höl - len - pein und führ' sie in den Him - mel ein.

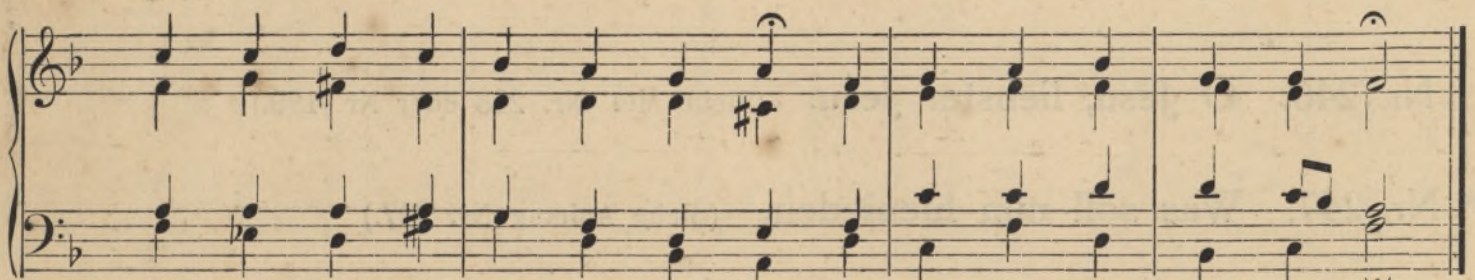
Zur hl. Agnes. (21. Januar.)

Nr. 250. Himmelsblume, dir zum Ruhme.

Corner 1631.



1. Him - mels - blu - me, die zum Ruh - me schal - le un - ser Lied em - por,
 2. Oh - ne Ban - gen bist ge - gan - gen du den Pfad der Fröm - mig - keit;
 3. Kei - ne Lei - den konn - ten schei - den dich von Je - sus, dei - nem Herrn;
 4. Dei - nen Glau - ben dir zu rau - ben wut - ent - brannt der Rich - ter droht.
 5. Dei - ne See - le, rein von Feh - le schwang sich jauch - zend him - mel - an.
 6. Durch dein Fle - hen mag's ge - sche - hen, dass wir nach dem Bei - spiel dein,



1. die du dro - ben hoch - er - ho - ben, ju - belst mit der En - glein Chor.
 2. dei - ner Lie - be zar - te Trie - be hast dem Hei - land du ge - weihst.
 3. Blut und Le - ben hast ge - ge - ben du für ihn, Sankt A - gnes, gern.
 4. Oh - ne Schwan - ken, ja mit Dan - ken lit - test Mar - ter du und Tod.
 5. um dort o - ben den zu lo - ben, der so Gro - sses dir ge - tan.
 6. ei - frig stre - ben, fromm zu le - ben, un - schulds - voll wie du zu sein.

Zum hl. Joseph. (19. März.)

* Nr. 251. Geht alle zu Joseph. (Siehe Anhang Nr. 251.)

Nr. 252. Heil'ger Joseph, hör' uns flehen.

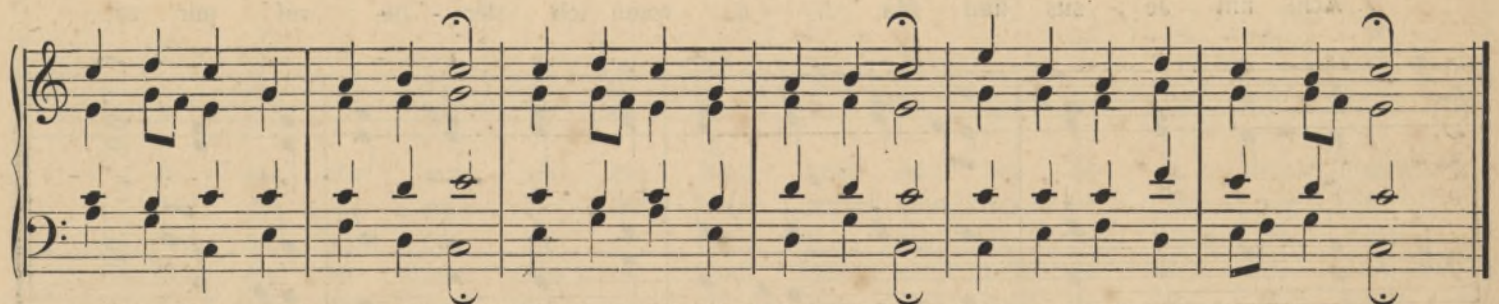
Mel. Bruns Gsgb.



1. Heil' - ger Jo - seph, hör' uns fle - hen, nimm das Lob, das wir dir weih'n,
2. Je - sum, al - ler Men - schen Se - gen und die Mut - ter, dei - ne Braut,
3. Als dich from - mer Zwei - fel drük - ket, wird dir durch des En - gels Mund,
4. Dei - nes Pfleg - sohns teu - res Le - ben blin - der Mord - lust zu ent - ziehn,
5. O du konn - test mit Ent - zük - ken hier in dei - nem Le - ben schon
6. Und in dei - nem letz - ten Schei - den schloss er dir die Au - gen zu,



1. du, den Gott hat aus - er - ko - ren, Näh - rer sei - nes Sohns zu sein.
2. sie zu schü - tzen, sie zu pfe - gen, hat sie Gott dir an - ver - traut.
3. die Ge - burt, die uns be - glük - ket und des Kin - des Na - me kund.
4. wird von Gott dir auf - ge - ge - ben, und du, Jo - seph, ret - test ihn.
5. Je - sum an dein Her - ze drük - ken, dir ge - horch - te Go - tes Sohn.
6. macht' dich frei von al - len Lei - den, führt dich sanft zur ew' - gen Ruh.



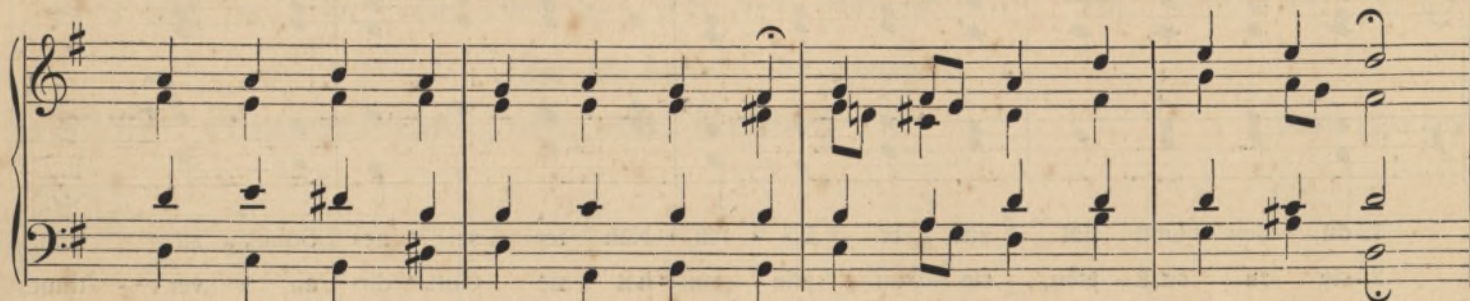
1-6. Welch' ein Vor - zug, welch' ein Lohn! Bitt bei dei - nem Pfl - ge - sohn für uns, heil' - ger Schutz - pa - tron!

Nr. 253. Joseph, Davids Sohn geboren.

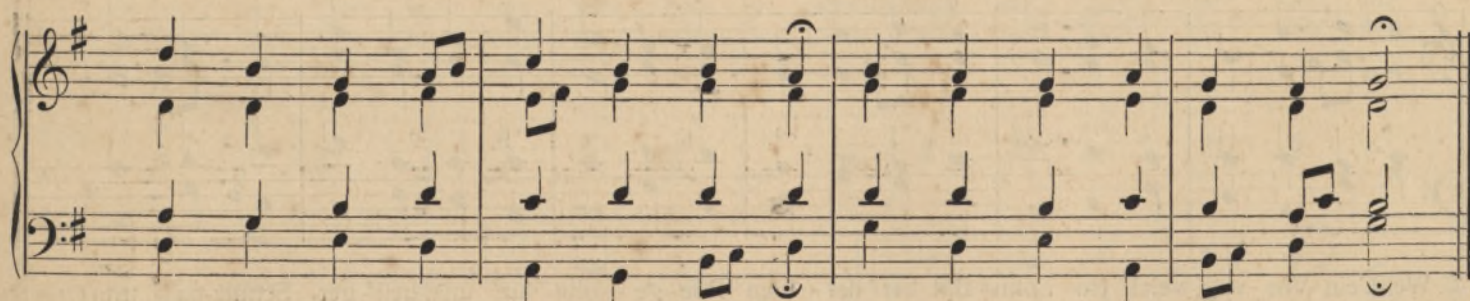
Fuldaer Gsgb. 1890.



1. { Jo - seph, Da - vids Sohn ge - bo - ren, Bräu - ti - gam der Jung - frau rein, }
 { Je - sus hat dich aus - er - ko - ren, Pfl - ge - va - ter ihm zu sein. }
2. { Da, vom Heil' - gen Geist em - pfan - gen, Got - tes Wort in Fleisch sich hält, }
 { wird dein Herz von Angst und Ban - gen we - gen dei - ner Braut er - füllt; }
3. { Als die Jung - frau du be - glei - tet zur Ge - burts - stadt Beth - le - hem, }
 { nichts ihr da war zu - be - rei - tet, Zeit und Ort war un - be - quem. }
4. { Als He - ro - des zorn - ent - zün - det such - te nach des Kin - des Tod, }
 { dirs der En - gel hat ver - kün - det und ge - hol - fen aus der Not. }
5. { Da du nun zu - rück - ge - kom - men aus dem frem - den Hei - den - land, }
 { Na - za - reth hast an - ge - nom - men, al - te Woh - nung, alt - ten - Stand. }
6. { Als zwölf - jäh - rig Gott zu eh - ren, Je - sus in dem Tem - pel blieb, }
 { such - test ihn mit hei - ssen Zäh - ren, zeig - test vä - ter - li - che Lieb'. }
7. { Da nun nach voll - brach - tem Le - ben sich der Tod dir stell - te ein, }
 { ha - ben lieb - voll dich um - ge - ben Je - sus und Ma - ri - a rein. }



1. Treu - er Jo - seph, mir auch bie - te, dei - ne vä - ter - li - che Hand,
2. bis der En - gel dir's er - klä - ret, gro - sse Freu - de pro - phe - zeit:
3. in dem Stall sie musst ge - bä - ren ih - ren Sohn zur kal - ten Nacht,
4. Nach Ä - gyp - ten bist ge - flo - hen nicht ohn' Müh' und Trau - rig - keit;
5. Hier war nun aus frei - em Trie - be Got - tes Sohn dir un - ter - tan;
6. Mei - ne Seel' ich dir be - feh - le, glei - che Treu er - ze - ge mir,
7. Ach, mit Je - sus und Ma - ri - a, wann ich ster - be, ruf mir zu,



1. und be - stän - dig - lich be - hü - te, mich, dein Kind, vor Sünd' und Schand,
2. gib, dass sich auch mir ver - keh - ret al - le Angst in Freu - dig - keit.
3. ach, wo blei - ben mei - ne Zäh - ren, da ich sol - che Lieb' be - tracht.
4. wann auch mir Ge - fah - ren dro - hen, sei zu mei - ner Hilf' be - reit.
5. hast du ihn be - schirmt voll Lie - be, nimm auch mei - nes Heils dich an.
6. dass ich nie - mals mich ver - feh - le, dass sie Je - sum nie ver - lirr.
7. und mit Je - sus und Ma - ri - a führ mich ein zur ew' - gen Ruh.

Nr. 254. O Joseph, heil'ger Schutzpatron. (Siehe Mel. Nr. 149 oder Nr. 54.)

Zum hl. Johannes von Nepomuk. (16. Mai.)

Litanei zum hl. Johannes von Nepomuk. (Siehe Mel. Nr. 143.)
(Mel. der Namen Jesu-Litanei.)

Nr. 255. Mit unbesiegtter Liebesglut. (Siehe Mel. Nr. 149 oder Nr. 54.)

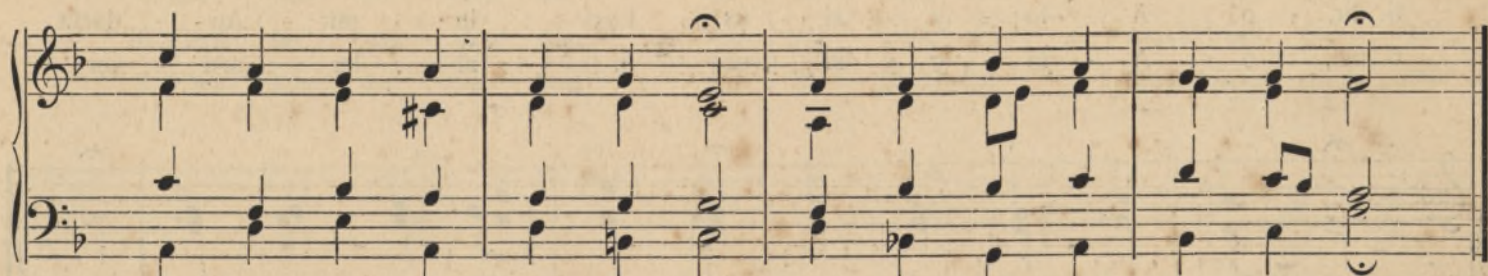
Zum hl. Antonius. (13. Juni.)

Nr. 256. O Antoni, sei gepriesen.

Franz Gsgb. 1784.



1. O An - to - ni, sei ge - prie - sen! Gro - sse Ehr' hat dir er - wie - sen
2. Je - sum trägst du auf den Ar - men! Bitt' ihn für uns um Er - bar - men!
3. Blin - de Ke - tzer, har - te See - len, die im wah - ren Glau - ben feh - len,
4. Die durch Sünd' und Mis - se - ta - ten in Ge - fahr des Heils ge - ra - ten,
5. Dei - nen gro - ssen Wun - der - zei - chen mü - ssen Höll' und Sa - tan wei - chen,
6. Die auf wil - den Was - sern fah - ren, pflegst du im - mer zu be - wah - ren,
7. Die am Leib' ge - lähm - ten Glie - der gibst du vie - len Men - schen wie - der;
8. Wer dich sucht, ge - drückt von Ket - ten, den wirst du vom Jam - mer ret - ten;
9. Dei - ne Bit - te hat ge - ge - ben vie - len To - ten neu - es Le - ben
10. Al - le Men - schen, die auf Er - den dei - ner Hil - fe teil - haft wer - den,
11. Preis, dir un - er - gründ - lich We - sen, Gott, dass du uns hast er - le - sen
12. Lasst uns Got - tes Huld be - sin - gen und ihm je - nes Dank - lied sin - gen:

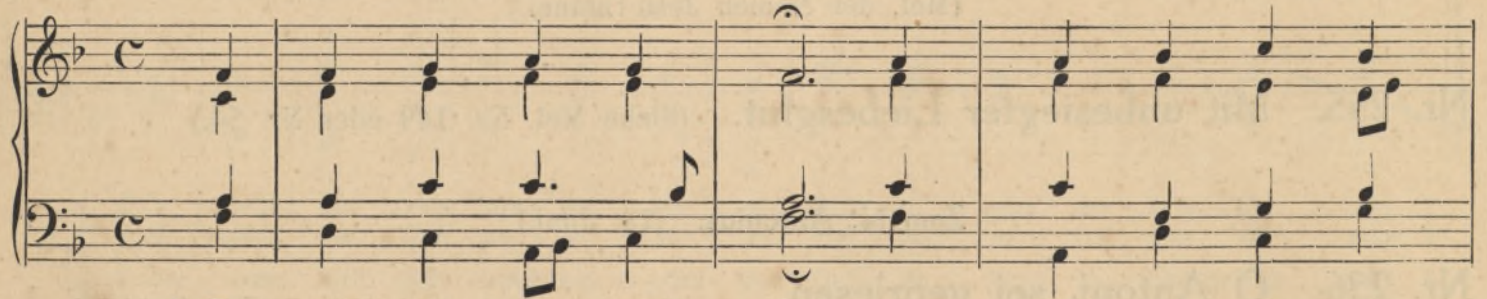


1. Je - sus, den man als ein Kind huld - reich bei dir si - tzen find't.
2. Wie der wei - ssen Li - lie Kleid schim - mert dei - ne Rei - nig - keit.
3. hast du wun - der - bar be - kehrt, Ir - ren - de den Weg ge - lehrt.
4. fürch - ten ih - rer See - le Tod, die - sen hilfst du aus der Not.
5. die Ver - füh - rer flie - hen gleich, denn dich fürch - tet Sa - tans Reich.
6. Mee - res - sturm ge - plag - tes Land spü - ren dei - ne Wun - der - hand.
7. das ver - lör - ne Gut und Hab' wird durch dich zu - rück - ge - bracht.
8. du scheuchst Trüb - sal, Angst und Schmerz, trö - stest das be - trüb - te Herz.
9. Wenn der Kran - ke treu dich ehrt, gibt ihm Gott, was er be - gehrt.
10. zeu - gen und be - ken - nen frei, dass dein Bei - stand si - cher sei.
11. die - sen Heil' - gen, des - sen Kraft dei - nen Chri - sten Heil ver - schafft.
12. Hei - lig, hei - lig bist du Gott, hei - lig Herr - scher Sa - ba - oth.

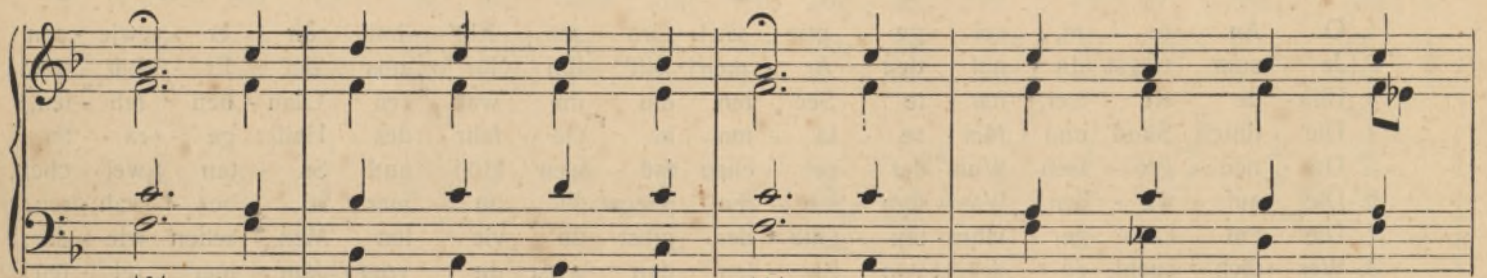
Nr. 257. Blumen lasst uns festlich winden. (Siehe Mel. Nr. 253.)

Nr. 258. Gegrüsst sei tausendmal.

Mel. Kölner Gsgb. 1852.



1. Ge grüsst sei tau - send - mal, ge - lobt sei oh - ne
2. So wie der Li - lien Pracht hier un - ter Dor - nen
3. Du Blum' der Rei - nig - keit, der Zucht und Sitt - sam-
4. Schütz' mich vor Üp - pig - keit, vor Hoch - mut, Ei - tel-
5. Weck' Got - tes - furcht in mir, so wie sie war in
6. Ich fol - ge dir ge - treu, du, Heil' - ger, steh' mir



1. Zahl, o A - lo - y - si - us! Du bist mein Schutz - pa-
2. lacht, o A - lo - y - si - us! So glänzt zu un - s'rer
3. keit, o A - lo - y - si - us! Hilf mir recht keusch und
4. keit, o A - lo - y - si - us! Halt' mich Ver - füh - rern
5. dir, o A - lo - y - si - us! Lass in mir An - dacht
6. bei, o A - lo - y - si - us! In al - ler mei - ner



1. tron an Got - tes Gna - den - thron, o A - lo - y - si - us!
2. Freud' hoch dei - ne Rei - nig - keit, o A - lo - y - si - us!
3. rein wie du auf Er - den sein, o A - lo - y - si - us!
4. fern, tets treu im Dienst des Herrn, o A - lo - y - si - us!
5. blüh'n und Got - tes Lie - be glüh'n, o A - lo - y - si - us!
6. Not, im Le - ben und im Tod, o A - lo - y - si - us!

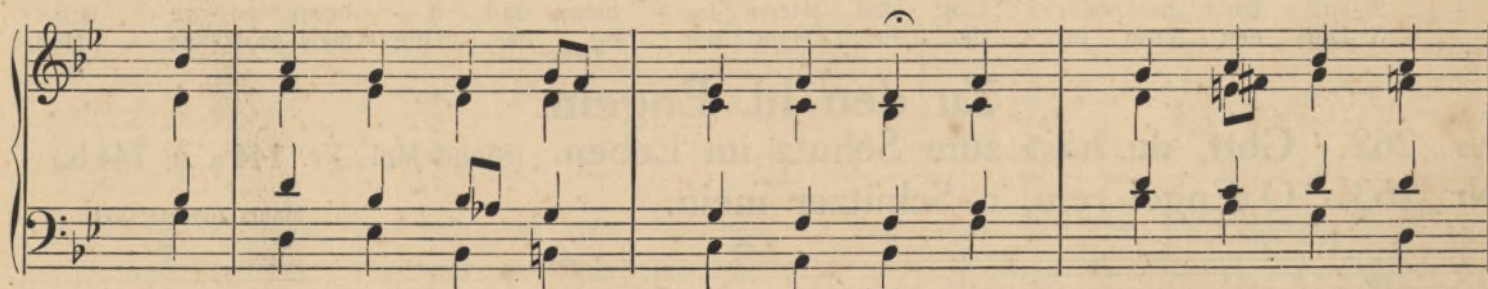
Zu den hl. Apostelfürsten Petrus und Paulus. (29. Juni.)

Nr. 259. Ihr teuren Freunde unsres Herrn.

Corner 1649.



1. { Ihr teu - ren Freun - de un - sres Herrn! Von sei - nem Geist ent - zün - det, }
habt ihr den Völ - kern nah und fern sein hei - lig Wort ver - kün - det }
2. { Wie wur - det ihr so stark durch Gott! Ihr ach - te - tet nicht Schan - de, }
ver - ge - bens warf man euch mit Spott in Ket - ten und in Ban - de. }
3. { Von euch ging aus der Wahr - heit Schall bis an der Er - de En - den, }
man sah die Her - zen ü - ber - all sich zum Er - lö - ser wen - den. }
4. { Was ihr ge - pflan - zet blüht noch fort, noch hat der Herr Ver - eh - rer, }
noch jetzt er - schallt uns Got - tes Wort durch sei - ner Kir - che Leh - rer, }
5. { Er - leucht uns, Herr, da - mit wir gern der Wahr - heit Wor - te hö - ren }
und in der Wahr - heit dich, den Herrn und dei - ne Bo - ten eh - ren. }
6. { O stärk uns du, da - mit wir treu im Glau - ben, Hoff - nung, Lie - be, }
o ew' - ger Hirt, die Her - de sei, stets dei - nen Wil - len ü - be. }



1. von ihm ge - sandt tat eu - rer Mund die Wun - der sei - ner
2. Ihr star - bet selbst mit fro - hem Mut be - sie - gel - tet mit
3. Es schwand des Irr - tums fin - stre Nacht, zer - stö - ret war des
4. die uns ge - treu an eu - re^r statt, des Gei - stes voll, durch
5. Fern sei von uns der Fre - vel, Gott, mit Leicht - sinn dir dein
6. Dann führst du lieb - voll uns zu - gleich mit den A - po - steln



1. Lie - be kund dem mensch - li - chen Ge - schlech - te.
2. eu - rem Blut die Wahr - heit eu - rer Bot - schaft.
3. Sa - tans Macht, und Heil und Se - gen blüh - ten.
4. Wort und Tat den Weg zum Hei - le füh - ren.
5. Wort durch Spott und La - ster zu ver - gel - ten.
6. in dein Reich, das sie der Welt ver - kün - det.

Zur hl. Anna. (26. Juli.)

Nr. 260. Sankt Anna, unsere Helferin. (Siehe Mel. Nr. 280 oder Anhang Nr. 260.)

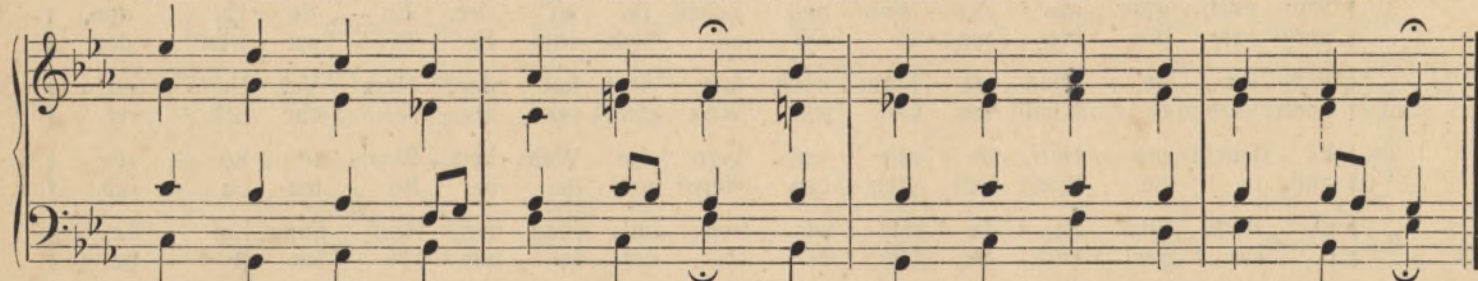
Zum hl. Ludwig. (25. August.)

Nr. 261. Sankt Ludwig, du viel edler Held.

Mel. v. J. H. Schein 1620.



1. Sankt Lud - wig, du viel ed - ler Held, ein Kö - nig einst auf die - ser Welt, ein
 2. Auf dei - ner Brust das Kreu - zes - bild, es zeigt, dass du, o Herr - scher mild, ge -
 3. In dei - ner Hand die Dor - nen - kron' war dei - ner Mü - hen schön - ster Lohn. Die



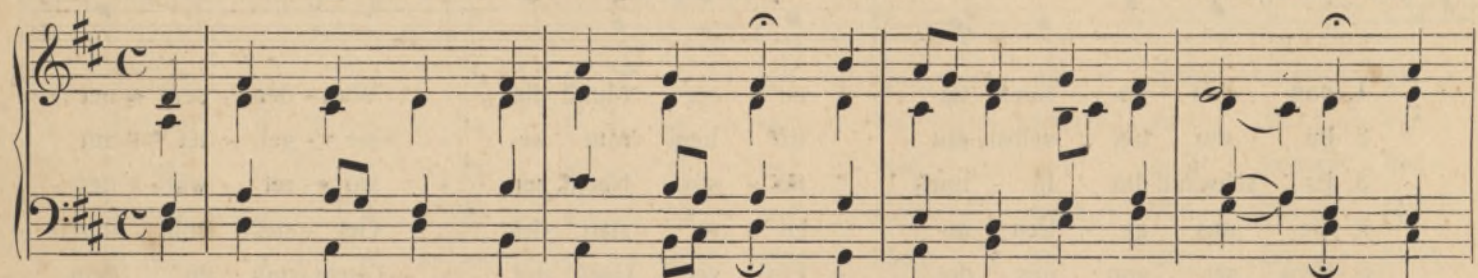
1. Kö - nig nun im Him - mels - zelt: kein Kö - nig, der uns so ge - fällt.
 2. Strit - ten hast für Gott den Herrn da - heim und ü - berm Mee - re fern.
 3. Dor - nen - kron' in dei - ner Hand war dir der Him - mels - kro - ne Pfand.

Zu den hl. Engeln.

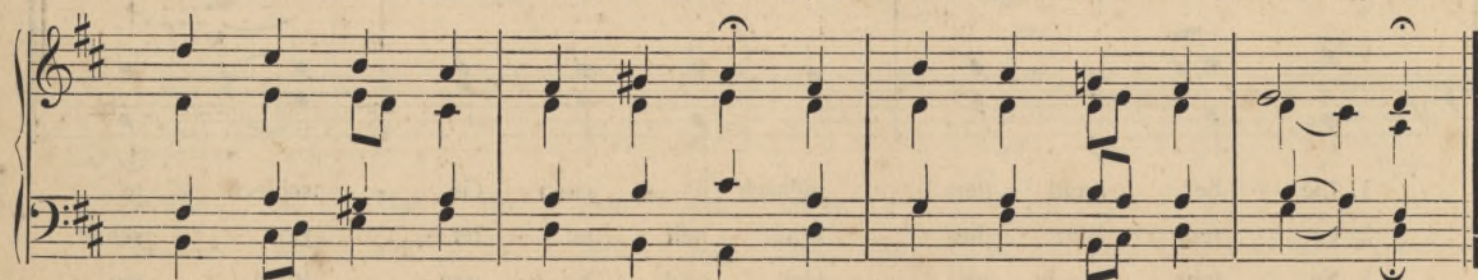
Nr. 262. Gott, du hast zum Schutz im Leben. (Siehe Mel. Nr. 144 a u. 144 b.)

Nr. 263. O Engel rein, o Schützer mein.

Mohrs Jubilate 1877.



1. O En - gel rein, o Schü - tzer mein, o Got - tes E - del - kna - be, lass
 2. Der Tag ent - flieht, die Nacht bricht an, dein Licht in mir lass schei - nen; zum
 3. Trag' mein Ge - bet zu Got - tes Thron, und fleh' für mei - ne Sün - den; durch
 4. Wenn Angst und Not die Seel' be - schwert, zu dir ich Zu - flucht ha - be; wenn
 5. Wenn ich in Sün - den bin ver - stockt, mein Herz als dann er wei - che; werd'
 6. Weck' mich von mei - ner Träg - heit auf, zur Tu - gend mich an - trei - be; halt'
 7. Be - schü - tze mich im letz - ten Streit, wenn Leib und Seel' sich schei - den; be -



1. mich dir an - be foh - ren sein, so lang ich A - tem ha - be.
 2. Gu - ten mich all - zeit er - mahn', mein Herz richt' nach dem dei - nen.
 3. sei - nen ein - ge - bor - nen Sohn hilf mir Ver - zei - hung fin - den.
 4. Un - lust mir das Herz ver - kehrt mit dei - nem Trost mich la - be.
 5. ich vom Gu - ten ab - ge - lockt, dann dei - ne Hand mir rei - che.
 6. vor den gu - ten Le - bens - lauf, den Tod ins Herz mir schrei - be.
 7. glei - te mich zur E - wig - keit, wo Freud' ist oh - ne Lei - den.

Nr. 264. O Engel Gottes, steigt hernieder.

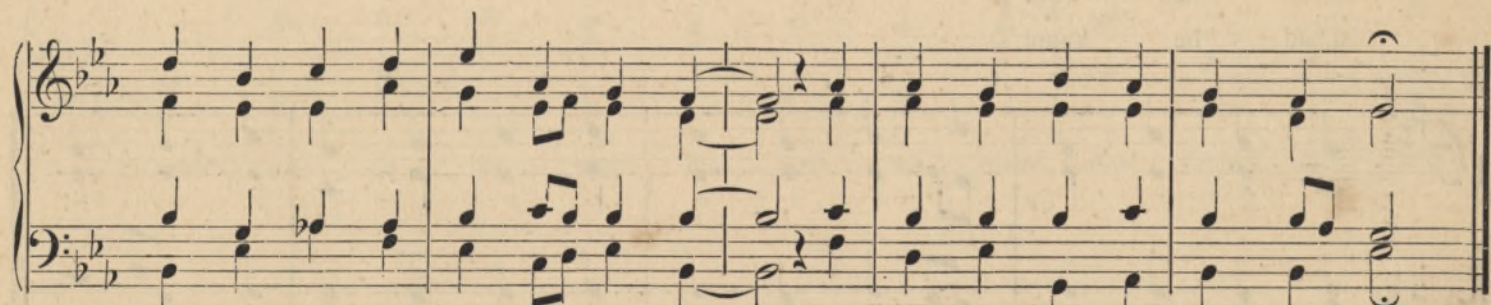
Mel. M. Brosigs Gsgb. 1850.



1. { O En - gel Got - tes, steigt her - nie - der, und hel - fet uns zur Se - lig - keit; }
 { ver - nehmt der Kir - che from - me Lie - der, die sie euch hier in An - dacht weihet; }
2. { Die ihr mit Lie - be uns be - ge - gnet, und schüt - zend hier zur Sei - te steht, }
 { des From - men stil - le Tu - gend se - gnet, des Dul - ders stil - le Thrä - nen seht, }
3. { Lehrt uns die heil' - gen Waf - fen schwin - gen, wenn uns be - stürmt die sünd' - ge Lust; }
 { dass wir im Kampf den Sieg er - rin - gen, be - schirmt und stäh - let un - sre Brust. }
4. { Er - mü - det nicht, uns zu be - glei - ten mit eu - rer Weis - heit, Lieb' und Treu'; }
 { im Kampf, im Sieg, in Glück, in Lei - den, stets bleib uns eu - re Lie - be neu. }
5. { Wenn ein - stens un - sres Lei - bes Ban - de sich lö - sen wer - den durch den Tod, }
 { das Herz sich sehnt nach je - nem Lan - de, wo en - den wird des From - men Not: }



1. tragt freund - lich un - ser hei - sses Fle - hen em - por zu Got - tes Gna - den - thron, dass
2. flösst Freu - de, Trost und sel' - gen Frie - den in un - ser oft be - klomm - nes Herz; in
3. O lei - det uns, so oft wir feh - len, mit Lie - be auf den rech - ten Pfad: und
4. Schützt uns auf un - serm Pil - ger - pfa - de, dass kei - ner von uns schwankt u. fällt; er
5. dann fleht, dass wir in Je - su ster - ben, dem Grün - der un - sres Se - lig - keit, und



1. Gnad' uns kom - me aus den Hö - hen vom Va - ter dort und sei - nem Sohn.
2. Nö - ten steht uns bei hie - nie - den, lenkt un - sre Sehn - sucht him - mel - wärts.
3. wol - len wir das Bö - se wäh - len, dann schüt - ztet uns vor Mis - se - tat.
4. fle - het uns des Höch - sten Gna - de, die auch den Schwa - chen auf - recht hält.
5. dort mit euch vom Va - ter er - ben den Him - mels - lohn in E - wig - keit.

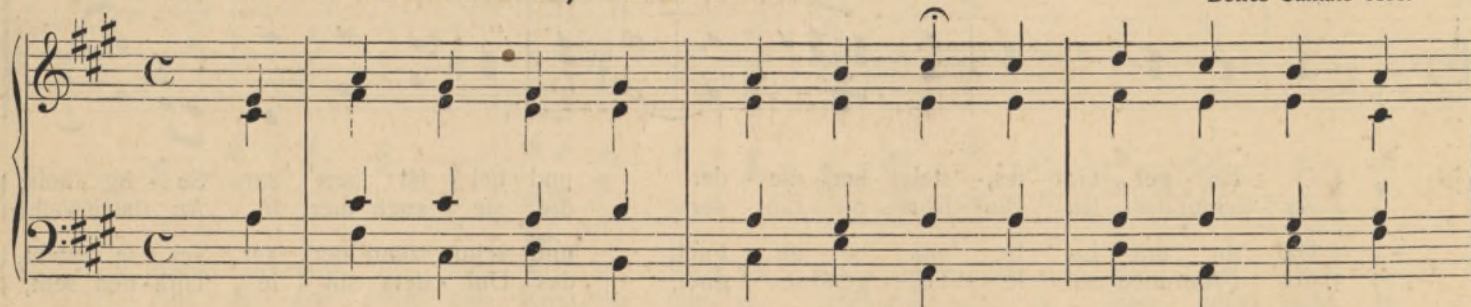
Zum hl. Franciskus. (4. Oktober.)

* Nr. 265. Sankt Franciskus, dir zu Füßen. (Siehe Anhang Nr. 265.)

Zur hl. Hedwig. (15. Oktober.)

Nr. 266. O schöne Perle, edler Stein.

Bones Cantate 1850.



1. O schö - ne Per - le, ed - ler Stein, o heil' - ge Hed - wig
 2. Du lieb - test Gott, o heil' - ge Frau, und schwangst dich auf zur
 3. Du trugst ge - dul - dig je - des Leid und warst zu hel - fen
 4. Du be - te - test in - brün - stig hier, und Je - sus neig - te
 5. Du lin - der - test viel Schmerz und Not, warst Gott ge - treu bis
 6. Du Schutz - frau für das Schle - sier - land, durch dei - ne Wun - der



1. keusch und rein.
 2. Him - mels - au.
 3. uns be - reit.
 4. sich zu dir.
 5. in den Tod.
 6. all - be - kannt.
- 1-6. Ach, hilf in die - sem Trä - nen - tal, dass



- 1-6. wir durch Got - tes Gna - den - wahl zum Him - mel kom - men all - zu - mal.

Nr. 267. Vereint in Gottes Heiligtum. Siehe Mel. Nr. 59 (Willkommen, Gottes ew'ger Sohn.)

Nr. 268. Sankt Hedwig, Musterbild der Frauen. Siehe Mel. Nr. 215 (O Mutter mit dem Himmelskinde.)

Zu jedem Heiligen.

Nr. 269. Christen, kommt lobsinget heute. Siehe Mel. Nr. 158 (Deinem Heiland, deinem Lehrer.)

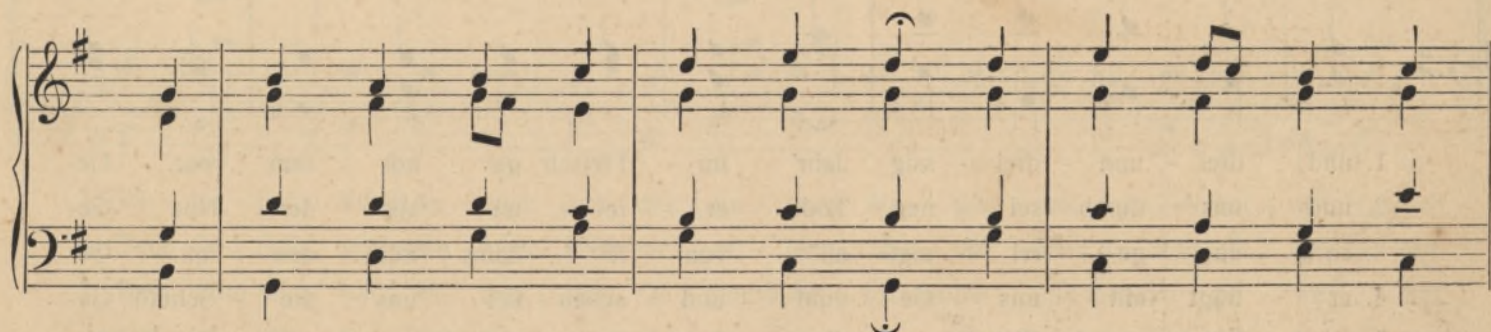
Fest Allerheiligen.

Nr. 270. Ihr Freunde Gottes allzugleich.

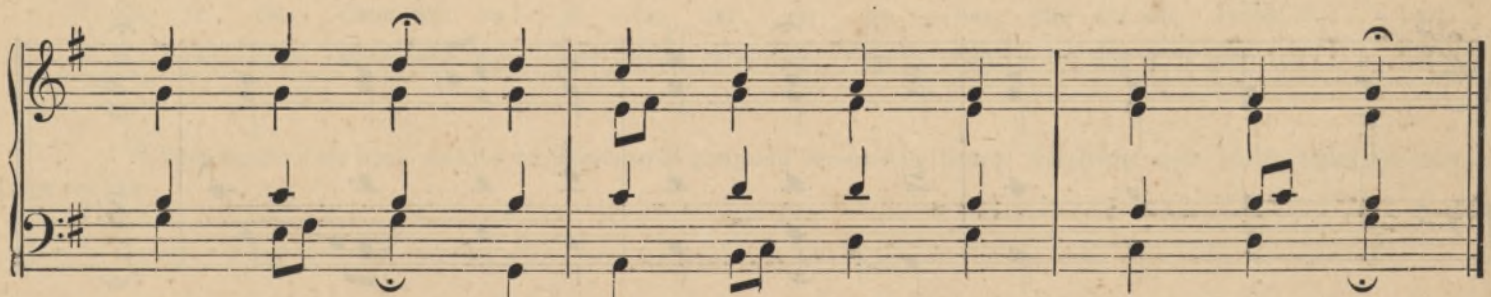
Mel. Kölner Gsgb. 1852.



1. { Ihr Freun-de Got - tes all - zu - gleich, ihr Hei - li - gen im Him - mel - reich, }
er - fleht am Thron der Herr - lich - keit, uns Gna - de und Barm-her - zig - keit. }
2. { Vor al - lem du, o Kö - ni - gin, Ma - ri - a, mil - de Herr - sche - rin, }
ihr Pa - tri - ar - chen al - le - samt, und die er - wählt zum Se - her - amt. }
3. { O ihr A - po - stel hoch - ge - stellt, zu leuch - ten durch die gan - ze Welt; }
ihr ruhm - ge - krön - ten Mär - ty - rer, ihr Leh - rer und ihr Beich - ti - ger! }
4. { O Schar, der Jung - frau'n rein und keusch, die ihr be - siegt Welt, Höll' und Fleisch; }
ihr heil' - gen Frau - en tu - gend - reich, ihr Freun - de Got - tes all - zu - gleich. }
5. { Wir bit - ten euch durch Chri - sti Blut, er - fleht uns Gnad' beim höch - sten Gut; }
tragt vor die Not der Chri - sten - heit, der hei - lig - sten Drei - fal - tig - keit. }



1—5. Helft uns in die - sem Trä - nen - tal, dass wir durch Got - tes



1—5. Gna - den - wahl zum Him - mel kom - men all - zu - mal.

Zu jeder Zeit.

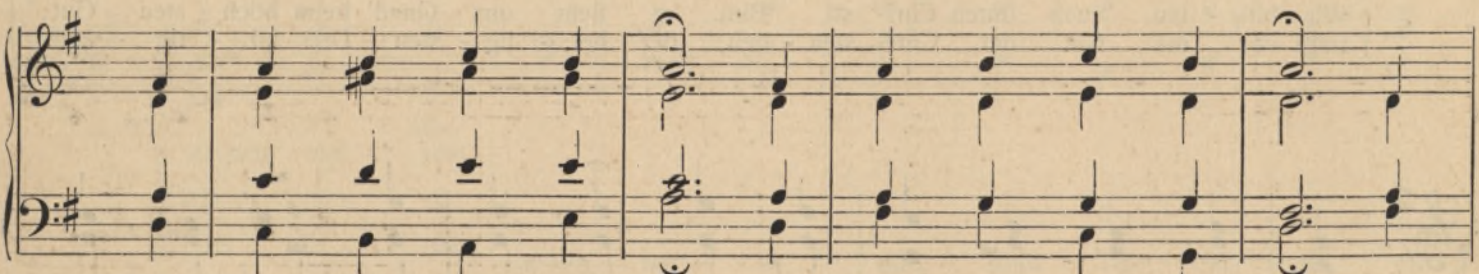
Gelobt sei Jesus Christus!

Nr. 271, Gelobt sei Jesus Christus!

Augsburger Gsgb. 1859.



1. { Ge - lobt sei Je - sus Chri - stus in al - le E - wig - keit, }
der für uns Menschge - wor - den aus lau - ter Gü - tig - keit, }
2. { Ge - lobt sei Je - sus Chri - stus in al - le E - wig - keit, }
der uns hat all' er - lö - set von Sa - tans Dienst-bar - keit; }
3. { Ge - lobt sei Je - sus Chri - stus in al - le E - wig - keit, }
der uns zum Trost ge - sen - det den Geist der Hei - lig - keit, }
4. { Ge - lobt sei Je - sus Chri - stus in al - le E - wig - keit, }
der uns so oft zur Bu - sse ver - leiht die Gna - den - zeit; }
5. { Ge - lobt sei Je - sus Chri - stus in al - le E - wig - keit, }
der uns im Sa - kra - men - te zu la - ben ist be - reit, }
6. { Ge - lobt sei Je - sus Chri - stus in al - le E - wig - keit, }
der als der gu - te Hir - te uns nährt zur rech - ten Zeit; }
7. { Ge - lobt sei Je - sus Chri - stus in al - le E - wig - keit, }
der uns ge - wiss ver - spro - chen nach die - ses Le - bens Streit }



1. und drei - und - drei - ssig Jahr' im Fleisch ge - hor - sam war. Ge-
2. und uns durch sei - nen Tod er - ret - tet aus der Not. Ge-
3. so uns ge - rei - nigt all' von A - dams Sün - den - fall. Ge-
4. er trägt mit uns Ge - duld und schen - ket uns die Schuld. Ge-
5. mit sei - nem Fleisch und Blut der See - le höch - stem Gut. Ge-
6. der schüt - ztet Leut' und Land vor Pest, Krieg, Mord und Brand. Ge-
7. den Lohn für ew' - ge Zeit; drum sing in Freud' und Leid: Ge-

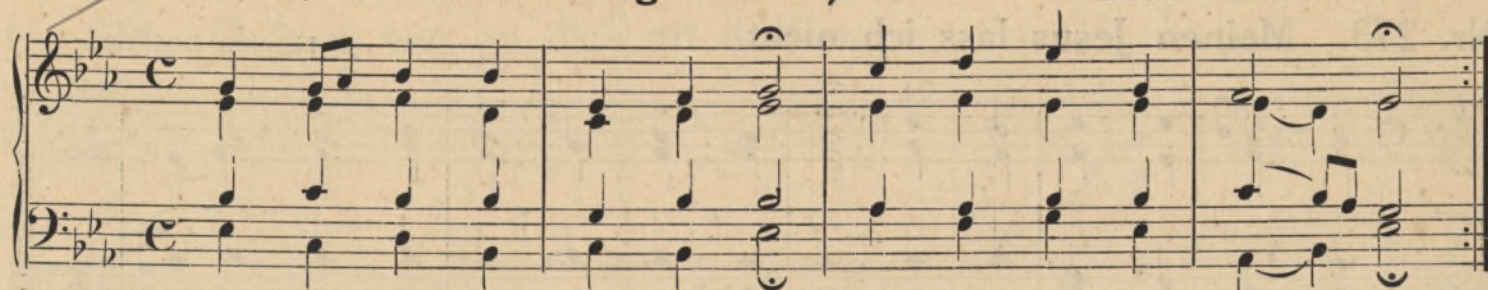


1—7. lobt sei Je - sus Chri - stus in al - le E - wi - keit.

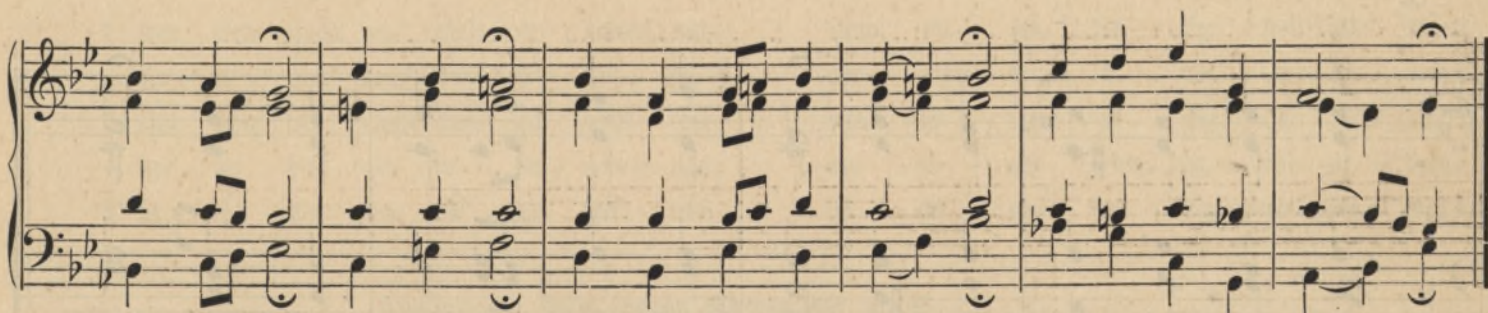
Nr. 271 a. Gott sorgt für mich. (Siehe Mel. Nr. 30.)

Nr. 272. Herr, ich bin dein Eigentum. *)

Mainzer Missionsbüchlein 1600.



1. { Herr, ich bin dein Ei - gen - tum, dein ist ja mein Le - ben! }
 { Mir zum Heil und dir zum Ruhm hast du mir's ge - ge - ben. }
2. { Bald kommst du mit gro - sser Kraft zum Ge - richt auf Er - den; }
 { denn ich soll zur Re - chen - schaft dar - ge - stel - let wer - den. }
3. { Weh' dann mir in E - wig - keit, wenn ich dei - ne Ga - be, }
 { mei - ne Kräf - te, mei - ne Zeit hier ge - miss - braucht ha - be! }
4. { Möch - te täg - lich dein Ge - richt mir vor Au - gen schwe - ben! }
 { Möcht' ich mich stets mei - ner Pflicht treu zu sei be - stre - ben, }
5. { Leh - re mich ge - wis - sen - haft mei - ne Ta - ge zäh - len, }
 { je - den Schritt zur Re - chen - schaft mich mit Vor - sicht wäh - len! }
6. { Zeigt sich erst die E - wig - keit furcht - bar in der Nä - he, }
 { o dann ist es nicht mehr Zeit, dass um Gnad' ich fle - he! }
7. { Mein Ge - wis - sen stra - fe mich gleich für je - de Sün - de! }
 { Mitt - ler, dass ich bald durch dich Gna - de such' und fin - de! }
8. { Dann er - schei - ne zum Ge - richt; ich darf zu dir be - ten; }
 { mich ver - stösst dein Va - ter nicht: du wirst mich ver - tre - ten! }

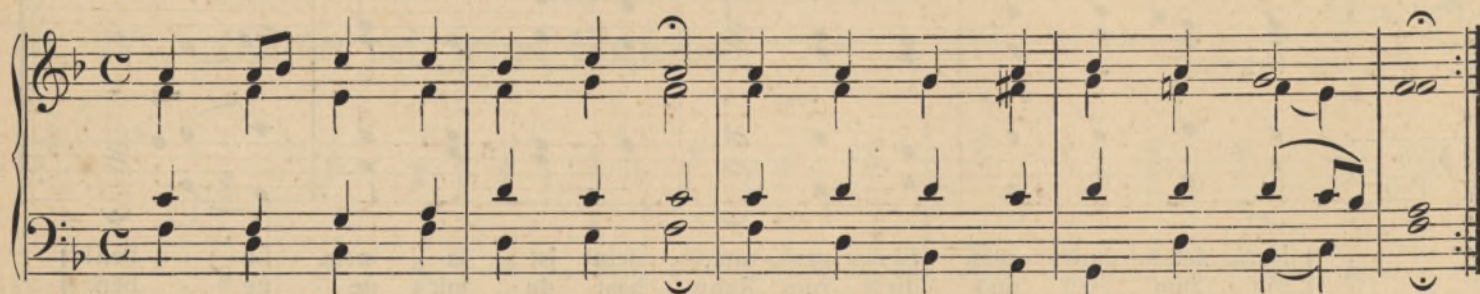


1. Vä - ter - lich führst du mich auf des Le - bens We - gen mei - nem Ziel ent - ge - gen.
2. Dein Ge - richt scho - net nicht Rich - ter al - ler Wel - ten, denn du willst ver - gel - ten.
3. Weh' dann mir, hab' ich hier dein Ge - schenk ver - schwen - det und nicht an - ge - wen - det.
4. dass ich nie tö - richt sie au - sser Au - gen se - tze, noch mit Fleiss ver - le - tze!
5. Gib, dass ich ernst - lich mich je - den Tag, auch heu - te auf sie vor - be - rei - te!
6. Wenn der Tod mir schon droht, kann ich dei - nen Wil - len, Herr, nicht mehr er - fül - len!
7. Ru - fe du dann mir zu: al - les ist ver - ge - ben, Sün - der, du sollst le - ben!
8. E - wig dein werd' ich sein, und mich, dich zu lie - ben, e - wig e - wig ü - ben.

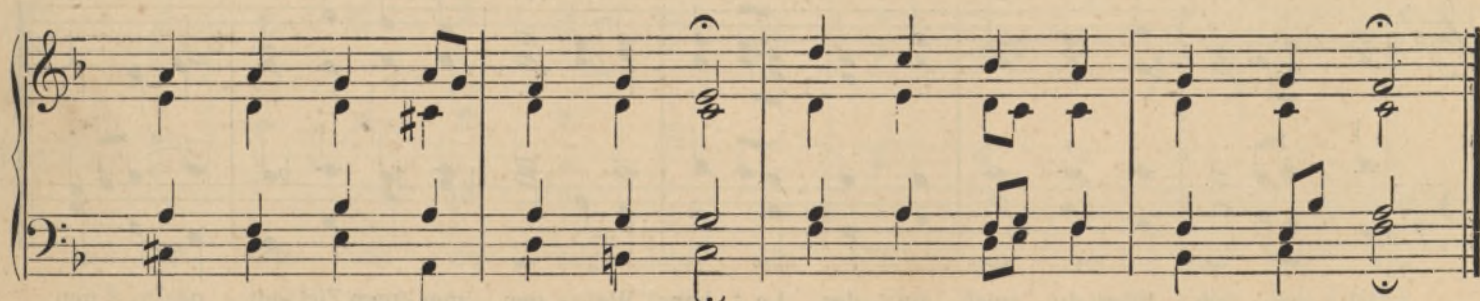
*) Vorstehendes Lied kann auch in der Missionszeit geeignete Verwendung finden. Vergleiche auch: Selig, himmlisch ist das Leben Nr. 130.

Nr. 273. Meinen Jesus lass ich nicht.

Liegnitzer Gsgb. 1826.



1. { Mei - nen Je - sus lass ich nicht, Je - sus wird mich auch nicht las - sen; }
ihm zu fol - gen, ist mir Pflicht, will im Her - zen ihn um - fas - sen; }
2. { Mei - nen Je - sus lass ich nicht, ich will kei - ne Lei - den ach - ten; }
denn er gibt mir Trost und Licht, wenn mir Leib und Seel' ver - schmach - ten. }
3. { Mei - nen Je - sus lass ich nicht, er ist mir ins Herz ge - prä - get; }
Je - sus ist mein Trost und Licht, mein Ver - sor - ger, der mich pfe - get. }
4. { Mei - nen Je - sus lass ich nicht, auch bei dem Ge - fühl der Sün - den. }
Er bleibt mei - ne Zu - ver - sicht, wenn mir al - ler Trost will schwin - den. }
5. { Mei - nen Je - sus lass ich nicht! Wer mir in den letz - ten Stun - den }
als ein Christ noch Trost zu - spricht, sa - ge mir von Je - su Wun - den: }
6. Mei - nen Je - sus lass ich nicht! Ich will nicht als Je - sus wis - sen. }
Wenn mein Herz im To - de bricht und ich muss die Au - gen schlies - sen, }
7. Mei - nen Je - sus lass ich nicht! Je - sus wird mir hel - fen sie - gen }
vor dem letz - ten Welt - ge - richt und in mei - nen letz - ten Zü - gen. }



1. denn ich weiss und glau - be fest, dass mich Je - sus auch nicht lässt.
2. Mir soll Je - sus nur al - lein mehr als Erd' und Him - mel sein.
3. Er ver - lei - het mir die Kraft, die der Tu - gend Fruch - te schafft.
4. Drückt die Not auch noch so schwer, er ver - lässt mich nim - mer - mehr.
5. dass für mich in Je - su Blut ist ver - dient das höch - ste Gut.
6. wenn kein Mensch mehr hel - fen kann, nimmt sich Je - sus mei - ner an.
7. Ich weiss, nimmt der Tod mich hin, dass ich doch bei Je - sus bin.

Jesu dulcis memoria.

Nr. 274. O Jesu, wer an dich oft denket.

1613.



1. O Je - su, wer an dich oft den - ket, fühlt wah - re Freu-de, stil - le Lust; und
 2. Nichts Hei - li - ger's be - singt die Keh - le, das Ohr hört kei - nen sü - ssern Ton; nichts
 3. Du bist, der un - ser Fle - hen hö - ret, durch den der Sün - de Un-glückschwindt'; der
 4. Wie süß es sei, dich, Je - su, lie - ben, hat kei - ne Zun - ge je ge - lehrt, hat
 5. Lass uns in dir, o Je - su, freu - en, sei un - ser Lohn und Ei - gen-tum; durch



1. wer sich ganz an dich ver - schen - ket, dem fül - let Se - lig - keit die Brust.
 2. An - ge - neh - mer's denkt die See - le, als dich, Er - lö - ser, Got - tes Sohn.
 3. sich dem Su - chen-den ge - wäh - ret; wie se - lig ist der, der dich find't.
 4. kei - ne Fe - der je be - schrie - ben; nur je - ner weiss es, der er - fährt.
 5. al - ler Zei - ten ew' - ge Rei - hen sei du nur ein - zig un - ser Ruhm!

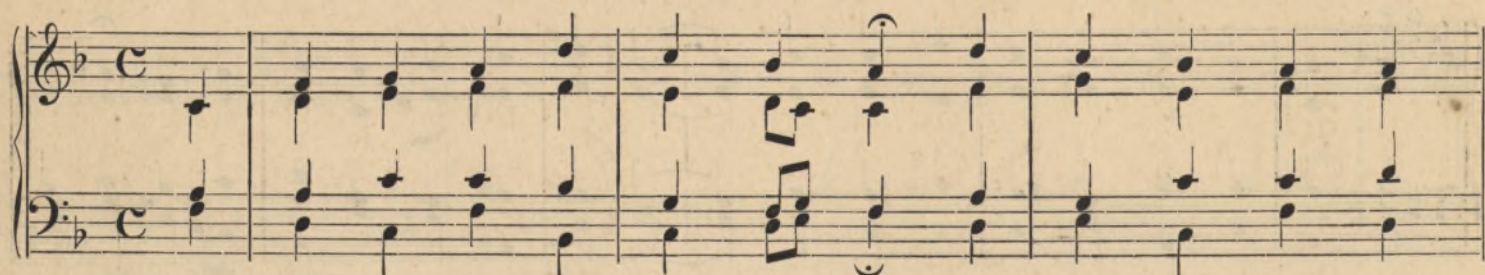
Ausserdem: **Beim frühen Morgenlicht** Nr. 2.**An dich glaub' ich** Nr. 3.**Auf dieser Welt** Nr. 31.**Es muss, o Ew'ger, mein Verstand** Nr. 32.**Lobsinget Gott und betet an!** Nr. 33.**O Jesus, nur zu denken dein** Nr. 86.**O süssester der Namen all'** Nr. 87.**Ich will dich lieben, meine Stärke** Nr. 152.**Alles meinem Gott zu Ehren** Nr. 242.**Hellige Namen** Nr. 243.**O Jesu! liebster Jesu** Nr. 246.

Nr. 275. Soll's sein, so sei's. Siehe Mel. Nr. 32 (Es muss, o Ew'ger) oder Mel. Nr. 8
 (In Gott des Vaters.)

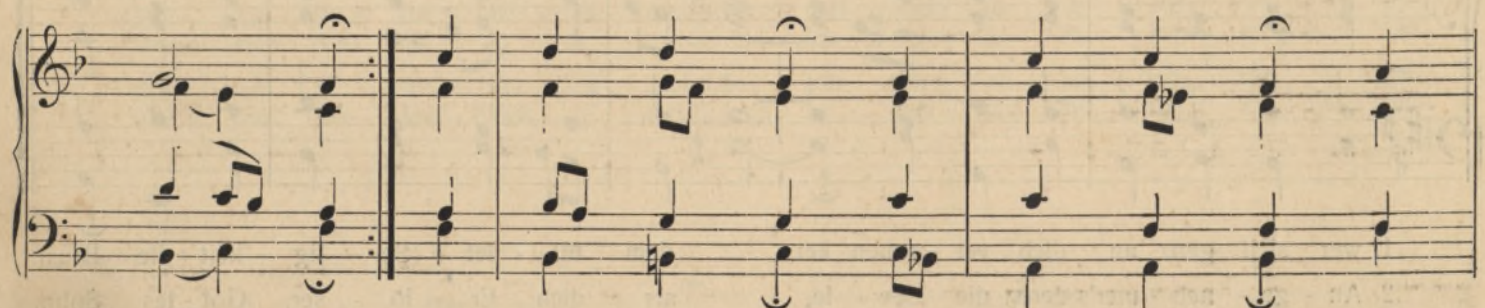
Vertrauen auf Gott.

Nr. 276. Was Gott tut, das ist wohlgetan.

Gastorius 1675.



1. { Was Gott tut, das ist wohl - ge - tan; es bleibt ge - recht sein
weil er nur hei - lig wol - len kann, in sei - ner Gott - heit
2. { Was Gott tut, das ist wohl - ge - tan; sein Geist kann nie - mals
er führt mich stets auf rech - ter Bahn, drum lass ich mir ge -
3. { Was Gott tut, das ist wohl - ge - tan; er wird mein Heil be -
er ist's, der mäch - tig hel - fen kann den Gläub' - gen, die da
4. { Was Gott tut, das ist wohl - ge - tan; er ist mein Licht, mein
durch ihn die Welt das Heil ge - wann, ihm will ich mich er -
5. { Was Gott tut, das ist wohl - ge - tan: ich will da - ran mich
und wand - le ich auf rau - her Bahn, mein Herz soll nicht er -



1. Wil - le, } er ist mein Gott, der in der Not mich
Fül - le; }
2. trü - gen, } die Va - ter - huld, und hab' Ge - duld; er
nü - gen }
3. ach - ten, } in Leid und Reu' und Gott ge - treu auf
trach - ten }
4. Le - ben, } in Freud' und Leid; einst kommt die Zeit, wo
ge - ben }
5. hal - ten; } dann wird Gott mich stets vä - ter - lich in
kal - ten; }

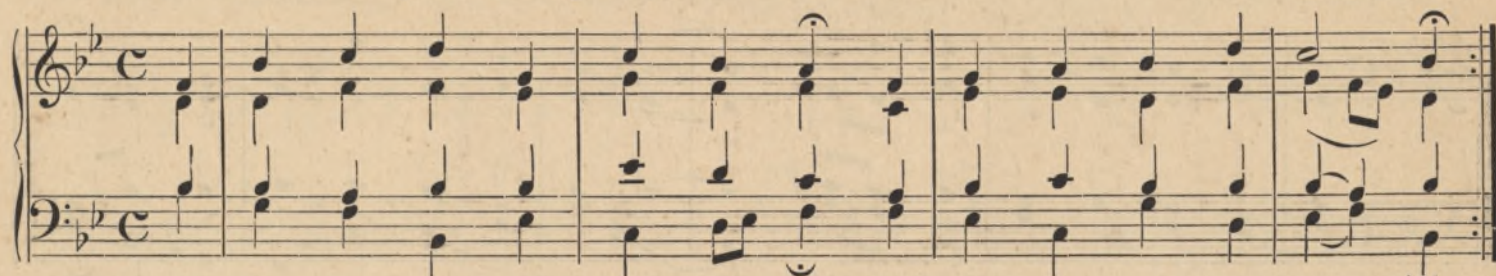


1. wohl weiss zu er - hal - ten, drum lass ich ihn nur wal - ten.
2. wird mein Schick - sal wen - den, es steht in sei - nen Hän - den.
3. Golt al - lein zu bau - en, ihm kind - lich zu ver - trau - en.
4. sein ge - treu - es Wal - ten mir klar sich wird ent - fal - ten.
5. sei - nen Ar - men hal - ten, drum lass ich ihn nur wal - ten.

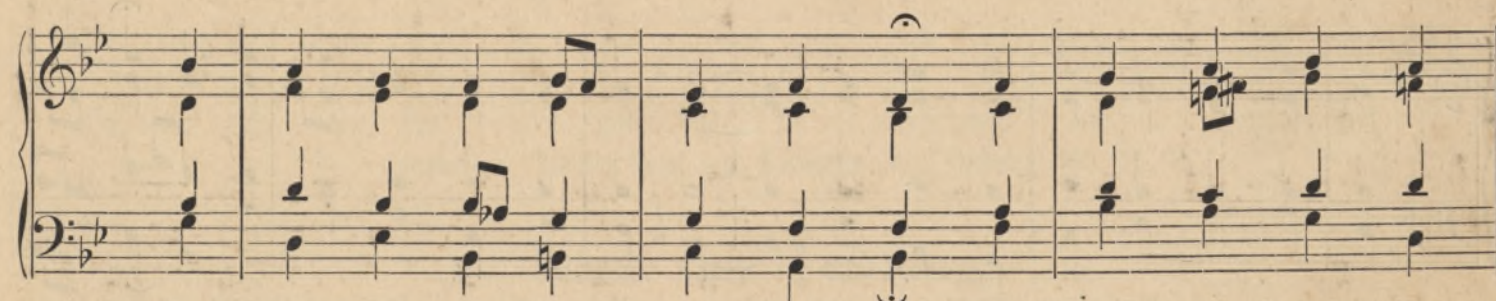
Preis des Schöpfers.

Nr. 277. Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht.

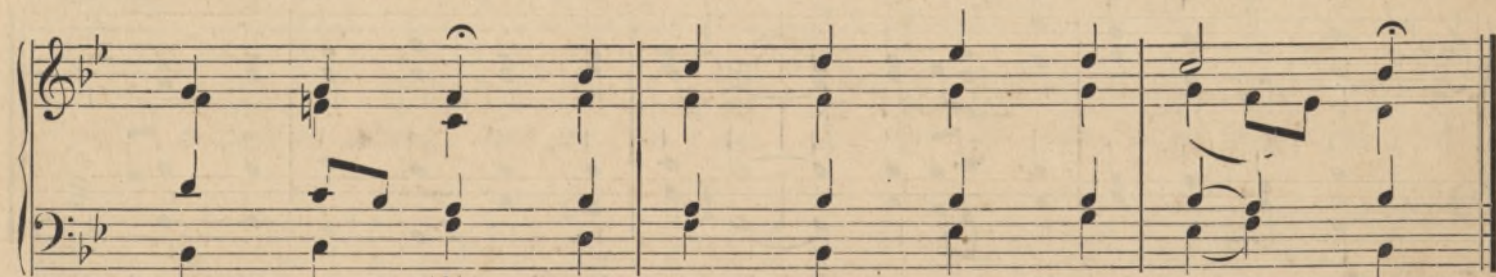
Corner 1649.



1. { Wenn ich, o Schö - pfer, dei - ne Macht, die Weis - heit dei - ner We - ge, }
die Lie - be, die für al - le wacht, an - be - tend ü - ber - le - ge: }
2. { Mein Au - ge sieht, wo - hin es blickt, die Wun - der dei - ner Wer - ke! }
Der Him - mel, präch - tig aus - ge - schmückt, preist dich, du Gott der Stär - ke. }
3. { Wer misst dem Win - de sei - nen Lauf, wer heisst die Him - mel re - gnen? }
Wer schliesst den Schoss der Er - de auf, mit Vor - rat uns zu se - gnen? }
4. { Dich pre - digt Son - nen - schein und Sturm, dich preist der Sand am Mee - re. }
Bringt, ruft auch der ge - ring - ste Wurm, bringt mei - nem Schö - pfer Eh - re! }
5. { Des Men - schen Leib hat dei - ne Hand so wun - der - bar be - rei - tet; }
sein Geist, dein Werk, durch den Ver - stand dich zu er - ken - nen lei - tet; }
6. { Er - heb' drum e - wig - lich, mein Herz, er - he - be sei - nen Na - men! }
Ein Lob - lied stei - ge him - mels - wärts und al - le Welt sag': A - men! }



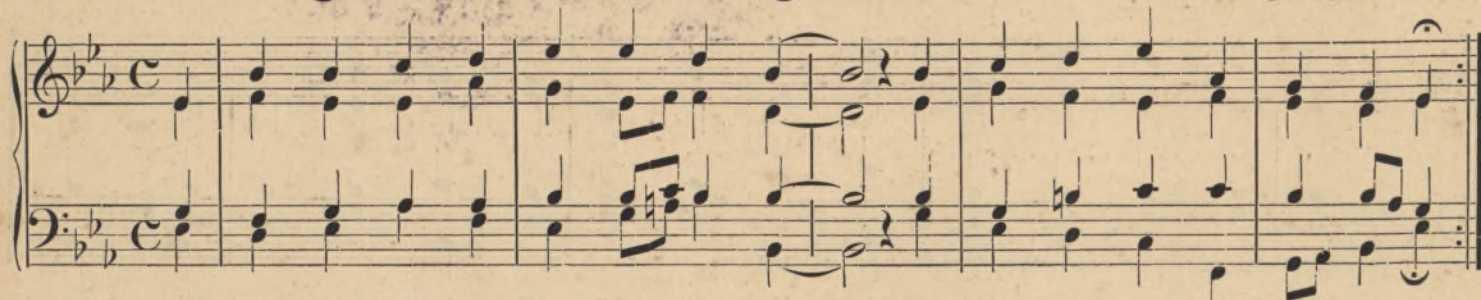
1. so weiss ich, von Be - wun - drung voll, nicht wie ich dich er -
2. Wer hat die Sonn' an ihm er - höht, wer klei - det sie mit
3. O Gott der Macht und Herr - lich - keit, Gott, dei - ne Gü - te
4. Mich, ruft der Baum in sei - ner Pracht, mich, ruft die Saat, hat
5. der Mensch, der Schö - pfung, Ruhm und Preis ist sich ein täg - li -
6. Es fürch - te al - le Welt den Herrn und hoff' auf ihn und



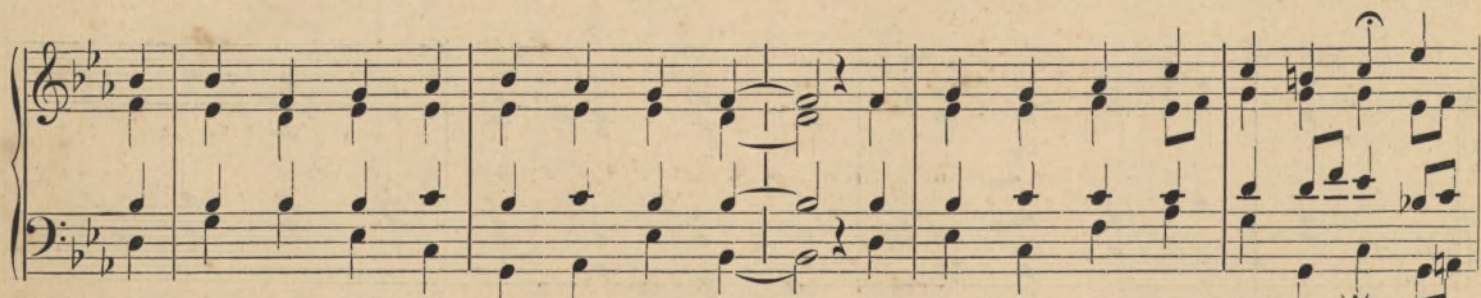
1. he - ben soll, mein Gott, mein Herr, mein Va - ter.
2. Ma - je - stät, wer ruft dem Heer der Ster - ne?
3. reicht so weit, so weit die Wol - ken rei - chen.
4. Gott ge - macht; bringt un - serm Schö - pfer Eh - re!
5. cher Be - weis von dei - ner Güt' und Grö - sse.
6. dien' ihm gern. Wer woll - te Gott nicht die - nen?

Nr. 278. Wie gross ist des Allmächt'gen Güte.

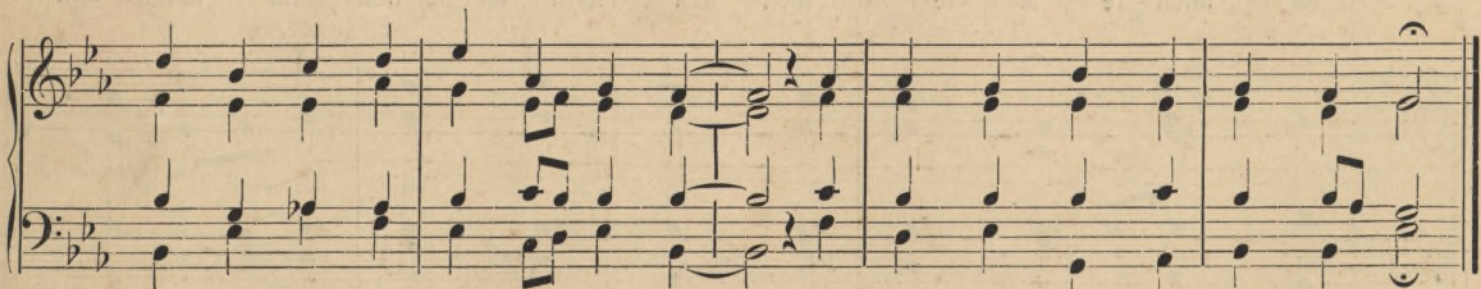
Mel. M. Brosigs Gsgb. 1850.



1. { Wie gross ist des All - mächt' - gen Gü - te, der uns aus nichts er - schaf - fen hat, }
 { o lass mit lie - ben - dem Ge - mü - te uns prei - sen Got - tes Schö - pfungs - tat. }
2. { Wie hat mit Sor - ge Gott be - rei - tet die We - ge der Er - lö - sungs - tat! }
 { Wie hat mit Lang - mut er ge - lei - tet die Sün - der auf den Him - mels - pfad! }
3. { Blick auf, mein Geist, in je - nes Le - ben, zu wel - chem du er - schaf - fen bist, }
 { wo du, mit Herr - lich - keit um - ge - ben, Gott e - wig schau - est, wie er ist. }
4. { Und die - sen Gott sollt' ich nicht eh - ren und sei - ne Gü - te nicht ver - steh'n? }
 { Ich soll - te, wo er ruft, nicht hö - ren, den Weg, den er mir zeigt, nicht geh'n? }
5. { So dank' ich Gott, es ist sein Wil - le, ich soll, wie er, voll - kom - men sein. }
 { So lang' ich dies Ge - bot er - fül - le, bleibt Got - tes Bild in mir auch rein. }
6. { O Gott, lass dei - ne Huld und Lie - be mir im - mer - dar vor Au - gen sein, }
 { dass ich durch sie ge - stärkt mich ü - be, mein gan - zes Le - ben dir zu weihn; }



1. Wer kann des Ew' - gen Lieb' er - mes - sen, der uns er - löst' aus Schuld und Tod; wer
2. Wer gibt den Frie - den im Ge - wis - sen? Wer stärkt den Geist mit neu - er Kraft; wer
3. Du darfst sie hof - fen, ew' - ge Freu - den, durch Got - tes Gü - te sind sie dein: sieh,
4. Sein Will' ist mir ins Herz ge - schrie - ben, sein Wort be - stärkt ihn e - wig - lich; ich
5. Wenn Lieb' er - glüht in mei - ner See - le, so treibt sie mich zu je - der Pflicht, und
6. sie trö - ste mich zur Zeit der Schmer - zen, sie lei - te mich zur Zeit des Glücks und



1. woll - te je des Herrn ver - ges - sen in Freud' und Leid, in Glück und Not,
2. lässt uns so viel Glück ge - nie - ssen, ist's nicht der Herr, der al - les schafft?
3. da - rum muss - te Chri - stus lei - den, da - mit du könn - test se - lig sein.
4. soll Gott ü - ber al - les lie - ben, und dei - nen Näch - sten so wie mich.
5. ob ich auch aus Schwach - heit feh - le, herrscht doch in mir die Sün - de nicht.
6. sie be - sieg' ihn mei - nem Her - zen die Furcht des letz - ten Au - gen - blicks.

* Nr. 279. Wer sich dem Schutze seines Herrn. (Siehe Anhang Nr. 279.)

Vor der Trauung.

Nr. 280. Geheiligt ist der Ehe Bund. *Malotin Nr. 203* Liegnitzer Gsgb. 1826.



1. Ge - hei - ligt ist der E - he Bund, ge - hei - li - get durch Got - tes Mund; ein
2. Wie Je - su sei - ne Kirch' um-schliesst und sie ihm treu auf e - wig ist: so
3. Ver - ei - ne so das neu - e Paar, o Gott, das jetzt vor dem Alt - tar der
4. Gib, dass, zu dir stets hin - ge - wandt, sie wan - deln in dem Er - den - land, sich



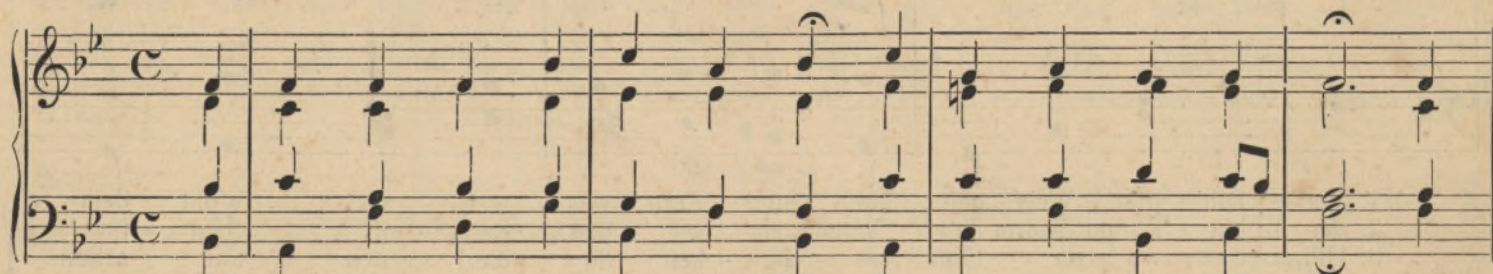
1. Bünd - nis, dem er Se - gen schenkt, wenn from - mer Sinn, die Her - zen lenkt.
2. schwö - ren Gat - ten fei - er - lich auf im - mer Lieb' und Treu - e sich.
3. E - he heil' - gen Bund be - schwört und fle - hend dei - nen Schutz be - gehrt.
4. lie - ben treu bis in den Tod in Freud' und Leid, in Glück und Not,

Ausserdem: Komm Geist und Schöpfer (Veni Creator) Nr. 138.

Nach der Trauung.

Nr. 281. Nun freut euch alle in dem Herrn.

Mel. Brosigs Gsgb. 1850.



1. Nun freut euch al - le in dem Herrn: das Braut - paar ist ver - mählt. Es
2. Wenn es ge - rich - tet bleibt auf ihn sein gan - zes Le - ben lang, dann
3. Drum fle - hen Got - tes Se - gen wir auf die - ses Paar her - ab, es



1. hat zu sei - nes Le - bens Stern den Hei - land sich er - wählt.
2. steu - ert es zum Him - mel hin, das Herz voll Lie - bes - dank,
3. mög' ge - stärkt in Gna - de hier Gott die - nen bis zum Grab.

Ausserdem: Gib, o Herr, uns deinen Segen Nr. 187 *Fortsetzung! S. 253!*

Hausandacht.

- * Nr. 282. Harre, meine Seele. (Siehe Anhang Nr. 282.)
 * Nr. 283. Kommt her, Geschöpfe Gottes all'. (Siehe Anhang Nr. 283.)
 * Nr. 284. Tausendmal ich dich begrüße. (Siehe Anhang Nr. 284.)
 * Nr. 285. Was ist das Göttlichste auf dieser Welt. (Siehe Anhang Nr. 285.)
 * Nr. 286. Wo ist Jesus, mein Verlangen. (Siehe Anhang Nr. 286.)

Zur Begrüßung des Oberhirten.

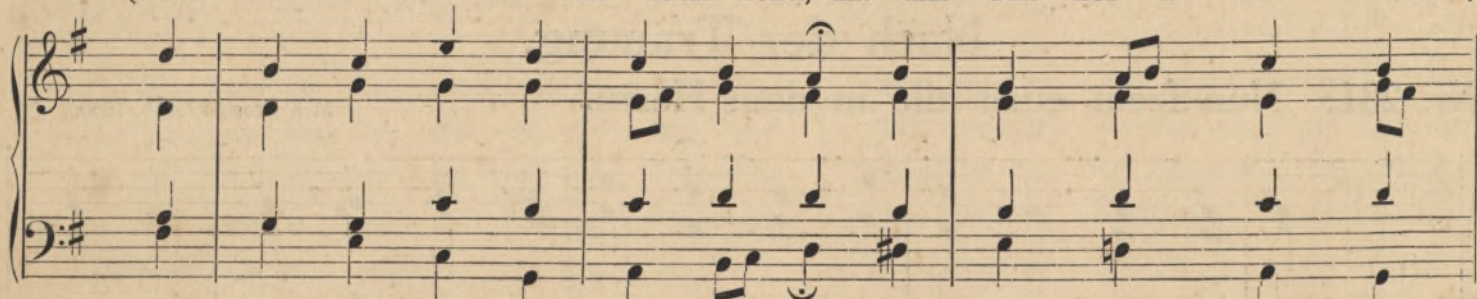
Nr. 287. Dem Hirten lasst erschallen. (Siehe Mel. Nr. 193 (Preist Jesu Herz) oder Nr. 190 (Im Himmel und auf Erden.)

Für den Kaiser.

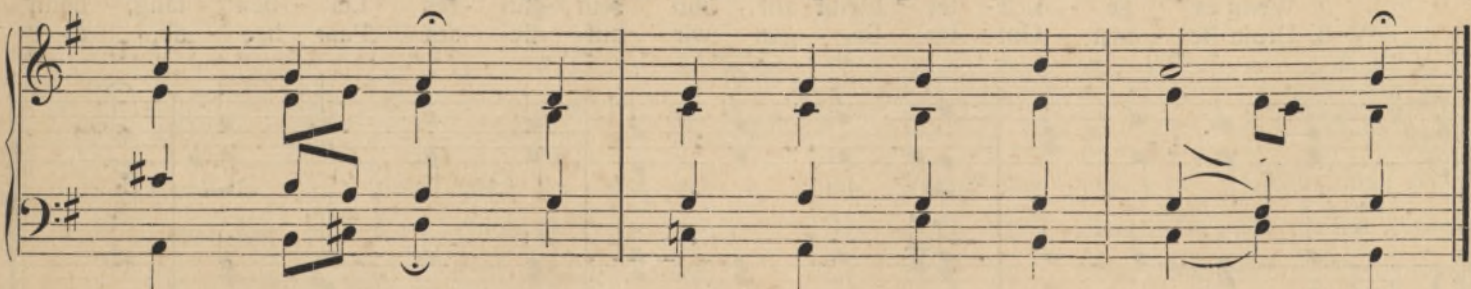
Nr. 288 a Für unsern Kaiser beten wir.



- | | | | | | | | | | | | |
|----|------|-----------------|------------------|-----------|-------------|--------|------------|-----------------|-------------|--------|-----------------|
| 1. | Für | un - sern | Kai - ser | be - ten | wir: er | sei | dein | Bild | auf | Er - | den; |
| | o, | lass | stets | ihn | und | uns | von | dir, | o | Herr, | be - glük - ket |
| 2. | Gib, | dass | er | dei - nem | Vor - bild | gleich | uns | vä - ter - lich | re - gie | - re | |
| | und | dei - nen | Se - gen | in | sein | Reich | durch | Va - ter - sorg | - falt | füh - | re; |
| 3. | Lass | uns | von | dei - nem | Schutz | be - | wacht, | des | Frie - dens | Glück | ge - nie - |
| | und | ru - hig | un - | ter | sei - ner | Macht, | das | Le - ben | uns | ver - | ssen. |
| 4. | Gib | de - nen | Ei - fer, | Fleiss | und | Treu', | die | ihm | sind | un - | ter - ge - |
| | dass | je - der - mann | be - flis - | sen | sei, | nach | Stan - des | - pflicht | zu | le - | ben; |
| 5. | Lass | uns | mit | ihm | be - flis - | sen | sein | in | dei - ner | Furcht | zu |
| | uns | sei - ner | O - ber - herr - | schaft | freu'n, | mit | ihm | dein | Lob | er - | he - |
| | | | | | | | | | | | ben. |



- | | | | | | | | | | | | | |
|----|-------|-----------|--------|--------|--------|--------|--------|-------|-------|-------|------|------|
| 1. | Ver - | leih' ihm | Weis - | heit, | Mut | und | Kraft, | was | wah - | res | Wohl | dem |
| 2. | der | Un - | schild | Schirm | und | Wäch - | ter | sei | den | Red - | li - | chen |
| 3. | Hilf, | dass | wir | in | Gott - | se - | lig - | keit | dir | die - | nen | und |
| 4. | er | - leich - | tre | ihm | des | Le - | bens | Müh'; | dein | rei - | cher | Se - |
| 5. | dass | so | vor | dei - | ner | Ma - | je - | stät, | die | ti - | ber | al - |
| | | | | | | | | | | | | gen |
| | | | | | | | | | | | | le |



- | | | | | | | | | | | |
|----|-------|------|---------|------|--------|-------|--------|------|--------|------|
| 1. | Lan - | de | schaft, | mit | Sorg - | falt | wahr - | zu - | neh - | men. |
| 2. | Land | er - | freu; | dem | Un - | recht | kräf - | tig | steu - | re. |
| 3. | in: | der | Zeit | die | Frucht | da - | von | em - | pfin - | den. |
| 4. | fehl' | ihm | nie, | Gott | sei | sein | Lohn | auf | e - | wig. |
| 5. | Ho - | heit | geht, | Re - | gent | und | Volk | sich | beu - | ge. |

Nr. 288 b. Für unsern Kaiser beten wir. (Siehe Mel. Nr. 142 (Gott in der Höh') oder Nr. 277 (Wenn ich, o Schöpfer.)

Für den hl. Vater.

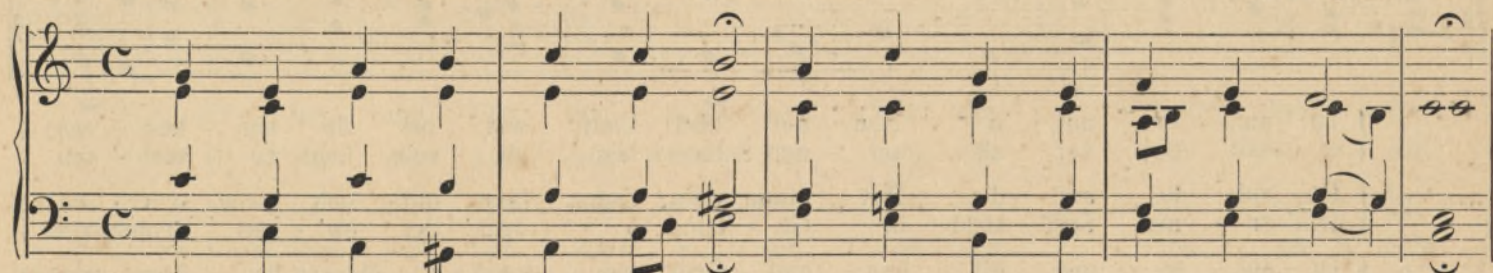
* Nr. 289. Höre, Herr, in Himmels Höh'n. Siehe Mel. Nr. 186. (Eint euch alle.)

Am Kirchweihfeste.

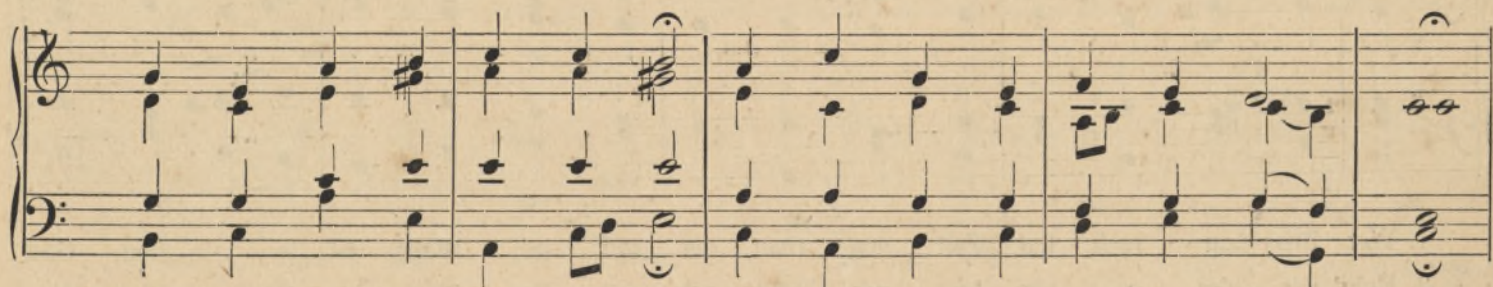
Nr. 290 a. Zittern muss ich, Herr, vor dir. Siehe Mel. Nr. 273. (Meinen Jesus lass ich nicht.)

Nr. 290 b. Zittern muss ich, Herr, vor dir.

J. Krüger 1650.



1. Zit - tern muss ich, Herr, vor dir, hier an dei - ner heil' - gen Stät - te;
 2. Gnad' um Gna - de will der Herr uns in die - sem Hau - se ge - ben.
 3. Kom - met, Sün - der, eilt her - zu, fällt vor ihm in De - mut nie - der,
 4. O wie lieb - lich, o wie schön, ist des al - ler - höch - sten Woh - nung!
 5. Blei - be bei uns, lieb - ster Herr! Bleib bei uns an die - sem Or - te;
 6. Lass dein An - tltz auf uns sehn, hö - re un - se - re Ge - be - te,



1. denn es ist die Him - mels - tür, die ich Sün - der nun be - tre - te,
 2. Ach, wenn er, nicht bei uns wär', trost - los wä - re un - ser Le - ben.
 3. die ver - lor' - ne See - len - ruh' gibt der Hei - land hier euch wie - der,
 4. Lasst uns mit Ver - trau - en geh'n hin zum Or - te der Ver - söh - nung,
 5. dei - ne Gnad' nicht von uns kehr', halt' uns fest in dei - nem Wor - te,
 6. hör' durch Je - sum un - ser Fleh'n, der an die - ser heil' - gen Stät - te



1. doch, hier woh - net Got - tes Sohn mild auf sei - nem Gna - den - thron.
 2. Hoch - ge - lobt sei Je - sus Christ, der bei uns zu - ge - gen ist.
 3. der in die - sem Got - tes - haus Gna - den huld - voll tei - let aus.
 4. wo als O - pfer Je - sus Christ und als Speis' zu - ge - gen ist.
 5. dass der fal - schen Leh - re Gift kei - nen Platz im Her - zen trifft.
 6. sich für uns auf dem Al - tar bringt zum Süh - nungs - o - pfer dar.

Zum Jahresschlusse.

Nr. 291. Dir, Ew'ger, soll die letzte Feier. Siehe Mel. Nr. 30. (Gott sorgt für mich.)

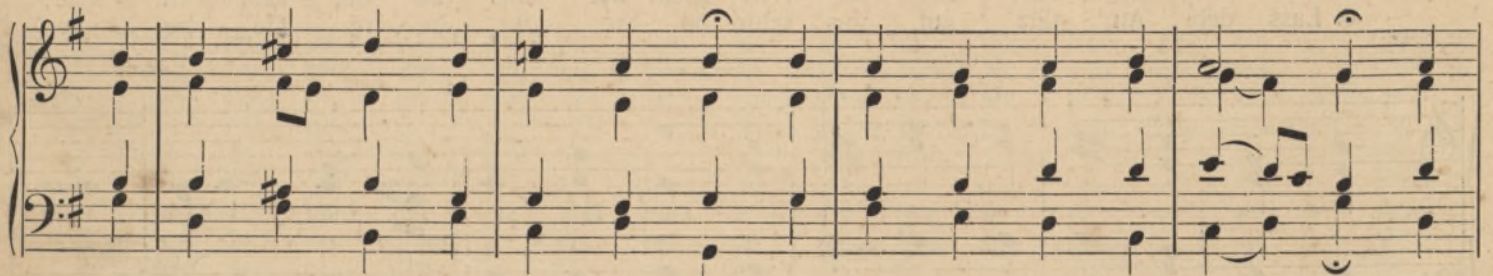
Buss- und Missionslieder.

Nr. 292. Tu auf, tu auf, o Sünderherz.

Fr. v. Spee. 1634.



1. { Tu auf, tu auf, o Sün - der - herz! Gott will bei dir ein - keh - ren; }
er hält dir vor all sei - nen Schmerz, lass ab, sein Leid zu meh - ren. }
2. { Tu auf, tu auf, die Zeit nimm wahr, Gott lässt mit sich nicht scher - zen, }
dein' ar - me Seel' steht in Ge - fahr, o denk' der ew' - gen Schmer - zen! }
3. { Tu auf, tu auf! All Gut und Geld, was kann's, o Mensch, dir from - men? }
Was hilft all' Ehr' und Lust der Welt, wenn einst dein End' wird kom - men? }
4. { Tu auf, tu auf! Sieh dei - nen Gott mit aus - ge - spann - ten Hän - den }
am Kreu - zes - stamm in Angst und Not für dich sein Le - ben en - den! }



1. Wer Buss zu rech - ten Zeit ver - richt, der soll in Wahr - heit le - ben, Gott
2. Kehr' wie - der, o ver - lor - ner Sohn, zer - reiss der Sün - de Ban - den, Ver -
3. Wenn nach so kur - zem Freu - den - blick du e - wig gingst ver - lo - ren, sag,
4. Der har - te Fels zer - spal - tet sich, Sonn', Mond und Stern' er - blei - chen: soll



1. will den Tod des Sün - ders nicht; wann wirst du dich er - ge - ben?
2. dam - mung wä - re sonst dein Lohn; noch ist die Gnad' vor - han - den.
3. wär's dann nicht ein grö - sser Glück, du wä - rest nicht ge - bo - ren?
4. denn al - lein, o Sün - der, dich dein Je - sus nicht er - wei - chen?

Ausserdem: Gott, vor deinem Angesichte Nr. 95.

Selig, himmlisch ist das Leben Nr. 130.

Herr, ich bin dein Eigentum Nr. 272.

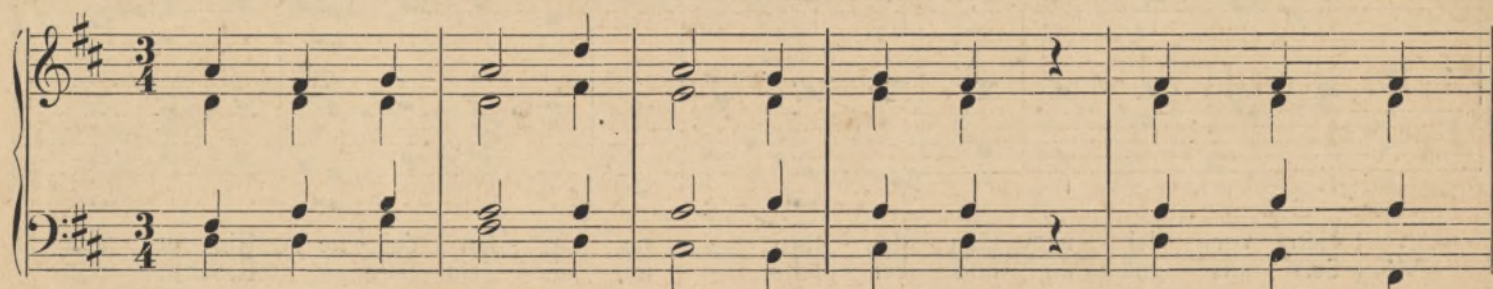
Milde Königin, gedenke Nr. 211 (Anhang).

Miserere mei Deus Nr. 304.

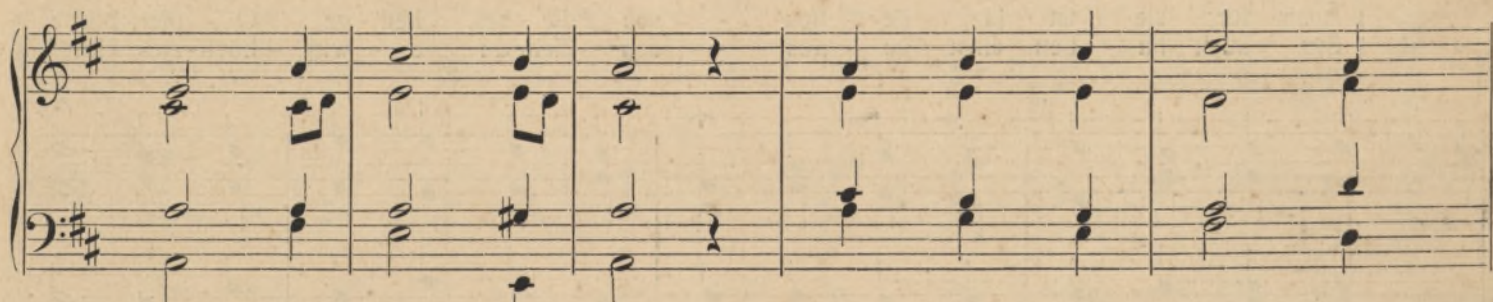
Zum Requiem.

Nr. 293. Erbarmen! Für entschlafne Brüder.

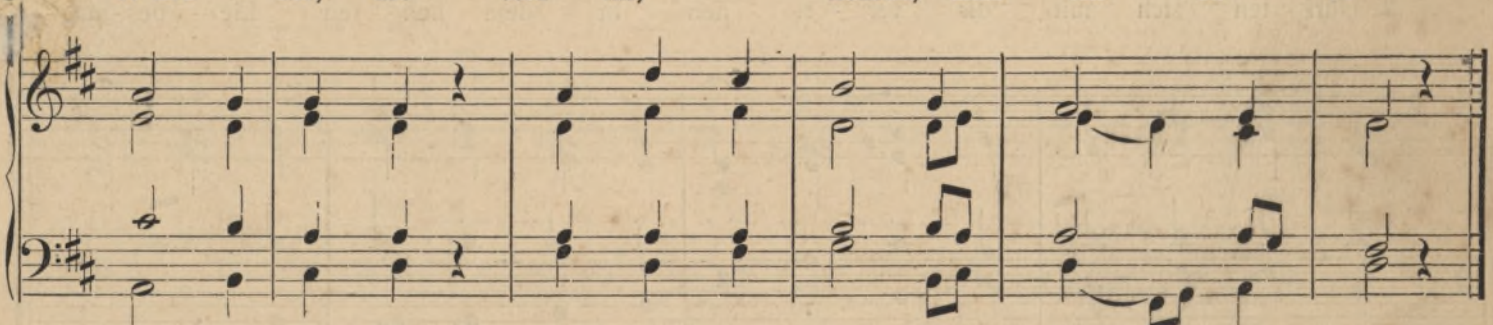
B. Kothes Gsgb.



- | | | | | |
|------------------------------|------------------------------|-------------|----------------|-------------|
| 1. Er - bar - mer! | Für ent - schlaf - ne | Brü - der | fleht | brü - der - |
| 2. Er - bar - mer, | hör' wie die Ge - mein - den | | mit | ei - ner |
| 3. Ver - trau - ens - voll | auf dei - ne | Gü - te | ent - schlie - | fen |
| 4. Drum Rein - ster, | rein von al - len | Flek - ken, | rein | wa - sche |
| 5. Du sprachst zum Mör - der | an dem Pfah - le: | | „Heut' noch | bist |
| 6. Er - füll', er - füll' | ihr hei - sses | Seh - nen | nach | dei - ner |
| 7. Kommt, kommt zu mir, | des Va - ters | Söh - ne, | des | Soh - nes |



- | | | | |
|---------------|-----------------------|-------------------|-----------|
| 1. lich | das Bru - der - herz; | für Chri - sten, | ei - nes |
| 2. Stim - me | zu dir flehn! | Mit Trä - nen | flehn sie |
| 3. sie | so sanft im Herrn; | doch nicht ganz | rein war |
| 4. sie | mit dei - nem Blut! | Lass sie zu | dei - nem |
| 5. du | im Pa - ra - dies“. | Lass hö - ren | die - ses |
| 6. Freu - den | Mit - ge - nuss, | und mil - de - re | die |
| 7. Brü - der, | das seid ihr, | kommt, dass ich | eu - re |



- | | | | | | |
|----------------------|-----------------|-----------------------|------------------|---------------|-------------|
| 1. Lei - bes | Glie - der | fleht lie - be - voll | des | Mit - leids | Schmerz. |
| 2. für die | Dei - nen, | die nah' dir | sind und | dich | nicht sehn. |
| 3. ihr Ge - mü - te, | | nicht ma - kel - los | und | wär's | so gern. |
| 4. Licht | er - wek - ken; | ihr Fleisch | war schwach, ihr | Wil - le | gut |
| 5. Wort | sie al - le: | „Ihr kommt noch | heut' zu | mir | ge - wiss“. |
| 6. Glut | der Trä - nen | durch dei - nen | sanf - ten | Frie - dens - | gruss. |
| 7. Tu - gend | krö - ne, | kommt her | und freu - et | euch | mit mir!“ |

Nr. 294. Herr, vor deinem Gnadenthron.

1700.



1. { Herr, vor dei - nem Gna - den - thro - ne be - ten dei - ne Kin - der heut. }
 { Sei uns gnä - dig und ver - scho - ne, die dein Sohn am Kreuz be - freit. }
2. { Herr, mit sü - ssem Trost be - le - bet uns dein hei - lig, gött - lich Wort: }
 { „Wer an mich fest glaubt, der le - bet in der bes - sern Welt einst fort. }
3. { Für die See - len un - srer Brü - der nimm heut die - se Ga - ben an; }
 { sieh' auf die voll Gna - de nie - der, die noch nicht ge - nug ge - taß. }
4. { Un - sern Gott, dem E - wig - wah - ren, der im rein - sten Lich - te wohnt, }
 { der um - ringt von sel' - gen Scha - ren, mäch - tig in dem Him - mel thron: }

Nach der hl. Wandlung.

5. { Tief im Staub' wir vor dir lie - gen, be - ten dich in De - mut an. }
 { Du bist wahr - haft hier zu - ge - gen, hör' drum un - ser Fle - hen an. }
6. { Ru - fe sie zum ew' - gen Frie - den, zu dem ew' - gen Hoch - zeits - mahl, }
 { die im Tod da - hin - ge - schie - den; til - ge ih - rer Sün - den Zahl. }
7. { Auch für sie ist ja ge - flos - sen die - ses heil' - ge O - pfer - blut. }
 { Sie auch ha - ben einst ge - nos - sen dich, du e - wig höch - stes Gut! }



1. Ach, ver - zeih' uns un - sre Sün - den, til - ge gnä - dig un - sre Schuld
2. Mag sein Leib zum Stau - be keh - ren, der Ver - we - sung hier zum Raub,
3. Mach sie rein von je - nen Män - geln, die dein E - ben - bild ent - weih'n.
4. „Ihm lob - sin - gen En - gel - chö - re, ru - fen laut: „Wer ist ihm gleich?“

Nach der hl. Wandlung.

5. Ach, er - bar - me dich der See - len, die ge - ru - fen du von hier,
6. Durch das Blut aus Je - su Her - zen en - de un - srer Brü - der Pein!
7. Durf - ten sich mit dir ver - ei - nen in dem heh - ren Lie - bes - mahl.



1. lass vor dir uns Gna - de fin - den, schenk' uns dei - ne Va - ter - huld.
2. ein - stens werd' ich ihn ver - klä - ren, neu be - le - ben sei - nen Staub.
3. ma - che gleich sie dei - nen En - geln, füh - re sie zum Him - mel ein.
4. Wel - ten fei - ern sei - ne Eh - re; ihn preist selbst das To - ten - reich.

Nach der hl. Wandlung.

5. die der Stüh - nung Flam - men quä - len; nimm sie Va - ter auf zu dir.
6. Dass auch sie noch Angst und Schmer - zen e - wig mö - gen glück - lich sein.
7. Herr, dein Licht lass ih - nen schei - nen, führ' sie ein zum Hoch - zeits - saal.

Nr. 295. O christliche Herzen, betrachtet die Schmerzen.

Bones Cantate.



1. O christ-li - che Her - zen, be - trach - tet die Schmer-zen der lei - den - den
2. Ach, hö - ret das Kla - gen, ach, se - het die Pla - gen, er - wä - get der
3. Mit Seuf - zen und Wei - nen, in Schmer-zen und Pei - nen ver - lan - gen die
4. O Va - ter der Ar - men! o lass dich er - bar - men der bü - ssen - den

Nach der hl. Wandlung.

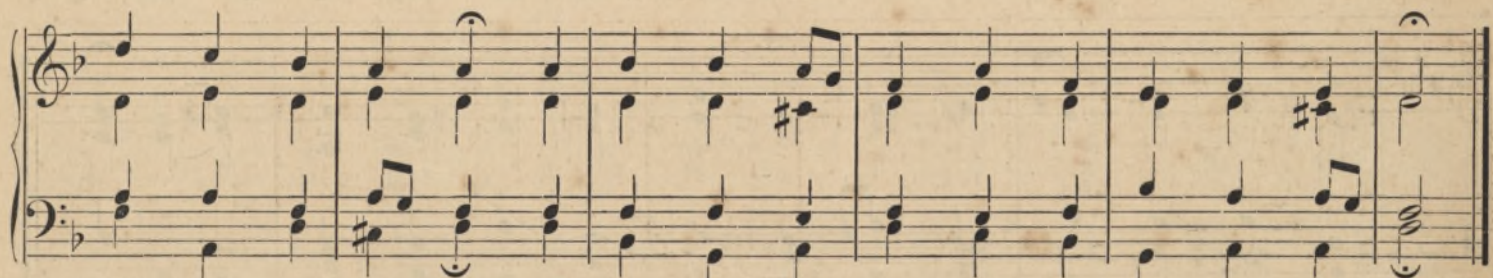
5. Sieh, Je - sus er - dul - det, was die - se ver - schul - det, er süht es mit
6. Ihr gan - zes Ver - lan - gen, ihr Seh - nen und Ban - gen, es rich - tet sich
7. Dort en - det ihr Seh - nen, ver - sie - gen die Trä - nen, ge - stillt ist das



1. See - len, seht ih - re Ge - duld! In Pei - nen und Qua - len sie
2. ar - men Ge - fan - ge - nen Not! Helft lö - sen, helft ret - ten von
3. See - len nach Trost und nach Ruh. O lie - be Ver - wand - ten, ihr
4. Kin - der in Schmer-zen und Leid; still' gnä - dig ihr Kla - gen und

Nach der hl. Wandlung.

5. sei - nem hoch - hei - li - gen Blut. Ver - gib ih - re Sün - den, lass
6. auf - wärts zum himm - li - schen Port. Dort - hin lass sie ei - len, mit
7. Seuf - zen nach e - wi - ger Ruh. Auf glän - zen - den Au - en sie



1. müs - sen be - zah - len, was ih - nen noch ü - brig von zeit - li - cher Schuld.
2. Ban - den und Ket - ten, helft ru - fen und fle - hen um Gna - de bei uns. *Gott.*
3. Freund'und Be - kann - ten, mit Be - ten und Fa - sten, ach hel - fet da - zu!
4. en - de die Pla - gen; o füh - re die See - len zur himm - li - schen Freud'!

Nach der hl. Wandlung.

5. Gna - de sie fin - den, ent - reiss' sie noch heu - te der süh - nen - den Glut.
6. Je - sus zu wei - len im hei - li - gen Si - on am leid - lo - sen Ort.
7. freu - dig dich schau - en und ju - beln in end - lo - ser Won - ne dir zu.

Nr. 296. O Menschenvater, voll der Huld.

Franz Gsgb. 1784.



1. { O Men - schen - va - ter, voll der Huld, sieh gnä - dig auf die See - len, }
 { die we - gen un - be - zahl - ter Schuld der Prü - fung Flam - men quä - len! }
 2. { Doch wir sind glück - lich noch da - bei, wir ha - ben Zeit zu bü - ssen; }
 { wir wol - lens tun mit wah' - rer Reu', o Herr, zu dei - nen Fü - ssen. }
 3. { Sieh, Va - ter, Je - sum blu - tend an am Kreuz in Angst und Schmer - zen; }
 { er hat für uns ge - nug ge - tan mit lie - be - vol - lem Her - zen. }
 4. { Des Him - mels Herr ver - ei - nigt sich mit uns, dich an - zu - fle - hen; }
 { es bit - tet mit der Kir - che dich: lass sie dein An - tltz se - hen; }

Nach der hl. Wandlung.

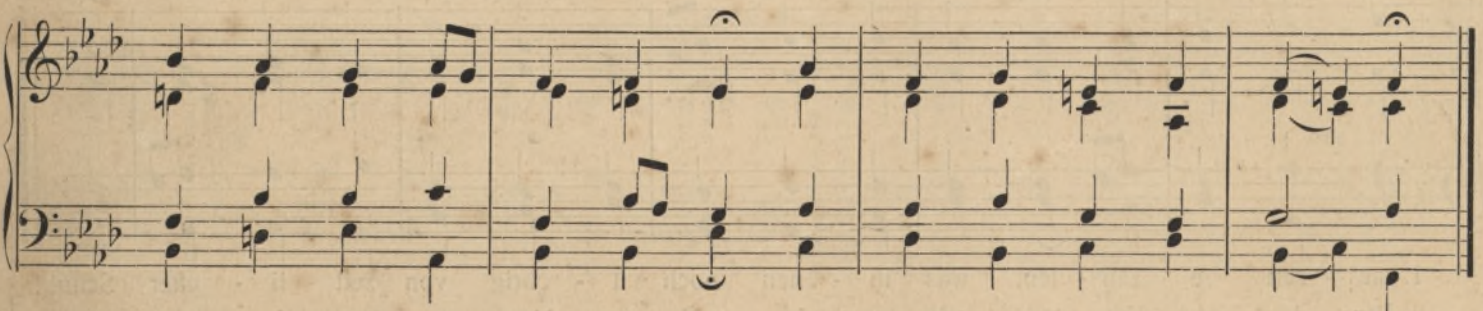
5. { Er - lass, o Gott, die Sün - den - schuld den ab - ge - schied' - nen See - len! }
 { Du zür - nest nicht, du trägst Ge - duld, willst bes - sern, willst nicht quä - len. }
 6. { Ge - flos - sen ist, o Herr, dein Blut für al - ler Men - schen Sün - den! }
 { o, das komm ih - nen auch zu gut, lass sie Er - quik - kung fin - den. }
 7. { Der Ein - gang in das Him - mel - reich steht al - len From - men of - fen. }
 { Dort, ihr Ent - schlaf' - nen, sehn wir euch, wie wir im Glau - ben hof - fen. }



1. Sie ru - fen uns um Für - bitt' an, wir kön - nen's nicht ver - sa - gen; al -
 2. Sie sind schon in der E - wig - keit und müs - sen, ach, nun lei - den; er -
 3. Wir brin - gen dir dies O - pfer dar in Je - su, dei - nem Soh - ne, für
 4. Ver - lei - he, Va - ter, dass sie nun nach ü - ber - stand' - nen Pei - nen in

Nach der hl. Wandlung.

5. Drum hö - re, Va - ter, was wir dich für die Ver - storb' - nen bit - ten; er
 6. Ach, möch - ten sie ge - rei - nigt sein in al - lem, was vom Bö - sen noch
 7. Du, Herr, tust mehr, als wir er - fleh'n, auch mehr, als wir ver - ste - hen; er -



1. lein wir ha - ben selbst ge - tan, dass was sie nun be - kla - gen.
 2. barm' dich, Gott, lass' sie noch heut' aus ih - rer Trüb - sal - schei - den.
 3. je - ne trau - er - vol - le Schar und ru - fen: Ach ver - scho - ne!
 4. dei - nem Frie - den e - wig ruh'n und sich mit dir ver - ei - nen.

Nach der hl. Wandlung.

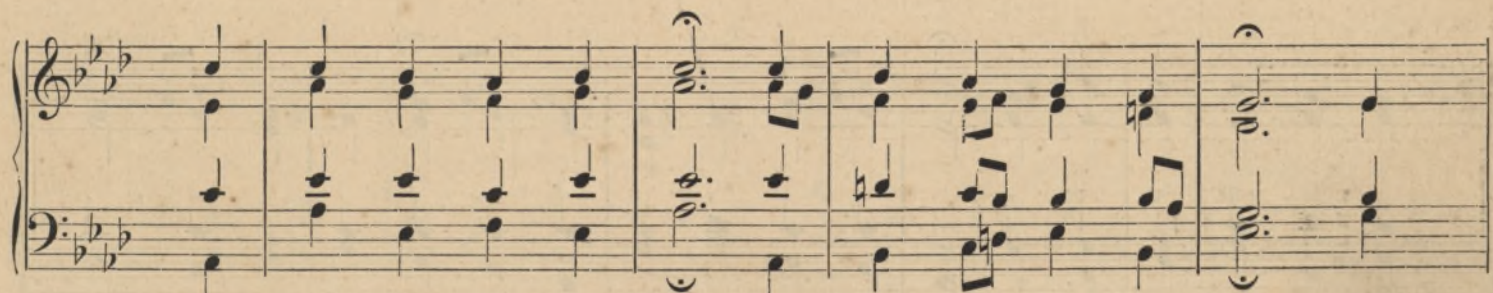
5. las - se ih - nen gnä - dig - lich, wo - für sie jetzt ge - lit - ten.
 6. ü - brig ist in ih - rer Pein. Herr, eil' sie zu er - lö - sen!
 7. freu' uns durch ihr Wie - der - seh'n, wenn wir zum Va - ter ge - hen.

Nr. 297. O Tag der Angst und Schrecken.

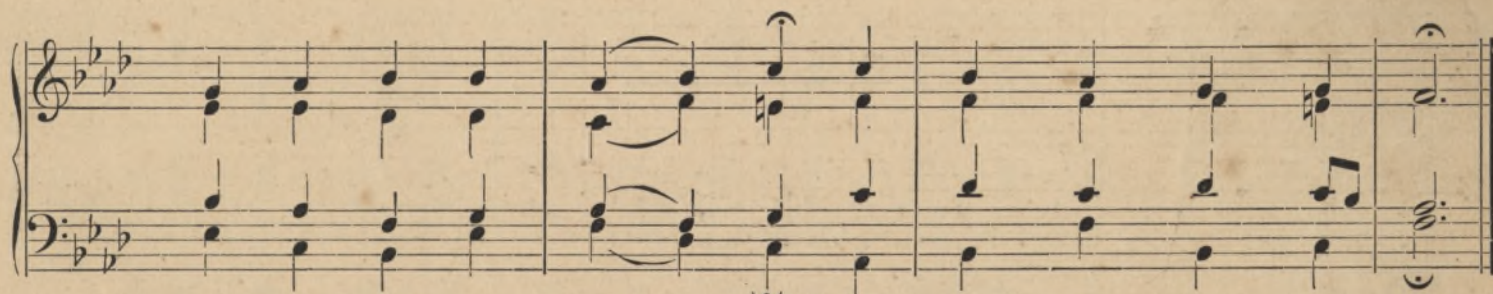
Corner.



1. { O Tag der Angst und Schrek-ken, Be - küm - mer - nis und Not }
auf Er - den wird er - wek - ken, o Tag, der Un - glück droht, }
2. { Po - sau - nen wer - den klin - gen; ihr fürch - ter - lich Ge - tön' }
wird in die Grä - ber drin - gen, das Fleisch wird auf - er - steh'n }
3. { Dann wird her - vor - ge - tra - gen ein wohl - ge - schrieb - nes Buch; }
aus die - sem wird man fra - gen, nach die - sem folgt der Spruch. }
4. { Was werd' ich Ärm - ster spre - chen, was fang' als - dann ich an, }
wenn Gott die Schmach wird rä - chen, die ich ihm an - ge - tan? }
5. { Es zit - tern ja die En - gel vor Got - tes Ma - je - stät, }
und ich bin vol - ler Män - gel. Er - hö - re mein Ge - bet, }
6. { O lass mich Gna - de fin - den, weil ich im Schmerz und Gram }
ge - den - ke mei - ner Sün - den. Sieh mei - ne Reu' und Scham. }
7. { Wenn zu den Höl - len - flam - men dein zor - nig An - ge - sicht }
die Sün - der wird ver - dam - men, so zei - ge mir das Licht! }



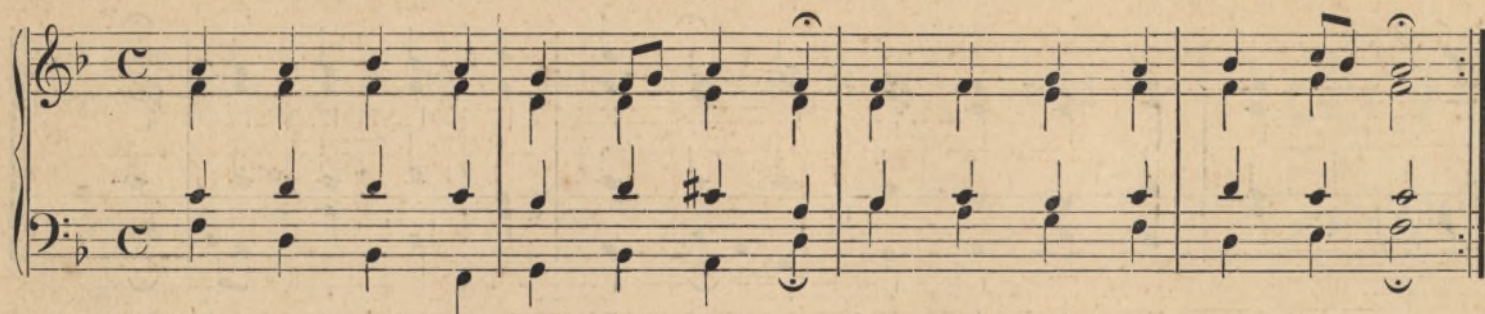
1. wenn auf dem Wol - ken - thron der wah - re Got - tes - sohn den
2. und aus der gan - zen Welt den En - geln bei - ge - sellt, um
3. Was sonst das Herz ver - steckt, wird völ - lig auf - ge - deckt; ge -
4. Wer wird er - hörn'n mein Flehn? Wie wird es mir er - gehn? Werd'
5. o Je - su, gnä - dig - lich; ach Herr! er - bar - me dich, weil
6. Ver - gib die Mis - se - tat, die dich er - zür - net hat, so -
7. O Herr, an Gü - te reich, dich bit - te ich zu - gleich: führ'



1. Men - schen wird be - stim - men die Stra - fe und den Lohn.
2. Re - chen - schaft zu ge - ben vor das Ge - richt ge - stellt.
3. hei - me Sün - der wer - den be - schä - met und er - schreckt.
4. ich auch bei den Sün - dern zur lin - ken Sei - te stehn.
5. du her - ab vom Him - mel ge - kom - men bist für mich.
6. wie du hast ver - ge - ben dem Mör - der, der dich bat.
7. al - le Chri - sten - see - len zur Ru - he in dein Reich.

Nr. 298. O Maria, voll der Gnaden.

Mel. Kölner Gsgb.



1. { O Ma - ri - a, voll der Gna - den! sieh mit wel - cher schwe - ren Qual }
 { dei - ne Kin - der sind be - la - den in des Feg - feur's Jam - mer - tal; }
2. { Wel - chen Trost gibt den E - len - den dei - nes Na - mens Süs - sig - keit, }
 { wenn ver - trau - end sie sich wen - den zu dir in dem bitt' - ren Leid; }
3. { Mut - ter, Tröst' - rin der Be - trüb - ten! sprich für sie ein süh - nend Wort; }
 { eil' zu ret - ten, die dich lieb - ten, aus der Qua - len dun - klem Ort! }
4. { O Ma - ri - a, wer kann sa - gen, dass er je ver - las - sen war, }
 { wenn er dir nur woll - te kla - gen See - len - o - der Leibs - ge - fahr? }
5. { Ja, lass dei - nen sü - ssen Na - men, o Ma - ri - a, an der Schar, }
 { die dort bü - sset in den Flam - men, sie be - wä - hen im - mer - dar; }



1. fleh' in müt - ter - li - cher Treu', dass sie sei'n von Schmer - zen frei, von Schmer - zen frei.
2. lass ver - ge - bens sie nicht fleh'n, lass sie nicht im Schmerz ver - gehn! im Schmerz ver - gehn!
3. Was die Mut - ter fromm be - gehrt, gern wird es vom Sohn ge - währt, vom Sohn ge - währt.
4. O, so rett' die Kin - der dein, Mut - ter, auch aus die - ser Pein, aus die - ser Pein.
5. dei - ne Kin - der sol - len schau'n, was es hilft', auf dich ver - trau'n, auf dich ver - trau'n.

Nr. 299. O Vater der Barmherzigkeit.

Franz Gsgb. 1784.



1. { O Va - ter der Barm - her - zig - keit! sieh auf das O - pfer nie - der, }
 { das am Al - ta - re wird er - neut für die ent - schlaf - nen Brü - der. }
2. { Sie sind dein Bild, o höch - stes Gut, dich an - zu - schau'ner - ko - ren; }
 { es sei der Wert von Je - su Blut an ih - nen nicht ver - lo - ren; }
3. { Es fleht dein Prie - ster am Al - tar und o - pfert dei - ne Ga - ben; }
 { wir brin - gen dir das Be - ste dar, was wir em - pfan - gen ha - ben: }
4. { Des Him - mels Heer ver - ei - nigt sich mit uns, dich an - zu - fle - hen; }
 { die gan - ze Kir - che bit - tet dich: lass sie dein An - tltz se - hen, }

Nach der hl. Wandlung.

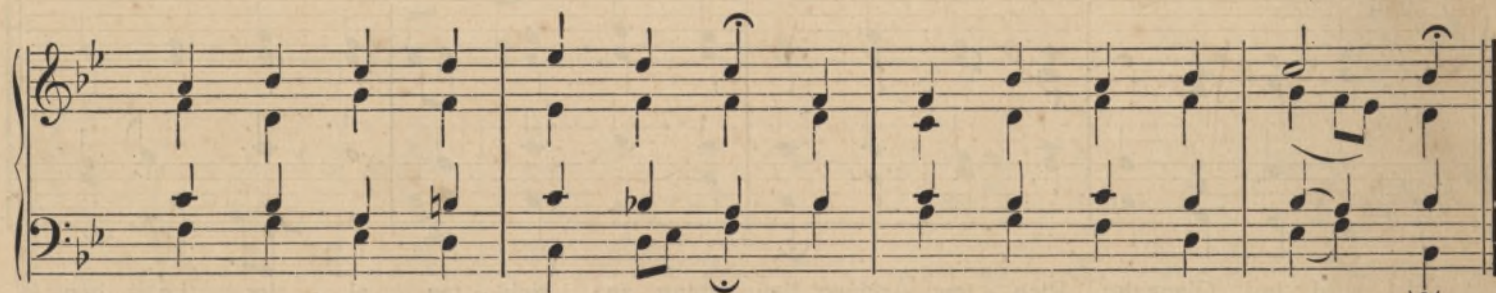
5. { Du hast, o Herr, dein teu - res Blut für al - le einst ver - gos - sen; }
 { den See - len in der Flam - men Glut, auch ih - nen ist's ge - flos - sen. }
6. { Oft hast du, lieb - ster Hei - land, sie ge - spei - set und ge - trän - ket }
 { mit dei - nem Fleisch und Blut, an die heut' un - sre Lie - be den - ket. }
7. { Du Herr, tust mehr noch als wir fleh'n, als un - sre Zun - ge nen - net; }
 { mit dir willst je - den du er - höh'n, der hier dich treu be - ken - net. }



1. O merk' auf sie voll Lieb' und Huld, er - füll' ihr hei - sses Seh - nen, er -
2. lass dort sie dei - ne Gna - de sehn, wenn sie noch lei - den müs - sen, und
3. nimm un - sre Lieb' als O - pfer an für die, die hin - ge - schie - den, und
4. da - mit sie dort zu dei - nem Ruhm stets hei - lig, hei - lig sin - gen, in

Nach der hl. Wandlung.

5. O lass sie dei - ne Lieb' und Huld, du Gü - tig - ster, em - pfin - den; sieh
6. Durch dei - ner Gna - de Ü - ber - fluss er - füll ihr heiss' Ver - lan - gen, lass
7. Drum halt uns rein von al - ler Schuld, lass dir al - lein uns le - ben, auf



1. las - se gnä - dig ih - re Schuld und trock - ne ih - re Trä - nen.
2. bald in dei - nen sel' - gen Höh'n der From - men Heil ge - nie - ssen.
3. lei - te sie zu dir hin - an zu dei - nem sel' - gen Frie - den.
4. dei - nem ew' - gen Hei - lig - tum dir Dank mit En - geln brin - gen.

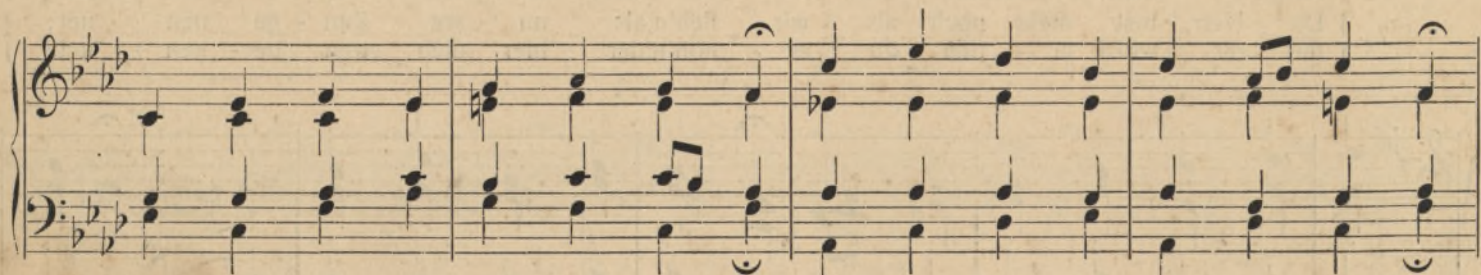
Nach der hl. Wandlung.

5. nicht auf ih - re Sün - den - schuld, lass sie Er - bar - men fin - den.
6. sie zum se - lig - sten Ge - nuss in dei - nem Reich ge - lan - gen.
7. dass uns dort durch dei - ne Huld die Kro - ne wird ge - ge - ben.

Nr. 300. Tag des Zornes.



1. Tag des Zor - nes, furcht - bar stil - le; du ver - glühst des Erd - balls Hül - le,
2. Hehr wird die Po - sau - ne klin - gen, wird durch fer - ne Gräf - te drin - gen,
3. Und ein Buch er - scheint zur Stun - de; dies ent - hal - tend je - de Kun - de,
4. Wie werd', Ärm - ster, ich da - ste - hen, ach, zu wel - chem Schir - mer fle - hen,
5. Den - ke, Je - sus, mei - ner Kla - ge; mir galt dei - ne Last und Pla - ge;
6. Rich - ter, der du Recht wirst spre - chen, o, er - lass mir die Ver - bre - chen,
7. Der Ma - ri - en hat ver - ge - ben und den Schä - cher rief ins Le - ben,



1. zeugt mit Da - vid die Si - byl - le. Welch' ein Zit - tern und Er - be - ben,
2. al - le vor den Thron zu zwin - gen. Die Na - tur, der Tod, sieht be - bend
3. liegt dem Welt - ge - richt zu Grun - de. Sitzt der Rich - ter zu Ge - rich - te,
4. da Ge - rech - te kaum be - ste - hen! Kö - nig schreck - li - cher Ge - wal - ten,
5. schir - me mich an je - nem Ta - ge! Du hast mich ge - sucht von Her - zen,
6. eh' der Tag er - scheint, zu rä - chen! Straf - bar seufz' ich auf mit Ban - gen;
7. hat auch Hoff - nung mir ge - ge - ben. Zwar nicht wür - dig ist mein Fle - hen,



1. wird im Glanz des Rich - ters schwe - ben, streng zu sich - ten al - ler Le - ben.
2. das Ge - schöpf der Gruft ent - schwe - ben und dem Rich - ter Ant - wort ge - ben.
3. kommt das Heim - lich - ste zum Lich - te, dass er rä - chend al - les schlich - te.
4. frei ist dei - ner Gna - de Schal - ten; wol - lest huld - voll uns er - hal - ten!
5. mich am Kreuz er - löst mit Schmer - zen, so - viel Huld lass nicht ver - scher - zen!
6. Schuld, sie röt - tet mei - ne Wan - gen; lass mein Fle - hen Huld er - lan - gen!
7. doch in ew' - gen Feu - ers - we - hen, Mil - der, lass mich nicht ver - ge - hen!

Nr. 301. O heiligste Dreifaltigkeit.

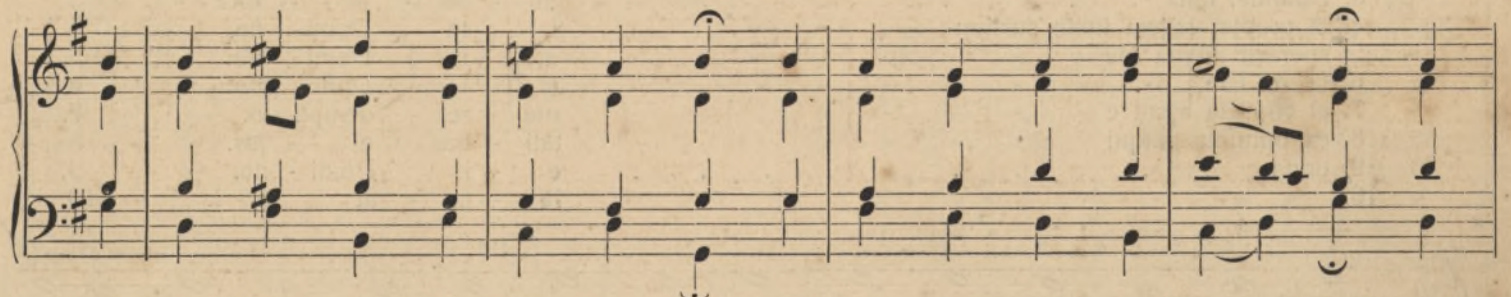
Mel. Kölner Gsgb. 1852.



1. { O hei - lig - ste Drei - fal - tig - keit, sieh an die lie - ben See - len, }
 die wir in ih - rem schwe - ren Leid dir herz - lich an - be - feh - len. }
2. { O Va - ter der Barm - her - zig - keit, sieh an die ar - men Sün - der, }
 nicht stra - fe nach Ge - rech - tig - keit, er - barm' dich dei - ner Kin - der. }
3. { O Je - sus, lass dein heil' - ges Blut für sie um Gna - de spre - chen, }
 durch dei - nen Tod lösch' ih - re Glut und hei - le die Ge - bre - chen. }
4. { O Heil' - ger Geist, her - nie - der eil', sie mild zu fü - ber - tau - en, }
 voll - en - de ih - res Glau - bens Heil, dass sie dich e - wig schau - en. }

Nach der hl. Wandlung.

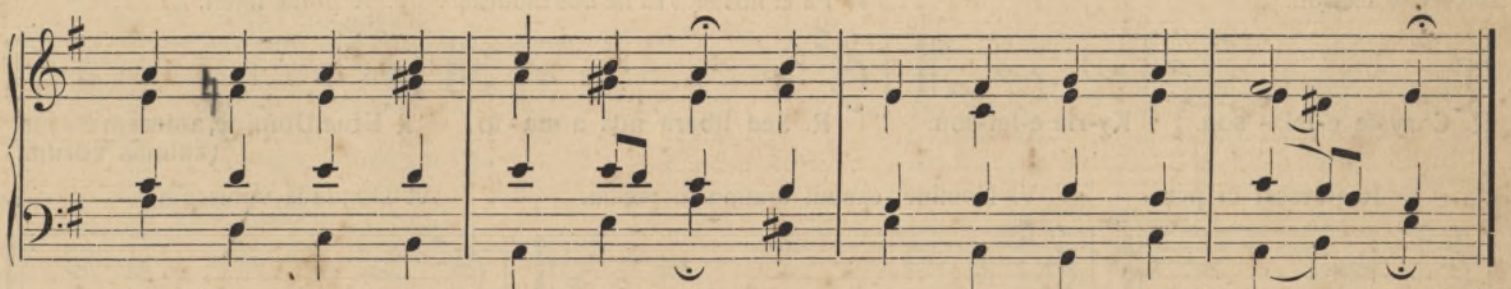
5. { O Mut - ter der Barm - her - zig - keit, sieh dei - ner Kin - der Zäh - ren, }
 die wei - nend in Ver - las - sen - heit nach dei - ner Hilf' be - geh - ren. }
6. { O En - gel, die ihr seid be - stellt, die See - len zu be - wah - ren, }
 löst, was sie noch ge - fan - gen hält, dass sie zum Him - mel fah - ren. }
7. { Ihr lie - ben Heil' - gen all - zu - gleich, die See - len Gott be - feh - let, }
 da - mit sie bald im Him - mel - reich euch wer - den zu - ge - zäh - let. }



1—4. Er - bar - me dich, er - bar - me dich, führ' aus dem Lei - dens - or - te sie

Nach der hl. Wandlung.

5. Ach, bitt' für sie, ach, bitt' für sie, du Mut - ter, reich an Mil - de: be -
 6. Ach, bit - tet, dass nach kur - zer Zeit sie all' mit euch dort o - ben den
 7. Ach, bit - tet, dass nach kur - zer Zeit sie all' mit euch dort o - ben den



1—4. hin zum Lich - te e - wig - lich, mach auf die Him - mels - pfor - tel

Nach der hl. Wandlung.

5. frei - e sie und füh - re sie in himm - li - sche Ge - fil - de.
 6. lie - ben Gott in E - wig - keit ein - hel - lig mö - gen lo - ben.
 7. lie - ben Gott in E - wig - keit ein - hel - lig mö - gen lo - ben.

Gesänge beim Begräbnisse erwachsener Personen.

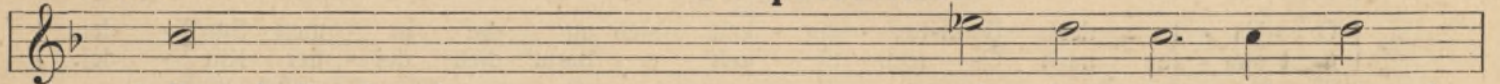
Ist der Priester mit den Kirchendienern an dem Orte angekommen, wo die Leiche sich befindet, so besprengt er sie vorerst mit Weihwasser und intoniert sodann folgende Antiphon, die der Chor fortsetzt und am Ende des Psalmes wiederholt.

Nr. 302.

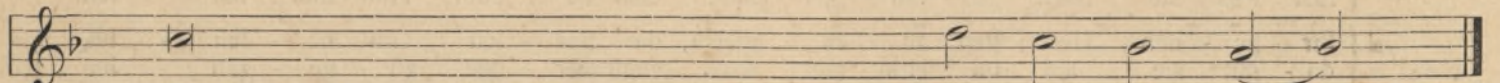


Nr. 303.

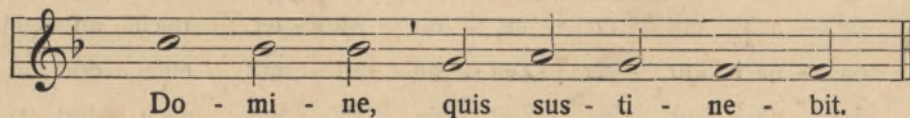
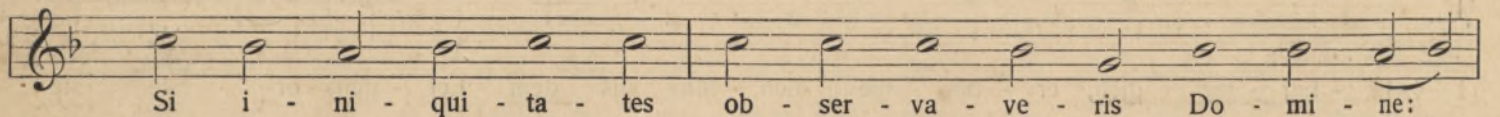
De profundis.



- | | | |
|---------------------------|---------------------------|-----|
| 1. De profundis clamavi | ad te Do - mi - ne: | 1. |
| 2. Fiant aures tuae | in - ten - den - tes: | 2. |
| 3. Si iniquitates obser- | va - veris Do - mi - ne: | 3. |
| 4. Quia apud te propiti- | a - ti - o - est: | 4. |
| 5. Sustinuit anima mea in | ver - bo e - jus: | 5. |
| 6. A custodia matutina | us - quead no - ctem: | 6. |
| 7. Quia apud Dominum mi | se - ri - cor - di - a: | 7. |
| 8. Et ipse | re - di-met Is - ra - el: | 8. |
| 9. Requi | em ae - ter - nam: | 9. |
| 10. Et | lux per - pe - tu - a: | 10. |



- | | | |
|-----------------------------------|----------------------|-----|
| 1. Domine, exaudi | vo - cem me - am. | 1. |
| 2. in vocem deprecanti | o - nis me - ae. | 2. |
| 3. Domine, quis | su - sti - ne - bit? | 3. |
| 4. et propter legem tuam sustinu- | i te Domi - ne. | 4. |
| 5. speravit anima me | a in Domi - no. | 5. |
| 6. speret Isra - | el in Domi - no. | 6. |
| 7. et copiosa apud e | um re - dempti - o. | 7. |
| 8. ex omnibus iniqui | tati - bus e - jus. | 8. |
| 9. dona | e - i, Domi - ne. | 9. |
| 10. | lu - ce - at e - i. | 10. |

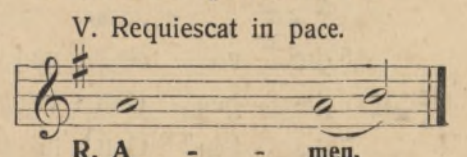
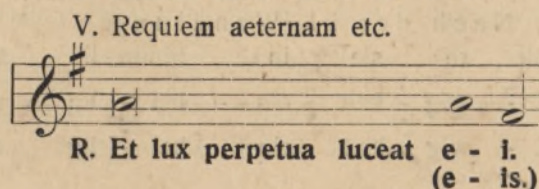
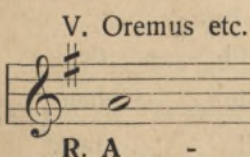
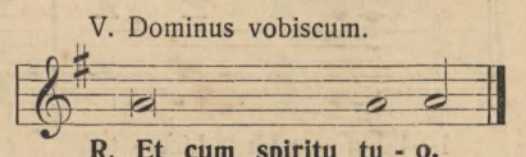
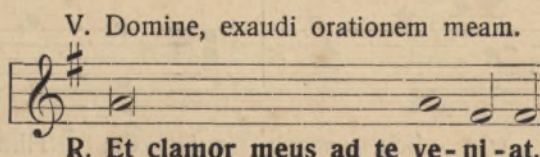
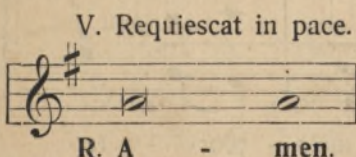
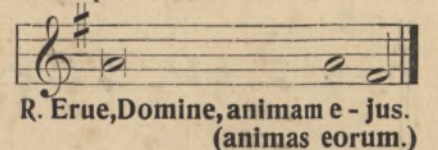
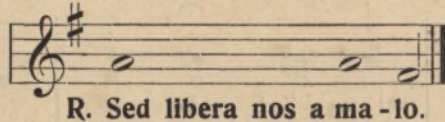
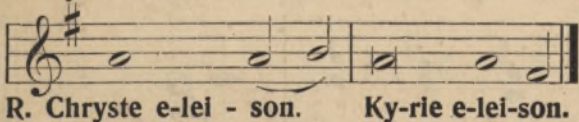


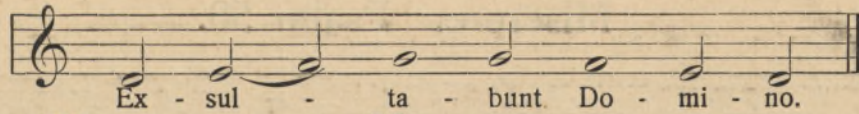
Der Priester singt nun:

V. Kyrie eleison.

V. Pater noster... Et ne nos inducas...

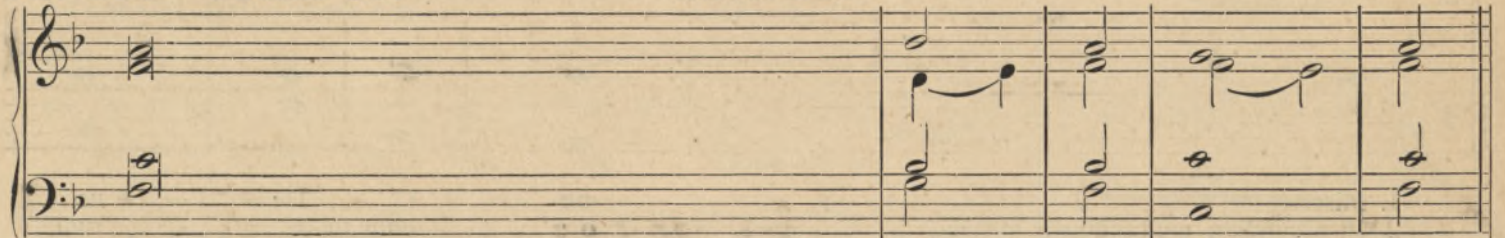
V. A porta inferi.



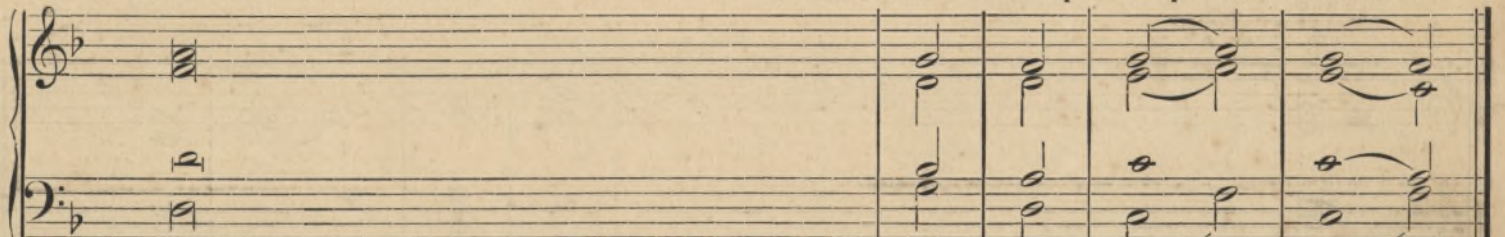


Nr. 304. Psalm 50.

Miserere.

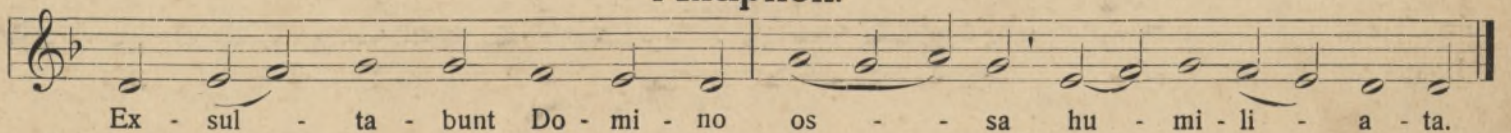


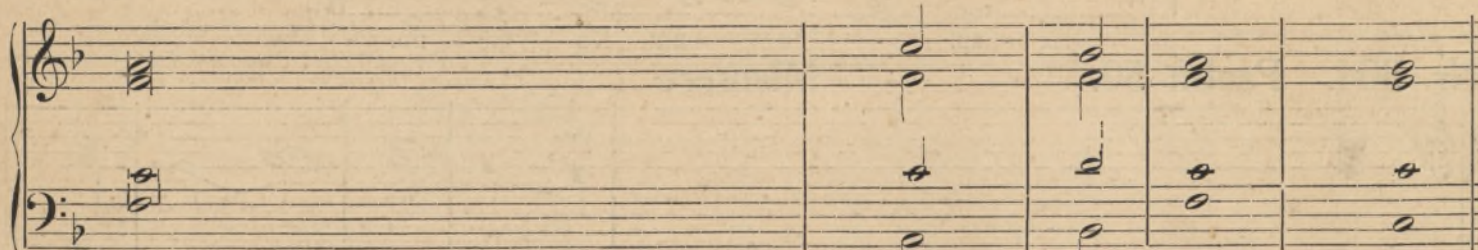
- | | | | | |
|---|-----|-----|----------|------|
| 1. Miserere | me | i | De | us, |
| 2. Et secundum multitudinem miserationum | o | num | tu - a | rum, |
| 3. Amplius lava me ab iniquitate | ta | te | me | a: |
| 4. Quoniam iniquitatem meam | e | go | co - gno | sco: |
| 5. Tibi soli peccavi, et malum | co | ram | te | ci: |
| 6. Ecce enim in iniquitatibus | con | ce | ptus | sum: |
| 7. Ecce enim veritatem | di | le | xi | sti: |
| 8. Asperges me hyssopo | et | mun | da | bor: |
| 9. Auditui meo dabis gaudium | et | lae | ti - ti | am: |
| 10. Averte faciem tuam a peccatis meis | ca | tis | me | is: |
| 11. Cor mundum crea in me, Domine | in | me, | De | us: |
| 12. Ne projicias me a facie tua | fa | cie | tu | a: |
| 13. Redde mihi laetitiam salutaris tui | ta | ris | tu | i: |
| 14. Docebo iniquos vias tuas | vi | as | tu | as: |
| 15. Libera me de sanguinibus, Deus, Deus salutaris tuus | lu | tis | me | ae: |
| 16. Domine, labia mea aperies | a | a | pe - ri | es: |
| 17. Quoniam si voluisses sacrificium deum | dis | sem | u - ti | que: |
| 18. Sacrificium Deo spiritus contribulus | tri | bu | la | tus: |
| 19. Benigne fac, Domine, in bona voluntate tua | tu | a | Si | on: |
| 20. Tunc acceptabis sacrificium iustitiae oblationes et | ho | lo | cau | sta: |
| 21. Requi aem | em | ae | ter | nam: |
| 22. Et lux per | lux | per | pe - tu | a: |



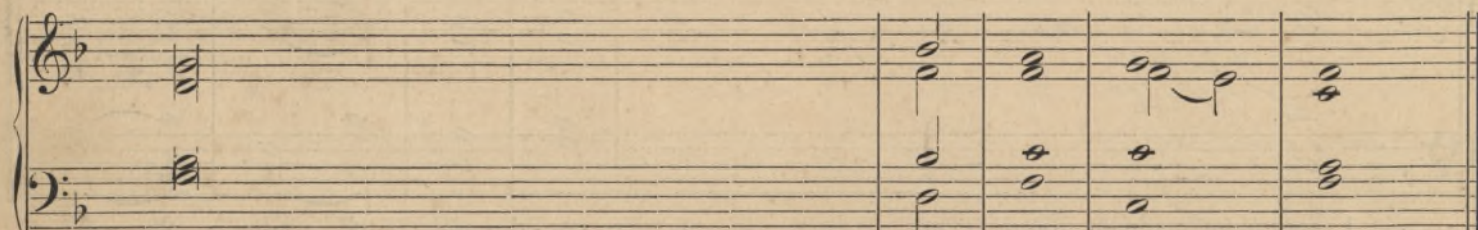
- | | | | |
|---|---------------|------------|-------|
| 1. secundum magnam misericordiam tuam | cor - di - am | tu | am. |
| 2. dele iniquitatem meam | ta - tem | me | am. |
| 3. et a peccato meo munda me | me | o | munda |
| 4. et peccatum meum contra me est semper | me | est | sem |
| 5. ut justificeris in sermonibus tuis et vincas cum iudicaris | ju | di - ca | ris. |
| 6. et in peccatis concepit me mater mea | ma | ter | me |
| 7. incerta, et occulta sapientiae tuae manifestata sunt mihi | sta | sti | mi |
| 8. lavabis me, et super nivem dealbabis | de | al - ba | bor. |
| 9. et exultabunt ossa humiliata | mi | li - a | ta. |
| 10. et omnes iniquitates meas dele | me | as | de |
| 11. et spiritum rectum innova in visceribus meis | ceri | bus | me |
| 12. et spiritum sanctum tuum ne auferas a me | au | fe - ras | a |
| 13. et spiritu principali confirma me | con | fir - ma | me. |
| 14. et impii ad te convertentur | con | ver - ten | tur. |
| 15. et exultabit lingua mea iustitiam tuam | stili | am | tu |
| 16. et os meum annuntiabit laudem tuam | lau | dem | tu |
| 17. holocaustis non delebitur | de | le | ctabe |
| 18. cor contritum et humiliatum, Deus respice | non | de - spici | es. |
| 19. ut aedificentur muri Hierusalem | ri | Je | rusa |
| 20. tunc imponent super altare vitulos | tu | um | vit |
| 21. dona ei Domine | e | i | Dom |
| 22. lux at e | ce | at | e |

Antiphon.





- | | | | | |
|--|-----|-----|----------|------|
| 1. Miserere | me | i | De | us, |
| 2. Et secundum multitudinem miserationum | o | num | tu - a | rum, |
| 3. Amplius lava me ab iniquitate | ta | te | me | a: |
| 4. Quoniam iniquitatem meam | e | go | co - gno | sco: |
| 5. Tibi soli peccavi, et malum | co | ram | te | ci: |
| 6. Ecce enim in iniquitatibus | con | ce | ptus | sum: |
| 7. Ecce enim veritatem | di | le | xi | sti: |
| 8. Asperges me hyssopo | et | mun | da | bor: |
| 9. Auditui meo dabis gaudium | et | lae | ti - ti | am: |
| 10. Averte faciem tuam a peccatis | ca | tis | me | is: |
| 11. Cor mundum crea in me, Deus | in | me, | De | us: |
| 12. Ne projicias me a conspectu | fa | cie | tu | a: |
| 13. Redde mihi laetitiam salutis | ta | ris | tu | i: |
| 14. Docebo iniquos vias tuas | vi | as | tu | as: |
| 15. Libera me de sanguinibus, Deus, Deus salutaris | lu | tis | me | ae: |
| 16. Domine, labia mea aperies | a | a | pe - ri | es: |
| 17. Quoniam si voluisses sacrificium dederis | dis | sem | u - ti | que: |
| 18. Sacrificium Deo spiritus contribulus | tri | bu | la | tus: |
| 19. Benigne fac, Domine, in bona voluntate tua | tu | a | Si | on: |
| 20. Tunc acceptabis sacrificium iustitiae oblationes et holocausta | ho | lo | cau | sta: |
| 21. Requi aetheris | em | ae | ter | nam: |
| 22. Et lux | lux | per | pe - tu | a: |



- | | | | |
|--|---------------|------------|------|
| 1. secundum magnam misericordiam | cor - di - am | tu | am. |
| 2. dele iniquitatem meam | ta - tem | me | am. |
| 3. et a peccato meo | me | o | me. |
| 4. et peccatum meum contra mundum | me | est | per. |
| 5. ut justificeris in sermonibus tuis et vincas cum | ju | di - ca | ris. |
| 6. et in peccatis concepit me mater mea | ma | ter | a. |
| 7. incerta, et occulta sapientiae tuae manifestasti mihi | sta | sti | hi. |
| 8. lavabis me, et super nivem dealbabis | de | al - ba | bor. |
| 9. et exultabunt ossa humiliata | mi | li - a | ta. |
| 10. et omnes iniquitates meas dele | me | as | le. |
| 11. et spiritum rectum innova in visceribus meis | ceri | bus | is. |
| 12. et spiritum sanctum tuum ne auferas a me | au | fe - ras a | me. |
| 13. et spiritu principali conservabis me | con | fir - ma | me. |
| 14. et impii ad te convertentur | con | ver - ten | tur. |
| 15. et exultabit lingua mea iustum | stili | am | tu |
| 16. et os meum annuntiabit laudem tuam | lau | dem | tu |
| 17. holocaustis non delectaberis | de | le - ctabe | ris. |
| 18. cor contritum et humiliatum, Deus respice | non | de - spici | es. |
| 19. ut aedificentur muri Hierusalem | ri | Je | lem. |
| 20. tunc imponent super altare tuum victimas | tu | um | vit |
| 21. dona Domine | e | i | Domi |
| 22. lux | ce | at | e |

Nr. 305.

Hierauf singt der Chor:

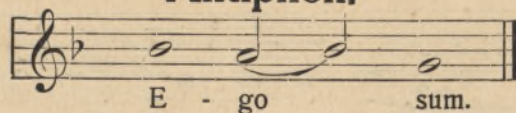
R. Li - be - ra me, Do - - - mi - ne, de mor - te, ae - ter - - - na
 in di - e il - la tre - men - da: **Quan - do** coe - li mo - ven - di sunt
 et ter - ra: **Dum** ve - - - ne - ris ju - di - ca - - - re
 sae - cu - lum per i - - - gnem. *Fine.* **V.** Tre - mens fac - tus sum e - go et ti - me - o
 dum dis - cus - si - o ve - ne - rit, at que ven - tu - - - ra i - ra. **R.** *Qua - do etc. his terra.*
V. Di - es il - la, di - es i - - - rae, ca - la - mi - ta - tis et mi - se - ri - ae,
 di - es ma - gna et a - ma - ra val - de. **R.** **Dum** ve - - - ne - ris
 ju - di - ca - - - re sae - cu - lum per i - - - gnem.
V. Re - qui - em ae - ter - nam do - na e - is, Do - - - mi - ne,
 et lux per - pe - tu - a lu - ce - at e - is. **R.** **Li - be - ra** me etc. *his ignem*

Versikel und Responsorien wie bei Nr. 303.

Nr. 306. In paradisum.

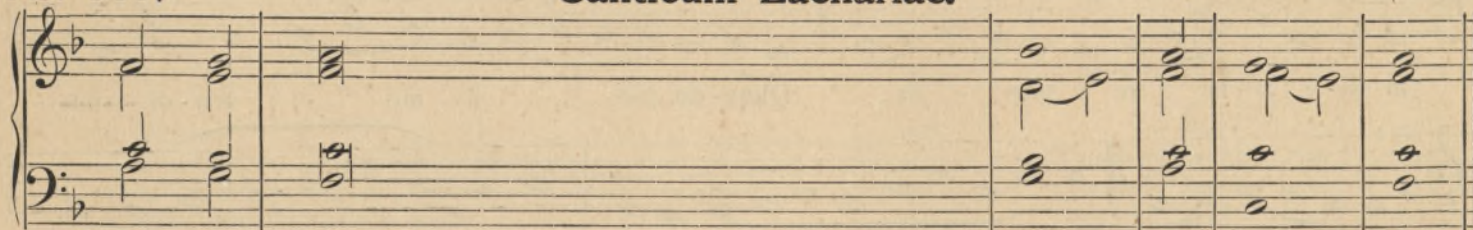
In Pa - ra - di - sum de - cu - cant te An - - - ge - li: in tu - o ad ven - tu sus - ci - pi - ant
 te Mar - ty - res et per - du - cant te in ci - vi - ta - tem sanc - tam Je - ru - sa - lem.
 Cho - rus, An - ge - lo - rum te sus - ci - pi - at,
 et cum La - za - ro quon - dam pau - pe - re ae - ter - nam ha - be - as re - qui - em.

Antiphon.

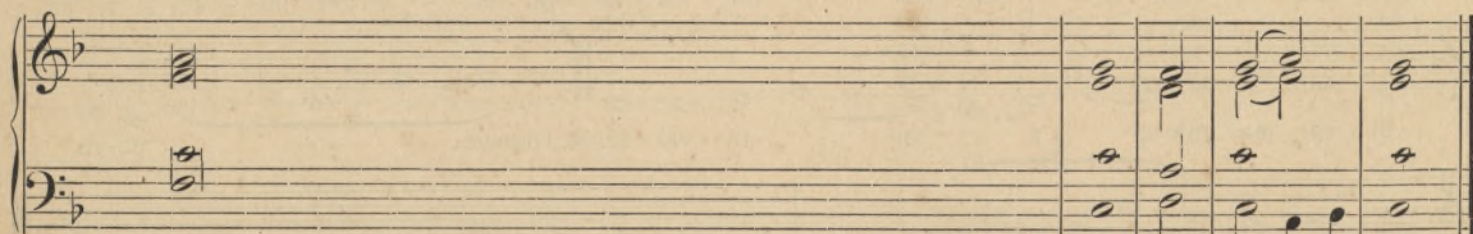


Nr. 307.

Canticum Zachariae.



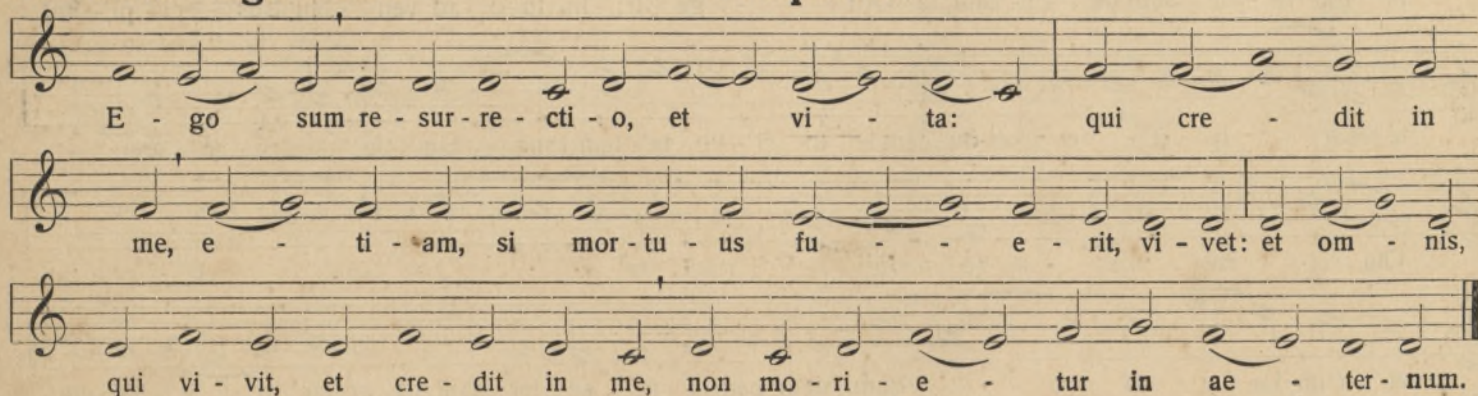
- | | |
|--|-------------------------|
| 1. Be - ne - dictus Dominus | De - us Is - ra - el, |
| 2. Et e - rexit cornu sa - | lu - tis no - bis, |
| 3. Si - cut locutus est per | os sanc - to - rum, |
| 4. Sa - lutem ex ini - | mi - cis no - stris, |
| 5. Ad - faciendam misericordiam cum | Patri - bus no - stris. |
| 6. Jus - ju - randum, quod juravit ad Abraham | pa - trem no - trum, |
| 7. Ut - sine timore de manu inimicorum nostrorum | li - be - ra - ti, |
| 8. In - sanctitate et justitia | co - ram i - pso, |
| 9. Et tu puer propheta Altissimi | vo - ca - be - ris, |
| 10. Ad - dandam scientiam salutis | ple - bi e - jus, |
| 11. Per - viscera misericordiae | De - i no - stri, |
| 12. Il - lu - mi - nare his, qui in tenebris et in umbra | mor - tis se - dent, |
| 13. Requi - | em ae - ter - nam, |
| 14. Et - | lux per petu - a, |



- | | |
|--|---------------------|
| 1. quia visitavit et fecit redemptionem | ple - bis su - ae. |
| 2. in domo David pu - | e - ri su - i. |
| 3. qui a saeculo sunt prophe - | ta - rum e - jus. |
| 4. et de manu omnium, qui | o - de - runt nos. |
| 5. et memorari testamenti | su - i san - cti. |
| 6. datu - | rum se - no - bis. |
| 7. servi - | a - mus il - li. |
| 8. omnibus di - | e - bus no - stris. |
| 9. praeibis enim ante faciem Domini parare | vi - as e - jus. |
| 10. in remissionem peccato | rum e - o - rum. |
| 11. in quibus visitavit nos ori - | ens ex al - to. |
| 12. ad dirigendos pedes nostros in | vi - am pa - cis. |
| 13. dona | e - i Do - mine. |
| 14. lu - | ce - at e - i. |

Nr. 308. Ego sum.

Antiphon.



Nr. 309 a.

Salve Regina.

Cantus chorales.

Sal - ve Re - gi - na, Ma - ter mi - se - ri - cor - di - ae, vi - ta dul - ce - do
 et spes nos - tra, sal - ve. Ad te cla - ma - mus, ex - su - les fi - li - i He - vae. Ad te
 sus - pi - ra - mus, ge - men - tes et flen - tes in hac la - cry - ma - rum val - le. E - ja er - go, ad -
 vo - ca - ta nos - tra, il - los tu - os mi - se - ri - cor - des o - cu - los ad nos con - ver - te. Et
 Je - sum, be - ne - dic - tum fruc - tum ven - tris tu - i, no - bis post hoc ex - li - um o - sten - de.
 O cle - mens, o pi - a, o dul - cis Vir - go Ma - ri - a.

V. Ora pro nobis, sancta Dei Genitrix.

R. Ut digni efficiamur promissionibus Christi.

V. Oremus etc. — R. Amen.

Nr. 309 b.

Salve Regina.

Sal - ve Re - gi - na, Ma - ter mi - se - ri - cor - di - ae, vi - ta dul - ce - do et spes no - tra, sal - ve.
 Ad te cla - ma - mus, ex - su - les fi - li - i He - vae. Ad te su - spi - ra - mus, ge - men - tes
 et flen - tes in hac la - cry - ma - rum val - le. E - ja er - go, ad - vo - ca - ta
 no - tra, il - los tu - os mi - se - ri - cor - des o - cu - los ad nos con - ver - te.
 Et Je - sum, be - ne - dic - tum fruc - tum ven - tris tu - i, no - bis post hoc ex - si -
 li - um o - sten - de. O cle - mens, o pi - a, o dul - cis Vir - go Ma - ri - a.

V. Ora pro nobis sancta Dei Genitrix.

R. Ut digni efficiamur promissionibus Christi.

V. Oremus etc. — R. Amen.

Nr. 310. Liebster Jesus, lass hienieden. Siehe Mel. Nr. 96 (Heil'ge Mutter).

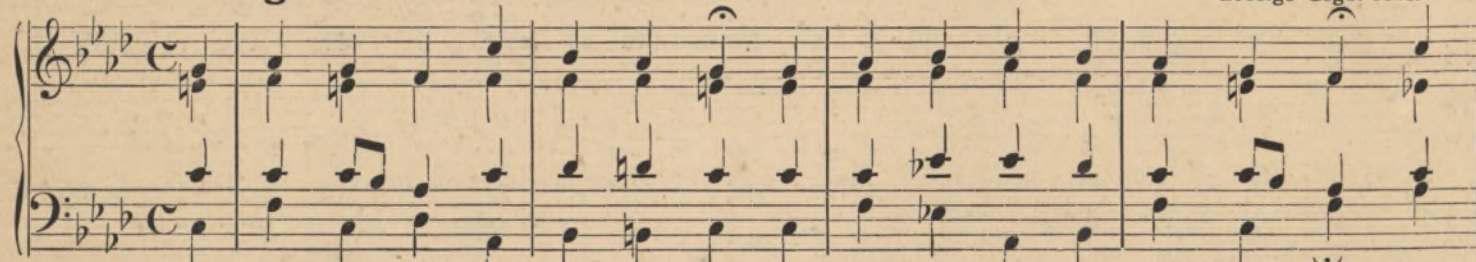
Grablieder.

* Nr. 311. Aus der Tiefe rufe ich. (Siehe Anhang Nr. 311.)

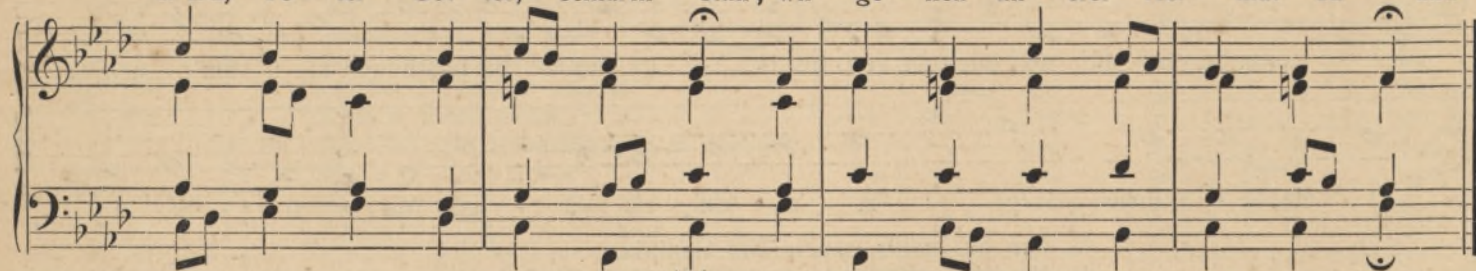
* Nr. 312. Auferstehn, ja auferstehn. (Siehe Anhang Nr. 312.)

Nr. 313. Begrabt den Leib in seine Gruft.

Brosigs Gsgb. 1850.



1. Be - grabt den Leib in sei - ne Gruft, bis ihn des Rich - ters Stim - me ruft. Wir
2. Aus Stau - be schuf ihn einst der Herr, und wie - der Staub wird er nun - mehr; er
3. Des From - men See - le lebt bei Gott, der sie aus al - ler ih - rer Not, aus
4. Du, To - ter Got - tes, schlaf in Ruh', wir ge - hen un - srer Hei - mat zu und



1. sä - en ihn, einst blüht er auf und steigt ver - klärt zu Gott hin - auf.
2. schläft, ver - west und einst er - wacht er wie - der aus der To - des - nacht.
3. al - ler ih - rer Mis - se - tat durch sei - nen Sohn er - lö - set hat.
4. ma - chen zu der E - wig - keit mit Furcht und Zit - tern uns be - reit.

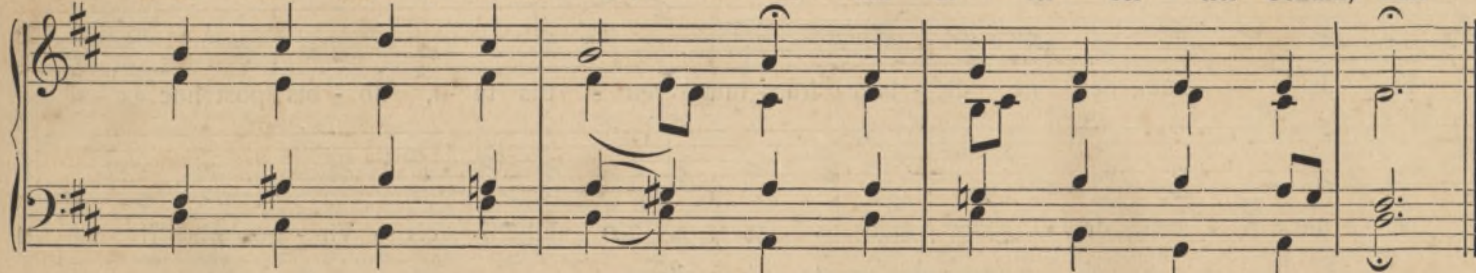
* Nr. 314. Da unten ist Friede. (Siehe Anhang Nr. 314.)

Nr. 315. Die Stund' ist uns verborgen.

Liegnitzer Gsgb.



1. Die Stund' ist uns ver - bor - gen, die uns von hin - nen ruft; heut'
2. Des Men - schen Er - den - le - ben ist gleich des Bau - mes Blatt, das
3. Doch Je - sus, der die Schrek - ken des To - des ü - ber - wand, er
4. Die From - men geh'n zum Le - ben, die Sün - der zum Ge - richt; drum
5. Für ihn, der hin - ge - schie - den, lasst uns zum Va - ter flehn, dass
6. Er - bar - mer! o ent - bin - de ihn al - ler sei - ner Schuld, dass

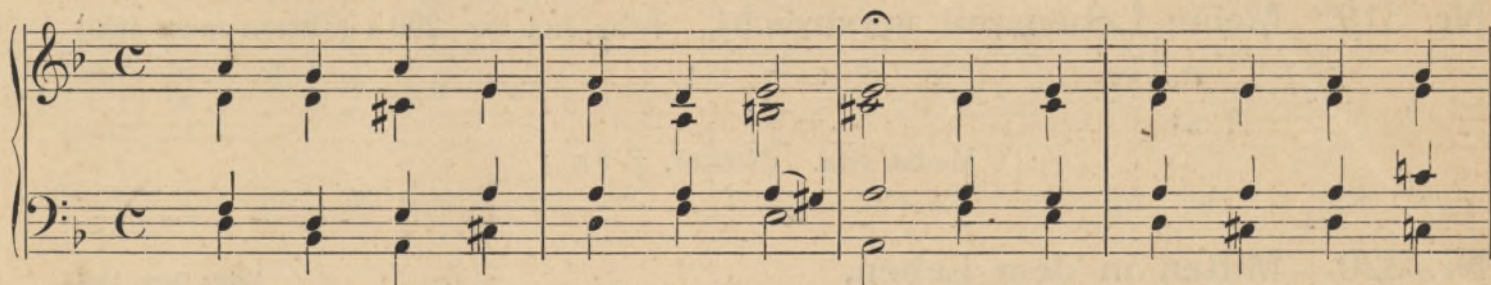


1. le - ben wir und mor - gen um - fängt uns schon die Gruft.
2. wie sich Win - de he - ben, ein Hauch ver - we - het hat.
3. wird uns auf - er - wek - ken, so wie er selbst er - stand.
4. ru - het nicht im Stre - ben, und wankt im Glau - ben nicht.
5. er im ew' - gen Frie - den sein An - tltz mö - ge seh'n.
6. er dort Gna - de fin - de bei dir, o Gott der Huld.

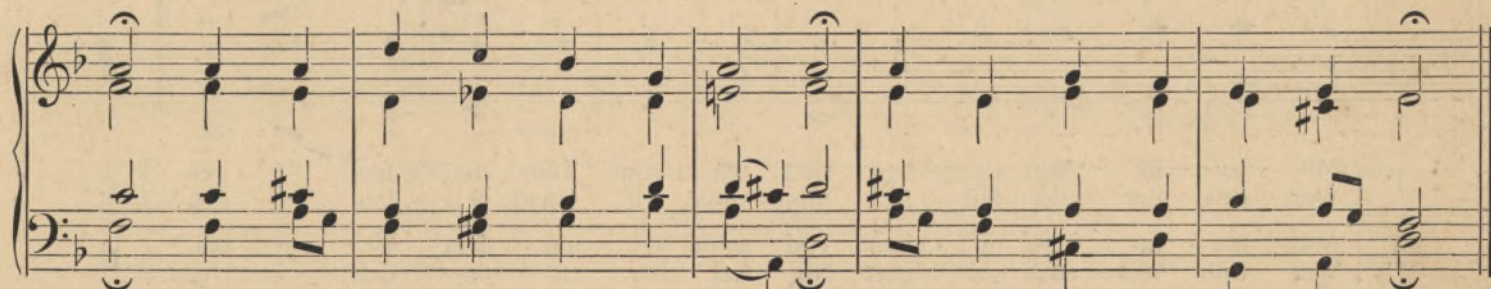
Nr. 316. Erdentöchter Erdensöhne. Siehe Mel. Nr. 21 (Herr des Himmels u. der Erde.)

Nr. 317 a. Herr, gib Frieden dieser Seele.

Mel. Bones Cantate.



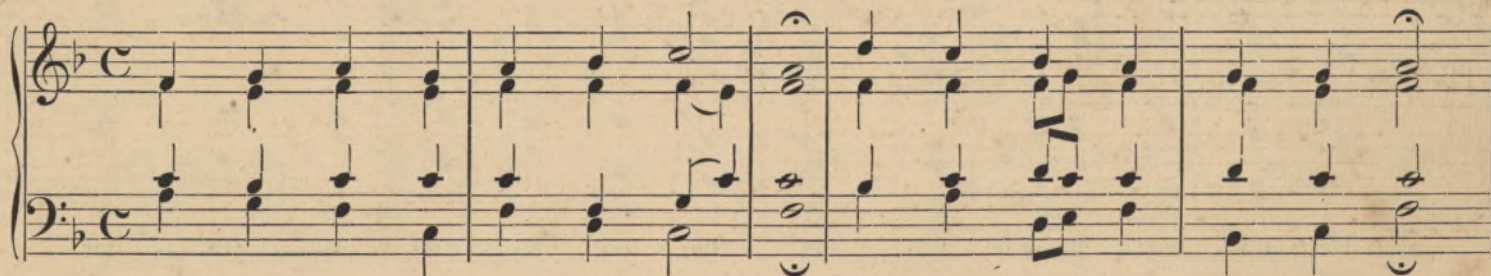
1. Herr, gib Frie - den die - ser See - le, nimm sie auf zum ew' - gen
2. Gib ihr, was dein Sohn er - wor - ben, durch sein schwe - res Kreuz und
3. Wa - sche sie mit sei - nem Blu - te; schaff sie neu durch sein Ge -
4. Auch der sü - ssen Mut - ter Schmer - zen stel - len wir dir bit - tend
5. Ach, durch die - ses Soh - nes Lei - den, ach, durch die - ser Mut - ter
6. Lang - sam qual - voll gehn die Stun - den ih - rer Läu - te - rung vor -



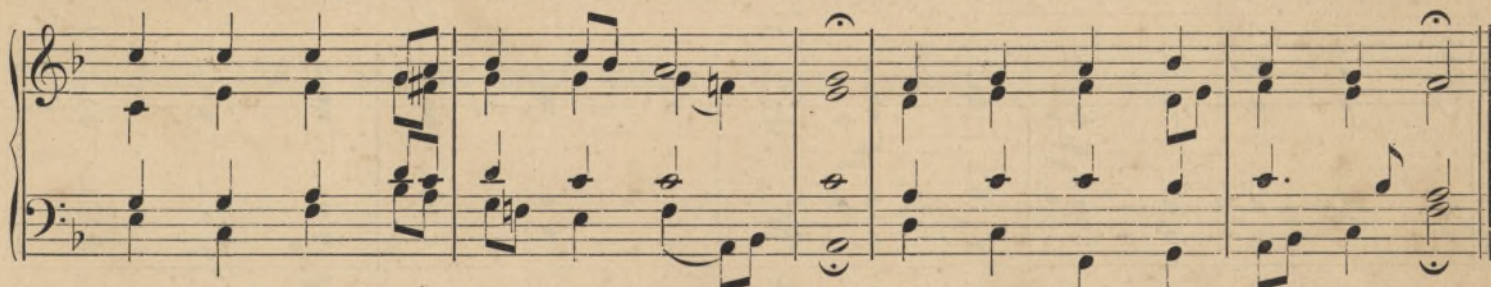
1. Licht; schenk' Er - bar - men ihr und zäh - le, Va - ter, ih - re Män - gel nicht!
2. Leid, durch den Tod, den er ge - stor - ben: Gna - de für Ge - rech - tig - keit.
3. bet! Dorn und Gei - ssel, Speer und Ru - te dich für sie um Gna - de fleht.
4. vor, wie mit schwer be - trüb - tem Her - zen sie zum Kreu - ze blickt em - por.
5. Schmerz, Va - ter, nimm zu ew' - gen Freu - den die - se See - le him - mel - wärts!
6. bei; bis in dir sie Ruh' ge - fun - den, fleht zu uns ihr Schmer - zens - schrei.

Nr. 317 b. Herr, gib Frieden dieser Seele.

Mel. Brosigs Gsgb. 1850.



1. Herr, gib Frie - den die - ser See - le, nimm sie auf zum ew' - gen Licht,
2. Gib ihr, was dein Sohn er - wor - ben, durch sein schwe - res Kreuz und Leid,
3. Wa - sche sie mit sei - nem Blu - te, schaff' sie neu durch sein Ge - bet!
4. Auch der sü - ssen Mut - ter Schmer - zen stel - len wir dir bit - tend vor,
5. Ach, durch die - ses Soh - nes Lei - den, ach, durch die - ser Mut - ter Schmerz,
6. Lang - sam qual - voll gehn die Stun - den ih - rer Läu - te - rung vor - bei;



1. schenk Er - bar - men ihr und zäh - le, Va - ter, ih - re Män - gel nicht.
2. durch den Tod, den er ge - stor - ben: Gna - de für Ge - rech - tig - keit.
3. Dorn und Gei - ssel, Speer und Ru - te dich für sie um Gna - de fleht.
4. wie mit schwer be - trüb - tem Her - zen sie zum Kreu - ze blickt em - por.
5. Va - ter, nimm zu ew' - gen Freu - den die - se See - le him - mel - wärts.
6. bis in dir sie Ruh' ge - fun - den, fleht zu uns ihr Schmer - zens - schrei.

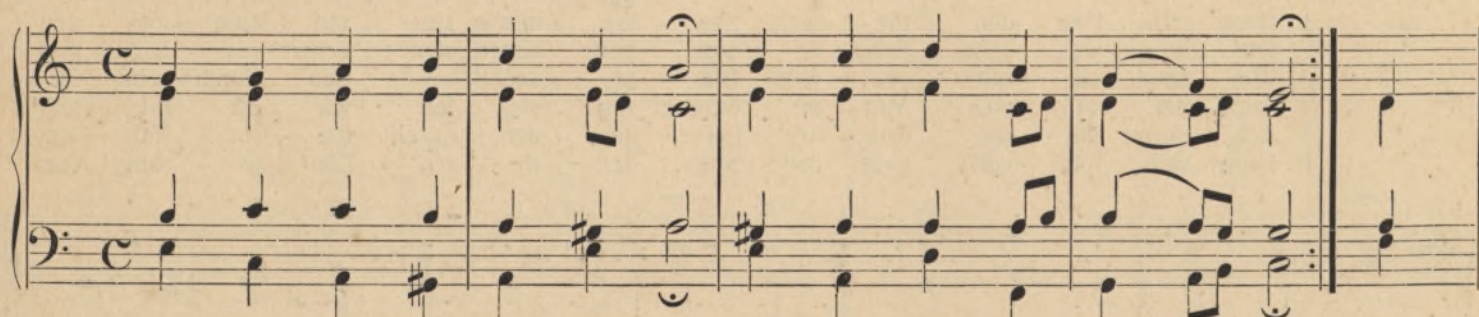
Nr. 318. Hier Mensch, hier lerne. Siehe Mel. Nr. 57 (O hört, wie ernst).

Nr. 319. Meine Lebenszeit verstreicht. Siehe Mel. Nr. 290 a (Zittern muss ich.)

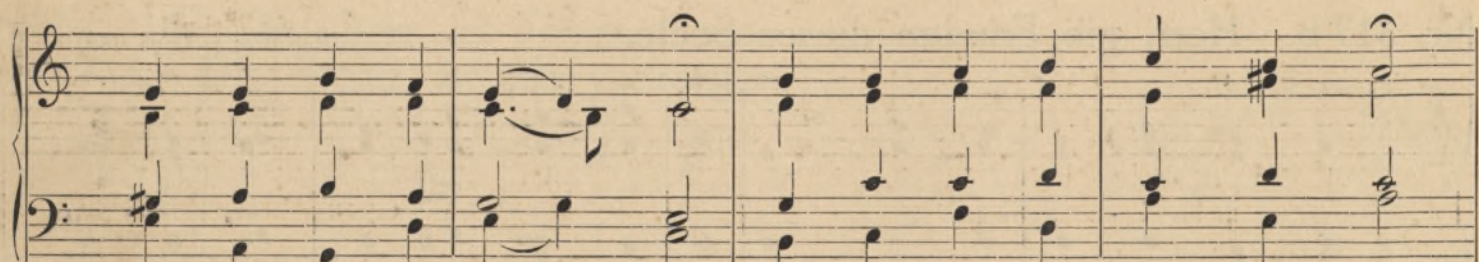
Media vita. (Notker, † 910.)

Nr. 320. Mitten in dem Leben.

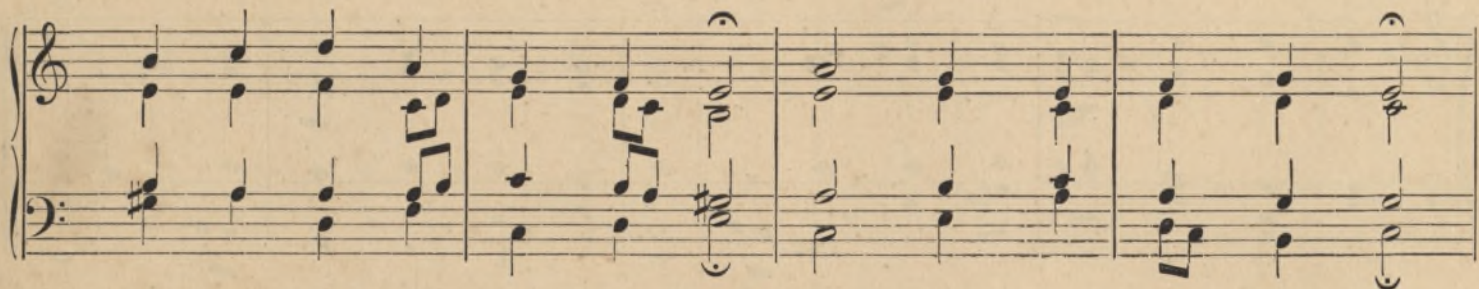
Vehes Gsgb. 1537.



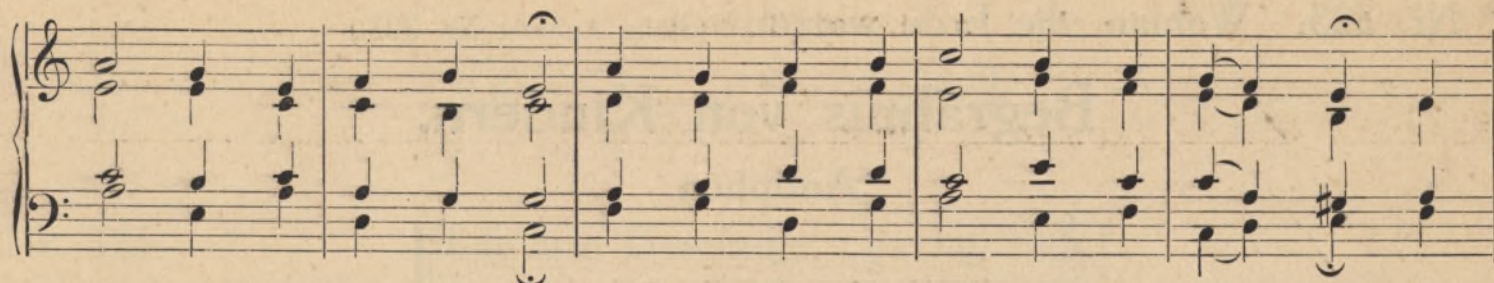
1. { Mit - ten in dem Le - ben sind wir vom Tod um - fan - gen. } O
Wer ist's, der uns Hil - fe bringt, dass wir Gnad' er - lan - gen? }
2. { Mit - ten in dem bit - tern Tod schrek-ket uns dein Ur - teil. } O
Wer will uns aus sol - cher Not hel - fen zu der See - le Heil? }
3. { Mit - ten in der Fein - de Hand will die Furcht uns trei - ben. } O
Wer hilft, dass wir hal - ten stand, dass wir si - cher blei - ben? }



1. Herr, du bist's al - lei - ne, der ob un - s'rer Mis - se - tat
2. Herr, du bist's al - lei - ne, der aus gro - sser Gü - tig - keit
3. Herr, du bist's al - lei - ne, du bist uns der gu - te Hirt,



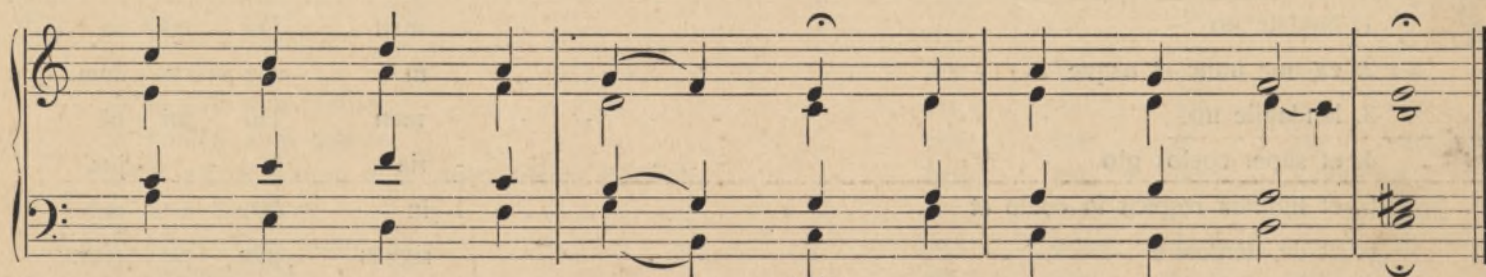
1. sich mit Recht er - zür - net hat.
2. al - le - zeit uns Bei - stand leiht. } Hei - li - ger Herr und Gott!
3. der uns wohl be - wah - ren wird. }



1—3. Hei - li - ger star - ker Gott! Hei - li - ger barm-her - zi - ger Hei - land! Du



1. e - wi - ger Gott! Lass uns nicht ver - der - - ben,
 2. e - wi - ger Gott! Lass uns nicht ver - za - - gen,
 3. e - wi - ger Gott! Lass uns fried - lich ster - - ben,



1. wenn es kommt zum Ster - - ben! Er - barm' dich un - - ser!
 2. hör' auf un - s're Kla - - gen! Er - barm' dich un - - ser!
 3. und dein Reich uns er - - ben. Er - barm' dich un - - ser!

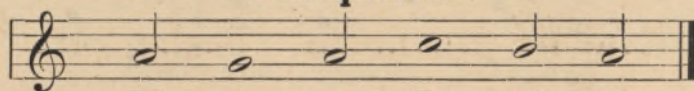
Nr. 321. So gib denn fromme Christenschar. Siehe Mel. Nr. 63 (Dies ist der Tag).

* **Nr. 322. Wie sie so sanft ruhn.** (Siehe Anhang Nr. 322.) *Seite 303.*

* Nr. 323. Wohlan, die Erde wartet. (Siehe Anhang Nr. 323.)

Begräbnis von Kindern.

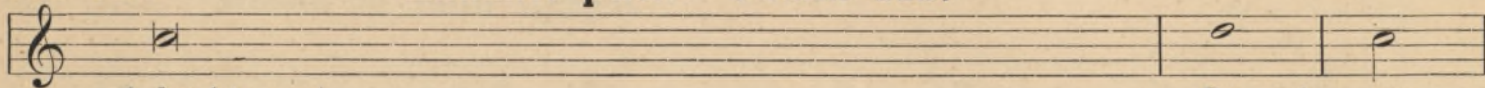
Antiphon.



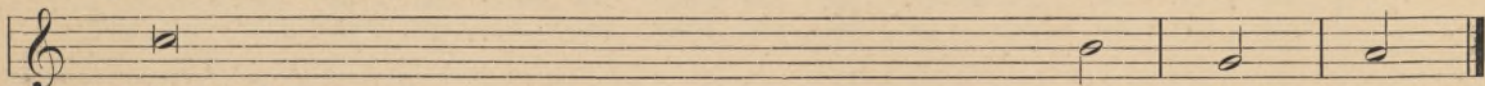
Si no - men Do - mi - ni.

Nr. 324

Laudate pueri. Psalm 112.

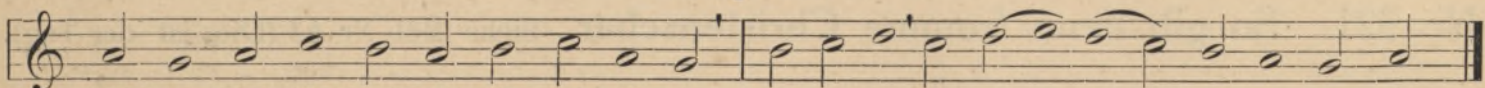


- | | |
|--|----------------|
| 1. Laudate pueri | Do - mi - num, |
| 2. Si nomen Domini bene - - - - - | di - - ctum |
| 3. A solis ortu usque ad oc - - - - - | ca - - sum, |
| 4. Excelsus super omnes gentes | Do - mi - nus, |
| 5. Quis sicut Dominus noster, qui in altis | ha - bi - tat, |
| 6. Suscitans a terra | in - o - pem, |
| 7. Ut collocet eum cum prin - - - - - | ci - pi - bus, |
| 8. Qui habitare facit sterilem in | do - - mo, |
| 9. Gloria Patri et | Fi - li - o, |
| 10. Sicut erat in principio, et nunc et | sem - - per, |



- | | |
|---|------------------|
| 1. laudate no - - - - - men | Do - mi - ni. |
| 2. ex hoc nunc et usque in | sae - cu - lum. |
| 3. laudabile no - - - - - men | Do - mi - ni. |
| 4. et super coelos glo - - - - - ria | e - - jus. |
| 5. et humilia respicit in coelo et in | ter - - ra? |
| 6. et de stercore e - - - - - rigens | pau - pe - rem. |
| 7. cum principibus po - - - - - pu - li | su - - i. |
| 8. matrem filio - - - - - rum | lae - tan - tem. |
| 9. et Spiri - - - - - tu - i | san - - cto. |
| 10. et in saecula saeculo - - - - - rum. | A - - men. |

Antiphon.



Sit no - men Do - mi - ni be - ne - di - ctum ex hoc nunc et us - que in sae - cu - lum.

V. Kyrie eleison.

R. **Christe eleison. Kyrie eleison.**

V. Pater noster ... Et ne nos inducas in tentationem.

R. **Sed libera nos a malo.**

V. Me autem propter innocentiam suscepisti.

R. **Et confirmasti me in conspectu tuo in aeternum.**

V. Domine, exaudi orationem meam.

R. **Et clamor meus ad te veniat.**

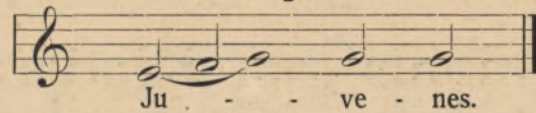
V. Dominus vobiscum.

R. **Et cum spiritu tuo.**

V. Oremus etc.

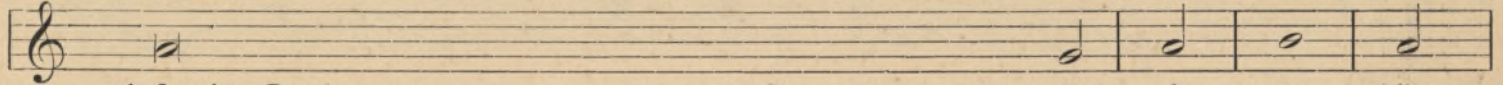
R. Amen.

Antiphon.

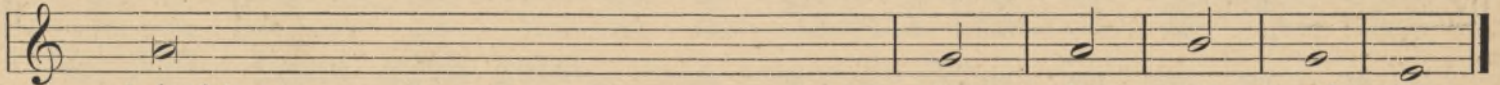


Nr. 325.

Laudate Dominum. Psalm 148.

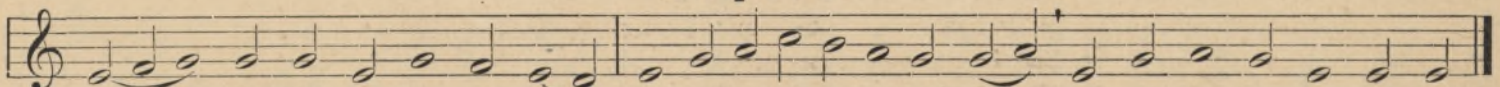


- | | | | | | |
|--|-----------|------|-------|-------|--------|
| 1. Laudate Domi | - - - - - | num | de | coe | - lis: |
| 2. Laudate eum omnes An | - - - - - | ge | li | e | - jus: |
| 3. Laudate eum | | sol | et | lu | - na: |
| 4. Laudate eum coe | - - - - - | li | coe | lo | - rum: |
| 5. Quia ipse dixit et | | fa | - cta | sunt | — |
| 6. Statuit ea in aeternum et in sae | - - - - - | cu | - lum | saecu | - li |
| 7. Laudate Domi | - - - - - | num | de | ter | - ra: |
| 8. Ignis, grando, nix, glacies, spiritus | | pro | - cel | - la | - rum: |
| 9. Montes et | | om | - nes | col | - les, |
| 10. Bestiae et uni | - - - - - | ver | - sa | peco | - ra, |
| 11. Reges terrae et | | om | - nes | popu | - li |
| 12. Juvenes et virgines senes cum junioribus laudent | | no | - men | Domi | - ni: |
| 13. Confessio ejus super coe | - - - - - | lum | et | ter | - ram: |
| 14. Hymnus omnibus | | sanc | - tis | e | - jus: |
| 15. Gloria Pa | - - - - - | tri | et | Fili | - o: |
| 16. Sicut erat in principio et | | nunc | et | sem | - per: |



- | | | | | | | |
|---|-----------|------|--------|--------|-------|--------|
| 1. laudate e | - - - - - | um | in | ex | - cel | - sis. |
| 2. laudate eum omnes | | vir | - tu | - tes | e | - jus. |
| 3. laudate eum omnes | | stel | - lae | et | lu | - men. |
| 4. et aquae omnes, quae super coelus sunt lau | - - - - - | dent | no | - men | Domi | - ni. |
| 5. ipse mandavit | | et | cre | - a | - ta | sunt. |
| 6. praeceptum posuit, et | | non | prae | - ter | - i | - bit. |
| 7. dracones, et | | om | - nes | a | - bys | - si. |
| 8. quae faci | - - - - - | unt | ver | - bum | e | - jus. |
| 9. ligna fructifera | | et | om | - nes | ce | - dri. |
| 10. serpentes, et vo | - - - - - | lu | - cres | pen | - na | - tae. |
| 11. principes et omnes | | ju | - di | - ces | ter | - rae. |
| 12. quia exaltatum est nomen | | e | - jus | so | - li | - us. |
| 13. et exaltavit cornu | | po | - pu | - li | su | - i. |
| 14. filiis Israel, populo appro | - - - - - | pin | - quan | - ti | si | - bi. |
| 15. et | | spi | - ri | - tui | san | - cto. |
| 16. et in saecula sae | - - - - - | cu | - lo | - rum. | A | - men. |

Antiphon.



Ju - ve - nes et vir - gi - nes - se - nescum ju - ni - o - ri - bus lau - de no - men Do - mi - ni.

V. Kyrie eleison.

V. Pater noster. — Et ne nos inducas etc.

V. Sinite parvulos venire ad me.

V. Dominus vobiscum.

V. Oremus etc.

R. Christe eleison. Kyrie eleison.

R. Sed libera nos a malo.

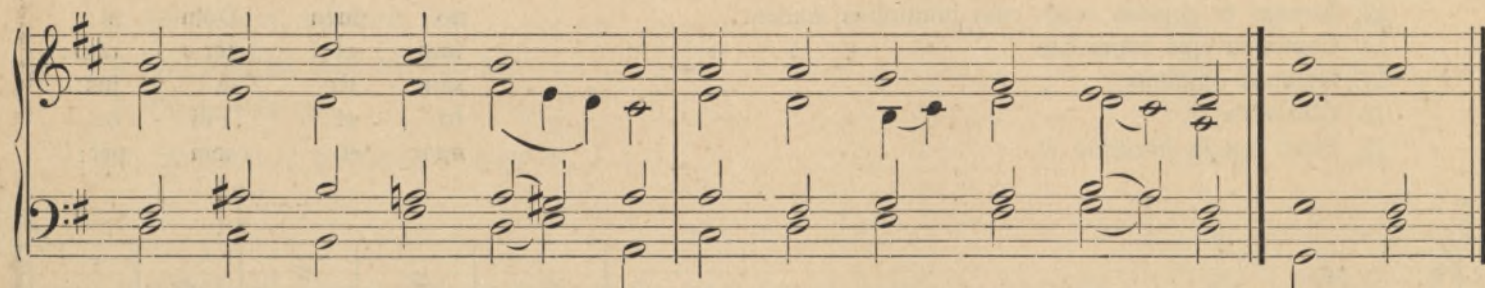
R. Talium enim est regnum coelorum.

R. Et cum spiritu tuo.

R. Amen.



1. A - ve ma - ris stel - la, De - i Ma - ter al - ma,
2. Su - mens il - lud a - ve Ga - bri - e - lis o - re,
3. Sol - ve vin - cla re - is pro - fer lu - men cae - cis,
4. Mon - stra te esse Ma - trem, su - mat per - te pre - ces,
5. Vir - go sin - gu - la - ris in - ter om - nes mi - tis,
6. Vi - tam prae - sta pu - ram, i - ter pa - ra tu - tum,
7. Sit laus De - o Pa - tri, sum - mo Chri - sto de - cus,



1. at - que sem - per vir - go, fe - lix coe - li por - ta.
2. fun - da nos in pa - ce, mu - tans He - vae no - men.
3. ma - la nos - tra pel - le, bo - na cun - cta pos - ce.
4. qui pro - no - bis na - tus, tu - lit es - se tu - us.
5. nos cul - pis so - lu - tos, mi - tes fac et cas - tos.
6. ut vi - den - tes Je - sum, sem - per col - lae - te - mur.
7. Spi - ri - tu - i san - cto, tri - bus ho - nor u - nus. A - men.

V. Ora pro nobis sancta Dei Genitrix.

R. Ut digni efficiamur promissionibus Christi.

V. Oremus etc.

R. Amen.

V. Divinum auxilium maneat semper nobiscum.

R. Amen.

Grablieder.

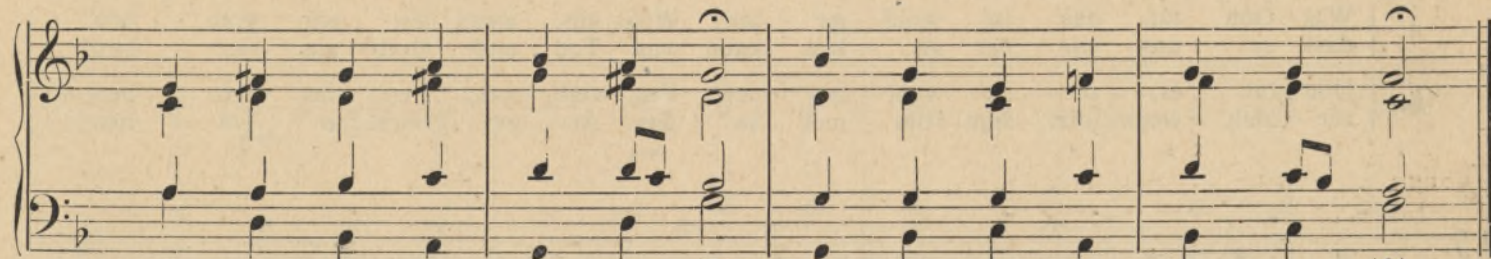
Nr. 327. Der Erde Blumen welken. Siehe Mel. Nr. 215a (O Mutter mit dem Himmelskinde.)

Nr. 328. Gleich des Lenzes zarter Blüte.

Franz Gsgb. 1784.



1. { Gleich des Len - zes zar - ter Blü - te bist du frü - he schon ver - blüht, }
 e - he noch dein rein Ge - mü - te von der Sün - de Hauch er - glüht. }
 2. { Nicht des Le - bens Ei - tel - kei - ten, nicht der Er - de Gram und Schmerz, }
 nicht der Sün - de Bit - ter - kei - ten ko - ste - te dein schuld - los Herz; }
 3. { Se - lig, wer aus die - sem Le - ben schied in sei - nem Un - schuld - kleid; }
 ihm wird Gott die Kro - ne ge - ben dort im Land der Se - lig - keit. }
 4. { Von der Er - de vol - ler Män - gel flohst du zu des Him - mels Höhn; }
 bitt' für uns, du rei - ner En - gel, dass wir einst dich wie - der - sehn. }



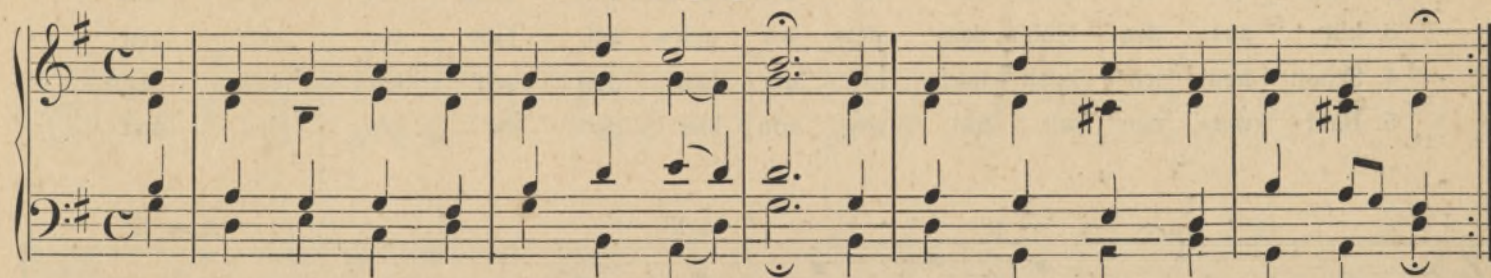
1. Wohl dir in dem Him - mel dort, bist du nun an si - cherm Ort.
 2. kaum des Da - seins dir be - wusst, kann - test du nicht Schmerz und Lust.
 3. Ach, in die - sem Er - den - tal sind Ge - fah - ren, Schmerz und Qual.
 4. und mit al - len Heil - gen dort Gott lob - frei - sen im - mer - fort.

* Nr. 329. Lasst mich gehn. (Siehe Anhang Nr. 329.)

Nr. 330. Nimm dies Kind in deine Hände. Siehe Nr. 294 (Herr, vor deinem Gnadenthron.)

Nr. 331. So sei nun dem zurückgegeben.

B. Hahns Liedergsb.



1. { So sei nun dem zu - rück - ge - ge - ben, — der dich, du hol - des Kind, uns gab. }
 Dein Tod ist Ü - ber - gang ins Le - ben, — und frü - hes Heil dein frü - hes Grab. }
 2. { Nach we - nig hei - ssen Trä - nen - stun - den, — ent - floh dein un - be - fleck - ter Geist, }
 vom Schmerz und Sterb - lich - keit ent - bun - den, — zu dem, der To - te le - ben heisst. }
 3. { Dort wird das Aug' dich wie - der - fin - den, — das Trä - nen hier um dich ver - giesst. }
 Da wer - den al - le Schat - ten schwin - den, — wo Licht von Got - tes Hö - hen fließt; }
 4. { Dort wirst du uns ent - ge - gen - ge - hen, — ge - reift an Ein - sicht und Ver - stand; }
 wir wer - den stau - nend vor dir ste - hen — in je - nem ew' - gen Va - ter - land! }



1. So ist es, bricht uns gleich der Schmerz um dei - nen Tod das treu - e Herz.
 2. Ein En - gel küss - te dei - nem Mund das Le - ben weg, du wardst ge - sund.
 3. Dann drük - ken wir mit rein - ster Lust in Gott dich lie - bend an die Brust.
 4. Da be - ten wir in Lie - be an die Gott - heit, die nur lie - ben kann.

Nr. 332. Was Gott tut, das ist wohlgetan.

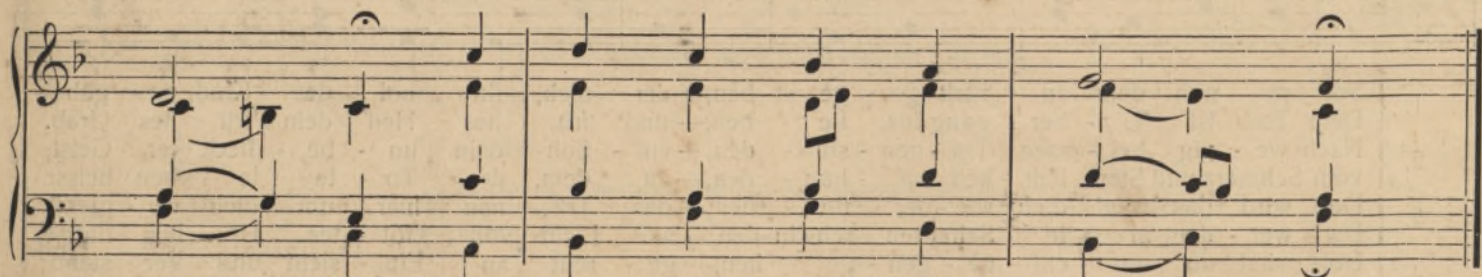
Gastorius 1675.



1. { Was Gott tut, das ist wohl - ge - tan! Er gibt und nimmt es wie - der; }
bald ge - hen wir die Freu - den - bahn, bald drückt der Schmerz uns nie - der. }
2. { Doch was Gott tut, ist wohl - ge - tan! Wer will die Weis - heit mei - stern, }
ruft er ein Kind zum Him - mel an, zu sei - nen sel' - gen Gei - stern. }
3. { Gott tut's, und so ist's wohl - ge - tan! Denn er macht's ja voll - kom - men. }
Wohl ihm, aus die - ser Le - bens - bahn ist es zu ihm ge - kom - men, }
4. { Was Gott tut, das ist wohl - ge - tan! Wohl uns, wenn fest wir glau - ben, }
dass er uns wie - der ge - ben kann, was Tod und Grab uns rau - ben. }
5. { Gott tut es, so ist wohl - ge - tan! Ver - zeih uns, Herr, das Seh - nen; }
ver - zeih, wenn jetzt zum Him - mel an das Au - ge blickt in Trä - nen! }



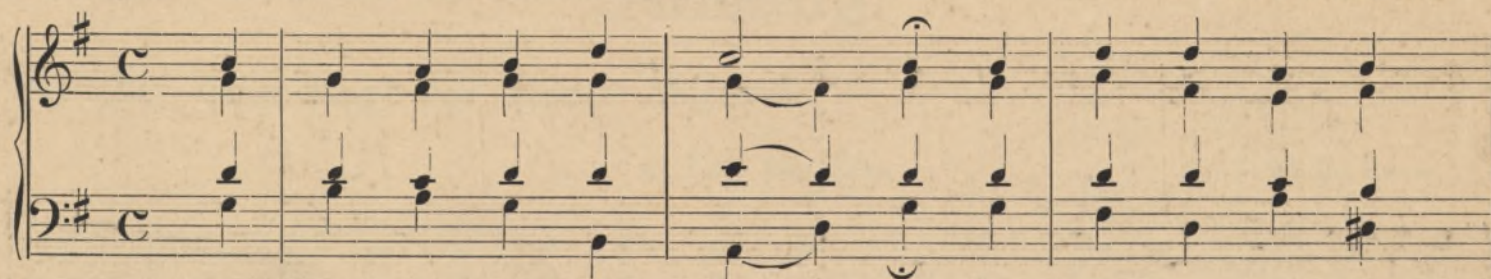
1. So wech - selt Freud' und Trau - rig - keit; man hört nach fro - hem
2. Drum darf ein Herz bei sol - chem Schmerz auch nicht vor Weh - mut
3. hilf aus den Höh'n, dass stets wir geh'n auf Got - tes heil' - gen
4. Schon freu' ich mich herz - in - nig - lich; dort seh' ich dich dann
5. Bald wer - den wir hin - weg von hier zur ew' - gen Hei - mat



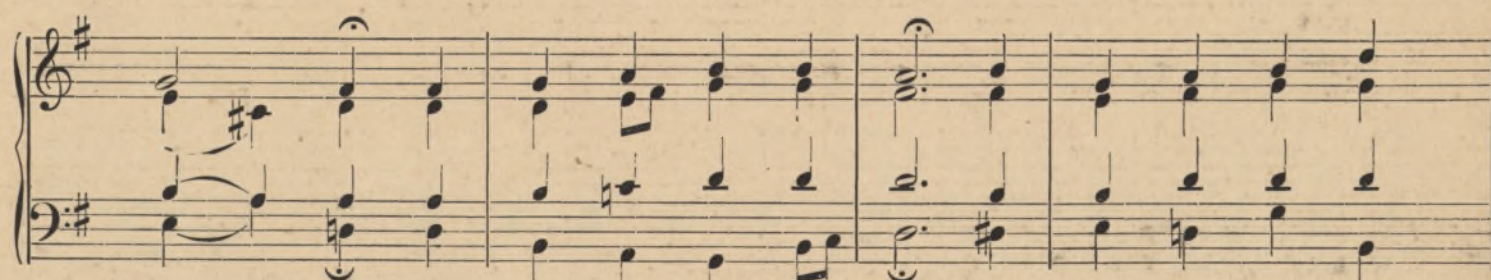
1. Sin - gen die Ster - be - glock - ke klin - - gen.
2. bre - chen; denn wer kann wi - der - spre - - chen?
3. We - gen; drum ist sein Tod nur Se - - gen.
4. wie - der und sin - ge Ju - bel - lie - - der.
5. rei - sen, dich oh - ne End' zu - prei - - sen.

Nr. 333. Wenn kleine Himmelserben.

Mel. v. H. Isaak 1490.



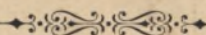
1. Wenn klei - ne Him - mels - er - ben in ih - rer Un - schuld
 2. Sie sind ja in der Tau - fe zu ih - rem Chri - sten-
 3. Der Un - schuld Glück ver - scher - zen, stets käm - pfen mit den
 4. O! wohl dann die - sem Kin - de! Es starb nicht zu ge-



1. ster - ben, so bösst man sie nicht ein: sie wer - den dort noch
 2. lau - fe für Je - sus ein - ge - weih't und noch bei Gott in
 3. Schmer - zen mit so viel See - len - not: im Angst - ge - fühl der
 4. schwin - de: zieh hin, du lie - bes Kind! Du ge - hest ja nur



1. o - ben vom Va - ter auf - ge - ho - ben, da - mit sie un - ver - lo - ren sein.
 2. Gna - den: wie könn't es ih - nen scha - den, dass sie die Kro - ne schon er - freut.
 3. Sün - den das Ster - ben schwerem - pfen - den, da - vor be - wahrt ein frü - her Tod.
 4. schla - fen und blei - best bei den Scha - fen, die e - wig un - sers Je - sus sind.

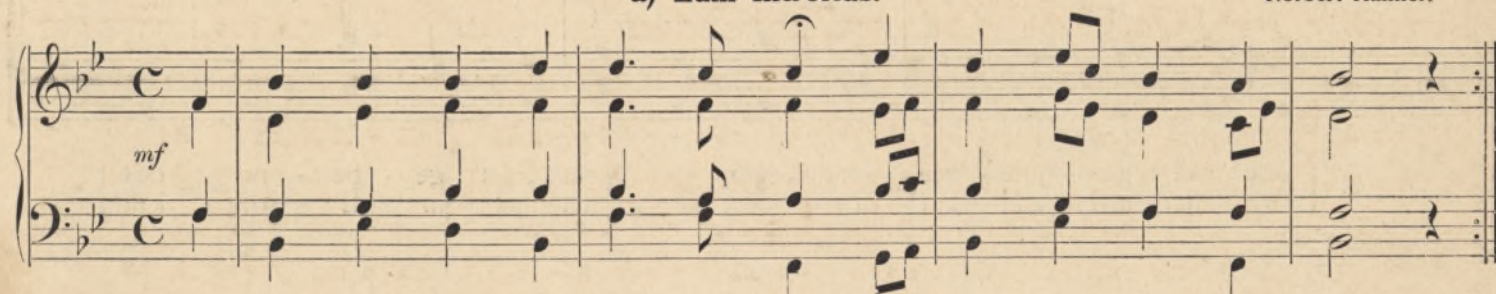


Anhang.

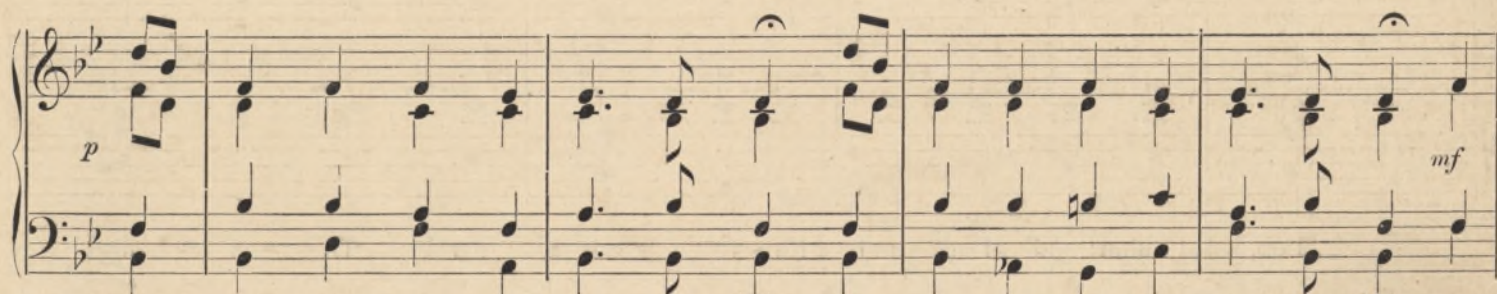
Nr. 22. Hier liegt vor deiner Majestät.

a) Zum Introitus.

Norbert Hanner.



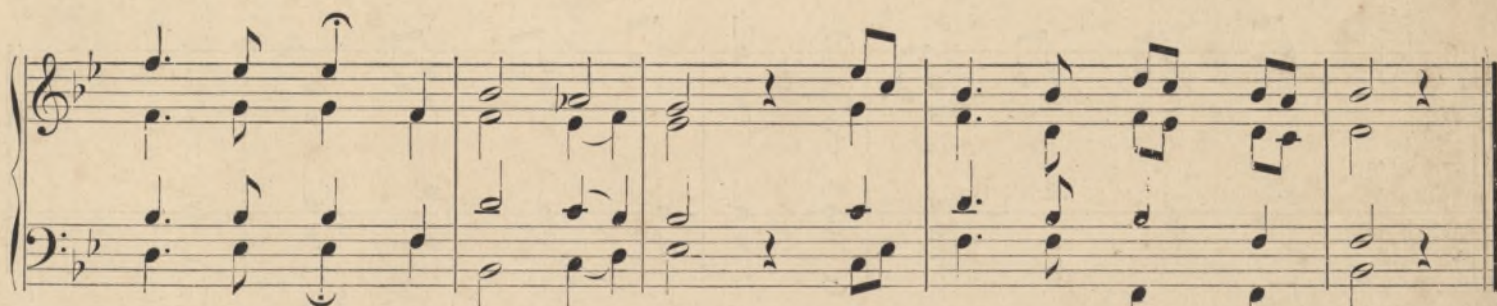
1. { Hier liegt vor dei - ner Ma - je - stät im Staub die Chri - sten - schar; }
 das Herz zu dir, o Gott, er - höh, die Au - gen zum Al - tar! }



1. Schenk uns, o Va - ter, dei - ne Huld, ver - gib uns un - sre Sün - den - schuld. O



1. Gott vor dei - nem An - ge - sicht, ver - stoss uns ar - me



1. Sün - der nicht, ver - stoss uns nicht! Ver - stoss uns Sün - der nicht!

b) Zum Gloria.

f

2. { Gott soll ge - prie - sen wer - den, sein Nam' ge - be - ne - deit }
 { Im Him - mel und auf Er - den, jetzt und in E - wig - keit! }

p

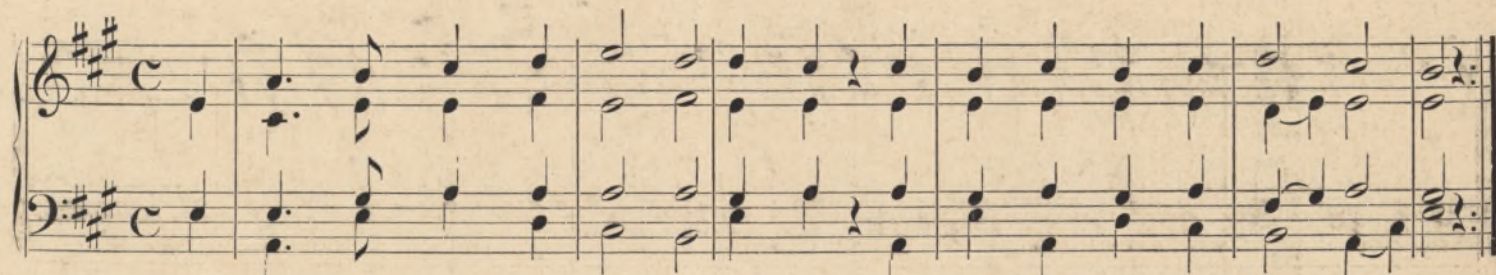
2. Lob, Ruhm und Dank und Eh - re sei der Drei - ei - nig -

f

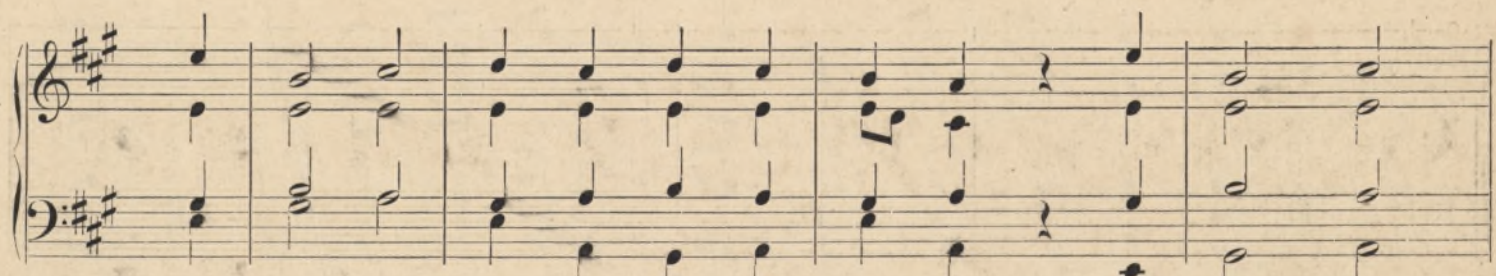
2. keit! Die gan - ze Welt ver - meh - re, Gott,

2. dei - ne Herr - lich - keit, Gott, dei - ne Herr - lich - keit.

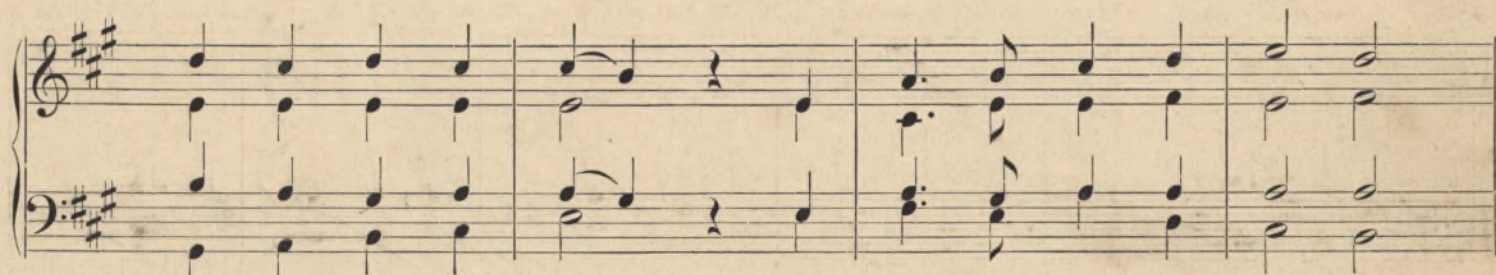
c) Zum Credo.



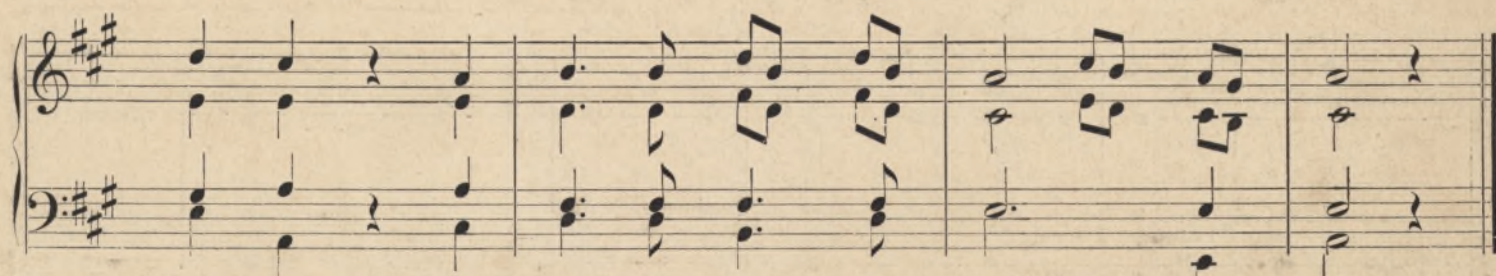
3 { All - mäch - ti - ger, vor dir im Stau - be be - kennt dich dei - ne Kre - a - tur, }
 { O Gott und Va - ter, ja ich glau - be an dich, du Schö - pfer der Na - tur; }



3. auch an den Sohn, der aus - ge - gan - gen, von dir ge -



3. bo - ren e - wig war und den, vom heil' - gen Geist em -

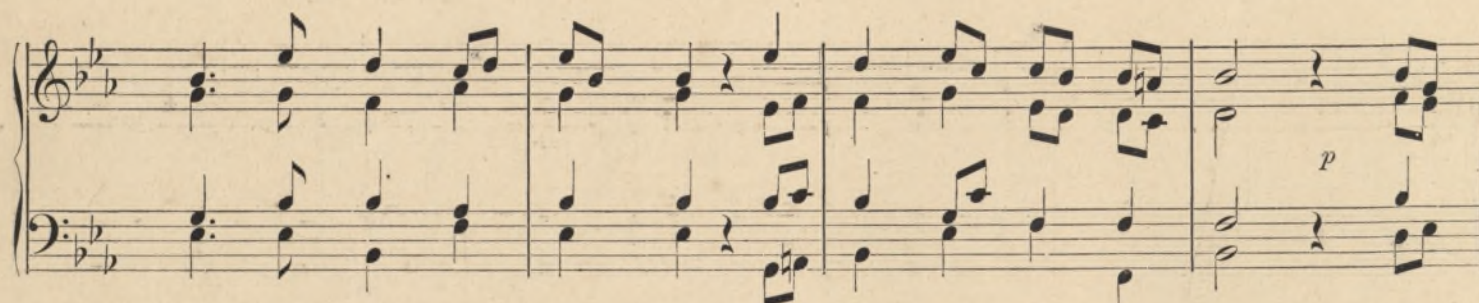


3. pfan - gen, die rein - ste Jung - frau uns ge - bar.

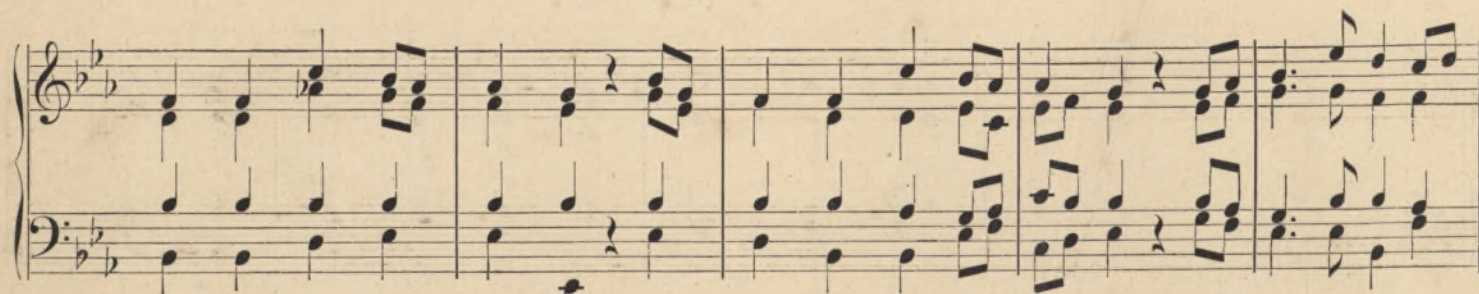
d) Zur Opferung.



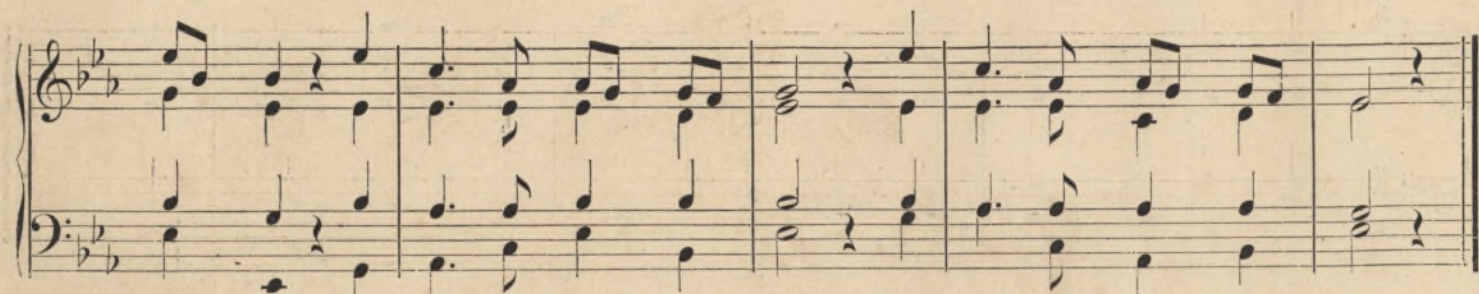
4. Nimm an, o Herr, die Ga - ben aus dei - nes Prie - sters Hand; wir,



4. die ge - sün - digt ha - ben, weih'n dir dies Lie - bes - pfand! Für



4. Sün - der hier auf Er - den in Äng - sten und Be - schwer-den soll dies ein O - pfer

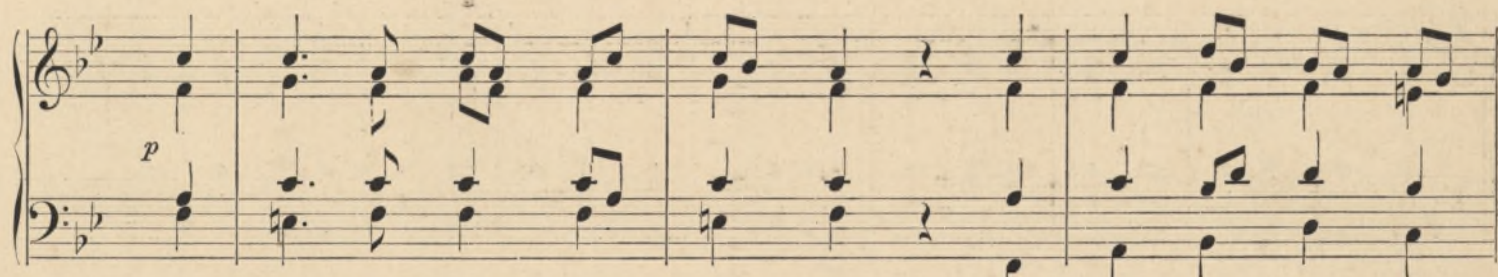


4. wer - den von Wein und rei - nem Brot, von Wein und rei - nem Brot.

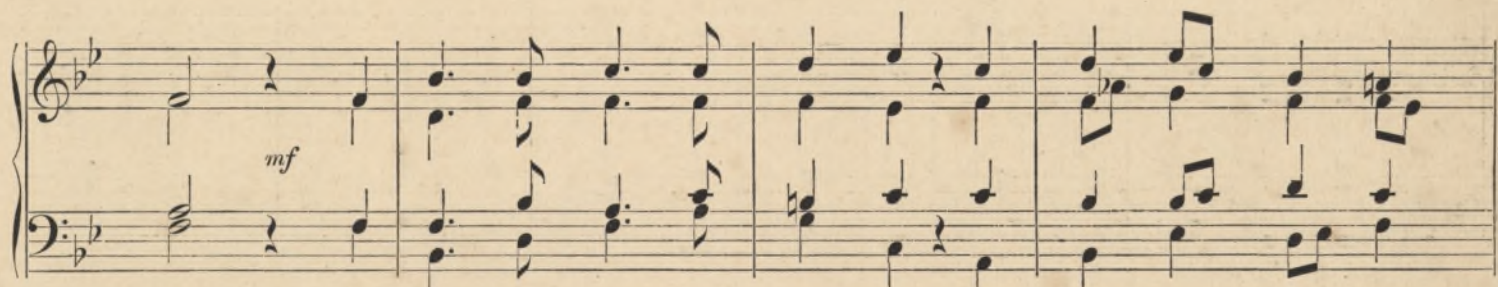
e) Zum Sanctus.



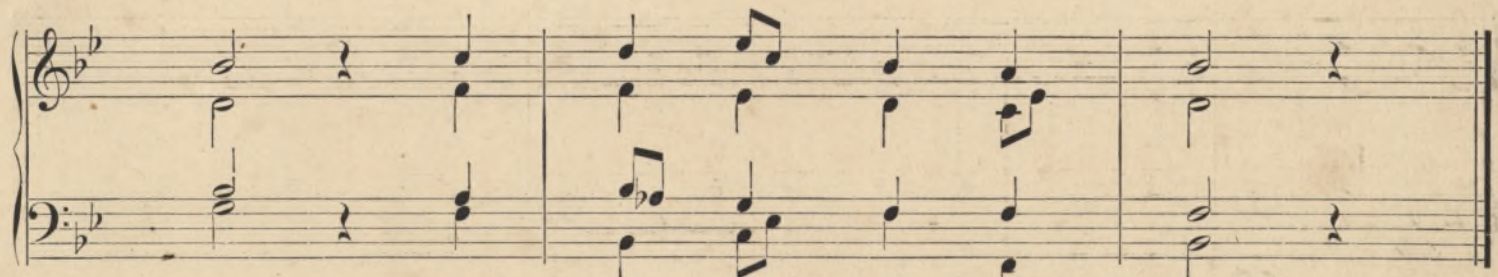
5. { Singt: hei - lig, hei - lig, hei - lig ist un - ser Herr und Gott! }
 { Singt mit den En - geln: hei - lig bist du Gott Sa - ba - oth! }



5. Im Him - mel und auf Er - den soll dei - ne Herr - lich -

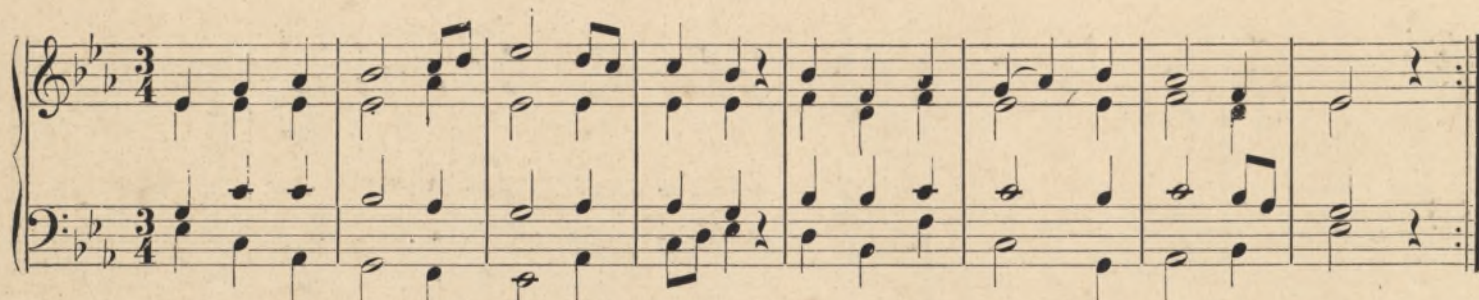


5. keit ge - lobt, ge - prie - sen wer - den jetzt und in E - wig -

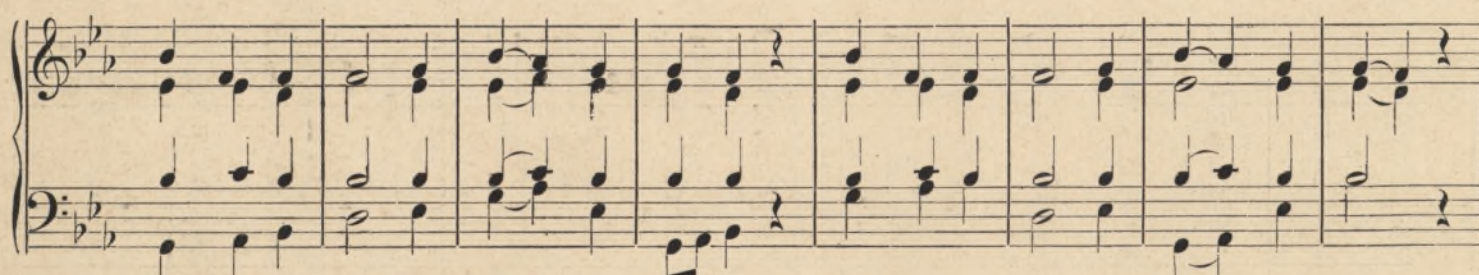


5. keit, jetzt und in E - wig - keit.

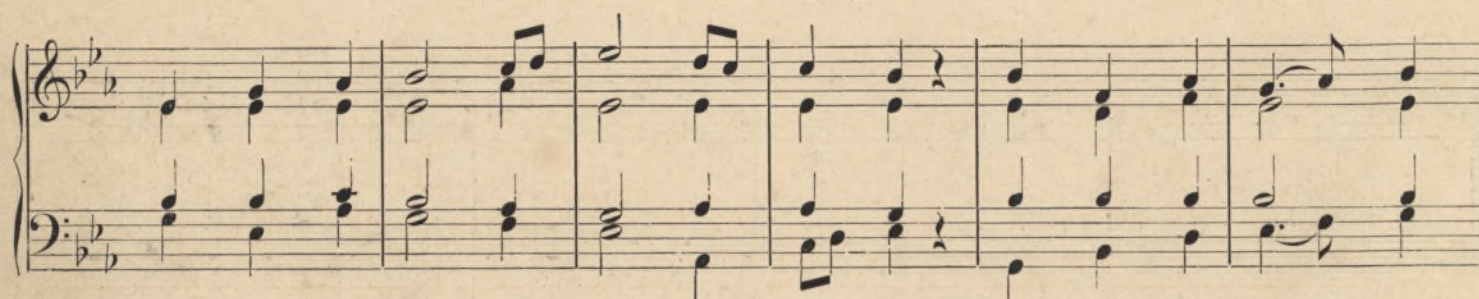
f) Zum Benedictus.



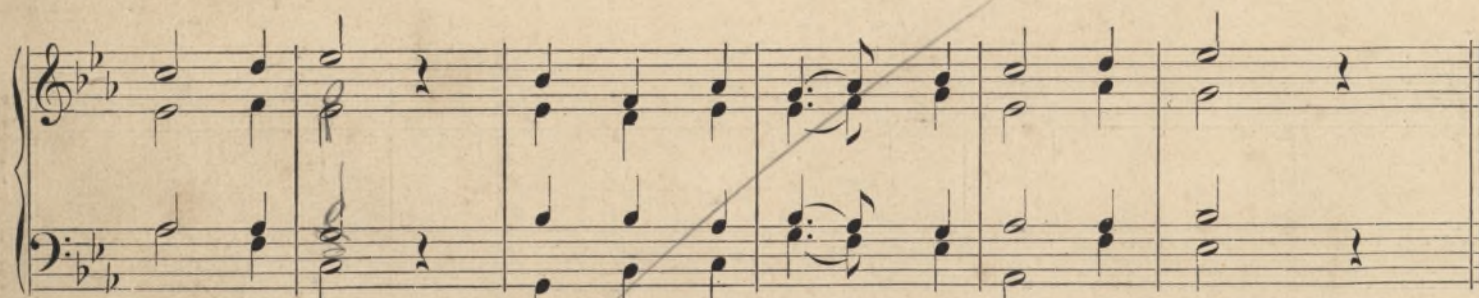
6. { Sieh Va - ter, von dem höch-sten Thro-ne, sieh gnä - dig her auf den Al - tar! }
 { Wir brin-gen dir in dei - nem Soh - ne ein wohl-ge - fäll' - ges O - pfer dar. }



6. Wir flehn durch ihn, wie dei - ne Kin-der und stel-len dir sein Lei - den vor;



6. er starb aus Lie - be für uns Sün - der, noch hebt er's Kreuz für



6. uns em - por, noch hebt er's Kreuz für uns em - por.

g) Zur heiligen Kommunion.

7. { O Du Herr, ich bin nicht wür - dig, o Herr, ich bin nicht wür - dig, zu er - a - ber machst mich wür - dig, du a - ber machst mich wür - dig, er -

7. { dei - nem Tisch zu gehn. } O, stil - le mein Ver - lan - gen, du hör - mein kind - lich Flehn. }

7. See - len - bräu - ti - gam, im Geist dich zu em - pfan - gen, im

7. Geist dich zu em - pfan - gen dich, wah - res O - ster - lamm.

* Nr. 40a. Stern auf weitem Meere.

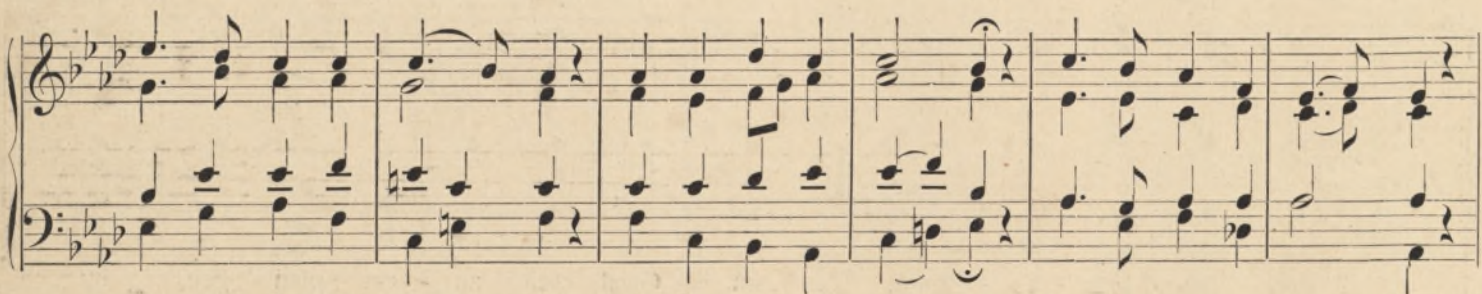
Melodie von Lehmann.



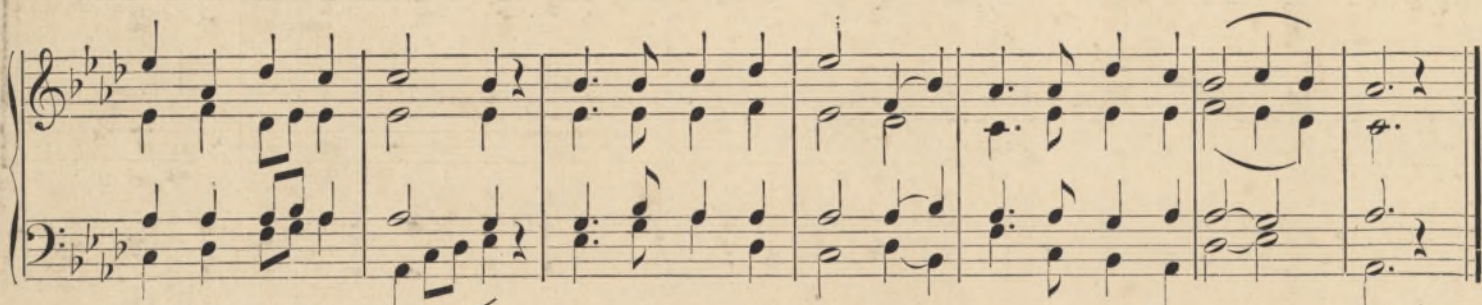
1. Stern auf wei - tem Mee - re, Mut - ter, sei ge - grüs - set! Jung - frau, die den
 2. Frei - heit lass den Ar - men, Licht den Blin - den wer - den; al - les Leid ver -
 3. Jung - frau der Jung - frau - en, du vor al - len mil - de, mach uns mild und



1. Him - mel se - lig uns auf - schlies - set! A - ve, Mut - ter, wen - de die - sen Gruss zum Glük - ke,
 2. trei - be, schaff' uns Ruh auf Er - den! Zei - ge dich als Mut - ter, dass bei dei - nem Kin - de
 3. züch - tig ganz nach dei - nem Bil - de; wollst ein rei - nes Le - ben, si - chern Weg be - rei - ten,



1. was uns E - va raub - te, kehr' in dir zu - rük - ke.
 2. dei - ner Kin - der Fle - hen durch dich Gna - de fin - de!
 3. dass wir Je - sum schau - en, froh in E - wig - kei - ten! } Stern auf wei - tem Mee - re,



1—3. Mut - ter, sei ge - grüs - set! Jung - frau, die den Him - mel se - lig uns auf - schlies - set.

Nr. 42. Magnificat. *)

Franz Bürke, Kgl. Musikdirektor op. 11.

f *mf* *

1. Hoch prei - set mei - ne See - le den Herrn, un - end - lich gross. Hoch prei-set, hoch prei-set mei-ne
 2. Hoch prei - set mei - ne See - le den Herrn, so reich an Huld. Hoch prei-set, hoch prei-set mei-ne
 3. Hoch prei - set mei - ne See - le den Herrn auf sel' - gem Thron. Hoch prei-set, hoch prei-set mei-ne

prei - set

1. den Herrn, un-end-lich gross.
 2. den Herrn, so reich an Huld.
 3. den Herrn auf sel' - gem Thron.

Er hat ja reich be - gna - det der
 Er will der Welt er - wir - ken Ver -
 Er will die Jung-frau ge - ben zur

mf *

1. See - le den Herrn, un - end - lich gross. Er hat ja reich be - gna - det der ar - men Jung-frau
 2. See - le den Herrn, so reich an Huld. Er will der Welt er - wir - ken Ver - ge - bung ih - rer
 3. See - le den Herrn auf sel' - gem Thron. Er will die Jung-frau ge - ben zur Mut-ter sei - nem

mf *p*

1. Er hat ja reich be -
 2. Er will der Welt er -
 3. Er will die Jung - frau

1. ar - men Jung-frau Los; er tat in rei - ner Lie - be
 2. ge - bung ih - rer Schuld; er will der Menschheit rei - chen
 3. Mut-ter sei - nem Sohn; die Schwache glaubt nicht wür-dig

mf *p*

1. Los; er tat in rei - - ner Lie - be durch sei - nes En - gels Mund den An - fang der Er -
 2. Schuld; er will der Mench - heit rei - chen ver - söh-nend sei - ne Hand und lie - be - voll be -
 3. Sohn; die Schwache glaubt nicht wür-dig als Mut-ter zu be - stehen: „Ich bin die Magd des

1. der sünd' - gen Menschheit kund.
 2. ein ew' - ges Freundschaftsband.
 3. sein Wil - le mag ge - schehn“.

mf

1. lö - sung der sünd' - gen Menschheit kund, der sünd'-gen Mensch - - heit kund.
 2. grün - den ein ew' - ges Freundschaftsband. ein ew' - ges Freundschaftsband.
 3. Her - ren, sein Wil - le mag ge - schehn, sein Wil - le mag ge - schehn“.

1. den An - fang dar Er - lö - sung der sünd'-gen Menschheit kund.
 2. und lie - be - voll be - grün - den ein ew' - ges Freundschaftsband.
 3. ich bin die Magd des Her - ren, sein Wil - le mag ge - schehn“.

*) Mit ausdrücklicher Bewilligung der Verlagsbuchhdlg.: C. Kothes Erben, Leobschütz OS. aus F. Bürke's op. 11 „Vier Marienlieder“ entnommen.
 **) Der zwischen den beiden Sternchen befindliche Teil ist beim einstimmigen Vortrage wegzulassen.

* Nr. 47 c. Sei, Mutter der Barmherzigkeit.

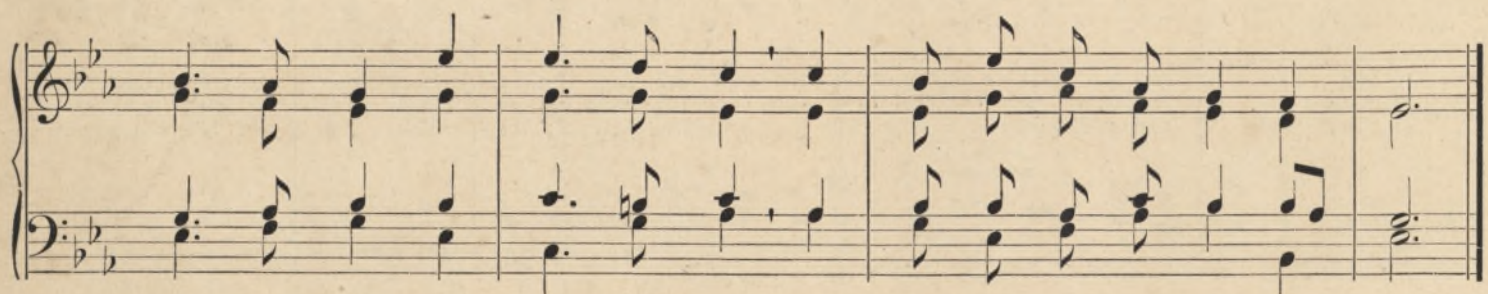
W. Kothes Melodien 1878.



1. Sei, Mut - ter der Barm - her - zig - keit, sei, Kö - ni - gin, ge - grüs - set! Des
 2. O wend' dein gü - tig An - ge - sicht auf uns vom Him - mels - thro - ne, ver -
 3. In al - ler Trüb - sal, Angst und Not komm' uns zu Hilf' im Lei - den, hilf



- 1, Le - bens Trost und Süs - sig - keit, durch die uns Hoff - nung flies - set. Zu
 2. sag' uns dei - ne Für - bitt' nicht bei Je - su, dei - nem Soh - ne. Nach
 3. trö - ste uns und bitt' bei Gott, wenn wir von hin - nen schei - den. Er -



1. dir, o Mut - ter, ru - fen wir, mit Trä - nen seuf - zen wir zu dir.
 2. die - sem Le - ben zeig' uns ihn, bei ihm sei un - sre Mitt - le - rin.
 3. wirb' uns Sieg im letz - ten Streit, o Mut - ter der Barm - her - zig - keit!

V. Ora pro nobis, sancta Dei Genitrix.

R. Ut digni efficiamur promissionibus Christi.

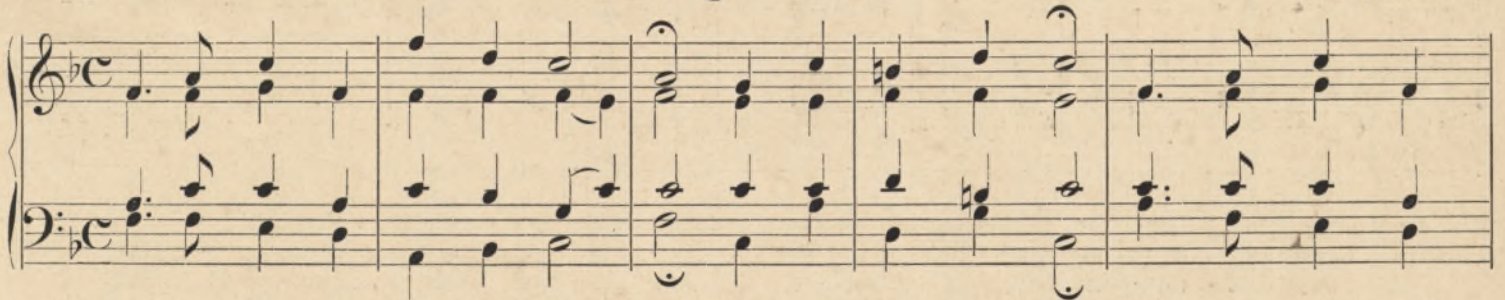
V. Oremus etc.

R. Amen.

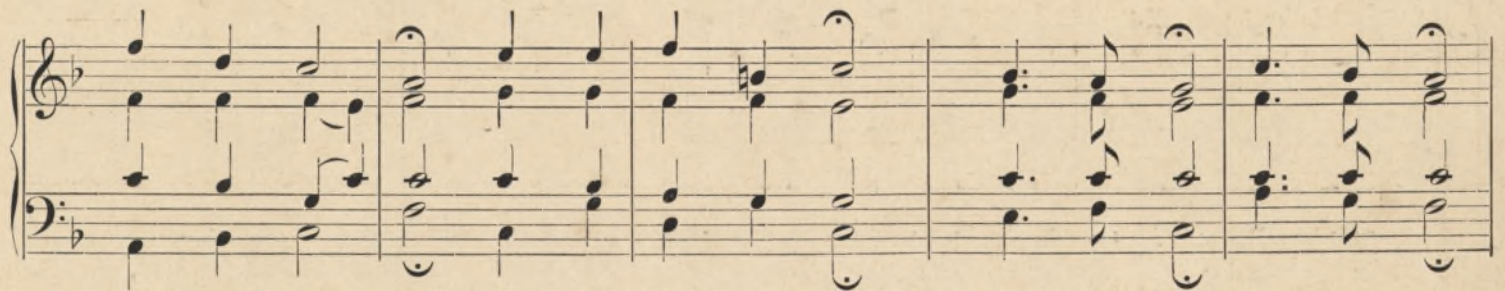
Weihnachtslieder.

* Nr. 61. Christus ist euch heut' geboren.

H. Quiotek.



1. Chri-stus ist euch heut' ge-bo-ren! tönt der En-gel Sang. Stim-met ein mit
2. An-dachts-voll die Jung-frau knie-et vor dem Krip-pe-lein. Be-tet an in
3. Jo-seph darf dies Kind um-ar-men, drük-ken an sein Herz. Auch von sei-nen
4. Von dem Feld die Hir-ten ei-len, kom-men her zum Stall. Und des Je-su-
5. Aus dem Mor-gen-lan-de kom-men heil'-ge Kön'-ge drei. Brin-gen Weih-rauch,
6. Kin-dlein, was soll ich dir schen-ken, bin so schwach, so arm! Nimm mein Herz, nimm



1. heil'-ger Freu-de in den heh-ren Klang:
 2. tie-fem Schwei-gen die-ses Kind so klein:
 3. rei-nen Lip-pen tönt es him-mel-wärts:
 4. kind-leins Lächeln macht sie se-lig all':
 5. Gold und Myrr-he froh dem Kind her-bei:
 6. Leib und See-le, und dich mein'er-barm':
- 1-6. Glo-ri-a, glo-ri-a



1-6. in ex-cel-sis De-o! Glo-ri-a, glo-ri-a in ex-cel-sis De-o!

* Nr. 62. Klinget laut, ihr Weihnachtsglocken.

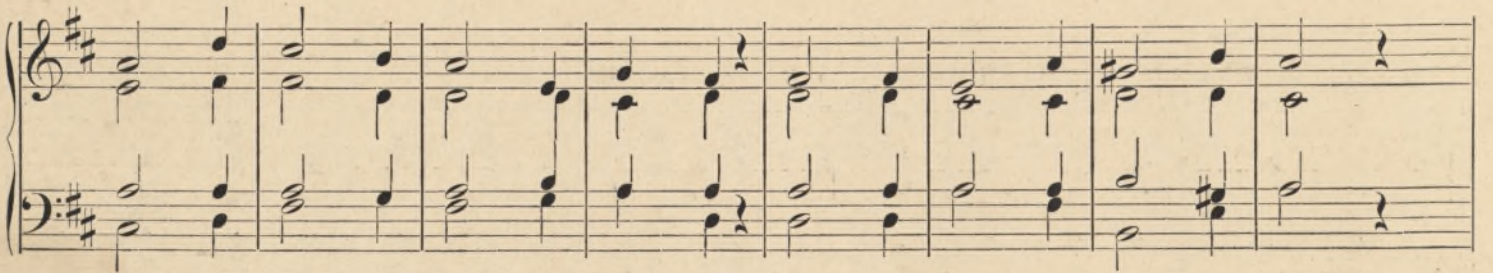
Geistliche Volksweise.



1. Klin - get laut, ihr Weih-nachts-glok - ken, ruft es in die Welt hi - naus:
 2. Lieb' zu uns zog ihn her - nie - der in das har - te Krip - pe - lein;
 3. Steigt he - rab, ihr En - gel - hee - re, heu - te von des Him - mels Zelt;
 4. O, wie strah - let Lieb und Frie - den von dem gött - lich Kin - de - lein;
 5. Christ - kind liegt, wie einst im Stal - le, so auch hier auf dem Al - tar;
 6. Un - ser Lied soll freu - dig drin - gen bis hi - nauf zu Got - tes Thron;

Nach der heiligen Wandlung.

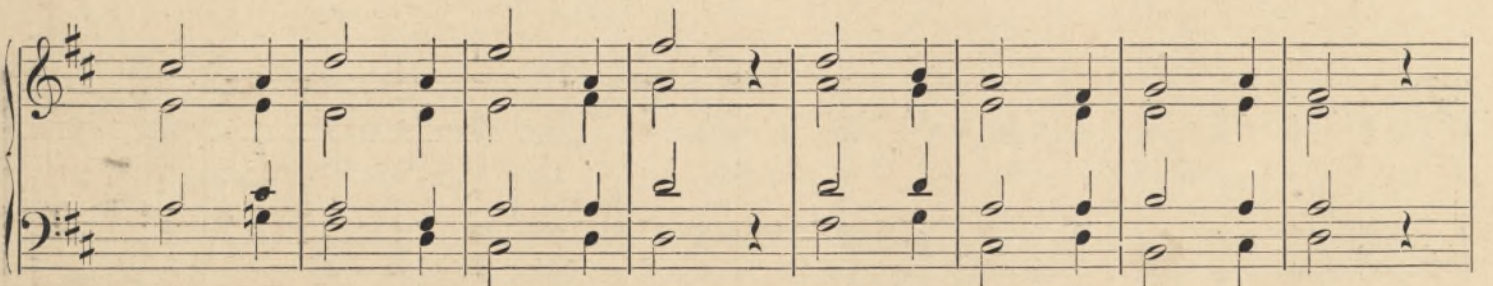
7. O, ver - lor' - ne A - dams - kin - der, fas - set wie - der neu - en Mut!
 8. Kommt, ihr ar - men Men - schen - her - zen, voll Ver - trau'n zu eu - rem Herrn!
 9. Gött - lich Kind, gib dei - nen Se - gen al - len, die vor dir jetzt knie'n.



1. Chri - sten, ei - let mit Froh - lok - ken heut' ins heh - re Got - tes - haus:
 2. lie - bend o - pfert er sich wie - der bei der Weih - nachts-ker - zen Schein,
 3. ju - belt freu - dig: Gott die Eh - re, Frie - de der er - lö - sten Welt;
 4. al - len will es schon hie - nie - den ein Er - lö - ser, Hei - land sein,
 5. bringt für sei - ne Brü - der al - le sich als Süh - nungs-o - pfer dar:
 6. mit den En - geln woll'n wir brin - gen Preis und Dank dem Got - tes - sohn,

Nach der heiligen Wandlung.

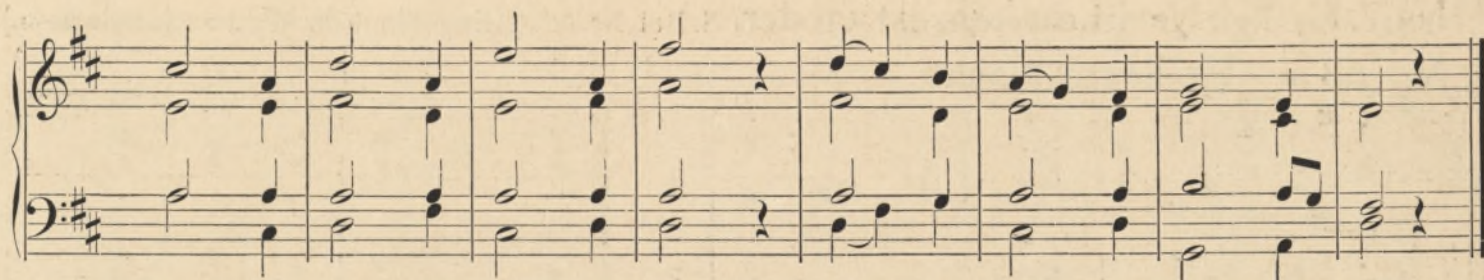
7. Eu - er Herr, der Freund der Sün - der, hier auf dem Al - ta - re ruht;
 8. Eu - re Wun - den, eu - re Schmer - zen, zeigt sie ihm, er heilt sie gern;
 9. Hilf, dass wir auf un - sern We - gen stets mit Ernst die Sün - de flieh'n.



1. Gott des Va - ters ew' - ger Sohn steigt he - rab vom Him - mels - thron,
 2. wie er sich zum O - pfer bracht' in der drei - mal heil' - gen Nacht,
 3. al - len ist das Heil heut nah: Je - sus - kind - lein ist ja da;
 4. su - chend streckt es aus die Hand glück - lich, wer sie gläu - big fand;
 5. lö - schet aus der Sün - de Schuld, schenkt uns wie - der Got - tes Huld,
 6. der nach lan - ger Not und Nacht Licht und Le - ben uns ge - bracht,

Nach der heiligen Wandlung.

7. al - len ruft er lieb - reich zu: komm, hier find'st Ver - zei - hung du!
 8. da - rum wurd' er schwach und klein, dass wir könn - ten se - lig sein.
 9. lass uns einst im ew' - gen Licht schau'n dein hol - des An - ge - sicht!



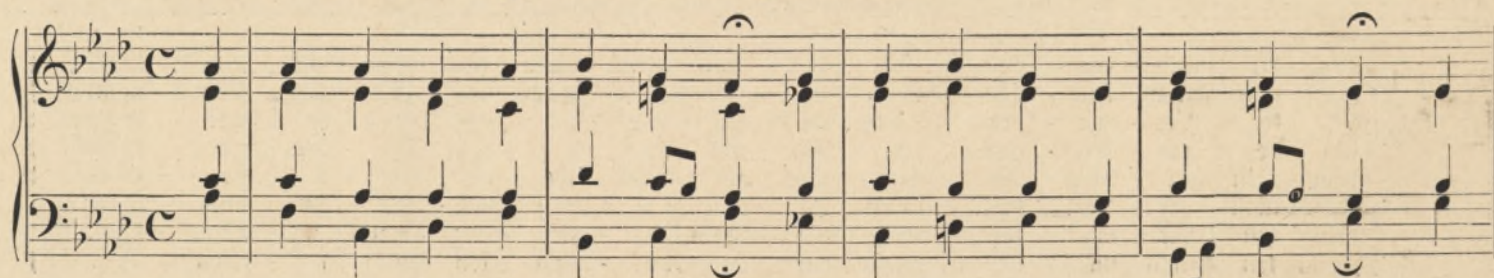
1. Gott des Va - ters ew' - ger Sohn steigt he - rab vom Him - mels - thron.
 2. wie er sich zum O - pfer bracht' in der drei - mal heil' - gen Nacht.
 3. al - len ist das Heil heut' noch: Je - sus - kin - dlein ist ja da.
 4. su - chendstreckt es aus die Hand glück - lich, wer sie lie - bend fand!
 5. lö - schet aus der Sün - de Schuld, schenkt uns wie - der Got - tes Huld.
 6. der - nach lan - ger Not und Nacht Licht und Le - ben uns ge - bracht.

Nach der heiligen Wandlung.

7. al - len ruft er lieb - reich zu: komm, hier findest Ver - zei - hung du!
 8. da - rum wurd er schwach und klein, dass wir könn - ten se - lig sein.
 9. lass uns einst im ew' - gen Licht schau'n dein hol - des An - ge - sicht!

Nr. 63. Dies ist der Tag, den Gott gemacht.

1630.



1. Dies ist der Tag, den Gott ge - macht; sein werd' in al - ler Welt ge - dacht! Ihn
 2. Du wardstge - bo - ren uns zum Heil, du nimmst an un - serm Schick - sal teil, wirst
 3. Ge - dan - ke ho - her Ma - je - stät, du bist es, der das Herz er - höht' Ge -
 4. Jauchzt, Him - mel, die ihr ihn er - fuhr, den Tag der hei - li - gen Ge - burt; und
 5. Herr, der du uns den Tag ge - macht, der uns solch' gros - ses Heil ge - bracht: dich



1. prei - se, was durch Je - sum Christ im Him - mel und auf Er - den ist.
 2. un - ser Freund und Leh - rer hier, und Got - tes Kin - der wer - den wir.
 3. dan - ke vol - ler Se - lig - keit, du bist es, der das Herz er - freut.
 4. Er - de, die ihm heu - te sieht, sing' ihm, dem Herrn, ein neu - es Lied.
 5. prei - se, was durch Je - sum Christ im Him - mel und auf Er - den ist.

A musical score for the hymn 'Hail to the Chief'. The score is written for a piano and voice. The piano part is in 3/4 time, with a key signature of one sharp (F#). The melody is simple and hymn-like, with a repeat sign at the end. The voice part is written in a single line, with a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The lyrics are 'Hail to the Chief, who sits upon the throne, protect us all, thy power be known, thy power be known.' The score is on a single page, with the title 'Hail to the Chief' at the top left.

A handwritten musical score for the song "The Rose Tree". The score is written on two staves, Treble and Bass, with a key signature of one sharp (F#). The melody is written in the Treble staff, and the accompaniment is in the Bass staff. The music is in 4/4 time. The piece consists of 12 measures. The first measure has a treble staff with a quarter note G4 and a bass staff with a quarter note G2. The second measure has a treble staff with a quarter note A4 and a bass staff with a quarter note A2. The third measure has a treble staff with a quarter note B4 and a bass staff with a quarter note B2. The fourth measure has a treble staff with a quarter note C5 and a bass staff with a quarter note C3. The fifth measure has a treble staff with a quarter note D5 and a bass staff with a quarter note D3. The sixth measure has a treble staff with a quarter note E5 and a bass staff with a quarter note E3. The seventh measure has a treble staff with a quarter note F#5 and a bass staff with a quarter note F#3. The eighth measure has a treble staff with a quarter note G5 and a bass staff with a quarter note G3. The ninth measure has a treble staff with a quarter note A5 and a bass staff with a quarter note A3. The tenth measure has a treble staff with a quarter note B5 and a bass staff with a quarter note B3. The eleventh measure has a treble staff with a quarter note C6 and a bass staff with a quarter note C4. The twelfth measure has a treble staff with a quarter note D6 and a bass staff with a quarter note D4. The piece ends with a double bar line and repeat dots.

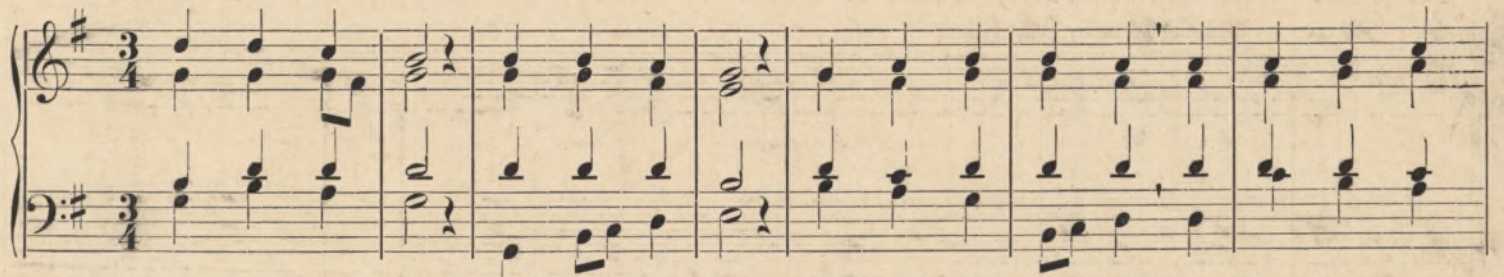
Handwritten musical score for "The Bird Song" (Op. 10, No. 1) by Robert Schumann. The score is written on two staves (treble and bass clef) with a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 2/4. The melody is simple and melodic, with a repeat sign at the end.

A handwritten musical score for the song 'The Rose Tree'. The score is written on two staves, Treble and Bass, with a key signature of one sharp (F#). The melody is written in the Treble staff, and the accompaniment is in the Bass staff. The music is divided into four measures by vertical bar lines. The first measure contains a whole note chord in the Treble and a half note chord in the Bass. The second measure contains a half note chord in the Treble and a half note chord in the Bass. The third measure contains a half note chord in the Treble and a half note chord in the Bass. The fourth measure contains a half note chord in the Treble and a half note chord in the Bass. The score is written in a cursive, handwritten style.

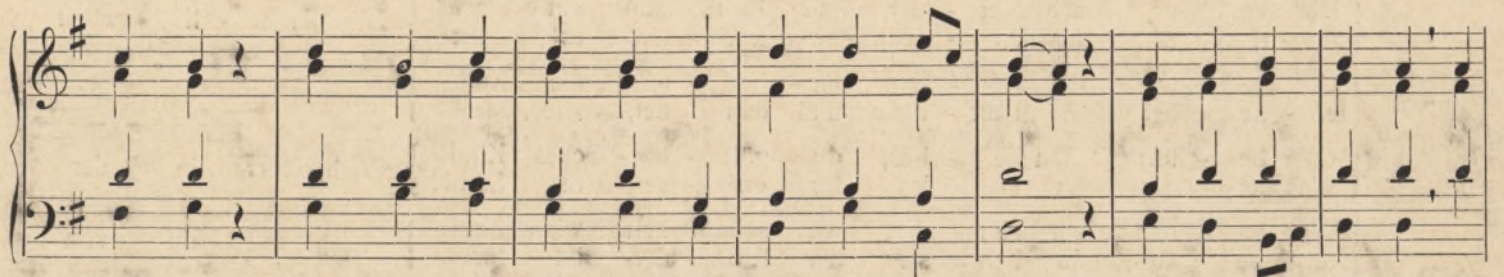
1. ei	-	lig	sie	sind!	{	Eilt mit nach	Da - vids	Stadt!	{	liegt	dort	als	Kind.
2. A	-	dams	ge	-	{	den Gott ver	hei - ssen	hat,	{				
2. A	-	dams	ge	-	{	schen - ket uns	dei - ne	Huld:	{	je	-	dem,	der
2. A	-	dams	ge	-	{	sie tilgt die	Sün - den	- schuld	{				glaubt.
3. Lie	-	be	doch	nicht!	{	Sie - he, wie	lieb' ich	dich,	{	lie	-	best	mich
3. Lie	-	be	doch	nicht!	{	und du be	lei - digst	mich,	{				nicht“.
4. ei	-	nigt	zu	sein,	{	Nur mit dir,	Gött - li	- cher,	{	und	ich	bin	dein.
4. ei	-	nigt	zu	sein,	{	du bist mein	Gott und	Herr,	{				

* Nr. 68 b. Heiligste Nacht.

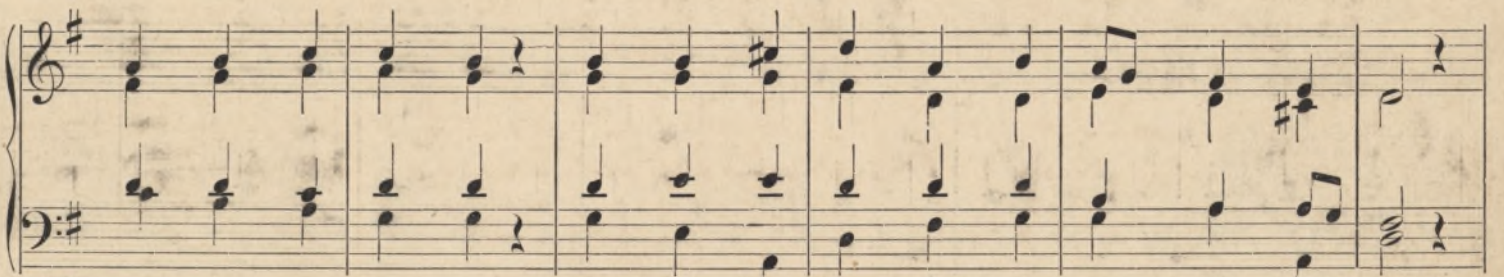
Mel. Kölner Gsgb.



1. Hei - lig - ste Nacht, hei - lig - ste Nacht! Fin - ster - nis wei - chet, es strah - let hie -
 2. Gött - li - ches Kind, gött - li - ches Kind! Du, der gott - se - li - gen Vä - ter Ver -
 3. Sün - der be - denkt, Sün - der be - denkt! Hilf - los und wei - nend, in Win - deln ge -



1. nie - den lieb - lich und präch - tig vom Him - mel ein Licht; En - gel er - schei - nen, ver -
 2. lan - gen, Zweig, der der Wur - zel von Jes - se ent - spriesst, lass dich mit e - wi - ger
 3. bun - den liegt des All - mäch - ti - gen e - wi - ger Sohn. Ach, ihn er - war - ten schon



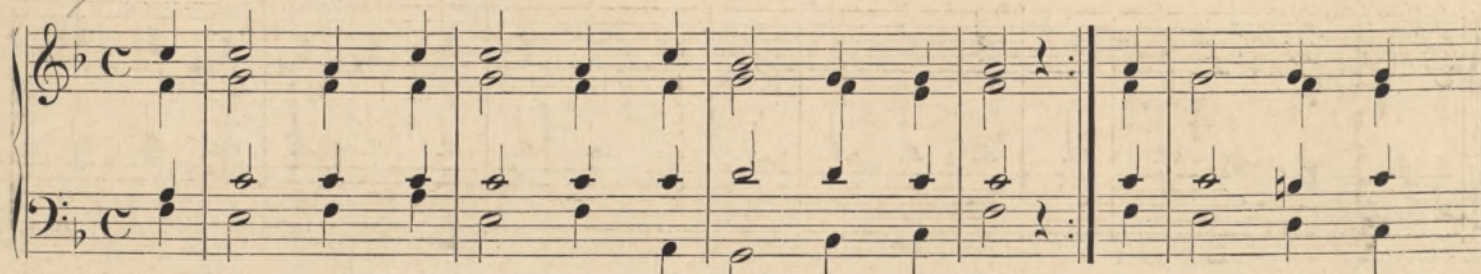
1. kün - den den Frie - den, Frie - den den Men - schen, wer freu - et sich nicht!
 2. Lie - be um - fan - gen, sei mir mit herz - li - cher De - mut ge - grüsst!
 3. Schmer - zen und Wun - den, schmä - h - li - cher Kreu - zes - tod wird einst sein Lohn!



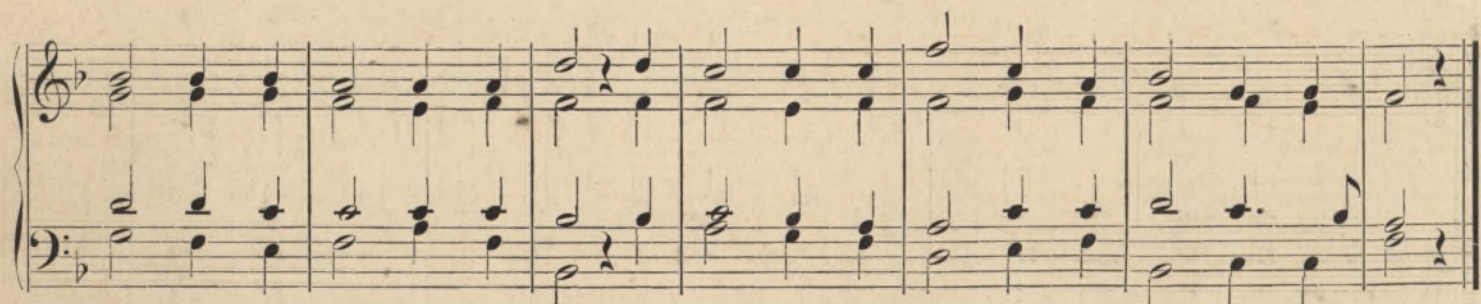
1. { Kommet, ihr Chri - sten, o kom - met ge - schwind, } { Eilt mit nach Da - vids Stadt, } liegt dort als Kind.
 { seht da die Hir - ten, wie ei - lig sie sind. } { den Gott ver - heis - sen hat }
 2. { Gött - li - cher Hei - land, der Gläu - bi - gen Haupt, } { schen - ke uns dei - ne Huld; } je - dem, der glaubt.
 { was uns der Sün - den - fall A - dams ge - raubt, } { sie tilgt die Sün - den - schuld }
 3. { Noch spricht als Mitt - ler ein Kind - lein zu dir: } { Dir al - lein le - be ich, } kom - me zu mir!
 { „Sün - di - ge See - le, ach kom - me zu mir! } { Dir al - lein ster - be ich, }

* Nr. 70. Ihr Kindelein, kommet.

Mel. v. A. P. Schulz.



1. { Ihr Kin - de - lein, kom - met, o kom - met doch all'! } und seht, was in
Zur Krip - pe her kom - met in Beth - le - hems Stall,
2. { O seht in der Krip - pe im nächt - li - chen Stall, } in ärm - li - chen
seht hier bei der Licht - lein hell - glän - zen - dem Strahl:
3. { Da liegt es, ach, Kin - der, auf Heu und auf Stroh! } die red - li - chen
Ma - ri - a und Jo - seph be - trach - ten es froh;
4. { O beugt, wie die Hir - ten, an - be - tend die Knie', } stimmtfreu - dig, ihr
er - he - bet die Hän - dlein und dan - ket, wie sie!
5. { O be - tet: „Du lie - bes, du gött - li - ches Kind! } Ach, hier in der
Was lei - dest du al - les für un - se - re Sünd'!
6. { Was ge - ben wir Kin - der, was schen - ken wir dir, } Nichts willst du von
du be - stes, du lieb - stes der Kin - der, da - für?
7. { So nimm un - sre Her - zen zum O - pfer denn hin; } und ma - che sie
wir ge - ben sie ger - ne mit fröh - li - chem Sinn;

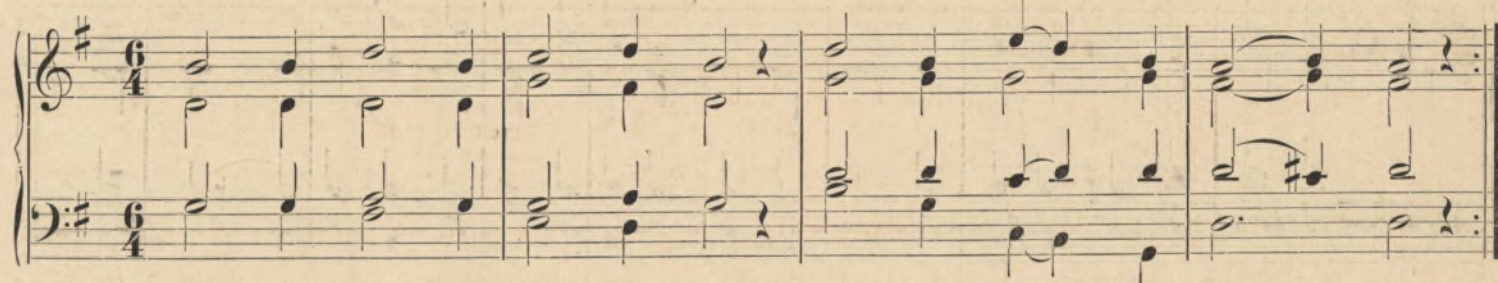


1. die - ser hoch-hei - li - gen Nacht der Va - ter im Him - mel für Freu - de uns macht!
2. Win - deln das him - li - sche Kind, viel schö - ner und hol - der, als En - gel es sind!
3. Hir - ten knie'n be - tend da - vor, hoch o - ben schwebt ju - belnd der En - ge - lein Chor.
4. Kin - der, wer sollt' sich nicht freu'n, stimmtfreu - dig zum Ju - bel der En - gel mit ein!
5. Krip - pe schon Ar - mut und Not, am Kreu - ze dort gar noch den bit - te - ren Tod“.
6. Schä - tzen und Freu - den der Welt, ein Herz nur voll Un - schuld al - lein dir ge - fällt.
7. hei - lig und se - lig wie deins, und mach' sie auf e - wig mit dei - nem nur eins!

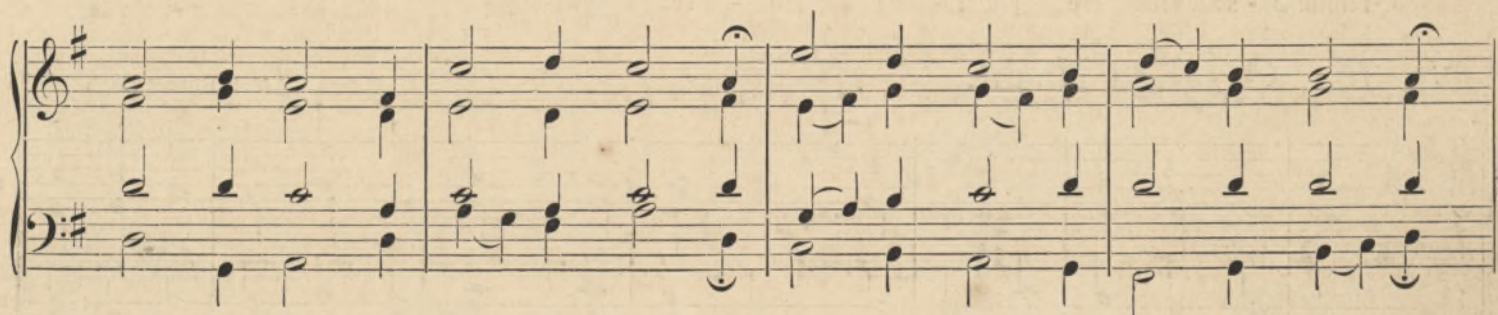
* Nr. 71. Ihr Kindelein, tretet zum Altar. S. Mel. Nr. 70.

* Nr. 72 b. O du liebes Jesuskind.

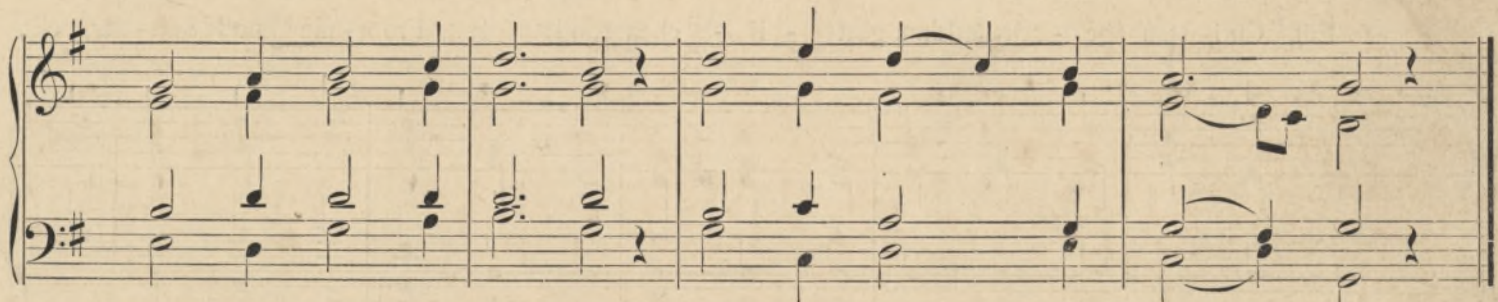
Geistliches Volkslied. Mel. v. C. Aiblinger.



1. { O du lie - bes Je - sus - kind, lass dich viel - mals grüs - sen! }
 { Al - le Kin - der, die hier sind, fal - len dir zu Füs - sen; }
2. { O du süs - ses Je - sus - kind, in der Kripp' im Stal - le }
 { weh - te gar so kalt der Wind, littst du für uns al - le; }
3. { Und dann blei - be auch da - rin, dass nun fromm wir wer - den; }
 { mach' aus uns mit rei - nem Sinn Schäf - chen dei - ner Her - den; }
4. { Lieb - stes Je - sus - kind, wie früh, in wie jun - gen Jah - ren }
 { hast du schon so man - che Müh', man - ches Kreuz er - fah - ren; }
5. { Öff - ne dei - ne Se - gens - hand auch für je - ne Klei - nen, }
 { die im fer - nen Hei - den - land so ver - las - sen wei - nen; }
6. { O du süs - ses Je - sus - kind, hö - re un - ser Fle - hen: }
 { lass die Kin - der, die hier sind, in den Him - mel ge - hen, }



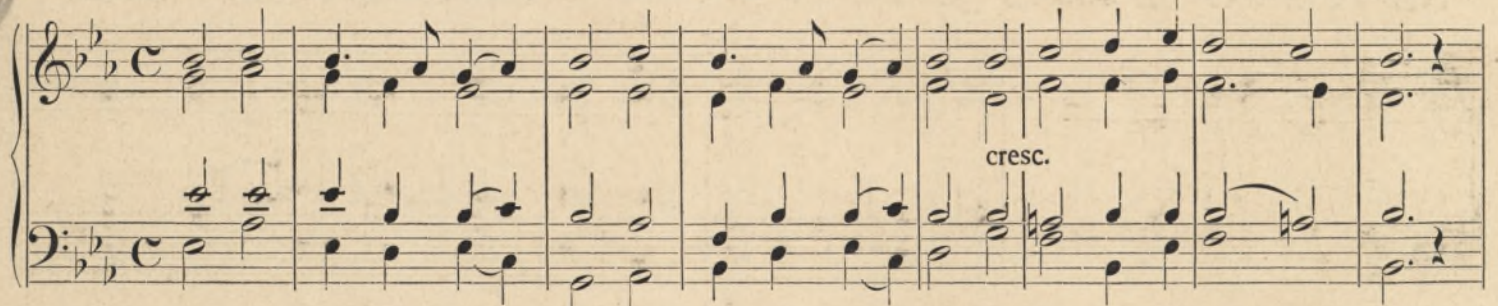
1. all' um dei - ne Lie - be bit - ten, die so viel für uns ge - lit - ten:
2. a - ber jetzt sollst warm du lie - gen, jetzt soll un - ser Herz dich wie - gen,
3. die nach dei - nem Wohl - ge - fal - len nim - mer in die Sün - de fal - len,
4. kommt's für uns in spä - tern Ta - gen, o, so leh - re uns es tra - gen,
5. se - gne die Ge - bet' und Spen - den, die wir gläu - big ih - nen sen - den,
6. dass sie mit den En - geln dro - ben dich und dei - ne Mut - ter lo - ben,



1. schenk' uns dei - ne Lie - be, schenk' uns dei - ne Lie - bel
2. komm' in un - sre Her - zen, komm in un - sre Her - zen!
3. stets das Bö - se mei - den, stets das Bö - se mei - den.
4. treu dir nach - zu - fol - gen, treu dir nach - zu - fol - gen.
5. lass dein Heil sie fin - den, lass dein Heil sie fin - den!
6. Je - sus und Ma - ri - a, Je - sus und Ma - ri - a.

* Nr. 75. O du fröhliche, o du selige.

Sizilianische Volksweise.



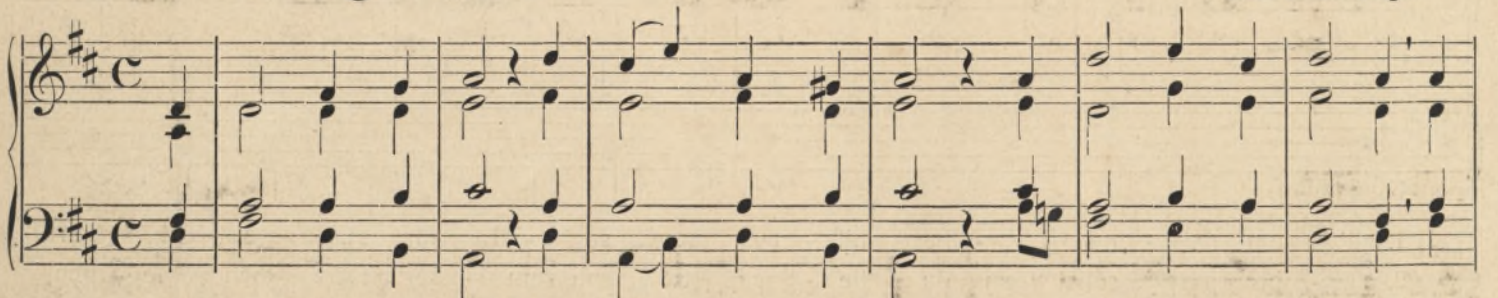
1—3. O du fröh-li - che, o du se - li - ge, gna-den-brin-gen-de Weih - nachts-zeit!



1. Welt ging ver-lo - ren, Christ ward ge - bo - ren: }
 2. Christ ist er - schie - nen, uns zu ver - söh - nen: } freu - e, freu-e dich, o Chri-sten - heit!
 3. Himm-li - sche Hee - re jauch - zen dir Eh - re:

* Nr. 76. O selige Nacht.

Mel. Kölner Gsgb.



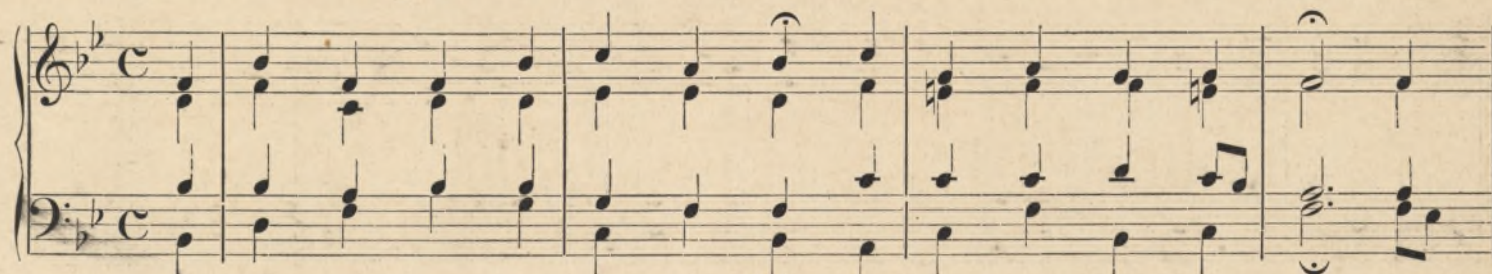
1. O se - li - ge Nacht! In himm - li - scher Pracht er - scheint auf der Wei - de ein
 2. Wie tröst - lich er spricht: „O fürch - tet euch nicht! Ihr wa - ret ver - lo - ren; nun
 3. „Seht Beth - le - hem dort, den glück - li - chen Ort! Da wer - det ihr fin - den, was
 4. Der Schrek-ken ver - schwindt; sie ge - hen ge - schwind und fin - den im Stal - le das
 5. O tröst - li - che Zeit, die al - le er - freut! Du lin - derst die Schmer-zen, du
 6. Eilt, Chri - sten ge - schwind zum gött - li - chen Kind! Eilt, From - me und Sün - der, eilt,



1. Bo - te der Freu - de den Hir - ten, die nächt - lich die Her - de be - wacht,
 2. ist euch ge - bo - ren der Hei - land, der al - len das Le - ben ver - spricht.
 3. wir euch ver - kün - den: das sehn - lichst er - war - te - te, gött - li - che Wort.
 4. Heil für uns al - le, in Win - deln ge - wik - kelt, das gött - li - che Kind.
 5. wek - kest die Her - zen zum Dan - ke, zur Lie - be zur himm - li - schen Freud'.
 6. El - tern und Kin - der; ihm wei - het die Her - zen, von Lie - be ent - zünd't!

Nr. 78a. Sei uns gegrüsst in dunkler Nacht.

Mel. Brosigs Gsgb. 1850.



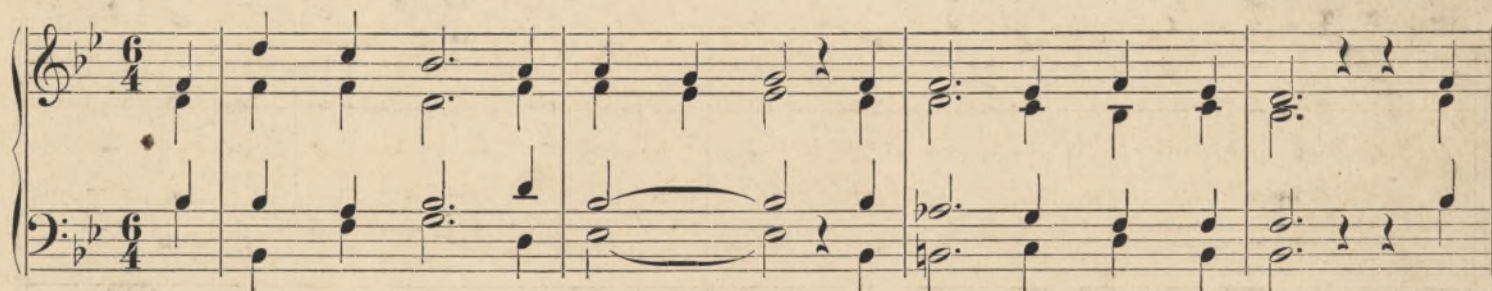
1. Sei uns ge - grüsst in dunk - ler, Nacht, du Kind so arm, so reich! Du
 2. O Weih - nachts - stern, o Weih - nachts - baum, o Kind so gross, so klein! Wir
 3. Sei uns will - kom - men heil' - ger Christ! O keh - re bei uns ein! Und



1. hast den Frie - den uns ge - bracht; wer ist an Lieb' dir gleich?
 2. küs - sen dei - nes Klei - des Saum; die Her - zen all' sind dein.
 3. mach' uns wie du sel - ber bist so lieb - reich gut und rein!

* Nr. 78b.

Geistliche Volksweise.



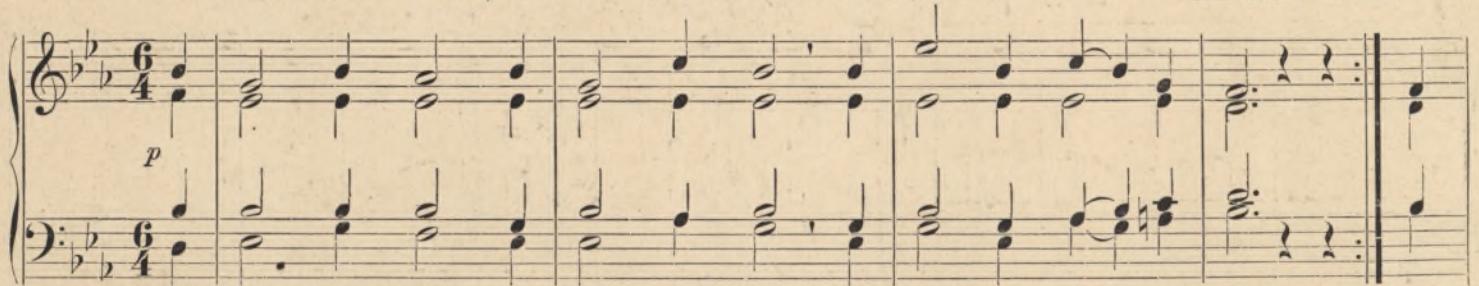
1. Sei uns ge - grüsst in dunk - ler Nacht, du Kind, so arm, so reich! Du
 2. O Weih - nachts - stern, o Weih - nachts - baum, o Kind, so gross so klein! Wir
 3. Sei uns will - kom - men, heil' - ger Christ! O keh - re bei uns ein! Und



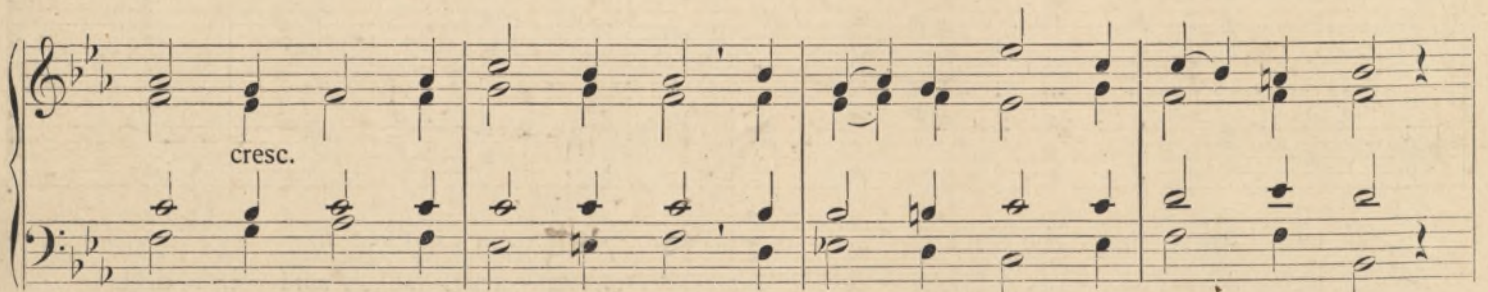
1. hast den Frie - den uns ge - bracht; wer ist an Lieb' dir gleich?
 2. küs - sen dei - nes Klei - des Saum; die Her - zen all' sind dein.
 3. mach' uns, wie du sel - ber bist, so lieb - reich gut und rein!

* Nr. 79 a. Schlaf wohl, du Himmelsknabe.

Geistliche Volksweise.



1. { Schlaf' wohl, du Him - mels-kna - be, du! Schlaf' wohl, du süs - ses Kind! } Wir
 { Dich fä - cheln En - ge - lein in Ruh' mit sanf - tem Him - mels - wind. }
2. { Ma - ri - a hat mit Mut - ter - blick dich lei - se zu - ge - deckt, } Die
 { und Jo - sef hält den Hauch zu - rück, dass er dich nicht er - weckt. }
3. { Bald wirst du gross, dann fliesst dein Blut von Gol - go - tha her - ab. } Hab'
 { Ans Kreuz schlägt dich der Men - schen Wut, dann legt man dich ins Grab. }
4. { So schlum - mert in der Mut - ter Schoss noch man - ches Kind - lein ein; } O
 { doch wird das ar - me Kind - lein gross, so fühlt es Angst und Pein. }



1. ar - men Hir - ten sin - gen hier ein her - zig Wie - gen - lied - lein dir:
 2. Schäf - lein, die im Stal - le sind, ver - stum - men vor dir, Him - mels - kind;
 3. im - mer dei - ne Äug - lein zu, denn du be - darfst der sanf - ten Ruh';
 4. Je - su - lein, durch dei - ne Huld hilf ih - nen tra - gen mit Ge - duld;



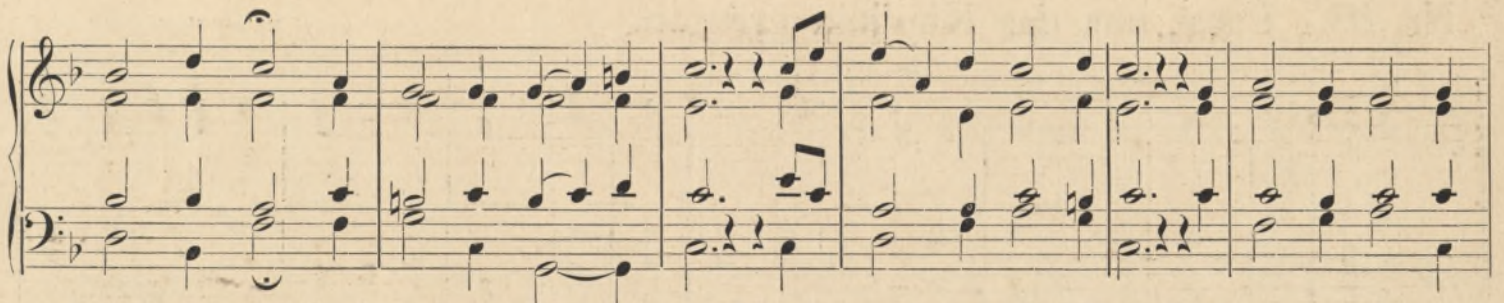
- 1.—4. schla - fe, schla - fe. Him - mels-söhn - chen, schla - fe!

* Nr. 79b.

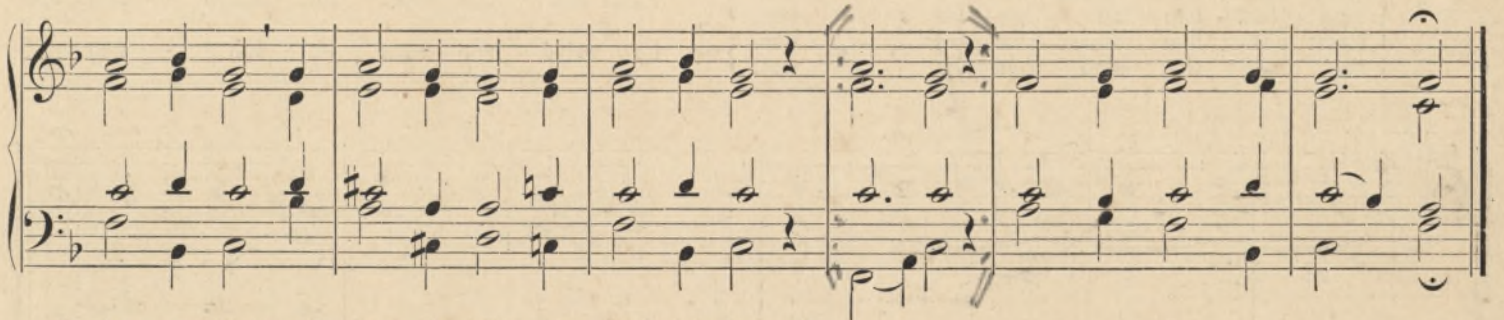
Geistliche Volksweise.



1. Schlaf' wohl, du Him - mels-kna - be du, schlaf' wohl, du süs - ses Kind! Dich fä - cheln En - ge -
 2. Ma - ri - a hat mit Mut - ter - blick dich lei - se zu - ge - deckt, und Jo - seph hält den
 3. Bald wirst du gross, dann fliesst dein Blut von Gol - go - tha her - ab. Ans Kreuz schlägt dich der
 4. So schlummert in der Mut - ter Schoss noch man - ches Kind - lein ein; doch wird das ar - me



1. lein in Ruh mit sanf - tem Him - mels - wind, mit sanf - tem Him - melswind. Wir ar - men Hir - ten
 2. Hauch zu - rück, dass er dich nicht er - weckt, dass er dich nicht er - weckt. Die Schäf - lein, die im
 3. Men - schen Wut. Dann legt man dich ins Grab, dann legt man dich ins Grab. Hab im - mer dei - ne
 4. Kind - lein gross, so fühlt es Angst und Pein, so fühlt es Angst und Pein. O Je - su - lein, durch



1. sin - gen hier, ein her - zig Wie - gen - lied - lein dir.
 2. Stal - le sind, ver - stum - men vor dir, Him - mels - kind.
 3. Äu - glein zu, denn du be - darfst der sanf - ten Ruh.
 4. dei - ne Huld, hilf tra - gen ih - nen mit Ge - duld!
- 1-4. Schla - fe, Him - mels - söhn - chen schla - fe!

* Nr. 80. Stille Nacht.

Franz Gruber.



1. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! Al - les schläft, ein - sam wacht nur das trau - te hoch - hei - li - ge Paar.
 2. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! Hir - ten erst kund ge - macht durch der En - gel Al - le - lu - ja
 3. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! Got - tes Sohn, o wie lacht Lieb aus dei - nem gött - li - chen Mund,



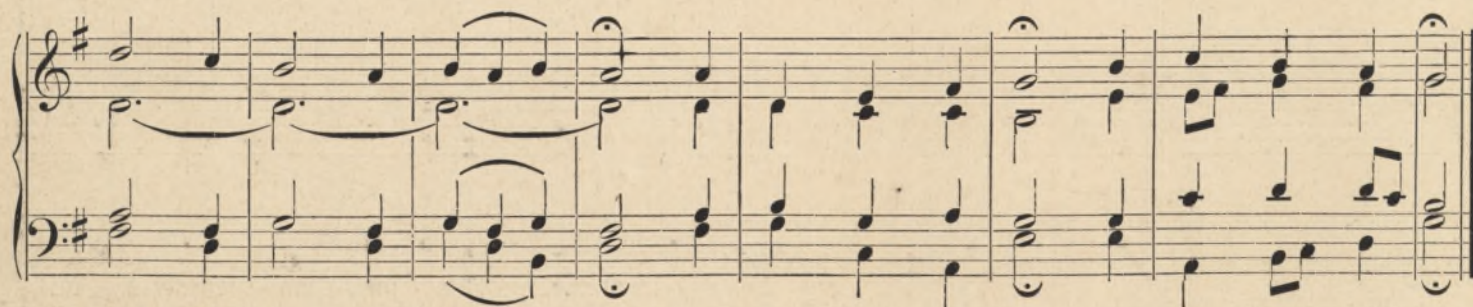
1. Hol - der Kna - be im lok - ki - gen Haar. Schlaf in himm - li - scher Ruh! Schlaf in himm - li - scher Ruh!
 2. tönt es laut — von fern — und nah: „Christ der Ret - ter ist da“! „Christ, der Ret - ter ist da!
 3. da uns schlägt die ret - ten - de Stund', Christ in dei - ner Ge - burt! Christ, in dei - ner Ge - burt!

* Nr. 83. Lasst uns das Kindlein grüssen.

Kölner Gsgb. 1619.



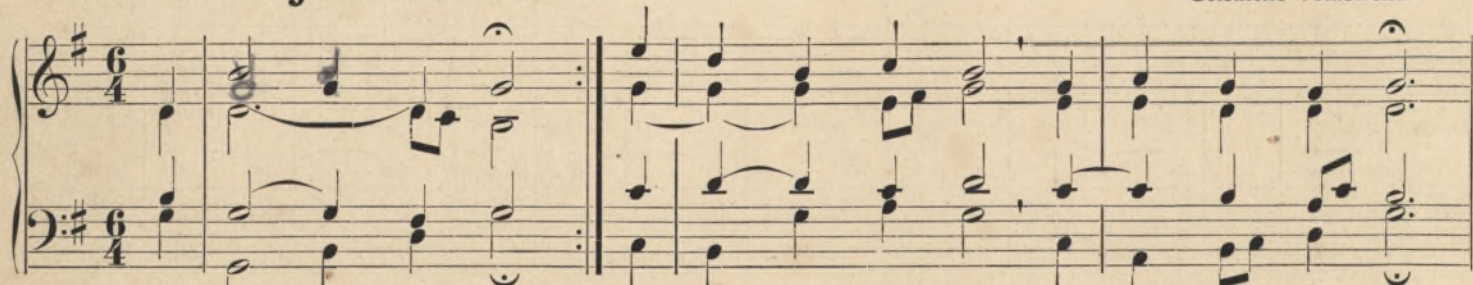
- | | | |
|------|---|--|
| 1. { | Lasst uns das Kind - lein grüs - sen } | Lasst uns im Geist er - freu - en, das |
| 2. { | Und fal - len ihm zu Füs - sen. } | Lasst uns ihm Ehr' er - wei - sen, es |
| 3. { | Lasst uns dem Kind - lein sin - gen, } | Lasst uns mit Ju - bel - chö - ren in |
| 4. { | ihm un - ser O - pfer brin - gen, } | Lasst uns das Herz ihm schen - ken und |
| 5. { | Lasst vor dem Kind uns nei - gen, } | Es wird uns einst be - loh - nen mit |
| | ihm Lieb' und Ehr' er - zeig - en, } | |
| | Lasst Ruf und Gruss er - schal - len, } | |
| | dem Kind - lein zu ge - fal - len. } | |
| | Lasst uns ihm dienst - bar wer - den, } | |
| | so lang wir sind auf Er - den. } | |



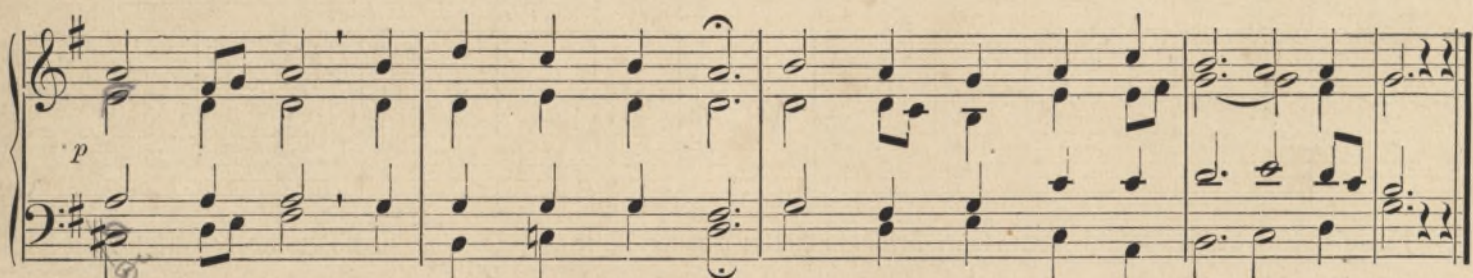
- | | |
|--------------------------------------|---|
| 1. Kind - lein be - ne - dei - en! } | } O Je - su - lein süß, o Je - su - lein süß. |
| 2. lo - ben hoch und prei - sen! } | |
| 3. ihm den Hei - land eh - ren. } | |
| 4. sei - ner Lieb' ge - den - ken. } | |
| 5. nim - mer wel - ken Kro - nen. } | |

* Nr. 84. O Jesulein zart.

Geistliche Volksweise.



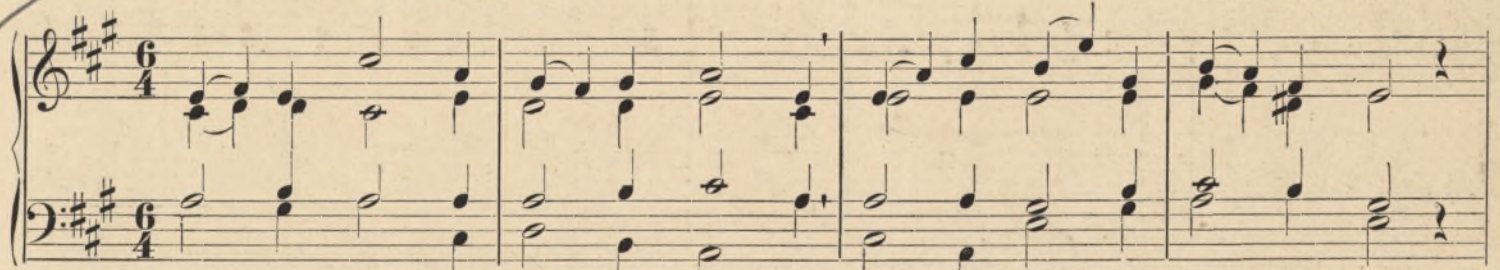
- | | | |
|------|-----------------------------------|--|
| 1. { | O Je - su - lein zart, } | das Kripp - lein ist hart, wie liegst du so hart! |
| 2. { | O Je - su - lein zart, } | viel Eng' - lein im Stall, die wie - gen dich all! |
| 3. { | Der Se - ra - phim singt } | |
| 4. { | Und Che - ru - bim klingt; } | |
| 5. { | Sieh, Je - su - lein, sieh, } | ich bleib auch hie - bei, schlaf si - cher und frei! |
| 6. { | Sankt Jo - seph ist hie, } | |
| 7. { | Schweig', E - se - lein, still! } | Ei, Öchs - lein, nicht brüll, das Kind schla - fen will! |
| 8. { | Das Kind schla - fen will. } | |



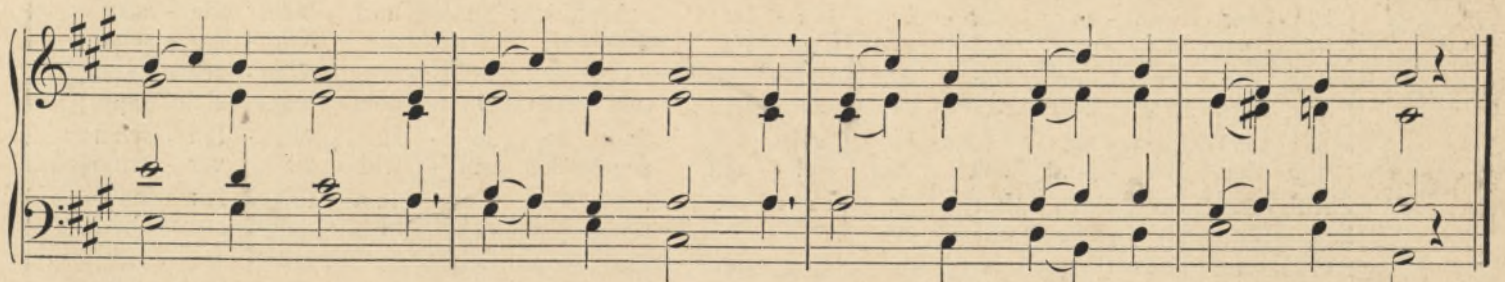
1—4. Schlaf, Kind, schlaf, die Äug - lein tu' zu, schlaf und gib uns die e - wi - ge Ruh!

* Nr. 85. Schönstes Kindlein.

Geistliche Volksweise.

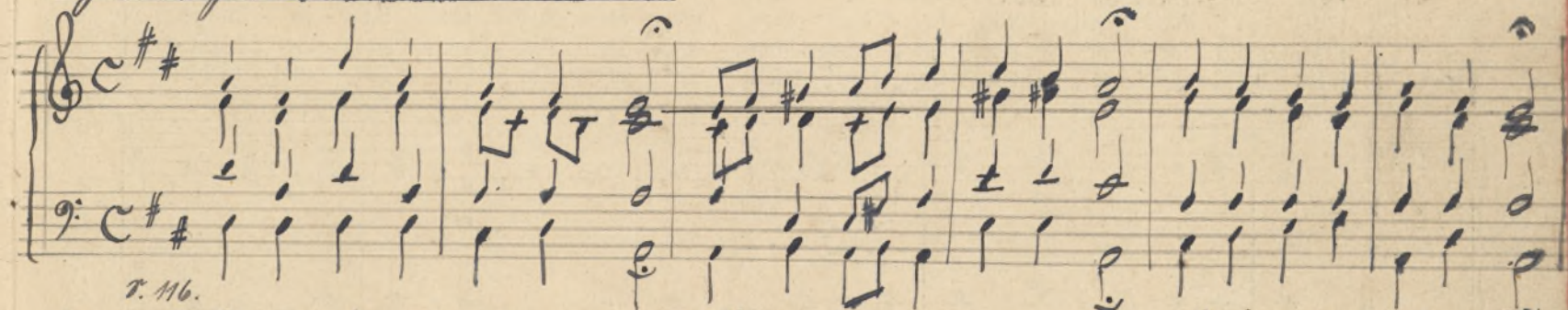


1. Schön - stes Kind - lein, be - stes Knäb - lein, al - ler - lieb - stes Je - su - lein,
 2. Blei - be nicht im rau - hen Stal - le, wei - le nicht im kal - ten Wind,
 3. O, wir ken - nen dei - ne Wür - de, bist du jetzt auch schwach und klein,
 4. Sieh, wir al - le wol - len ger - ne ei - ne Krip - pe für dich sein,



1. sieh, wir al - le la - den freund - lich dich in un - sre Her - zen ein.
 2. da dir un - sre war - men Her - zen zum Em - pfan - ge of - fen sind.
 3. sa - gen wir doch voll Ver - trau - en: un - ser Ret - ter wirst du sein.
 4. drum, o Je - sus, schön - stes Kind - lein, be - stes Knäb - lein keh - re ein.

Jesus, Jesus, komm zu mir!



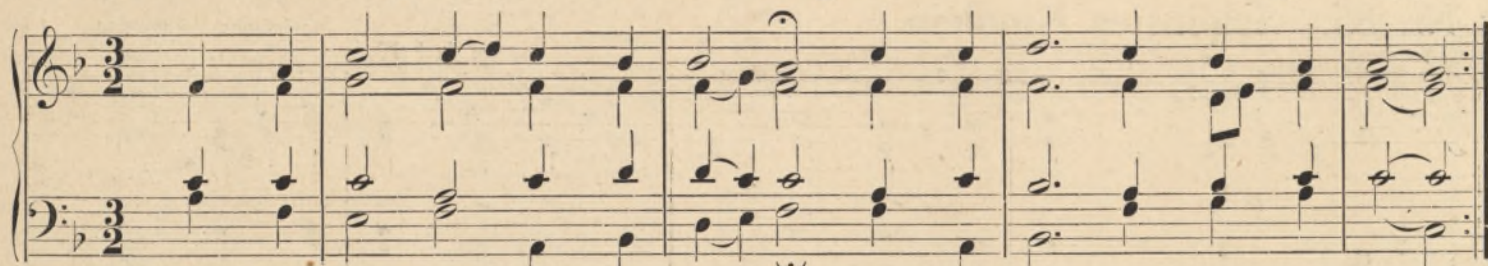
Hoffen 1-7. Je-sus, Je-süs, komm zu mir! O wie sehr ich mich nach Mei-ner Seele bester Freund dir!



1. wann werd' ich mit dir vereint? Jesus, Jesus, komm zu mir! O wie sehr ich mich nach dir!

* Nr. 101. Kommet von den eitlen Wegen.

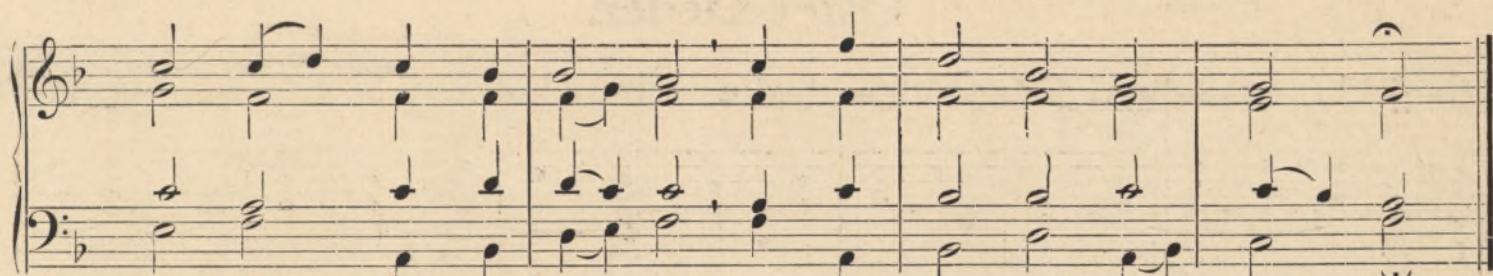
Oppelner Gsgb.



- I. Stat. 1. { Kom - met von den eit - len We - gen auf des Hei - les Bahn zu - rück; }
 { Gott ver - heis - set Trost und Se - gen, je - dem Her - zen wah - res Glück; }
 2. { Wer kann dei - ne Lie - be fas - sen, lieb - ster Hei - land, Je - sus Christ? }
 { Willst dich sel - ber rich - ten las - sen, der du höch - ster Rich - ter bist! }
 II. " 3. { Hier an die - sem Trau - er - or - te, wo du nahmst den Kreu - zes - stamm, }
 { den - ken wir der heil' - gen Wor - te, die du sprachst, o Got - tes - lamm: }
 III. " 4. { Je - sus sinkt er - mat - tet nie - der, un - ter sei - ner Last Ge - wicht, }
 { doch er ringt em - por sich wie - der, und sein Wil - le wan - ket nicht, }
 IV. " 5. { O Ma - ri - a, ka - um er - klä - ren, dei - ner See - le gros - sen Schmerz }
 { kann ein En - gel kaum er - klä - ren; ach, wie blu - te - te dein Herz, }
 V. " 6. { Si - mon will dem Kreuz ent - flie - hen, doch ver - ge - bens, denn er muss }
 { sei - ne Schul - tern un - ter - zie - hen, un - frei - wil - lig, mit Ver - druss; }
 VI. " 7. { Ei - ner Frau - en star - ke Lie - be scheut nicht Spott und nicht Ge - fahr; }
 { fol - gend ih - rem heil - gen Trie - be dringt sie durch die Krie - ger - schar, }
 VII. " 8. { Ach, wir seh'n ihn wie - der fal - len un - ter sei - nes Kreu - zes Baum, }
 { ach, sein Blut hört auf zu - wal - len, und sein O - dem regt sich kaum; }
 VIII. " 9. { Si - ons from - me Töch - ter wei - nen, da sie Je - su blu - ten seh'n; }
 { und der Hei - land, voll von Pei - nen, scheint das Mit - leid zu ver - schmah'n; }
 IX. " 10. { Auf dem Bo - den hin - ge - strek - ket liegt der Herr zum drit - ten - mal; }
 { der die To - ten auf - er - wek - ket, stirbt bei - nah' in tief - ster Qual; }
 X. " 11. { Grau - sam reis - sen sie die Klei - der dir vom Lei - be mit Ge - walt; }
 { hier, o Je - sus, stehst du lei - der in der kläg - li - chen Ge - stalt; }
 XI. " 12. { Nun wird Je - sus an - ge - schla - gen an das Kreuz, den Le - bens - stamm, }
 { Den er selbst hier - her ge - tra - gen, treu, ge - dul - dig, wie ein Lamm; }
 XII. " 13. { Je - sus ist am Kreuz er - hö - het; seuf - zend gibt er auf den Geist. }
 { Wer ist, der es recht ver - ste - het, dem dies nicht das Herz zer - reisst? }
 XIII. " 14. { Du em - pfängst in dei - nen Ar - men, Mut - er, den ent - seel - ten Sohn, }
 { der an Weis - heit und Er - bar - men grös - ster ist als Sa - lo - mon; }
 XIV. " 15. { Mond und Ster - ne lasst er - schei - nen statt der Fak - keln eu - er Licht! }
 { En - gel Got - tes, helft be - wei - nen Je - su Tod! O, säu - met nicht. }

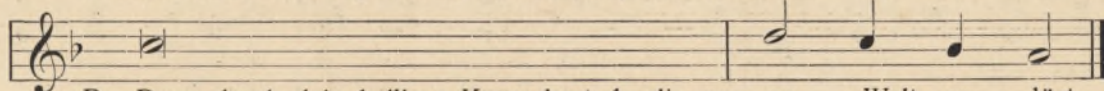


1. Kom - met, die ihr trau - rig seid, — und ver - süs - set eu - er Leid; kommt den
 2. schuld - los wirst du an - ge - kla - get, un - ge - rech - te Fein - de schrei'n, bis Pi -
 3. „Wer da will Er - quik - kung fin - den, wen be - drän - get Leid und Schmach, der ent -
 4. an dem Kreu - ze Blut und Le - ben für das schul - di - ge Ge - schlecht als ein -
 5. als dein lieb - ster Sohn, ge - bun - den, mit dem Kreu - ze zu dir kam und ent -
 6. wüs - ste Si - mon, was ihm spen - det die - ses Hol - zes süs - se Frucht, hält' er
 7. ihm ein Schweiss - tuch dar - zu - rei - chen, und der Herr ver - schmäht es nicht; denn er
 8. jetzt nun, nach so schwe - rem Rin - gen, wer - den sei - ne Wan - gen weiss, und aus
 9. „Spa - ret eu - re Trä - nen - bä - che“, dies sind Wor - te, die er spricht, „Ihr ver -
 10. ach, das Heer der En - gel zit - tert, nur des Men - schen Herz al - lein wird zu
 11. Gall' und Es - sig must du trin - ken, die man dir zum Mun - de hält; Soll - te
 12. und er denkt an kei - ne Ra - che, denn er will nur, dass sein Tod al - le
 13. ach, er stirbt ja, der Ge - rech - te, uns' - re Sün - den tö - ten ihn; ach, der
 14. dei - ne Lie - be, dei - ne Schmer - zen, tei - le, Mut - ter, sie mit mir, dass ich
 15. eu - ren Kö - nig zu be - glei - ten; ge - het hin in stil - ler Nacht, ihm die



- | | | | | |
|----------------|--------------------------|--------------|------------------------|-------------------------------|
| 1. Kreuz - weg | an - zu - tre - ten | und den | Hei - land | an zu - be - ten. |
| 2. la - tus | end - lich | sa - get, | dass du | sollst ge - kreuzigt sein. |
| 3. sa - ge | dei - nen | Sün - den, | tra - ge | die - ses Kreuz - mir nach“. |
| 4. O - pfer | hin - zu - ge - ben, | das uns | Sün - der | macht ge - recht. |
| 5. stellt von | To - des - wun - den, | trau - rig | von ihr | Ab - schied nahm. |
| 6. froh sich | hin - ge - wen - det, | und es | ei - frig | selbst ge - sucht! |
| 7. drückt da | rein ein | Zei - chen | sein ver - wund' - tes | An - ge - sicht. |
| 8. al - len | Glie - dern | drin - gen | will der | kal - te To - des - schweiss. |
| 9. ra - tet | eu - re | Schwä - che! | Si - ons | Töch - ter, wei - net nicht“. |
| 10. neu - er | Wut er - bit - tert, | här - ter | als der | härt - ste Stein. |
| 11. nicht ein | Schmerz ver - sin - ken, | wer sich | hier zu | dir - ge - sellt? |
| 12. Sün - der | se - lig | ma - che, | die des | Him - mels Zorn be - droht. |
| 13. Herr für | sei - ne | Knech - te | gibt sein | teu - res Le - ben hin. |
| 14. lieb' und | leid' im | Her - zen | stets, o | Se - lig - ste, mit dir. |
| 15. Stät - te | zu be - rei - ten; | hal - tet | bei dem | Gra - be Wacht! |

V. Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und be - ne - dei - en dich.



R. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die gan - ze Welt er - löst.

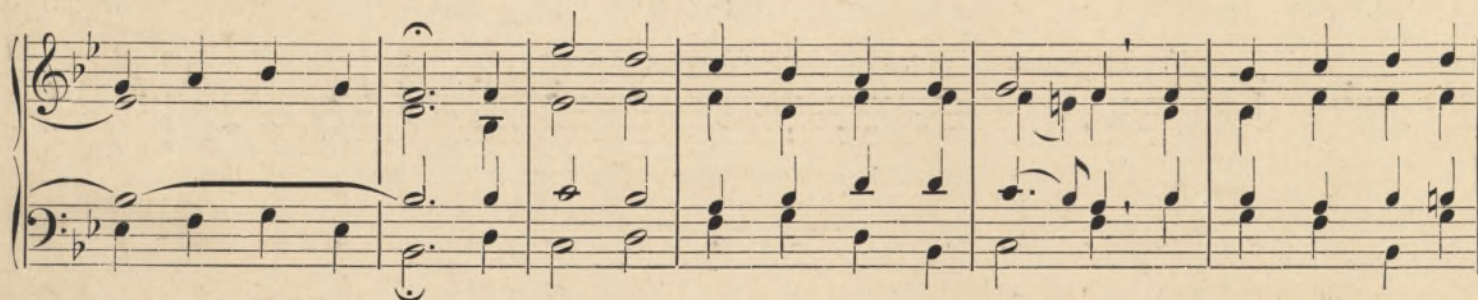
Oster-Lieder.

* Nr. 117. Alleluja! Des Todes starker Überwinder.

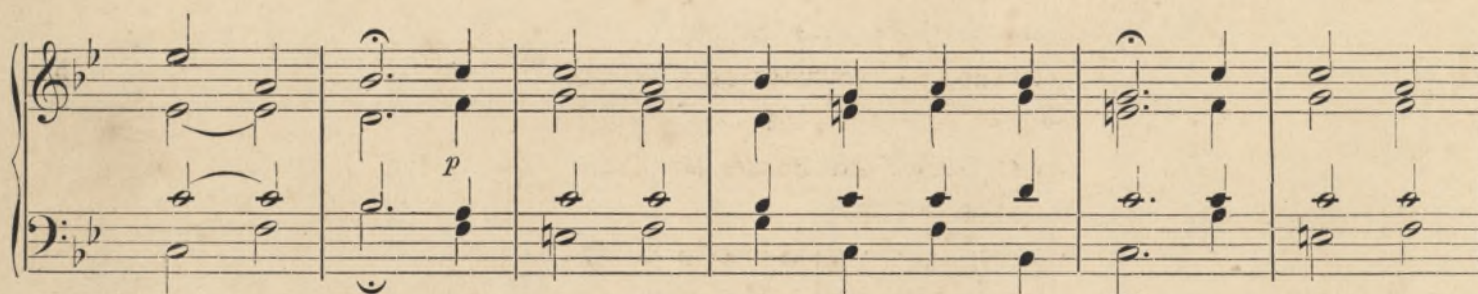
Geistl. Volkslied.



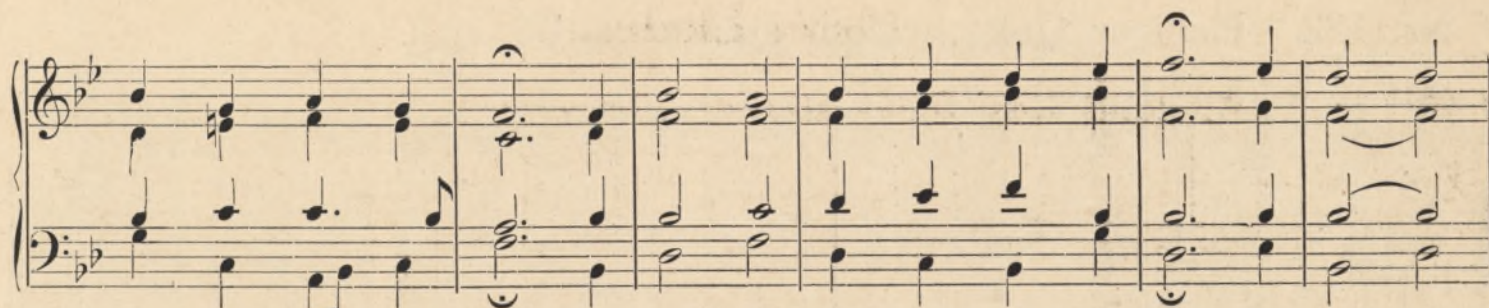
1. Al - le - lu - ja! Des To - des star - ker Ü - ber - win - der ent - steigt der
 2. Al - le - lu - ja! Des Hei - lands nun ver - klär - tem Lei - be weicht Stein und
 3. Al - le - lu - ja! Auf Pe - tri Fel - sen fest be - grün - det, steht un - er -
 4. Al - le - lu - ja! Er - freut euch from - me Chri - sten - her - zen, des To - des
 5. Al - le - lu - ja! Ge - bet - tet in den Schoss der Er - de wirst auf - er -
 6. Al - le - lu - ja! Be - rei - tet ist des Him - mels Frie - den nur dem, dess'



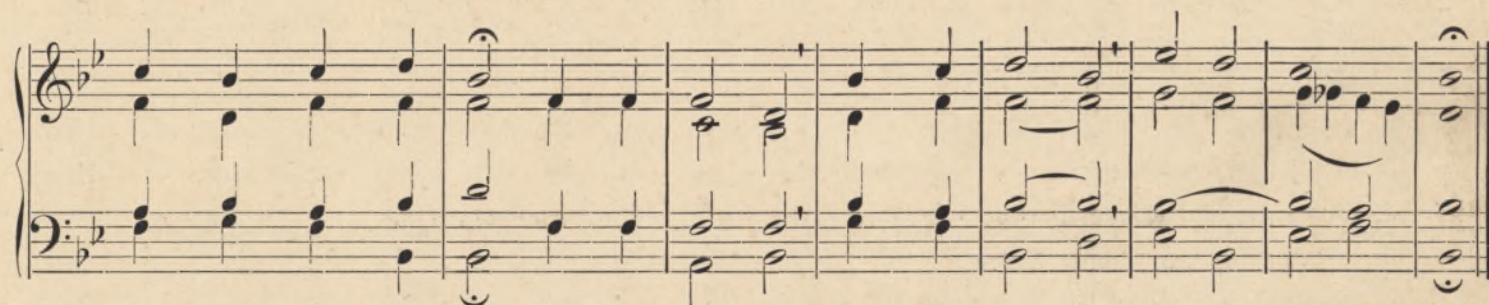
1. dun - klen Gra - bes - nacht. Freuteuch, in Reu' be - kehr - te Sün - der, des Le - bens Spen - der
 2. Sie - gel, Schloss und Band, da - mit es un - be - zwei - felt blei - be, dass wahr - haft er vom
 3. schüt - tert Chri - sti Braut; sie lö - set, bin - det und ver - kün - det die Got - tes - lehr' ihr
 4. Sta - chel ist ge - knickt, ge - mil - dert sind des Schei - dens Schmer - zen, wenn Glau - bens - kraft die
 5. stehn nach kur - zer Ruh, wenn, der da sprach das Wort „Es wer - de,“ ein Glei - ches ruft, mein
 6. Glau - be Fruch - te bringt, drum Chri - sten, har - ret aus hie - nie - den, bleibt stark im Kampf, die



1. ist er - wacht. Dem Gott - mensch Ruhm und Herr - lich - keit er - tön' in
 2. Tod er - stand'. Sieg ist er - kämpft, das Werk voll - bracht, be - zwun - gen
 3. an - ver - traut. An ih - rer treu - en Mut - ter - hand führt sie uns
 4. See - le schmückt. Denn Chri - sti Sieg gilt uns als Pfand, dass fal - len
 5. Leib, dir zu. Ver - klärt wirst du dann auf - er - steh'n, ins An - tltz
 6. Pal - me winkt. Und Je - sus, der euch aus - er - kor, singt e - wig



1. Zeit und E - wig - keit! Dem Gott - mensch Ruhm und Herr - lich - keit er - tön' in
 2. ist der Höl - le Macht. Sieg ist er - kämpft, das Werk voll - bracht, be - zwun - gen
 3. heim ins Va - ter - land. An ih - rer treu - en Mut - ter - hand führt sie uns
 4. wird des Gra - bes Wand. Denn Chri - sti Sieg gilt uns als Pfand, dass fal - len
 5. dei - nem Schö - pfer seh'n. Ver - klärt wirst du dann auf - er - steh'n, ins An - tltz
 6. dann im En - gel - chor. Und Je - sus, der euch aus - er - kor, singt e - wig



1. Zeit und E - wig - keit. Al - le - lu - ja! Al - le - lu - ja! Al - le - lu - ja!
 2. ist der Höl - le Macht. Al - le - lu - ja! Al - le - lu - ja! Al - le - lu - ja!
 3. heim ins Va - ter - land Al - le - lu - ja! Al - le - lu - ja! Al - le - lu - ja!
 4. wird des Gra - bes Wand. Al - le - lu - ja! Al - le - lu - ja! Al - le - lu - ja!
 5. dei - nen Schö - pfer seh'n. Al - le - lu - ja! Al - le - lu - ja! Al - le - lu - ja!
 6. dann im En - gel - chor. Al - le - lu - ja! Al - le - lu - ja! Al - le - lu - ja!

Ausserdem: Siehe im ersten Teile:

Christus ist erstanden Nr. 118.

Das Grab ist leer Nr. 119.

Jauchzt dem Herrn Nr. 120.

Bringt, Christen, Preis Nr. 121.

Erschalle laut, Triumphgesang Nr. 122.

Getröst, getröst Nr. 123.

Jesus, Heiland aller Sünder Nr. 124.

Jesus lebt! Nr. 125.

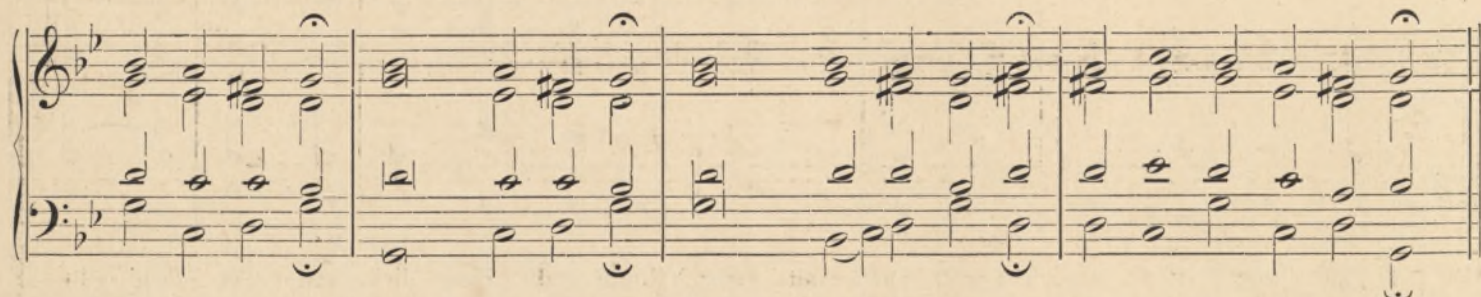
Nun triumphieret Gottes Sohn Nr. 126.

O du fröhliche Osterzeit Nr. 127.

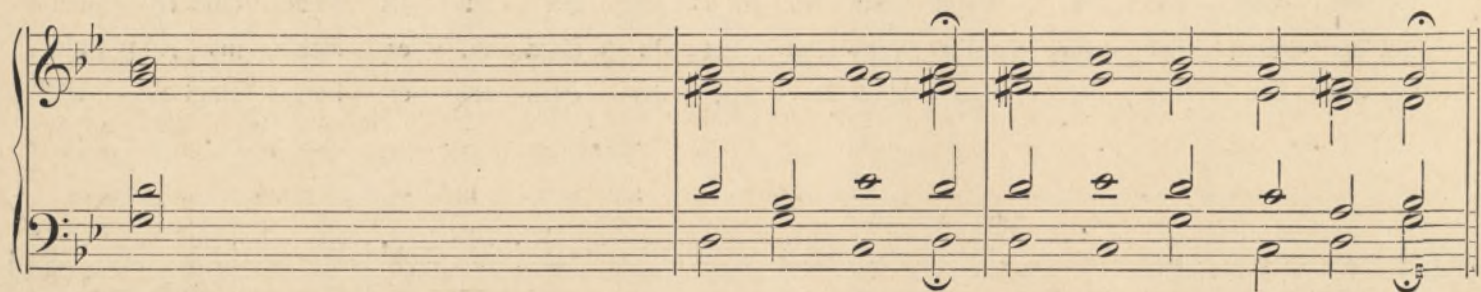
O tönt, ihr Freudenlieder Nr. 128.

Triumph, der Tod ist überwunden Nr. 129.

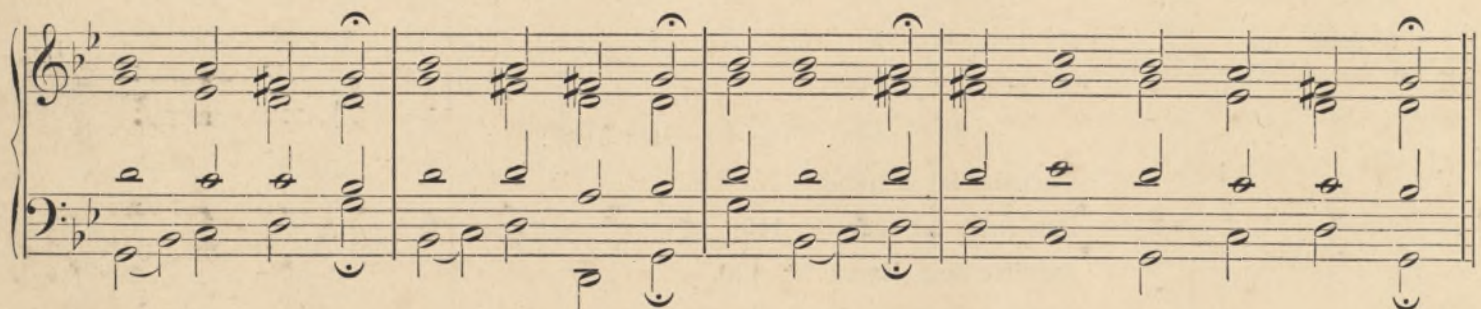
* Nr. 132. Heiliger Gott, heiliger starker Gott.



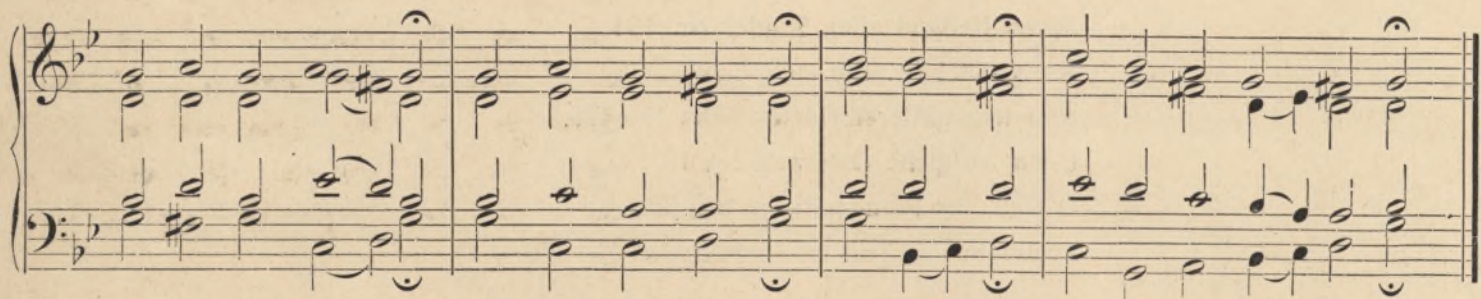
1. Hei - li - ger Gott! Heiliger star - ker Gott! Heiliger un-sterb-li - cher Gott! Er - bar - me dich un - ser!



2. Vor Krieg, Pest, Hungersnot und . . . Un - ge - wit - ter, — ver - scho - ne uns, o Herr!
 3. Von jähem, unvorhergese - - - he - nen To - de, — er - lö - se uns, o Herr!
 4. Wir arme und elende Sün- - - der, wir bitten dich, — er - hö - re uns, o Herr!
 5. Dass du uns zur wahren Busse . . . füh - ren wol - lest, — er - hö - re uns, o Herr!
 6. Dass du deine heilige Kirche regieren und er - hal - ten wol - lest, — er - hö - re uns, o Herr!
 7. Dass du den apostolischen Oberhirten und
 alle Stände in deiner heiligen Religion er - hal - ten wol - lest, — er - hö - re uns, o Herr!
 8. O Jesus, im allerhl. Sakramente wunderbar ge - gen - wär - tig, — er - bar - me dich un - ser!



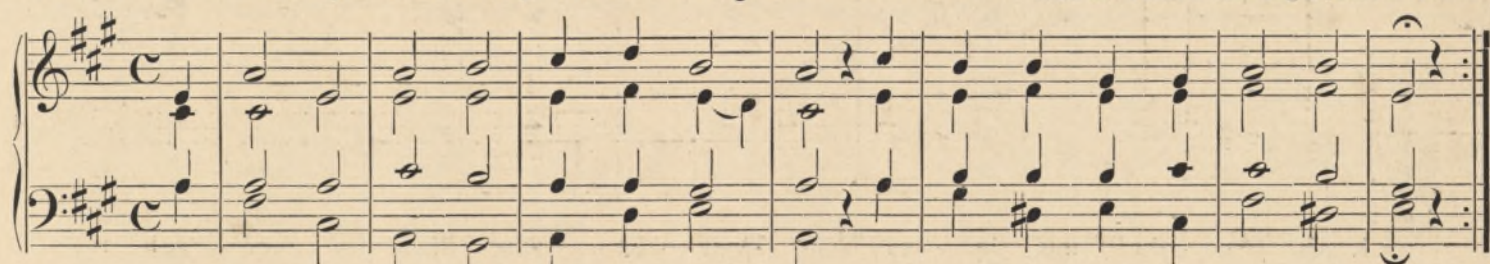
9. Je - sus, ver - zeih! Je - sus, er - hör! O Je - sus, er - bar - me dich un - ser!



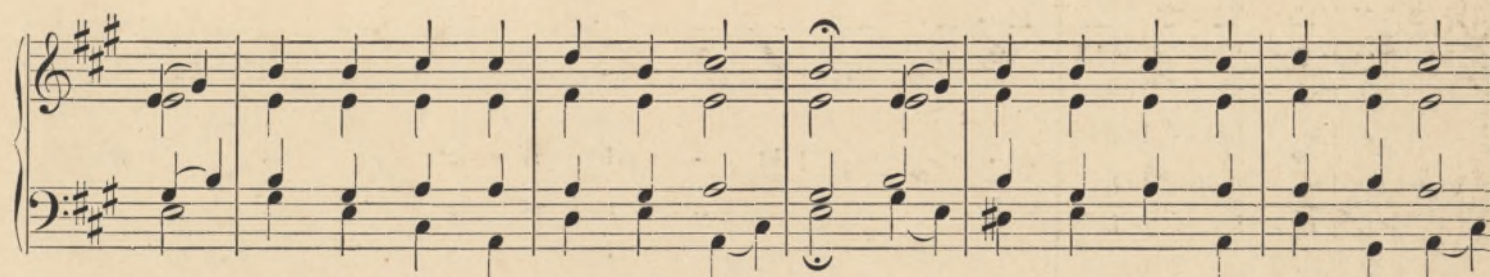
10. Ma - ri - a, bit - te! Ma - ri - a, er - fleh! O Mut - ter! Bit - te bei Gott für uns!

Zur Fronleichnamsprozession.

* Nr. 145. Lasst, Christen, hoch den Jubel schallen. Mel. aus Paderborner Gsgb. „Sursum corda!“



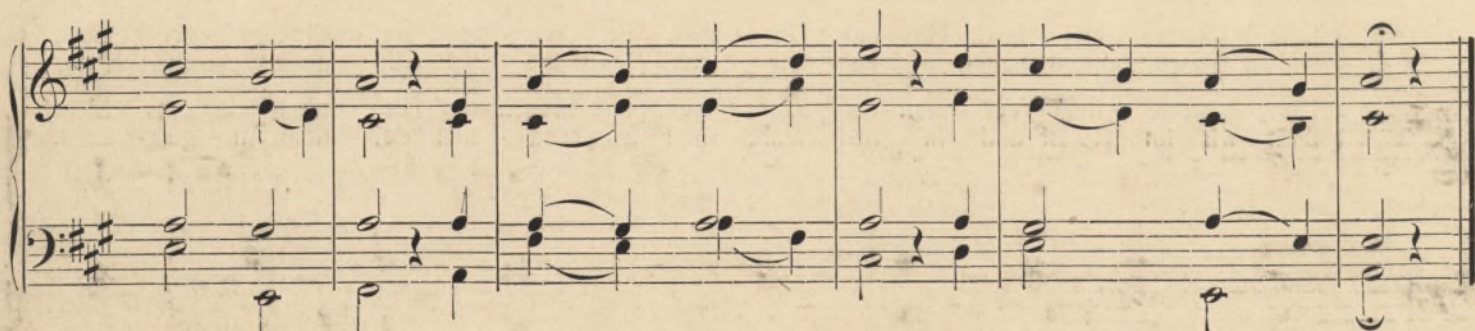
1. { Lasst, Chri - sten, hoch den Ju - bel schal - len, und schwingt die Her - zen him - mel - an! }
 { Gott ist mit uns; ja, uns vor al - len hat sei - ne Huld sich kund - ge - tan, }
2. { Seht, Chri - stus nahm das Brot, um - flos - sen von Gnad' und brach's mit Dank - ge - bet, }
 { reicht seg - nend es den Tisch ge - nos - sen und sprach: „Nehmt, was ihr da hier seht, }
3. { Auch goss der Herr in glei - cher Wei - se dann auf den Kelch den Se - gen aus }
 { und sprach zu dem A - po - stel - krei - se: „Nehmt hin und trin - ket al - le draus, }
4. { „So oft euch die - ser Kelch wird trän - ken, so oft ihr es - set die - ses Brot, }
 { ge - scheh's zu mei - nem An - ge - den - ken, der ich euch liebt' bis in den Tod; }
5. { Durch je - ne heil' - gen Se - gens - wor - te ver - ord - net'st du, o Herr der Herrn, }
 { was dort ge - schah, an je - dem Or - te zu wie - der - ho - len nah' und fern. }
6. { So ward durch Lehr- und Lei - dens - sze - nen voll - bracht des Mitt - lers Ta - ten - lauf; }
 { be - wegt zu Freud'-und Mit - leids - trä - nen schau'n wir zu dir, Er - lö - ser, auf, }
7. { Lamm Got - tes, Hei - land, Hirt der Hir - ten, Er - ret - ter, du all - güt' - ger Gott, }
 { wardst Mensch, und Men - schen zu be - wir - ten, lässt täg - lich du noch Wein und Brot, }
8. { Herr, spen - de dem Ver - stan - de Klar - heit, lass leuch - ten dei - nes Rei - ches Licht, }
 { dass wir im Geist und in der Wahr - heit fromm na - hen dei - nem An - ge - sicht. }



1. wenn wir ver - eint in from - men Wei - sen, an - be - tend dies Ge - heim - nis prei -
2. das ist mein Leib mit mei - nem Le - ben zu eu - rem Hei - le hin - ge - ge -
3. das ist mein Blut, das ihr ge - nie - sset, und das für euch und vie - le flie -
4. da - mit an euch sich mei - ne Leh - re und an der Mensch - heit fort - be - wäh -
5. Be - reit, des ew' - gen Va - ters Wil - len am Kreu - ze ster - bend zu er - fül -
6. Du Hei - lig - ster, du ew' - ge Lie - be, nimm je - de Re - gung rei - ner Trie -
7. zu stär - ken uns im heil' - gen Bun - de, uns dir zu weih'n in je - der Stun -
8. Gib du zum Gu - ten Mut und Stär - ke, uns zu be - währ'n durch Glaub' und Wer -



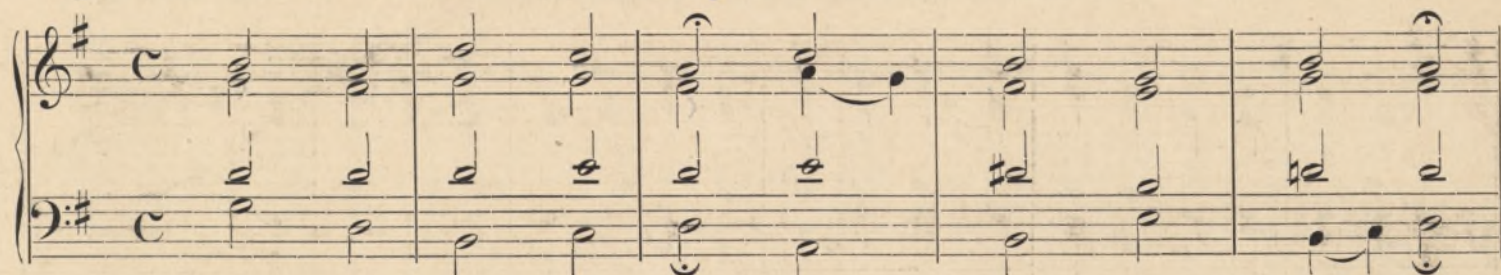
1. sen, wo - rin uns Je - su Ge - gen - wart zum Pfand des ew' - gen
 2. ben. Wer die - ser Spei - se sich er - freut, der lebt mit mir in
 3. sset zur Til - gung ih - rer Sün - den - schuld, zum ste - ten Denk - mal
 4. re und blei - bend sei dem Er - den - rund der neu - ge - schloss' - ne
 5. len, gingst du mit treu - er - geb' - nen Sinn, Gott Sohn, zum O - pfer -
 6. be, die dir in un - s'rer See - le glüh'n, als schwa - che Dan - kes -
 7. de, ver - wan - deln in dein Fleisch und Blut, als un - ser höch - stes
 8. ke, dass al - te, dei - ner Leh - re, treu, ein Mirt und ei - ne



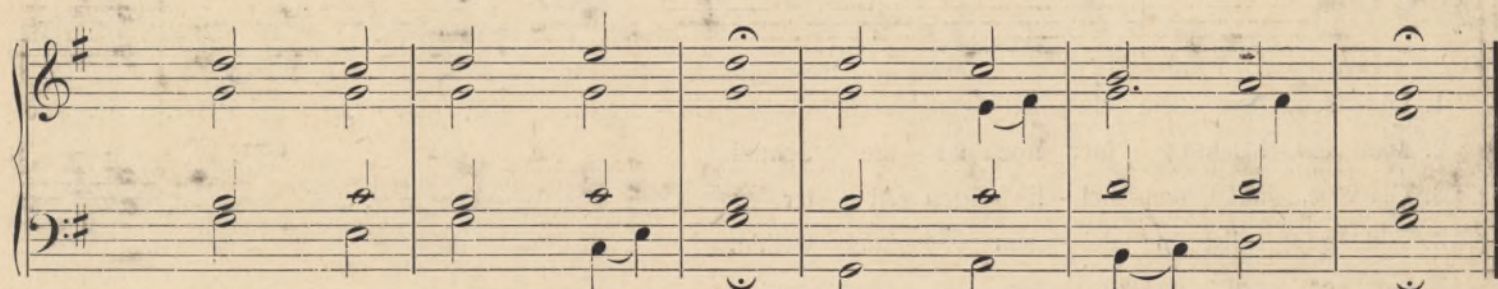
1. Hei - les ward.
 2. E - wig - keit.
 3. mei - ner Huld."
 4. Lie - bes - bund".
 5. tod nun hin.
 6. ga - be hin.
 7. See - len - gut.
 8. Her - de sei.
- Al - le - lu - ja! Al - le - lu - ja!

Die Responsorien bei den Stationen siehe Nr. 146 (im I. Teile.)

* Nr. 150. Dein ist die Ehre.

Twoja česť chvála. 701. Giller S. 109.

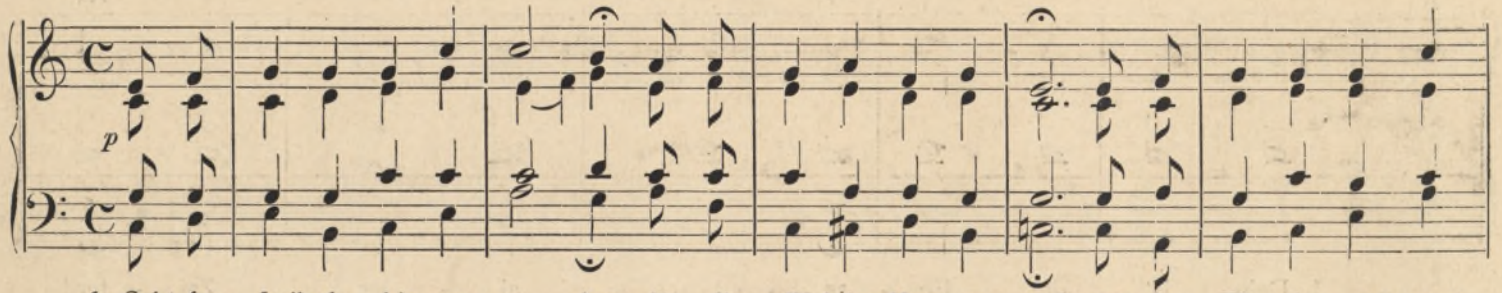
1. Dein ist die Eh - re, Herr al - ler Zei - ten!
 2. Herr, dei - ner Kin - der gläu - bi - ge Hee - re
 3. Un - würd' - gen gibst du dich hin zur Spei - se
 4. Woll - test als Mensch hier un - ter uns wei - len,
 5. Herr ew' - gen Ruh - mes! zur Welt ge - kom - men
 6. Aus Lie - be trugst du viel Schmach und Lei - den,
 7. Auf zu den Him - meln bist du ge - fah - ren,
 8. Sehn wir dich thro - nen im Sa - kra - men - te,
 9. Dei - ne Er - bar - mung will ich be - sin - gen
 10. All - mäch' - ger! sen - de uns dei - ne Gna - de,



1. lass uns für im - mer dein Lob be - rei - ten.
 2. fal - len hier nie - der, brin - gen dir Eh - re.
 3. im Sa - kra - men - te in heh - rer Wei - se.
 4. dich selbst ent - äü - ssern, Sün - der zu hei - len.
 5. hast un - ser E - lend auf dich ge - nom - men.
 6. uns zu er - rin - gen e - wi - ge Freu - den.
 7. doch willst zum Erb - teil dich uns be - wah - ren.
 8. bist Trost und Heil uns bis an das En - de.
 9. und dir die tief - ste Ehr - furcht dar - brin - gen.
 10. da - mit wir wan - deln auf rech - tem Pfa - de.

* Nr. 156. Seht den Leib dahingegeben.

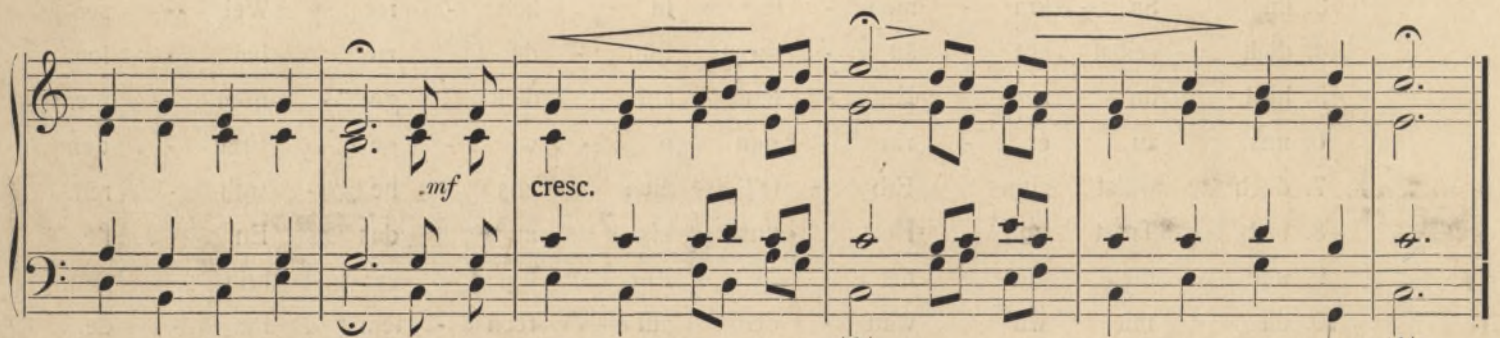
Geistl. Volksweise.



1. Seht den Leib da - hin - ge - ge - ben für die Welt im Kreu - zes - tod; aus den Wun - den strö - met
2. Seht das Blut, für uns ver - go - ssen, Un - ter - pfand der höch - sten Huld; wie es dort am Kreuz ge -
3. Blickem - por vom nie - dern Stau - be, aus - er - wähl - te Chri - sten - schar! Blik - ke, fel - sen - fe - ster
4. Das er - kann - te Wun - der prä - ge tief in dei - ne See - le ein. Je - den dei - ner Her - zens -
5. Ach, für uns wird noch aufs neu - e Je - su lie - bend Herz durch - bohrt. „Lieb' um Lieb' und Treu' um
6. Mög' auch un - ser Herz sich wan - deln durch der Tu - gen - den Ge - walt, dass aus un - serm Wort und



1. Le - ben, dem kein Un - ter - gang mehr droht. Un - sre Lie - be, un - ser Ret - ter, der so
2. flos - sen, löscht es hier noch un - sre Schuld. „ „ „ „ „ „ „ „ „ „
3. Glau - be, auf den hei - li - gen Al - tar! „ „ „ „ „ „ „ „ „ „
4. schlä - ge sollst du dei - nem Hei - land Weih'n. „ „ „ „ „ „ „ „ „ „
5. Treu - e“ sei das gro - sse Lo - sungs - wort. „ „ „ „ „ „ „ „ „ „
6. Han - deln Got - tes Lie - be wi - der - strahlt. „ „ „ „ „ „ „ „ „ „



1—6. viel für uns ge - tan, be - ten wir im Stau - be an, be - ten wir im Stau - be an.

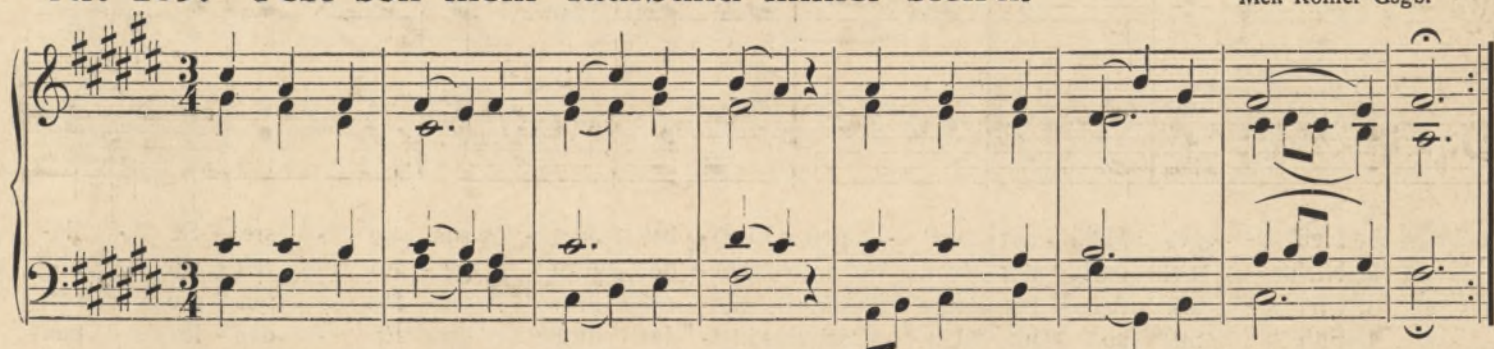
* Nr. 157. Vor der Türe deiner Gnade. Siehe Mel. Nr. 1 (Wenn der Morgenröte Strahlen.)

*) Ausserdem siehe im ersten Teile die Lieder zum allerh. Altarssakrament Nr. 144—162.

An Kommuniontagen.

* Nr. 159. Fest soll mein Taufbund immer steh'n.

Mel. Kölner Gsgb.



1. { Fest soll mein Tauf - bund im - mer steh'n; ich will die Kir - che hö - ren. }
 { Sie soll mich all - zeit gläu - big seh'n und folg - sam ih - ren Leh - ren. }
2. { Der Herr ist hier mit Fleisch und Blut als Gott und Mensch zu - ge - gen; }
 { er ist mein Hirt, mein höch - stes Gut, der See - le Speis' und Se - gen. }
3. { Mein Hei - land weiss, was mir ge - bricht im Le - ben und im Ster - ben; }
 { sein Fleisch und Blut gibt Kraft und Licht, so werd' ich nicht ver - der - ben. }
4. { Der Herr setzt ein dies Sa - kra - ment zum Denk - mal sei - ner Lie - be, }
 { dass er mein Heil, mein Ziel und End' und ich sein Kind stets blie - be. }



1. Dank sei dem Herrn, der mich aus Gnad' zur wah - ren Kirch' be - ru - fen
2. Dies glaub' ich treu und fe - stig - lich; dies lehrt die heil' - ge Kir - che
3. Dies hoff' ich froh und si - cher - lich; dies lehrt die heil' - ge Kir - che
4. Ihn lieb' ich nun und e - wig - lich; dies lehrt die heil' - ge Kir - che



1. hat.
2. mich.
3. mich.
4. mich.

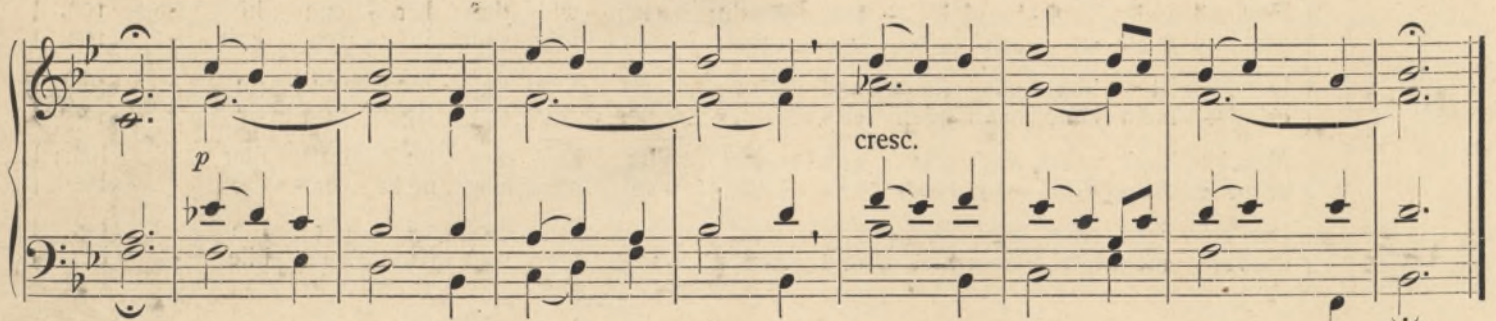
Nie will ich von ihr wei - - - chen!

* Nr. 160 a. Heil'ges Mahl der ew'gen Liebe.

Geistl. Volkslied.



1. Heil' - ges Mahl der ew' - gen Lie - be, Je - sus, un - sre Se - lig-
 2. Nichts mehr darf uns von dir schei - den, dir ge - hö - ren wir al-
 3. Brei - te ü - ber uns die Hän - de in Ge - fah - ren die - ser
 4. Führt uns so im Un - schulds-klei - de durch des Er - den - le - bens



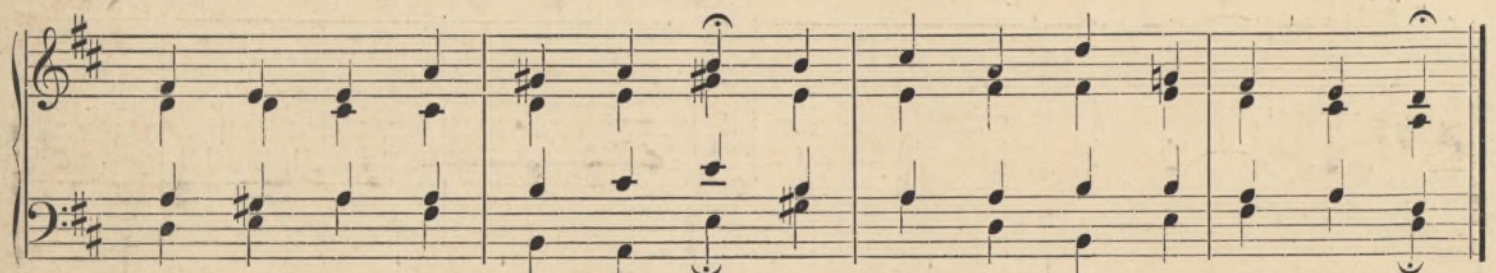
1. keit, al - le un - sre Her - zens - trie - be hast dem Him - mel du ge - weiht.
 2. lein; al - le Sün - den woll'n wir mei - den, nie woll'n wir ver - ges - sen dein.
 3. Welt, dass wir bis zum Le - bens-en - de ein - zig tun, was dir ge - fällt.
 4. zeit hin zu dei - ner Him - mels-freu - de in das Land der E - wig - keit.

* Nr. 160 b. Die Seele Christi heil'ge mich.

Mel. Fuldaer Gsgb.



1. Die See - le Chri - sti heil' - ge mich, der Leich - nam Chri - sti se - gne mich, das
 2. Das Lei - den Chri - sti stär - ke mich; o gu - ter Je - su, hö - re mich; ver-
 3. Vom bö - sen Fein - de schüt - tze mich; in mei - nem To - de ru - fe mich zu



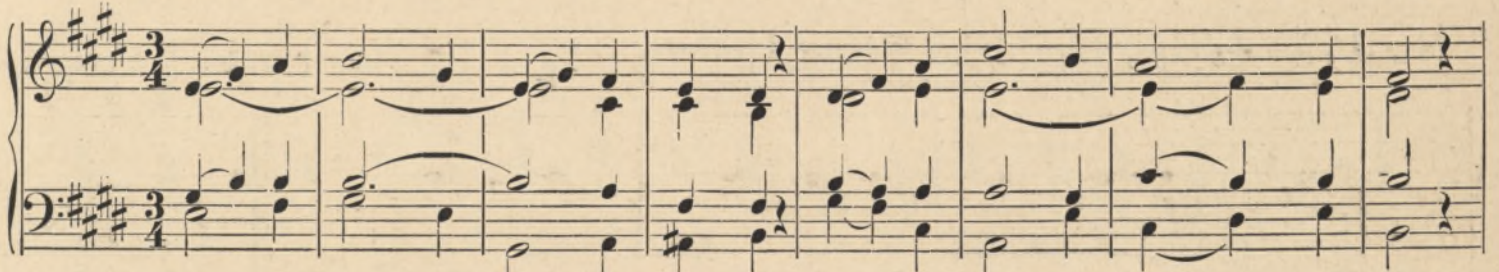
1. Blut des Hei - lands trän - ke mich, der Sei - te Was - ser rein' - ge mich.
 2. birg in dei - ne Wun - den mich, nichts trenn' von dei - ner Lie - be mich.
 3. dir, dass ich dort e - wig - lich, ver - klärt im Him - mel prei - se dich.

*) Ausserdem siehe: Jesu, Jesu, komm zu mir Nr. 160, Jesus, dir leb' ich Nr. 161 und O Herr, ich bin nicht würdig Nr. 22 (g)

Zur hl. Kommunion.

* Nr. 162 b. Lasst die Kinder zu mir kommen.

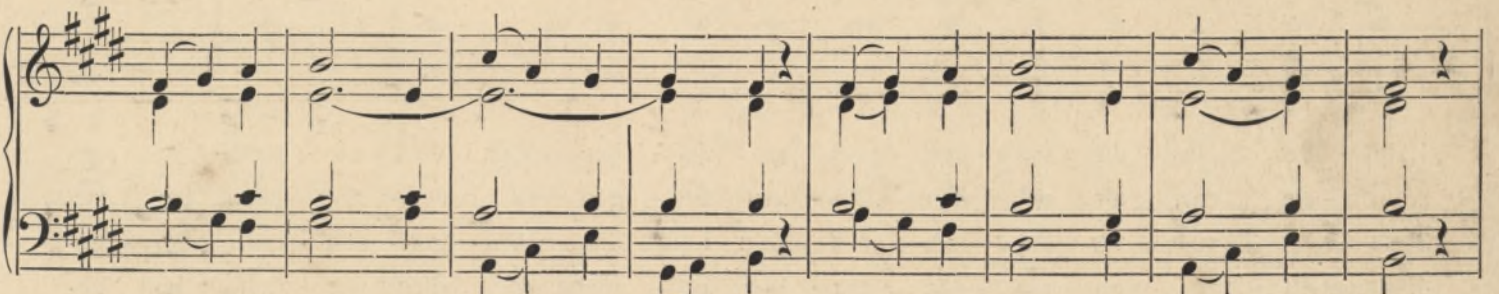
Mel. Münchner Gsgb.



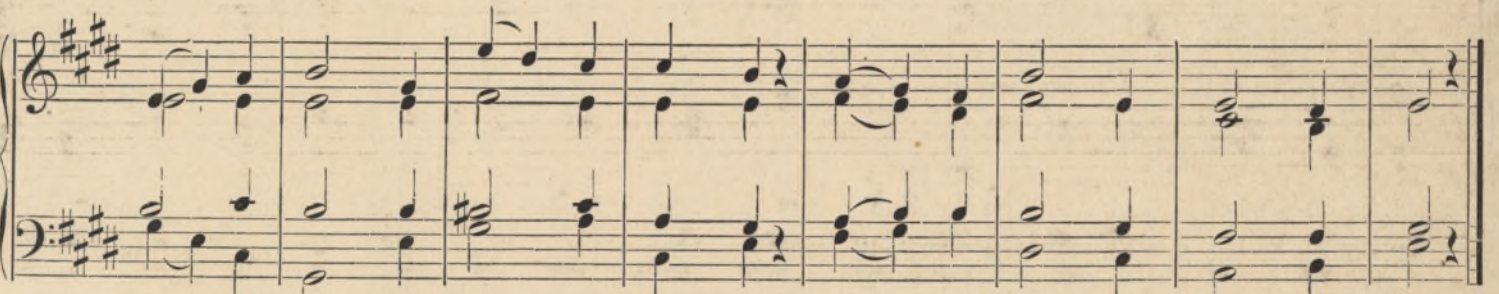
1. „Lasst die Kin - der zu mir kom - men, ih - rer ist das Him - mel - reich!
2. Sieh, zu die - sem Lie - bes - mah - le kom - men sie mit heil' - ger Lust;
3. Ach, wir blik - ken auf 'gen Him - mel, stim - men se - lig mit dir ein,
4. Lass sie dei - ner Va - ter - lie - be, dei - ner Treu - e wür - dig sein,
5. Nicht um Kro - nen, nicht um Wel - ten sei ihr Herz dem La - ster feil!



1. Wer den Him - mel will er - wer - ben, wer - de die - sen Klei - nen gleich!“
2. steig he - rab in ih - re Mit - te, nimm sie all' an dei - ne Brust;
3. ru - fen un - ter Freu - den - trä - nen: Gott im Him - mel, sie sind dein!
4. ach, be - wah - re ih - re See - len, ih - re Her - zen fromm und rein!
5. Hal - te sie auf rech - tem Pfa - de, füh - re sie zum See - len - heil!



1. Die - se Wor - te, die - se Lie - be, lass sie heut' er - neu - ert sein;
2. lass sie ruh'n an dei - nem Her - zen, lieb - ster Je - sus, sie sind dein!
3. Nimmsie hin die jun - gen Her - zen, die dein treu - es Volk dir weiht,
4. In der Stun - de der Ver - su - chung dek - ke sie mit dei - nem Schild,
5. Lass ihr Herz für Tu - gend schla - gen, bis es einst im To - de bricht.



1. süs - ser Je - sus, komm und se - gne al - le die - se Kin - der dein.
2. Sprich den Se - gen, sprich zum Him - mel: „Va - ter, Va - ter, sie sind mein.“
3. sie sind dein — o süs - se Stun - de! nimm sie hin in E - wig - keit!
4. dass sie nur die Tu - gend ü - ben, die al - lein im Him - mel gilt.
5. Sie sind dein, o Herr, be - wah - re sie vor dei - nem An - ge - sicht.

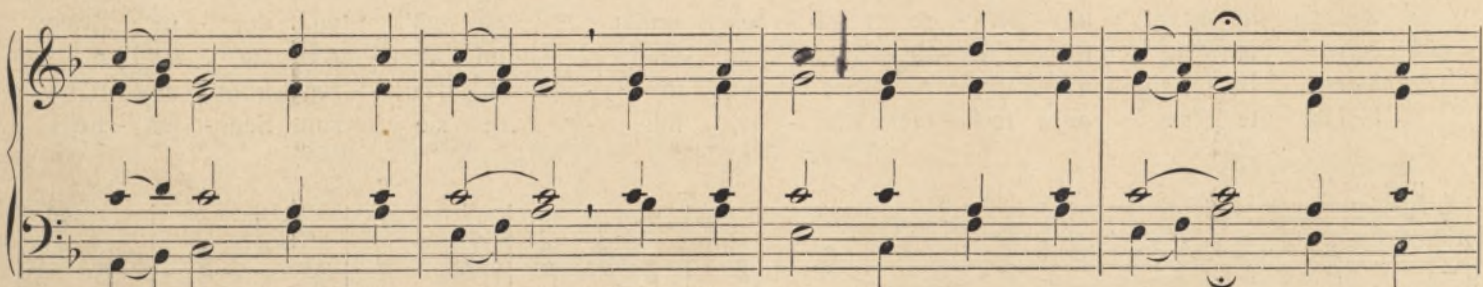
Zum heiligen Segen.

* Nr. 168. Liebe, hier sind deine Höhen.

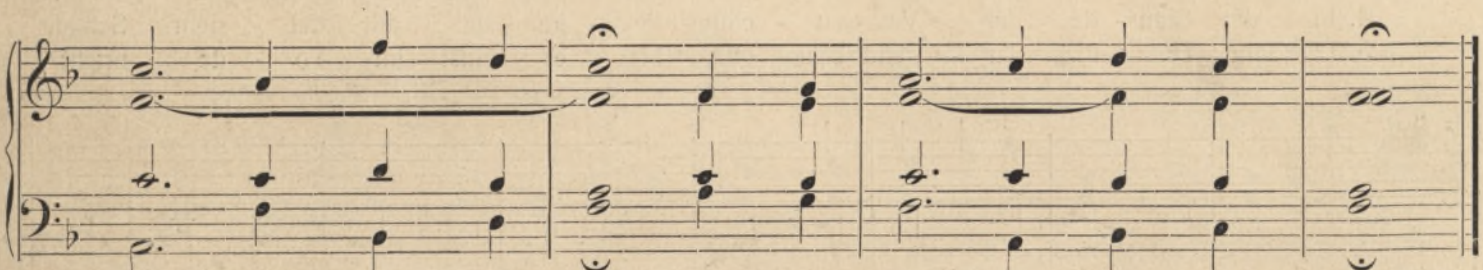
Mel. v. P. Weniger. S. J. 1852.



1. { Lie - be, hier sind dei - ne Hö - hen, hier ist dei - ne voll - ste Glut, } Mö - ge
 { hier lern ich dich ganz ver - ste - hen, Je - sus! e - wig höch - ste Gut! }
2. { Willst nicht fern sein den Ge - lieb - ten, hül - lest dei - ne Grö - sse ein, } Auch der
 { den Ge - drück - ten, den Be - trüb - ten, Lin - d' rung Trost und Licht zu sein. }
3. { Dorn - voll, schwer ist un - sre Rei - se, und der Weg zum Him - mel weit; } Um sie
 { drum wirst du uns ei - ne Spei - se, reich an Kraft und Süs - sig - keit }
4. { Ein - mal konn - test du nur blu - ten an des Kreu - zes heil' - gem Baum; } Täg - lich
 { a - ber dei - nes Her - zens Glu - ten war zu klein des Kreu - zes Raum, }
5. { Wer kann die - se Tie - fen se - hen, füh - len die - se All - ge - walt, } Ach, ver -
 { oh - ne lie - bend zu ver - ge - hen? und wir sind so hart und kalt! }

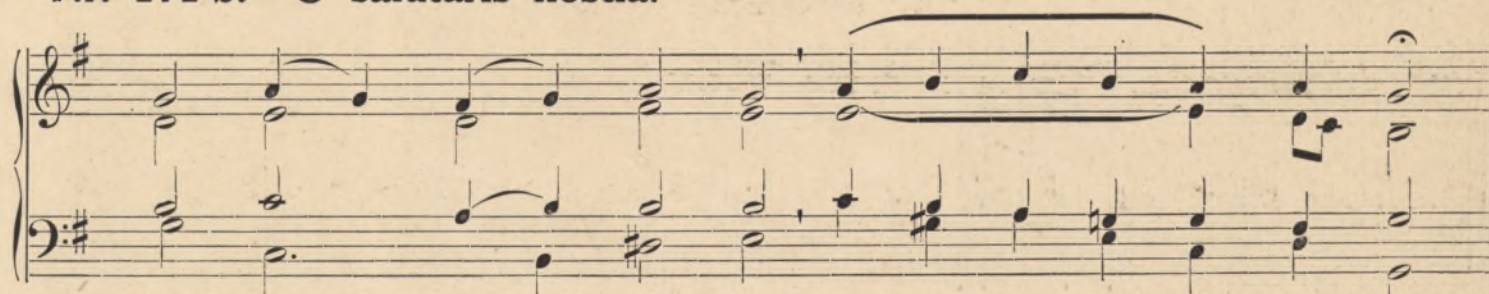


1. je - des Herz dir schla - gen, mö - ge je - der Puls dir sa - gen: Sei ge -
2. Ärm - ste darf dir na - hen, dei - nen Se - gen zu em - pfan - gen. Sei ge -
3. se - lig zu ver - klä - ren, soll dein Leib die Pil - ger näh - ren. Sei ge -
4. steigst du zu uns nie - der, täg - lich o - pferst du dich wie - der. Sei ge -
5. zei - he! lass durch Trä - nen, Herz des Hei - lands, dich ver - söh - nen! Sei ge -



1. lo - bet oh - ne End' im hoch - heil' - gen Sa - kra - ment.
2. lo - bet oh - ne End' im hoch - heil' - gen Sa - kra - ment
3. lo - bet oh - ne End' im hoch - heil' - gen Sa - kra - ment.
4. lo - bet oh - ne End' im hoch - heil' - gen Sa - kra - ment.
5. lo - bet oh - ne End' im hoch - heil' - gen Sa - kra - ment.

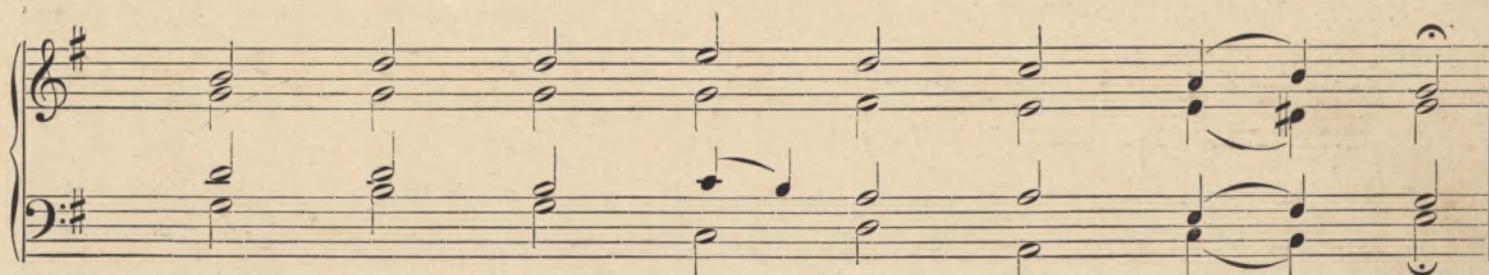
* Nr. 171 b. O salutaris hostia.



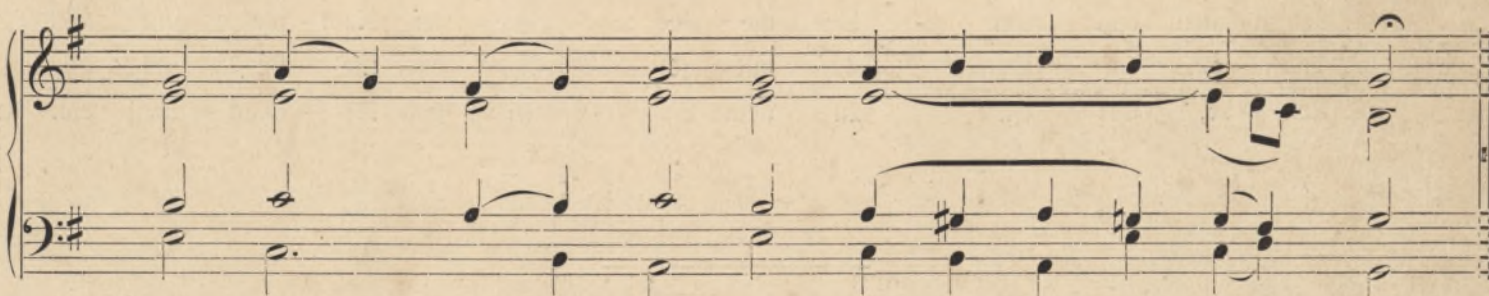
1. O sa - lu - ta - ris ho - sti - a,
 2. U - ni tri - no - que Do - mi - no



1. quae coe - li pan - dis o - sti - um,
 2. sit sem - pi - ter - na glo - ri - a.



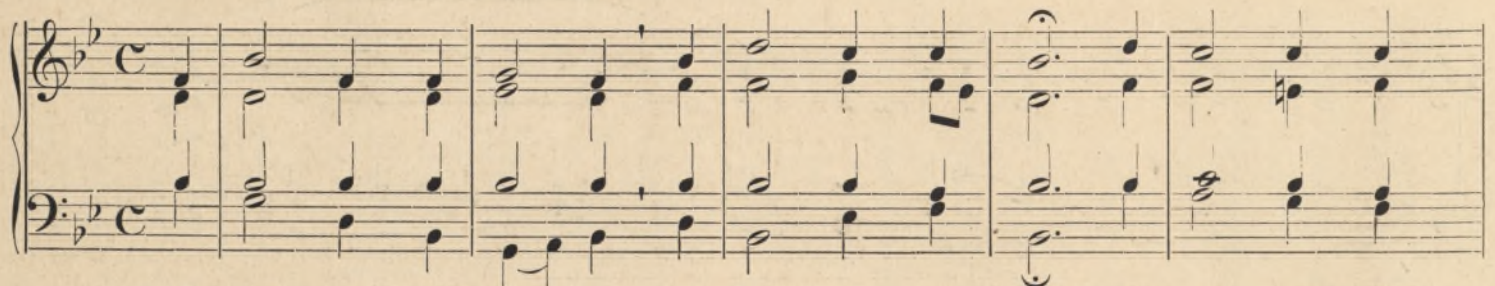
1. be - la pre - munt ho - sti - li - a,
 2. Qui vi - tam si - ne ter - mi - no,



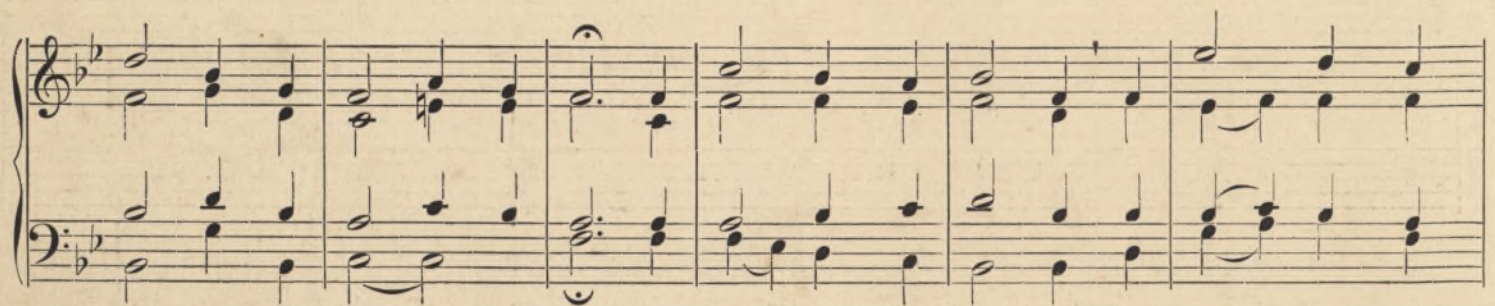
1. da ro - bur, fer au - xi li - um.
 2. no - bis do - net in pa - tri - a.

* Nr. 172. O Speise der Engel.

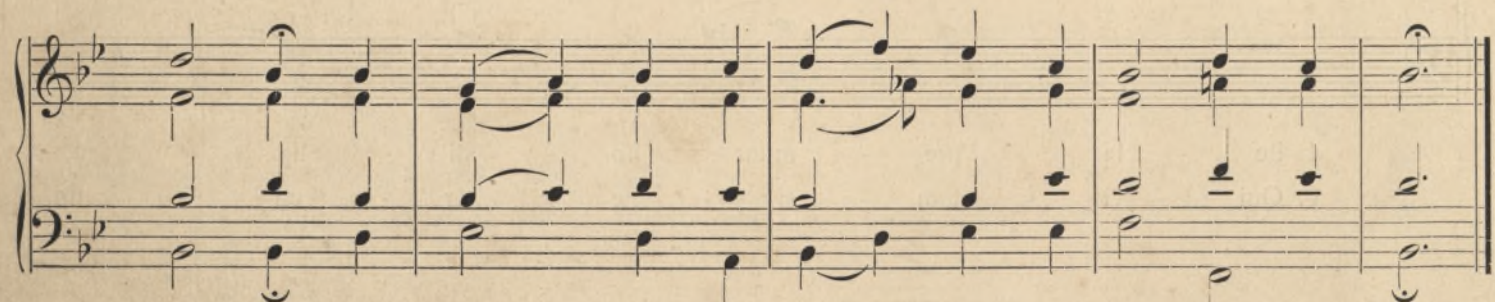
Geistliches Volkslied.



1. O Spei - se der En - gel, le - ben - di - ges Brot! Du ret - test die
 2. Du har - rest der Sün - der in mil - der Ge - duld und til - gest, als
 3. O se - gne und ma - che von Män - geln uns rein, und bil - de uns



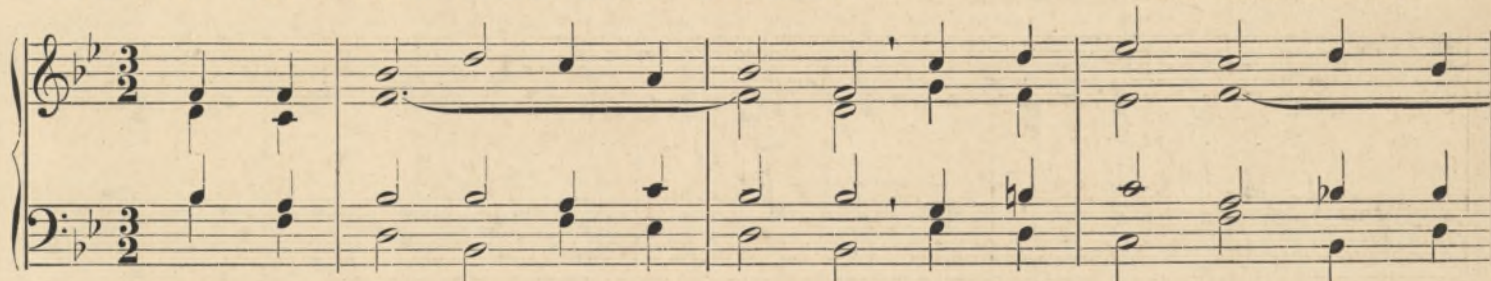
1. pil - gern - den See - len vom Tod. Sie se - lig zu ma - chen, be - rufst du die
 2. himm - li - sches Feu - er die Schuld; doch lie - ben - de See - len, die bräut - lich dich
 3. wür - dig, dein Tem - pel zu sein. O füh - re, du Spei - se der ir - di - schen



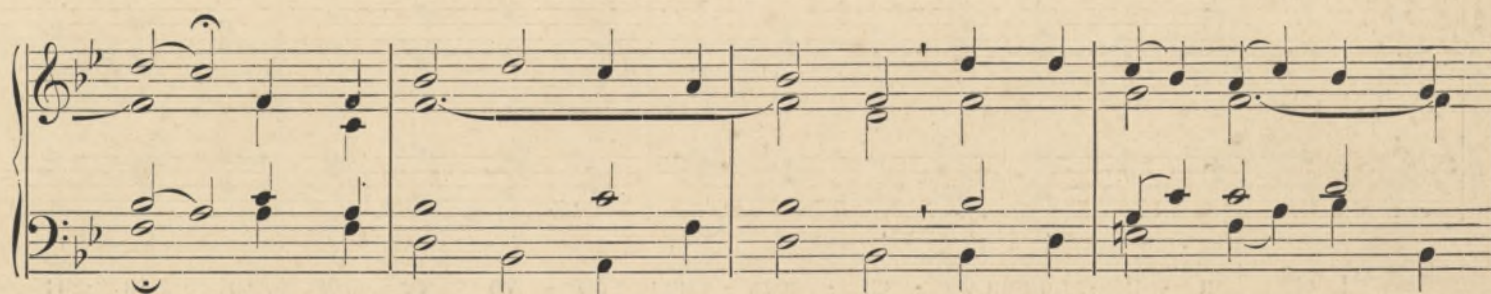
1. Schwa - chen und stär - kest die See - len im Kam - pfe und Not.
 2. wäh - len, em - pfängst du mit gött - li - cher Lie - be und Huld.
 3. Rei - se, uns einst zu dem e - wi - gen A - bend - mahl ein.

* Nr. 177. Uns zum Himmel zu erheben.

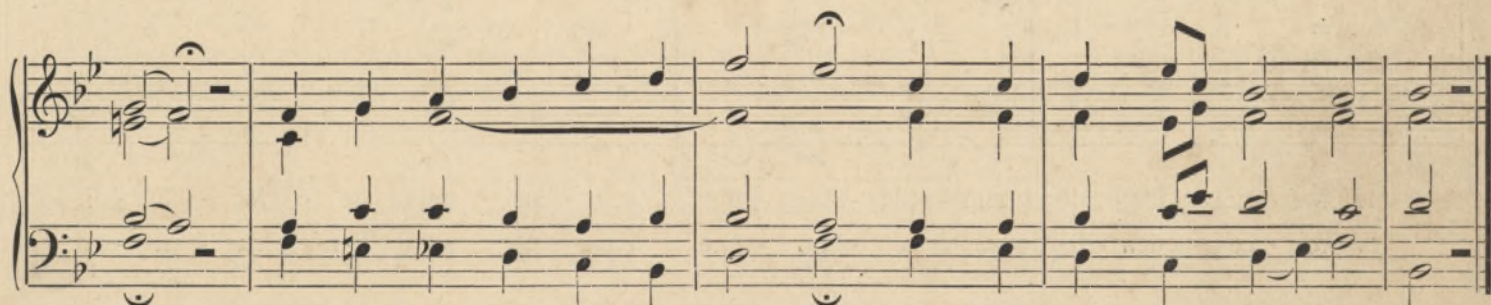
Mel. Deutschmanns Gsgb.



1. Uns zum Him - mel zu er - he - ben, stiegst du, Herr, zum Staub her-
 2. Ach, kein Mensch, der En - gel kei - ner, kann dir gleich an Lie - be
 3. Je - sus, gib uns dei - nen Se - gen, schenk uns e - wig dei - ne
 4. Seh'n wir dann in je - nem Le - ben, Je - sus, dich von An - ge-
 5. Va - ter, dir sei e - wig Eh - re! Eh - re dir, Herr Je - su



1. ab, gabst für uns dein teu - res Le - ben, sankst für un - ser Heil ins
 2. sein, e - wig soll mein Herz sich dei - ner, o du ew' - ge Lie - be
 3. Huld, dass wir geh'n auf Got - tes We - gen und stets flieh'n der Sün - de
 4. sicht, lohnst du un - s'rer Tu - gend Stre - ben e - wig mit des Him - mels
 5. Christ! Dir, o Geist, sei e - wig Eh - re, Gott, der du die Lie - be



1. Grab. Hei - lig, un - aus - sprech-lich hei - lig bist du, un - ser Herr und Gott!
 2. freu'n. Hei - lig, un - aus - sprech-lich hei - lig bist du, un - ser Herr und Gott!
 3. Schuld. Hei - lig, un - aus - sprech-lich hei - lig bist du, un - ser Herr und Gott!
 4. Licht. Hei - lig, un - aus - sprech-lich hei - lig bist du, un - ser Herr und Gott!
 5. bist! Hei - lig, un - aus - sprech-lich hei - lig bist du, un - ser Herr und Gott!

Nr. 180d. Tantum ergo.

1. Tan - tum er - go Sa - cra - men - tum ve - ne - re - mur cer - nu - i,
 2. Ge - ni - to - ri, ge - ni - to - que laus et ju - bi - la - ti - o,

1. et an - ti - quum do - cu - men - tum no - vo ce - dat ri - tu - i:
 2. sa - lus, ho - nor, vir - tus quo - que, sit et be - ne - di - cti - o;

1. prae - stet fi - des sup - ple - men - tum sen - su - um de - fec - tu - i.
 2. pro - ce - den - ti ab u - tro - que com - par sit lau - da - ti - o.

Nr. 183. Dein sind wir, Herr.

Joseph Stein, Kgl. Musikdirektor. *)

1. Dein sind wir, Herr, dein wol - len wir auch blei - ben, zu ei - gen
 2. Ach, vie - le sind noch fern, noch tief in Sün - den, lehr uns sie
 3. Komm Gna - den - jahr und bring' uns neu - en Se - gen und neu - e
 4. Dann schal - len fro - her un - sre Lo - bes - psal - men, dann rau - schen

1. dir uns neu und treu ver - schrei - ben! O schreib' uns selbst ins
 2. su - chen, hilf, dass wir sie fin - den! Auch die - se nimm ins
 3. Lieb', die Ei - nig - keit zu pfl - gen; zu sam - meln, was ge -
 4. hö - her un - sre Frie - dens - pal - men; dann wird dein gött - lich

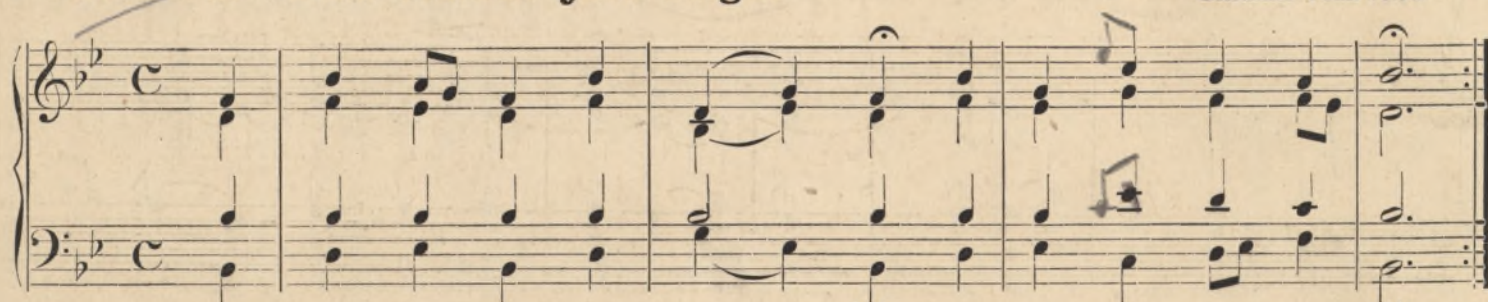
1. Je - sus - herz hin - ein: wir wol - len dein und dein auf e - wig
 2. Je - sus - herz hin - ein, sie sol - len dein und dein auf e - wig
 3. trennt und was ver - irrt, dass bald sei ei - ne Her - de und ein
 4. Je - sus - herz al - lein und al - len Heil und Heim und Him - mel

1. sein, wir wol - len dein und dein auf e - wig sein.
 2. sein; sie sol - len dein und dein auf e - wig sein.
 3. Hirt, dass bald sei ei - ne Her - de und ein Hirt.
 4. sein, uns al - len Heil und Heim und Him - mel sein.

*) Originalbeitrag des Komponisten.

* Nr. 184b. Dem Herzen Jesu singe.

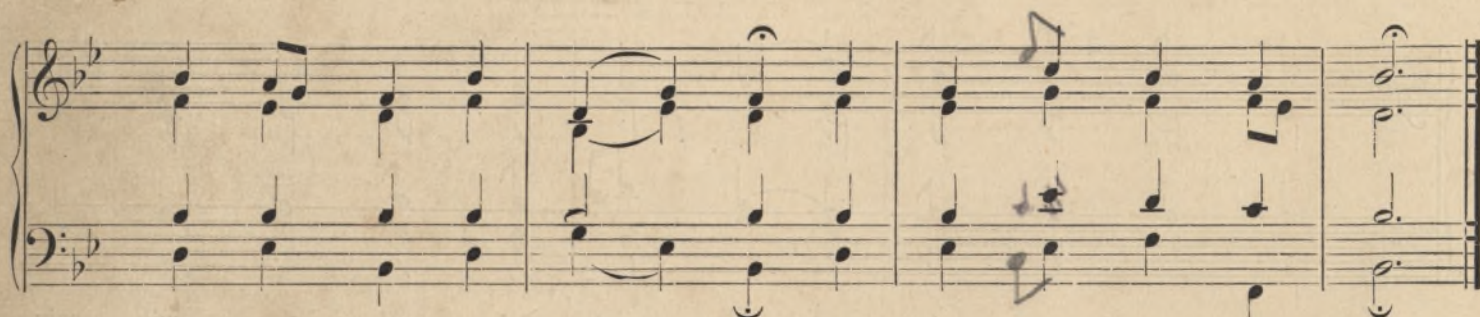
Geistliche Volksweise.



1. { Dem Her - zen Je - su sin - ge mein Herz in Lie - bes - wohn',
durch al - le Wol - ken drin - ge der lau - te Ju - bel - ton: }
2. { O Herz, für mich ge - bro - chen aus ü - ber - gros - ser Huld,
von ei - ner Lanz' durch - sto - chen ob mei - ner Sün - den - schuld! }
3. { O Herz, so mild ge - flos - sen von Was - ser und von Blut,
wie strö - met aus - ge - gos - sen vom Kreuz die Gna - den - flut! }
4. { O Herz, in lau - ter Flam - men, von Lie - be ganz ver - zehrt,
in die - ses Her - zens Na - men wird al - les mir ge - währt. }
5. { Herz Je - su, ei - ne Bit - te, nur eins ver - lang' ich hier;
in dei - nes Her - zens Mit - te gib auch ein Plätz - chen mir! }
6. { Zwar bin ich vol - ler Sün - den, ein Lamm, das sich ver - irrt;
doch sieh, ich lass mich fin - den von dir, o gu - ter Hirt. }
7. { O wa - sche mei - ne See - le mit dei - nes Her - zens Blut,
zur Braut sie dann er - wäh - le, o al - ler - höch - stes Gut. }
8. { In die - ses Her - zens Wun - den ist mei - ner See - le Ruh',
in Glück, in Lei - dens - stun - den ruf' ich der Welt dann zu: }
9. { Wenn mei - ne Au - gen bre - chen, wenn flieht der Er - de Schein,
will ich noch ster - bend spre - chen: Herz Je - su, ich bin dein! }



1—9. Ge - lobt, ge - be - ne - deit soll sein zu je - der Zeit das

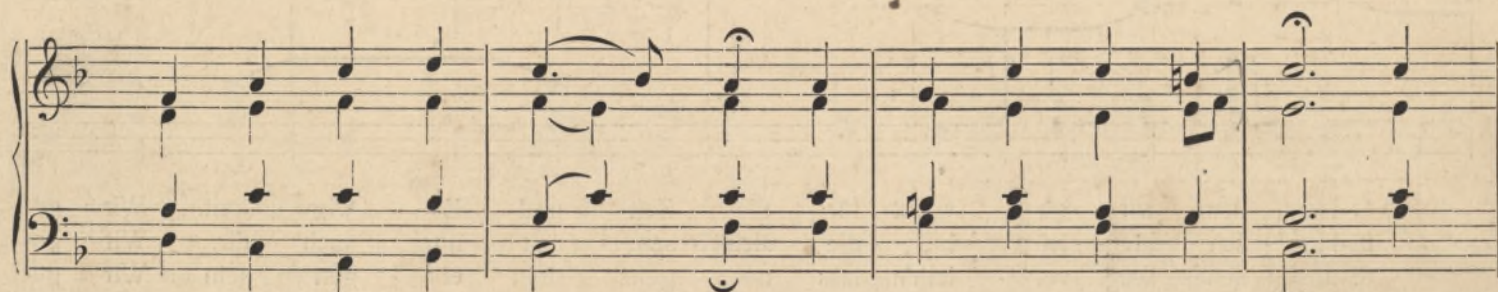


1—6. hei - lig - ste Herz Je - su in al - le E - wig - keit!

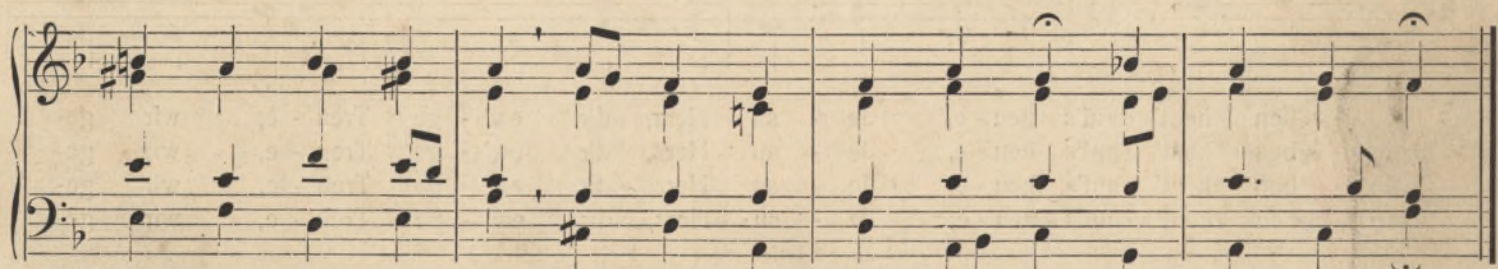
* Nr. 185. Ein Herz hab' ich gefunden.



1. Ein Herz hab' ich ge - fun - den, wie Gold so treu und rein, be-
 2. Das Herz, ich lass es nim - mer, ge - ket - tet bin ich dran, ich
 3. O En - gel, helft mir sin - gen, mein Herz voll Lieb' zer - rinnt, lasst



1. deckt mit Lie - bes - wun - den, wie mit De - mant - ge - stein; s'ist
 2. will es lie - ben im - mer so heiss ich lie - ben kann. O
 3. al - le Har - fen klin - gen, die in dem Him - mel sind. Zu



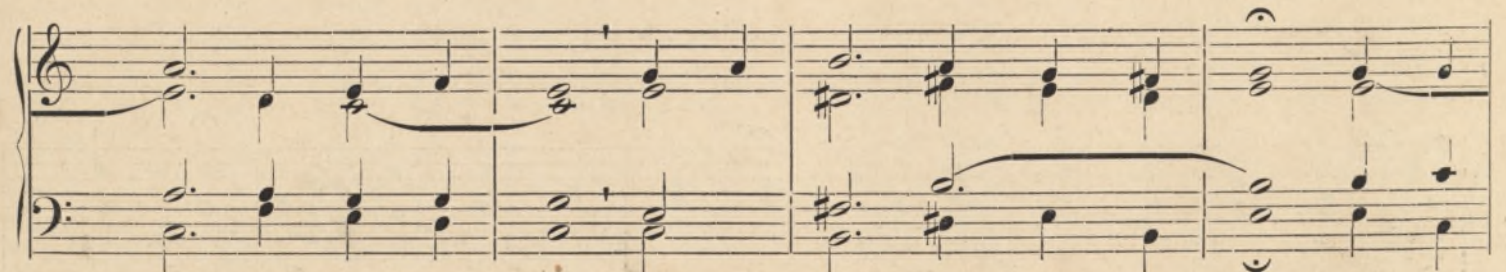
1. al - ler Lie - be Thron, s'ist al - ler Her - zen Kron, s'ist Je - su Herz.
 2. Herz, o, schlie - sse mich doch en - ger stets an dich; o Je - su Herz!
 3. euch em - por mich zieht, dass himm - lisch jauchzt mein Lied, o Je - su Herz!

* Nr. 186. Eint euch alle, gross und klein.

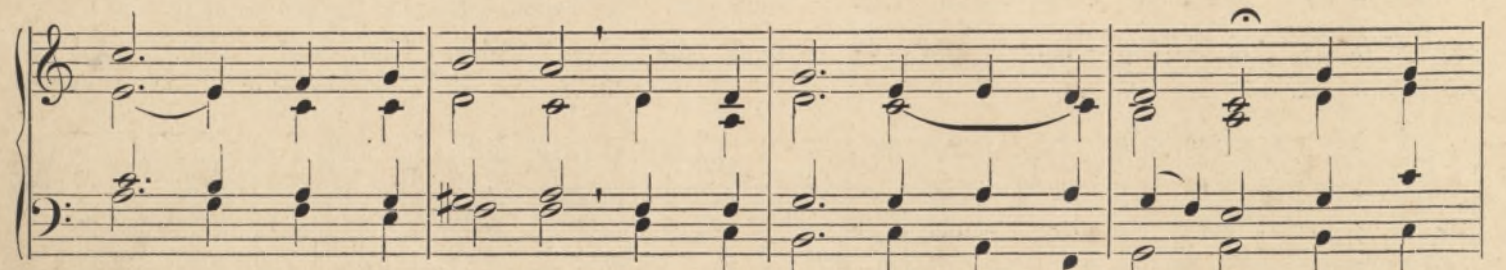
I. Mitterer *)



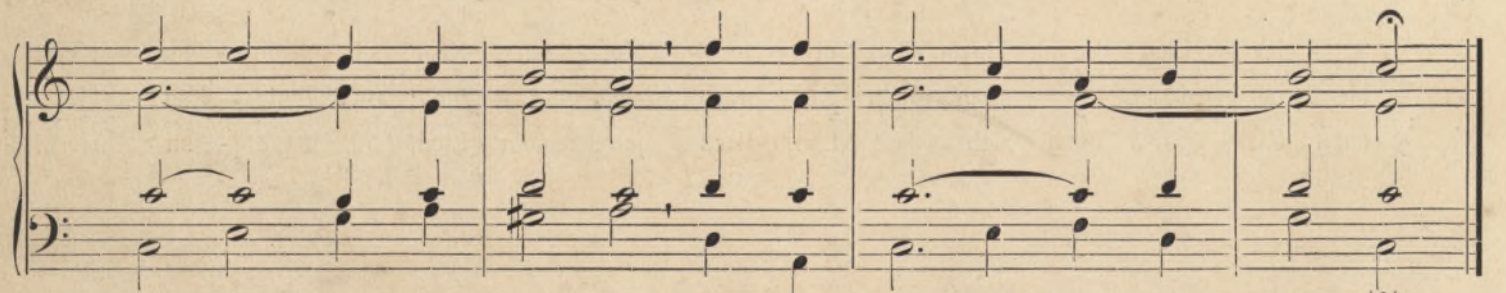
1. Eint euch al - le, gross und klein, lobt und prei - set im Ver - ein Je - su
 2. O ent - fa - che höch - stes Gut, mehr und mehr der Lie - be Glut in den
 3. Schü - tze uns in Kampf und Not, wenn der Feind Ver - der - ben droht; wol - le
 4. Je - der Puls - schlag gilt nur dir, o Herz Je - su, für und für! Kei - ne



1. Herz, dem wir ge - weiht für die Zeit und E - wig - keit. Wir ge-
 2. Her - zen al - ler hier, die sich seh - nen nur nach dir. Wir ge-
 3. uns den Sieg ver - leih'n, lass uns ganz dein ei - gen sein. Wir ge-
 4. Macht kann uns ent - zwei'n, dir nur le - ben wir al - lein. Wir ge-



1. lo - ben heut' auf's neu - e, Je - su Herz, dir ew' - ge Treu - e, wir ge-
 2. lo - ben heut' auf's neu - e, Je - su Herz, dir ew' - ge Treu - e, wir ge-
 3. lo - ben heut' auf's neu - e, Je - su Herz, dir ew' - ge Treu - e, wir ge-
 4. lo - ben heut' auf's neu - e, Je - su Herz, dir ew' - ge Treu - e, wir ge-

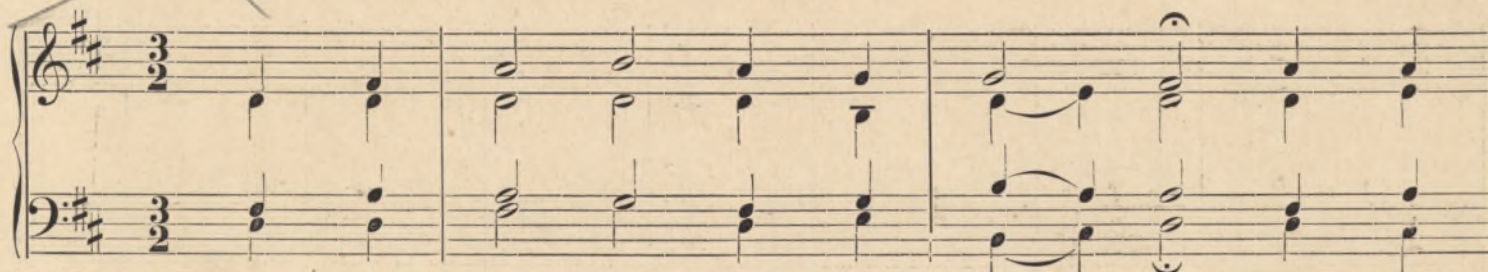


1. lo - ben heut' auf's neu - e, Je - su Herz, dir ew' - ge Treu - e!
 2. lo - ben heut' auf's neu - e, Je - su Herz, dir ew' - ge Treu - e!
 3. lo - ben heut' auf's neu - e, Je - su Herz, dir ew' - ge Treu - e!
 4. lo - ben heut' auf's neu - e, Je - su Herz, dir ew' - ge Treu - e!

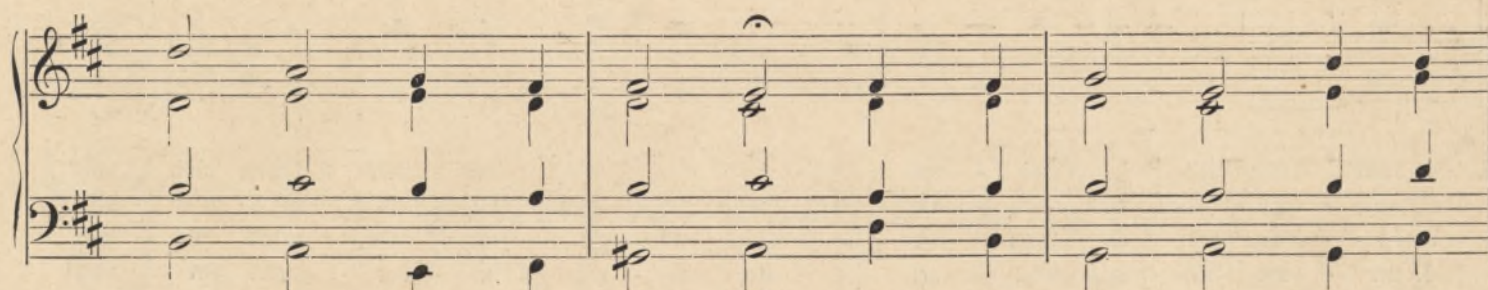
*) Mit Erlaubnis der Buchhandlung der Verlagsanstalt Tyrolia G. m. b. H. (vormals Pressvereinsbuchhandlung) Brixen a./E. (Südtirol) abgedruckt. In 5 Ausgaben dort erhältlich.

* Nr. 187. Gib, o Herr, uns deinen Segen.

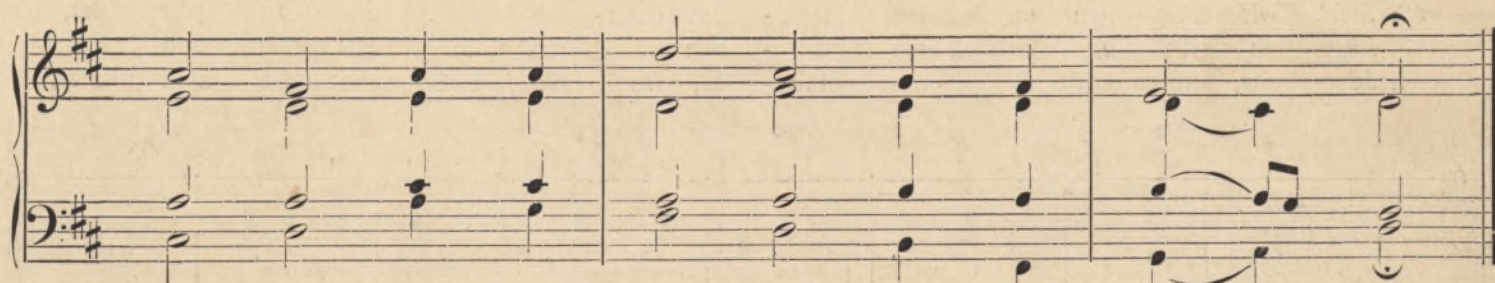
Volksweise.



1. Gib, o Herr, uns dei - nen Se - gen, die wir
 2. Dank sei dir für al - le Gna - den, die dein
 3. Herz des drei - mal heil' - gen Got - tes, dir lob-
 4. Herr, ver - stoss, ver - lass uns nim - mer, drückt auch
 5. Bleib' bei uns, o mil - der Je - sus, lass in

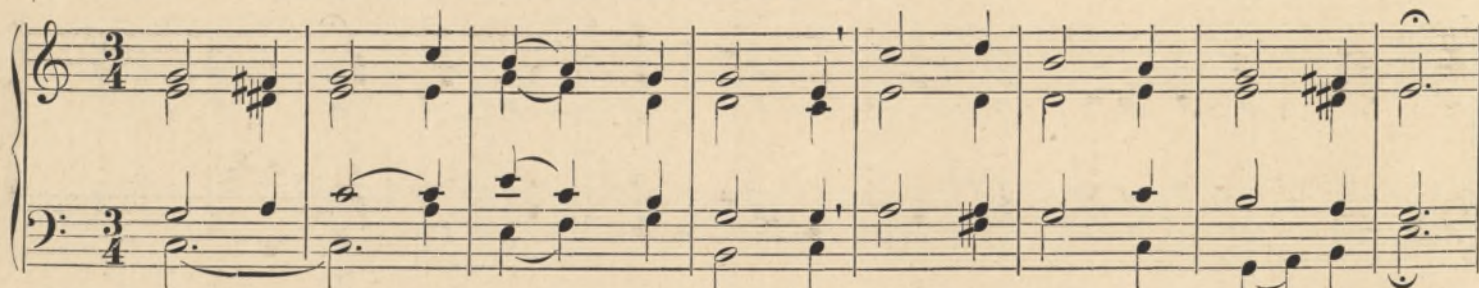


1. treu dein Herz ver - eh - ren. Lass uns die - ses ho - hen
 2. Herz uns hat ver - lie - hen. Nimm, da wir nichts an - dres
 3. sin - gen Him - mels - chö - re, dich ver - herr - licht dei - ne
 4. schwe - re Schuld uns nie - der, gib in dei - nes Her - zeus
 5. dei - nem Licht uns han - deln! Lass uns, bis die Au - gen



1. Gu - tes jetzt und e - wig nicht ent - beh - ren.
 2. ha - ben, un - s're See - len, dich zu lie - ben.
 3. Mut - ter, dir er - weist dein Volk die Eh - re.
 4. Wun - de, uns das Glück, den Frie - den wie - der.
 5. bre - chen, stets in dei - ner Gna - de wan - deln!

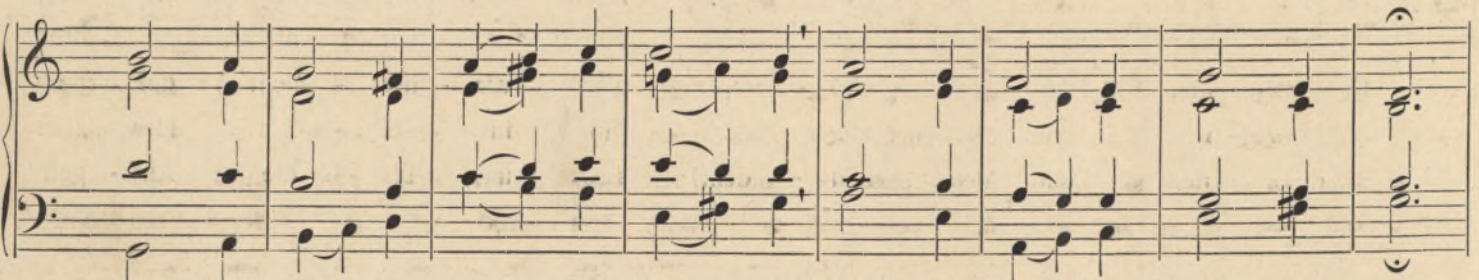
* Nr. 188. Herz, der Herzen Lebensquelle.



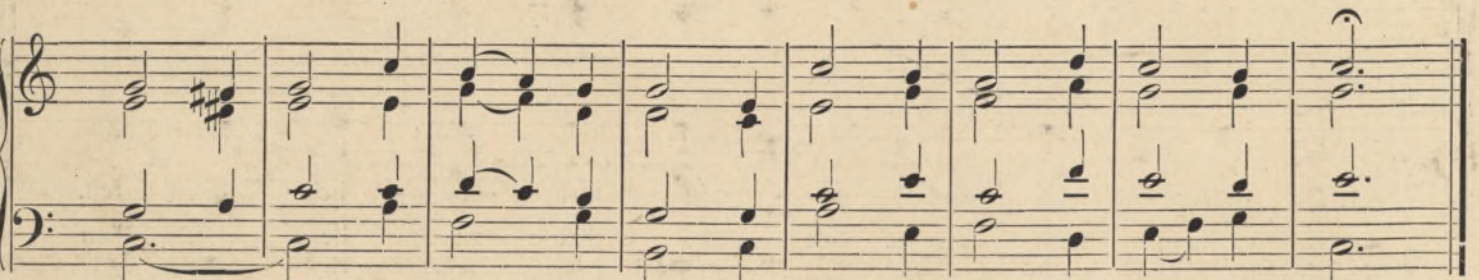
1. Herz, der Her - zen Le - bens-quel - le, die mit ew' - gen Flu - ten quillt;
 2. Herz, für un - ser Heil durch-sto - chen, du hast voll der Lie - bes - glut
 3. Dir sei un - ser Herz ver - schrie - ben, e - wig will es treu dlr sein.
 4. Je - sus un - sers Her - zens Freu - de, un - ser Licht in dü - strer Not!



1. führ' uns all' in dei - ne Zel - le, wo der Her - zen Durst sich stillt.
 2. aus - ge - söhnt, was wir ver - bro - chen, durch dein teu - res O - pfer - blut.
 3. Ma - che, wür - dig dich zu lie - ben, es ge - hor - sam, sanft und rein.
 4. un - sre Sü - ssig - keit im Lei - de, un - sre Zu - ver - sicht im Tod!

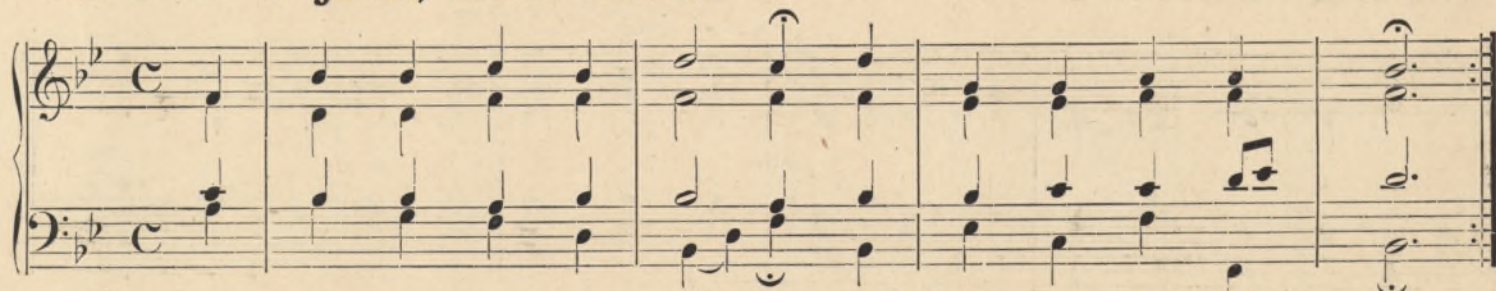


1. O, ent - flam - me und er - neu - e sol - che Lieb' in al - len hier;
 2. Sieh', wir brin - gen un - sre Her - zen dank - bar dir zum O - pfer dar,
 3. Lass zu dir es sich er - he - ben in des Le - bens Nacht und Not;
 4. Je - sus, kommteinst je - ne Stun - de, wo der Tod schliesst un - sern Lauf,

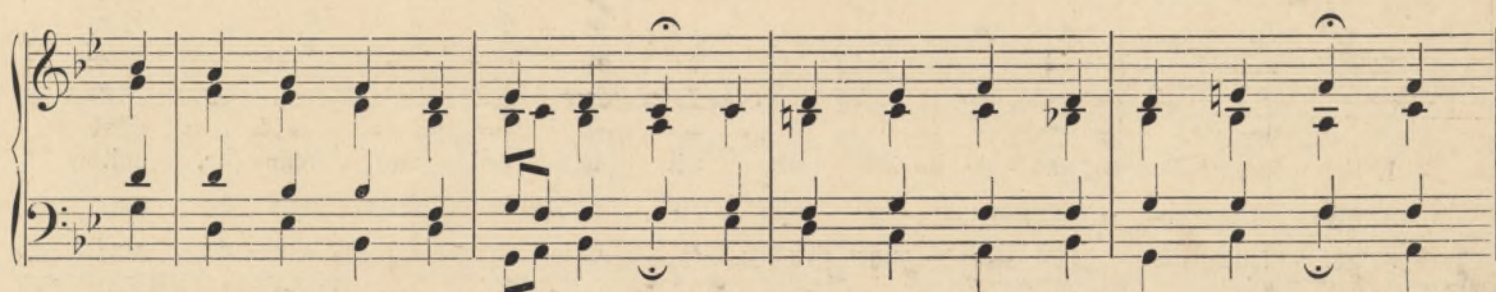


1. dass uns kein Ge - schöpf er - freu - e und uns dür - ste nur nach dir.
 2. o, lass sie in Reu - e - schmer - zen lie - ben dich nur im - mer - dar.
 3. dei - ne Lie - be sei sein Le - ben, sei - ne Waff' in Kämpf und Tod.
 4. nimm in dei - nes Her - zens Wun - de dann uns al - le gnä - dig auf.

* Nr. 191. O Jesus, meine Liebe.



1. { O Je - sus, mei - ne Lie - be, zieh' gnä - dig mei - nen Sinn }
und al - le mei - ne Trie - be zu dei - ner Lie - be hin! }
2. { Uns Sün - der zu er - ret - ten, er - litt dein lie - bend Herz }
die mar - ter - voll - sten Nö - ten, ja, selbst den To - des - schmerz; }
3. { Du willst mit Him - mels - ga - ben den, der sich dir er - gibt, }
schon hier auf Er - den la - ben, wenn er nur treu dich liebt; }
4. { Du willst, uns zu er - hal - ten, selbst un - s're Spei - se sein }
und hüllst in Brots - ge - stal - ten dich, lieb - ster Je - sus, ein; }
5. { Mit glü - hen - dem Ver - lan - gen sehnt sich mein Herz, o Gott, }
dich lie - bend zu em - pfan - gen im Le - ben und im Tod; }



1. Es liebt mein Herz so in - nig dich, o leh - re mich doch lie - ben dich! Gib
2. und noch im To - de öff - net sich dein Herz für al - le, auch für mich, ja,
3. du ru - fest al - len Men - schen zu: „Kommt, seht, mein Herz gibt Him - mels - ruh!“ O,
4. dass wir schon hier, mit dir ver - eint, ge - schü - tzt sind vor je - dem Feind. Nichts
5. o, in dein Herz, ich bit - te dich, ver - schlie - sse, lie - ber Hei - land, mich! O



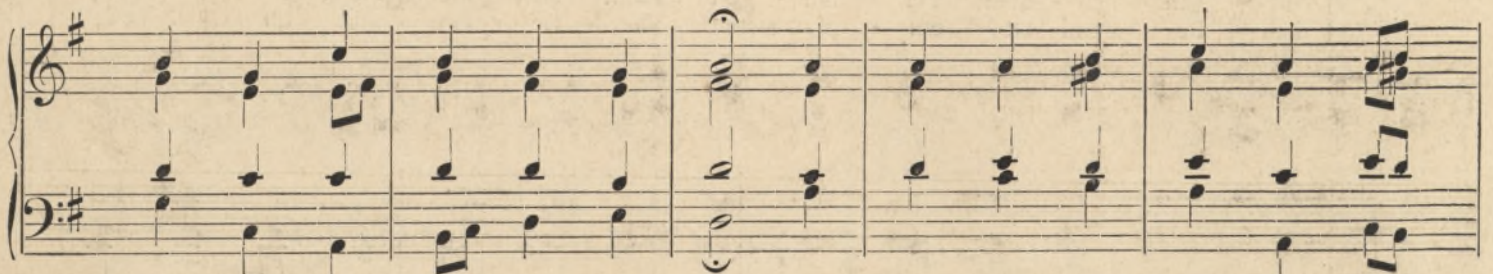
1. Lie - be mir ins Herz zu dir, mein Je - sus, Herr und Gott!
2. auch für mich, mein Je - sus, Herr, mein Je - sus, Herr und Gott!
3. zie - he mich recht fest an dich, mein Je - sus, Herr und Gott!
4. scha - det mir, bleib' ich bei dir, mein Je - sus, Herr und Gott!
5. lass mich dein auf e - wig sein, mein Je - sus, Herr und Gott!

* Nr. 192. O Herz des Erlösers.

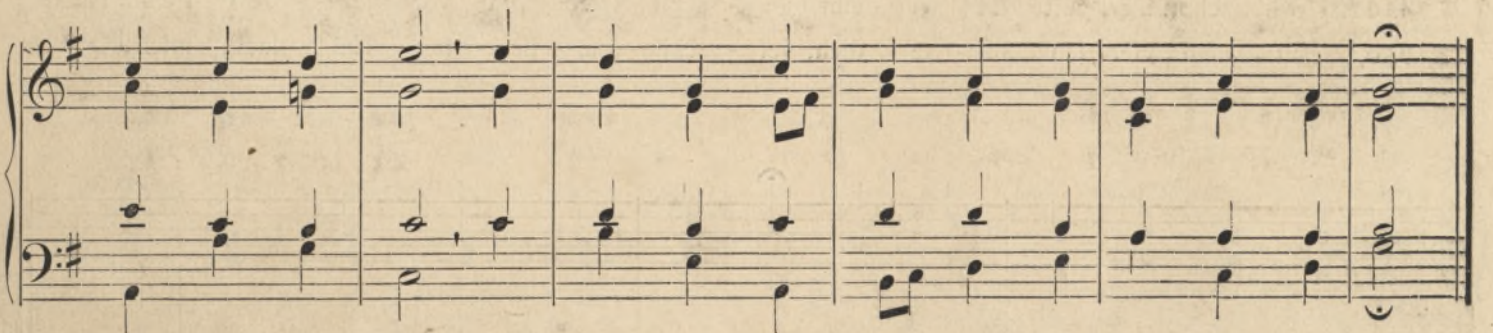
Mel. v. Friedrich Koenen, Domkapellmeister. *)



1. O Herz des Er - lö - sers, ich wei - he mich dir; dein Bild ist die
 2. O Herz, von der Gott- heit zum Tem - pel er - wählt, den Her - zen der
 3. O Herz, mit der Wun - de, die Zu - flucht uns beut, wenn Lei - den uns
 4. O Herz, von so vie - len mit Dor - nen ge - krönt, durch Un - dank in



1. Fah - ne, die wä - le ich mir, mit Dor - nen und Wun - de, mit
 2. Men - schen ge - schenkt und ver - mählt, ich schen - ke mein Herz dir für
 3. tref - fen, die Höl - le uns dräut; ich ei - le zur Wun - de und
 4. all' dei - ner Lie - be ver - höhnt, nimm hin mei - nen Wunsch, ganz dein

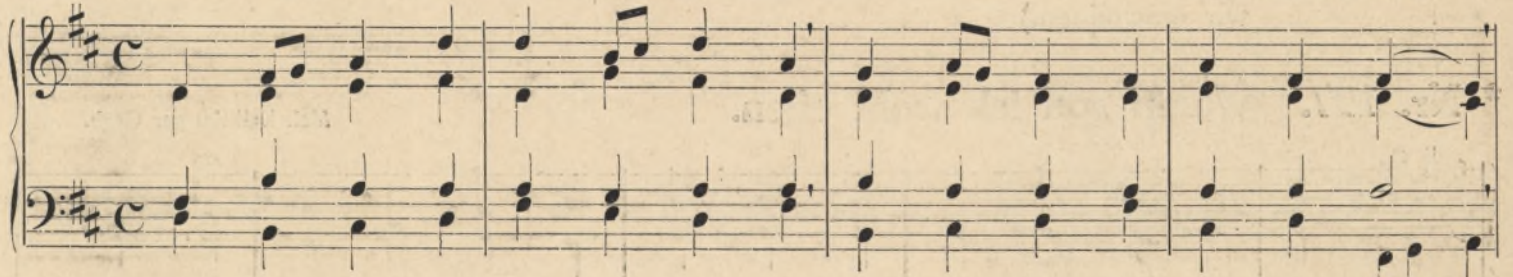


1. strö - men - dem Blut, mit ra - gen - dem Kreu - ze, mit flam - men - der Glut!
 2. e - wi - ge Zeit, dein ist es, dein bleibt es in Freu - de und Leid.
 3. schliess' mich hin - ein, du wirst mir ein Trö - ster, ein Schü - tzer mir sein.
 4. ei - gen zu sein, mein Herz lass mich lie - bend zum O - pfer dir weih'n!

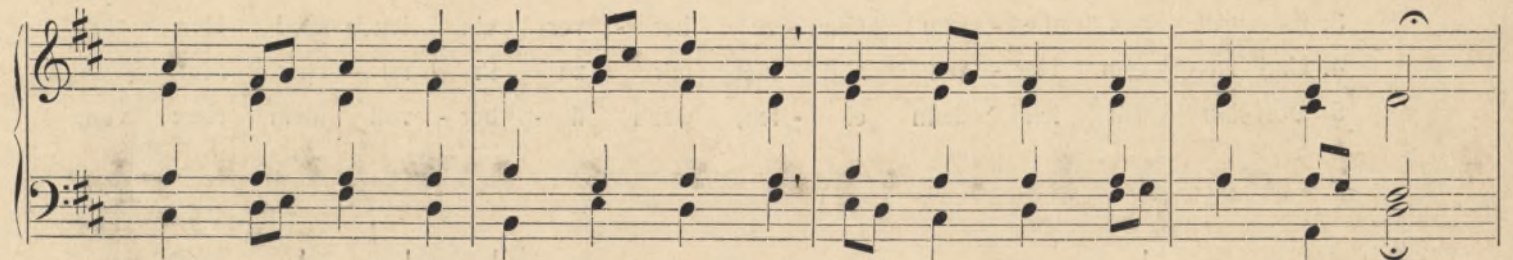
*) Aus Fr. Koenen, op. 40. „Venite adoremus“, neue Folge, mit ausdrücklicher Erlaubnis des Verlages L. Schwann in Düsseldorf.

* Nr. 194. Sei, o süßes Herz, begrüßet.

Mel. Kalksburger Gsgb.



1. Sei, o sü - sses Herz, ge - grü - sset, Herz des Hei - lands, Je - su Christ,
 2. Du, für den die Jün - ger lie - ssen Va - ter, Mut - ter, Hab' und Gut;
 3. Dir, Herz Je - su woll'n wir o - pfern un - sre Lei - den, Freu - den, Müh'n;



1. Herz, das al - ler Huld und Gna - de, al - ler Gü - te Ur - quell ist.
 2. du, für den die mut' - gen Zeu - gen froh ver - spritz - ten all' ihr Blut.
 3. lass aus je - dem un - srer Wer - ke neu - e Eh - re dir er - blüh'n.



1. Kei - ne Lie - be ü - ber dei - ne, e - wig alt und e - wig neu,
 2. Kei - ne Lie - be war wie dei - ne, lieb - lich, a - dlig, himm - lisch rein,
 3. Se - gne un - ser hei - lig Stre - ben! Lass uns eng mit dir ver - eint



1. e - wig neu in neu - er Wär - me, e - wig alt in al - ter Treu'.
 2. al - ler Lie - be, al - ler Her - zen wür - dig ist dein Herz al - lein.
 3. froh den Weg zum Him - mel ge - hen, wo dein ew' - ges Licht uns scheint.

* Nr. 195. Singt dem Herzen Jesu Lieder. Siehe Mel. Nr. 19 (Gott und Vater, wir erscheinen.)

* Nr. 197. Wohin soll ich wohl eilen.

Mel. Kalksburger Gsgb.



1. Wo - hin soll ich wohl ei - len, wenn ü - ber - voll mein Herz von
2. Doch still! Ich hö - re ru - fen, ich seh' so hel - len Schein; es
3. Es tritt aus die - sem Glan - ze her - vor ein leuch - tend Herz, ein
4. Und aus dem Her - zen strö - met mir zu in rei - cher Flut Ver-
5. Dort - hin will ich denn ei - len, wenn ü - ber - voll mein Herz von



1. Leid und bit - tern We - hen, wer kann mich dann ver - ste - hen, wer
2. geht ein freund - lich Win - ken, ein Strah - len und ein Blin - ken mir
3. Herz, für mich durch - sto - chen, ver - wun - det und ge - bro - chen in
4. trau - en, Hoff - nung, Freu - de und Trost in je - dem Lei - de und
5. Leid und bit - tern We - hen; dies Herz kann mich ver - ste - hen, es



1. hei - let mei - nen Schmerz,—wer hei - let mei - nen Schmerz?
2. tief ins Herz hin - ein, —mir tief ins Herz hin - ein.
3. na - men - lo - sem Schmerz,—in na - men - lo - sem Schmerz.
4. See - len - ruh' und Mut, —und See - len - ruh' und Mut.
5. hei - let mei - nen Schmerz,—es hei - let mei - nen Schmerz.

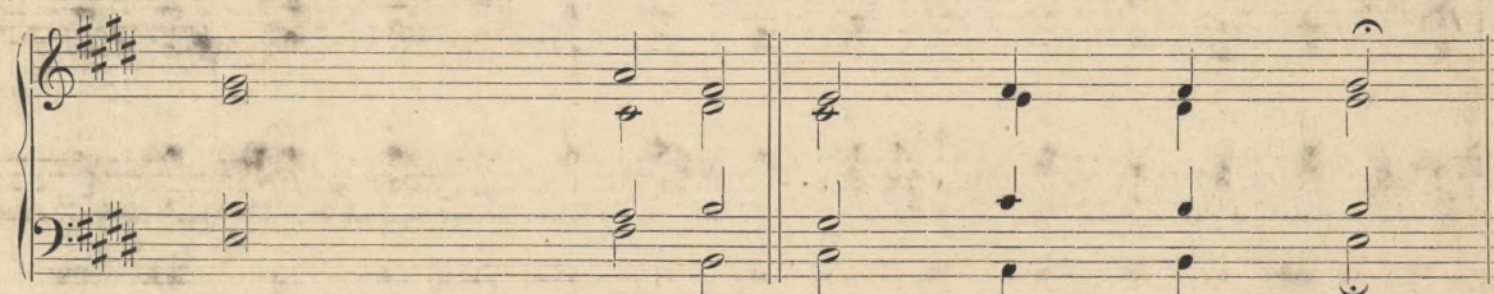
* Nr. 198 e. Lauretanische Litanei.



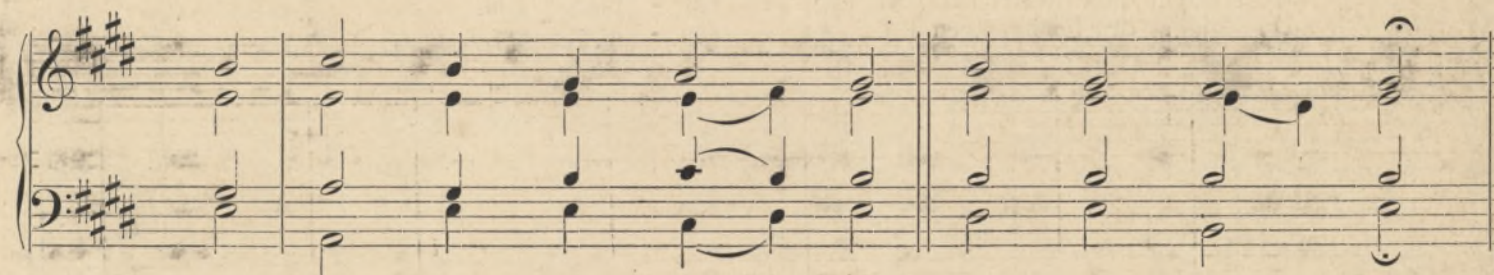
Herr, erbarme dich un - ser, Chri - stus, er - bar - me dich un - ser!
 Christus, höre uns, Chri - stus, er - hö - - - re uns!



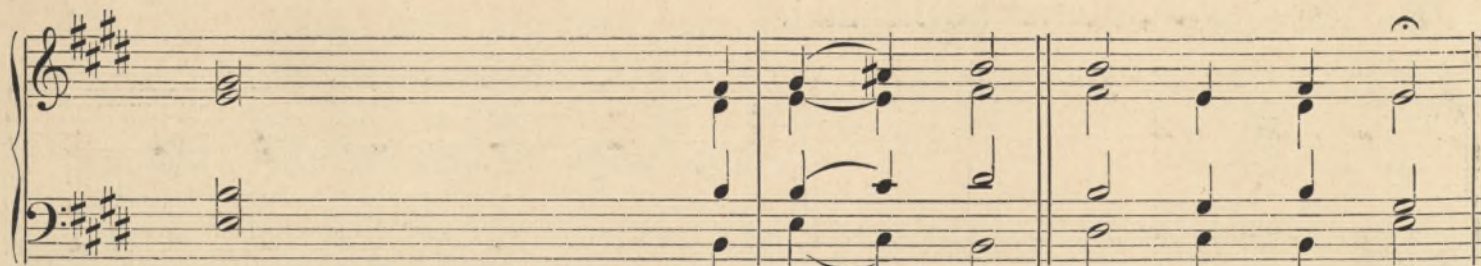
Gott Vater vom . Him - mel, er - bar - me dich un - ser!
 Gott Sohn, Er - - löser der Welt, " " " " "
 Gott . . . Heil'ger Geist, " " " " "
 Heilige Dreifaltigkeit ein ein'ger Gott " " " " "



Heilige Ma - - - ri - a, bit - te für uns!
 Heilige Gottesge - - - bäre - rin, " " " "
 Heilige Jungfrau aller . . Jungfrau-en, " " " "
 Mutter . . . Chri - sti, " " " "
 Mutter der göttlichen . . Gna - de, " " " "
 Du reinste . . . Mut - ter, " " " "
 Du keuscheste . . . Mut - ter, " " " "
 Du unversehrte . . . Mut - ter, " " " "
 Du unbefleckte . . . Mut - ter, " " " "
 Du liebliche . . . Mut - ter, " " " "
 Du wunderbare . . . Mut - ter, " " " "
 Du Mutter des guten . . Ra - tes, " " " "
 Du Mutter des . . . Schö - pfers, " " " "
 Du Mutter des Er - - lö - sers, " " " "



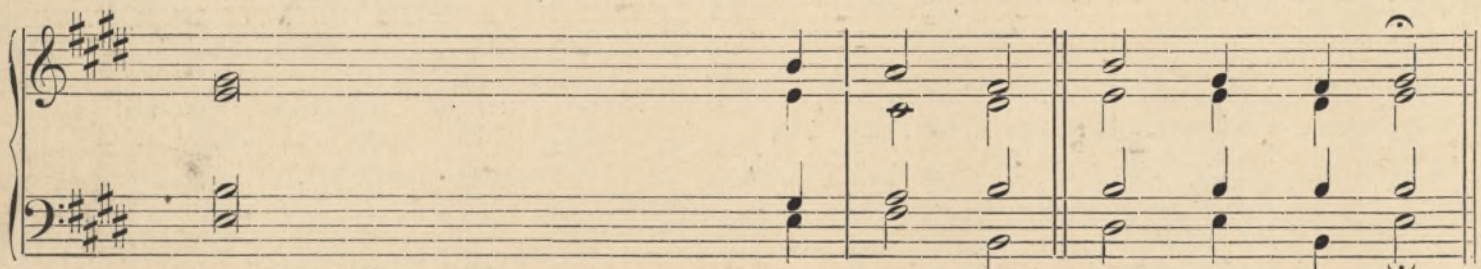
Du wei - se - ste Jung - frau, bit - te für uns!
 Du lob - würd' - ge Jung - frau, " " " "
 Du mäch - ti - ge Jung - frau, " " " "
 Du gü - ti - ge Jung - frau, " " " "
 Du ge - treu - e Jung - frau, " " " "



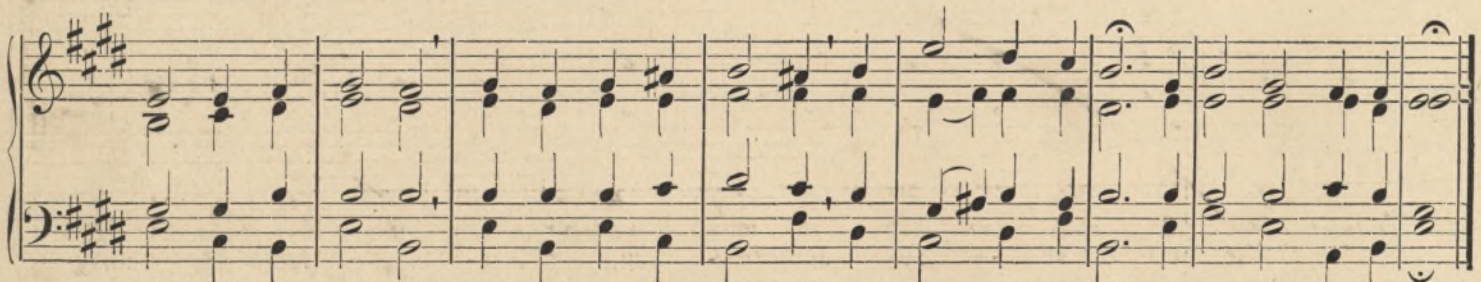
Du Spiegel der	Ge - rech - tig - keit,	bit - te	für	uns!
Du Sitz	der Weis - heit,	"	"	"
Du Ursache unse -	rer Freu - de,	"	"	"
Du geist	li - ches Ge - fäss,	"	"	"
Du ehrwür -	di - ges Ge - fäss,	"	"	"
Du vortreffliches Gefäss	der An - dacht,	"	"	"
Du geheimnisvol	le Ro - se,	"	"	"
Du	Turm Da - vids,	"	"	"
Du elfen -	bei - ner - ner - Turm,	"	"	"
Du	gol - de - nes Haus,	"	"	"
Du Arche	des Bun - des,	"	"	"
Du Pforte	des Him - mels,	"	"	"
Du	Mor - gen - stern,	"	"	"



Du Heil	der Kran - ken,	bit - te	für	uns!
Du Zu	flucht der Sün - der,	"	"	"
Du Trösterin	der Be - trüb - ten,	"	"	"
Du Hilfe	der Chri - sten,	"	"	"

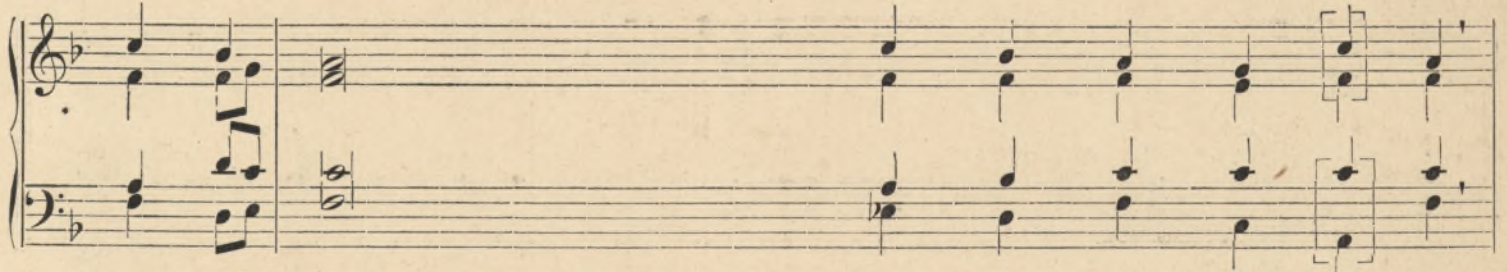


Du Königin	der En - gel,	bit - te	für	uns!
Du Königin der	Pro - phe - ten,	"	"	"
Du Königin der	A - po - stel,	"	"	"
Du Königin	der Marty - rer,	"	"	"
Du Königin der	Be - ken - ner,	"	"	"
Du Königin	der Jung - frauen,	"	"	"
Du Königin al -	ler Heili - gen,	"	"	"
Du Königin ohne Makel der Erbsünde	em - pfan - gen,	"	"	"
Du Königin des hochheiligen Ro -	sen - kran - zes,	"	"	"



O	du Lamm Got - tes,	wel - ches du	hin - weg - nimmst die	Sün - den der Welt, ver - scho - ne	uns, o Herr!
O	du Lamm Got - tes,	wel - ches du	hin - weg - nimmst die	Sün - den der Welt, er - hö - re	uns, o Herr!
O	du Lamm Got - tes,	wel - ches du	hin - weg - nimmst die	Sün - den der Welt, er - bar - me	dich un - ser!

* Nr. 199. Marianische Tagzeiten.

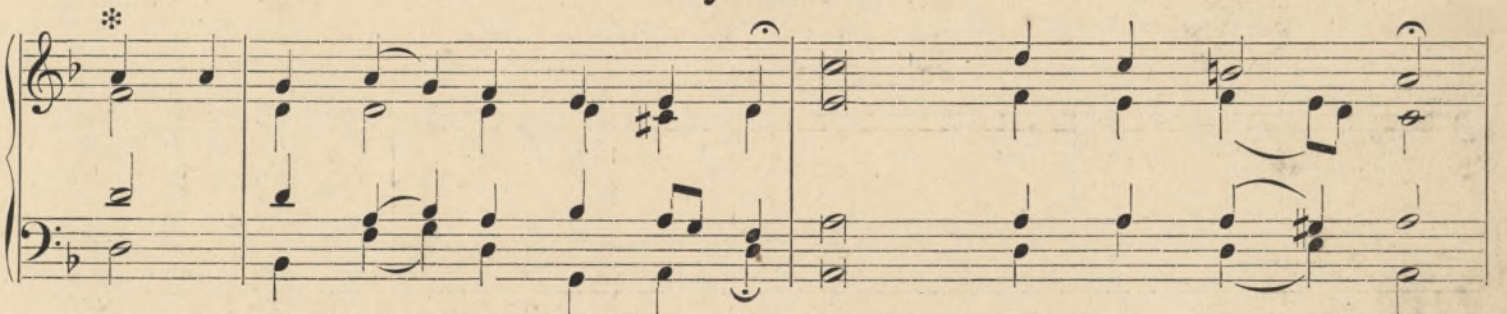


1. Ihr mei - ne Lippen öffnet euch zu . . . lo - ben und zu prei - sen,
 2. O heil' - ge . . . Jung - frau steh' uns . . . bei,
 3. Gott Va - ter in dem Himmelreich, dem Sohne und dem Heil' - gen Geist zu - - - gleich,

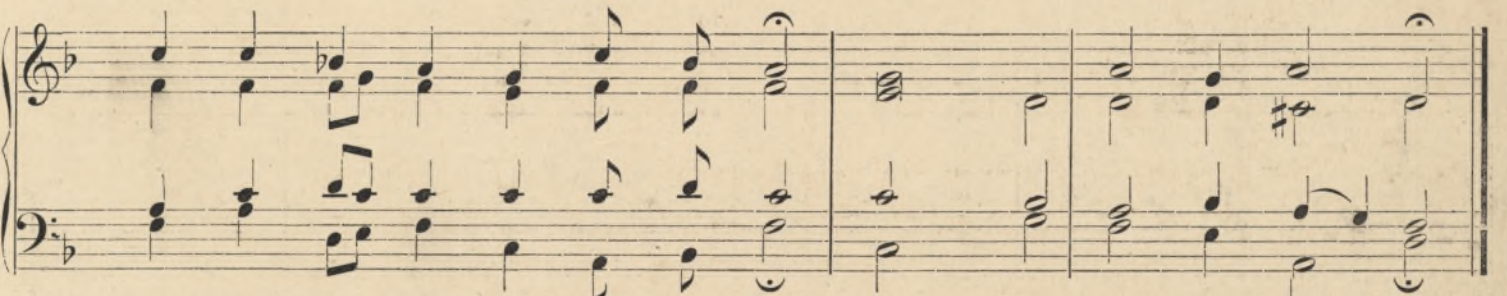


1. Ma - rien, die so gnadenreich die . . . Eh - re zu er - wei - sen.
 2. mach mich . . . von mei - nen Fein - den frei.
 3. wie anfangs, jetzt und allezeit sei Lob . . . und Ehr' in E - wig - keit.

Hymnus.



1. O Kö - ni - gin der gan - zen Welt, im Himmel und auf Er - den,
 2. Mit al - len Gna - den bist er - fällt und scheinst uns von Fer - ne
 3. Von E - wig - keit bist aus - er - wählt zu solchen ho - hen Eh - ren;
 4. Von A - dams Sün - de ganz be - freit, der Erbsünd' welt ge - gan - gen,



1. vor al - len Jung - frau'n aus - er - wähl, hilf, dass wir se - lig wer - den.
 2. ganz gna - den - reich, ganz süß und mild, ganz gleich dem Mor - gen - ster - ne.
 3. der einst er - schuf die gan - ze Welt, den soll - test du ge - bä - ren.
 4. bist hei - lig und ge - be - ne - deit im Mut - ter - leib em - pfan - gen.

*) Die Hymnen: Zur Prim, Terz, Sext, Non, Vesper, Komplet und die Aufopferung nach derselben Melodie.

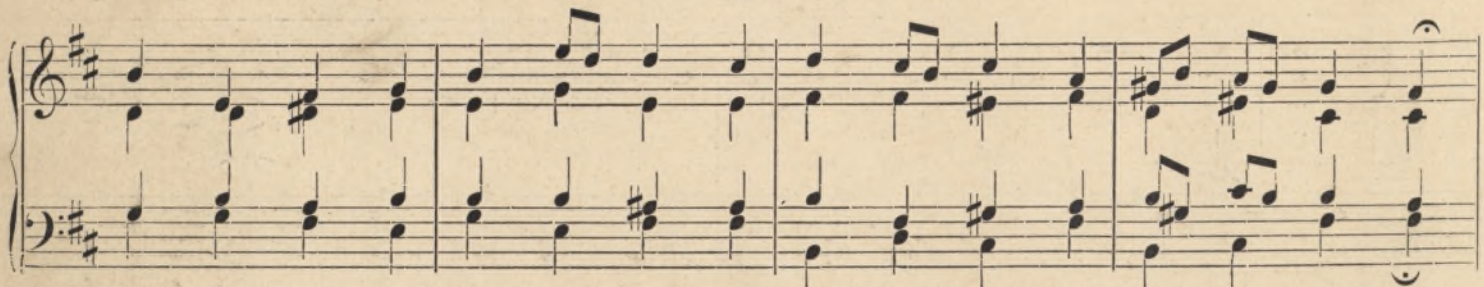
* Nr. 201. Herz Mariä, voll der Liebe. Richard Kügele, Kgl. Seminar- u. Musiklehrer in Frankenstein. *)



1. Herz Ma - ri - ä, voll der Lie - be, voll der schön - sten Tu - gend - trie - be,
 2. Wel - che Angst und See - len - wun - den hat dein Mut - ter - herz em - pfun - den,
 3. Seht dies Herz der schö - nen Lie - be, seht die zar - ten Mut - ter - trie - be!
 4. Mut - ter, hier zu dei - nen Fü - ssen soll mein Herz in Leid zer - flie - ssen.
 5. Herz der Mut - ter, voll Er - bar - men, nei - ge dich zu uns, den Ar - men!
 6. Mög'st du in dein Herz uns schrei - ben, dass wir e - wig treu dir blei - ben.



1. voll der höch - sten Hei - lig - keit, dir sei die - ses Lied ge - weiht.
 2. als dein Sohn zum Öl - berg ging und sein Lei - den dort an - fing;
 3. Voll der Sor - ge, lie - be - reich, sucht Ma - ri - a, Sün - der, — euch.
 4. Wenn mein Aug' nicht wei - nen kann, nimm die stil - le Reu - e au.
 5. Hö - re dei - ner Kin - der Fleh'n, lass uns dei - ne Gü - te seh'n!
 6. Reich uns dei - ne Mut - ter - hand, führ uns hin zum Va - ter - land,



1. Von dem Him - mel, von der Er - den sollst du hoch - ge - prie - sen wer - den!
 2. als du un - zähl - ba - re Pla - gen dei - nen Je - sum sahst er - tra - gen,
 3. Eu - re See - len zu ge - win - nen, ist ihr Stre - ben, ist ihr Sin - nen.
 4. Stürzt he - rab, ihr Was - ser - güt - se, weint für mich, o wei - net, Flüs - se,
 5. Fah - re fort, uns zu be - schü - tzen, wenn wir wan - ken, uns zu stü - tzen.
 6. wo auch wir auf Him - mels - thro - nen e - wig dür - fen bei dir woh - nen.

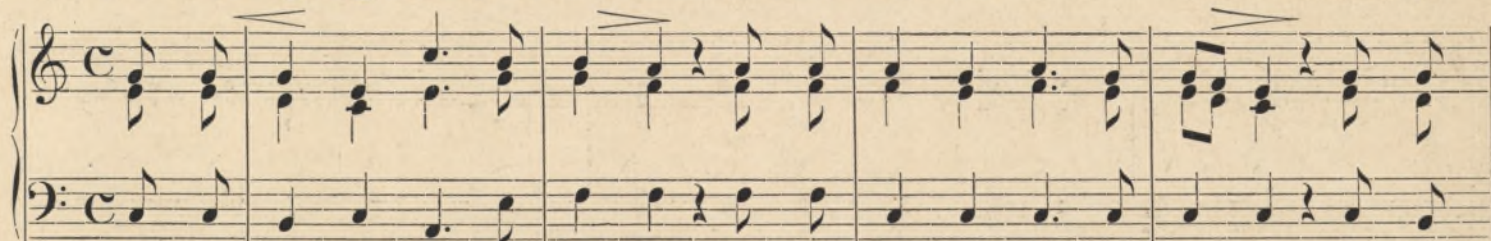


1. Al - les, was sich re - gen kann, stim - me dir ein Lob - lied an!
 2. an dem Kreu - ze o - pfernd sich für mich, Sün - der, nur für mich.
 3. Her - zen, seid ihr nicht von Erz? Liebt doch die - ses Mut - ter - herz!
 4. wei - net und er - se - tzet dann, was mein har - tes Herz nicht kann.
 5. Stär - ke un - s're schwa - che Treu', steh uns in Ge - fah - ren bei.
 6. Bitt für uns, dann hof - fen wir, Mut - ter, die - se Gnad' von dir.

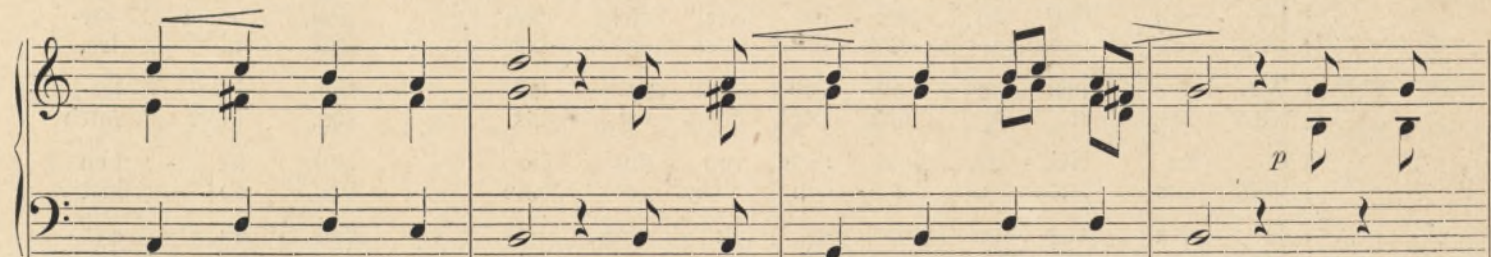
*) Originalbeitrag des Komponisten.

* Nr. 204 b. Jungfrau Mutter, himmlisch Schöne.

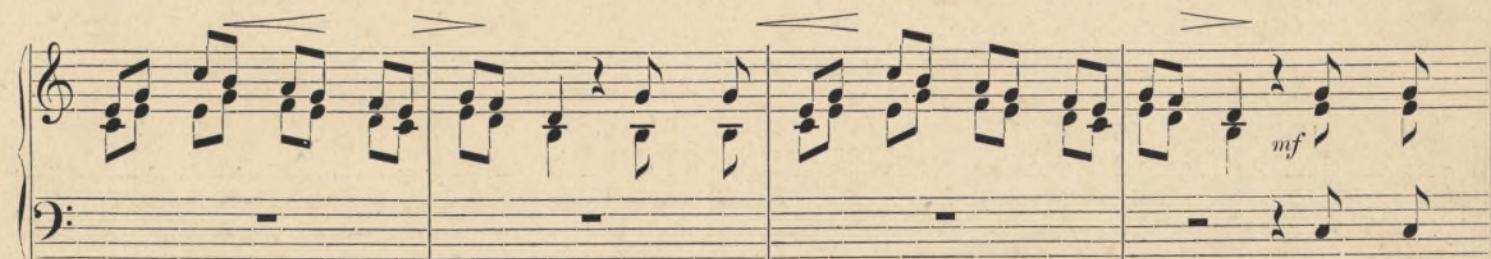
Volksweise. *)



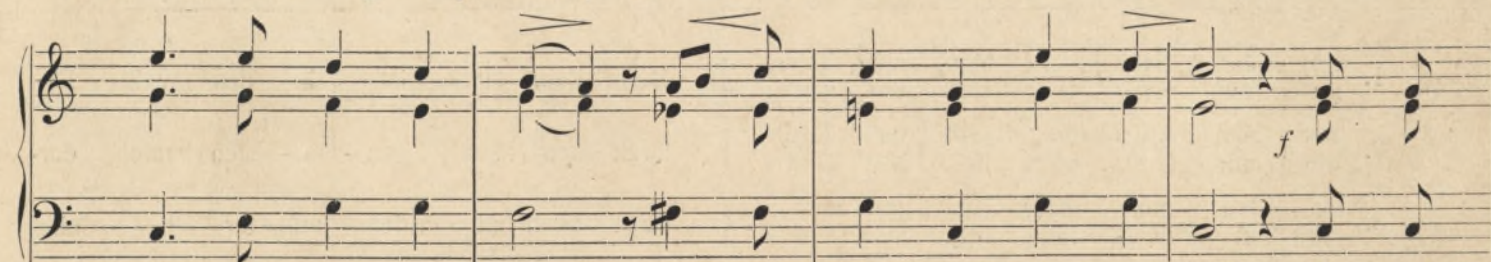
1. Jung - frau Mut - ter, himm - lich Schö - ne! nimm die zar - ten Lie - bes - tö - ne, die dein
 2. Drei - mal se - lig je - ne Stun - de, wo zu - erst mit fro - hem Mun - de, ich dich,
 3. Eins nur ist's, um was ich fle - he, eins, wo - nach ich e - wig se - he, eins der
 4. Lehr mich le - ben, lehr mich ster - ben, füh - re mich als Him - mels - er - ben einst in



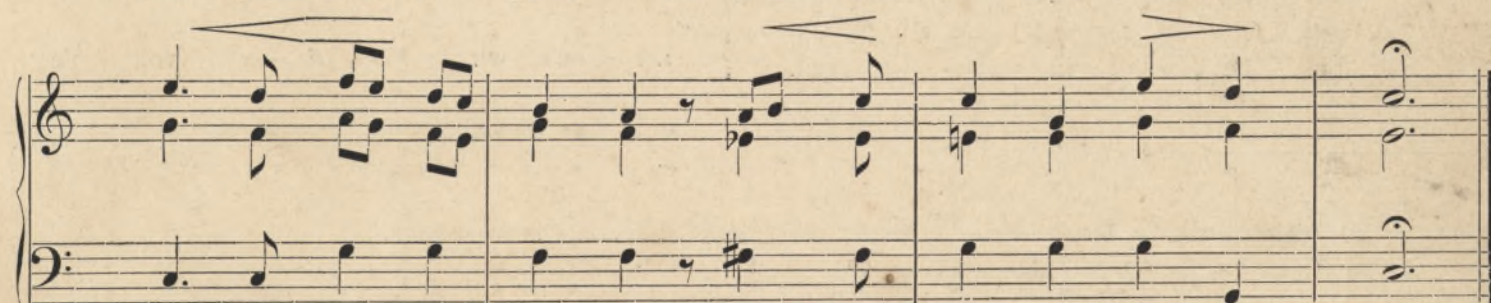
1. treu - es Kind dir weiht, die dein treu - es Kind dir weiht. Du bist
 2. Mut - ter, mein ge - nannt, ich dich Mut - ter mein ge - nannt. Wie so
 3. Her - zen höch - stes Glück, eins der Her - zen höch - stes Glück. Mehr als
 4. dei - nes Soh - nes Reich, einst in dei - nes Soh - nes Reich. Gott der



1. ja nach Gott mein Le - ben, dir hab' ich mich ganz er - ge - ben, e - wig
 2. süß ist's dich um - fan - gen! Kann mein Herz noch mehr ver - lan - gen, dass dich,
 3. Gold und Herr - scher - thro - ne, mehr als ird' - sche Freu - den - kro - nen, ist für
 4. Va - ter sei ge - prie - sen, Eh - re sei dem Sohn er - wie - sen und dem



1. dir mein Herz ge - weiht, e - wig dir mein Herz ge - weiht. Dir hab
 2. Ho - he, lie - bend fand, das dich, Ho - he, lie - bend fand. Kann mein
 3. mich dein Mut - ter - blick, ist für mich dein Mut - ter - blick. Mehr als
 4. Heil' - gen Geist zu - gleich und dem Heil' - gen Geist zu - gleich. Eh - re

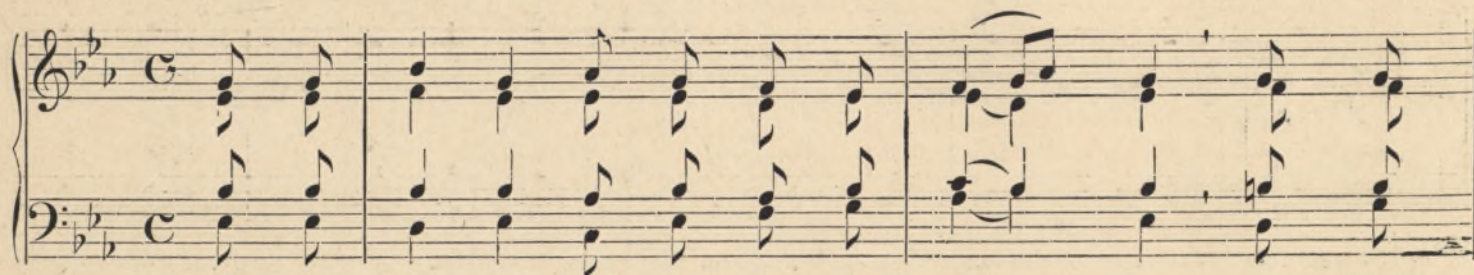


1. ich mich ganz er - ge - ben, e - wig dir mein Herz ge - bend - weiht.
 2. Herz noch mehr ver - lan - gen, dass dich, Ho - he, lie - bend fand.
 3. ird' - sche Freu - den - kro - nen, ist für mich dein Mut - ter - blick.
 4. sei dem Sohn er - wie - sen und dem Heil' - gen Geist zu - gleich.

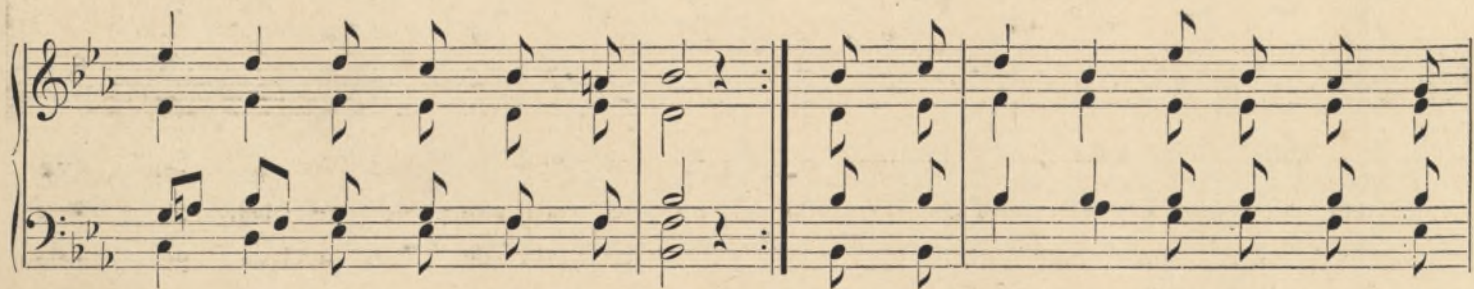
*) Nur bei Hausandach'ten zu verwenden.

* Nr. 205. Liebe Mutter, sieh zu deinen Füßen.

Jos. Stein, Kgl. Musikdirektor. *)

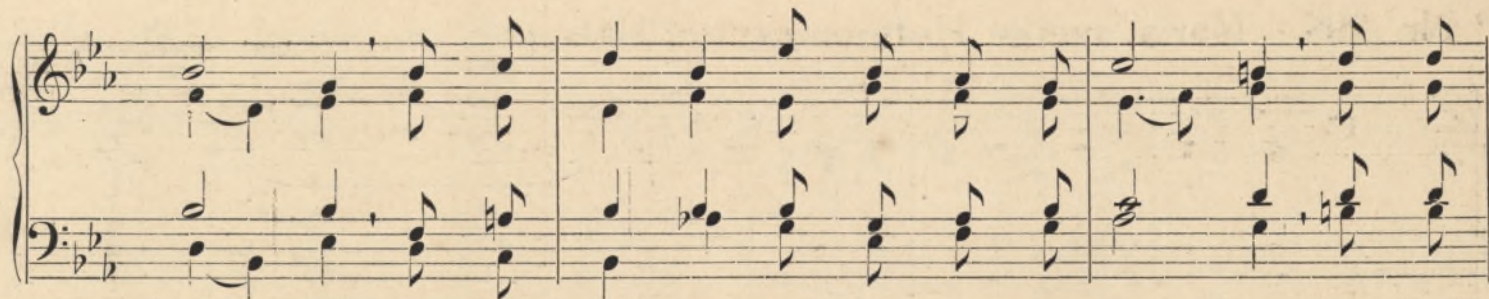


1. { Lie - be Mut - ter, sieh zu dei - nen Fü - ssen uns, wie
die wir dich, o Kö - ni - gin, be - grü - ssen und als
2. { Da - rum darf dir, mei - ne Seel' nicht ban - gen, nicht ver -
denn Ma - ri - a wird für mich er - lan - gen al - les,
3. { Wür - den mei - ne Lei - den nicht zu fas - sen, Bit - ter -
wird Ma - ri - a mich doch nicht ver - las - sen, hüllt mich
4. { O du Heil' - ge, lass dich von uns lie - ben, lie - ben
Wär' uns auch auf Er - den nichts ge - blie - ben, so bist
5. { Je - den Tag sei bis zu un - serm En - de du, o
Täg - lich fal - ten dir sich je - ne Hän - de, die dein
6. { Ei - tel, nich - tig al - les ist auf Er - den, nichts als
al - les muss dem Tod zur Beu - te wer - den, nur die

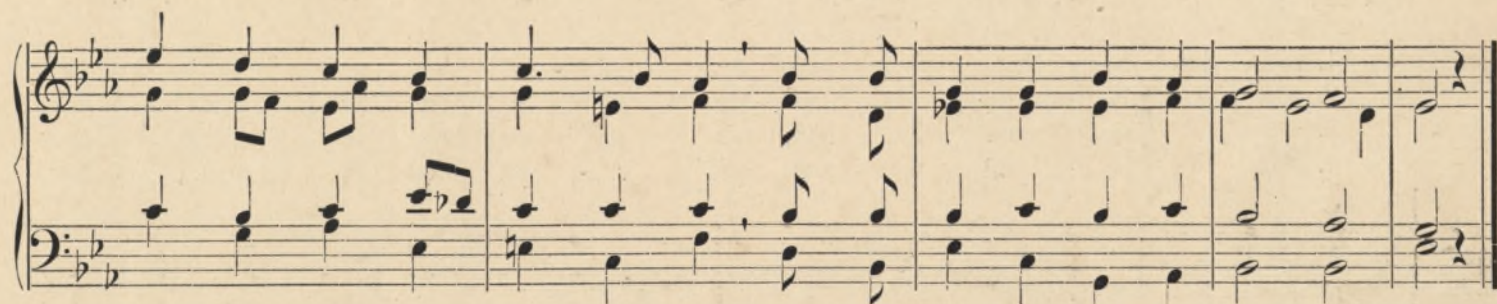


1. Kin - der, treu ver - sam - melt fleh'n, } Denn dein Herz ist für uns voll Er -
un - 'sre Ret - te - rin er - seh'n.
2. zwei - feln sollst du selbst im Tod, } Drük - ken Sor - gen - la - sten mich dar -
was mir fehlt, beim lie - ben Gott.
3. kei - ten nur mein An - teil sein, } birgt mich an dem müt - ter - li - chen
gern in ih - ren Man - tel ein,
4. mehr als al - les in der Welt. } Dei - nem Dien - ste soll das Herz sich
du's, die auf - recht uns er - hält.
5. Mut - ter, von uns hoch - be - grüsst. } Wei - che nie von dei - ner Kin - der
heil' - ger Ro - sen - kranz um - schliesst.
6. Mo - der, Rauch, Ver - gäng - lich - keit, } Lie - ben wir Ma - ri - a voll Ver -
Lie - be währt in E - wig - keit.

*) Originalbeitrag des Komponisten — zugeeignet dem Pfarrer L. Skowronek in Bogutschütz.



1. bar - men, of - fen stets als Zu - fluchts-ort uns Ar - men. Al - le
 2. nie - der, hebt ein Blick Ma - ri - ens mich doch wie - der. Zu der
 3. Her - zen und ent - fernt Ge - fahr und Angst und Schmer - zen. Nie - mand
 4. wei - hen, dir zur Ehr' die klein - ste Sün - de scheu - en. Nimm es
 5. Sei - te, gib uns durch dies Le - ben dein Ge - lei - te. Mag dann
 6. trau - en, hilft sie uns das Pa - ra - dies zu schau - en, führt uns



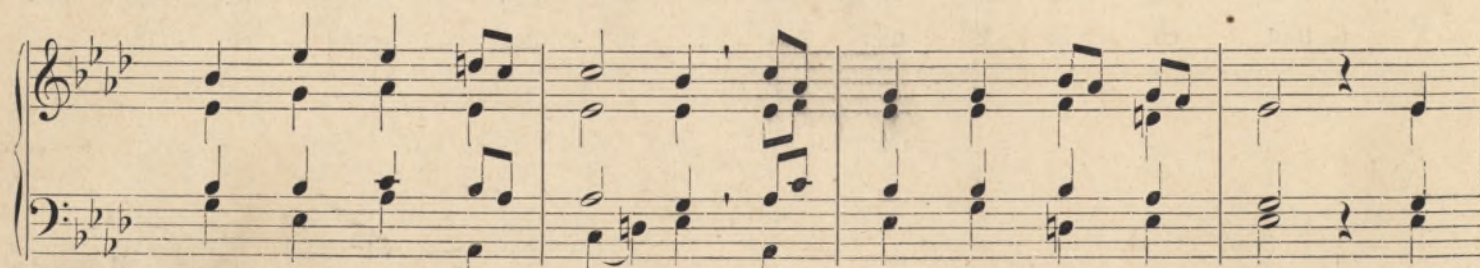
1. schliesstes ein, wenn Angst und Not, Got - tes Stra - fe und Ver - der - ben droht.
 2. gna - den - vol - len Trö - ste - rin wen - det sich mein tief - ge - beug - ter Sinn.
 3. blieb noch je - mals un - er - hört, al - len wur - de Trost durch sie ge - währt.
 4. an zu dei - nem Ei - gen - tum, wan - dle du es gott - ge - fal - lig um.
 5. wi - der uns der Feind auch stehn, nim - mer lässt du uns zu - grun - de gehn.
 6. hin zu ew' - ger Him - mels - au, un - sre Mut - ter, un - s're lie - be Frau.

* Nr. 206. Maria, meine Hoffnung.

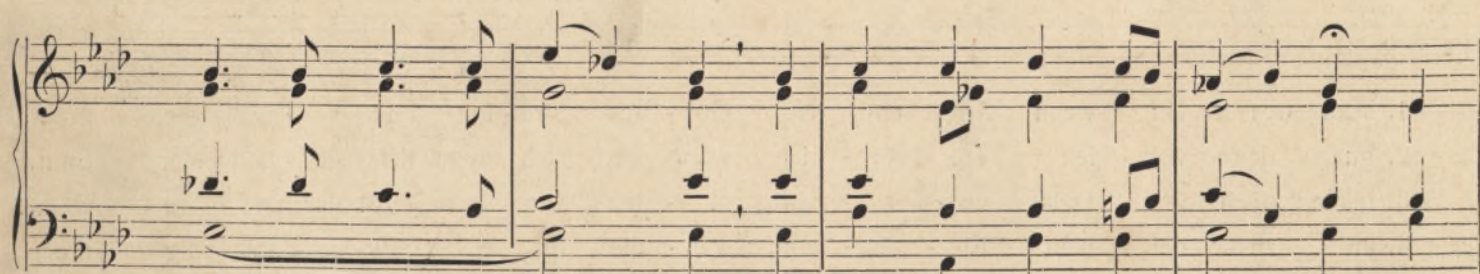
Anselm Schubiger. *)



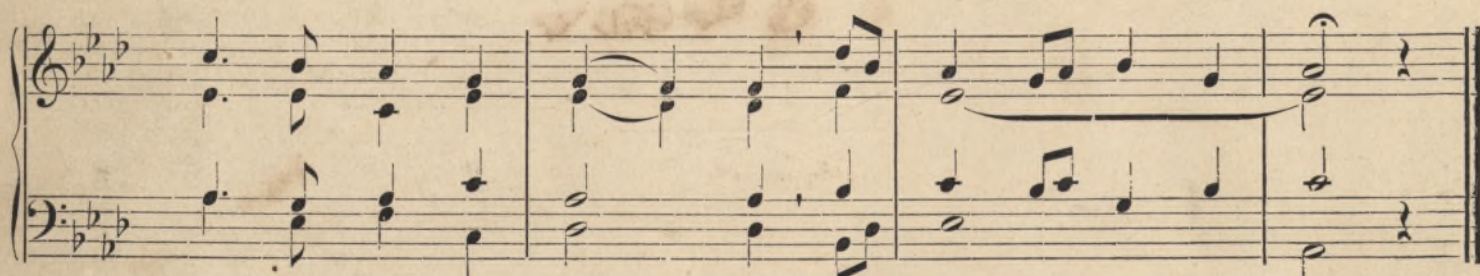
1. Ma - ri - a, mei - ne Hoff - nung, mein sü - sser Trost hie - nie - den, du
 2. Wenn ir - gend ein Ge - dan - ke mein trau - ernd Herz um - dü - stert, so -
 3. O hoch - ge - lieb - te Her - rin, von dei - nem Schutz um - ge - ben, ver -
 4. Be - rei - te dei - ne Fes - seln, mein Herz da - rein zu schla - gen. Es



1. mei - ner See - le Frie - den, du Lie - be mei - ner Brust! — Ge -
 2. wie dein Na - me flü - stert, ent - flieht er - be - bend fort. — O
 3. flie - sse sanft mein Le - ben, bis mir mein Au - ge bricht. — Dies
 4. soll sie lie - bend tra - gen und e - wig treu dir sein. — So



1. denk' ich dein Ma - ri - a, ent - quillt dein Nam' dem Mun - de, zer -
 2. hol - der Stern des Mee - res, ob Wel - len hoch sich tür - men, du
 3. hoff' ich, o Ma - ri - a, und, so ich es er - wer - be, dass
 4. ist mein Herz, Ma - ri - a, nur dir al - lein er - ge - ben: o



1. rinnt mein Herz zur Stun - de vor himm - lisch sü - sser Lust.
 2. lei - test un - ter Stür - men mein Schiff - lein in den Port.
 3. ich, dich lie - bend, ster - be; er - werb' ich Got - tes Licht.
 4. nimm es, Gott zu ge - ben; es ist nicht für - der mein.

*) Aus A. Schubiger, Marienrosen, mit ausdrücklicher Bewilligung des Verlegers Eugen Feuchtinger in Regensburg.

* Nr. 207. Maria, du Rose der Frauen.

Franz Bürke, Kgl. Musikdirektor. *)

p

1. Ma - ri - a, Ma - ri - a, du Ro - se der
 2. Ma - ri - a, Ma - ri - a, du Ro - se der
 3. Ma - ri - a, Ma - ri - a, du Ro - se der
 4. Ma - ri - a, Ma - ri - a, du Ro - se der

p

1. Frau - en, wir o - pfern dir Blu - men und Fruch - te der
 2. Frau - en, wir Sün - der, wir na - hen mit Kin - des ver -
 3. Frau - en, auf dich und dein Bit - ten wir fel - sen - fest -
 4. Frau - en, am En - de des Le - bens, o lass uns er -

mf belebter

1. Au - en, wir schmük - ken mit Krän - zen dein kö - nig - lich
 2. trau - en, wir kom - men und ei - len von na - he und
 3. bau - en, du Hil - fe und Stär - ke in Sturm he und im
 4. schau - en zur Stär - kung, zum Tro - ste dein gna - den - reich

mf

1. wir schmük - ken mit Krän - zen dein
 2. wir kom - men und ei - len von
 3. du Hil - fe und Stär - ke in
 4. zur Stär - kung, zum Tro - ste dein

cresc.

*) Aus: F. Bürke, op. 11. Vier Marienlieder für Sopran, Alt, Tenor und Bass mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlagsbuchhandlung C. Kothe's Erben, Leobschütz entnommen.

a tempo *dim.*

f *mf*

1. Zelt, wir sin - gen dir Lie - der, die schön - sten der
 2. fern, wir prei - sen Ma - ri - a, den gol - de - nen
 3. Krieg, ver - leih' uns im Kam - pfe der Sün - de den
 4. Licht, und hilf uns, den Ar - men, im letz - ten Ge -

f *dim.* *mf*

1. kö - nig - lich Zelt, wir sin - gen Lie - der,
 2. na - he und fern, prei - sen Ma - ri - a,
 3. Sturm und im Krieg, ver - leih' im Kam - pfe
 4. gna - den - reich Licht und hilf uns Ar - men

1. Wir schmük - ken dein kö - nig - lich
 2. Wir kom - men von na - he und
 3. Du Hil - fe in Sturm und im
 4. Zum Tro - ste dein gna - den - reich

Solo.

1. Welt. Wir schmük-ken mit Krän - zen dein kö - nig - lich
 2. Stern. Wir kom - men und ei - len von na - he und
 3. Sieg. Du Hil - fe und Stär - ke in Sturm und im
 4. richt. Zur Stär - kung, zum Tro - ste dein gna - den - reich

Solo.

Ten. 1. Wir schmük-ken,
 2. Wir kom - men,
 3. Du Hil - fe,
 4. Zur Stär - kung,

3. Strophe *Tutti.*

mf

1. Zelt, wir sin - gen dir Lie - der, die schön - sten der Welt.
 2. fern, wir prei - sen Ma - ri - a, den gol - de - nen Stern.
 3. Krieg, ver - leih' uns im Kam - pfe der Sün - de den Sieg.
 4. Licht, und hilf uns, den Ar - men, im letz - ten Ge - richt.

mf

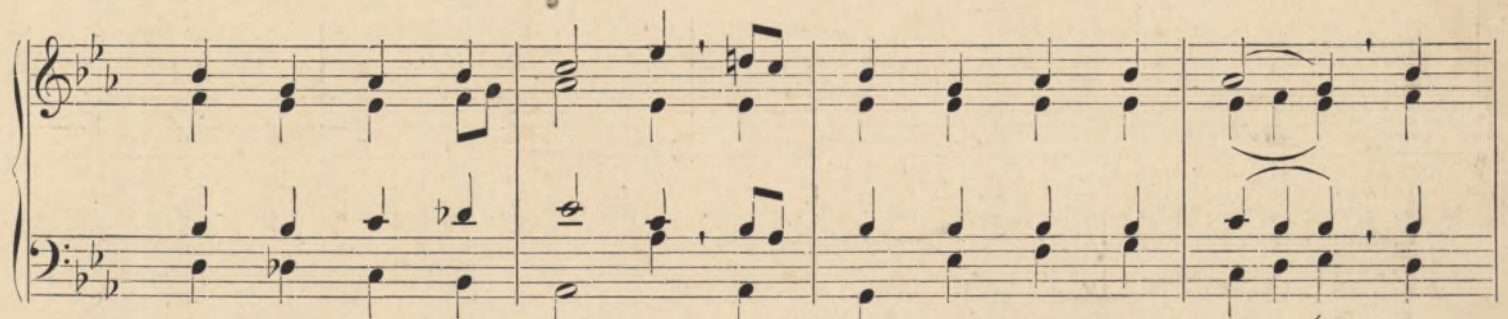
3. Strophe *Tutti.*

* Nr. 208 b. Maria, sieh' wir weihen.

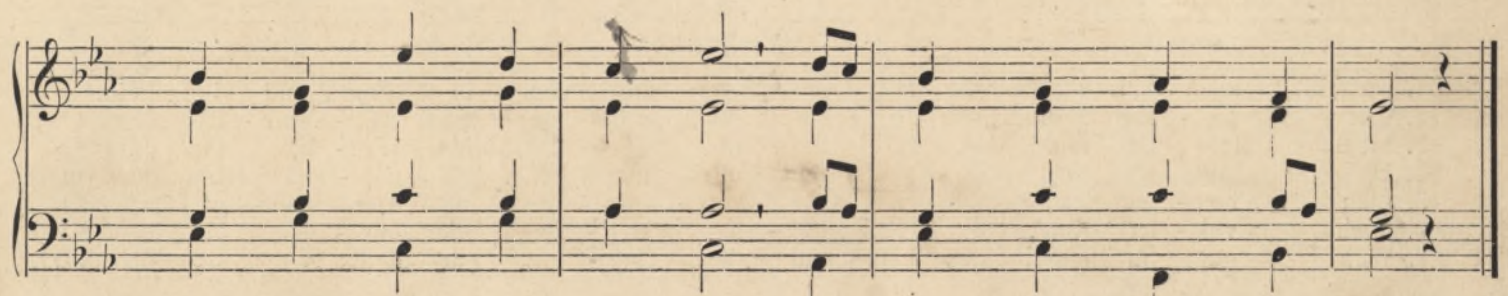
Anselm Schubiger. *)



1. Ma - ri - a, sieh', wir wei - hen die Her - zen dir al - lei - ne. O
 2. Ein Herz, das wie das dei - ne von Him - mels - licht er - glü - het, wie
 3. Das wie die Mor - gen - son - ne dem Fro - hen freund - lich schei - net und
 4. Ein Herz, das selbst - ver - ges - sen des Un - rechts nicht ge - den - ket, die
 5. Ein Herz, das gott - er - ge - ben in Not auf Gott ver - trau - et und
 6. Ein treu - es Herz wie dei - nes, das fest das Kreuz um - schlin - get und



1. schen - ke uns, du Rei - ne, wir bit - ten dich, dein Herz, o
 2. ei - ne Li - lie blü - het in e - wig fri - schem Glanz, wie
 3. mit den Ar - men wei - net, wie mil - der A - bend - tau, und
 4. Schuld dem Schuld - ner schen - ket, be - vor er da - rum bat, die
 5. wenn es Man - na tau - et, zum Him - mel dank - bar blickt, und
 6. sich zum Him - mel schwin - get am Auf - er - ste - hungs - tag, und

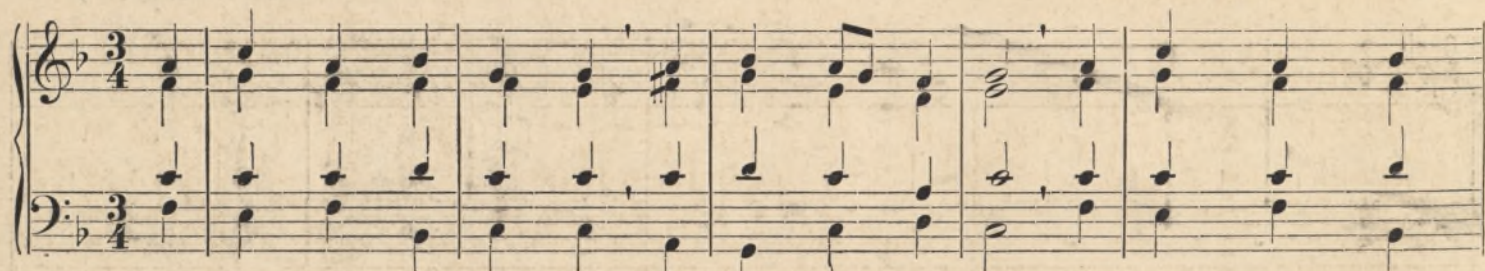


1. schen - ke uns, du Rei - ne, wir bit - ten dich, dein Herz!
 2. ei - ne Li - lie blü - het in e - wig fri - schem Glanz.
 3. mit den Ar - men wei - net wie mil - der A - bend - tau.
 4. Schuld dem Schuld - ner schen - ket, be - vor er da - rum bat.
 5. wenn es Man - na tau - et, zum Him - mel dank - bar blickt.
 6. sich zum Him - mel schwin - get am Auf - er - ste - hungs - tag.

*) Aus A. Schubiger, Marienrosen, mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlegers, Eugen Feuchtinger, Regensburg.

* Nr. 209. Maria, voll Gnaden.

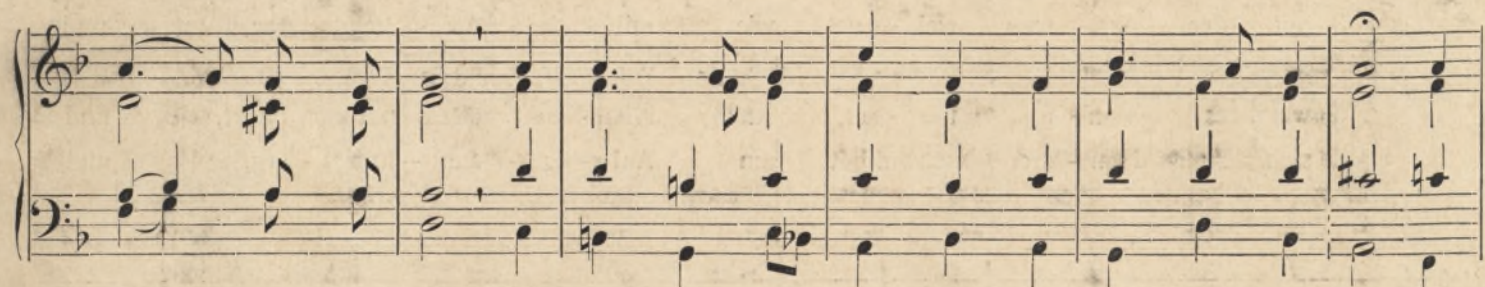
Jos. Stein, Kgl. Musikdirektor. *)



1. Ma - ri - a, voll Gna - den! Dein Herz ich ver - ehr'! Kein Leid kann mir
 2. Mein Herz kann nicht fin - den die Ruh' in der Welt, du Rein - ste von
 3. Dein Herz war ge - dul - dig im Leid oh - ne Klag', es war ganz un -
 4. O Herz, o mein Le - ben, o Hoff - nung, o Freud'! von De - mut um -
 5. Dein Herz, das in Flam - men der Lie - be ver - ging, mit Je - sus zu -
 6. Du Tem - pel der Weis - heit, du herr - lich - ster Thron, du Tem - pel der
 7. Dein Herz, das be - hü - te das mei - ne all - zeit, er - ze - ge mir



1. scha - den, wenn ich dich ver - ehr'. Dies Herz steht mir of - fen, ich
 2. Sün - den, du Li - li - en - feld. Die Welt mir ver - lei - de durch
 3. schul - dig und doch vol - ler Plag'; in Käm - pfen und Strei - ten er -
 4. ge - ben in Kreuz und in Leid! O, dass ich sie lieb - te, die
 5. sam - men ge - kreu - zi - get hing. O, dass sich ver - mehr - te die
 6. Keusch - heit vom gött - li - chen Sohn, du Herz vol - ler Schmer - zen und
 7. Gü - te im här - te - sten Streit. Dein Herz ich er - wäh - le zur



1. schliess' mich hin - ein; will Hil - fe da hof - fen in Freud' und in Pein. O
 2. heil - sa - men Schmerz, von Je - su nicht schei - de mein za - gen - des Herz. O
 3. bit - te mir Huld, in bit - te - ren Zei - ten, Ma - ri - a, Ge - duld! O
 4. De - mut, wie du, in Sanft - mut mich üb - te, Ma - ri - a, wie du! O
 5. Lieb' im - mer - dar, die Her - zen ver - zehr - te am Kreu - zes - al - tar! O
 6. doch vol - ler Ruh', o Herz al - ler Her - zen, wie lieb - lich bist du! O
 7. Woh - nung für mich; den Leib und die See - le em - pfehl, ich für dich. O

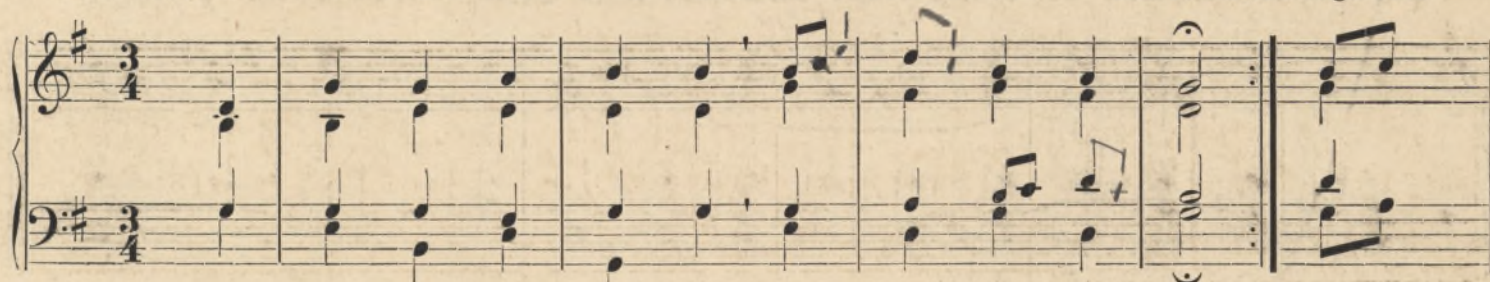


1—7. Herz, ich ver - eh - re nach Mö - glich - keit dich! Die Lie - be ver - meh - re, das bit - ten wir dich.

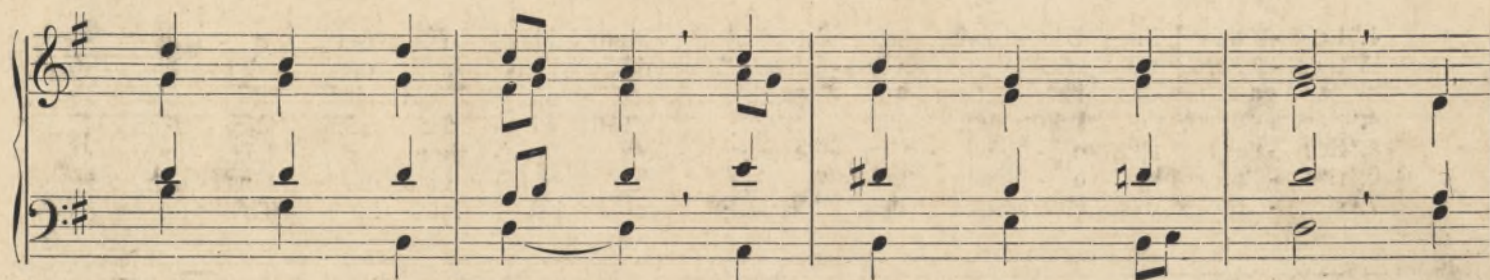
*) Originalbeitrag des Komponisten zugeweiht dem Pfarrer L. Skowronek in Bogutschütz.

* Nr. 210 a. Maria zu lieben ist allzeit mein Sinn.

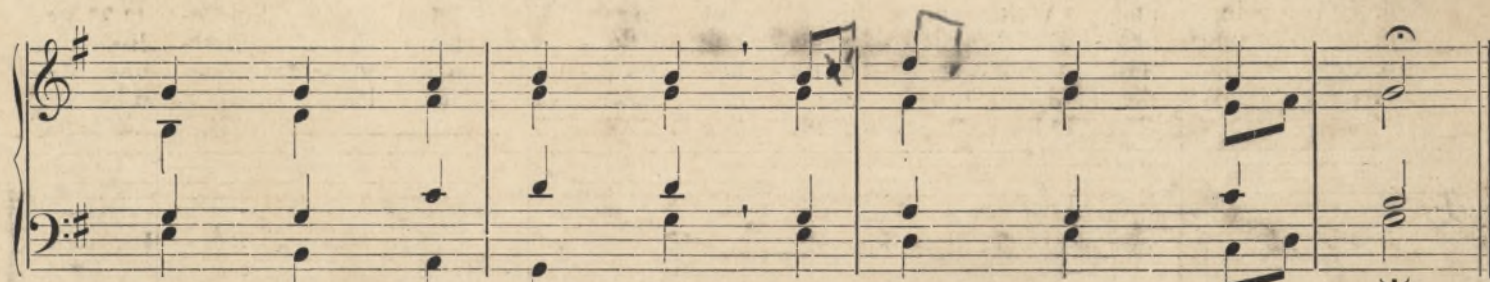
Mel. Paderborner Gsgb. 1765.



1. { Ma - ri - a zu lie - ben ist all - zeit mein Sinn, } Mein
 in Freu - den und Lei - den ihr Die - ner ich bin. }
2. { Ma - ri - a, du mil - de, du zar - te Jung - frau, } du
 nimm auf mei - ne Lie - be, so wie ich ver - trau; }
3. { Ach, hätt' ich der Her - zen nur tau - send - mal mehr, } so
 dir tau - send zu ge - ben, das ist mein Be - gehr, }
4. { Du Trost der Be - trüb - ten, zur Hilf' sei be - reit, } wenn
 du Stär - ke der Schwa - chen, be - schütz' mich im Streit; }
5. { O Meer - stern, ich bit - te, dein Licht auch er - teil' } die
 ver - fin - ster - ten See - len - zum e - wi - gen Heil, }
6. { Ver - wand - te und Freun - de mit Leib und mit Seel' } du
 ich dir, o Ma - ri - a, auf e - wig be - fehl'; }
7. { O Mut - ter, nun se - gne den e - wi - gen Bund, } sei
 dein Nam' mir ver - sieg - le das Herz und den Mund }



1. Herz, o Ma - ri - a, brenn e - wig zu dir, in
 2. bist ja die Mut - ter, dein Kind will ich sein, im
 3. oft mein Herz klo - pft be - fehl' ich es dir, so
 4. wi - der mich käm - pfen Fleisch, Höl - le und Welt, sei
 5. ir - ren im Glau - ben, er - leucht' und be - kehr' zur
 6. Mut - ter der Gna - den, barm - her - zig und mild, sei
 7. bei mir im To - de, dann reich' mir die Hand und



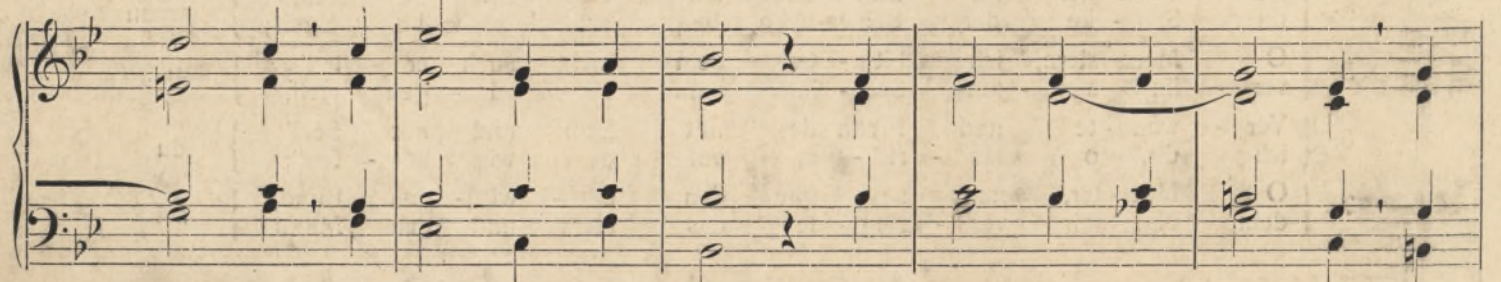
1. Freu - den und Lei - den, o himm - li - sche Zier.
 2. Le - ben und Ster - ben dir e - wig al - lein.
 3. oft ich nur at - me, ver - bind' ich mich dir.
 4. du mir als Zu - flucht zur Sei - te ge - stellt.
 5. wah - ren Er - kennt - nis der christ - li - chen Lehr'.
 6. mei - ne Pa - tro - nin, mein Schutz und mein Schild.
 7. zieh mich nach o - ben ins himm - li - sche Land.

* Nr. 210 b. Maria zu lieben ist allzeit mein Sinn.

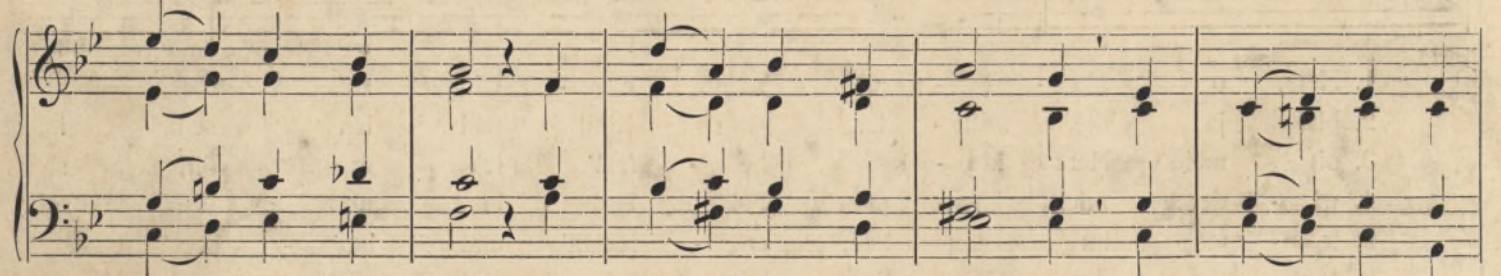
A. Hoffmann.



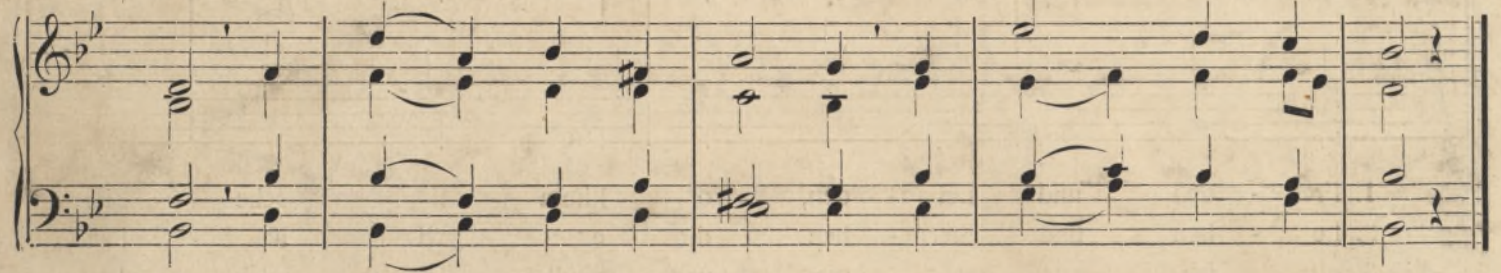
1. Ma - ri - a zu lie - ben ist all - zeit mein Sinn, in Freu - den und
 2. Ma - ri - a, du mil - de, du zar - te Jung - frau, nimmauf mei - ne
 3. Ach, hätt' ich der Her - zen nur tau - send - mal mehr, dir tau - send zu
 4. Du Trost der Be - trüb - ten, zur Hilf' sei be - reit, du Stär - ke der
 5. O Meer - stern, ich bit - te, dein Licht auch er - teil' ver - fin - ster - ten
 6. Ver - wand - te und Freun - de mit Leib und mit Seel' ich dir, o Ma -
 7. O Müt - ter, nun se - gne den e - wi - gen Bund! Dein Nam' mir ver -



1. Lei - den ihr Die - ner ich bin. Mein Herz, o Ma - ri - a, brenn'
 2. Lie - be, so wie ich ver - trau'; du bist, ja die Mut - ter, dein
 3. ge - ben, das ist mein Be - gehr: so oft mein Herz klo - pft, be -
 4. Schwa - chen, be - schütz' mich im Streit; wenn wi - der mich käm - pfen Fleisch
 5. See - len zum e - wi - gen Heil; die ir - ren im Glau - ben, er -
 6. ri - a, auf e - wig be - fehl'; du Mut - ter der Gna - den, barm -
 7. sie - gle das Herz und den Mund; sei bei mir im To - de, dann



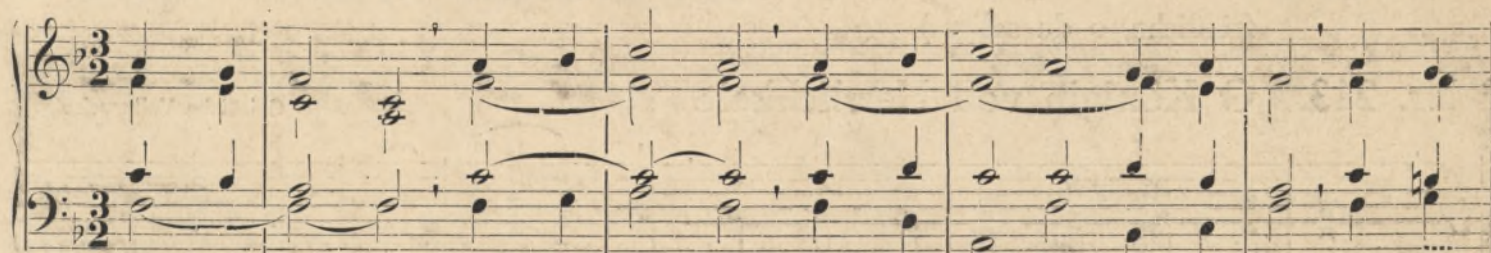
1. e - wig zu dir, in Freu - den und Lei - den, o himm - li - sche
 2. Kind will ich sein, im Le - ben und Ster - ben dir e - wig al -
 3. fehl' ich es dir, so oft ich nur at - me, ver - bind' ich mich
 4. Höl - le und Welt, sei du mir als Zu - flucht zur Sei - te ge -
 5. leucht' und be - kehr' zur wah - ren Er - kennt - nis der christ - li - chen
 6. her - zig und mild, sei mei - ne Pa - tro - nin, mein Schutz und mein
 7. reich' mir die Hand und zieh' mich nach o - ben ins himm - li - sche



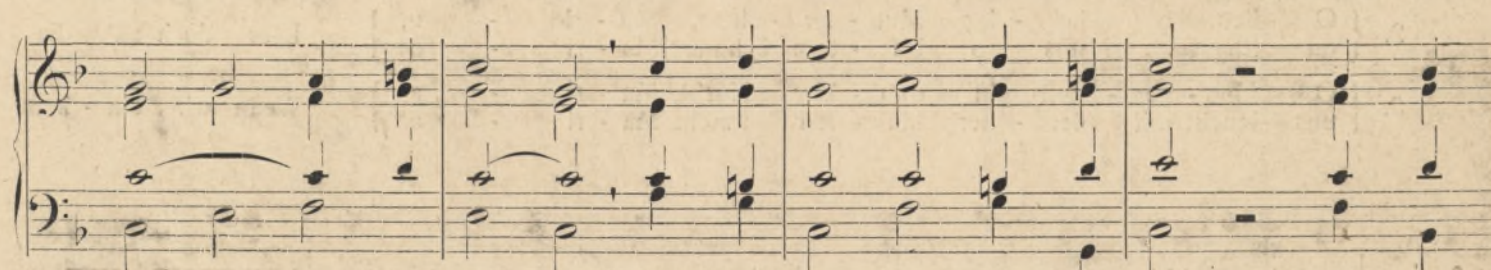
1. Zier, in Freu - den und Lei - den, o himm - li - sche Zier!
 2. lein, im Le - ben und Ster - ben dir e - wig al - lein.
 3. dir, so oft ich nur at - me, ver - bind' ich mich dir.
 4. stellt, sei du mir als Zu - flucht zur Sei - te ge - stellt!
 5. Lehr', zur wah - ren Er - kennt - nis der christ - li - chen Lehr'.
 6. Schild, sei mei - ne Pa - tro - nin, mein Schutz und mein Schild.
 7. Land, und zieh' mich nach o - ben ins himm - li - sche Land!

* Nr. 211. Milde Königin, gedenke.

Mel. v. P. Weniger, S. J.

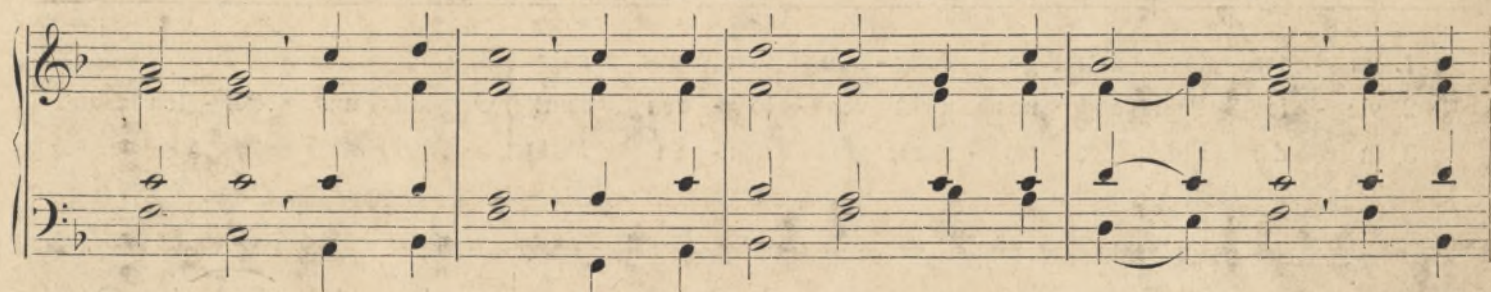


1. Mil - de Kö - ni - gin, ge - den - ke, wie's auf Er - den un - er - hört, dass zu
 2. Wer zu dir um Schutz ge - flo - hen, wer nur dei - ner nicht ver - giesst, muss be-
 3. Hast du, Mut - ter, dei - nen Söh - nen dei - ne Hil - fe je ver - neint? Hat man
 4. Mut - ter, Jung - frau der Jung - frau - en, sieh, ich ei - le hin zu dir, sieh, ich
 5. Sieh mich ar - men, gro - ssen Sün - der wei - nend dir zu Fü - ssen knie'n; soll das
 6. O Ma - ri - al nicht ver - weh - re, was ich gläu - big bit - ten kann; du des
 7. Ach, er - hö - re mei - ne Wor - te, führ' mich einst zu dei - nem Sohn, öff - ne

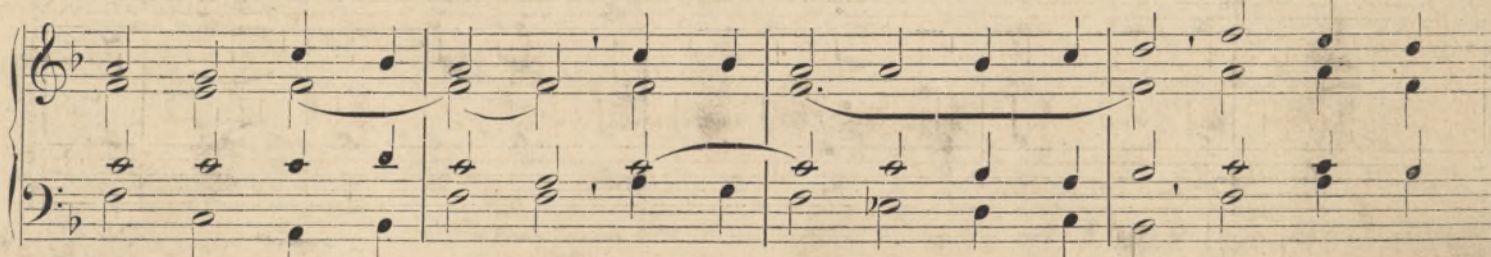


1. dir ein Pil - ger len - ke, der ver - las - sen wie - der - kehrt.
 2. ken - nen, dass das Dro - hen auch der Höl - le nich - tig ist.
 3. je - mals sei - ne Trä - nen, Jung - frau, dir um - sonst ge - weint?
 4. kom - me voll Ver - trau - en, hilf, o Mut - ter, hilf auch mir!
 5. ärm - ste dei - ner Kin - der ohn' Er - bar - mung von dir ziehn?
 6. Wor - tes Mut - ter, hö - re mei - ne Wor - te gnä - dig an.
 7. mir des Him - mels Pfor - te, dass ich e - wig bei dir wohn'!

1—7. Nein, o



1—7. Mut - ter, weit und breit schallt's durch dei - ner Kin - der Mit - te, dass Ma-



1—7. ri - a ei - ne Bit - te, ei - ne Bit - te nicht ge - währt, ist un - er-

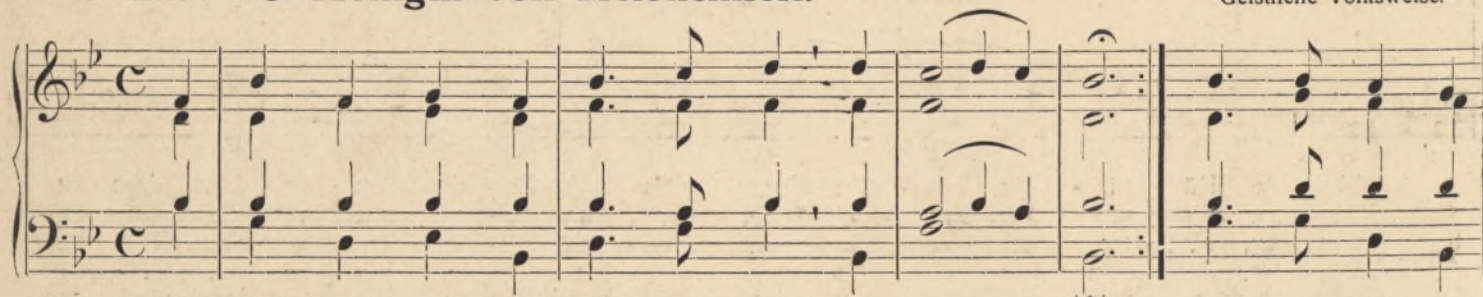


1—7. hört, ist un - er - hört, un - er - hört in E - wig - keit, un - er - hört in E - wig - keit.

* Nr. 212. O du heilige, du jungfräuliche. Siehe Mel. Nr. 75 (Anhang.) (O du fröhliche, o du selige.)

* Nr. 213. O Königin voll Herrlichkeit.

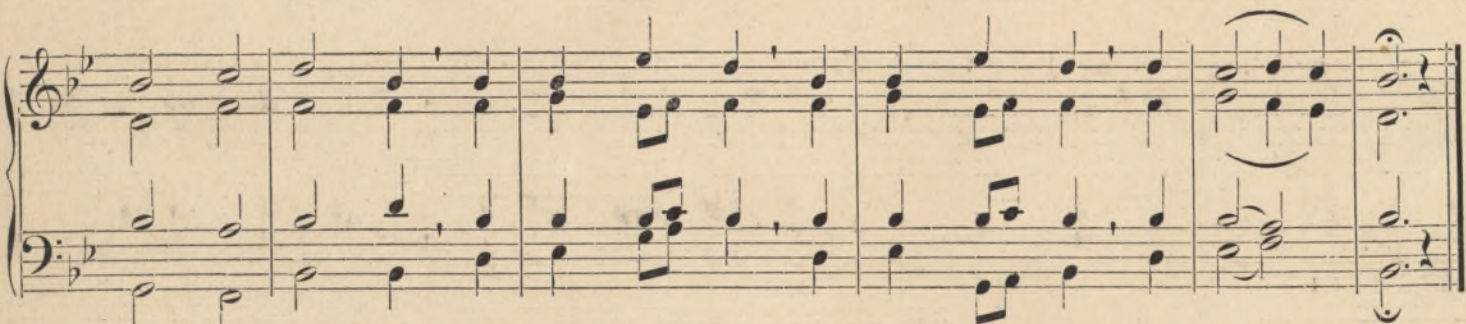
Geistliche Volksweise.



- | | | | | | | | | | |
|----|---|-----|-------------------|-----------|---------------------|---------|---------|------|--------------------|
| 1. | { | O | Kö - ni - gin | voll | Herr - lich - keit, | Ma - ri | - a, | } | Sieh, wir sind dir |
| | { | du | Hel - fe - rin | der | Chri - sten - heit, | Ma - ri | - a! | } | |
| 2. | { | O | lieb, o | hei - lig | Mut - ter - herz, | Ma - ri | - a, | } | Lass doch all' die |
| | { | du | trugst für | uns | bit - tern Schmerz, | Ma - ri | - a! | } | |
| 3. | { | O | Mor - gen - stern | in | dun - kler | Nacht, | Ma - ri | - a, | |
| | { | uns | leucht mit | dei - ner | kla - ren | Pracht, | Ma - ri | - a! | Wenn wir sin - ken |



- | | | | | | | | |
|----|-----------------|-----------|--------------|--------------------|-------|----------------|-----------------------------|
| 1. | un - ter - tan, | mächt'-ge | Jung - frau, | führ | uns | an! | } O hilf uns strei - ten zu |
| 2. | vie - le | Pein | an | uns | nicht | ver - lo - ren | |
| 3. | in | der | Flut, | Mee - res - stern, | gib | neu - en | |



1—3. al - len Zei - ten, durch al - le Not bis in den Tod, Ma - ri - a!

* Nr. 214. O Maria, meine Liebe.

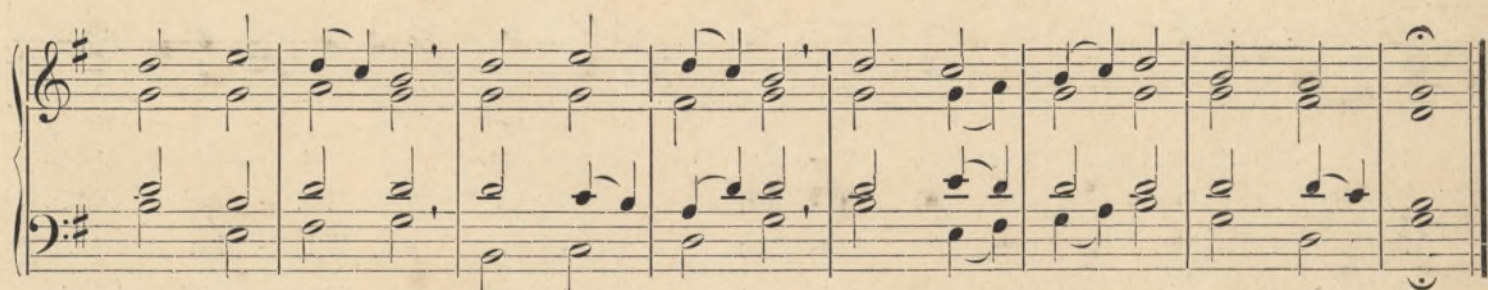
Geistliche Volksweise Ermländer Gsgb.



1. { O Ma - ri - a, mei - ne Lie - be, denk ich recht im Her - zen dein, }
 { schwin-det al - les Schwer' und Trü - be und wie hel - ler Mor - gen - schein }
2. { Wo Ver - lass' - ne ein - sam wei - nen, sor - gen - voll in stil - ler Nacht, }
 { den vor al - len lässt du schei - nen dei - ner Lie - be mil - de Pracht, }
3. { Dei - nen Je - sus in den Ar - men, ü - ber'n Strom der Zeit ge - stellt }
 { als das gött - li - che Er - bar - men, hü - test du ge - treu die Welt, }
4. { Wenn die Men - schen mich ver - las - sen in der letz - ten stil - len Stund', }
 { lass mich fest das Kreuz um - fas - sen; aus dem dun - klen Er - den - grund; }



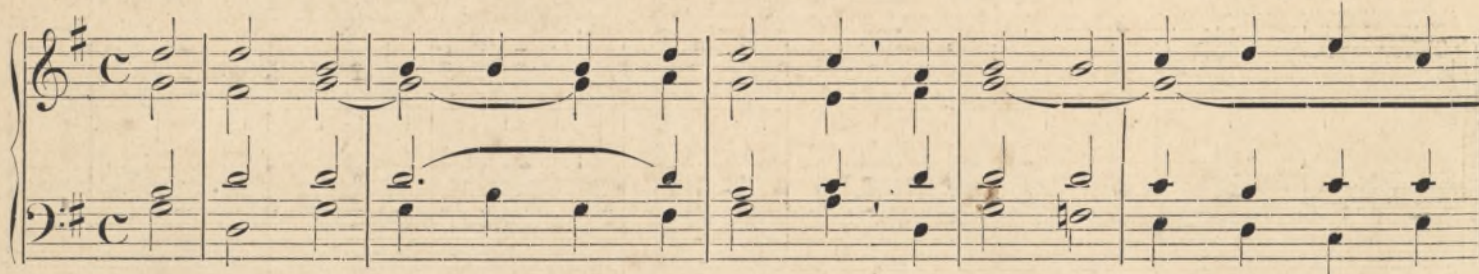
1. dringt's durch Lust und ird' - schen Schmerz, leuch - tend mir durch's gan - ze Herz.
 2. dass ein trö - stend Him - mels - licht, in die dun - keln Her - zen bricht.
 3. dass im Sturm der trü - be weht, dir kein Kind ver - lo - ren geht.
 4. lei - te lieb - reich mich hin - aus, Mut - ter, in das Va - ter - haus.



1—4. O Ma - ri - a, o Ma - ri - a, o Ma - ri - a bitt' für uns!

* Nr. 215 b. O Mutter mit dem Himmelskinde.

Geistliche Volksweise.



1. O Mut - ter mit dem Him - mels - kin - de, das je - des Lei - den uns ver-
2. Sieh aus dem Him - mel dei - ner Freu - den auf uns he - rab mit Mut - ter-
3. Bitt', dass nach dei - nem schö - nen Bil - de stets hei - lig un - ser Wan - del
4. Dann zei - gest freund - lich du einst dro - ben im Va - ter - land uns dei - nen



1. stüsst und uns er - löst von Tod und Sün - de, sei, mil - de
2. blick, die wir im Tal der Zähr'n und Lei - den uns seh - nen
3. sei, voll Un - schuld, De - mut, Sanft - mut, Mil - de, in al - lem
4. Sohn, und er, der dich so hoch er - ho - ben, reicht dann den

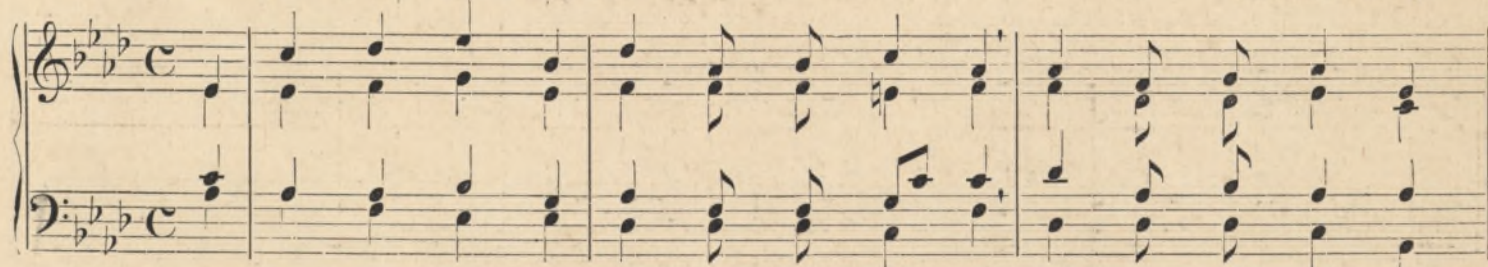


1. Jung - frau, uns ge - grüsst, sei, mil - de Jung - frau, uns ge - grüsst.
2. nach des Him - mels Glück, uns seh - nen nach des Him - mels Glück.
3. Got - tes Wil - len treu, in al - lem Got - tes Wil - len treu.
5. Kranz auch uns zum Lohn, reicht dann den Kranz auch uns zum Lohn.

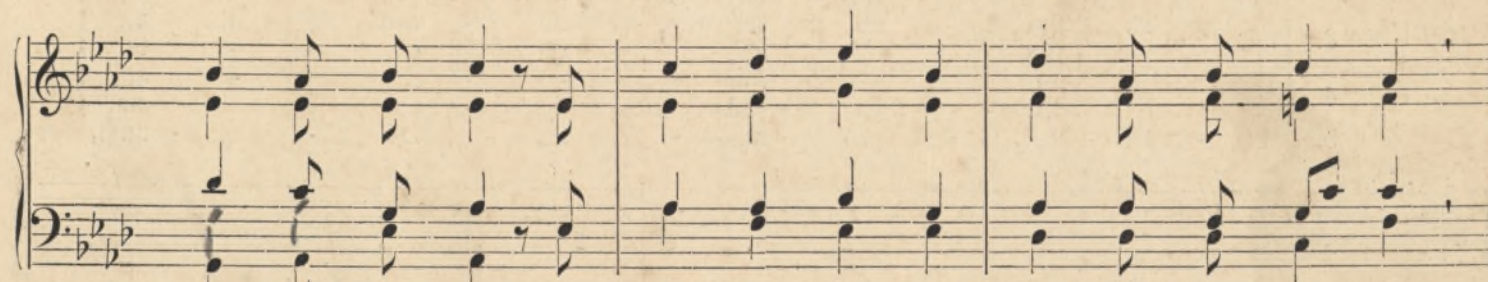
* Nr. 216. O sanctissima, o piissima. Siehe Mel. Nr. 75 (Anhang.) (O du fröhliche, o du selige.)

* Nr. 218. O Stern im Meere.

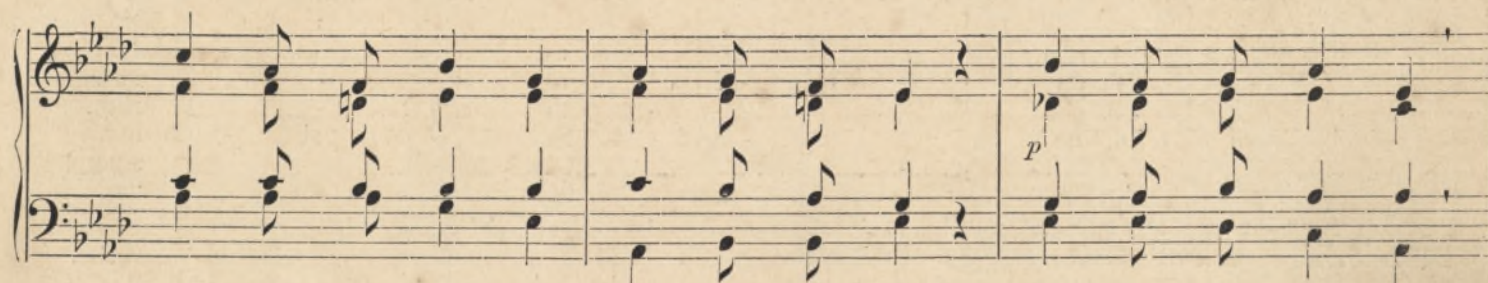
Michael Haller. *)



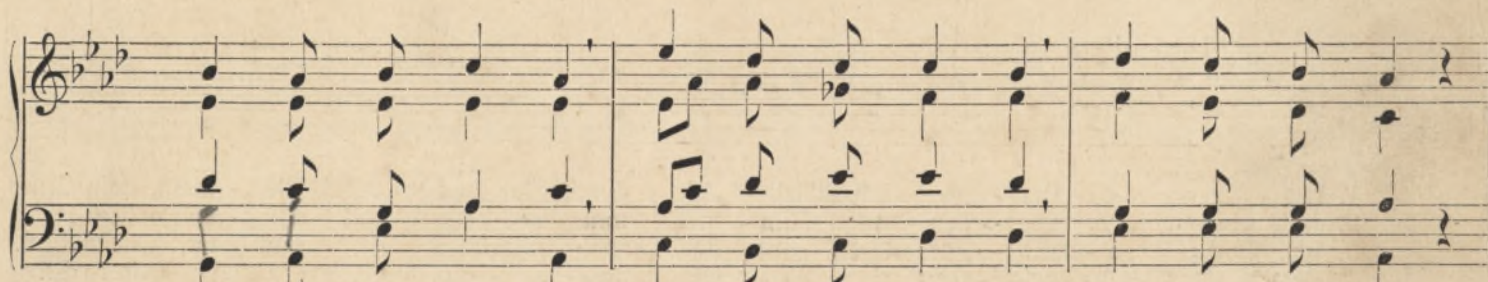
1. O Stern im Mee - re, Für - stin der Lie - be, al - ler Be - trüb - ten
 2. O Stern im Mee - re, Mut - ter der Schmer - zen, al - ler Be - dräng - ten
 3. O Stern im Mee - re, Pfor - te des Him - mels, al - ler der Schif - fer



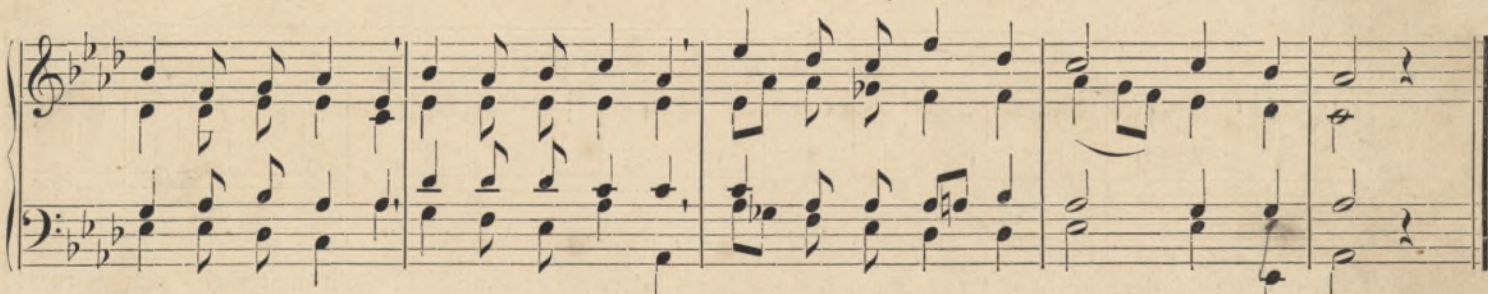
1. La - bung und Trost! Wenn du mir lä - chelst, fürcht' ich kein Un - heil,
 2. Hil - fe und Trost! Wenn du mich trö - stest, trock - nen die Trä - nen,
 3. Hoff - nung und Ziel! Wenn du mir leuch - test, wenn du mich lei - test,



1. al - les ist hei - ter, al - les ist gut!
 2. schwin - det all' Trüb - sal schwin - det all' Leid
 3. schwei - gen die Stür - me, find' ich den Port!
 1—3. Hö - re mein Fle - hen,



1—3. nei - ge dein An - tltz, gib, mei - ne Her - rin, Frie - de und Heil!



1—3. Hö - re mein Fle - hen, nei - ge dein An - tltz, gib, mei - ne Her - rin, Frie - de und Heil.

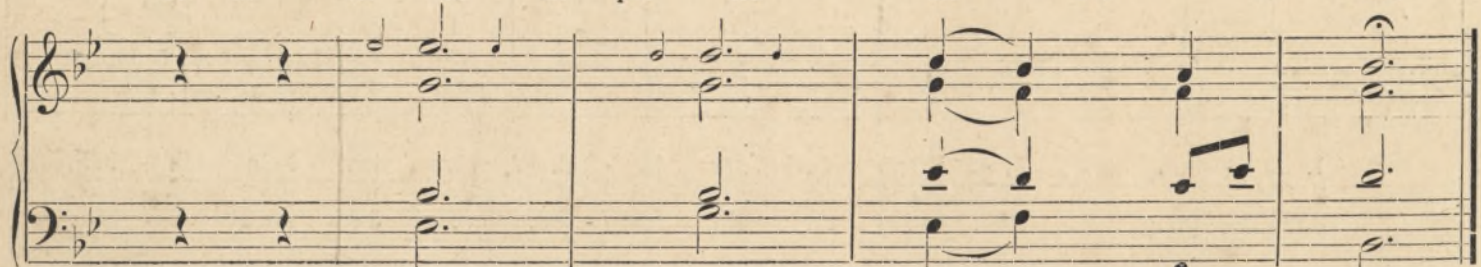
*) Aus M. Haller, Maien-Grüsse, op. 17 a mit ausdrücklicher Genehmigung des Originalverlegers Friedrich Pustet, Regensburg.

* Nr. 221. Tota pulchra es Maria.

Italienische Volksweise.



- | | | | | | | | | | | | | |
|----|-----|-----|-----|----|------|----|-----|---|-----|---|------|------|
| 1. | To | ta | pul | - | chra | es | Ma | - | ri | - | - | a, |
| 2. | Et | cu | - | la | o | ri | gi | - | na | - | - | lis |
| 3. | Tu | glo | - | ri | a | ti | Je | - | ru | - | sa | lem, |
| 4. | Tu | ho | - | no | ri | - | fi | - | cen | - | ti | a, |
| 5. | O | ad | - | - | vo | - | ca | - | - | - | ta, | |
| | Vir | Ma | - | - | - | - | ri | - | - | - | a, | |
| | de | pru | - | - | den | - | tis | - | si | - | ma, | |
| | ce | pro | - | - | bis | - | Do | - | mi | - | num, | |



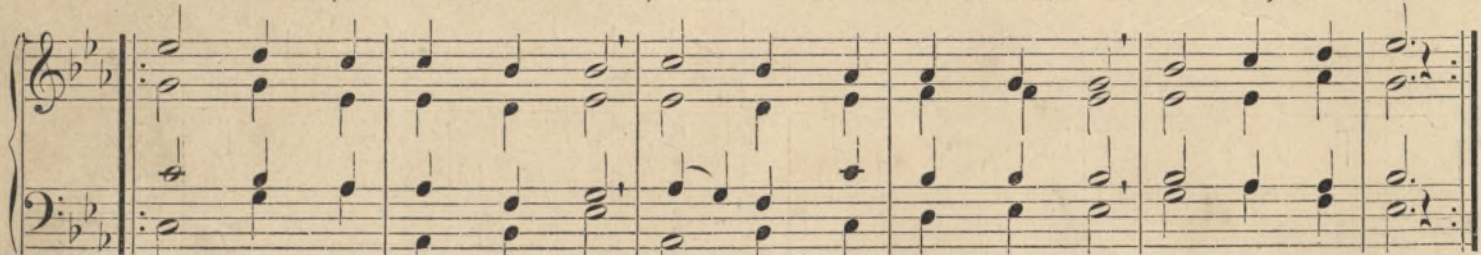
- | | | | | | |
|----|------|-----|-----|------|-------|
| 1. | non, | non | est | in | te. |
| 2. | po | pu | li | no | stri. |
| 3. | pec | ca | to | - | rum. |
| 4. | Ma | ter | de | men | tis |
| 5. | Je | - | sum | Chri | - |
| | Fi | - | li | um | tu |
| | | | | | um. |

* Nr. 222. Über die Berge schallt.

Geistliche Volksweise.



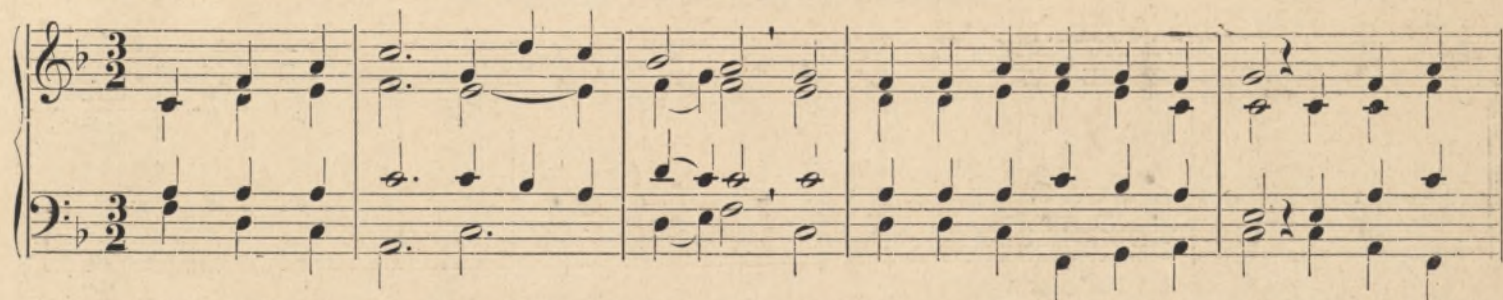
- | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|----|-------|-----|--------|-----|------|-----|-------|---------|------|-----|------|-------|-------|--------|-------|-------|------|--------|------|--------|--------|-------|------|
| 1. | Ü | - | ber | die | Ber | - | ge | schallt | lieb | - | lich | durch | Flur | und | Wald, | Glök | - | klein, | dein | Gruss. | | | |
| 2. | Ja, | sie | ist | gna | - | den | - | voll, | Him | - | mel | und | Er | - | de | soll | dan | - | ken | dem | Herrn. | | |
| 3. | Wie | du | ge | - | se | - | gnet | bist: | ganz | un | - | aus | - | sprech | - | lich | ist, | Mut | - | ter, | dein | Kind. | |
| 4. | Gott, | der | All | - | mäch | - | ti | - | ge, | e | - | wig | drei | - | ei | - | ni | - | ge, | er | ist | mit | dir. |
| 5. | Lüft | - | chen | so | mil | - | de | weht, | tra | - | get | mein | still | Ge | - | bet | him | - | mel | - | wärts | fort. | |
| 6. | Glök | - | klein, | so | hell | und | rein, | läut' | mich | zum | Him | - | mel | ein | wie | jetzt | zur | Ruh. | | | | | |



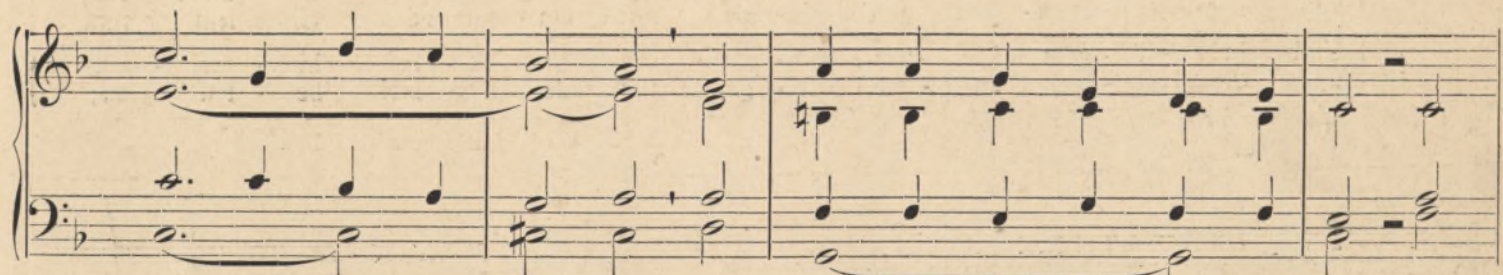
- | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|----|-------|------|------|-------|------|-------|-------|------|------|------|------|-----|-------|--------|------|--------|--------|--------|-------|-------|--------|
| 1. | Brin | - | ge | der | Mut | - | ter | mein | ü | - | ber | der | Ster | - | ne | Schein | auch | mei | - | nen | Gruss! |
| 2. | Will | auch | ihr | Glök | - | klein | sein, | ihr | mich | zum | Dien | - | ste | weih'n | na | - | he | und | fern. | | |
| 3. | Se | lig | dein | heil' | - | ger | Leib; | se | lig, | denn | je | ein | Weib, | du | oh | - | ne | Sünd'. | | | |
| 4. | Himm | - | li | - | sche | Kö | - | ni | - | gin, | sei | un | s're | Mitt | - | le | rin, | sei | auch | mit | mir! |
| 5. | Steh' | mir, | Ma | - | ri | - | a, | bei | le | - | bend | und | ster | - | bend | sei | Schirm | mir | und | Hort! | |
| 6. | Und | wie | ich | grüs | - | se | dich, | grüs | - | se, | o | Mut | - | ter, | mich | dann | einst | auch | du! | | |

* Nr. 223. Wo soll das Kind noch Liebe finden.

E. Hausdorf. *)



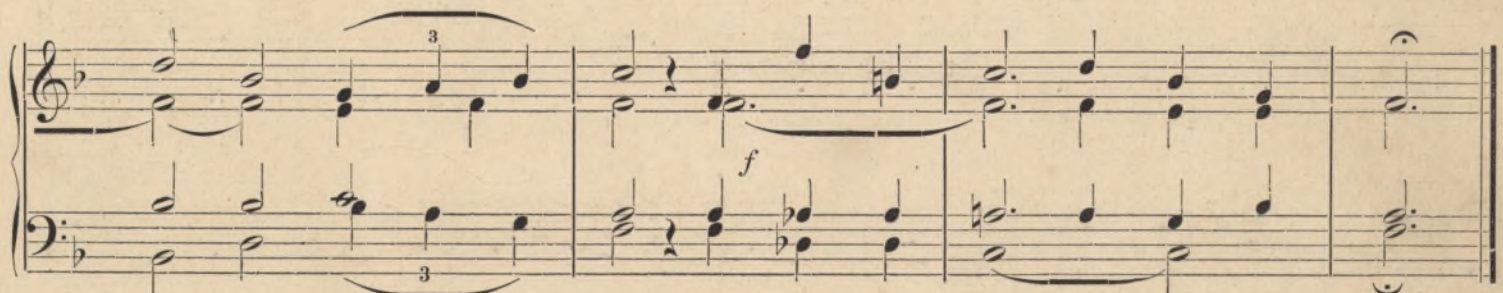
1. Wo soll das Kind noch Lie - be fin - den, die sorg - sam trö - stet, trägt und heilt, die trotz der
 2. Ja, glück - lich kann es sich auch nen - nen, wenn die - ses Herz ihm lan - ge schlägt, einst, ar - mes
 3. Ja, ei - ne Mut - ter ist dir blie - ben, die Chri - stus sei - ne Mut - ter nennt, die wird dich
 4. In de - ren Herz will ich mich schlie - ssen, dort wohntein Him - mel vol - ler Gnad'; in Lei - den,



1. gröss - ten, schwer - sten Sün - den, ihm im - mer noch zu hel - fen weiss. Im
 2. Kind, musst du dich tren - nen, dies Herz man dir zu Gra - be trägt. Doch
 3. im - mer, im - mer lie - ben, wenn al - les sich auch von dir trennt. Sie
 4. Freu - den will ich's grü - ssen, bis einst sich je - ne Stun - de naht, in



1. Mu - ter - her - zen im - mer - dar, dort quillt die Lie - be hell und klar, im Mut - ter -
 2. wie der Mond in stil - ler Nacht, ein Mut - ter - herz noch bei dir wacht, doch wie der
 3. ist dir nim - mer, nim - mer fern, sie ist dir Mor - gen - A - bend - stern, sie ist dir
 4. der das Kind noch ster - bend spricht: „O Mut - ter - herz, ver - lass mich nicht!“ in der das



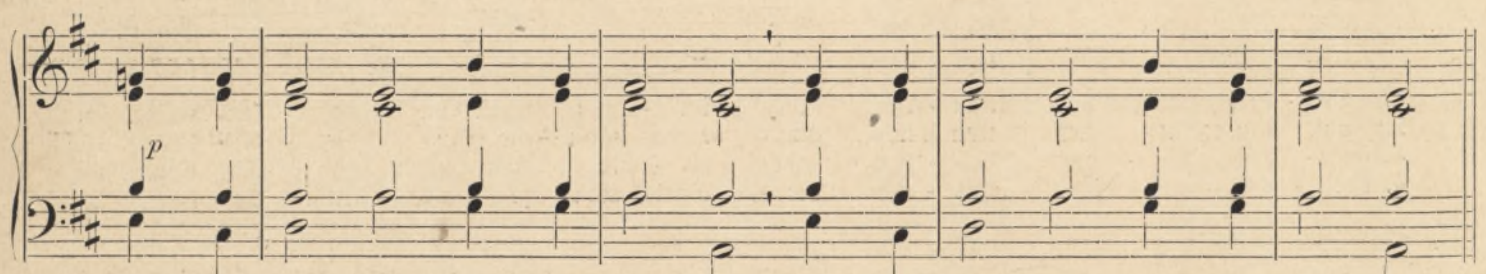
1. her - zen im - mer - dar, dort quillt die Lie - be hell und klar.
 2. Mond in stil - ler Nacht, ein Mut - ter - herz noch bei dir wacht.
 3. nim - mer, nim - mer fern, sie ist dir Mor - gen - A - bend - stern.
 4. Kind noch ster - bend spricht: „O Mut - ter - herz, ver - lass mich nicht!“

*) Melodie aus: „Acht mehrstimmige Lieder zu Ehren der allersel. Jungfrau Maria“, komponiert von Emil Hausdorf, weil. Pfarrer von Ossig in Schlesien, neu herausgegeben von Josef Reiter, Chorrekter in Bolkenhain in Schlesien mit dessen Erlaubnis entnommen.

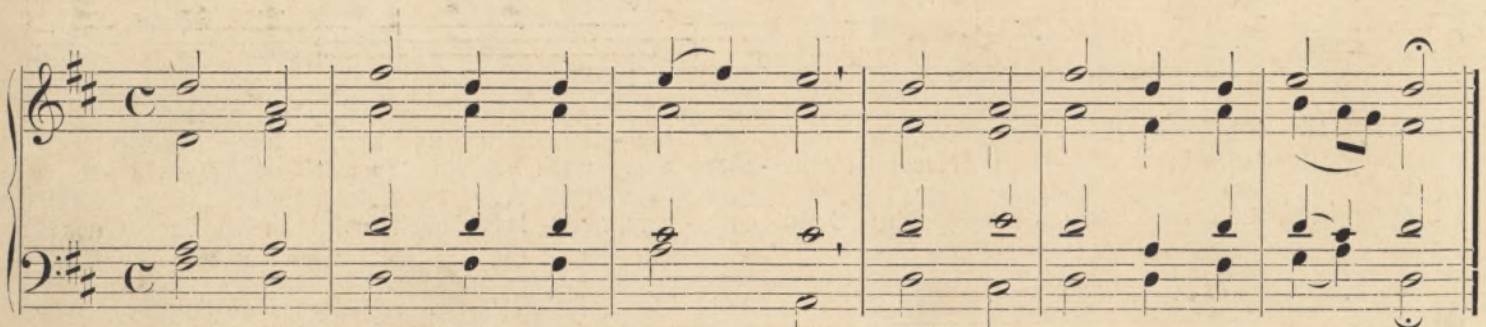
* Nr. 224. Wird es kaum im Osten helle.



1. { Wird es kaum im O - sten hel - le, bei des Ta - ges er - stem Schein }
 ruft das Glöck - lein der Ka - pel - le in den mor - gen - küh - len Hain. }
2. { Strahlt die Son - ne senk - recht nie - der auf das freund - lich stil - le Tal, }
 ruft das - sel - be Glöck - lein wie - der mil - de wie das er - ste Mal, }
3. { Weht im dicht - ver - zweig - ten Wal - de küh - ler schon die A - bend - luft, }
 von der veil - chen - duft' - gen Hal - de noch ein - mal das Glöck - lein ruft. }
4. { Und in heil' - gem Lie - bes - dran - ge schwebt die See - le him - mel - an, }
 und die Höl - le zit - tert ban - ge, und die Him - mel be - ten an; }



- 1—3. Ruft in wun - der - ba - rer We - se, sil - ber - tö - nig, lei - se, lei - se:
 4. En - gel sin - gen lei - se, lei - se in gar wun - der - ba - rer Wei - se:



- 1—4. A - ve, a - ve Ma - ri - al A - ve, a - ve Ma - ri - a!

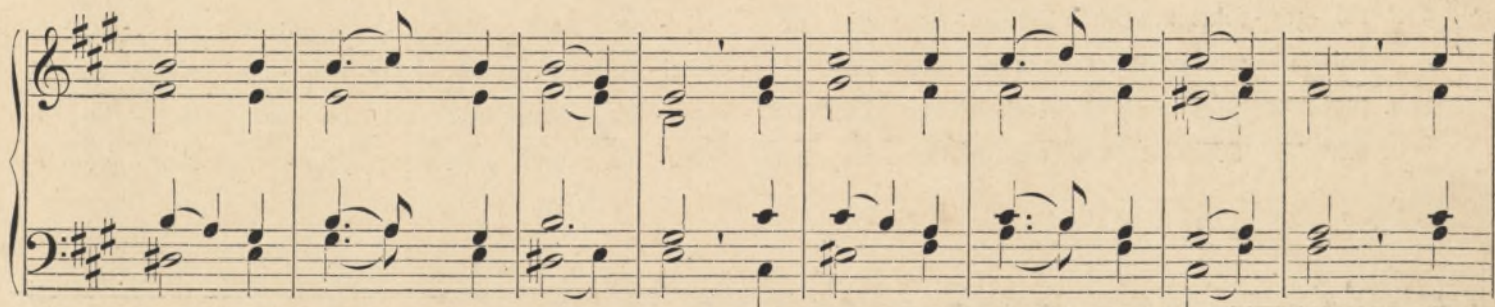
Zur Maiandacht.

* Nr. 226. Die Nachtigallen singen.

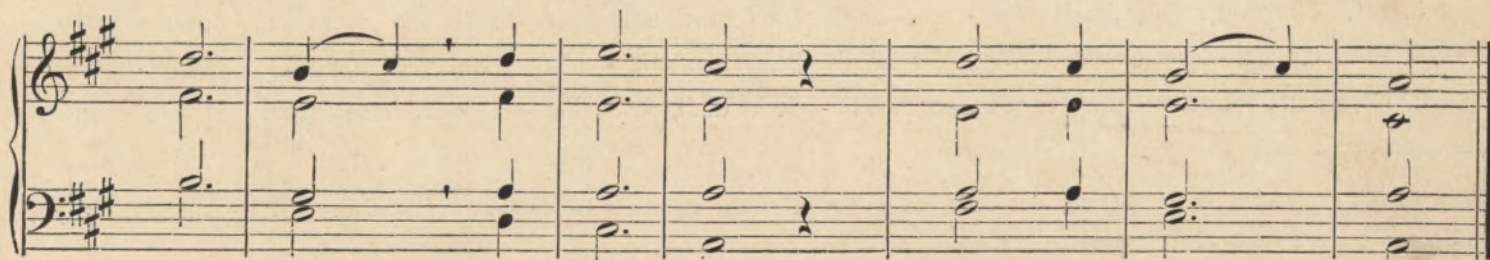
C. Aiblinger.



1. { Die Nach - ti - gal - len sin - gen, der Mai ist froh er - wacht; } und
drum wol - len wir dir brin - gen, was uns der Mai ge - bracht }
2. { O Jung - frau! Dein Er - bar - men ver - schmäht die Blu - men nicht, } du
die dir die Hand des Ar - men zum Kran - ze lie - bend flieht; }
3. { Wir brin - gen dir die Blü - ten für un - ser Herz als Pfand, } dass
o wol - le uns be - hü - ten mit treu - er Mut - ter - hand, }
4. { O du, in Got - tes Gar - ten als Gärt - ne - rin be - stellt, } dass
be - schirm uns vor den har - ten Ge - fah - ren die - ser Welt, }
5. { Ma - ri - a! Gna - den - brun - nen, be - tau - e un - ser Herz, } und
du, kla - re Him - mels - son - ne, ver - klä - re Lust und Schmerz, }
6. { Und wenn auf Him - mels - au - en der ew' - ge Mai er - blüht, } dass
o Jung - frau der Jung - frau - en, sei gna - den - voll be - müht, }



1. hier zu dei - nen Fü - ssen mit Blu - men dich be - grü - ssen,
 2. hörst den Ruf der Schmer - zen, drum ru - fen wir von Her - zen,
 3. wir in dei - nem Scho - sse er - blü - hen gleich der Ro - se,
 4. uns der Feind nicht scha - de im Schat - ten dei - ner Gna - de,
 5. lass uns, eh' wir ster - ben, den Him - mels - gar - ten er - ben,
 6. wir mit Mai - en - zwei - gen dann sin - gen in dem Rei - gen;
- 1-6. Ma-



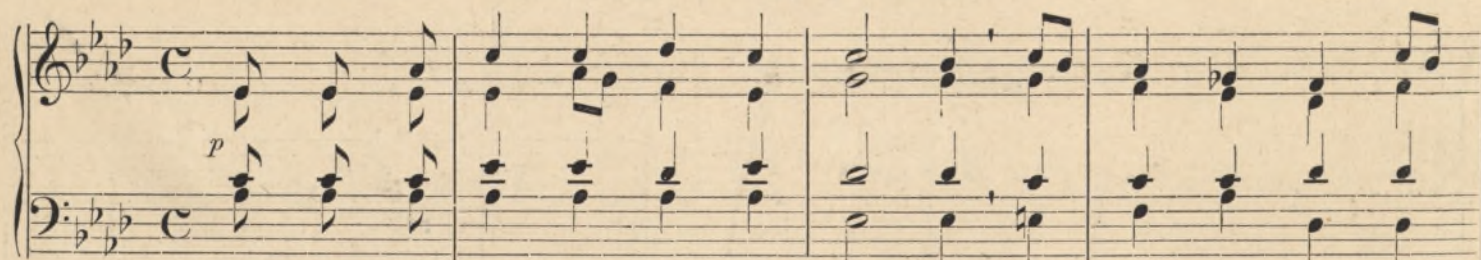
1-6. ri - a,

Ma - ri - a,

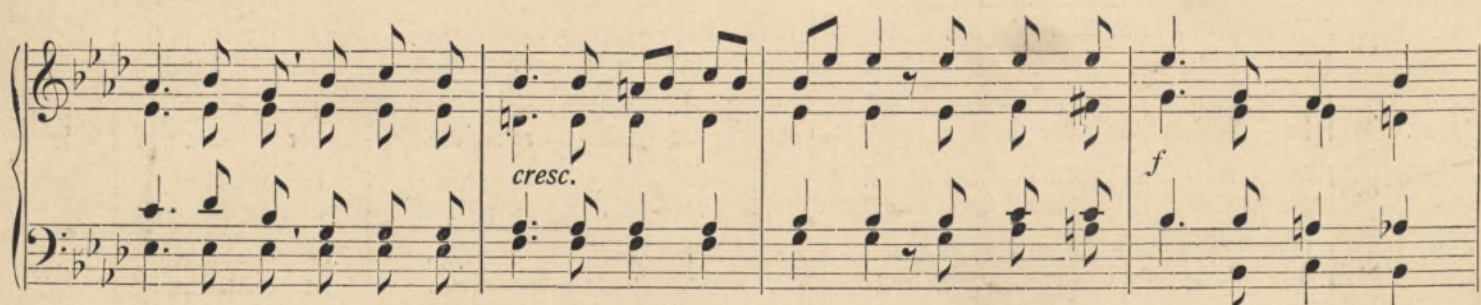
o Ma - ri - - a!

* Nr. 227. Ein Bild ist mir ins Herz gegraben.

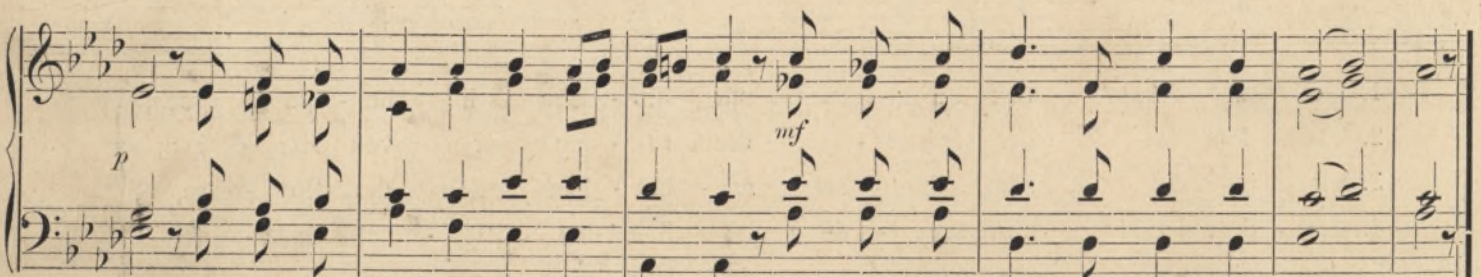
Anselm Schubiger. *)



1. Ein Bild ist mir ins Herz ge - gra - ben, ein Bild so schön und
2. Ich sah's am Ran - de mei - ner Wie - ge, auf mei - ner er - sten
3. Ich sah das Bild im stil - len Hai - ne, wo ein - sam die Ka -
4. Ich sah das Bild aus Gold ge - gos - sen, hoch ü - ber ei - nem
5. Dies lie - be Wun - der - bild - nis win - ket mir Trost im Le - ben



1. wun - der - mild, ein Sinn - bild al - ler gu - ten Ga - ben, es ist der Got - tes - mut - ter
2. Pil - ger - fahrt, und dort schon hat - ten sei - ne Zü - ge mir Got - tes - schön - heit of - fen -
3. pel - le steht; dort sprach ich oft beim Lam - pen - schei - ne mein ein - fach kind - lich Nacht ge -
4. Mar - mor - bau; im Wol - ken - raum, von Glanz um - flos - sen, stand herr - lich un - sre lie - be
5. und im Tod. Dann, wann der dunk - le Vor - hang sin - ket und glänzt das gros - se Mor - gen -



1. Bild. In gu - ten w'e in bö - sen Ta - gen will ich dies Bild im Her - zen tra - gen.
2. bart. Dort lernt' ich mei - ne Mut - ter lie - ben, hab' mich als Knecht ihr un - ter - schrie - ben.
3. bet. Nur Gott weiss, was in je - nen Stun - den mein schwer - ge - prüf - tes Herz em - pfun - den.
4. Frau; ein hel - ler Stern aus dunk - ler Wol - ke, sanft lä - chelnd dem ge - treu - en Vol - ke.
5. rot, dann hoff' ich in den Him - mels - au - en dich, o Ma - ri - a, selbst zu schau - en.

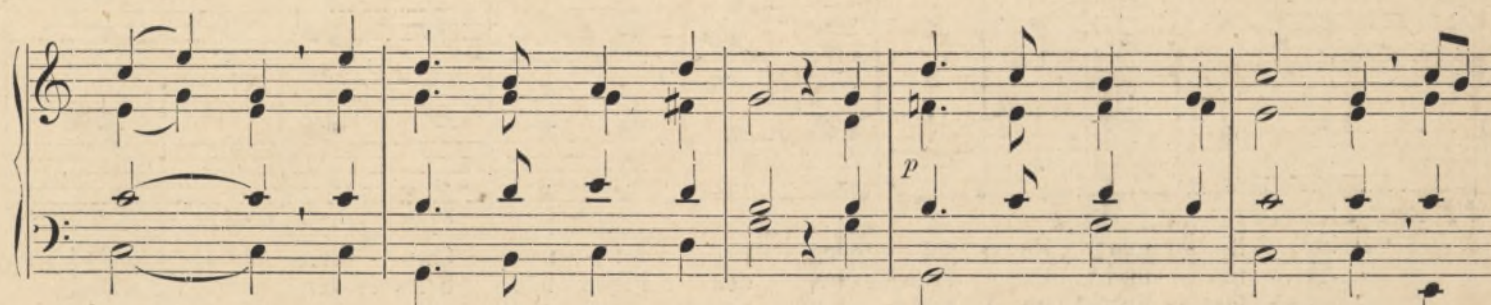
*) Mit ausdrücklicher Bewilligung des Verlegers Eugen Feuchtinger in Regensburg entnommen der Sammlung Schubiger, „Marienrosen“.

* Nr. 228 b. Es blüht der Blumen eine.

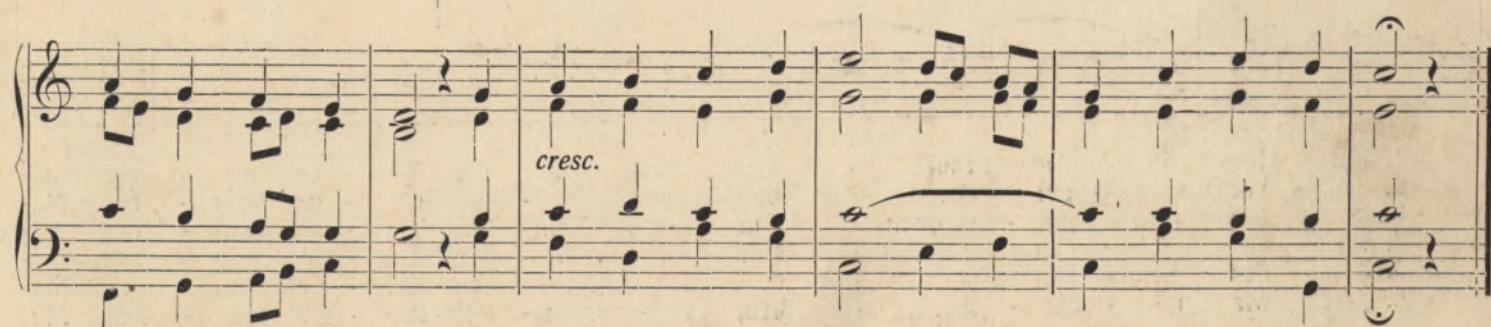
Anselm Schubiger *)



1. Es blüht der Blu - men ei - ne auf e - wig grü - ner Au; wie die - se blü - het
2. Undwer vom Feind ver - wun - det, zum To - de nie - der - sinkt, von ih - rem Duft ge -
3. Ma - ri - a ists, die sü - sse, die Li - lie aus - er - wählt, die ich von Her - zen
4. Er - freu - e, sü - sse Blü - te, der Er - de fin - stre Gruft, er - blü - he im Ge -



1. kei - ne, so weit der Him - mel blau. Wenn ein Be - trüb - ter wei - net, ge -
2. sun - det, wenn er ihn gläu - big trinkt. Die Blu - me, die ich mei - ne, die
3. grü - sse, die sich der Geist er - wählt. Ma - ri - a ists, die Rei - ne, die
4. mü - te mit dei - nem Him - mels-duft! Und Hei - lig - keit und Frie - den ver -



1. trö - stet ist sein Schmerz, wenn ihm die Blu - me schei - net ins lei - den - vol - le Herz.
2. ist euch wohl - be - kannt, die Flek - ken - lo - se, Rei - ne, Ma - ri - a wird ge - nannt.
3. al - so lieb - lich blüht, dass so in lich - tem Schei - ne der Ro - sen kei - ne glüht.
4. lei - he un - srer Brust und nach dem Tod hie - nie - den des Him - mels sel' - ge Lust.

*) Mit ausdrücklicher Bewilligung des Verlegers Eugen Feuchtinger in Regensburg entnommen aus A. Schubiger „Marienrosen“.

* Nr. 229. Geleite durch die Welle.)

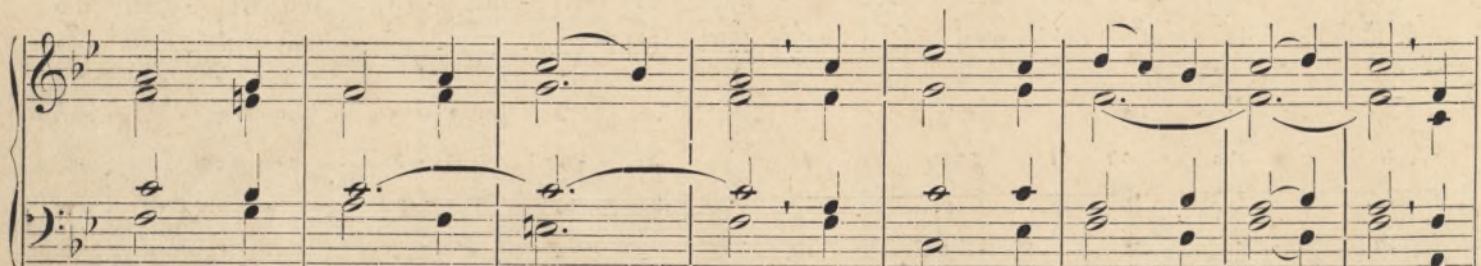
Kaspar Aiblinger.



1. Ge - lei - te durch die Wel - le das Schiff - lein treu und mild, zur
 2. Du gna - den - vol - le Tau - bel O se - gne un - ser Land, die
 3. Und die ver - las - sen kla - gen in Sturm und Frost und Wind, die
 4. Er - bitt' von Gott uns Frie - den; er - bitt' uns Hei - lig - keit; ver -
 5. Ge - leit uns durch die Wel - len zu dei - nem Gna - den - ort, zum
 6. Von heil' - gem Licht um - ge - ben, wo hoch - ge - be - ne - deit die



1. hei - li - gen Ka - pel - le, zu dei - nem Gna - den - bild. Und
 2. Äh - re und die Trau - be, den Fleiss und Schweiss der Hand! Und
 3. un - ter - drückt, ge - schla - gen, ver - waist und hilf - los sind; wenn
 4. ei - ne, was ge - schie - den; ver - söh - ne, was im Streit. dass
 5. e - wig son - nen - hel - len ge - weih - ten Frie - dens - port, dass
 6. Re - be blüht der Re - ben im Tal der Se - lig - keit, dass



1. hilf ihm in den Stür - men, wenn sich die Wo - gen tür - men, Ma -
 2. die vor Hun - ger dar - ben, den Ar - men oh - ne Gar - ben, Ma -
 3. je - der Trost ge - schwun - den den Kran - ken, To - des - wun - den, Ma -
 4. wir zu dei - nen Fü - ssen als Kin - der dich - be - grü - ssen! Ma -
 5. dort das Schiff - lein lan - de am lie - ben Hei - mat - stran - de, Ma -
 6. dort wir nie - der - sin - ken, vom Him - mels - stro - me trin - ken, Ma -



1-6. ri - a, Ma - ri - a, o Ma - ri - a, hilf!

* Nr. 230. Höre, Süsse, unsre Grösse.

P. Anselm Schubiger. *)



1. Hö - re Sü - sse, un - s're Grös - se, hö - re Mut - ter un - ser Fle - hen,
2. Horch, wir sin - gen, sieh', wir brin - gen Früh - lings-lie - der, Früh - lings-blü - ten;
3. Son - nen - hel - le Lie - bes - queß - le, sieh, wie un - s're Her - zen schla - gen!
4. Und wir wol - len, wie wir sol - len, Li - lien ihm zur Kro - ne rei - hen
5. Und es schmük - ken mit Ent - zük - ken, lie - bend in den Ar - men wie - gen,
6. Und den Rie - gel mit dem Sie - gel vor des Her - zens Pfor - te schie - ben,

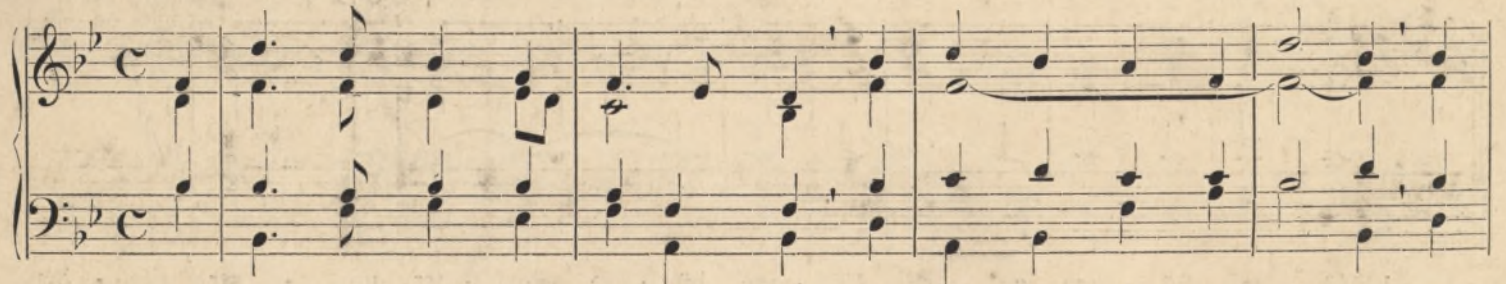


1. zeig' Er - bar - men uns, den Ar - men, la - se uns dein Kind - lein se - hen!
2. und wir hät - ten es zu bet - ten, treu - e Her - zen, es zu hü - ten.
3. Gib, o Rei - ne, uns das Klei - ne, gib das Kind - lein uns zu tra - gen.
4. und als Ker - zen un - s're Her - zen lieb - er - glüht dem Kind - lein wei - hen.
5. und al - lei - ne an das klei - ne heiss - ge - lieb - te Kind uns schmie - gen.
6. ihm zu le - ben, ganz er - ge - ben, ein - zig nur dein Kind zu lie - ben.

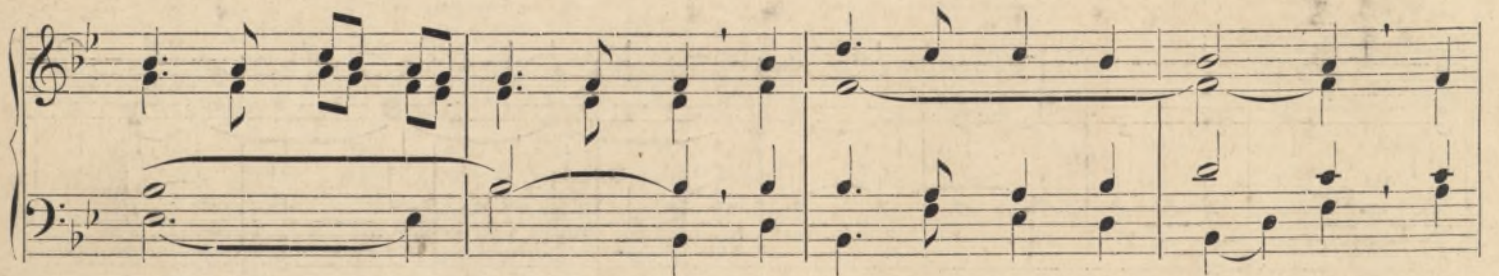
*) Mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlegers Eugen Feuchtinger in Regensburg entnommen der Sammlung Schubiger, „Marienrosen“.

* Nr. 231 b. Maria, Maienkönigin.

Anselm Schubiger. *)



1. Ma - ri - a, Mai - en - kö - ni - gin, dich will der Mai be - grü - ssen; o
2. Ma - ri - a, dir em - pfehlen wir, was grünt und blüht auf Er - den; o
3. Be - hü - te uns mit treu-em Fleiss, o Kö - ni - gin der Frau - en, die
4. Vor al - lem sind's der Blu - men drei, die lass kein'n Sturm ent - lau - ben: die
5. O lass die Blu - men um und um in al - len Her - zen spross - en, und
6. Die See - len, kalt und glau - bens - arm, die mit Ver - zwei - flung rin - gen, o
7. Dass sie mit Lerch' und Nach - ti - gall im Lied em - por sich schwin - gen und



1. se - gne sei - nen An - be - ginn und uns zu dei - nen Fü - ssen! O
2. lass es ei - ne Him - mels - zier in Got - tes Gar - ten wer - den. O
3. Her - zens - blü - ten li - lien - weiss auf grü - nen Mai - es - au - en, die
4. Hoff - nung, grün und sor - gen - frei, die Lie - be und den Glau - ben. Die
5. ma - che sie zum Hei - lig - tum, drin sich der Mai er - schlos - sen und
6. mach sie hell und lie - be - warm, da - mit sie freu - dig sin - gen, o,
7. mit der Freu - de hell - stem Schall dir Mai - en - lie - der sin - gen und



1. se - gne sei - nen An - be - ginn und uns zu dei - nen Fü - ssen.
2. lass es ei - ne Him - mels - zier in Got - tes Gar - ten wer - den.
3. Her - zens - blü - ten li - lien - weiss auf grü - nen Mai - es - au - en.
4. Hoff - nung, grün und sor - gen - frei, die Lie - be und den Glau - ben.
5. ma - che sie zum Hei - lig - tum, drin sich der Mai er - schlos - sen.
6. mach sie hell und lie - be - warm, da - mit sie freu - dig sin - gen.
7. mit der Freu - de hell - stem Schall dir Mai - en - lie - der sin - gen.

*) Aus A. Schubiger, Marienrosen, mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlegers: Eugen Feuchtinger in Regensburg.

* Nr. 233 a. Wir schmücken dir dein golden Haar.

Kaspar Aiblinger.



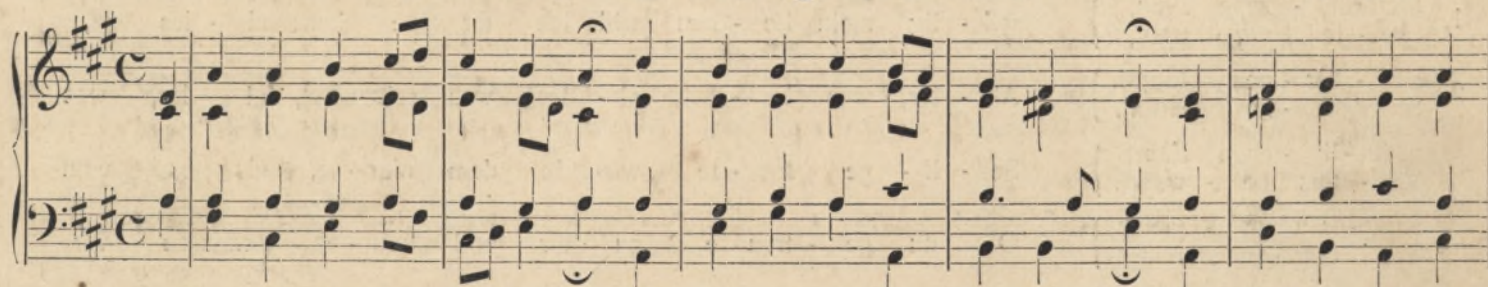
1. Wir schmük-ken dir dein gol - den Haar mit Ro - sen - zier und Li - lien klar,
2. Und dir soll sein ein Eh - ren - kranz mit hel - lem Scheinder Ker - zen Glanz.
3. Und aus der Brust der Kin - der all' er - klingt mit Lust der Lie - der Schall.
4. Zu dir hin - an, Ma - ri - a rein, o nimmes an und weih' es ein!



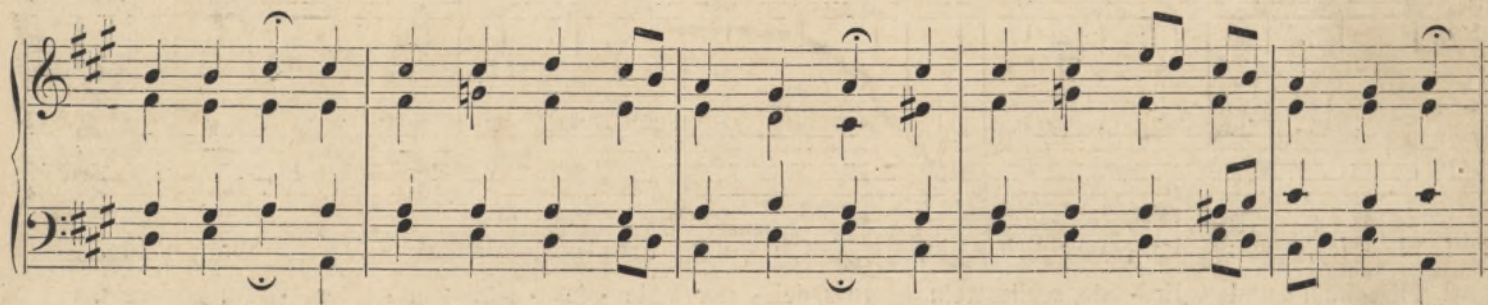
1. und rings die Luft durch - wür - zen wir mit Weih - rauch - duft, Ma - ri - a, dir.
2. Ma - ri - a mild, im Stau - be hier, vor dei - nem Bild, da knie - en wir.
3. Mit Lust er - klingt der Lie - der Chor, das Herz sich schwingt zu dir em - por.
4. Du lich - ter Stern, o mach es klar, und brings dem Herrn zum O - pfer dar.

* Nr. 233 b. Wir schmücken dir dein golden Haar.

Geistliche Volksweise.



1. Wir schmük-ken dir dein gol - den Haar mit Ro - sen - zier und Li - lien klar und rings die Luft durch
2. Und dir soll sein ein Eh - ren - kranz mit hel - lem Scheinder Ker - zen Glanz. Ma - ri - a mild, im
3. Und aus der Brust der Kin - der all' er - klingt mit Lust der Lie - der Schall. Mit Lust er - klingt der
4. Zu dir hin - an, Ma - ri - a rein, o nimmes an und weih' es ein! Du lich - ter Stern, o



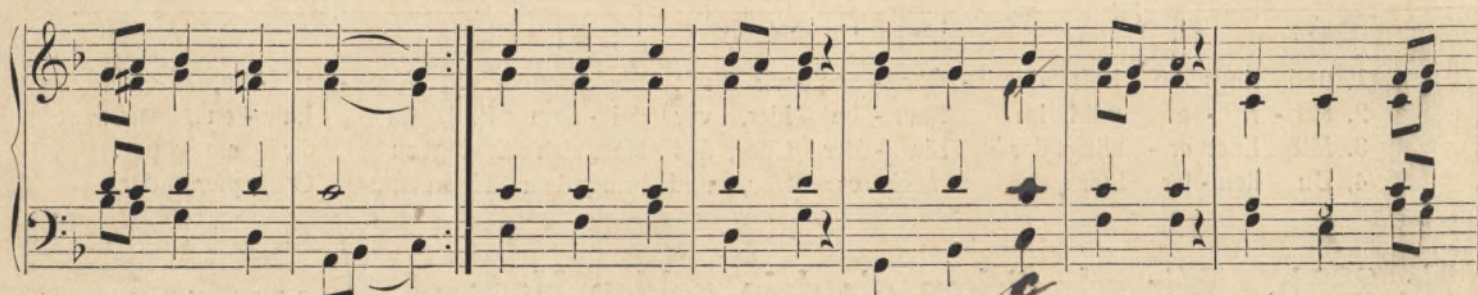
1. wür - zen wir mit Weih - rauch - duft, Ma - ri - a, dir, mit Weih - rauch - duft, Ma - ri - a, dir.
2. Stau - be hier, vor dei - nem Bild, da knie - en wir, vor dei - nem Bild da knie - en wir.
3. Lie - der Chor, ihr Herz sich schwingt zu dir em - por, ihr Herz sich schwingt zu dir em - por.
4. mach es klar, und brings dem Herrn zum O - pfer dar, und brings dem Herrn zum O - pfer dar.

* Nr. 234. Wunderschön prächtige.

Geistliches Volkslied.



1. { Wun - der - schön prächt - ge, hei - li - ge, mäch - ti - ge, lieb - reich hold - se - li - ge
wel - cher ich e - wig - lich kind - lich ver - bin - de mich, ja, mich mit Leib und mit
2. { Die Sonn' be - glei - tet dich, es un - ter - wer - fet sich zu dei - nen Fü - ssen der
Kein' Un - voll - kom - men - heit min - det dein' Herr - lich - keit, um dein Haupt zie - hen die
3. { Son - nen - um - glänz - - te Ster - nen - be - kränz - te, Leuch - te und Trost auf der
Vor der ver - derb - li - chen Ma - kel der Sterb - li - chen hat dich die All - macht des
4. { Got - tes - ge - bä - re - rin, Chri - sti Er - näh - re - rin, wua - der - sam Mut - ter und
Her - zens - er - quik - ken - de, see - len - be - glük - ken - de Quel - le, an himm - li - schen
5. { Du bist die Hel - fe - rin, du bist die Ret - te - rin, Für - stin des Him - mels und
Spie - gel der Rei - nig - keit, Stär - ke der Chri - sten - heit, Ar - che des Bun - des, hell -



1. himm - li - sche Frau, } wil - lig mein Le - ben will ich dir ge - ben; al - les, ja,
See - le ver - trau', }
2. sil - ber - ne Mond. } Al - les, was le - bet, al - les, was schwe - bet, al - les, was
Stern' ei - ne Kron'. }
3. nächt - li - chen Fahrt! } Se - li - ge Pfor - te wirst du dem Wor - te, als es vom
Va - ters be - wahrte. }
4. Jung - frau zu - gleich, } O du ge - treu - e, zu dir voll Reu - e schau - en wir
Trö - stun - gen reich! }
5. Mut - ter des Herrn. } Dich schuf der Mil - de zum Gna - den - bil - de! Drum auch, was
leuch - ten - der Stern! }

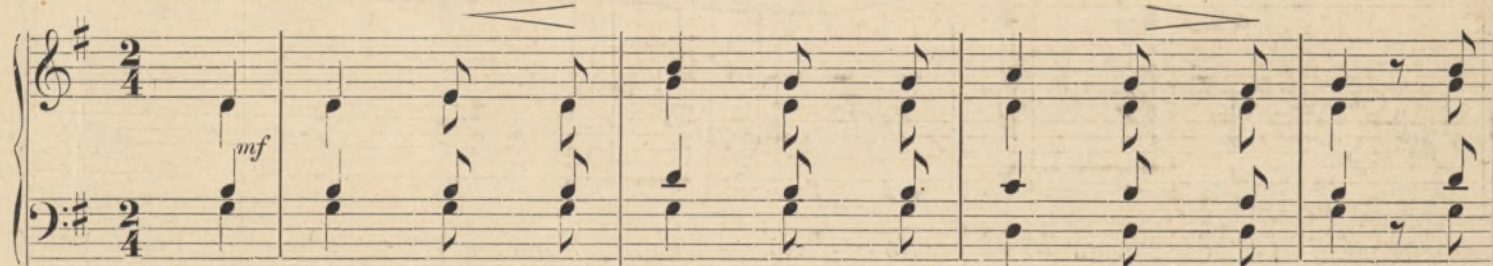


1. al - les, was im - mer ich bin, geb' ich mit Freu - den, Ma - ri - a, dir hin.
2. Him - mel und Er - de, schliesstein, muss dei - ner Ma - je - stät un - ter - tan sein.
3. Thro - ne der e - wi - gen Macht, Gna - de und Ret - tung dem Men - schen ge - bracht.
4. hof - fend und fle - hend hin - an; Mut - ter, ach' führ' uns auf si - che - rer Bahn.
5. Him - mel und Er - de um - schliesst, Mut ter der Gna - den, Ma - ri - a, dich grüsst.

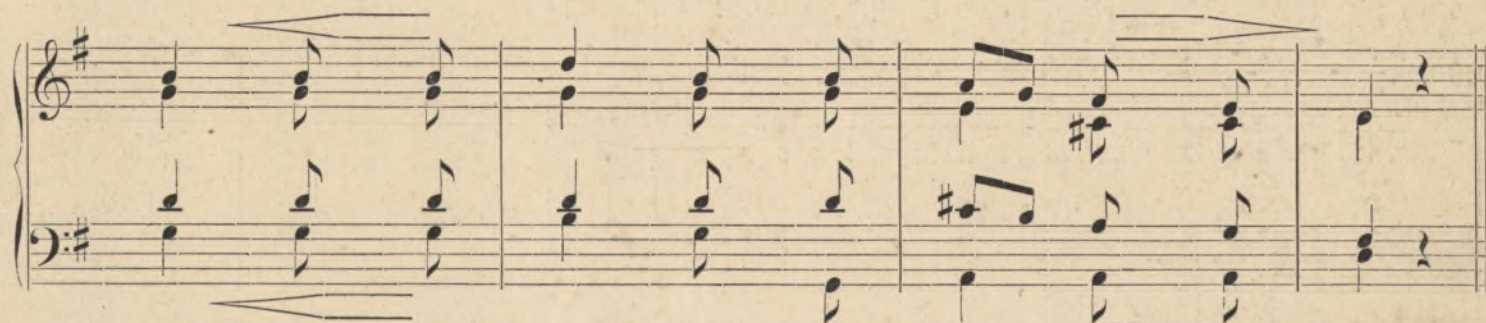
Wallfahrtslieder.

* Nr. 237. Die Glocken verkünden.

Josef Gruber. *)



1. Die Glok - ken ver - kün - den mit fröh - li - chem Laut das
2. Dein Na - me, Ma - ri - a, er - freu - et das Herz, sein
3. Dann ruf' ich ver - trau - end, Ma - ri - a, zu dir, so
4. Dein Na - me, Ma - ri - a, den Him - mel durch - klingt, der
5. Ma - ri - a, dein Na - me er - freut Gott, den Herrn; die
6. Den Na - men Ma - ri - a ver - bin - de ich gern mit
7. Oft ru - fe ich Na - men, die lieb - lich - sten drei, dann



1. A - ve Ma - ri - a so lieb - lich und traut.
2. Klang schallt so lieb - lich, ver - min - dert den Schmerz.
3. nimmst du die bit - ter - sten Lei - den von mir.
4. En - gel - chor freu - dig vor Lie - be dir singt:
5. Hei - li - gen Got - tes, sie nen - nen ihn gern.
6. Jo - seph und Je - sus, dem sü - sse - sten Herrn.
7. ste - hen sie si - cher im Ster - ben mir bei.

Dasselbe Tempo.



1—7. A - - - ve, a - - - ve, a - ve Ma - ri - - - al

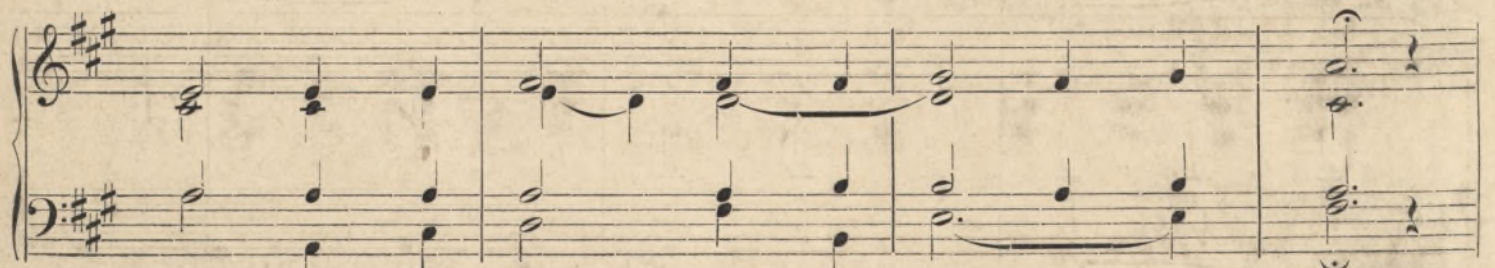
*) Originalbeitrag des Komponisten.

* Nr. 238. Glorwü'd'ge Königin.

Geistliche Volksweise.



1. { Glor - würd' - ge Kö - ni - gin, himm - li - sche Frau, }
 { mil - de Für - spre - che - rin, rein - ste Jung - frau, }
2. { Mut - ter der Gü - tig - keit, Mut - ter des Herrn, }
 { ü - ber die Him - mel weit leuch - ten - der Stern, }
3. { Glän - zen - de Li - li - e, Ros' oh - ne Dorn, }
 { Quell al - ler Glo - ri - e, Se - lig - keits - born, }
4. { Pfor - te der Se - lig - keit, Rei - nig - keits - schild, }
 { Schutz - wehr der Chri - sten - heit, fürcht - bar und mild, }
5. { Mut - ter in To - des - not, Mut - ter des Lichts, }
 { wenn uns die Höl - le droht, fürch - ten wir nichts, }



1. wen - de, o wen - de voll hei - li - ger Ruh'
2. wen - de, o wei - se - ste Füh - re - rin du,
3. wen - de, o mil - de - ste Trö - ste - rin du,
4. wen - de, o mäch - ti - ge Schü - tze - rin du,
5. wen - dest du, füh - rend zur hei - li - gen Ruh,



1. dei - ne barm - her - zi - gen Au - gen uns zu!
2. dei - ne barm - her - zi - gen Au - gen uns zu!
3. dei - ne barm - her - zi - gen Au - gen uns zu!
4. dei - ne barm - her - zi - gen Au - gen uns zu!
5. dei - ne barm - her - zi - gen Au - gen uns zu!

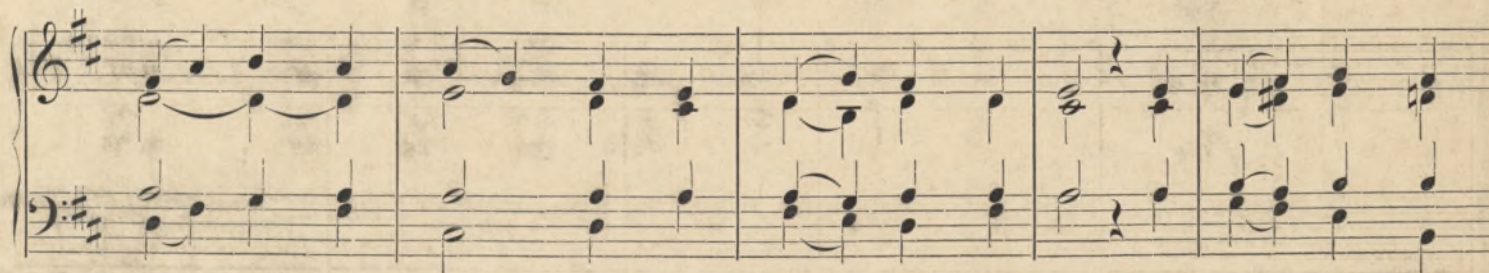
Zur hl. Familie.

* Nr. 247. Was soll nun hienieden.

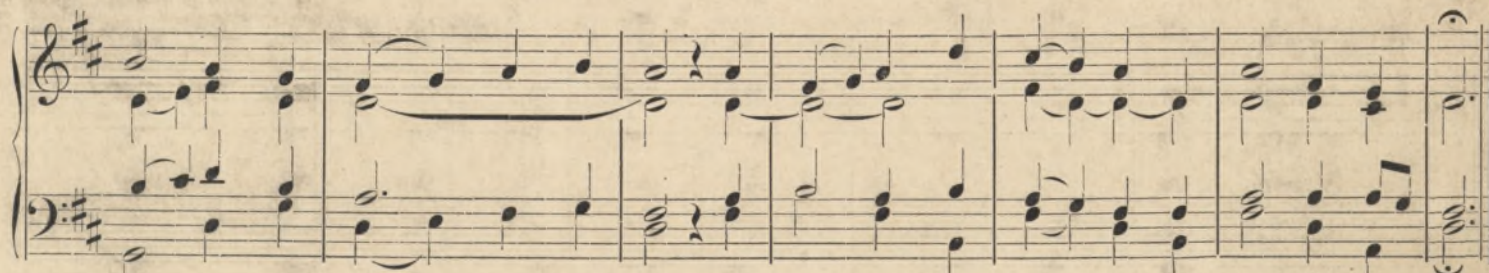
Geistliche Volksweise



1. Was soll nun hie - nie - den ich su - chen noch mehr? mir
 2. In all' mei - nen Lei - den, in all' mei - ner Not, im
 3. Drum will ich hie - nie - den auch su - chen nichts mehr; mir



1. ist ja be - schie - den des Her - zens Be - gehr: ist mein ja ge-
 2. Rin - gen und Strei - ten, im Le - ben und Tod will him - mel - wärts
 3. ist ja be - schie - den des Her - zens Be - gehr; ist mein ja ge-



1. wor - den die Won - ne so rein, bei Je - sus, Ma - ri - a und Jo - seph zu sein
 2. blik - kend mit fe - stem Ver - trau'n auf Je - sus, Ma - ri - a und Jo - seph ich bau'n.
 3. wor - den die Won - ne so rein bei Je - sus, Ma - ri - a und Jo - seph zu sein.

Marien-Gruss.

* Nr. 248. Maria mit dem Kinde lieb.



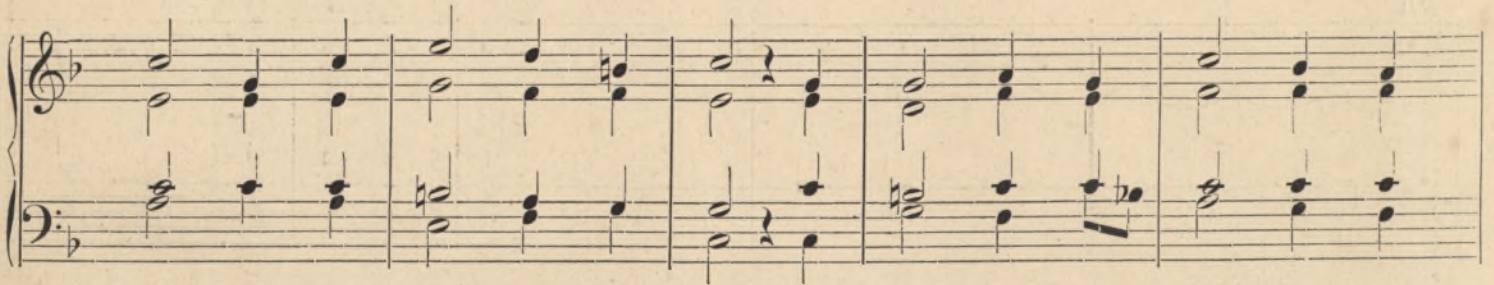
1. Ma - ri - a mit dem Kin - de lieb, uns al - len dei - nen Se - gen gib!

* Nr. 251. Geht alle zu Joseph.

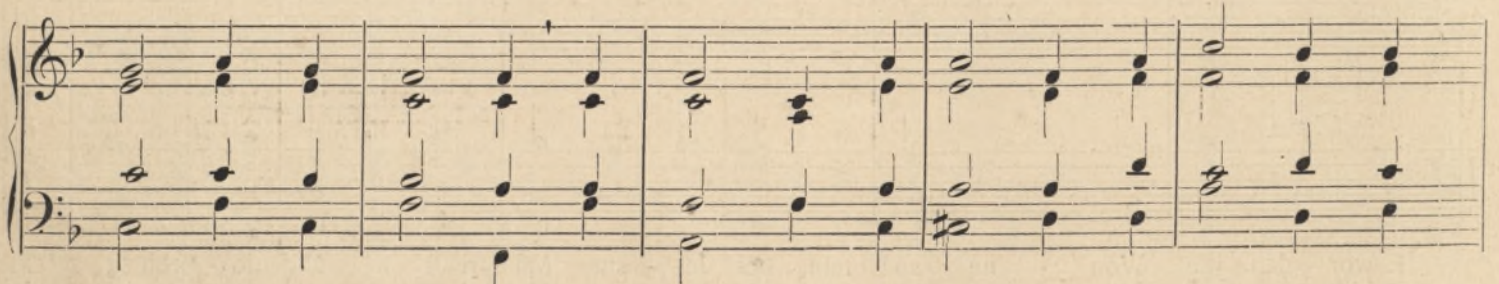
Geistl. Volksweise



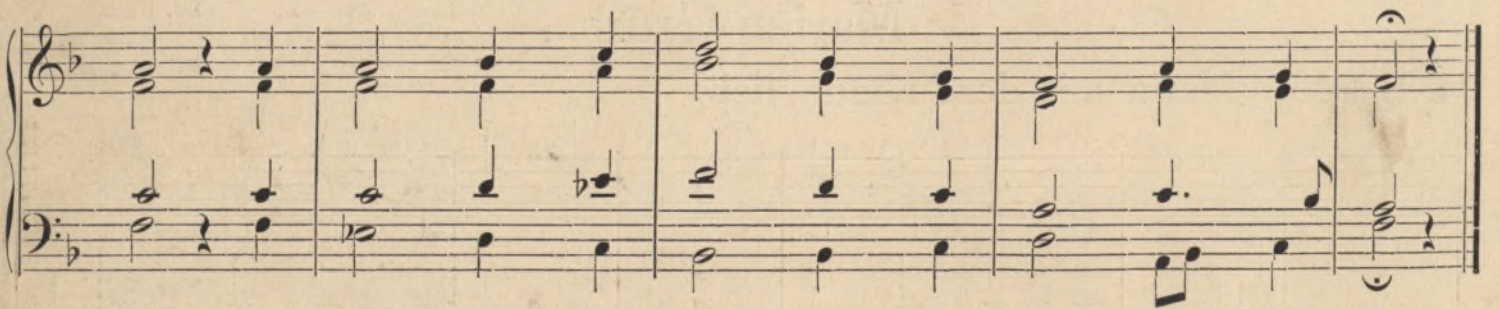
1. Geht al - le zu Jo - seph, dem Va - ter der Ar - men; er - stil - let den
 2. Ihm glei - chet kein En - gel an Ho - heit und Wür - de, weil Gott ihm sein
 3. Seht Jo - seph, Ma - ri - a, das Kind in der Mit - te, welch' heh - res, welch'
 4. Drumei - let zu Jo - seph! Er wird euch er - ret - ten, in Gott ist er
 5. Wenn gut ihr ge - käm - pfet im Er - den - ge - tüm - mel, dann Heil euch, dir



1. Kum - mer, er hei - let den Schmerz. Sein Va - ter - herz glü - het von
 2. Lieb - stes zur Pfe - ge ver - traut, wohl gross ist der Auf - trag, doch
 3. himm - lisch ent - zük - ken - des Bild! Das Kind - lein ge - wöh - ret ihm
 4. mäch - tig voll Gü - te und reich. O spren - get der Sün - de sa -
 5. Kron' ist dem Sie - ger be - reit. Ihr schei - det von hin - nen und



1. Lieb' und Er - bar - men, fleht in - nig und öff - net ihm kind - lich das
 2. leicht wird die Bür - de, es steht ihm zur Sei - te die gött - li - che
 3. huld - voll die Bit - te, denn Jo - seph fleht lie - bend und vä - ter - lich
 4. ta - ni - sche Ket - ten und seid dem Ge - rech - ten, dem Hei - li - gen
 5. schwingt euch zum Him - mel, von ir - di - schen Käm - pfen und Sor - gen be -



1. Herz, fleht in - nig und öff - net ihm kind - lich das Herz.
 2. Braut, es steht im zur Sei - te die gött - li - che Braut.
 3. mild, denn Jo - seph fleht lie - bend und vä - ter - lich mild.
 4. gleich, und seid dem Ge - rech - ten, dem Hei - li - gen gleich.
 5. freit, von ir - di - schen Käm - pfen und Sor - gen be - freit.

Zur hl. Anna. (26. Juli.)

* Nr. 260. Sankt Anna, unsere Helferin.



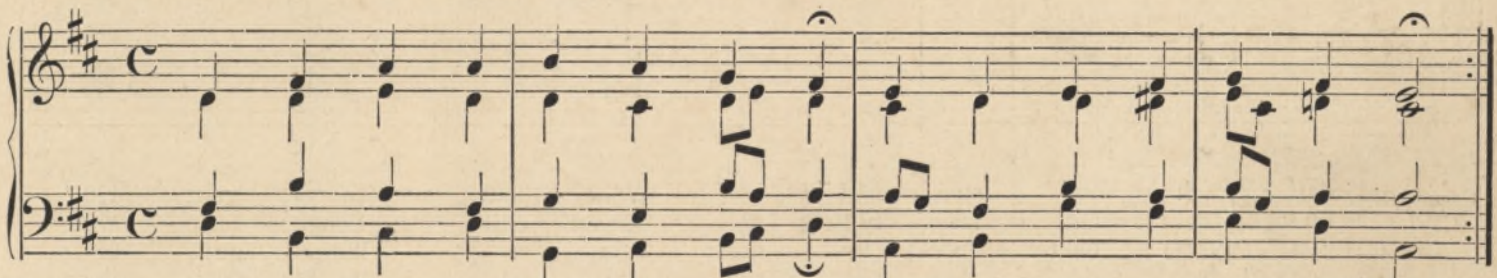
1. Sankt An - na, un - sre Hel - fe - rin, du himm - li - sche Be - schü - tze - rin, wir ru - fen dei - ne
2. In dei - nen Schutz nimm jung und alt, im Frie - den Got - tes uns er - halt', bitt', dass durch gu - te
3. Bitt', dass uns Gott die Sünd' ver - zeih'n, in al - ler Trüb - sal steh' uns bei, wend' ab von uns den
4. Bitt', dass die Frucht ge - se - gnet sei, mit al - ler Wohl - fahrt uns er - freu', auch fle - hen wir mit
5. Er - wirb uns auch die ew' - ge Gnad', wenn un - ser letz - tes Stünd - lein naht, bitt', dass die Seel' im



1. Für - sprach; Heil dem, der dei - ne Huld ge - wann, Heil dem, der dei - ne Huld ge - wann.
2. Werk und Lehr' sich Got - tes Furcht und Reich ver - mehr', sich Got - tes Furcht und Reich ver - mehr'.
3. jä - hen Tod, Pest, Fie - ber, Krieg und Hun - gers - not, Pest, Fie - ber. Krieg und Hun - gers - not.
4. In - nig - keit, bitt' für die gan - ze Chri - sten - heit, bitt' für die gan - ze Chri - sten - heit.
5. Frie - den fahr' zu al - ler Aus - er - wähl - ten Schar, zu al - ler Aus - er - wähl - ten Schar.

Zum hl. Franziskus. (4. Oktober.)

* Nr. 265. Sankt Franziskus, dir zu Füßen.



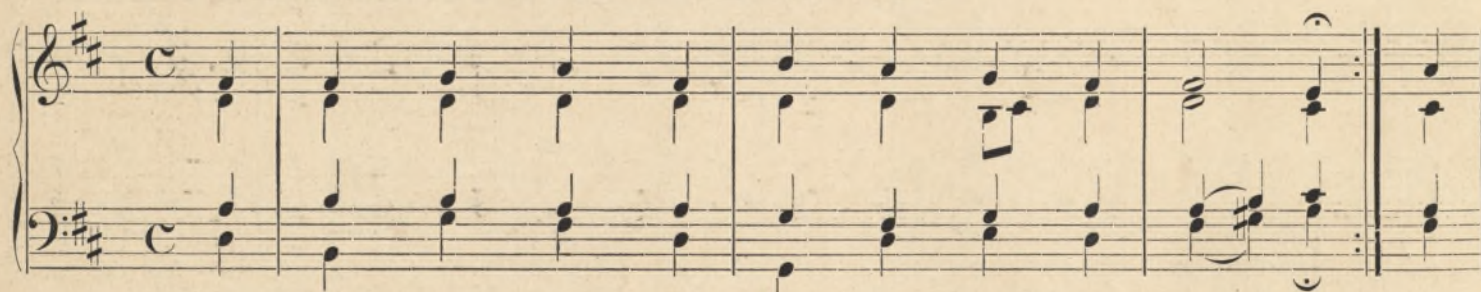
1. { Sankt Fran - zis - kus, dir zu Fü - ssen kniet der treu - en Kin - der Schar; }
2. { lass durch un - ser Lied dich grü - ssen, nimm der Her - zen An - dacht wahr. }
3. { Hast den Ruf des Herrn ver - nom - men in der frü - hen Ju - gend - zeit; }
4. { bist ge - treu ihm nach - ge - kom - men hast dich Je - su ganz ge - weih't. }
5. { Trat'st mit Fü - ssen nie - dre Trie - be, Eh - ren, Freu - den, Geld und Gut; }
6. { rei - ne, heil' - ge Got - tes - lie - be brannt' in dir mit Se - raphs - glut. }
7. { Grün - de - test drei heil' - ge Or - den, die, mit dei - nem Geist er - füllt, }
8. { sind der Chri - sten - heit ge - wor - den Trost und Hil - fe, Wehr und Schild. }



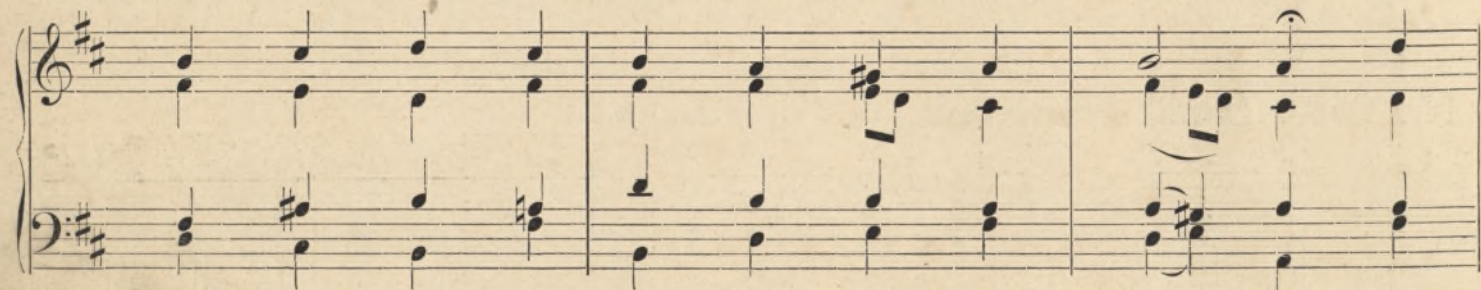
1. Wir dan - ken Gott, wir pprei - sen ihn, der so viel Gna - den dir ver - lieh'n.
2. Ge - lob - test ihm, ge - hor - sam, rein und arm dein Le - ben lang zu sein.
3. Ver - fol - gung, Un - bill, Spott und Hohn be - gehr - test du als dei - nen Lohn.
4. Wie gross ist dei - ner Kin - der Zahl auf Er - den und im Him - mels - saal.

Zur göttlichen Vorsehung.

* Nr. 279. Wer sich dem Schutze seines Herrn.



- | | | | | | | | | | | | |
|-----|------|---------------------|-------------|-------------|----------------|----------------------|------------------|-----------|------------|-------|-----------|
| 1. | Wer | sich | dem | Schu - tze | sei - nes | Herrn | ver - trau - et, | } der | | | |
| 2. | und | sei - ne | Hoff - nung | gläu - big | auf | ihn | bau - et, | | | | |
| 3. | Ihm | leuch - tet | mild | des | treu - en | Va - ters | Gna - de, | | } und | | |
| 4. | sie | lei - tet | ihn | auf | sei - nes | Le - bens | Pfa - de, | | | | |
| 5. | Wie | Schild | und | Pan - zer | schirmt | ihn | sei - ne | | Rech - te, | } vor | |
| 6. | er | fürch - tet | nicht | der | Bos - heit | fin - stre | Mäch - te; | | | | |
| 7. | Und | ob | auch | Tau - send | dem | Ver - der | ben | | wei - chen | } das | |
| 8. | und | an - d're | Tau - send | fal - len | sei - nen | Strei - chen, | | | | | |
| 9. | Du | sprichst | zum | Herrn: | „Auf | dich | nur | | will | ich | trau - en |
| 10. | und | auf | den | Höch - sten | mei - ne | Hoff - nung | bau - en!“ | | | | |
| 11. | Den | En - geln | hat | der | Herr | Be - fehl | ge - ge - ben, | } sie | | | |
| 12. | zu | lei - ten | dich | durchs | dun - kle | Er - den | le - ben; | | | | |
| 13. | Auf | Skor - pi - o - nen | wirst | du | mu - tig | schrei - ten, | | } auf | | | |
| 14. | denn | Got - tes | Hand | wird | schir - mend | dich | ge - lei - ten; | | | | |
| 15. | So | spricht | der | Herr: | „Wer | mich | von | Her - zen | lie - bet | } des | |
| 16. | und | mei - nen | Wil - len | all - zeit | treu - lich | ü - bet, | | | | | |
| 17. | Nie | wird | sein | Ru - fen | un - ge - hört | ver - hal - len; | | } ihm | | | |
| 18. | kein | ar - ges | Un - glück | wird | ihn | ü - ber - fal - len; | | | | | |



- | | | | | | | | | | |
|----|--------------|-------------|------------|-----------|-------------|-----------------|-------------|--------|------|
| 1. | darf | sich | trö - sten | und | in | Wahr - heit | sa - gen: | } Gott | |
| 2. | un - ter | Got - tes | Flü - gel | in | Schirm | und | Schat - ten | | wird |
| 3. | ihm | ver - hallt | des | Un - muts | Trau - er - | kla - ge; | | | } er |
| 4. | Schwert | des | Rä - chers | sieht | sein | Au - ge | bli - tzen: | | |
| 5. | gleich | wird | je - de | Not | von | dan - nen | zie - hen, | | von |
| 6. | wer - den | tra - gen | dich | auf | ih - ren | Hän - den | und | | |
| 7. | Schlan - gen | wirst | du | dei - ne | Fü - sse | se - tzen; | des | | |
| 8. | werd' ich | gnä - dig | in | der | Not | ge - den - ken; | ihm | | |
| 9. | will | ich | stets | die | be - sten | Gü - ter | ge - ben; | | Ge- |

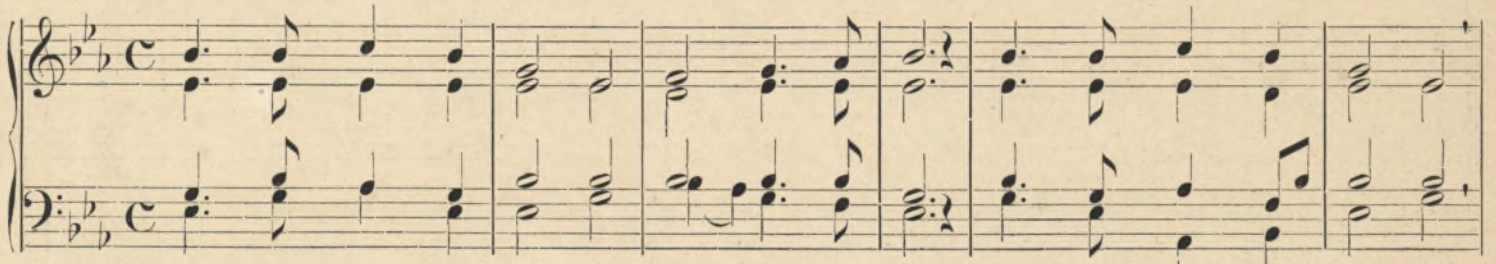


- | | | | | | | | | |
|----|--------------|-----------------|----------|-----------|-----------------|------------------|--------------|-----|
| 1. | ist | mein | Hort, | mich | tref - fen | kei - ne | Pla - gen. | } / |
| 2. | sein | Ver - trau - en | cher, | e - wig | nicht | er - | mat - ten. | |
| 3. | wan - delt | si - cher, | wie | am | hel - len | Ta | ge. | |
| 4. | wird | sein | Arm | ihn | je - der - zeit | be - | schü - tzen. | |
| 5. | dei - nem | Hau - se | al - ler | Kum - mer | flie - hen. | | | |
| 6. | je - den | Stein | von | dei - nen | Fü - ssen | wen - den. | | |
| 7. | Dra - chens | Kral - le | wird | dich | nicht | ver - le - tzen. | | |
| 8. | je - des | Bö - se | stets | zum | Gu - ten | len - ken. | | |
| 9. | sund - heit, | Frie - den | und | ein | lan - ges | Le - ben. | | |

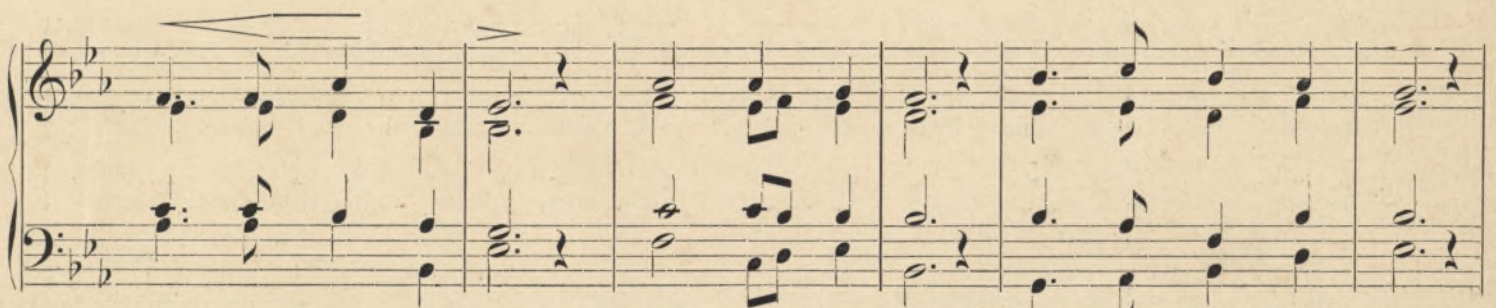
Hausandacht.

* Nr. 282. Harre, meine Seele.

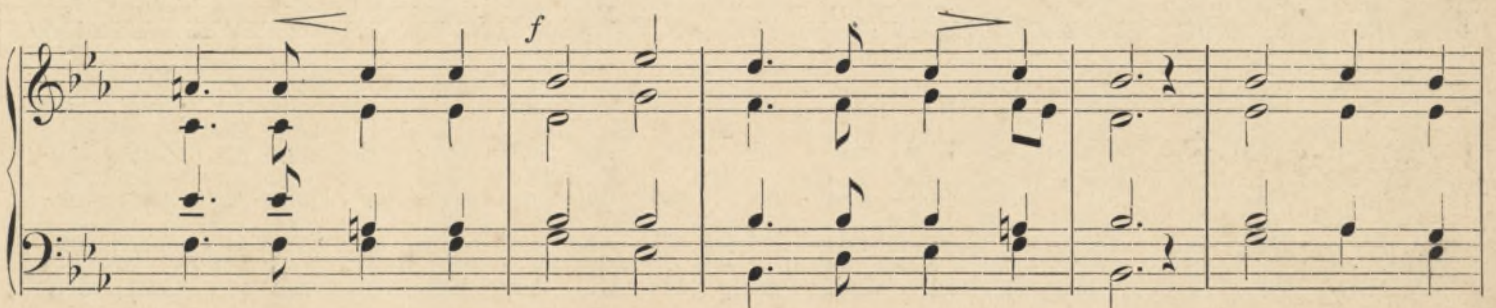
Nach Cäsar Malan.



1—2. Har - re mei - ne See - le, har - re des Herrn, al - les ihm be - feh - le,



1—2. hilft er doch so gern. { 1. Sei un - ver - zagt, bald der Mor - gen tagt,
2. Wenn al - les bricht, Gott ver - lässt uns nicht,



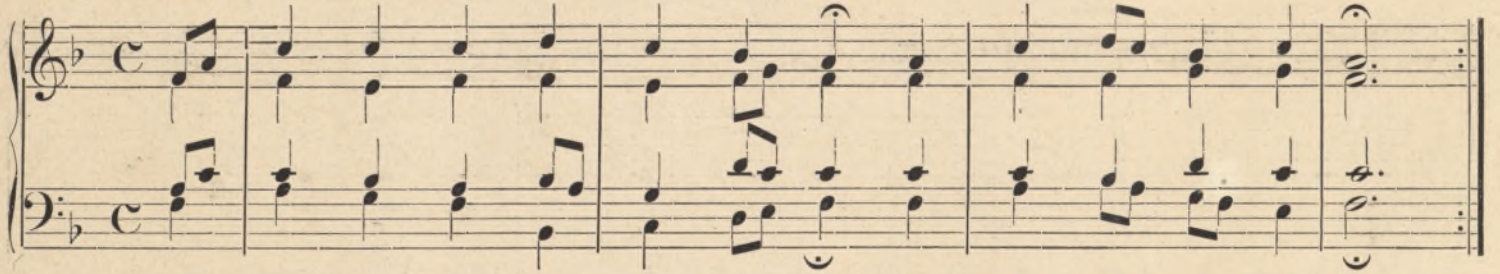
1. und ein neu - er Früh - ling folgt dem Win - ter nach. In al - len
2. grö - sser als der Hel - fer ist die Not ja nicht. E - wi - ge



1. Stür - men, in al - ler Not wird er dich be - schir-men, der treu - e Gott!
2. Treu - e, Ret - ter in Not, rett' auch mei - ne See - le, du treu - er Gott!

* Nr. 283. Kommt her, Geschöpfe Gottes all.

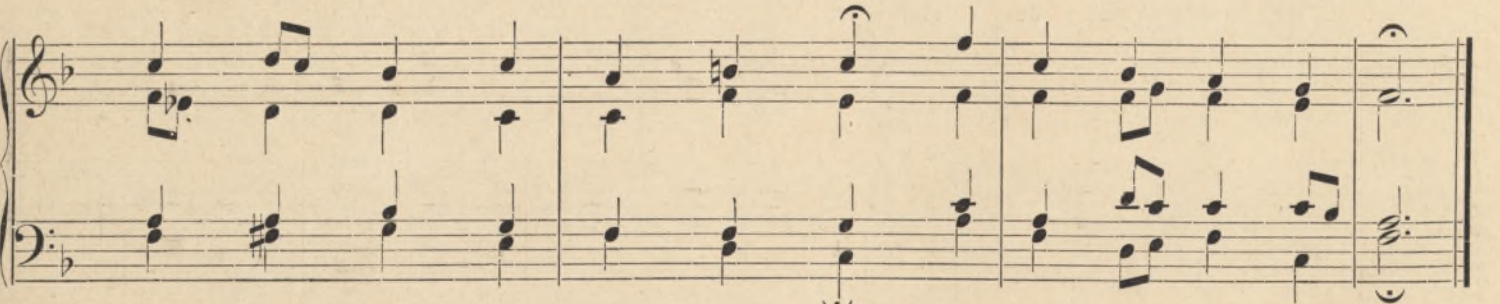
Mel. Paderborner Gsgb.



1. { Kommt her, Ge - schö - pfe Got - tes all, komm, was er - schaf - fen ist; }
 { kommt her, und seh - het all - zu - mal, was da zu - ge - gen ist! }
2. { Stimmt an, stimmt an, ihr Se - ra - phim, die ihr von Lie - be brennt, }
 { ihr Thro - ne, Für - sten, Che - ru - bim, singt, was ihr sin - gen könnt! }
3. { Ihr Pa - tri - ar - chen all - ge - mein und ihr Pro - phe - ten all, }
 { auch ihr Jung - frau - en, keusch und rein, mit der A - po - stel Zahl, }
4. { O Sonn' und Mond und al - le Stern', die ihr am Him - mel brennt, }
 { lobt un - sern und auch eu - ern Herrn im höch - sten Sa - kra - ment! }
5. { Ihr Fisch' im Meer', ihr Tier' im Feld und was in Lüf - ten schwebt, }
 { lob - sin - get dem in al - ler Welt, durch den ihr al - le lebt! }
6. { Und all', die hier zu - ge - gen sind, soll'n sing'n sein Lob mit Macht. }
 { Sing, jung und alt, sing Greis und Kind, sing, wer zum Him - mel tracht! }



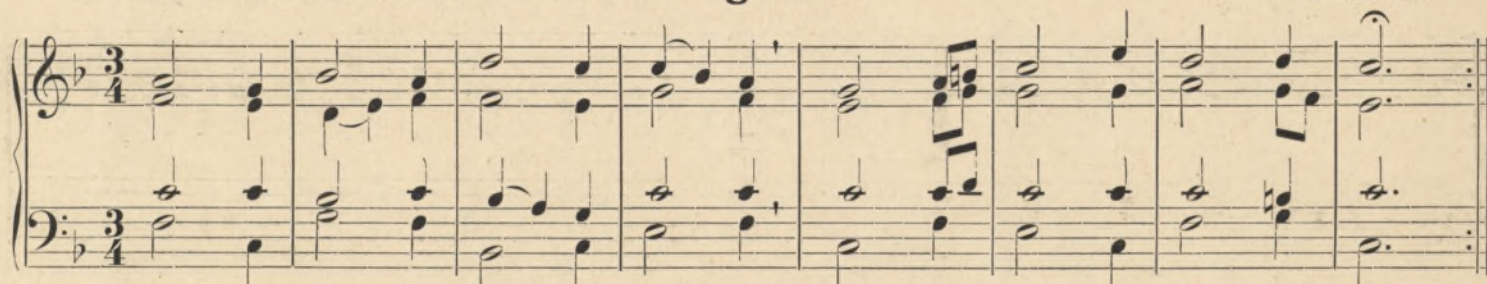
1. Das ist das heil' - ge Sa - kra - ment, das sollt ihr lo - ben oh - ne End'. O
2. Herr - schaf - ten, Mächt' und Kräf - te all, Erz - en - gel, En - gel oh - ne Zahl, lob -
3. Ihr Mar - ty - rer und Be - ken - ner und du, ge - sam - tes Him - mels - heer, lob -
4. All' Berg' und Tal, all' Bäum' und Frücht', all' Laub und Gras, ver - gesst es nicht: lob -
5. Hier ist er selbst; dies ist kein Brot, es ist der Herr, der wah - re Gott; den
6. Dies ist das wah - re Him - mels - brot, das ret - tet all' vom ew' - gen Tod; drum



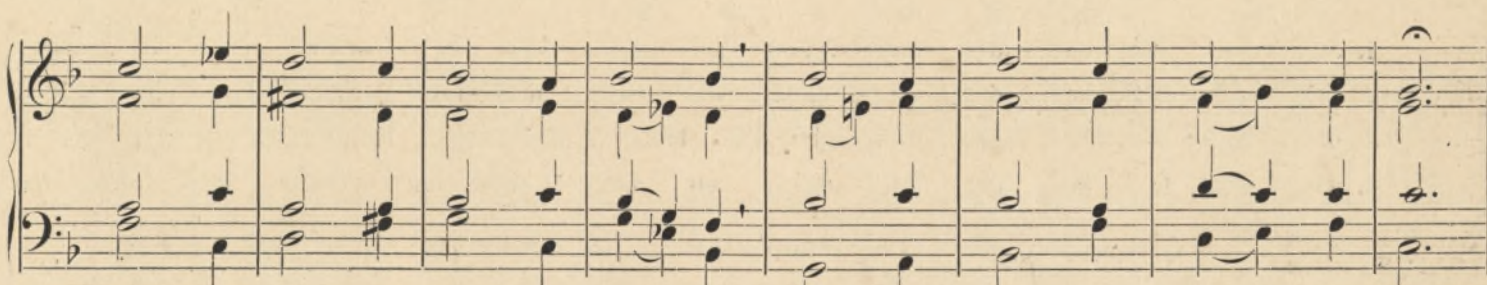
1. dass es lo - be stets dein Mund jetzt und zu je - der Stund'.
2. sin - get jetzt und oh - ne End' dem höch - sten Sa - kra - ment!
3. sin - get nun und oh - ne End' dem heil' - gen Sa - kra - ment!
4. prei - set jetzt und oh - ne End' das heil' - ge Sa - kra - ment!
5. lo - bet jetzt und oh - ne End' in die - sem Sa - kra - ment!
6. prei - set jetzt und oh - ne End' das höch - ste Sa - kra - ment!

* Nr. 284. Tausendmal ich dich begrüße.

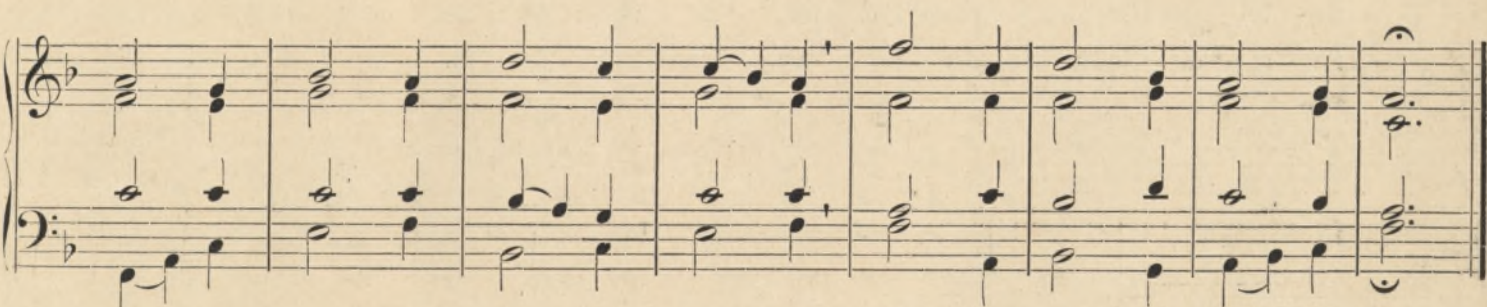
J. Nachbar.



1. { Tau - send - mal ich dich be - grü - sse; lie - be - vol - les Je - su - Herz, }
 ach, durch dei - nes Her - zens Sü - sse; lin - dre, Je - sus, mei - nen Schmerz! }
2. { O ver - lor - ne A - dams - kin - der! Schö - pfet wie - der fro - hen Mut; }
 denn es gibt für al - le Sün - der Je - su Herz sein teu - res Blut. }
3. { Soll ich Schmerz und Weh er - tra - gen, stösst mir schwe - res Lei - den zu, }
 werd' ich den - noch nicht ver - za - gen: Je - su - Herz gibt Trost und Ruh' }
4. { O so sei denn stets ge - prie - sen, Je - su - Herz, du teu - rer Hort! }
 Se - lig, wel - che dich er - wäh - len, als des Frie - dens si - chern Port. }
5. { Je - su - Herz! in dir zu blei - ben, ist mein Trost und Freud' al - lein; }
 nichts soll mich von dir ver - trei - ben, hier soll mei - ne Ruh - statt sein! }



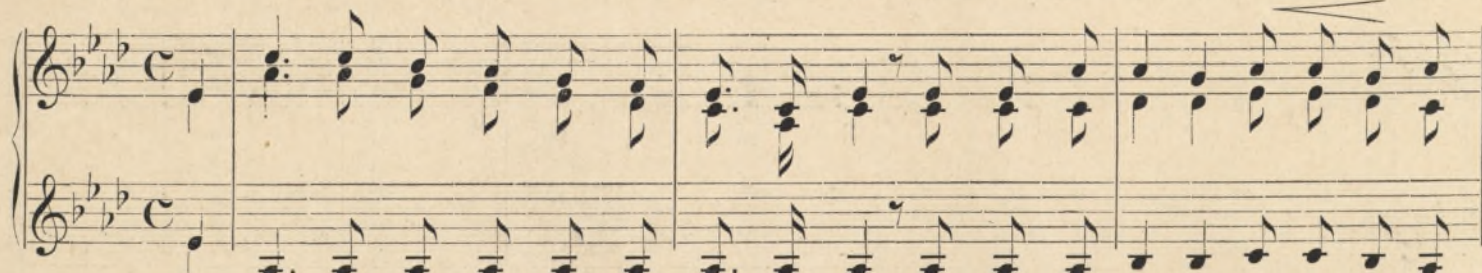
1. Wohl hat glück - lich einst ge - trof - fen Je - su - Herz des Lei - dens Speer;
2. Aus dem Her - zen Je - su rin - nen Blut und Was - ser mild he - rab,
3. Droht ob mei - ner vie - len Sün - den mir des Rich - ters stra - fend Schwert:
4. In dir will ich mich ver - schlie - ssen; du sollst mei - ne Hei - mat sein;
5. Du wirst trö - sten und be - loh - nen mich nach mei - nem letz - ten Streitt



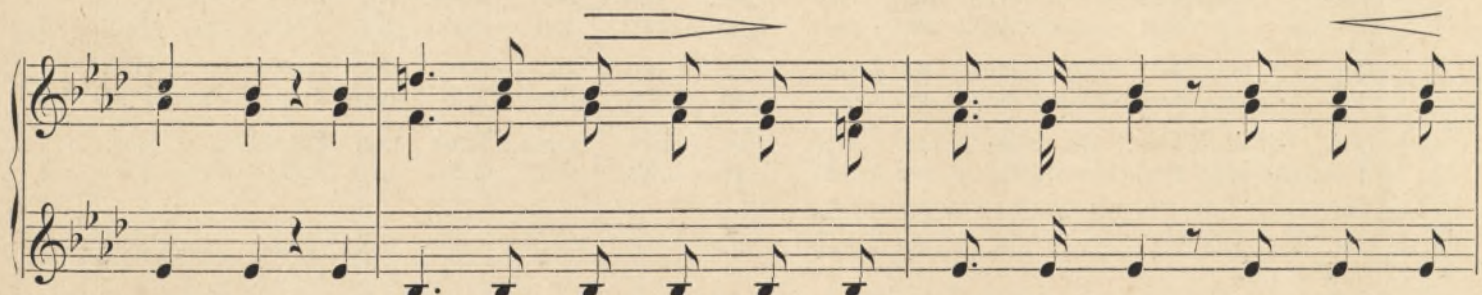
1. denn nun steht's voll Gna - de of - fen, schlie - sset sich uns nim - mer - mehr.
2. un - ser See - len zu ge - win - nen, un - ser Schuld zu wa - schen ab.
3. Ach, wo soll ich Zu - flucht fin - den, wenn dies Herz sie nicht ge - währt!
4. will hie - nie - den in mir bü - ssen, in dir e - wig mich er - freu'n!
5. und auch las - sen in dir woh - nen jetzt und in der E - wig - keit.

* Nr. 285. Was ist das Göttlichste auf dieser Welt.

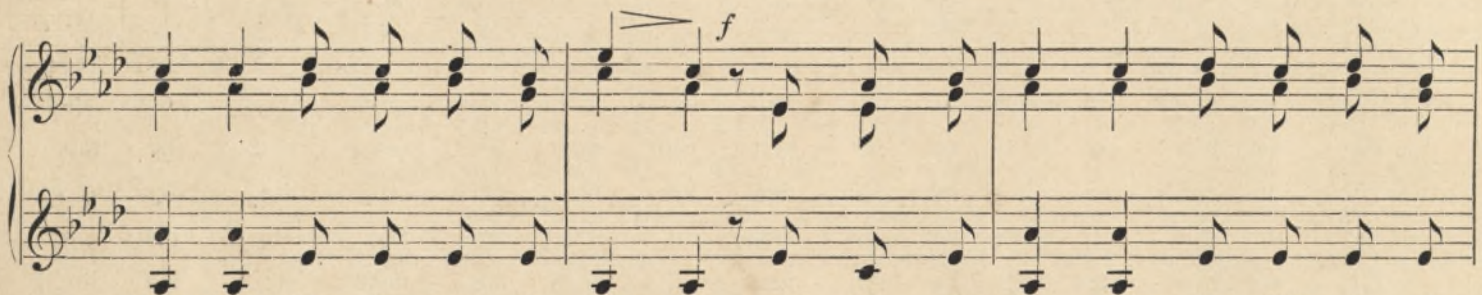
K. Kreutzer. *)



1. Was ist das Göttlichste auf dieser Welt? Was hält uns aufrecht im Gewand von
2. Wo-durchsind wir dem Schöpfer selbst verwandt? Wie nennen wir den süssesten der
3. Was mahnt im Leiden sanft uns zur Geduld? Wo-durch seh'n wir schon hier den Himmel
4. O möchten doch durchjeden Lebenskranz sich diese Blumen fromm und freudig



1. Stau-be? Was ist's, das hier schon Engeln uns gesellt? Es ist das
2. Trie-be? Was ist der Zukunft Freuden sich' res Pfand? Es ist des
3. of-fen? Was ist des ew'gen Vaters höchste Huld? Es ist der
4. win-den! In ihren milden nie umwölkten Glanz lässt sich das



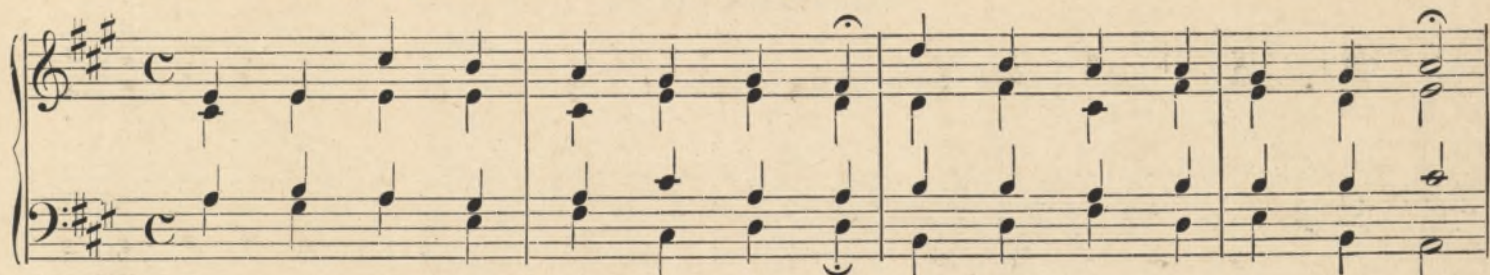
1. geistig Herrlichste, der Glaube, es ist das geistig Herrlichste, der
2. Herzens Seligkeit, die Liebe, es ist des Herzens Seligkeit, die
3. Seele reinste Labung, Hofen, es ist der Seele reinste Labung,
4. Paradies leicht wiederfinden, lässt sich das Paradies leicht wieder-



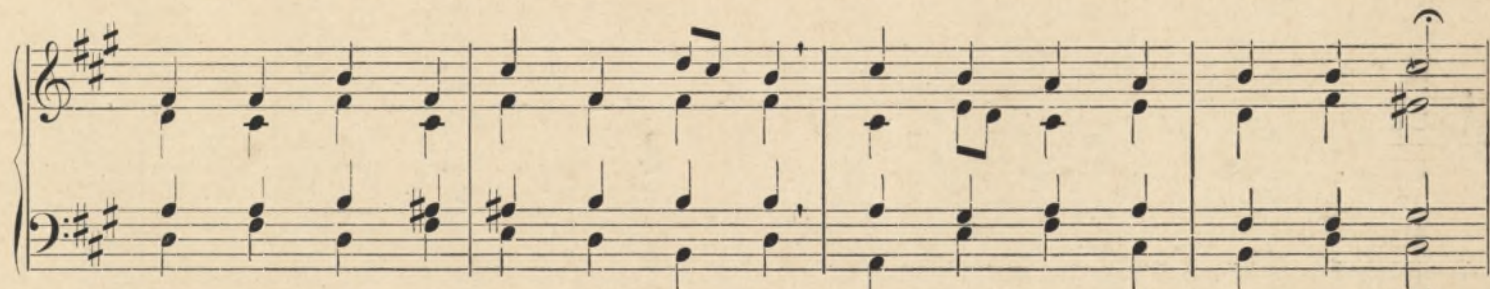
1. Glaube, der Glaube, es ist das geistig Herrlichste, der Glaube.
2. Liebe, die Liebe, es ist des Herzens Seligkeit, die Liebe.
3. Hofen, ja Hofen, es ist der Seele reinste Labung, Hofen.
4. finden, ja finden, lässt sich das Paradies leicht wiederfinden.

* Nr. 286 Wo ist Jesus, mein Verlangen.

Geistliche Volksweise.



1. Wo ist Je - sus, mein Ver - lan - gen, mein Ge - lieb - ter und mein Freund?
2. Er ver - treibt mir Angst und Schmer - zen, er ver - treibt mir Sünd' und Tod;
3. Die - sen Freund will ich nicht las - sen, will ihn su - chen hin und her,
4. Ach, ich ruf in Pein und Schmer - zen: „Wo ist denn mein Je - sus hin!
5. O, wer gibt mir Win - des - flü - gel, dass ich kann zu je - der Frist
6. Hier nun hab ich dich ge - fun - den, den ich lie - be bis zum End',
7. Nim - mer will ich dich ver - las - sen, du bist mein und ich bin dein;



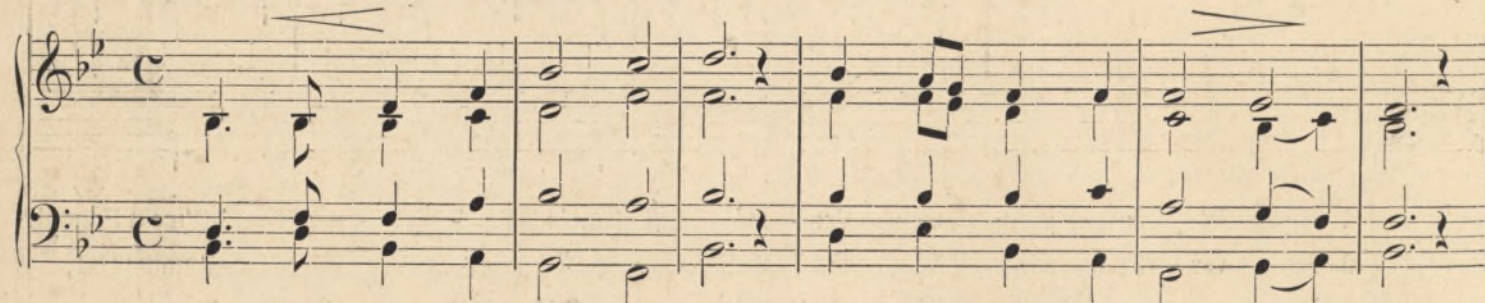
1. Ach! wo ist er hin - ge - gan - gen, wo mag er zu fin - den sein?
2. füh - le ich die Qual im Her - zen, so hilft er aus al - ler Not.
3. in den Wäl - dern, auf den Stra - ssen will ihn su - chen mehr und mehr!
4. Kei - ne Ruh ist in dem Her - zen bis ich gänz - lich bei ihm bin.
5. flie - gen ü - ber Berg und Hü - gel, su - chen, wo mein Je - sus ist;
6. dich, den Arzt der See - len - wun - den, in dem heil' - gen Sa - kra - ment;
7. ganz soll dich mein Herz um - fas - sen, weih' es dir zur Woh - nung ein;



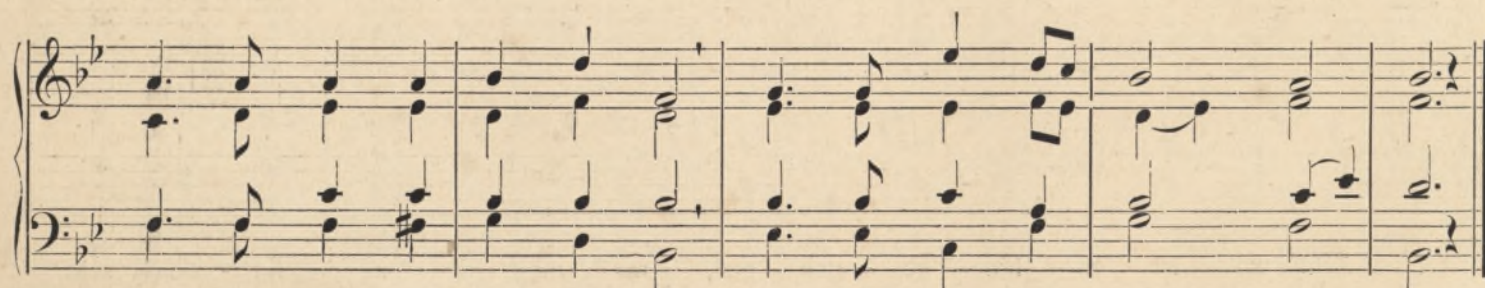
1. Ach, wo ist er hin - ge - gan - gen, wo mag er zu fin - den sein?
2. füh - le ich die Qual im Her - zen, so hilft er aus al - ler Not.
3. In den Wäl - dern auf den Stra - ssen will ihn su - chen mehr und mehr.
4. Kei - ne Ruh ist in dem Her - zen bis ich gänz - lich bei ihm bin.
5. flie - gen ü - ber Berg und Hü - gel, su - chen, wo mein Je - sus ist.
6. dich den Arzt der See - len - wun - den in dem heil' - gen Sa - kra - ment.
7. ganz soll dich mein Herz um - fas - sen, weih es dir zur Woh - nung ein.

Grablieder.

* Nr. 311. Aus der Tiefe rufe ich, Herr.



1. Aus der Tie - fe ru - fe ich, Herr, zu dir, er - hö - re mich!
 2. Aus der Tie - fe ru - fe ich, Sün - den ge - hen ü - ber mich!
 3. Aus der Tie - fe ru - fe ich, Je - sus wird er - lö - sen mich;



1. Dei - ne Oh - ren gnä - dig neig', merk' die fle - hend Stimm' zu - gleich.
 2. Willst du rech - nen, Herr, mit mir, so be - steh' ich nicht vor dir.
 3. Je - sus, ma - che, dass ich rein werd' von al - len Sün - den mein

Ausserdem: Begrabt den Leib Nr. 313.

Die Stund ist uns verborgen Nr. 315.

Erdentöchter, Erdensöhne Nr. 316.

Herr, gib Frieden Nr. 317.

Hier Mensch, hier lerne Nr. 318.

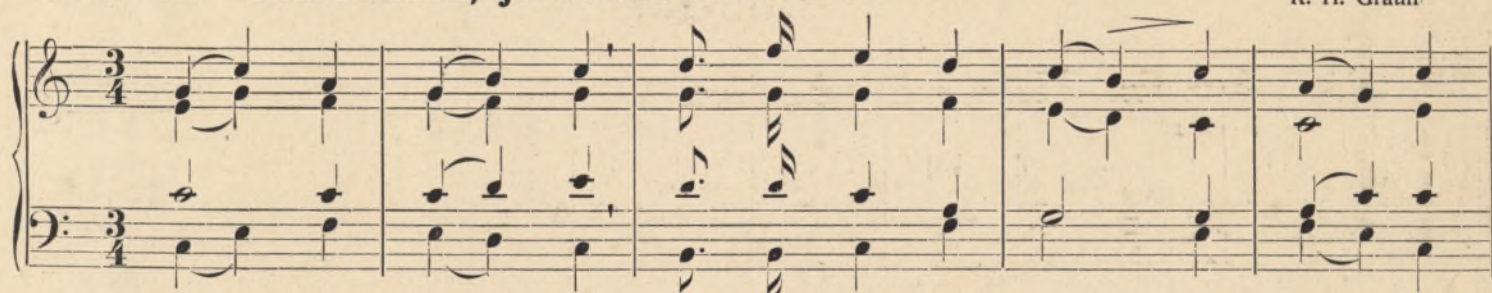
Meine Lebenszeit verstreicht Nr. 319.

Mitten in dem Leben Nr. 320.

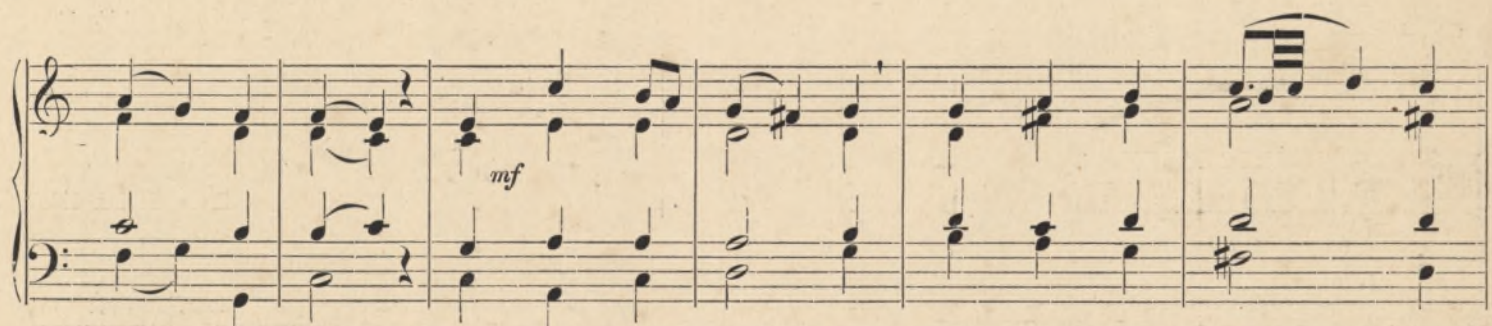
So gib denn fromme Christenschar Nr. 321.

* Nr. 312. Auferstehn, ja auferstehn.

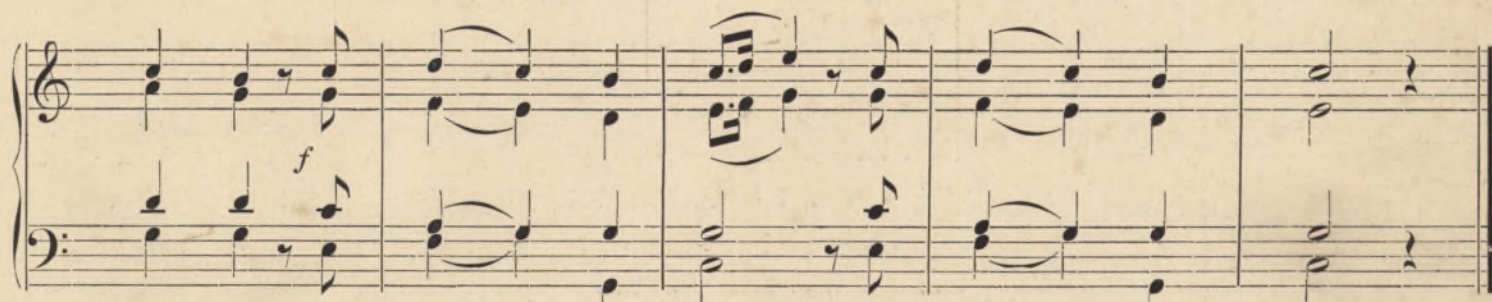
K. H. Graun.



1. Auf - er - stehn! ja auf - er - stehn wirst du, mein Leib, nach
 2. Wie - der auf - zu - blüh'n werd' ich ge - sät, der Herr der
 3. Tag des Danks, der Freu - den - trä - nen, Tag, du, mei - nes
 4. Wie den Träu - men - den wirds dann uns sein; mit Je - sus
 5. Ach, ins Al - ler - heil - lig - ste führt mich mein Mitt - ler!



1. kur - zer Ruh'! Un - sterb - lich Le - ben wird, der dich schuf, dir
 2. Ern - te geht und sam - melt Gar - ben; er sam - melt ein, die
 3. Got - tes Tag! Wenn ich im Gra - be ge - nug ge - schlum - mert
 4. gehn wir ein zu sei - nen Freu - den; der mü - den Pil - ger
 5. dann leb' ich im Heil - lig - tu - me zu sei - nes Na - mens



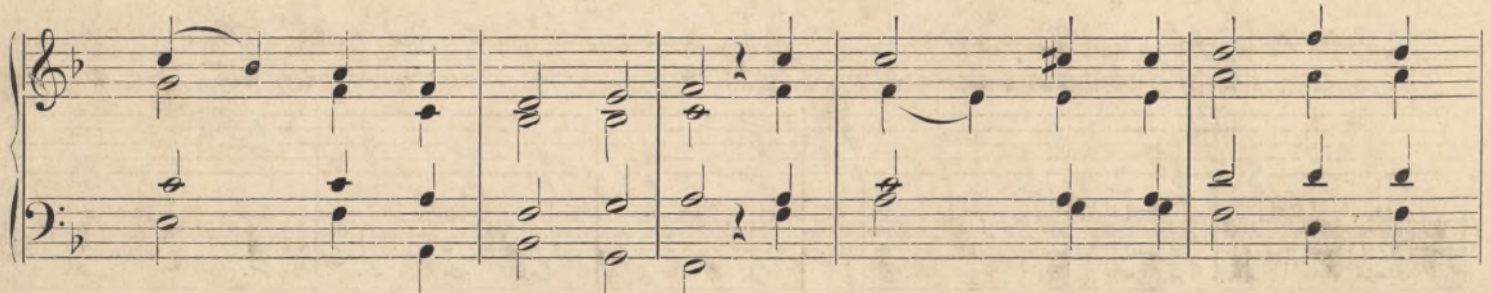
1. ge - ben. Al - le - lu - ja! Al - le - lu - ja!
 2. star - ben, zur E - wig - keit. " " " "
 3. ha - be, er - weckst du mich. " " " "
 4. Lei - den sind dann nicht mehr. " " " "
 5. Ruh - me in E - wig - keit. " " " "

* Nr. 314. Da unten ist Friede.

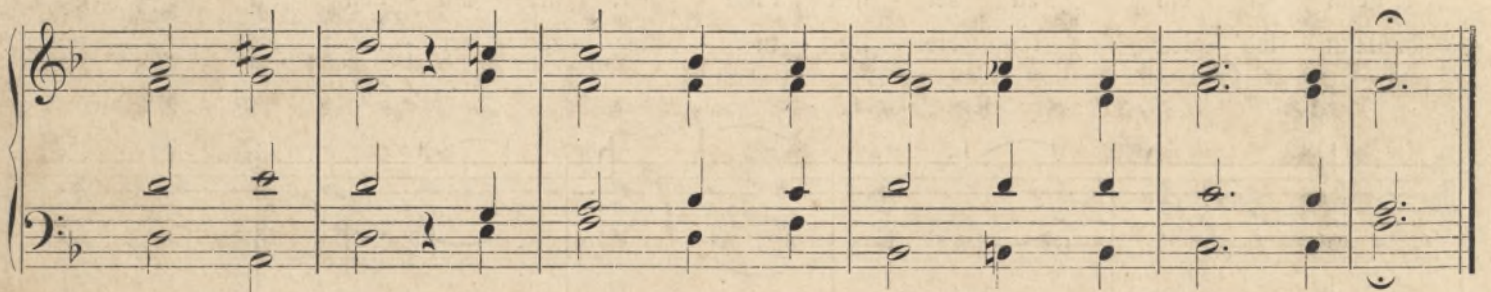
C. Kloss.



1. Da un - ten ist Frie - de im dun - klen Haus; da schlum - mert der
 2. Wen a - ber ge - mie - den er - sehn - te Ruh', hier schliesst er zum
 3. Da birgt nicht die Hül - le des Traums den Schmerz, auf e - wig nun



1. Mü - de, da ruht er aus und schlief er im Schim - mer des
 2. Frie - den, sein Au - ge zu; wer nächt - li - che Stun - den im
 3. stil - le steht hier das Herz. Mags to - ben da o - ben und



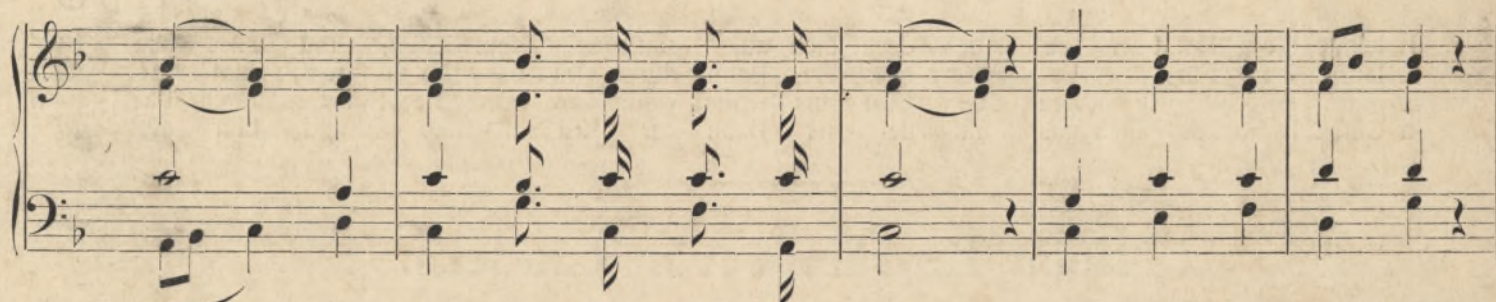
1. A - bends ein, es wek - ket ihn nim - mer der Frö - he Schein.
 2. Gram durch - wacht, tief schläft er da un - ten in lan - ger Nacht.
 3. stür - men sehr, was küm - mert das To - ben den Schlä - fer mehr?

* Nr. 322. Wie sie so sanft ruhn.

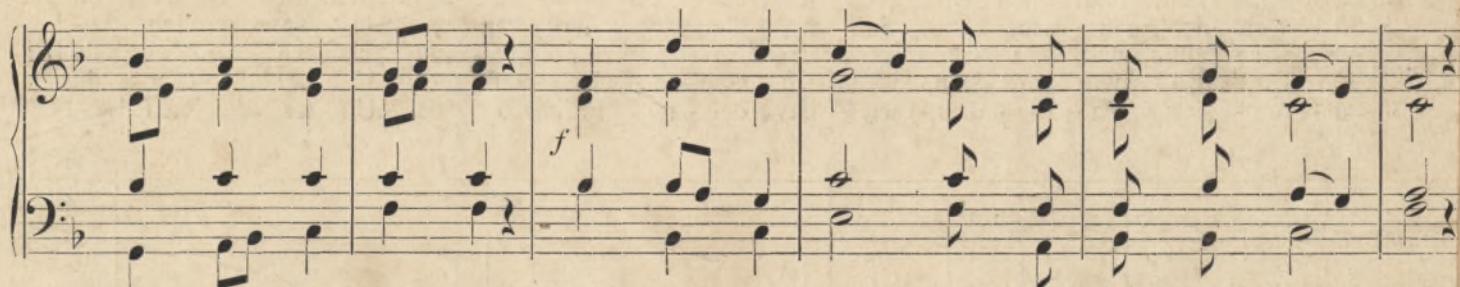
Mel. v. Beneken.



1. Wie sie so sanft ruhn, al - le die Se - li - gen, die in das
 2. Einst wird er - tö - nen ü - ber das Er - den - rund des Wel - ten-
 3. O, dass der See - le vor dem Ge - richt des Herrn ein gnä - dig'
 4. O drei - mal Heil' - ger,* schau hin auf Gol - go - tha, wo hin - ge-
 5. Vom Kreu - ze flie - ssen hei - li - ge Tro - pfen Bluts, und En - gel
 6. O All - er - bar - mer, der du mit ei - g'nem Blut den Er - den-
 7. O neh - re Zu - kunft, wenn wir mit Je - sus einst und mit Ma-

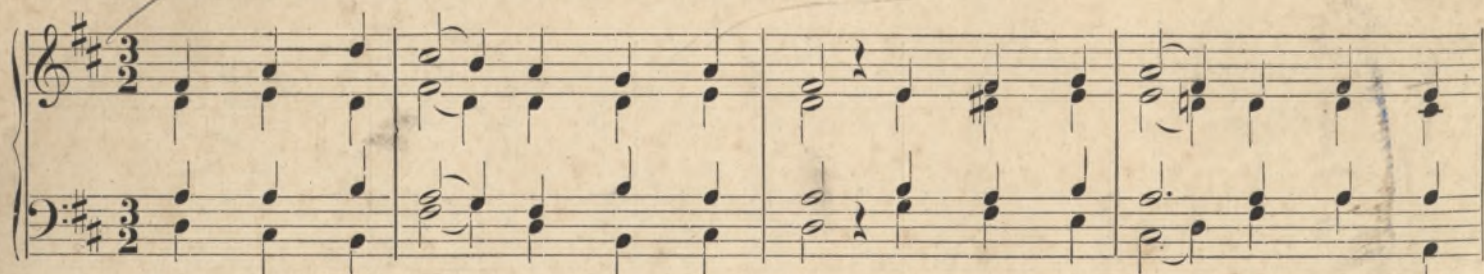


1. Jen - seits aus die - sem Trä - nen - tal im Schmuck der Kind - schaft
 2. rich - ters ge - walt' - ger Ruf ins Grab. Dann ist des Schlum - mers
 3. Ur - teil für e - wig würd' zu - teil. Doch, wer ist schuld - los
 4. welkt hoch am Kreuz dein ein - z'ger Sohn! 4. Ach, sei - ne Wun - den
 5. sam - meln an - be - tend die - sen Tau, um aus - zu - lö - schen
 6. pil - ger zum ew' - gen Le - ben nährst, ruf aus der Qual des
 7. ri - a aus - ruhn im Va - ter - haus; wenn wir mit Scha - ren



1. Got - tes ent - schweb - ten, mit Gott auf e - wig ver - eint zu le - ben.
 2. Span - ne vor - ü - ber, der Auf - er - stan - dne wird nicht mehr ster - ben.
 3. vor dem All - heil' - gen, dem selbst die En - gel na - hen mit - Be - ben?
 4. kön - nen er - se - tzen, 4. was al - le Sün - den der Welt ver - dar - ben.
 5. das Meer der Flam - men, in wel - chem See - len Er - bar - mung fle - hen.
 6. Rei - ni - gungs - or - tes heut al - le See - len zur Him - mels - freu - de.
 7. hei - li - ger Brü - der Gott e - wig prei - sen in Ju - bel - hym - nen.

* Nr. 323. Wohlan, die Erde wartet dein.



1. Wohl - an, die Er - de war - tet dein, auf tut sie dir dein Käm - mer -
 2. Hin - auf den Trä - nen - blick, hin - auf! Nach o - ben geht der Le - bens -
 3. Im Pil - ger - grab, da er ge - ruht, ruht auch sein Knecht und ru - het
 4. Wenn un - ser Lauf vol - len - det ist, so sei uns nah', Herr Je - su

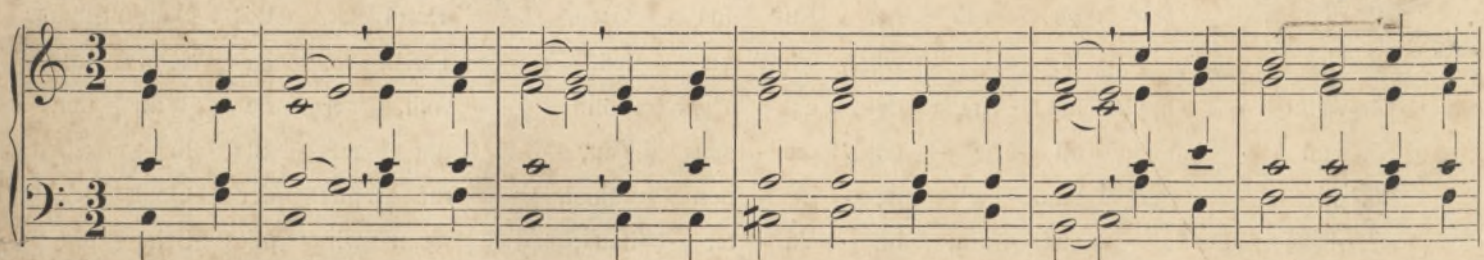


1. lein, die Hand der Lie - be deckt dich zu, sanft sei dein Schlaf, und süß die Ruh'!
 2. lauf; der Fürst des Le - bens brach die Bahn durch Gra - bes - tie - fen him - mel - an.
 3. gut! Im Va - ter - haus, da Chri - stus wohnt, wohnt auch sein Knecht so hoch be - lohnt.
 4. Christ! Dann führ' auch uns auf dei - ner Bahn zur Erd' hi - nab und him - mel - an.

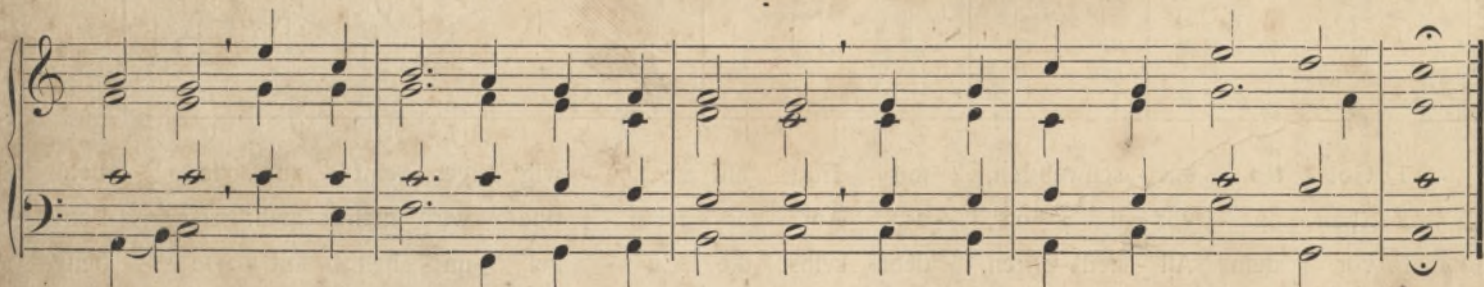
Beim Begräbnis von Kindern.

* Nr. 329. Lasst mich gehn.

Voigtländer.

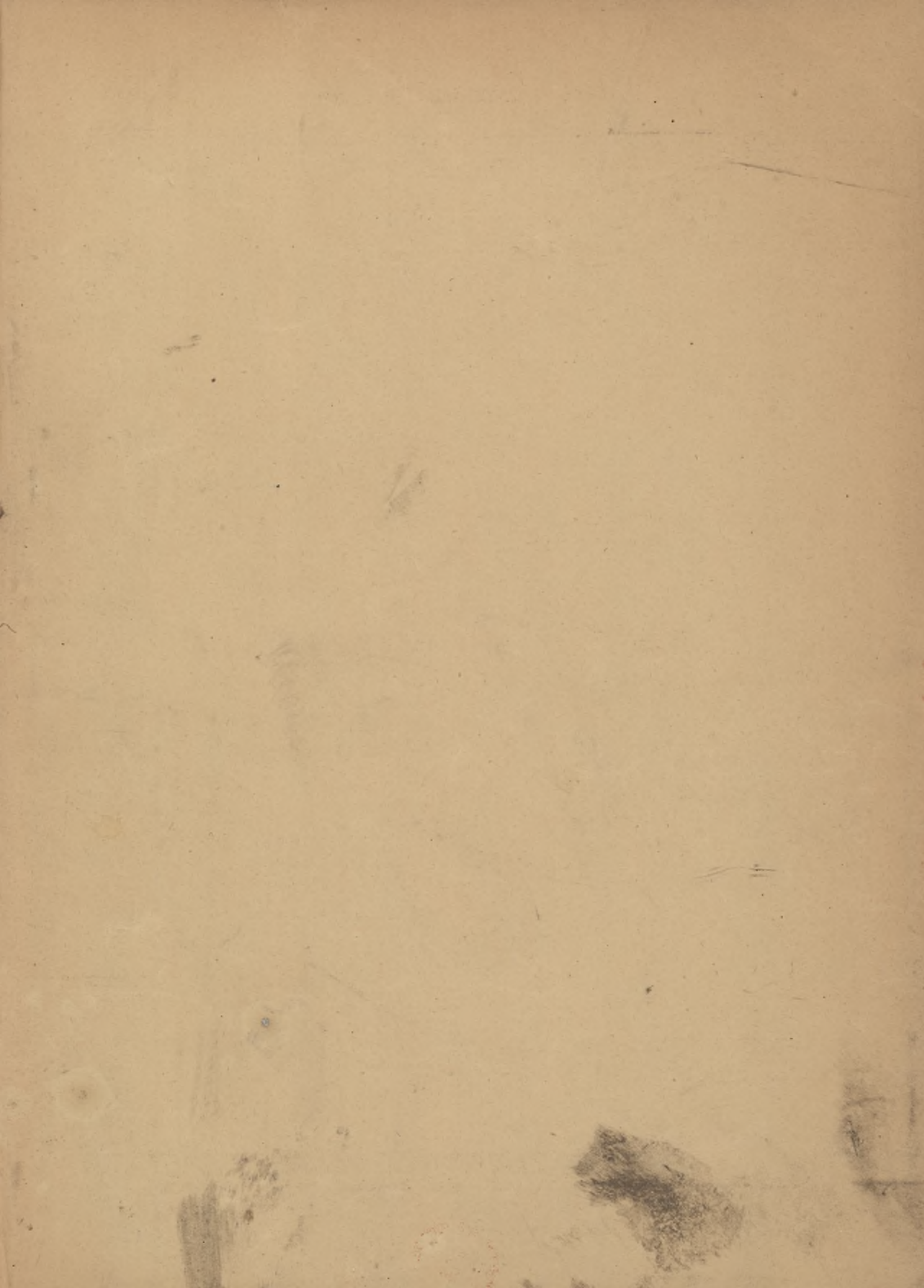


1. Lasst mich gehn, lasst mich gehn, dass ich Je - sum mö - ge sehn! Mei - ne Seel' ist voll Ver -
 2. Sü - sses Licht, sü - sses Licht, Son - ne, die durch Wol - ken bricht! O wann werd' ich da - hin -
 3. Ach, wie schön, ach, wie schön ist der En - gel Lob - ge - tön! Hätt' ich Flü - gel, hätt' ich
 4. Wie wird's sein, wie wird's sein, wenn ich zieh' in Si - on ein! In der Stadt der gold - nen
 5. Pa - ra - dies, Pa - ra - dies, wie ist dei - ne Frucht so süß! Un - ter dei - nen Le - bens -



1. lan - gen, ihn auf e - wig zu em - pfan - gen und vor sei - nem Thron zu stehn!
 2. kom - men, dass ich dort mit al - len From - men schau dein hol - des An - ge - sicht!
 3. Flü - gel, flög, ich ü - ber Tal und Hü - gel, heu - te noch nach Si - ons Höh'n!
 4. Gas - sen, Herr, mein Gott, ich kann's nicht fas - sen, was das wird für Frie - den sein!
 5. bau - men wird uns sein, als ob wir träu - men: Bring' uns, Herr, in's Pa - ra - dies!





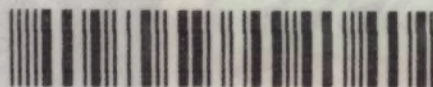
KSIEGARNIA
ANTYKWARIAT

DOM
KSIAZKI
DOM

E 587088
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Wojewódzka Biblioteka
Publiczna w Opolu

2790 S



001-002790-00-0